Ein Traum in der Christnacht.

Oper in drei Aufzügen.

Nach Raupach's Drama: Der Müller und sein Kind,

bearbeitet von

CARL GOLLMICK.

Musik von

FERDINAND HILLER.

Der Besitz dieser Partitur gibt nur dann ein Recht zur öffentlichen Aufführung der Oper, wenn deshalb eine besondere Uebereinkunft mit dem Componisten getroffen worden ist.

Dresden, 1845.

Personen.

Reinhold, Müller [Bariton]
Marie, seine Tochter [Sopran]
Die Schulzin, seine Schwester [Mezzo-sopran]
Conrad, ein Müllerknappe [Tenor]
John, ein Todtengräber [Bafs]
Veit ein Schenkwirth
Marthe, seine Frau
Chor von Müllerburschen, Mägden und Landleuten.

die Handlung spielt in einem Dorfe in der Nähe des Riesengebirges, zu Anfang des 17. Jahrhunderts.

Inhalt.

Act I.

Ouverture
N° 1. Introduction
N° 2. Lied [Reinhold]
N° 3. Lied [Conrad]
N° 4. Melodram und Duett [Conrad und Marie]
N° 5. Finale

Act II.

N° 6. Entreact und Chor
N° 7. Tanz
N° 8. Ballade [John]
N° 9. Chor
N° 10. Lied [John]
N° 11. Duett [Reinhold und John]
N° 12. Recitativ und Arie [Conrad]
N° 13. Melodram

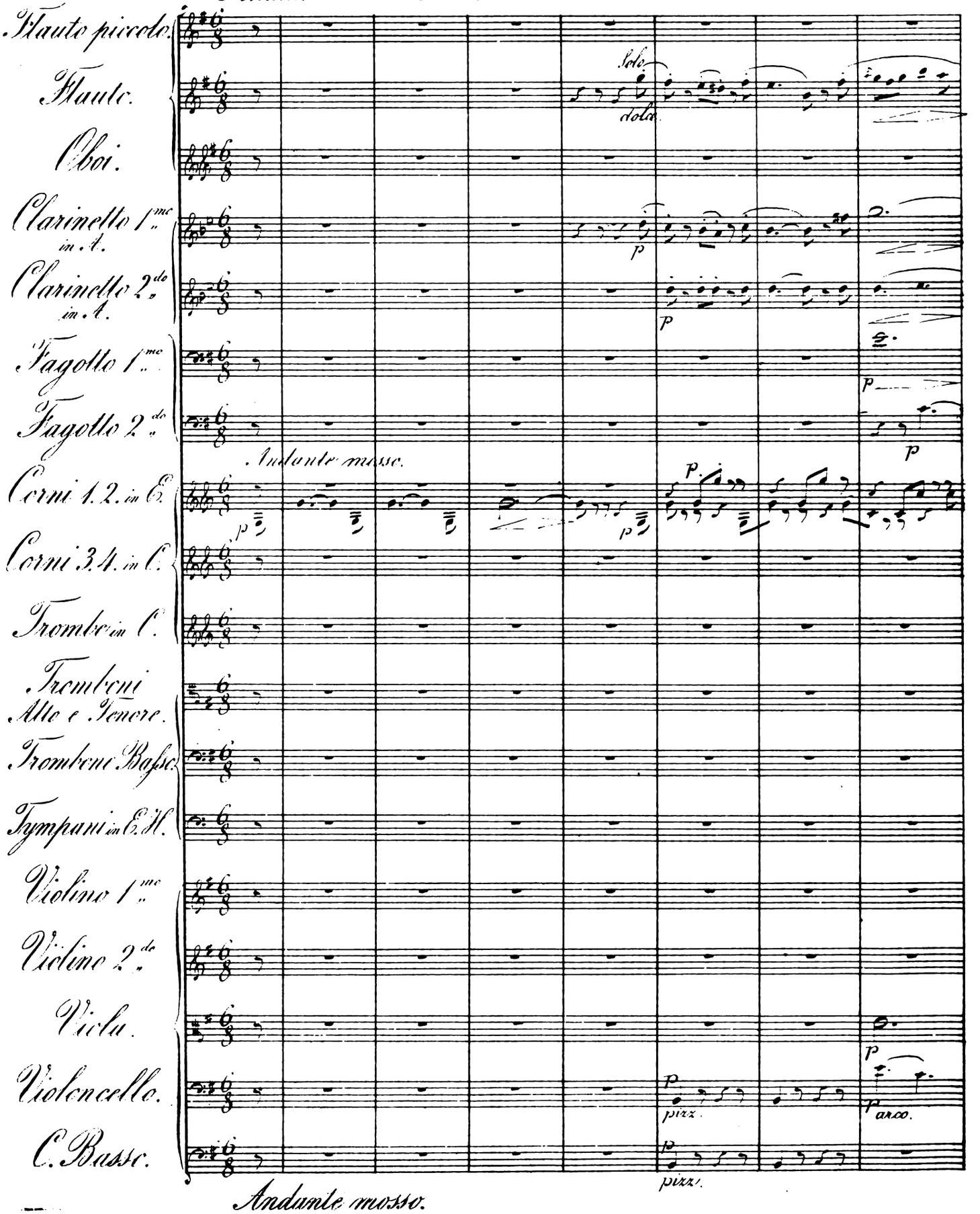
Act III.

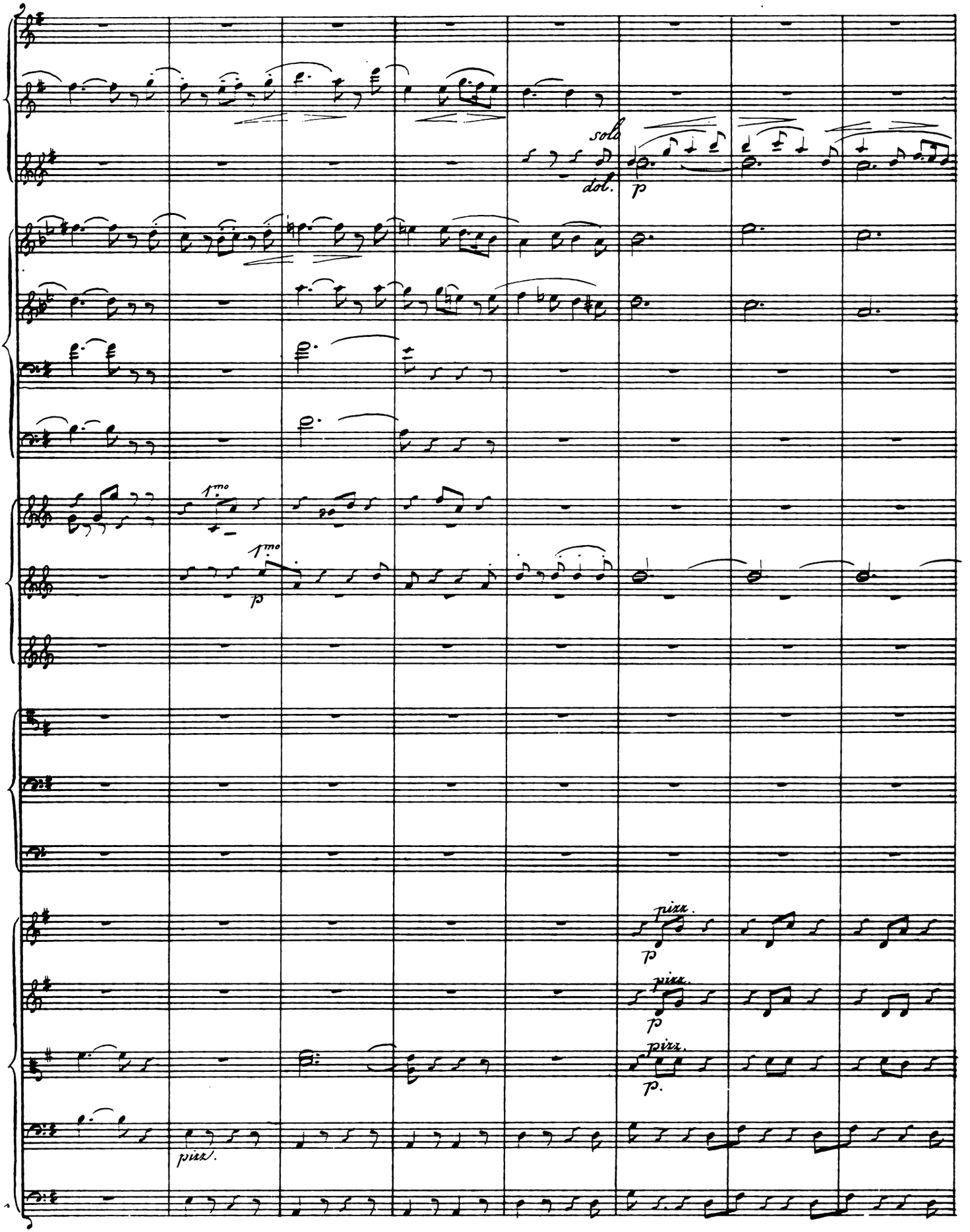
N° 14. Recitativ [Conrad]
N° 15. Chor und Ensemble [Conrad, John, Chor]
N° 16. Recitativ und Arie [Marie und Chor]
N° 17. Arie, Melodram und Finale [Reinhold, Conrad, Marie, Schulzin, Chor]

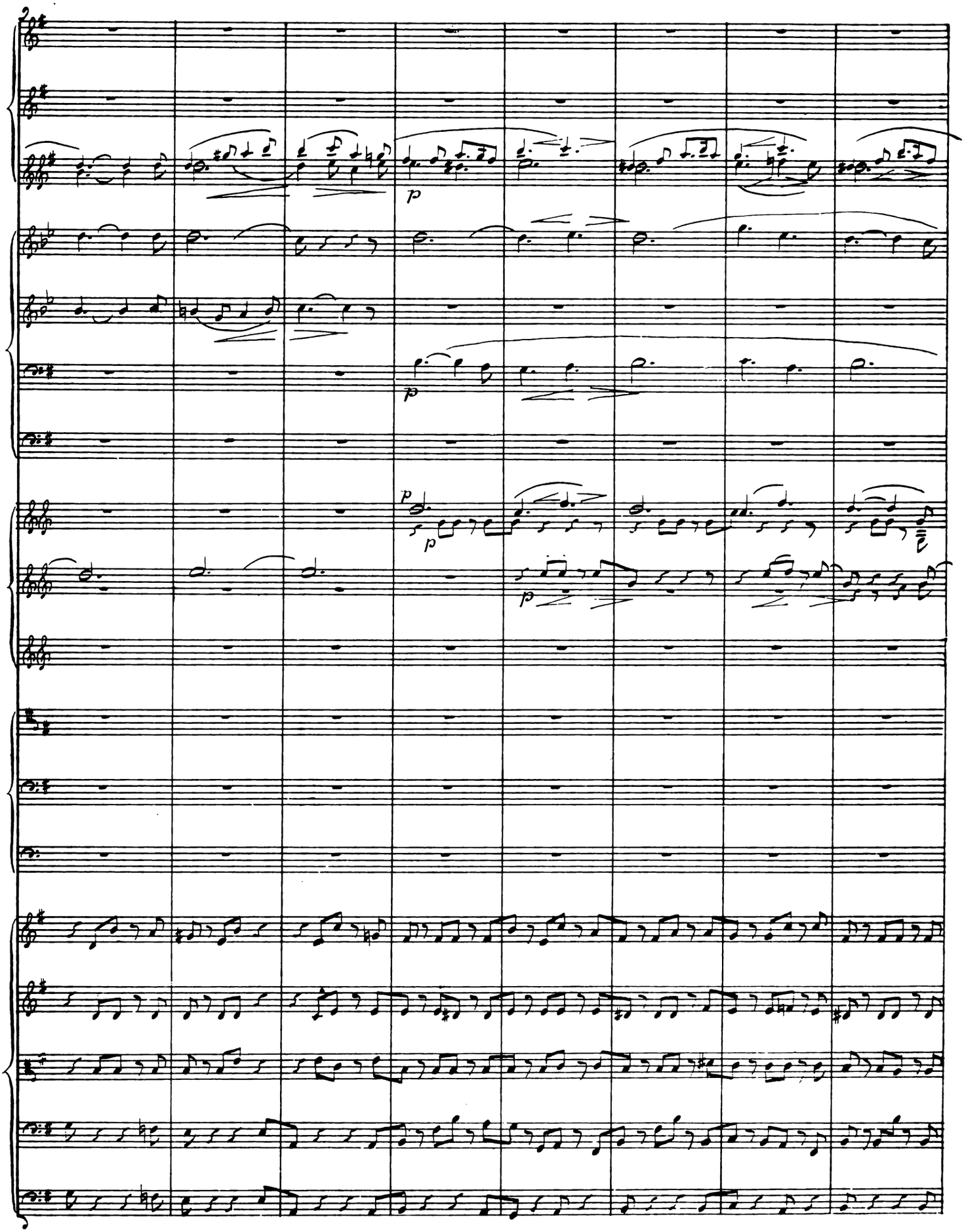
Der Componist bittet die geehrten Herren Dirigenten, bei einigermassen zweifelhaften Tempi's das Metronom zu benutzen, da er sich bewusst ist die gewöhnlichen Tempobezeichnungen nicht immer mit Sicherheit anzuwenden.

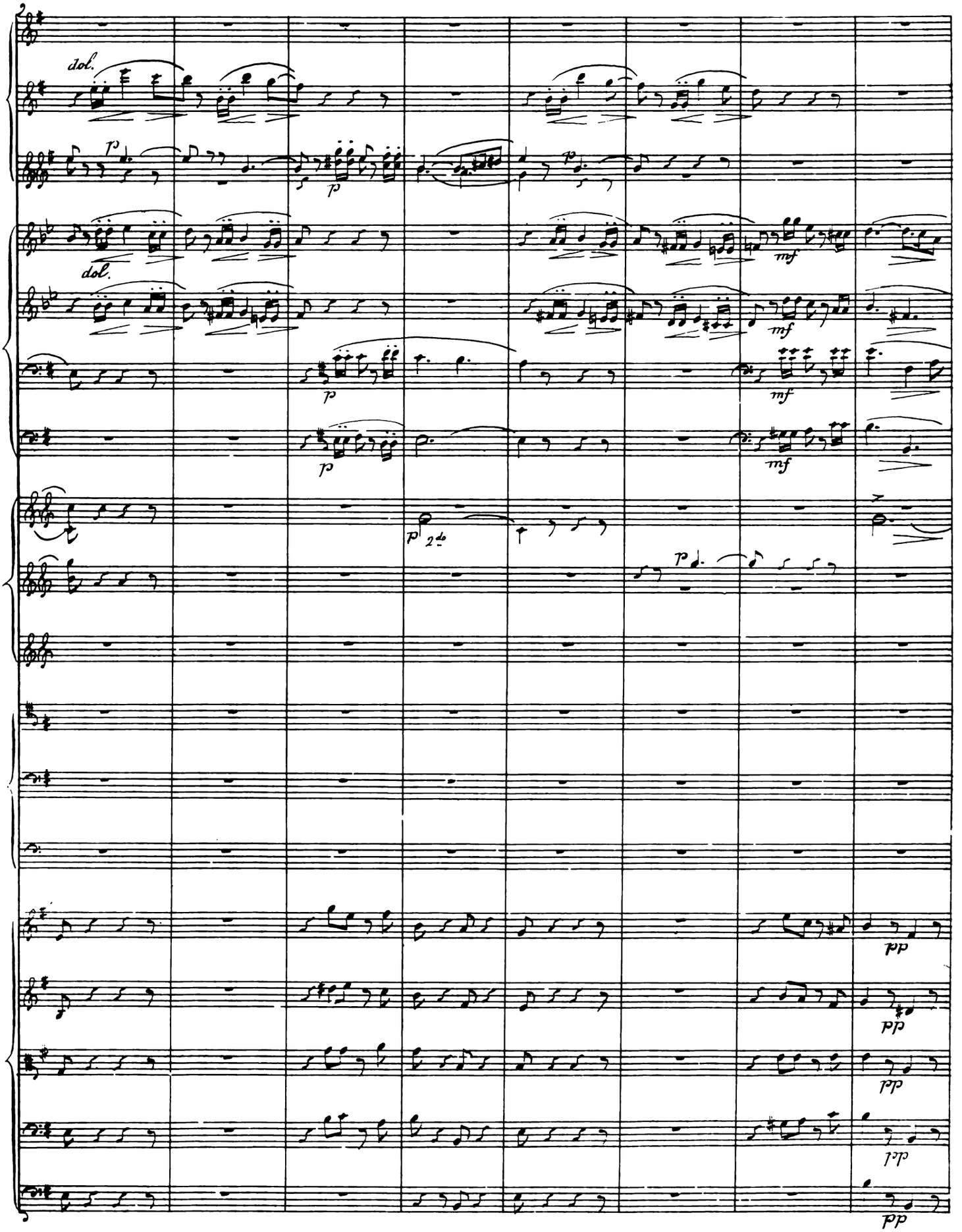
OUVERTURE.

Andante massa. ♩. = 60.

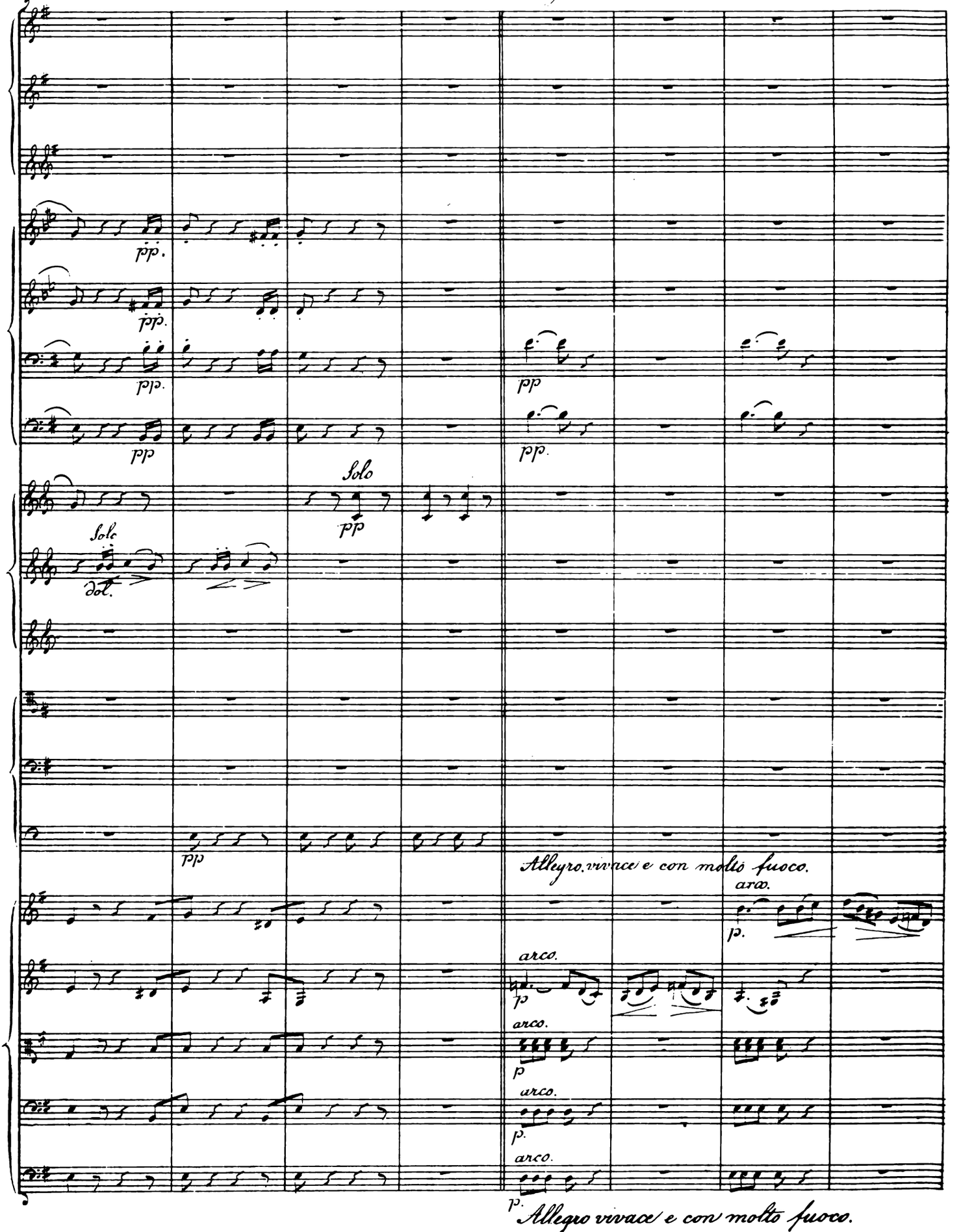


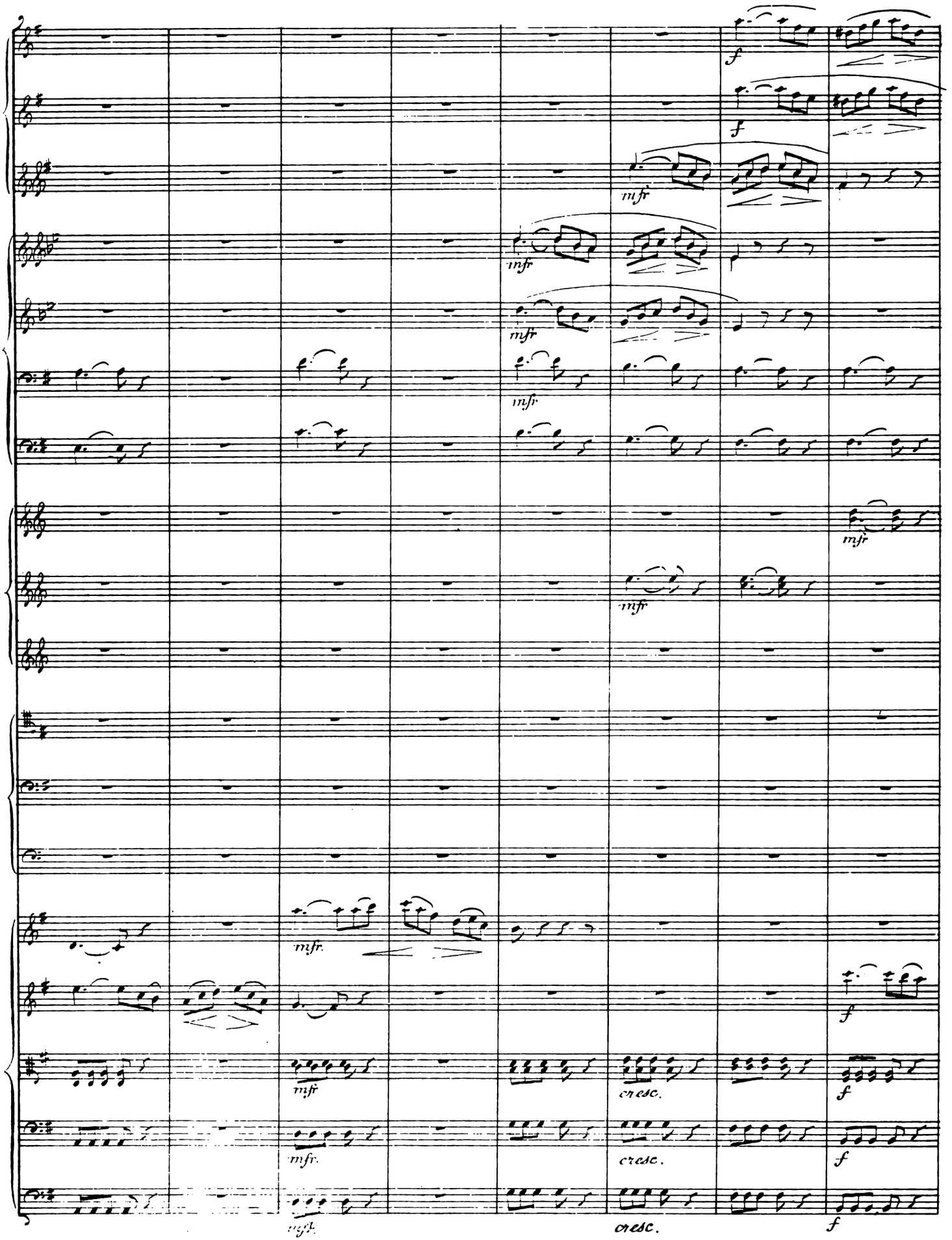

sola
dol.
p
1mo
p
pizz.
p
pizz.
p
pizz.
p.
pizz.

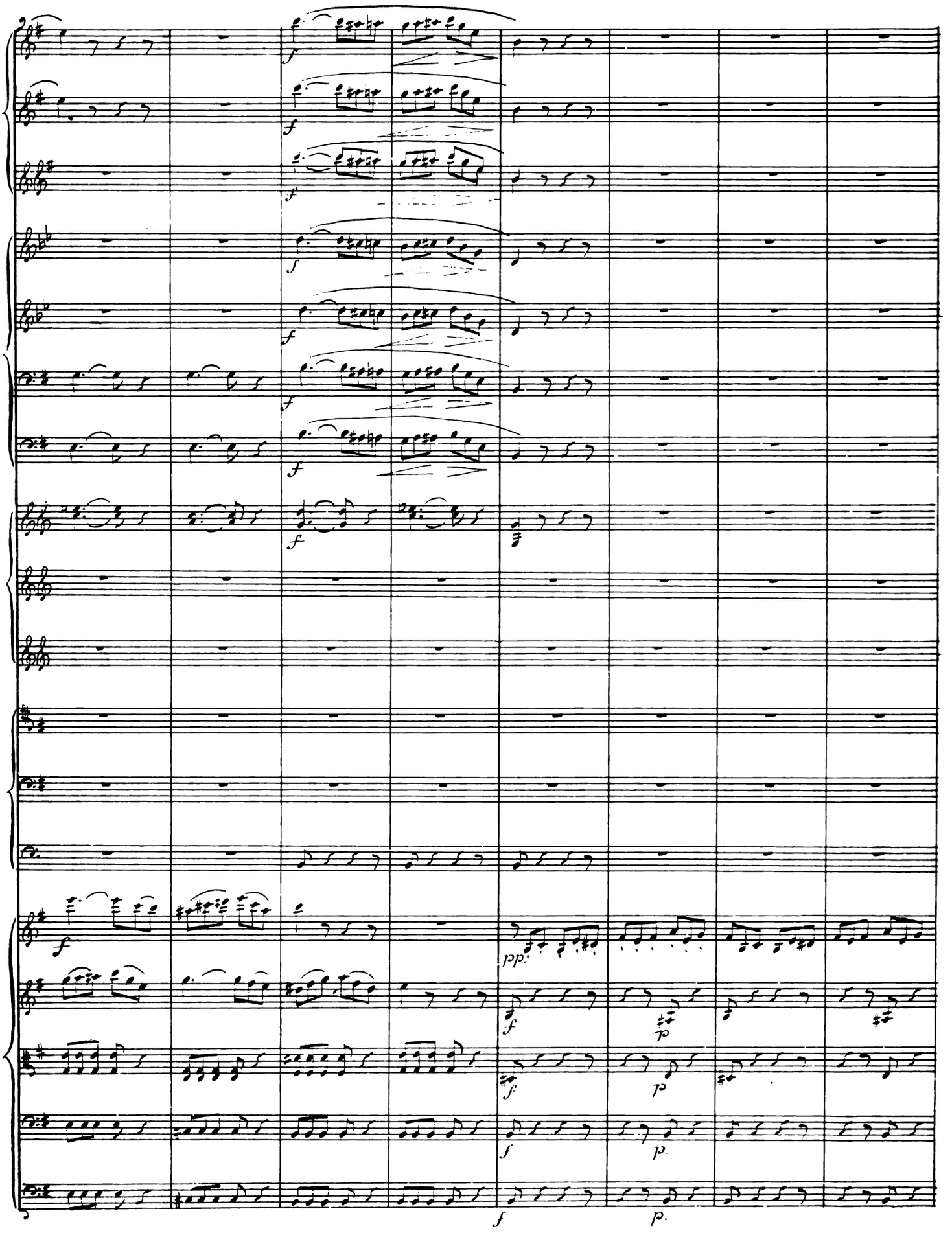


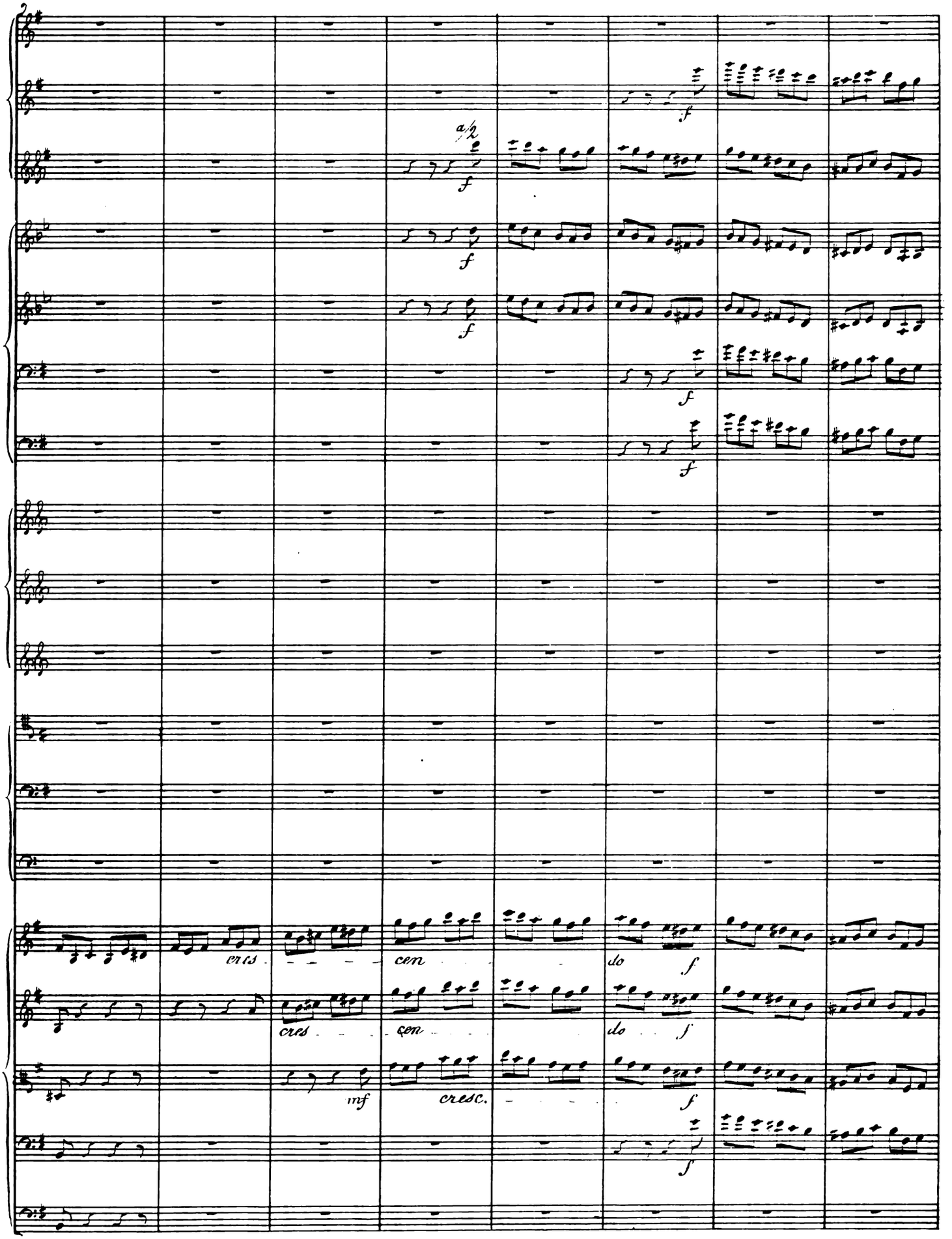

dol.
p
dol.
mf
p
2do
pp

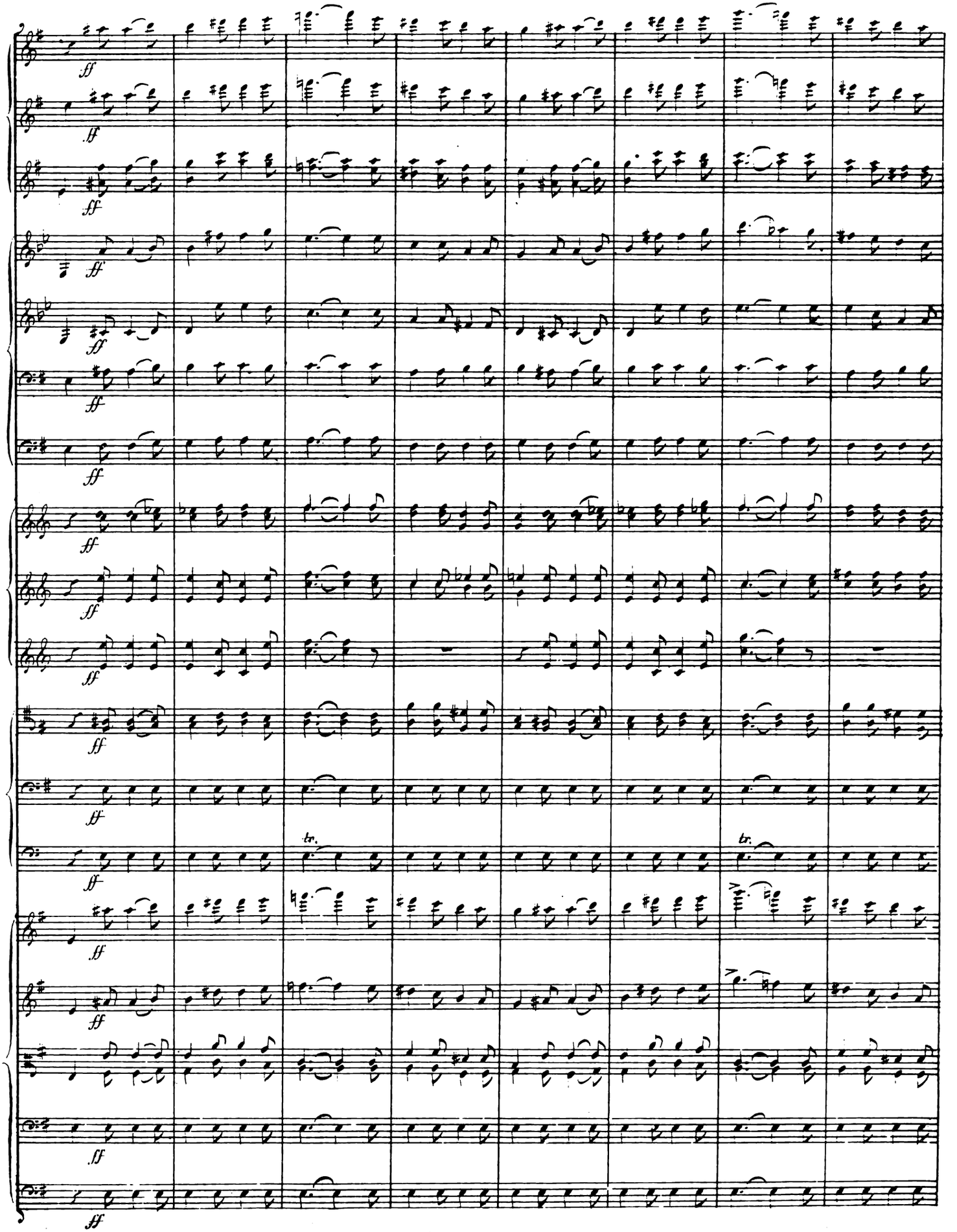
Allegro vivace e con molto fuoco ♩. = 160.

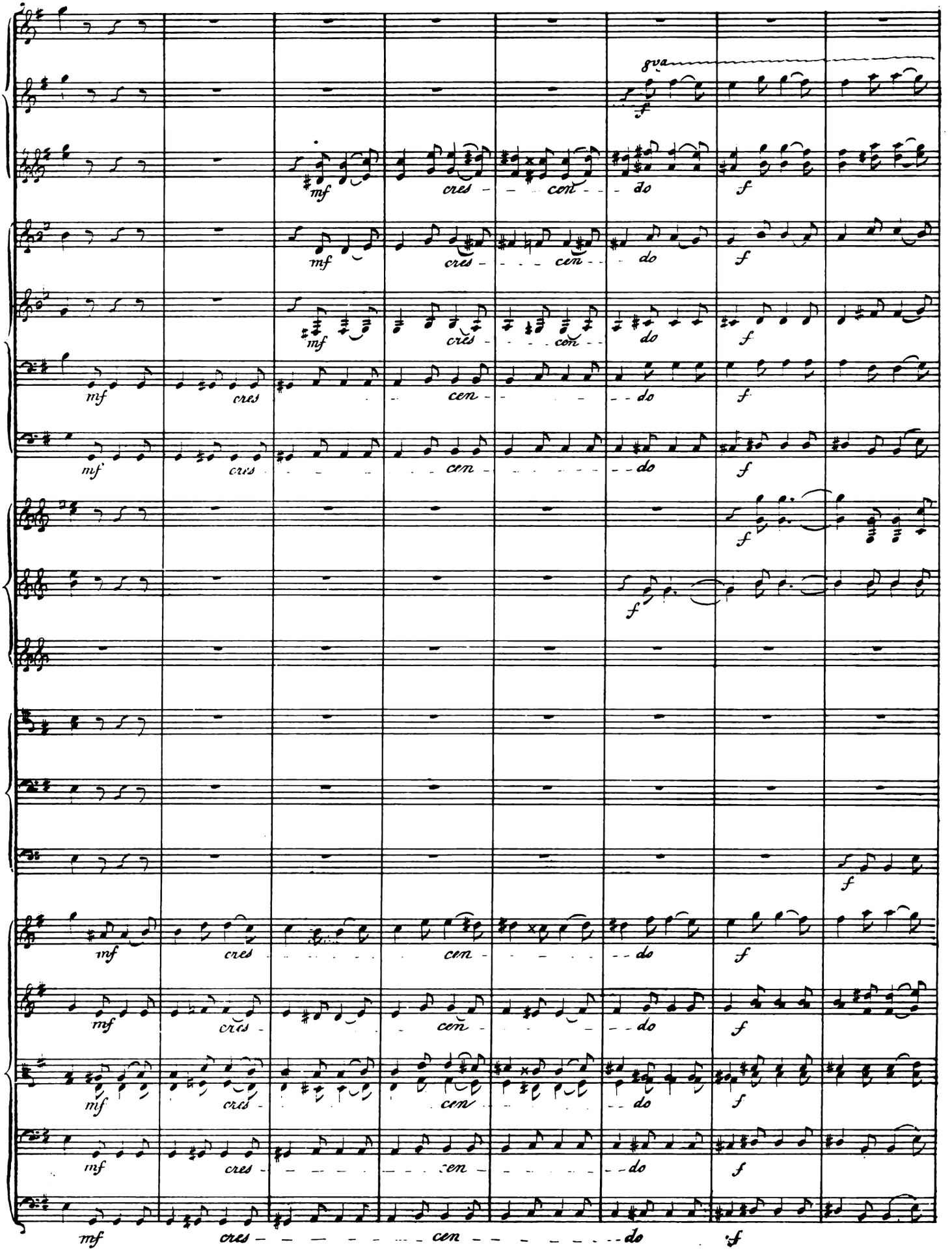


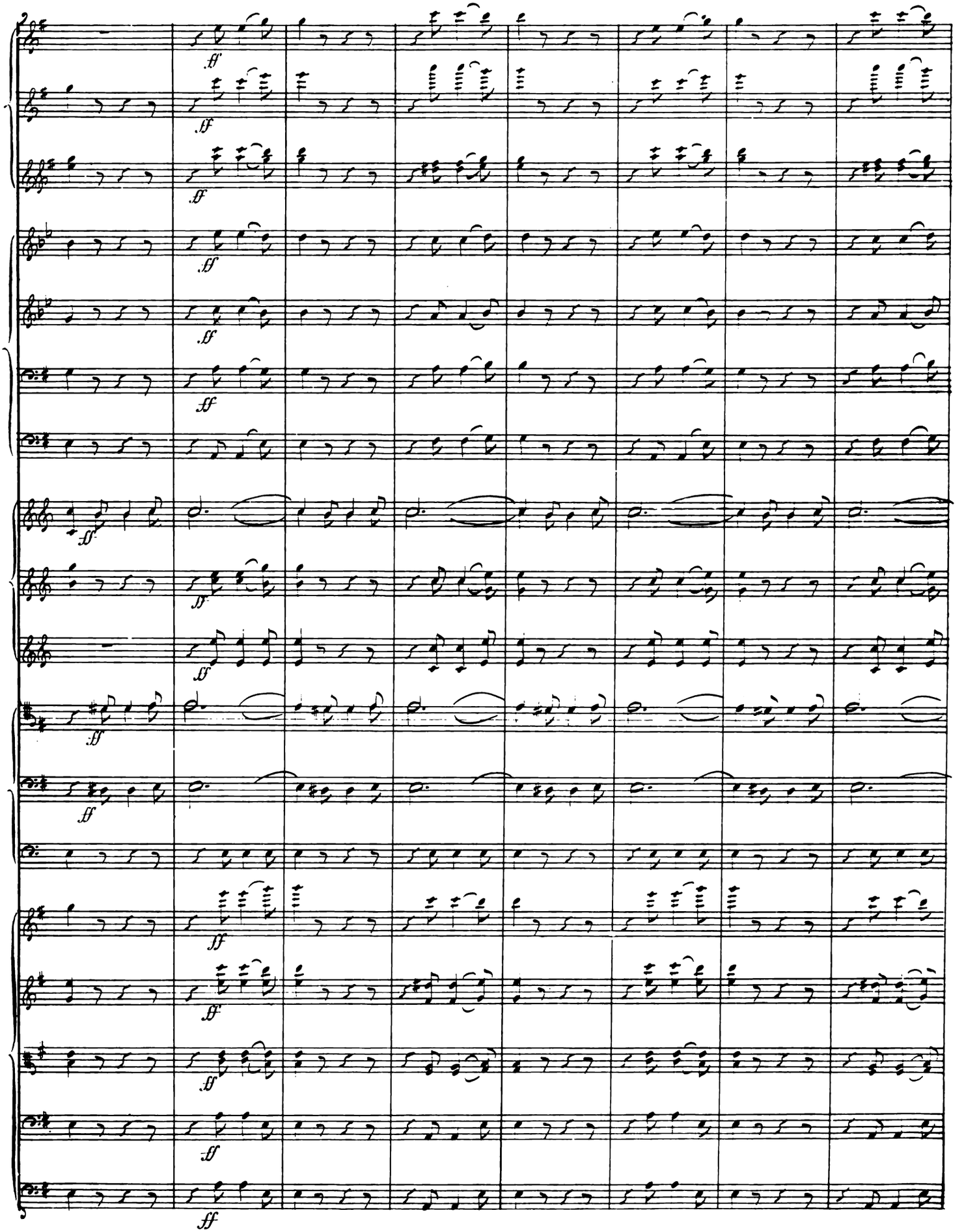

f
mfr
cresc.

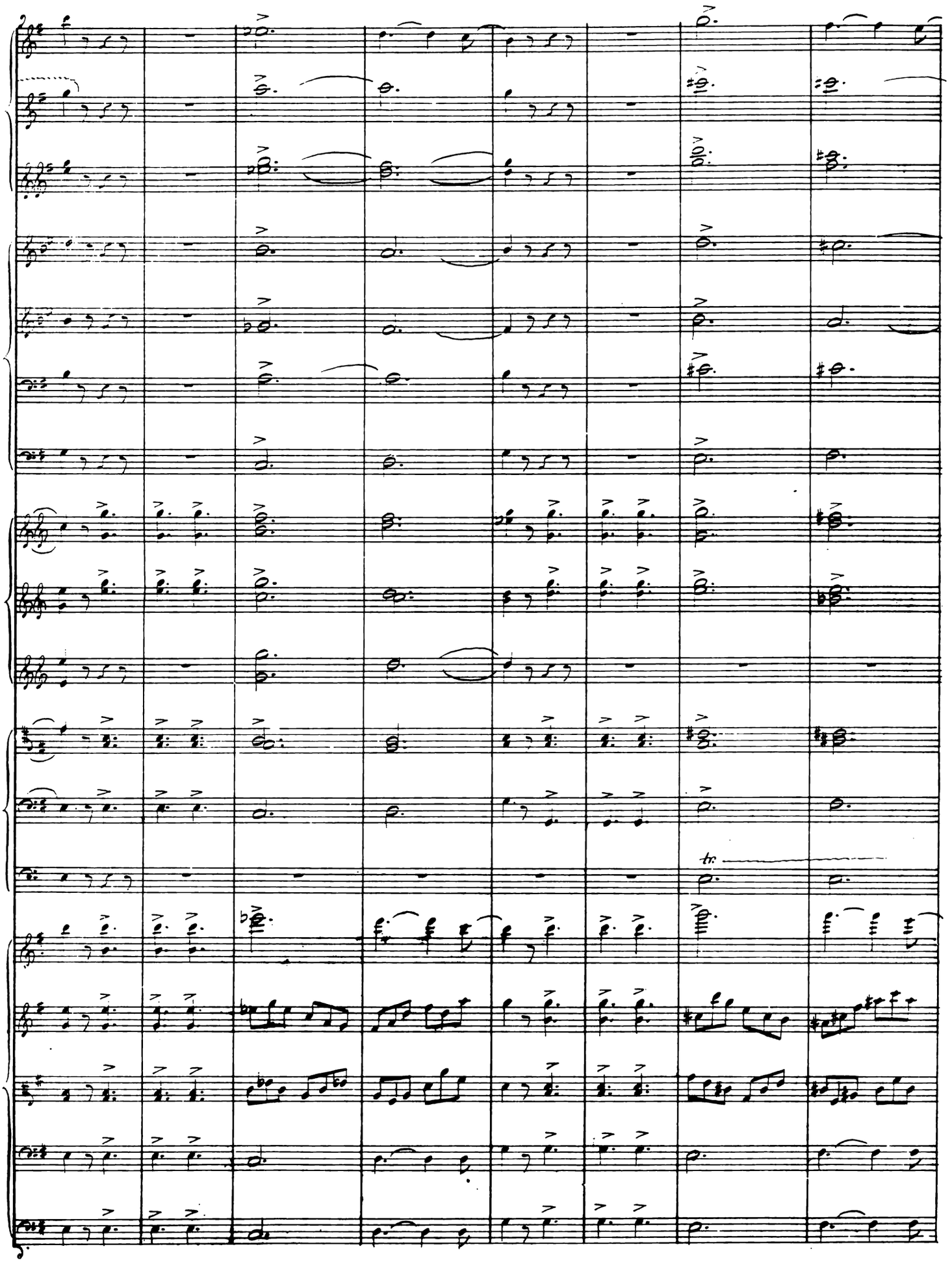

f
pp
p

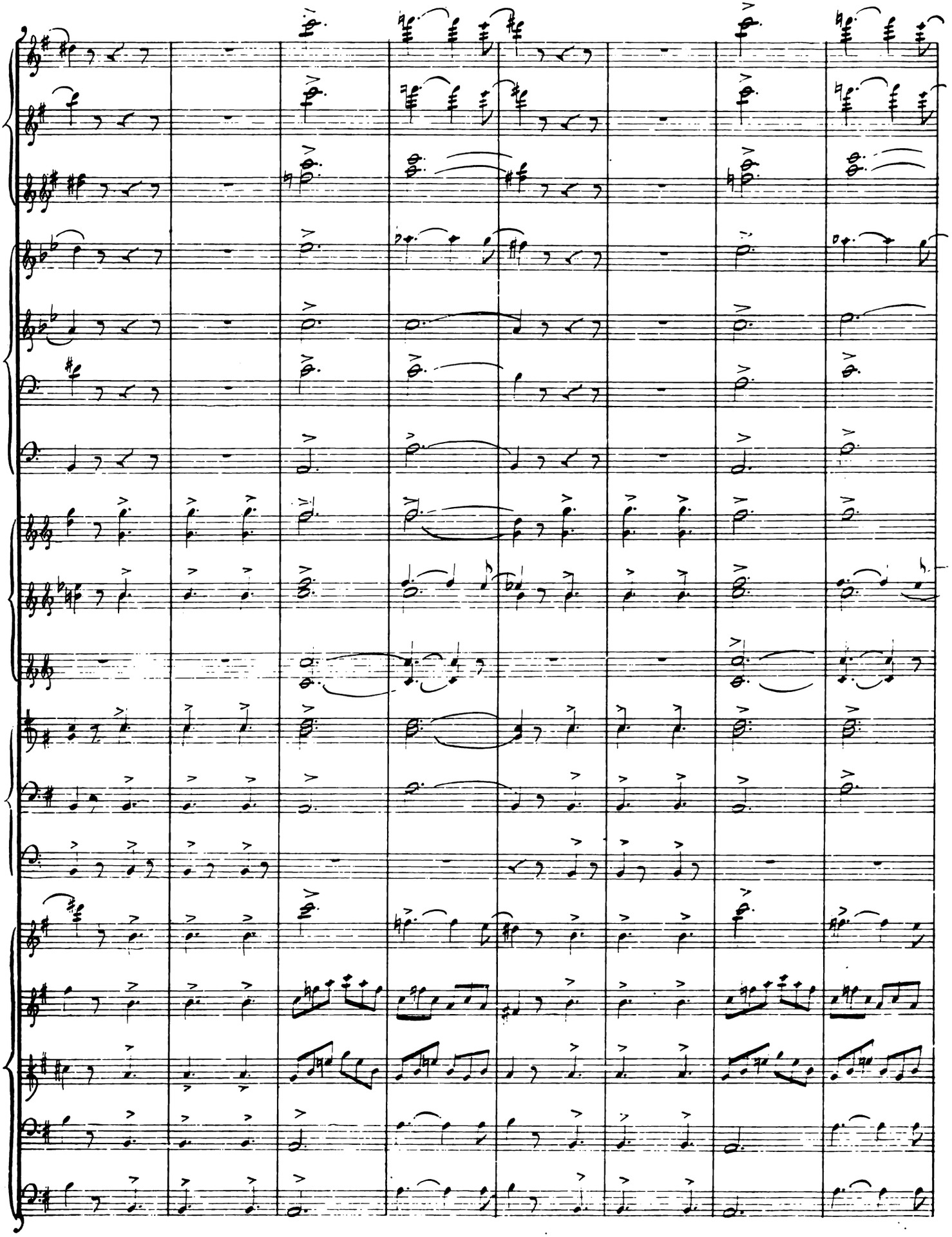

a 2
f
cres
cen
do
cres
cen
do
mf
cresc.

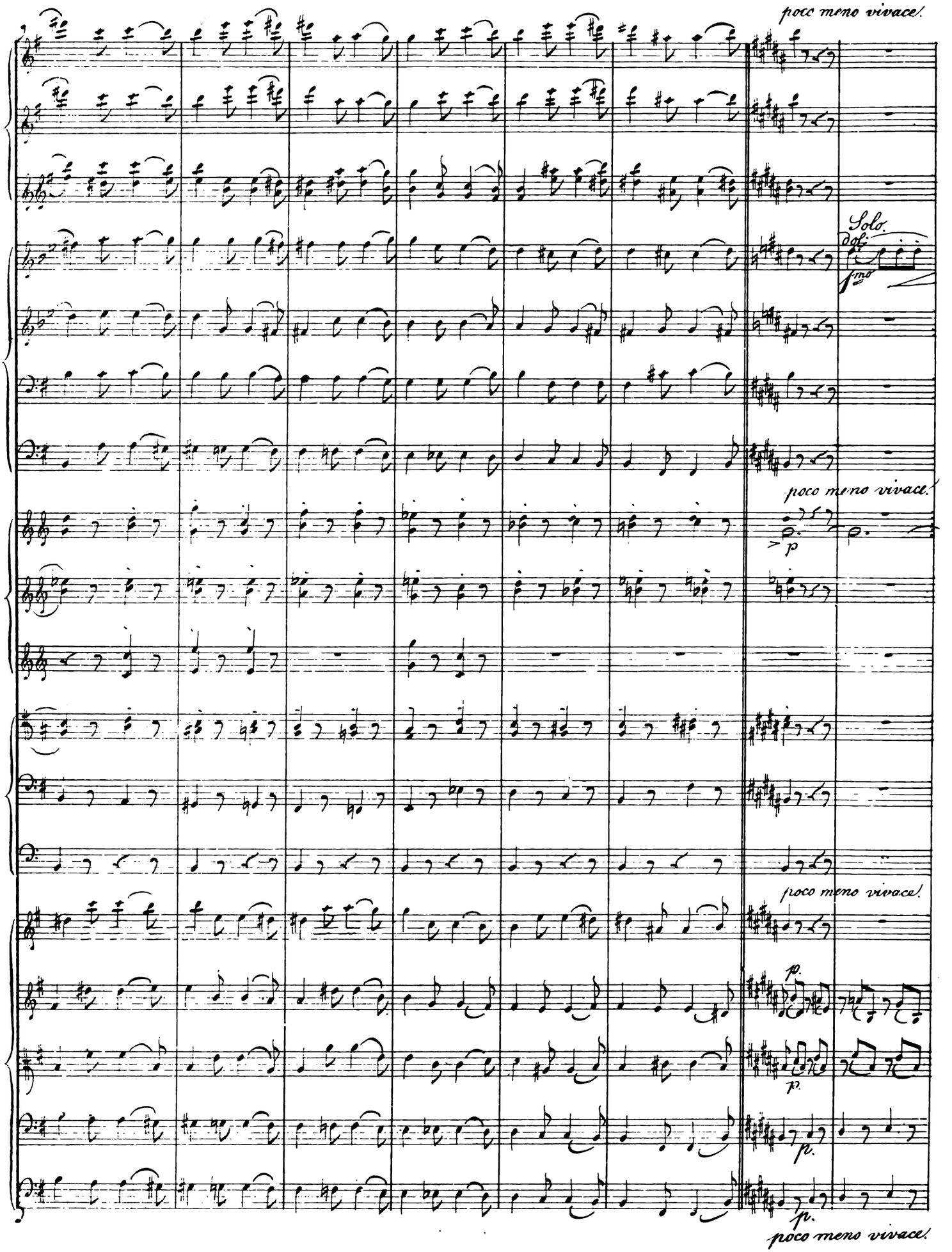

ff
tr.

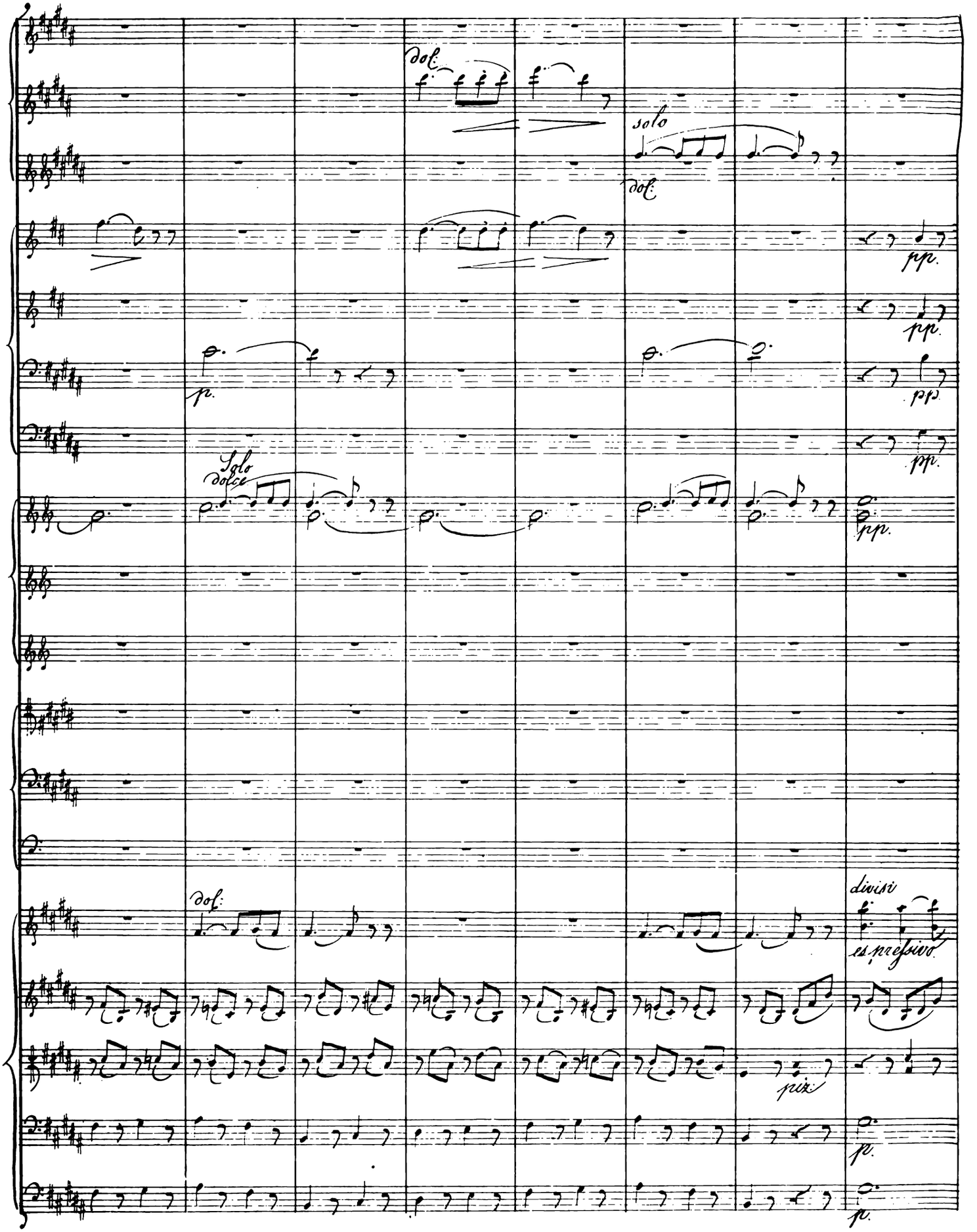

8va
mf
cres
cen
do
f

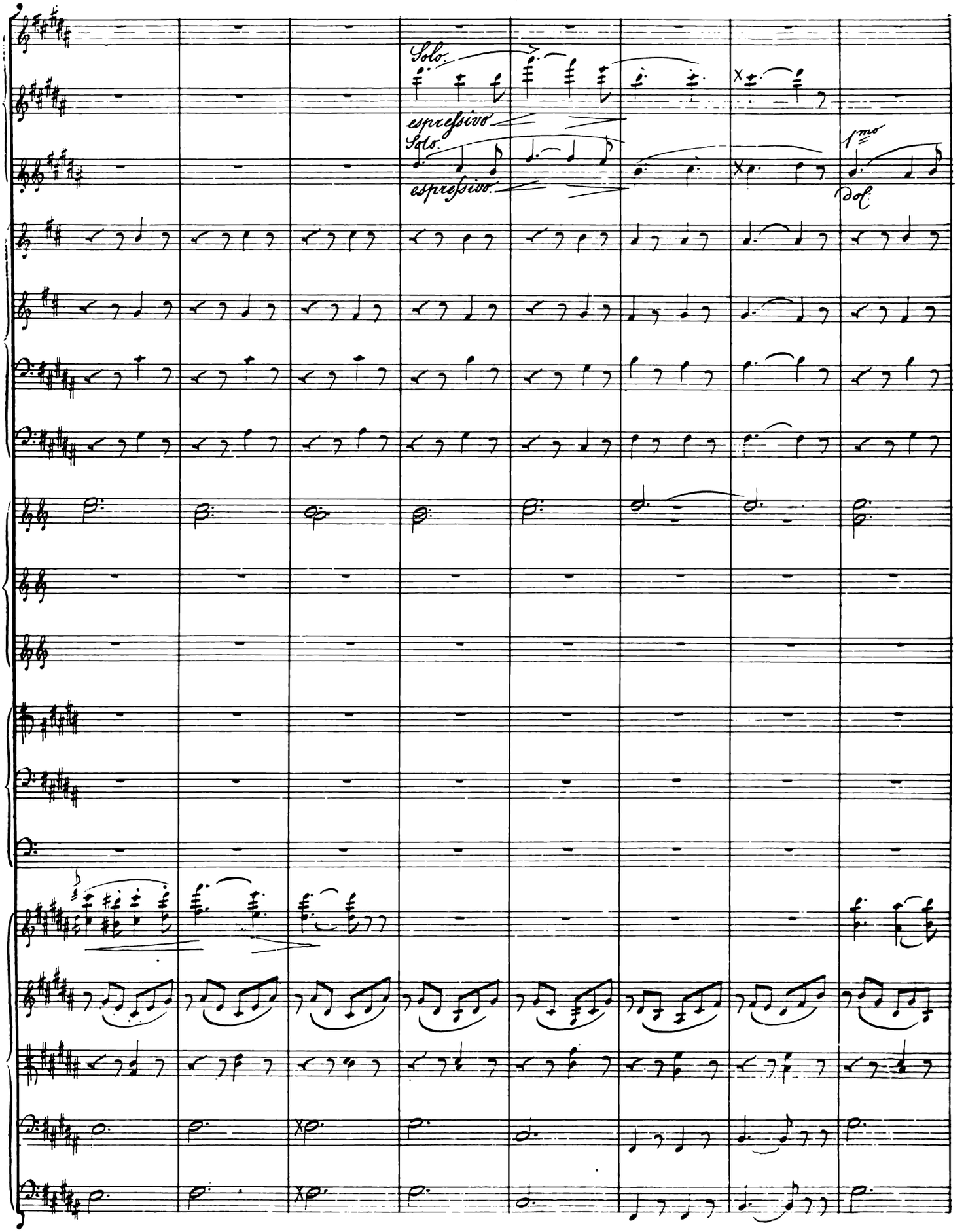


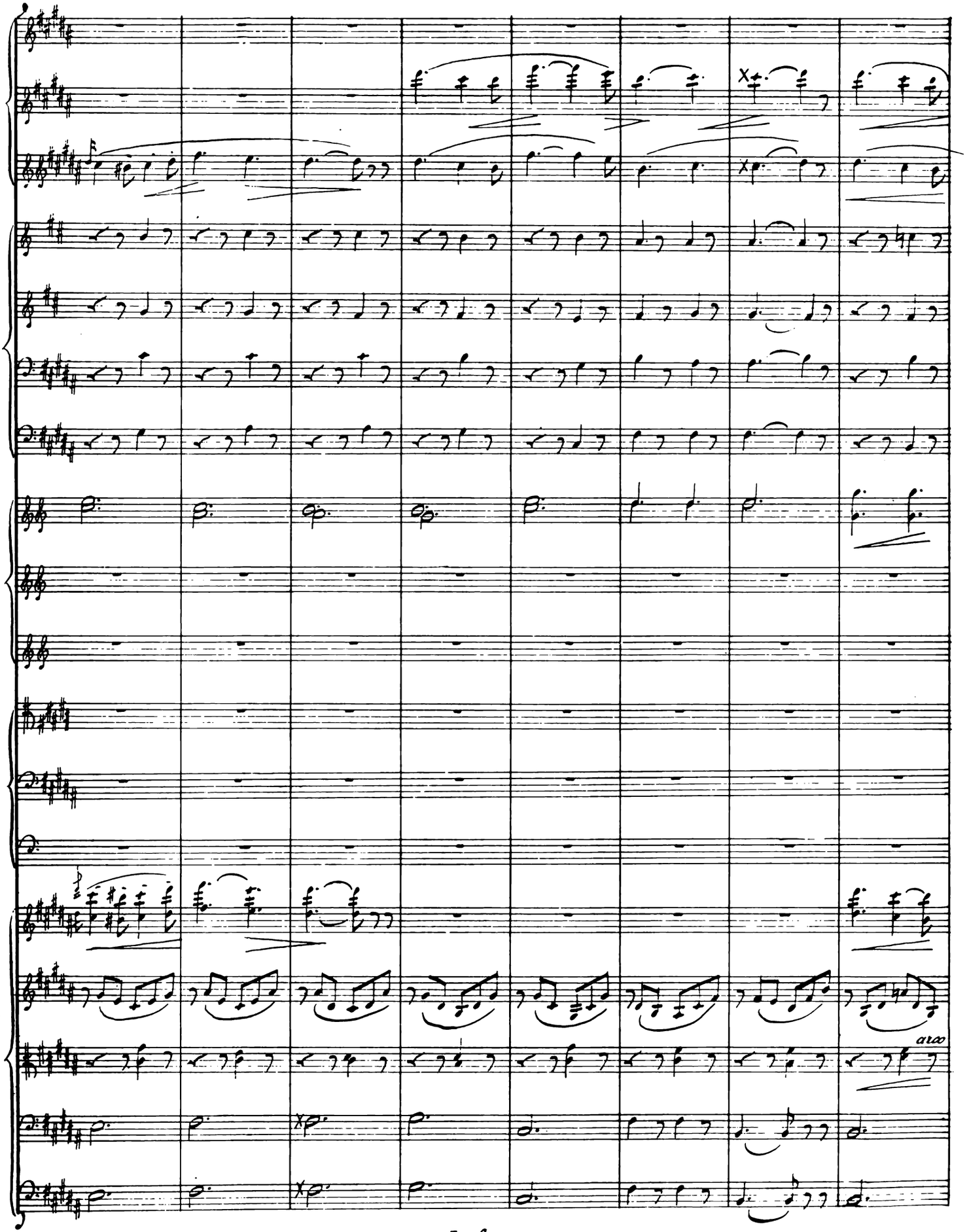

tr.

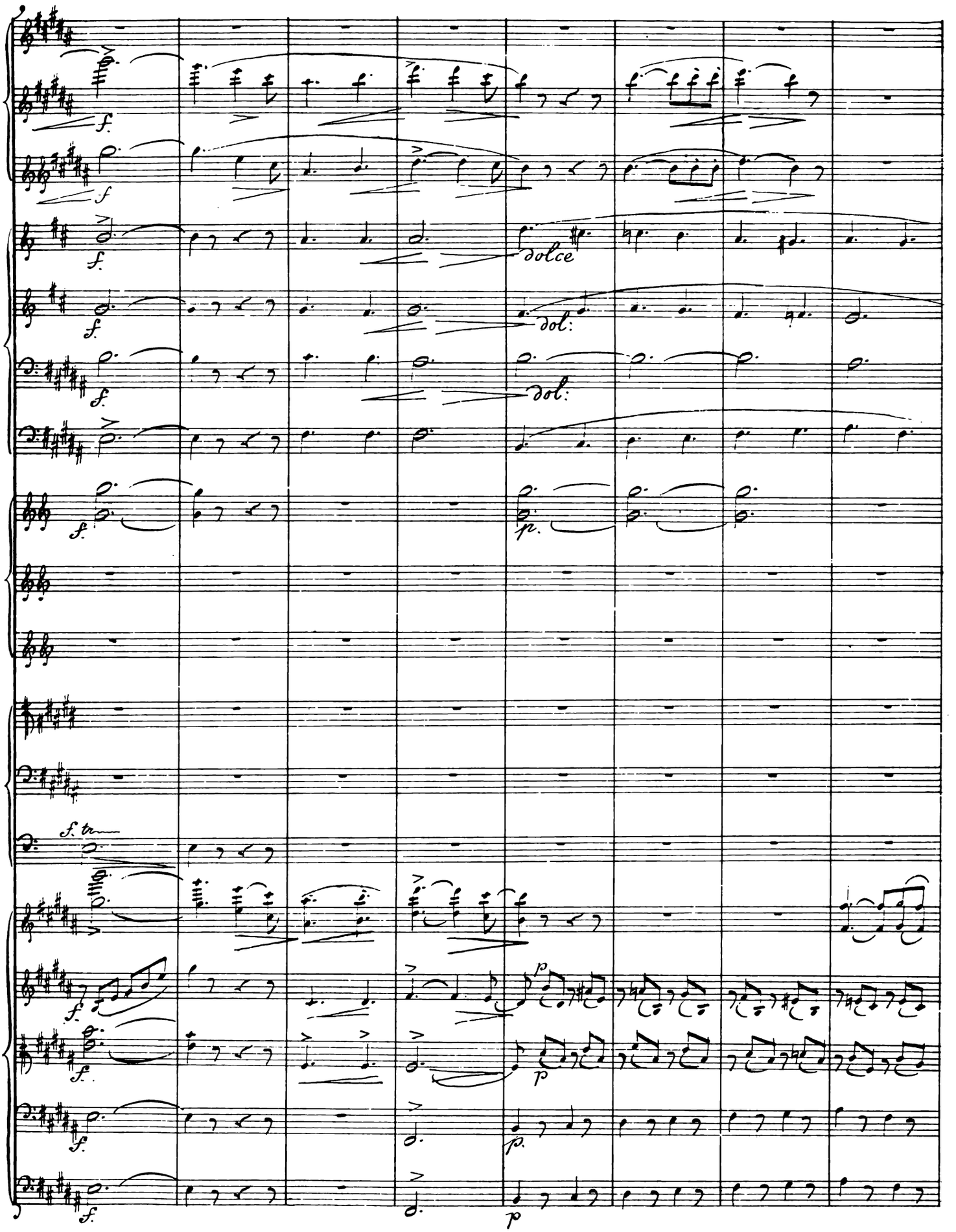


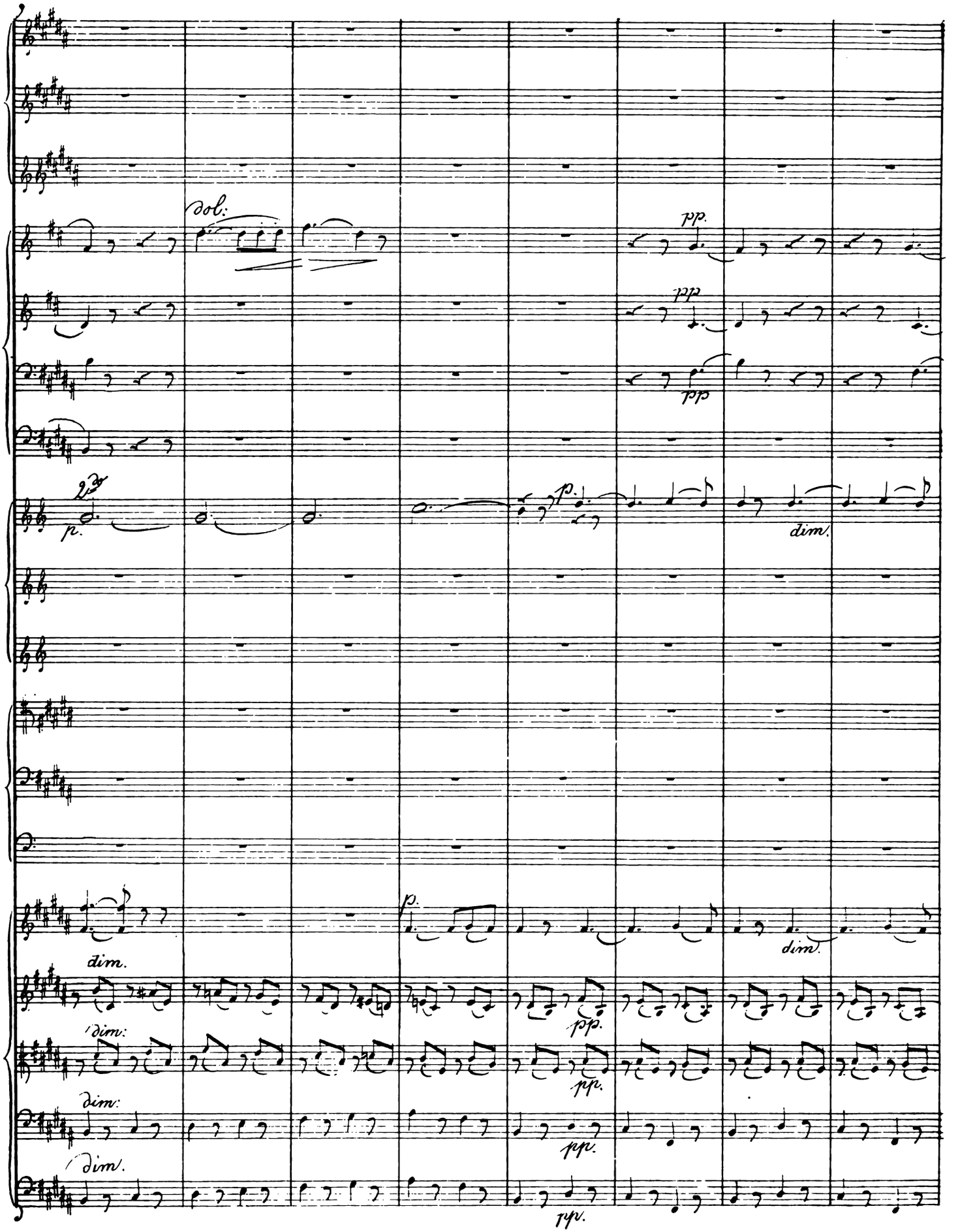

poco meno vivace.
Solo.
dol.
fmo
poco meno vivace.
p
poco meno vivace.
p.
p.
p.
poco meno vivace.

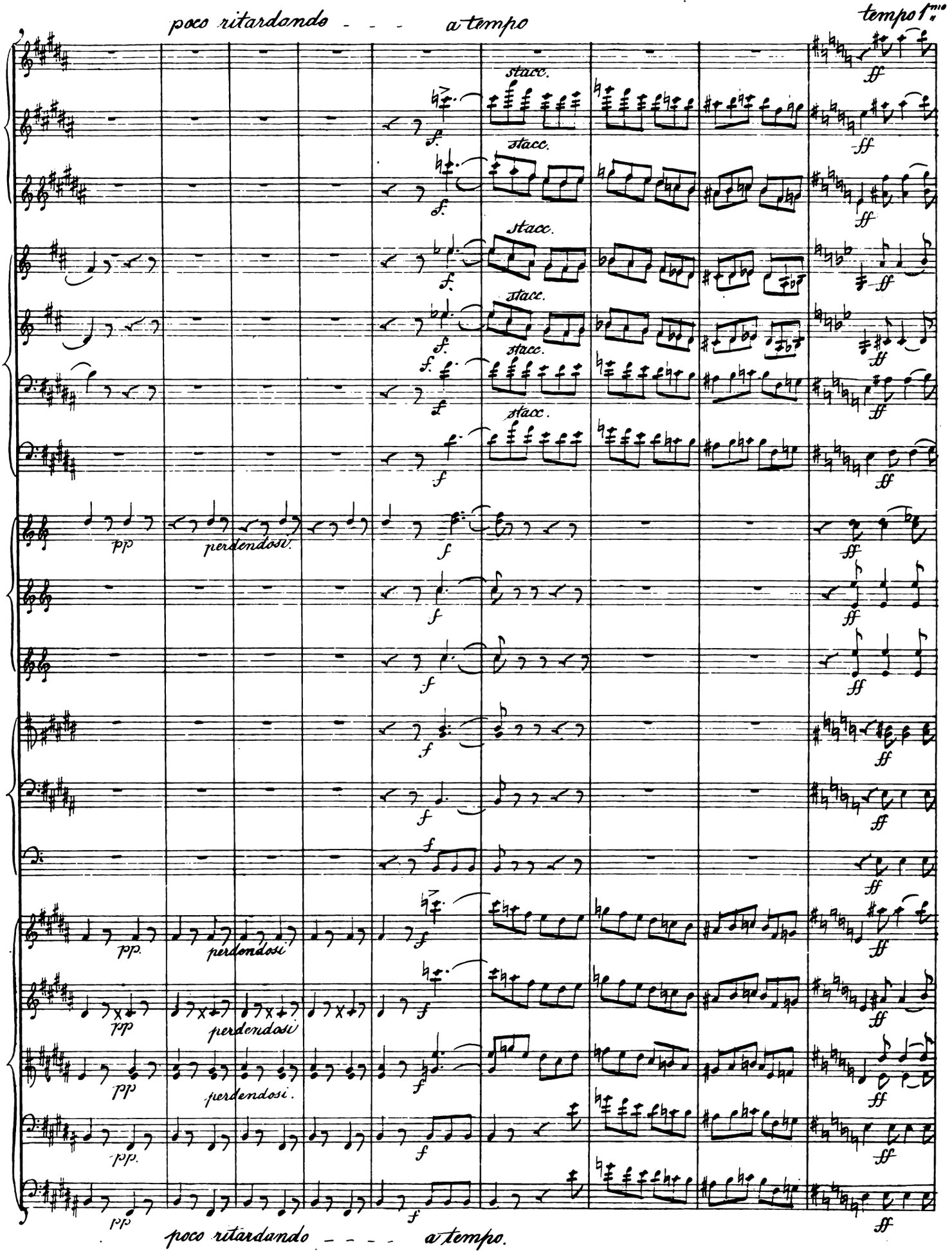

dol.
solo
dol.
pp.
pp.
pp.
pp.
p.
solo
dolce
pp.
dol.
divisi
espressivo
più
p.
p.

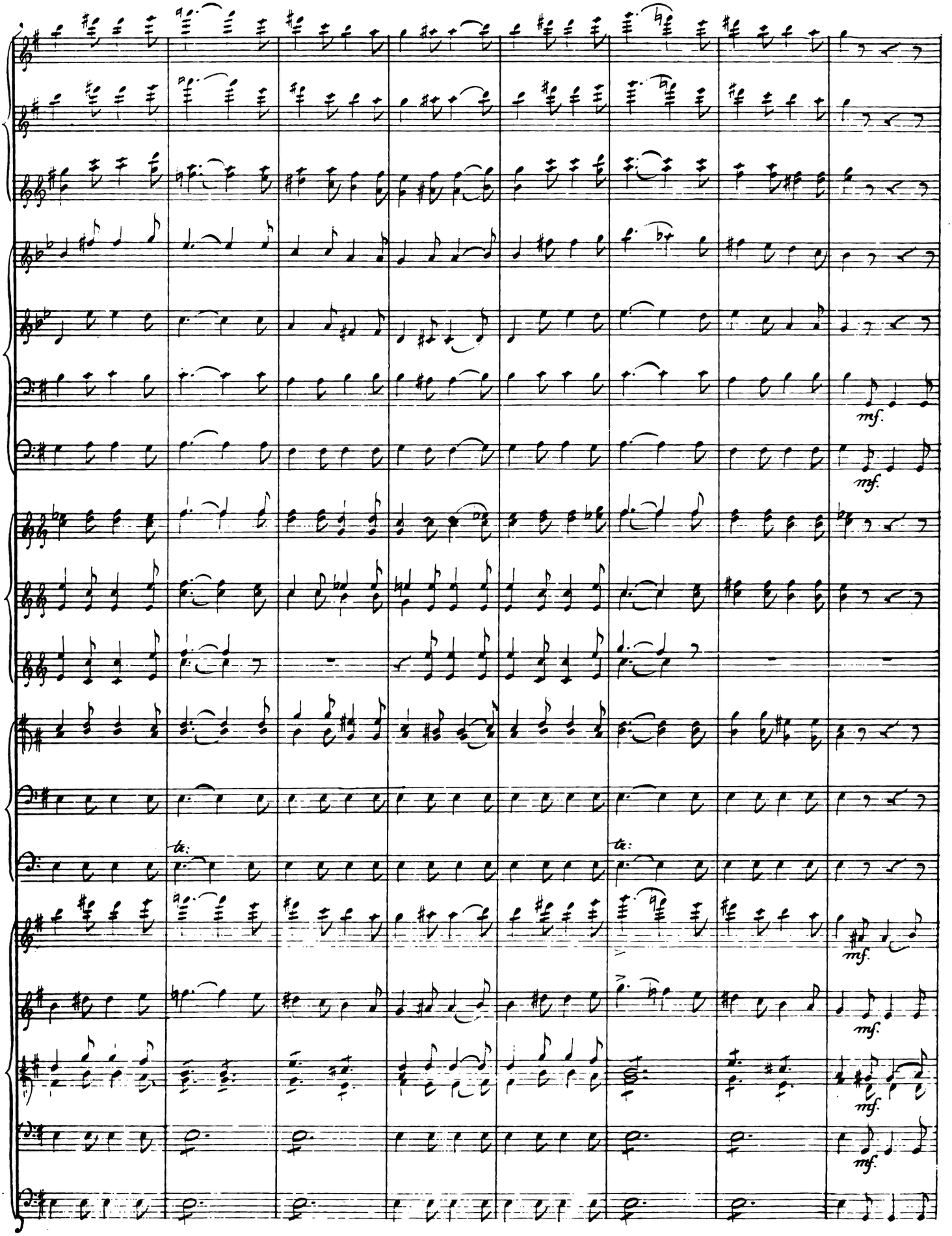

Solo.
espressivo
Solo.
espressivo.
1mo
Dol.

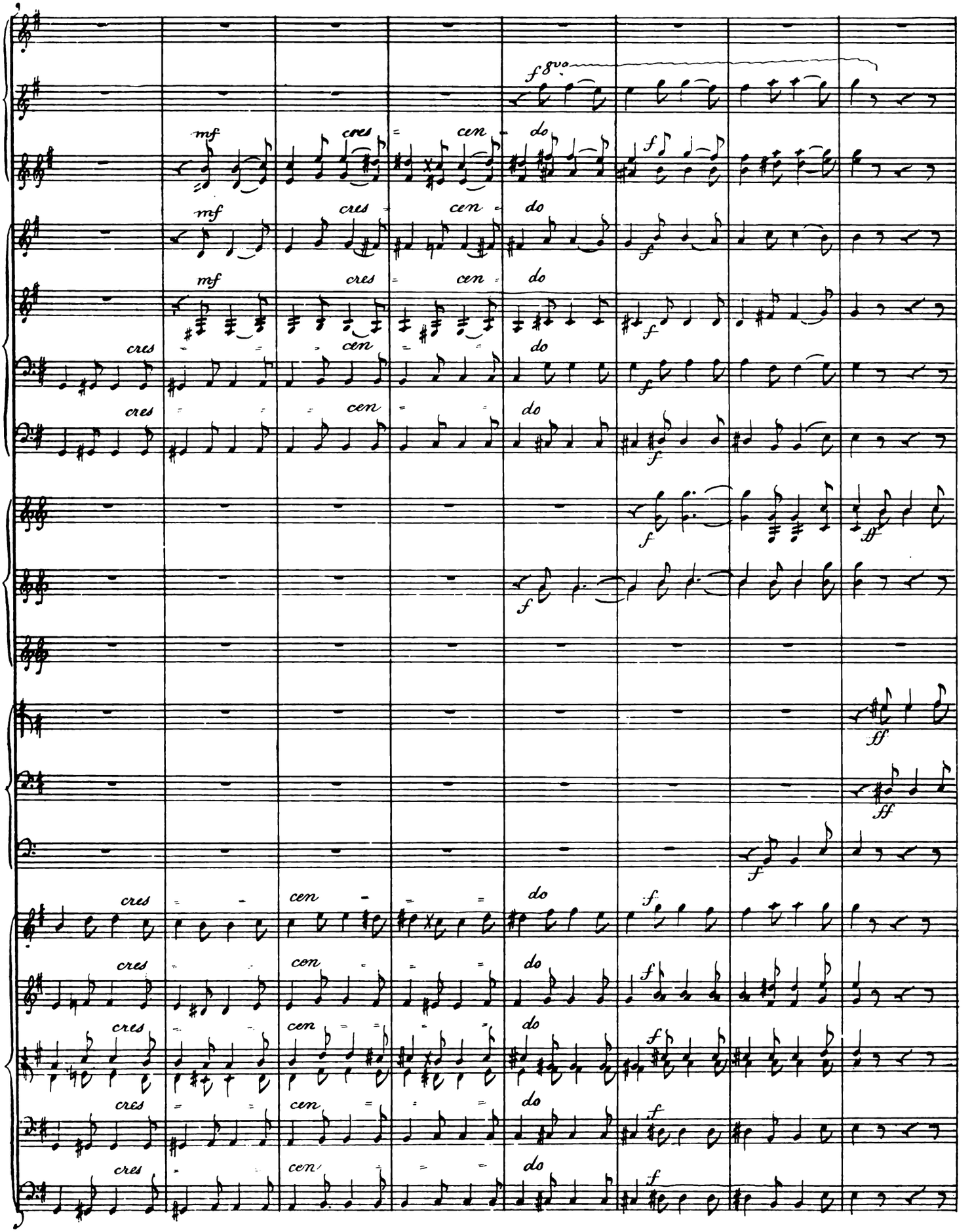

arco

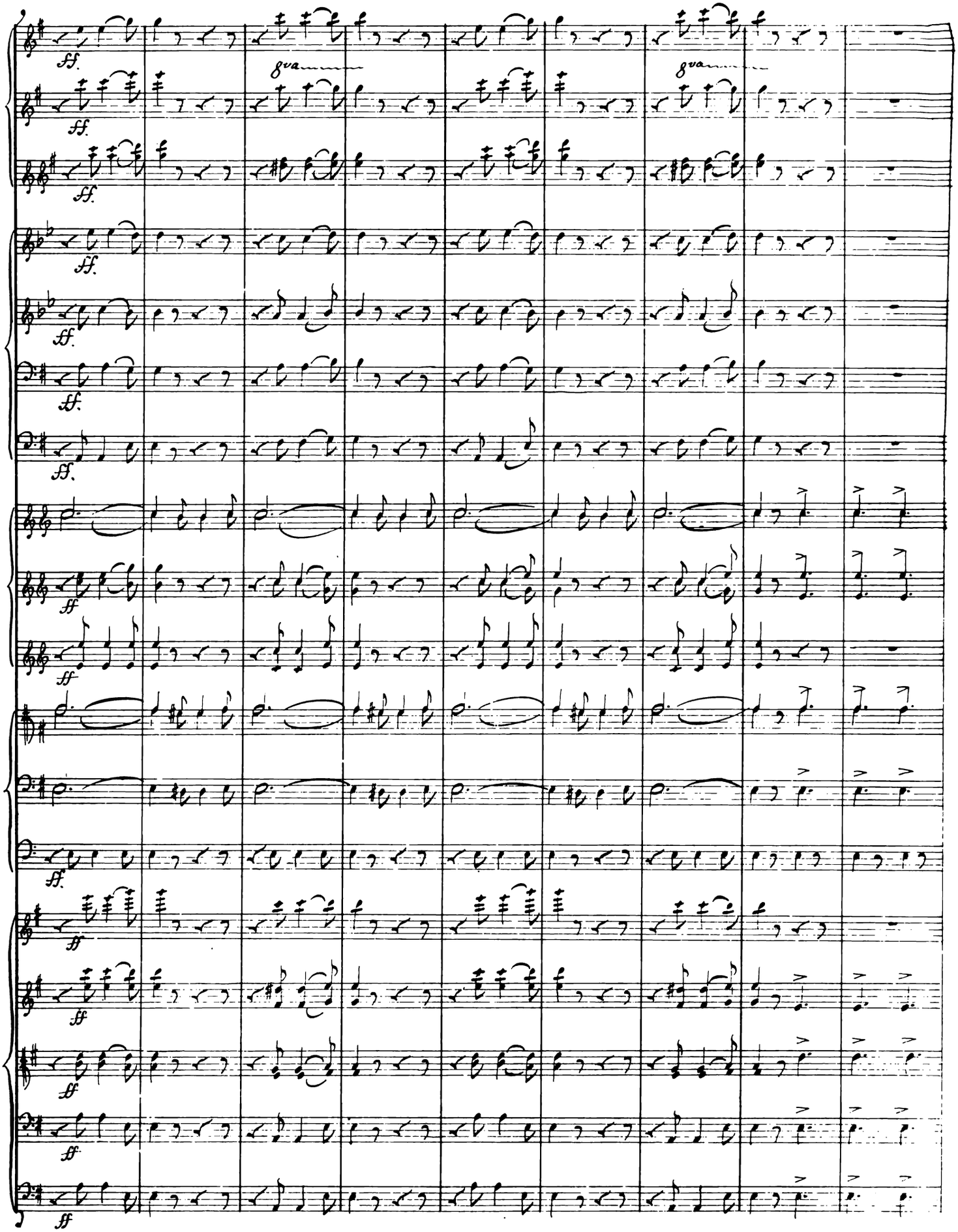

f.
f
f.
dolce
f.
dol:
f.
dol:
f.
p.
f. tr
f.
p
f.
p
f.
p.
f.
p

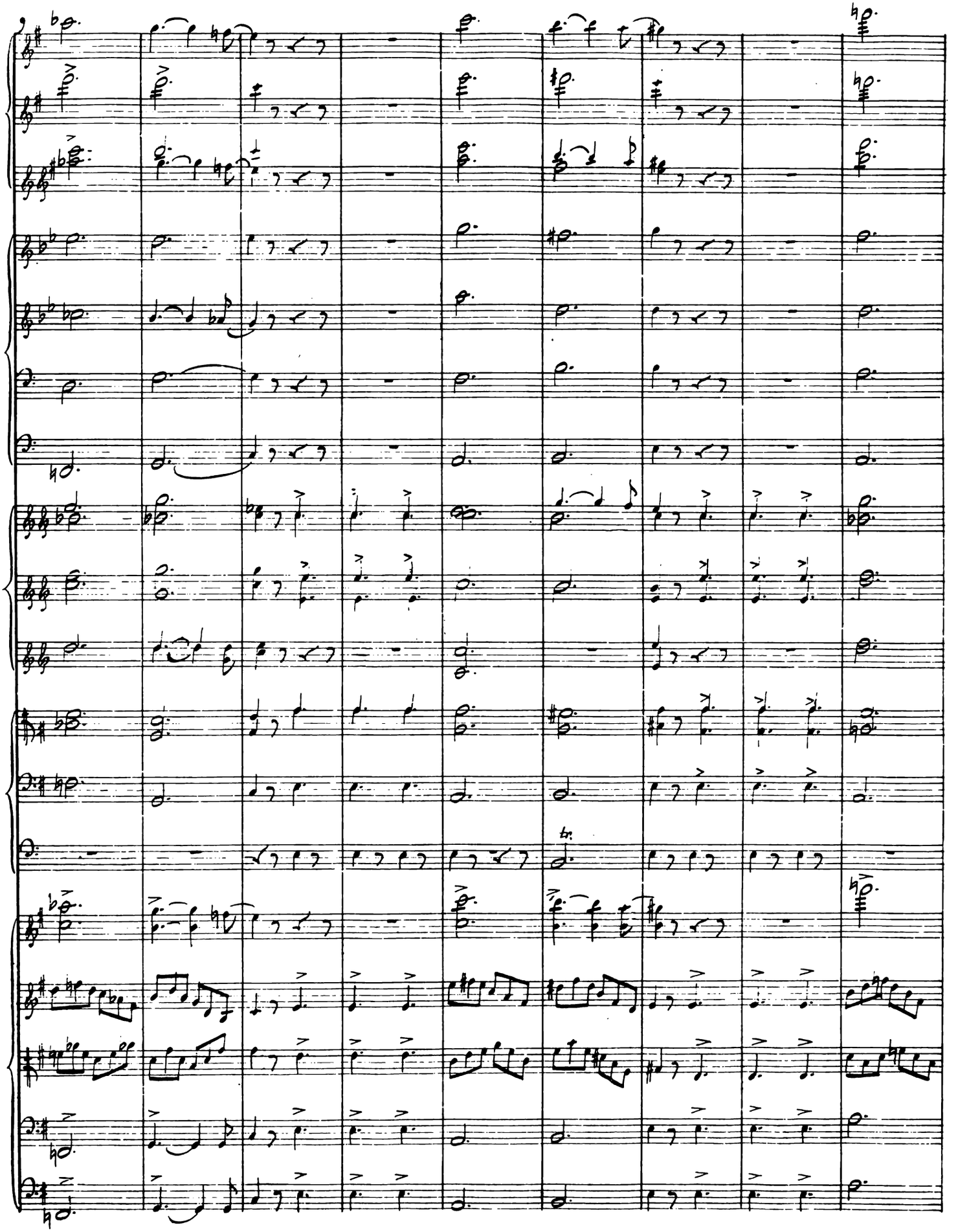

dol.
pp.
pp
pp
p.
dim.
p.
dim.
dim.
pp.
dim.
pp.
dim.
pp.
dim.
pp.

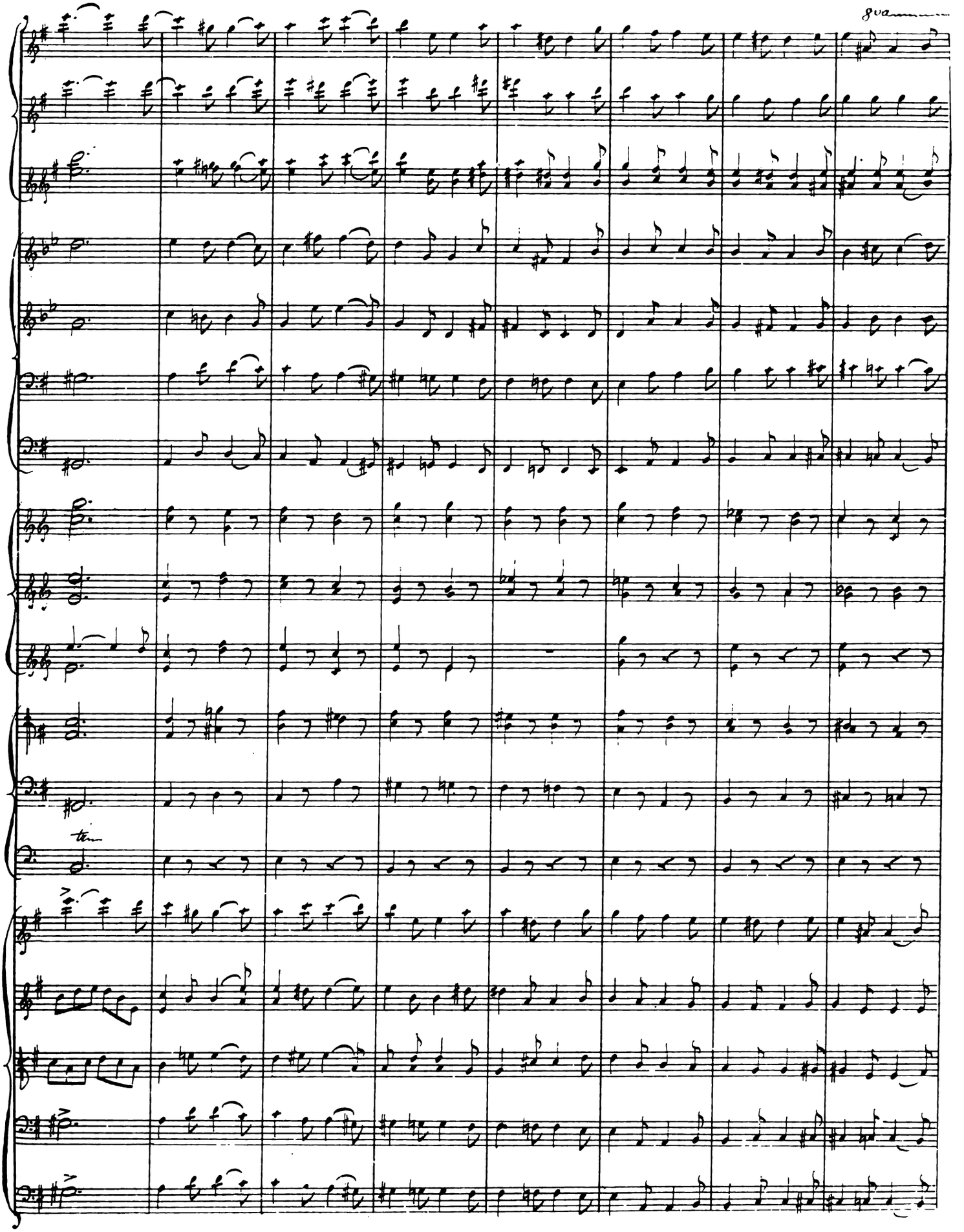

poco ritardando - - - a tempo
tempo I.mo
stacc.
pp
perdendosi.
ff
poco ritardando - - - - a tempo.

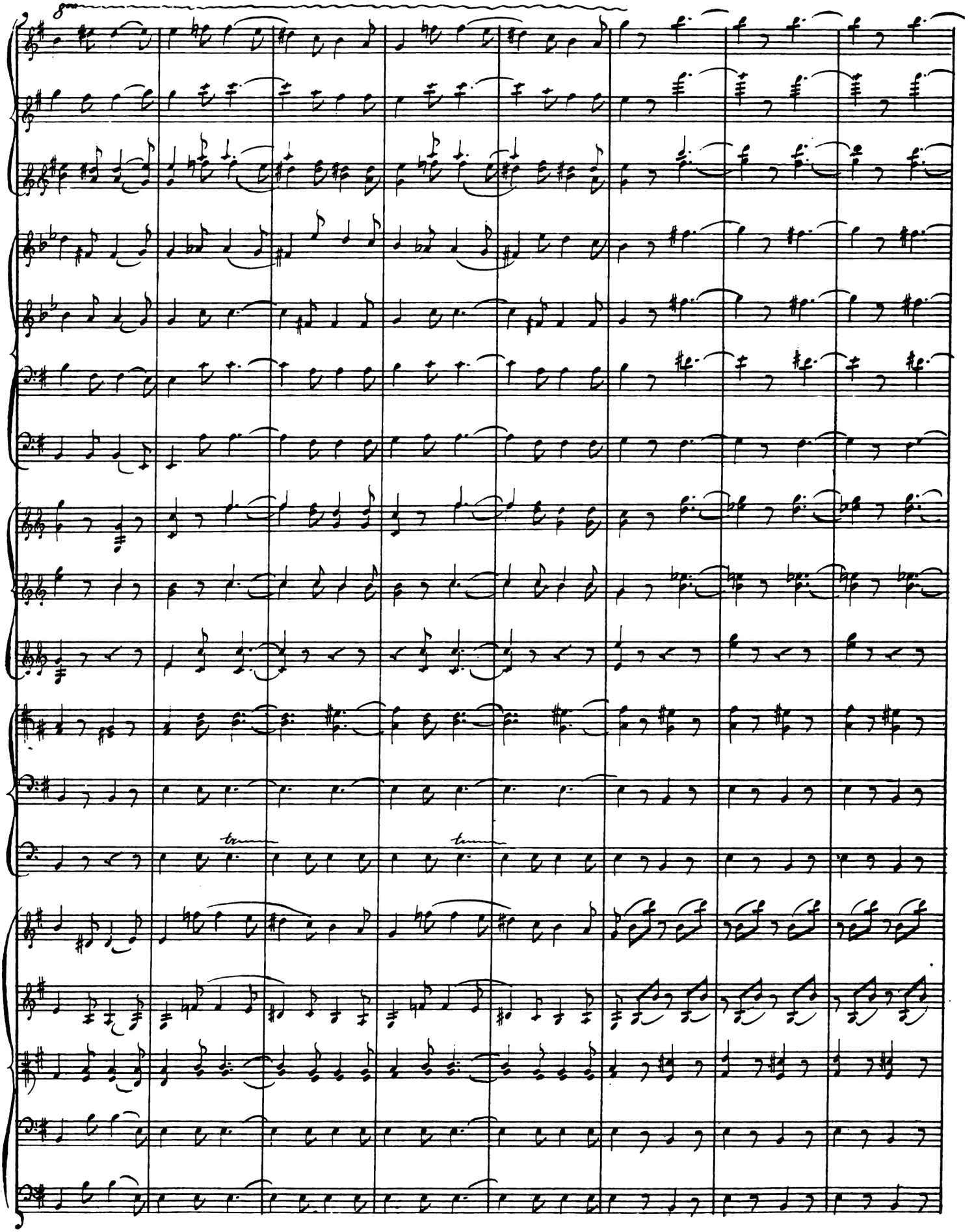

mf.
mf.
tr.
tr.
mf.
mf.
mf.
mf.


f 8va
mf
cres
cen
do
f
ff

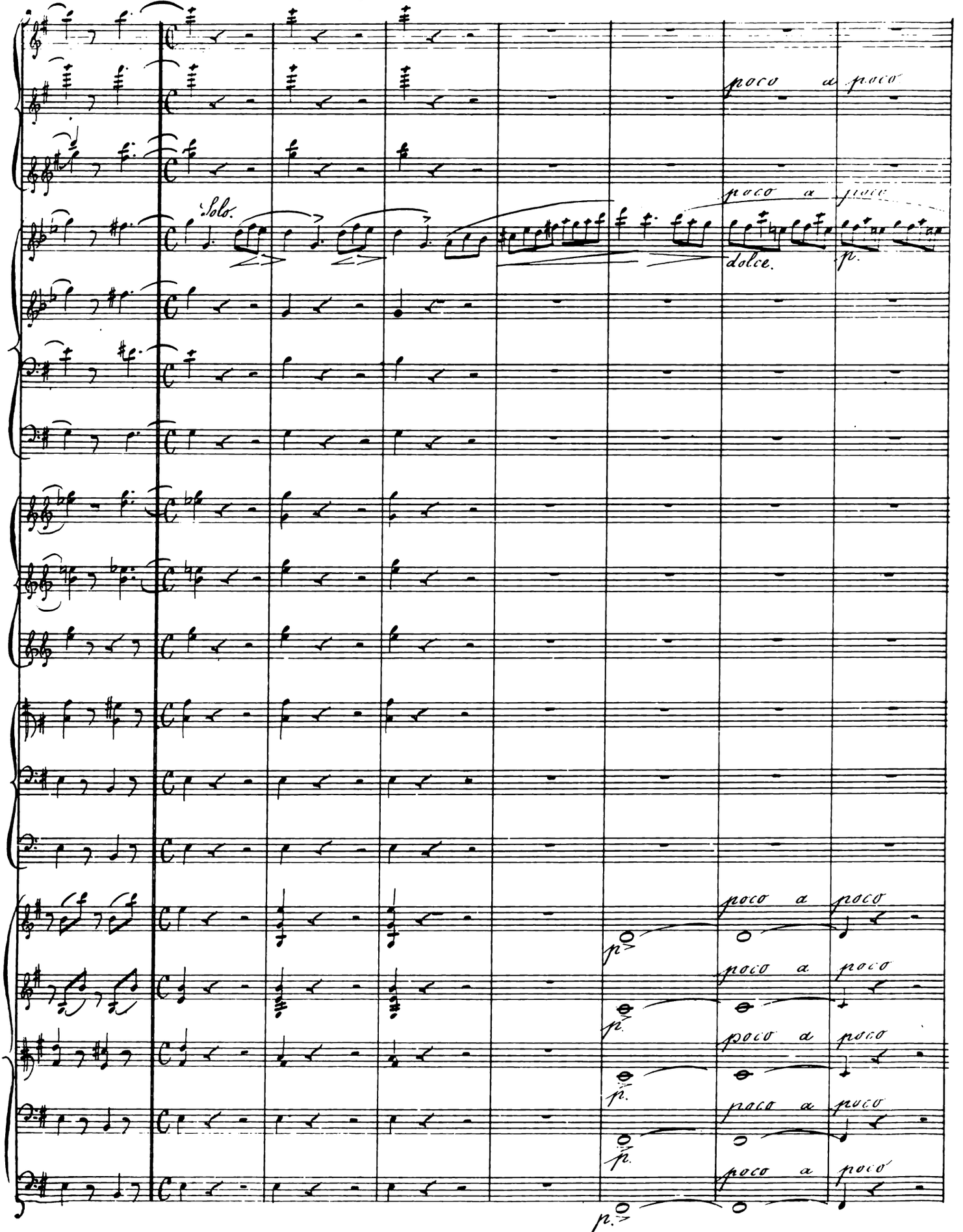

ff.
8va

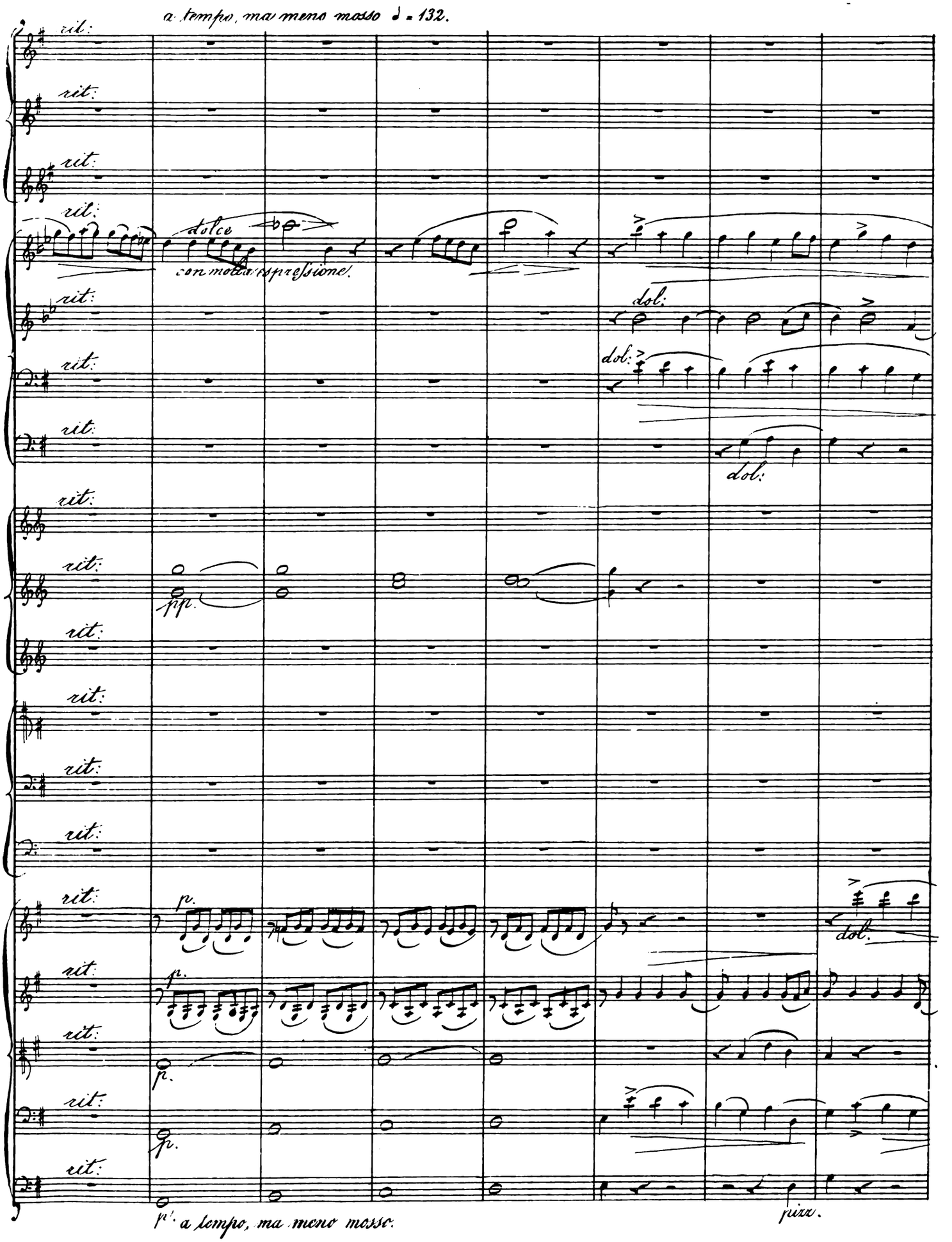


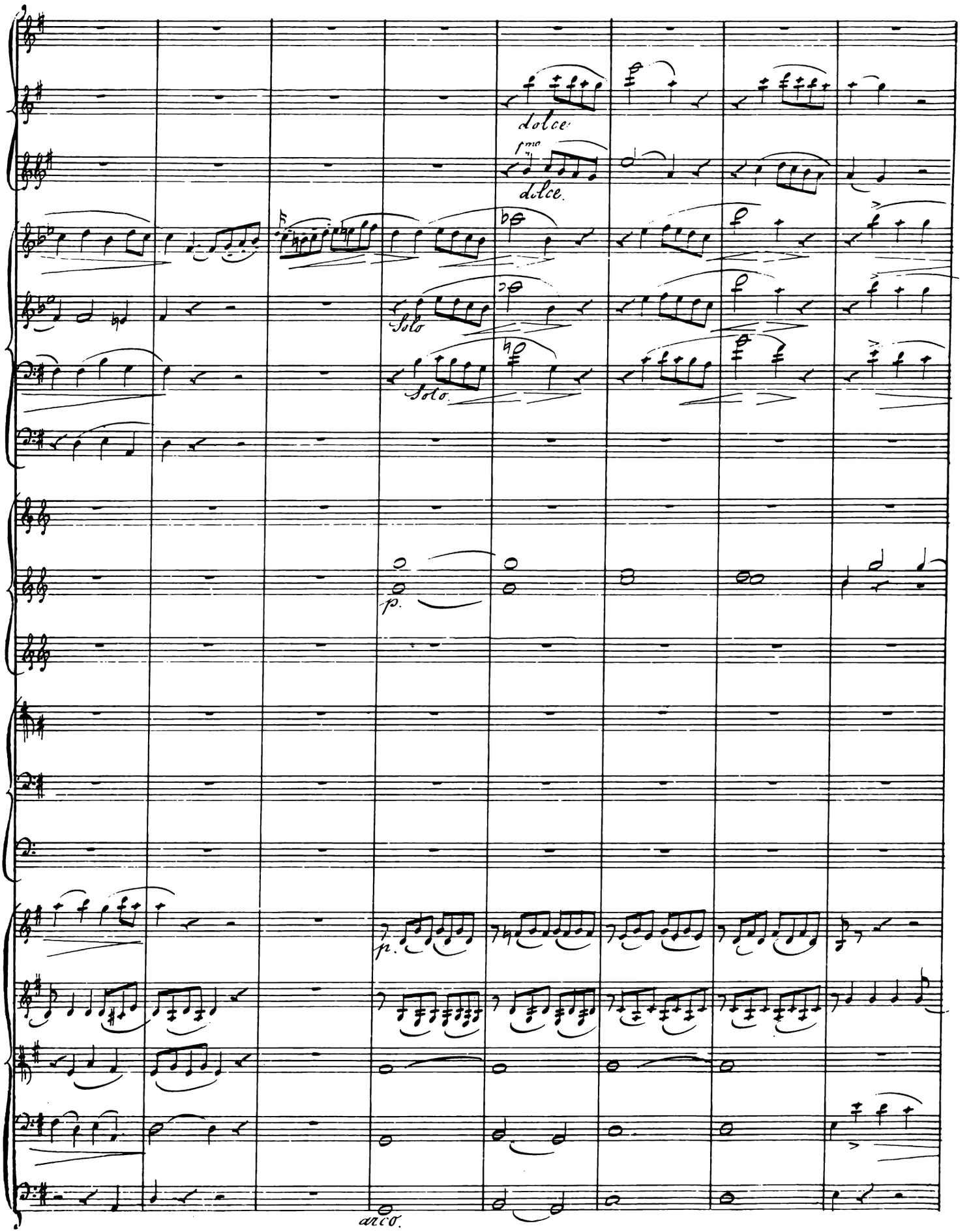

8va
tr

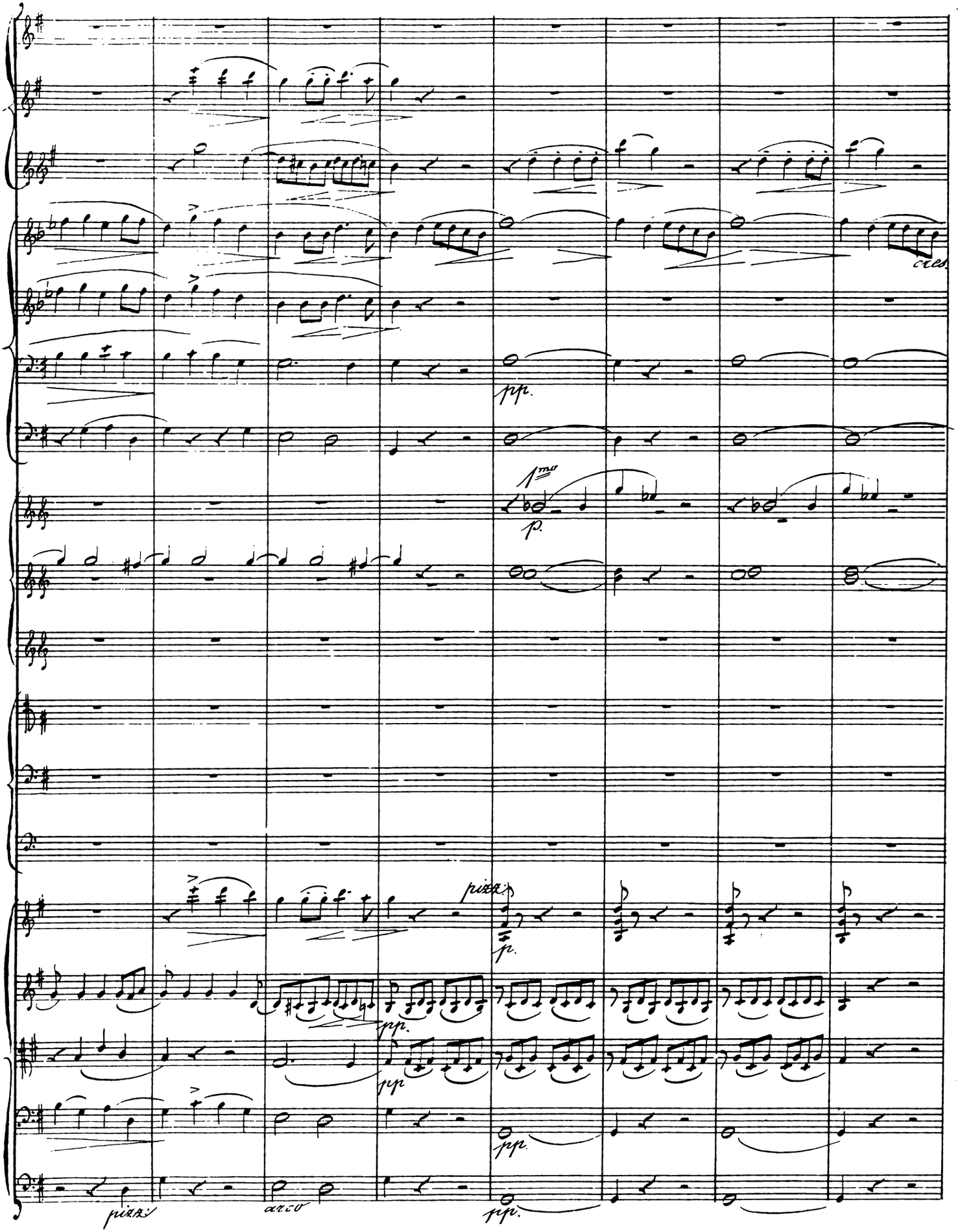


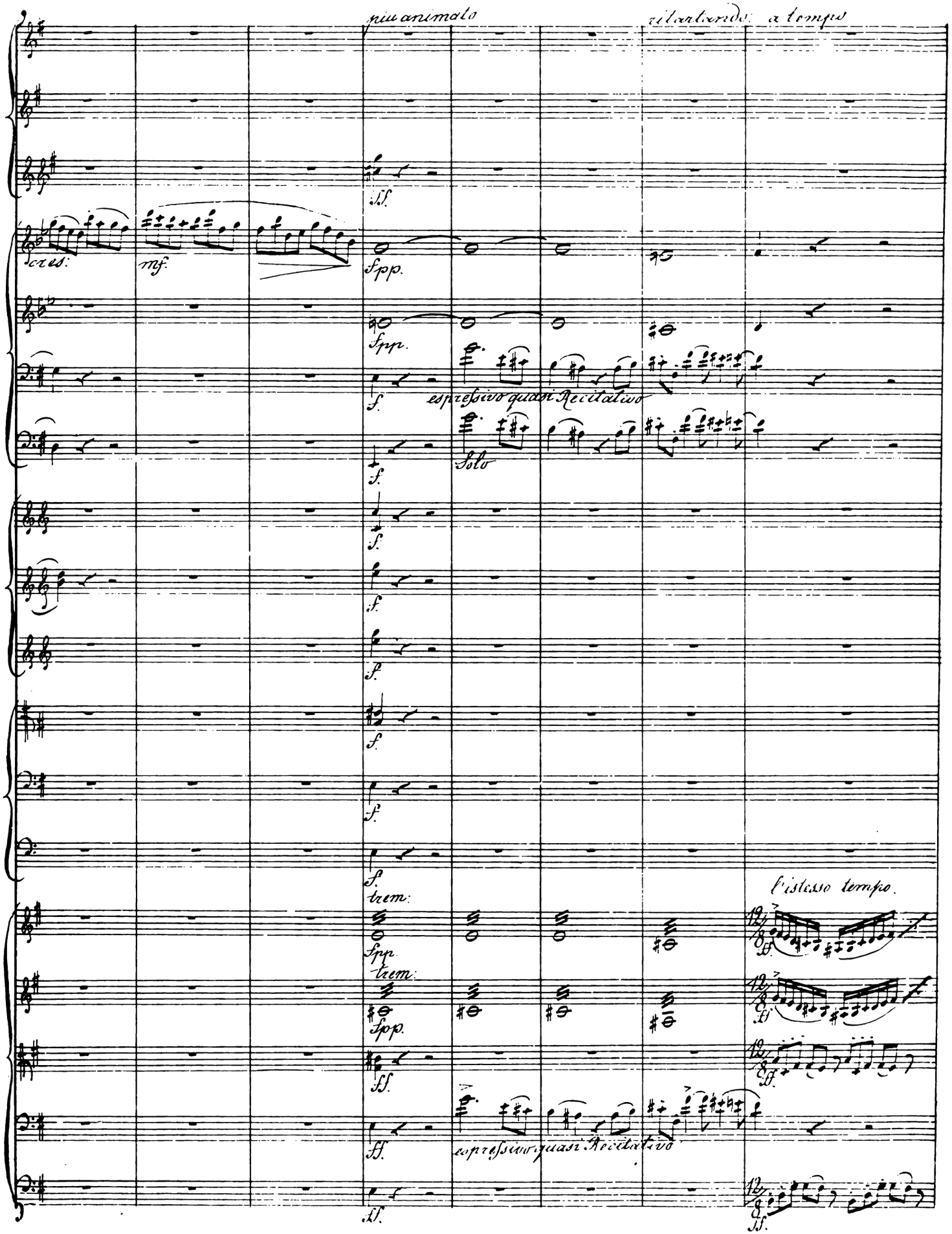
Die Viertel wie vorher die halben Takte.

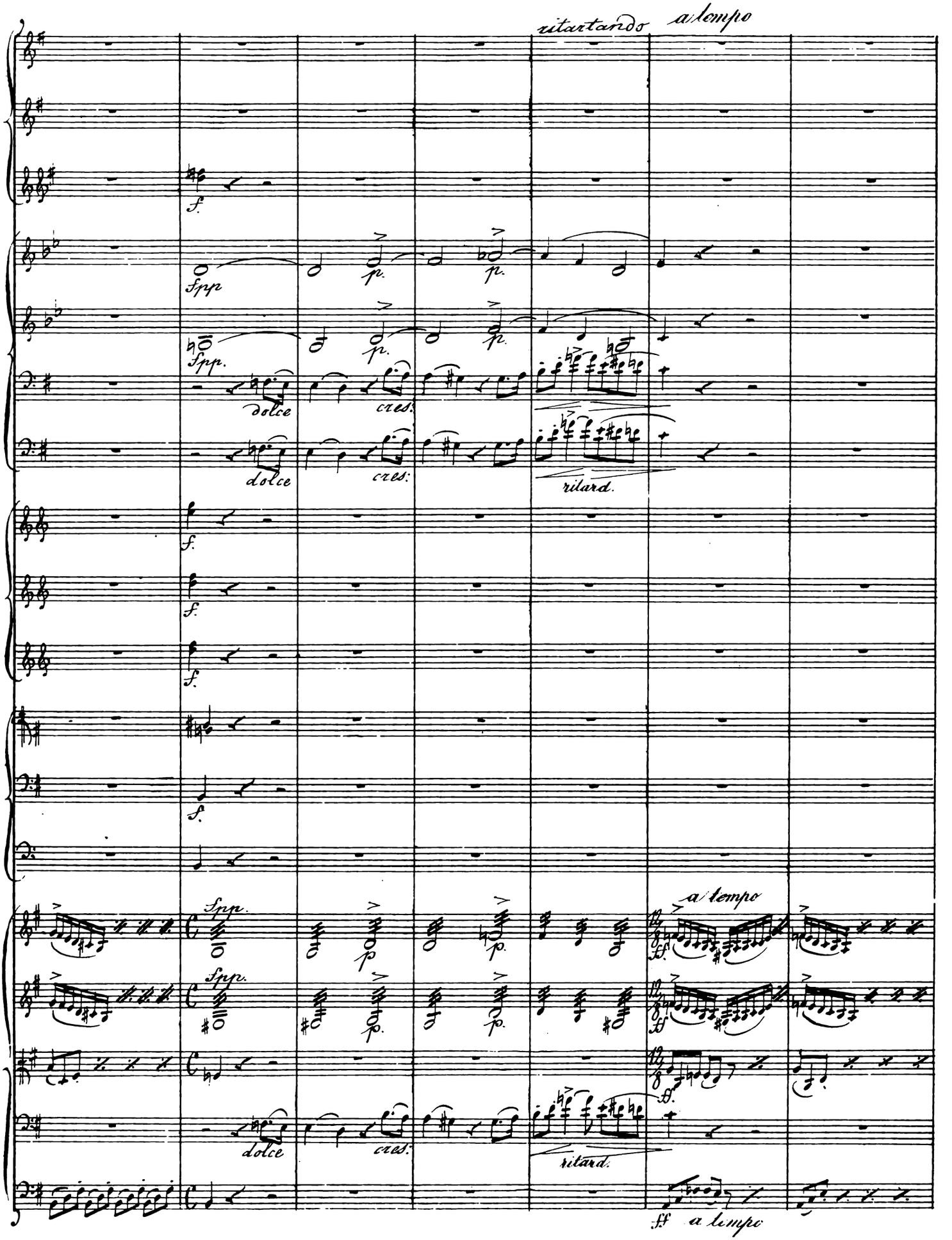


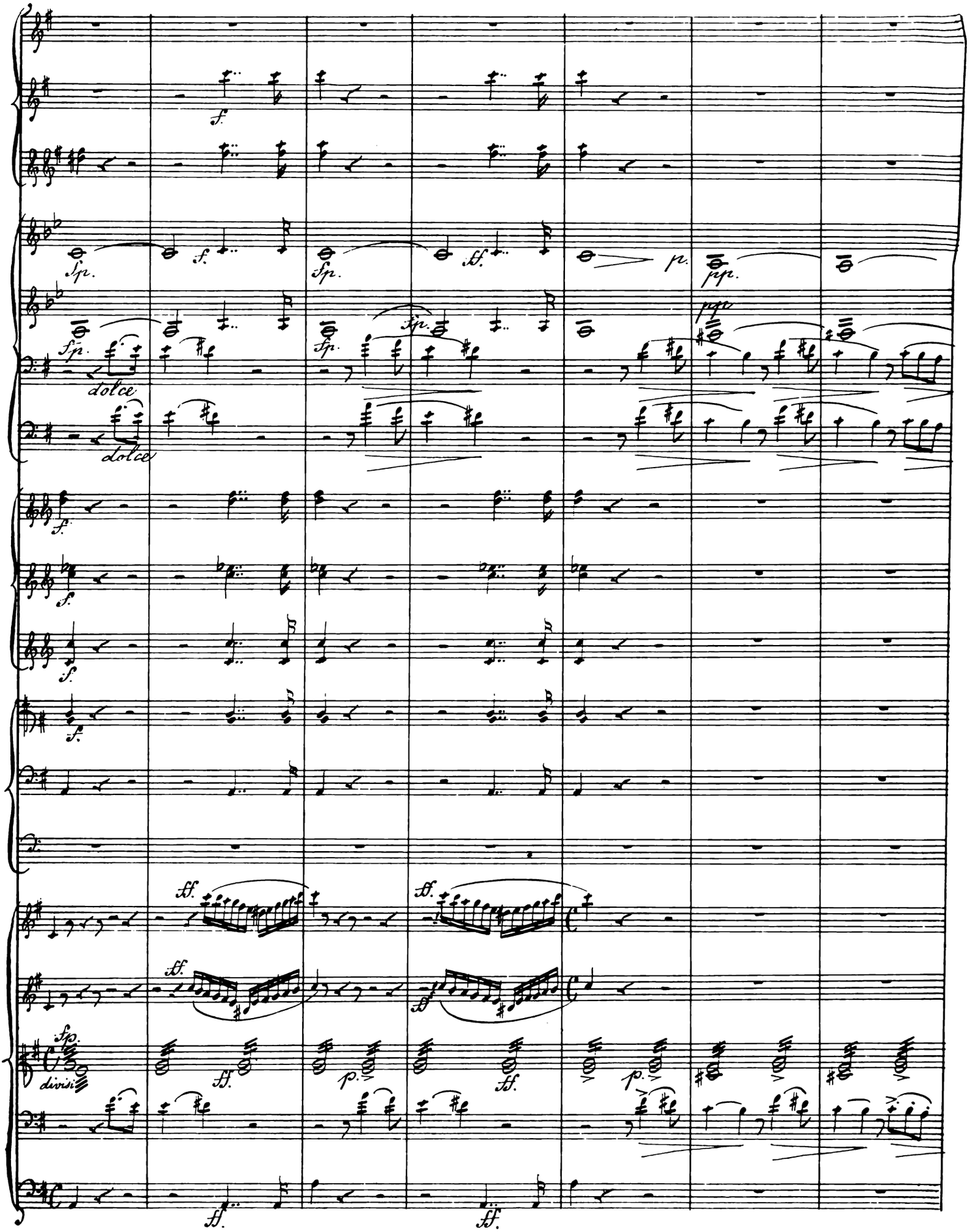

a tempo, ma meno mosso ♩ = 132.
rit.
dolce
con molta espressione.
dol.
pp.
p.
pizz.
p. a tempo, ma meno mosso.

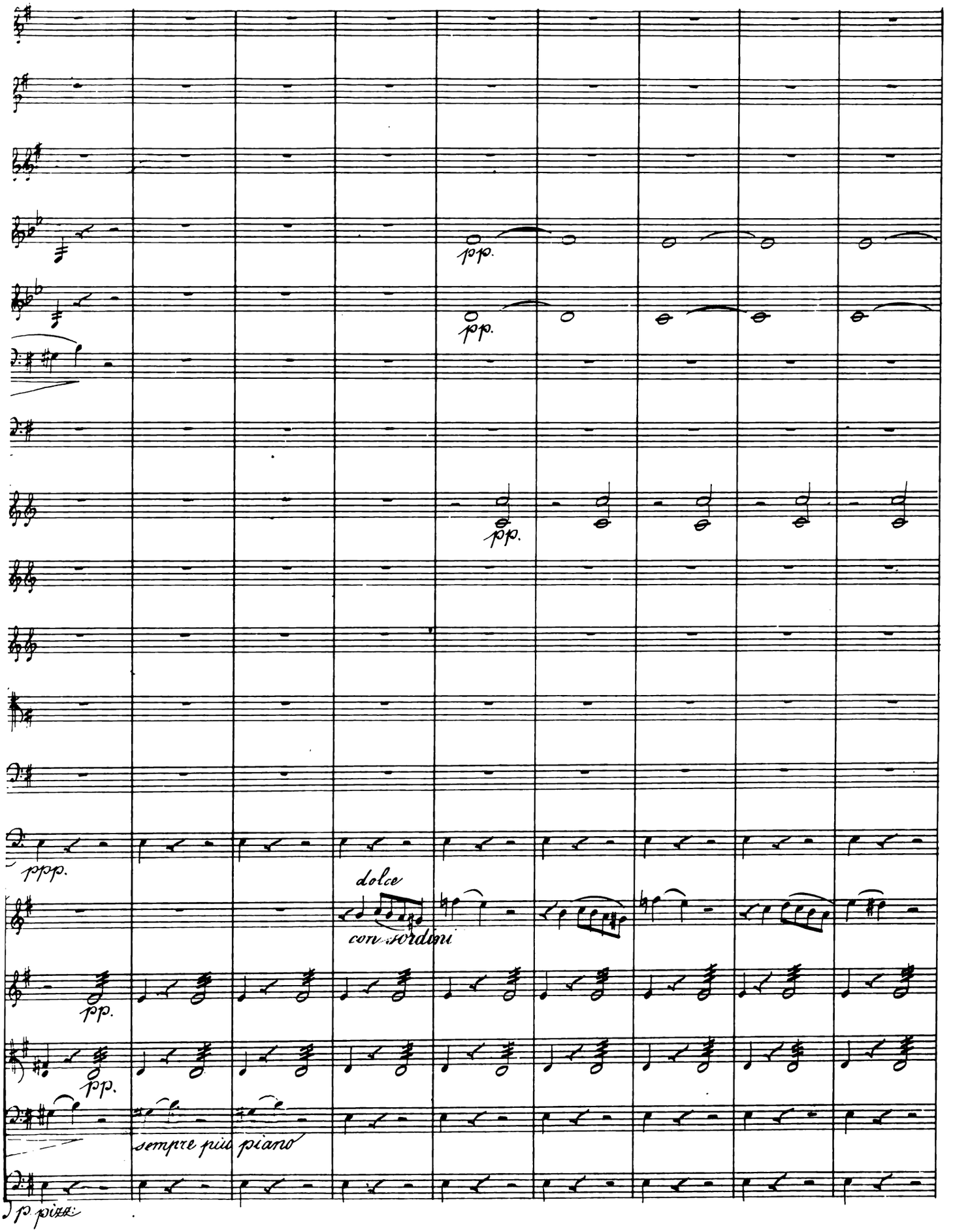

dolce.
fmo
dolce.
Solo
Solo.
p.
p.
arco.

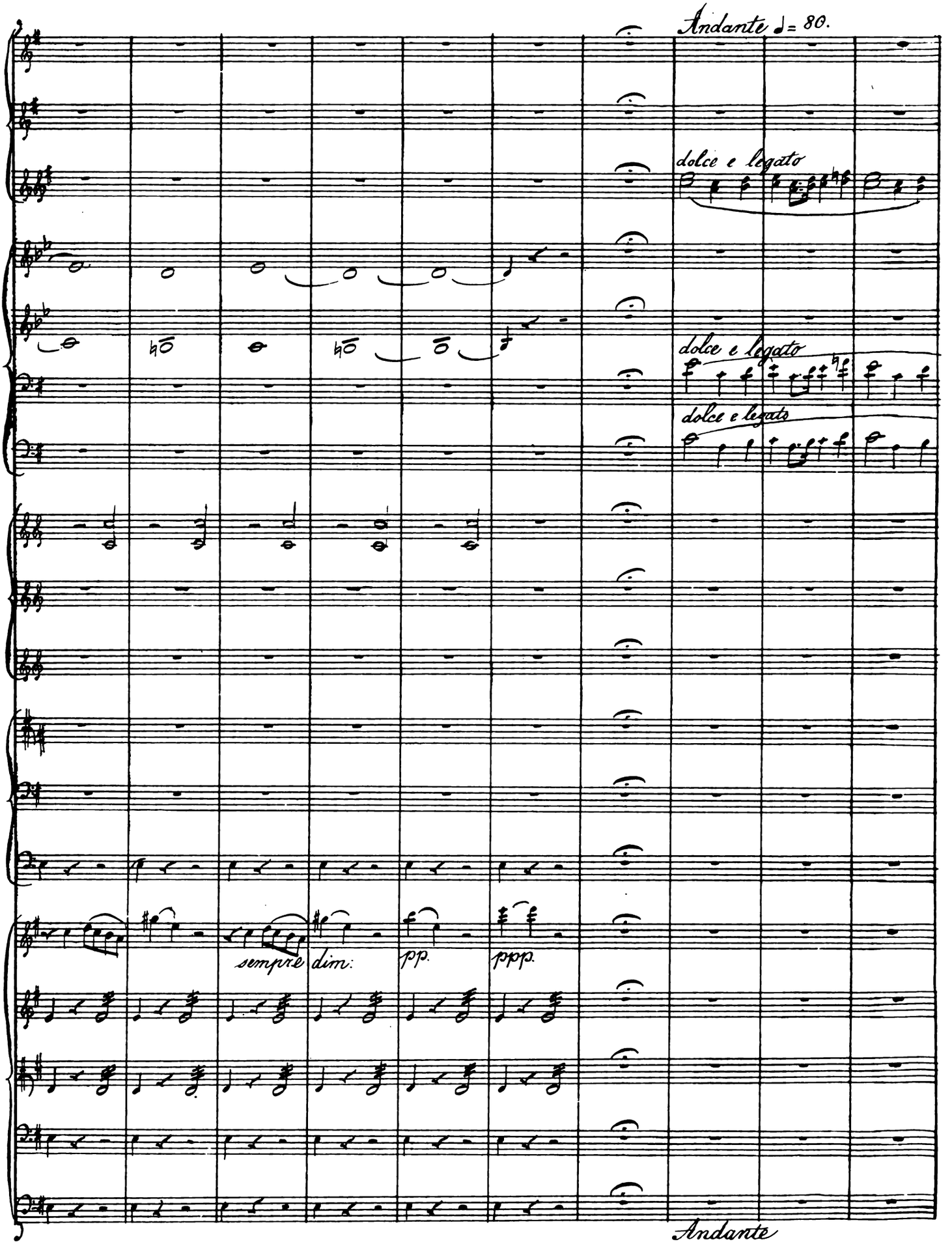

cres.
pp.
1mo
p.
pizz.
p.
pp.
pp
pp.
pizz.
arco
pp.

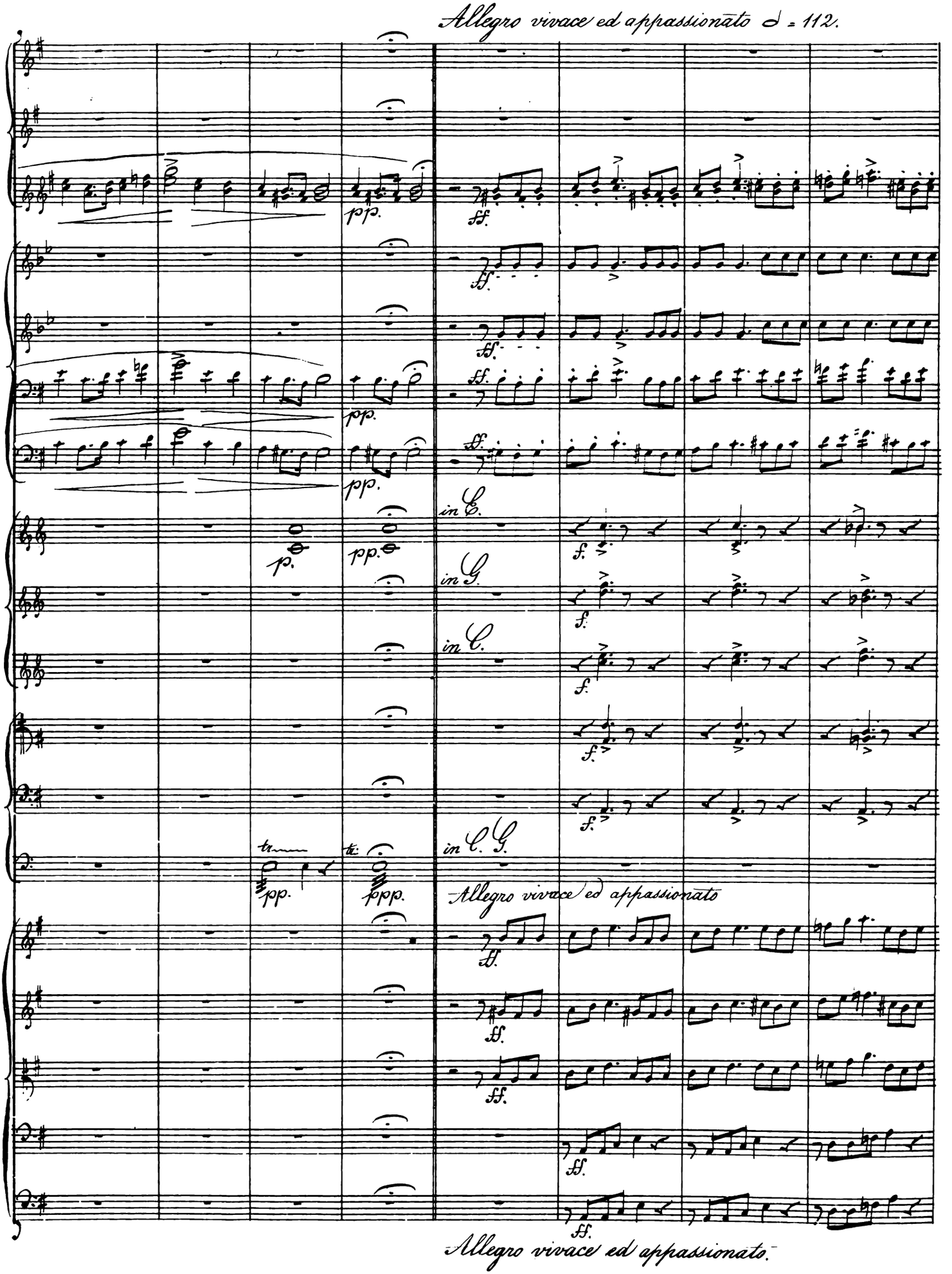

più animato
ritardando
a tempo
cres.
mf.
espressivo quasi Recitativo
Solo
trem.
l'istesso tempo
espressivo quasi Recitativo

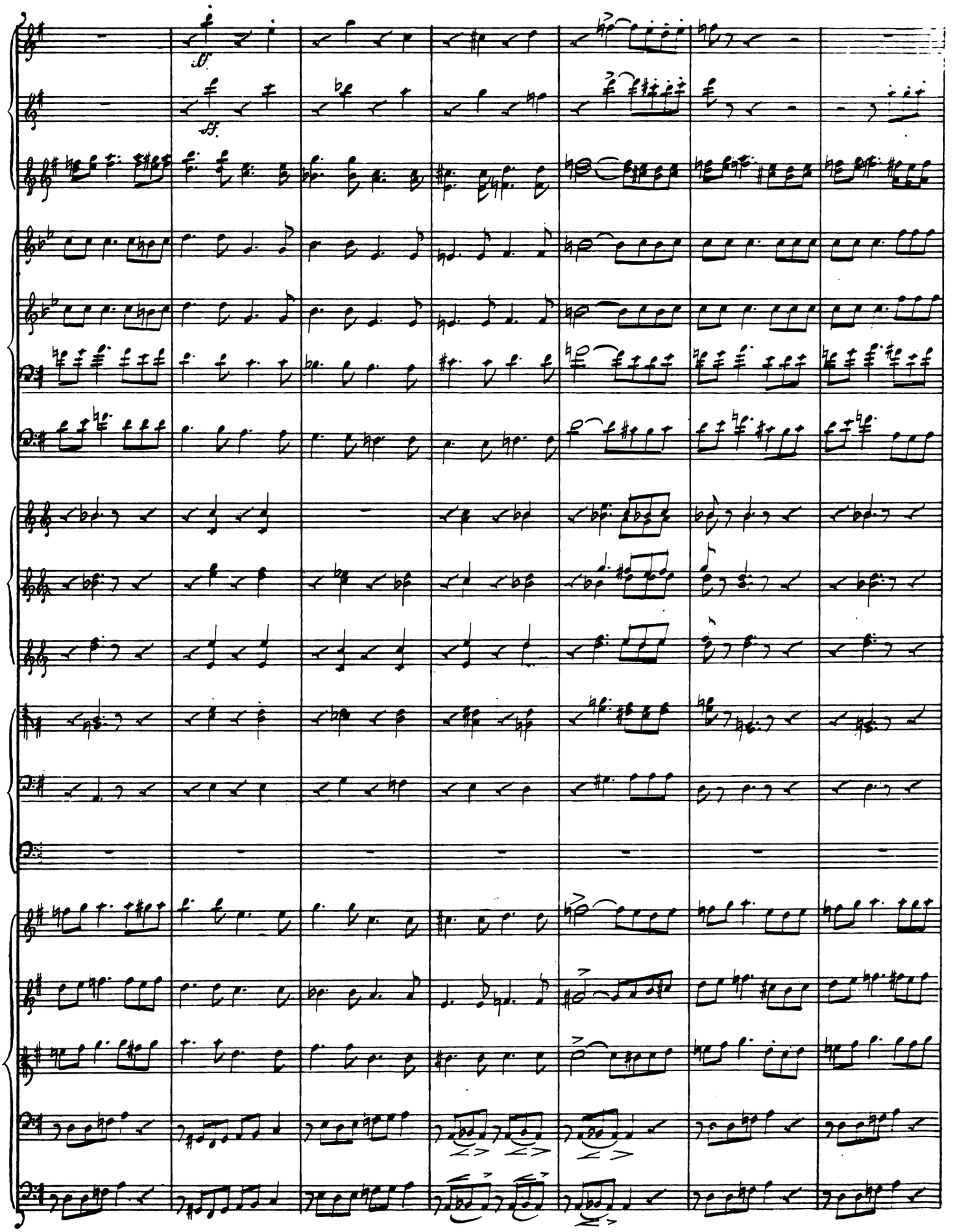

ritartando
a tempo
f.
fpp
p.
dolce
cres.
ritard.
a tempo
ff
a tempo

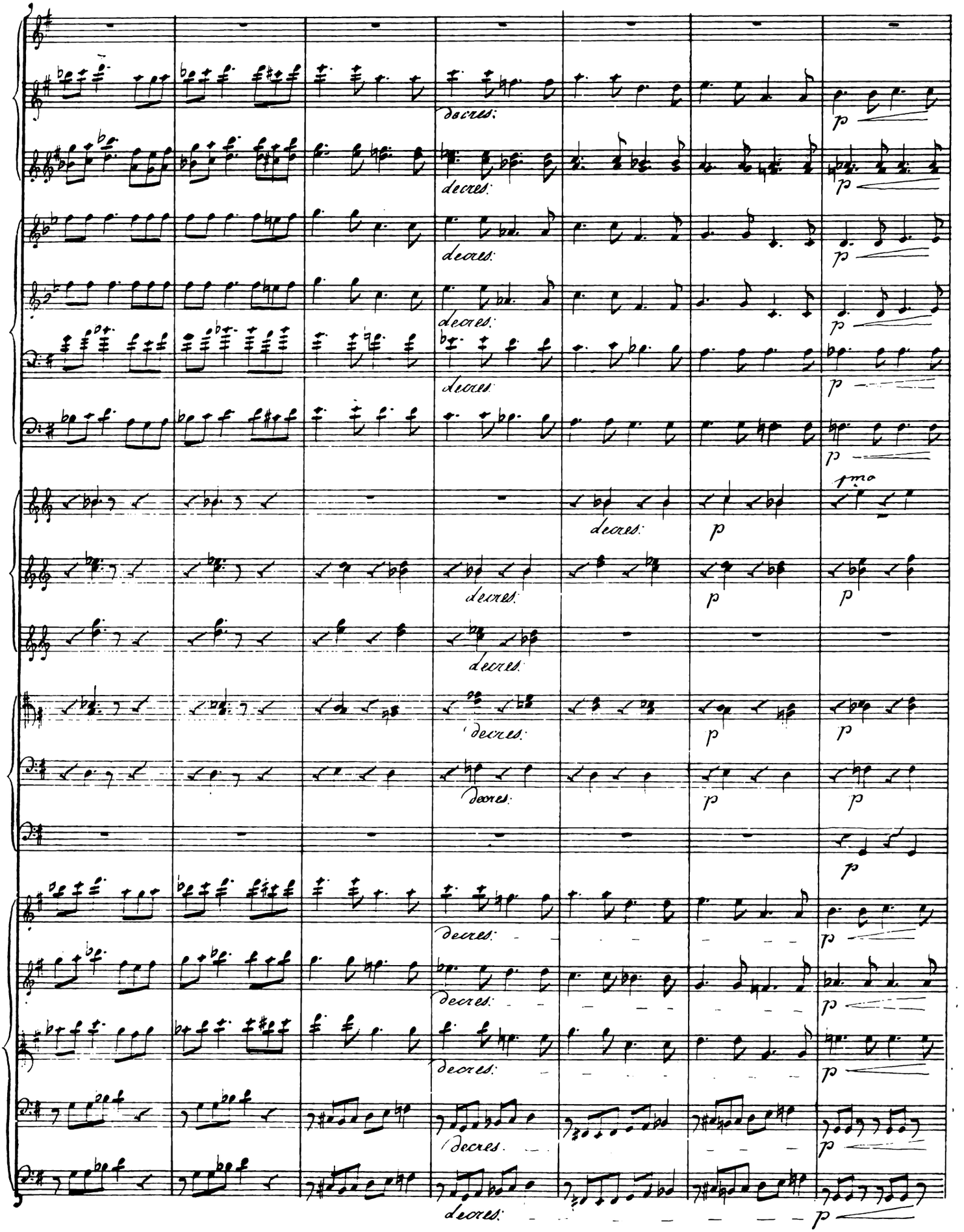

dolce
dolce
divisi

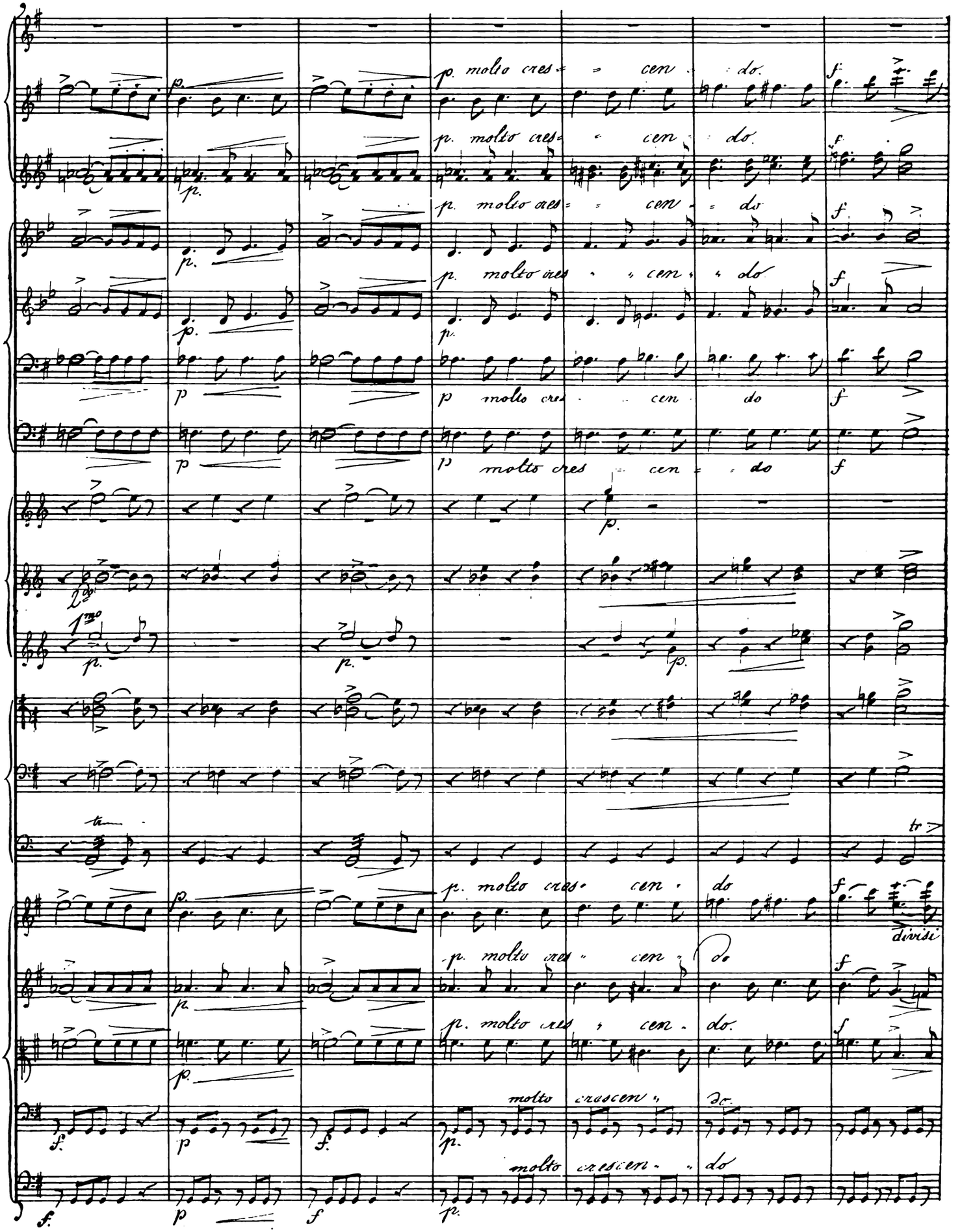

pp.
pp.
pp.
ppp.
dolce
con sordini
pp.
pp.
sempre più piano
p pizz.

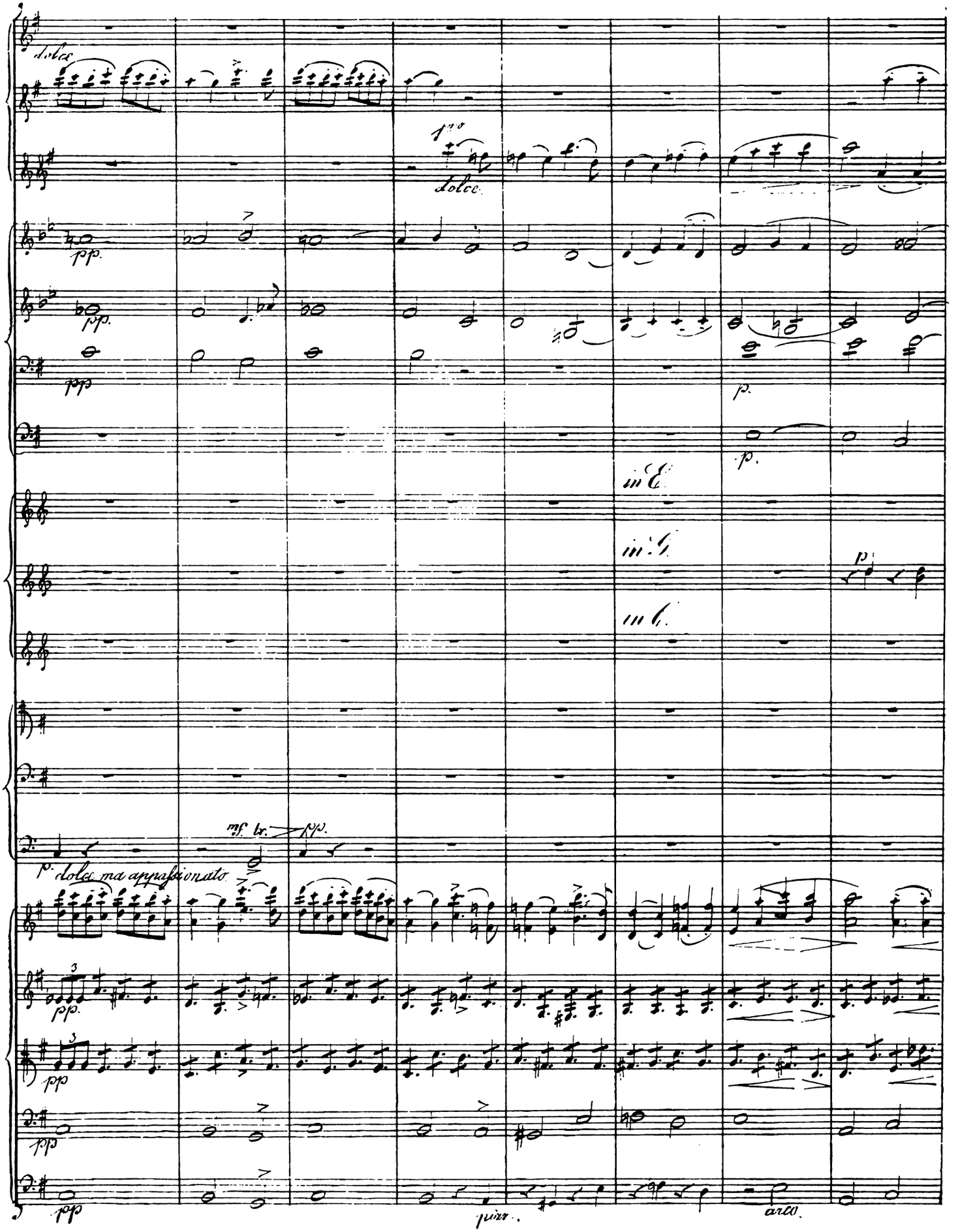

Andante ♩= 80.
dolce e legato
dolce e legato
dolce e legato
sempre
dim.
pp.
ppp.
Andante

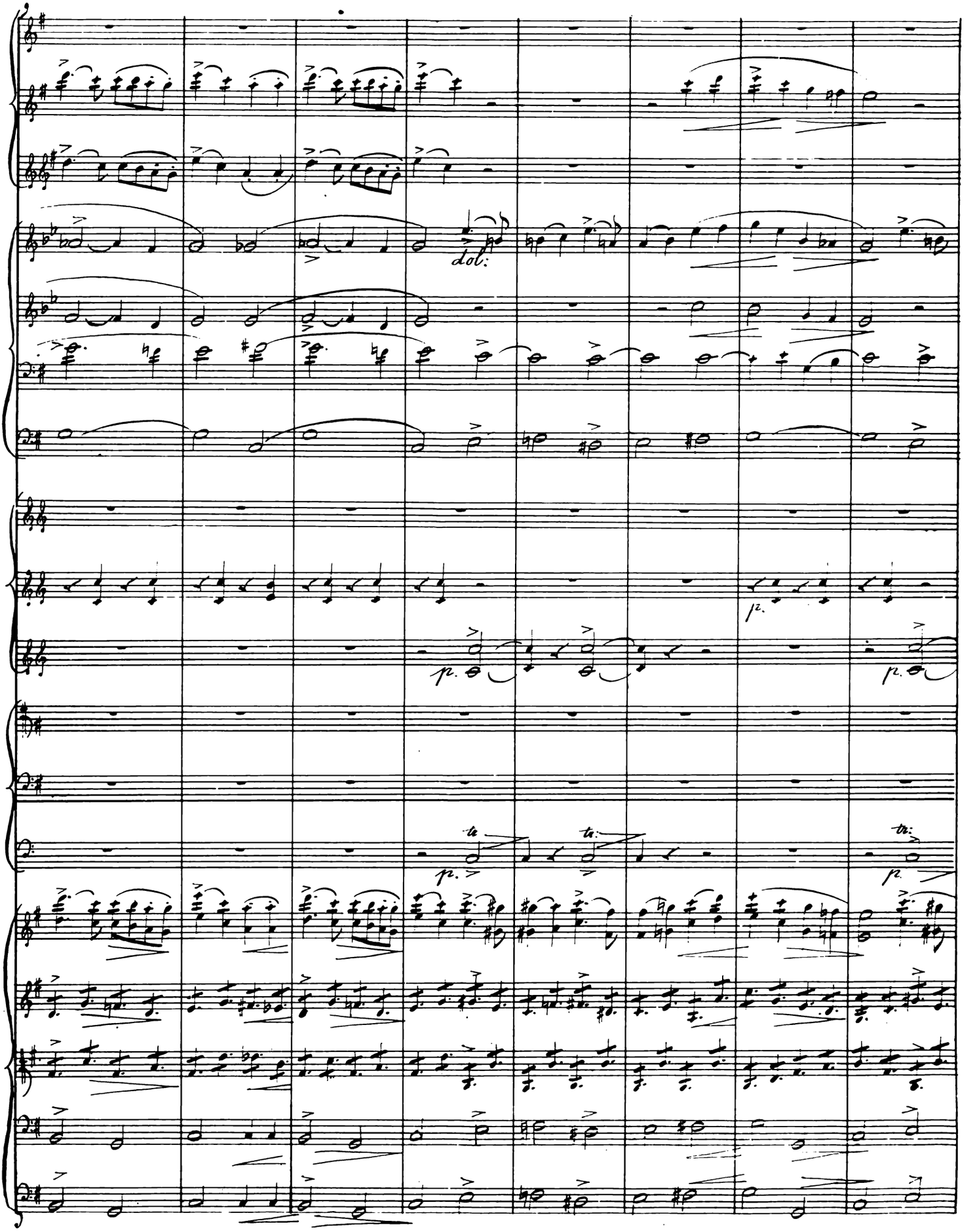

Allegro vivace ed appassionato ♩ = 112.
pp.
ff.
in E.
in G.
in C.
in C. G.
Allegro vivace ed appassionato
Allegro vivace ed appassionato.

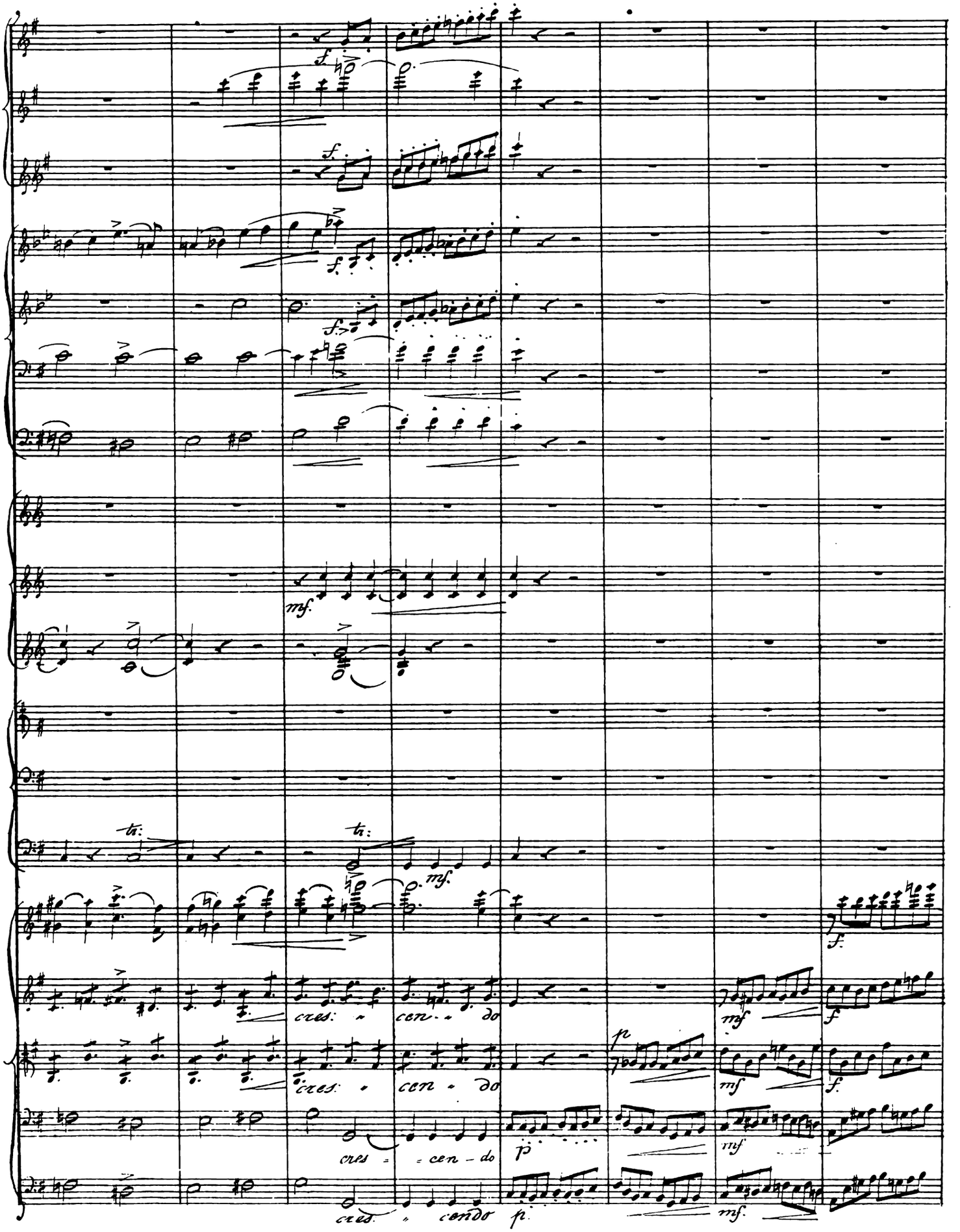


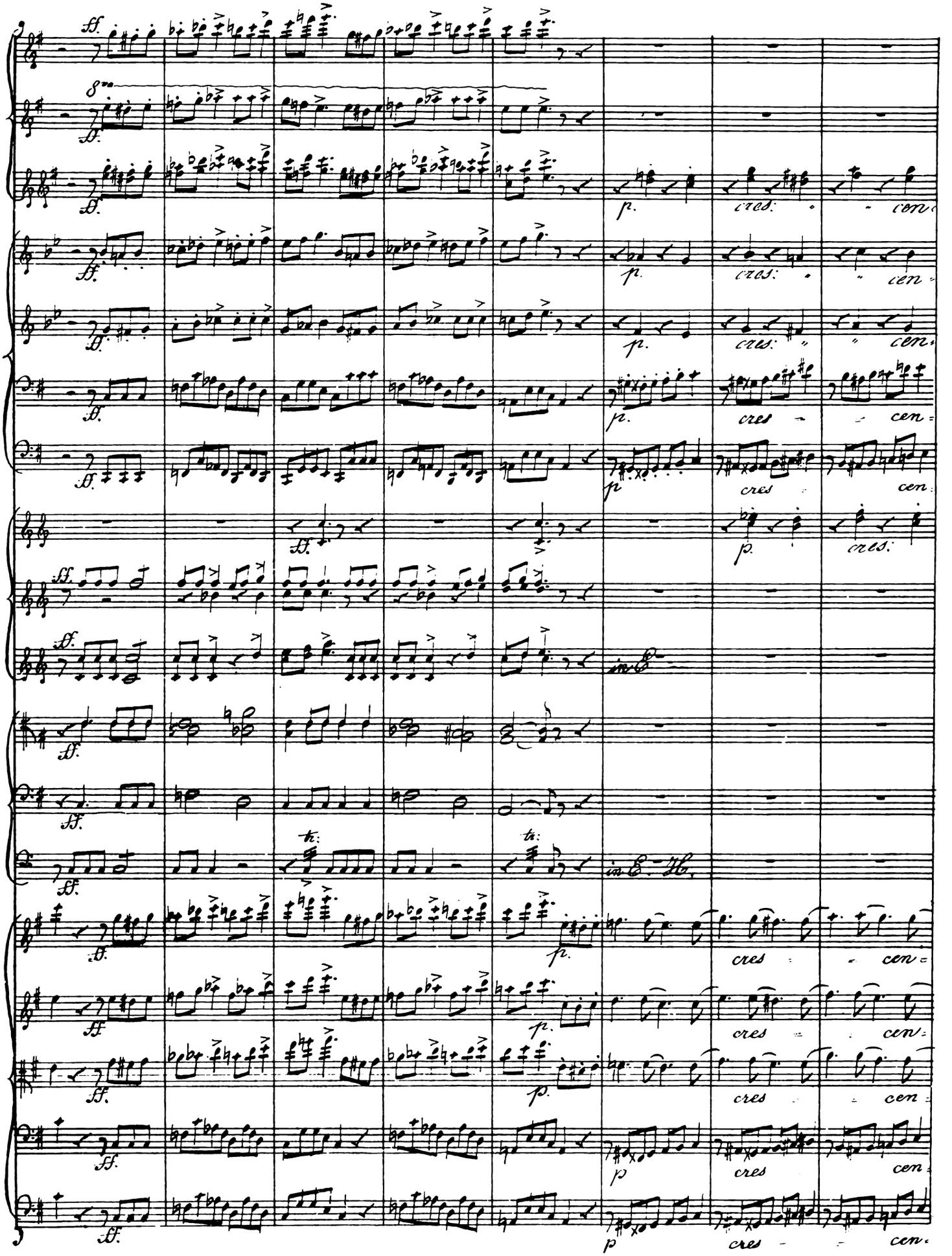

decres.
p
pmo

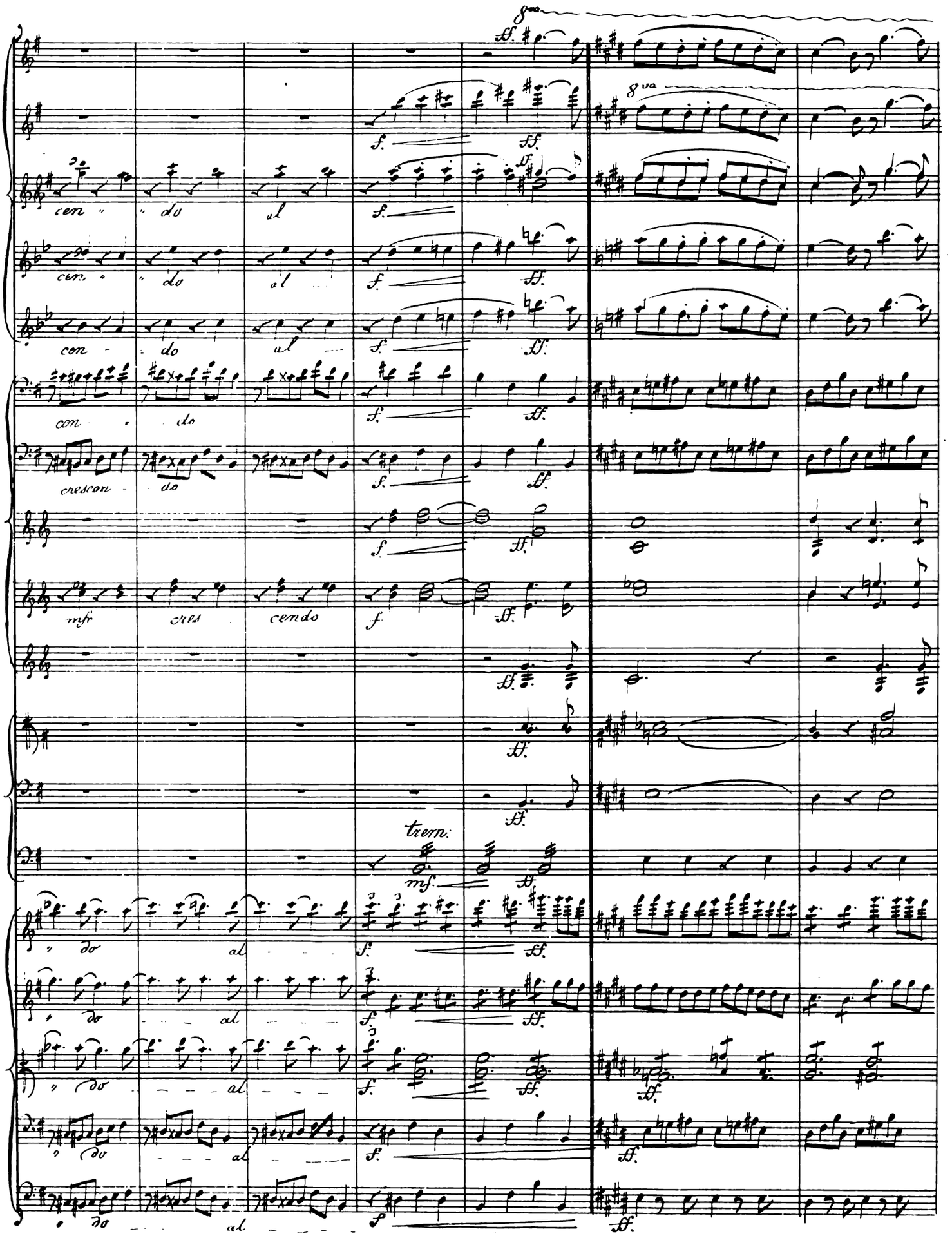

p. molto cres - cen - do.
p. molto cres - cen - do.
p. molto cres - cen - do
p. molto cres - cen - do
p molto cres - cen - do
p molto cres - cen - do
2do
1mo
p. molto cres - cen - do
divisi
p. molto cres - cen - do
p. molto cres - cen - do.
molto crescen - do.
molto crescen - do

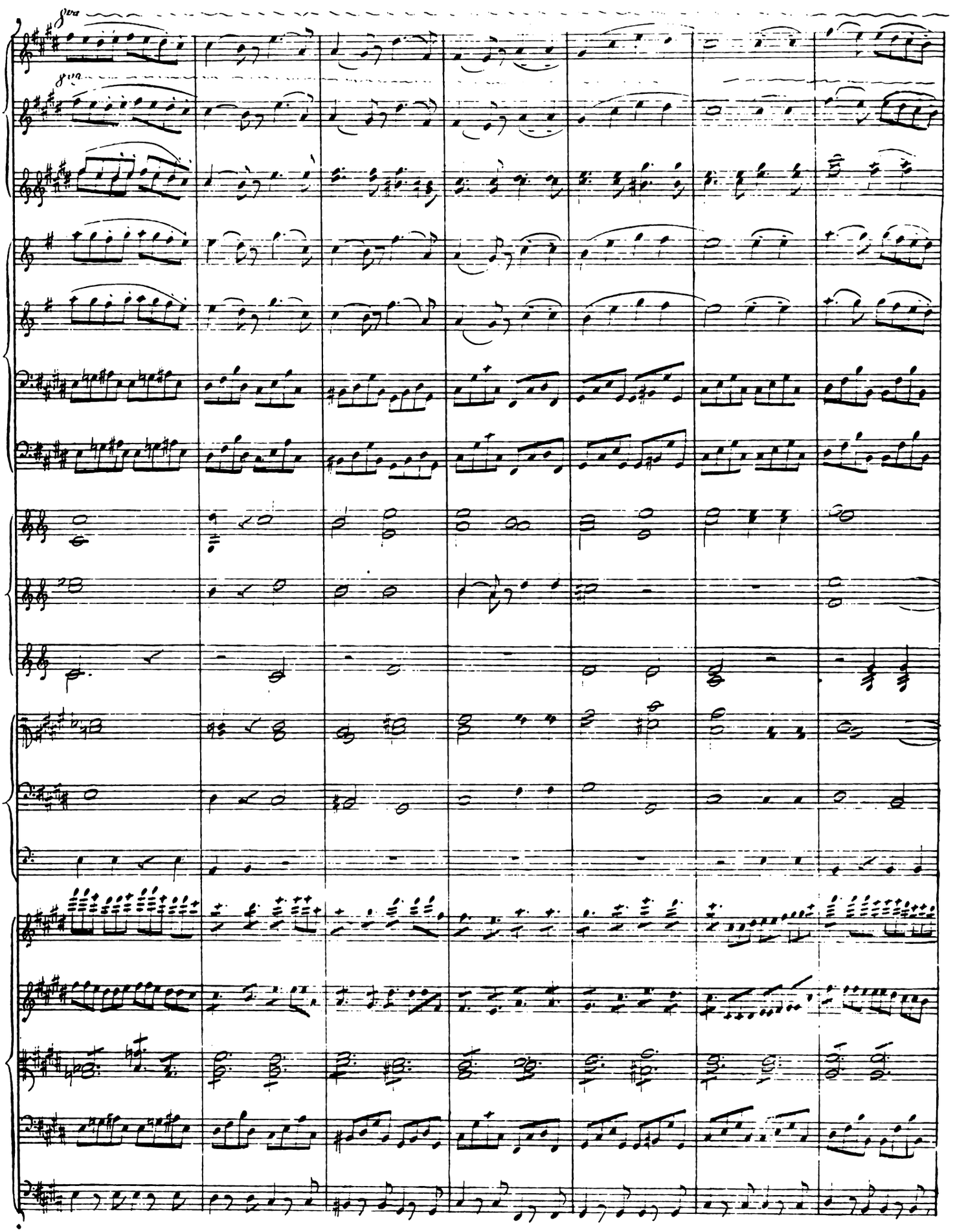

dolce
1mo
dolce.
pp.
pp.
pp
p.
p.
in E.
in G.
in C.
p.
mf. lr.
pp.
p. dolce ma appassionato
pp.
pp
pp
pp
pizz.
arco.

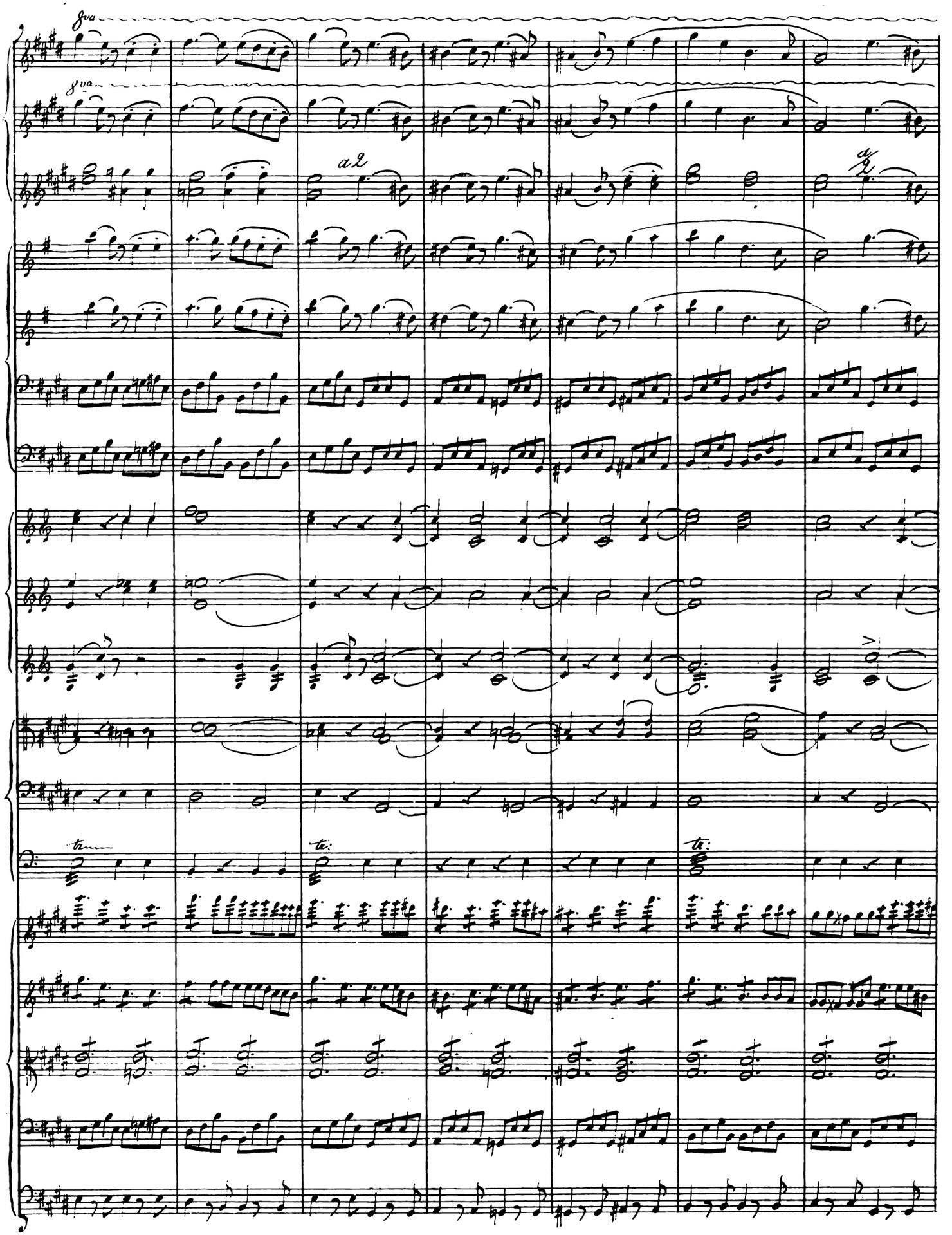

dol.
p.
p.
p.
p.
tr.
tr.
tr.

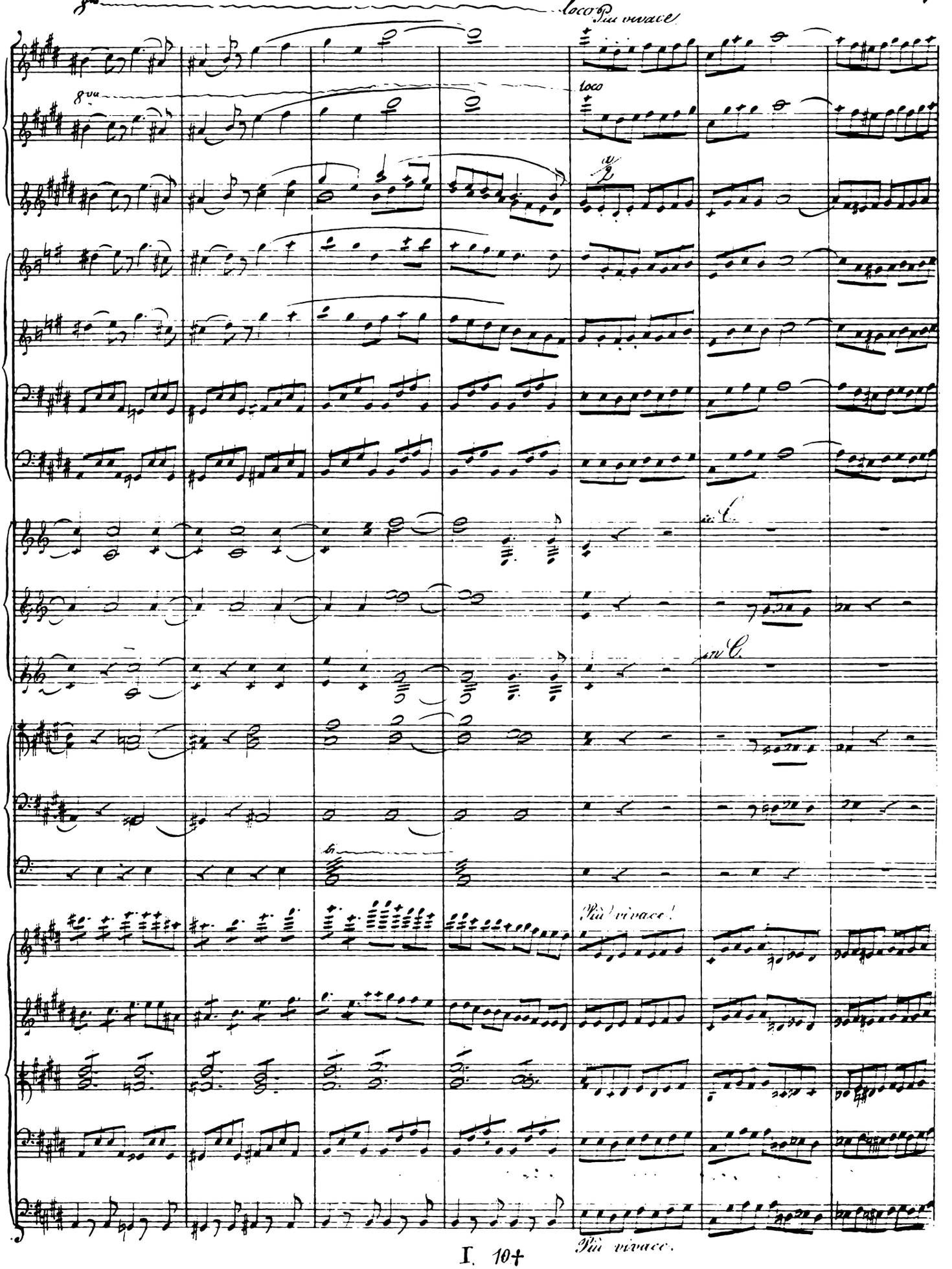

f
f
f
f
mf
tr:
tr:
mf
f
cres: - cen - do
mf
f
p
cres: - cen - do
mf
f
cres - cen - do
p
mf
cres. - cendo
p
mf

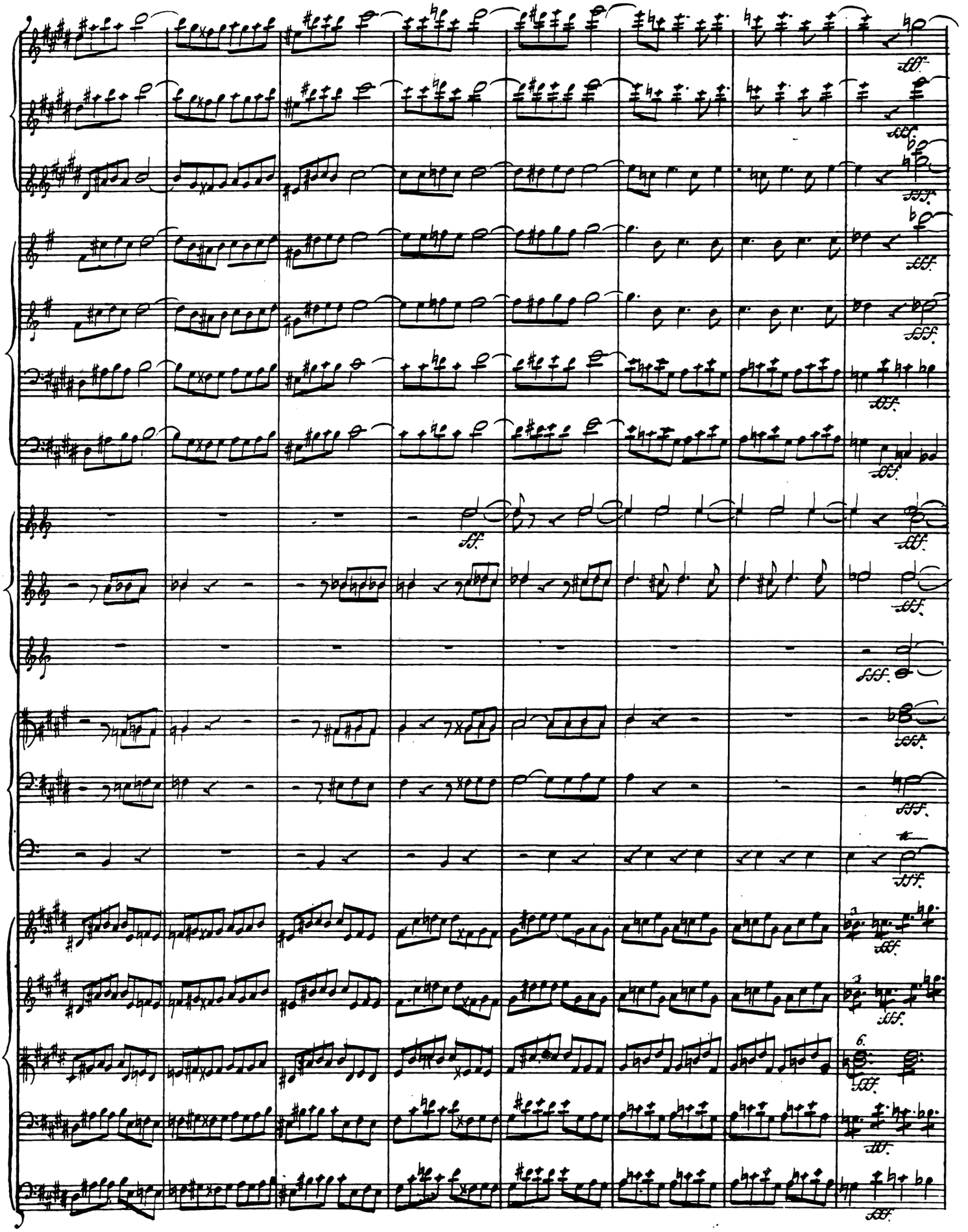

ff.
8va
p.
cres:
cen
in E
in E. H.
tr:

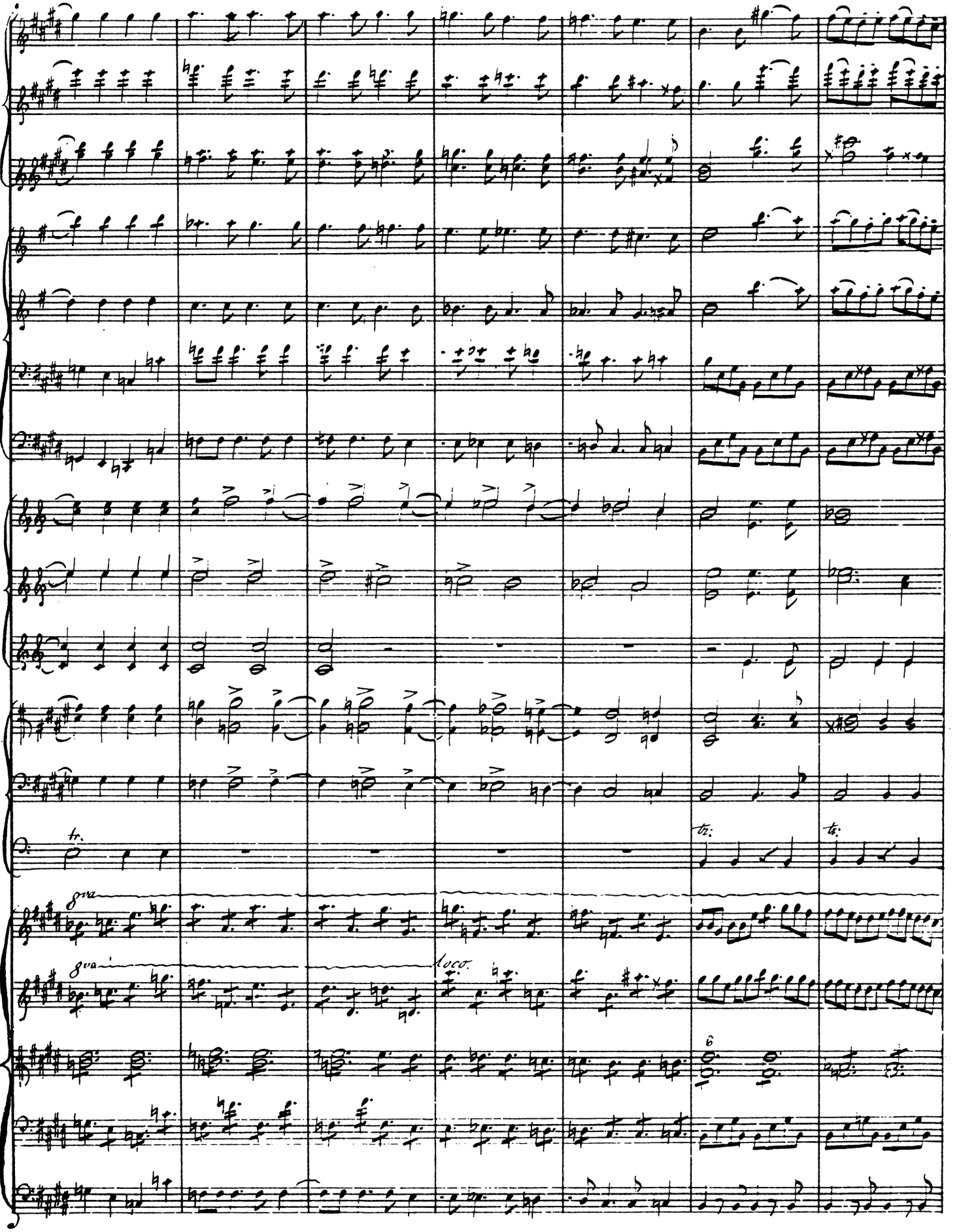

8va
cen - do al
cen - do al
con - do al
con - do
crescen - do
mfr cres cendo
trem:
do al
do al
do al
do al
do al

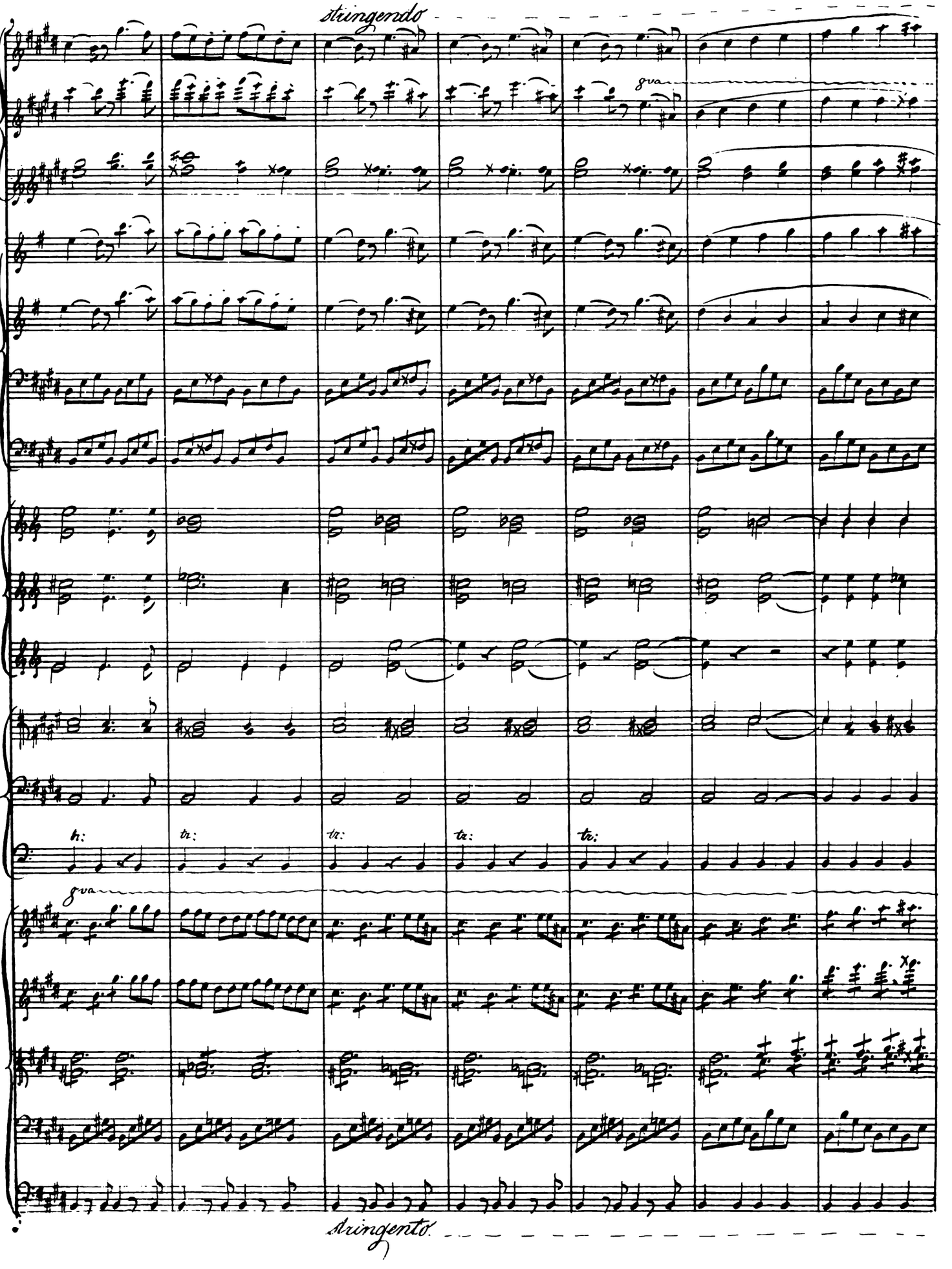



8va
8va
a2
a2
tr
tr
tr


8va
loco Più vivace
8va
loco
Più vivace!
Più vivace.




tr.
tr.
tr.
8va
8va
loco.
6


stringendo
8va
tr:
8va
stringendo

Presto ♩= 192.

8va

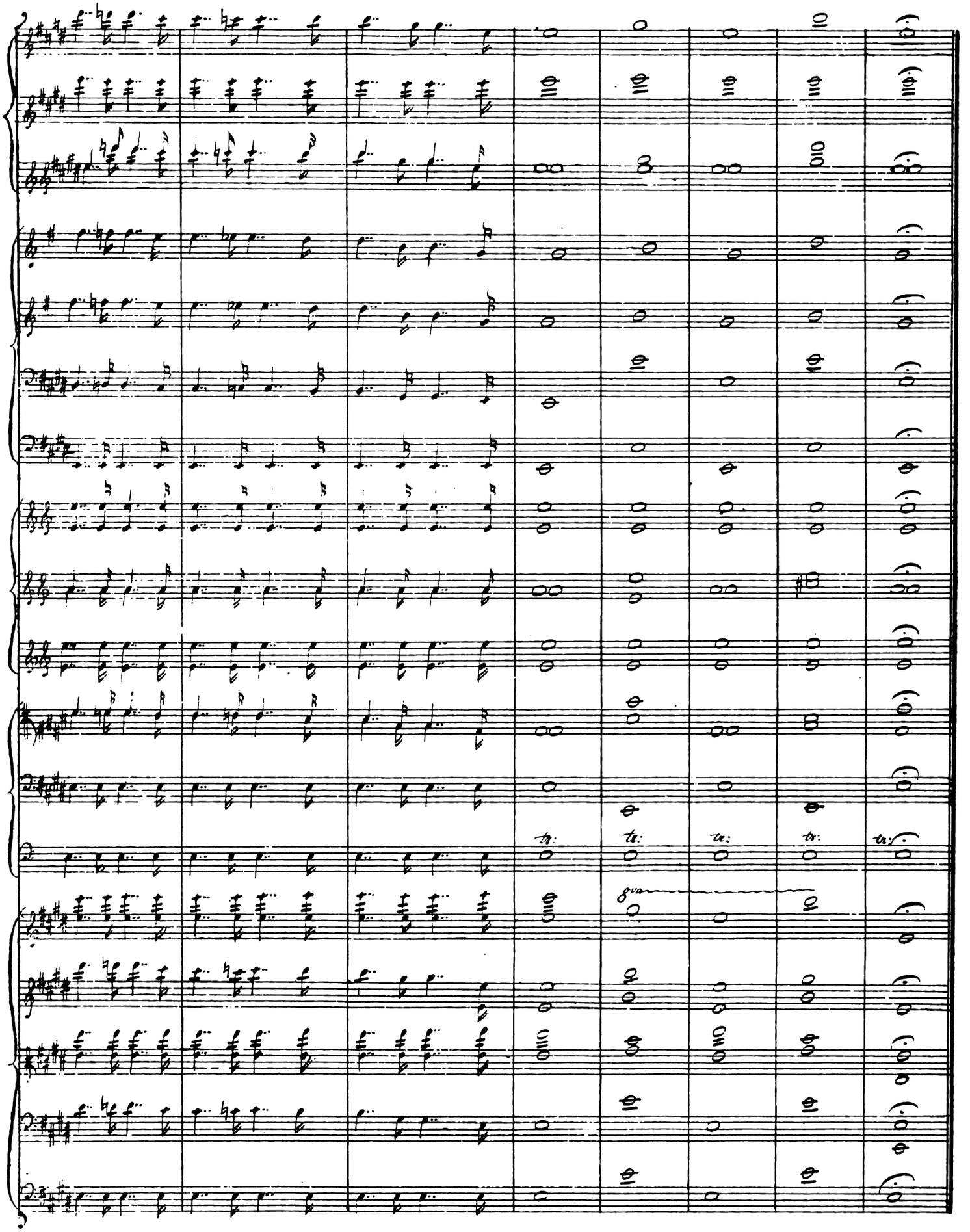
8va

Loco

Loco

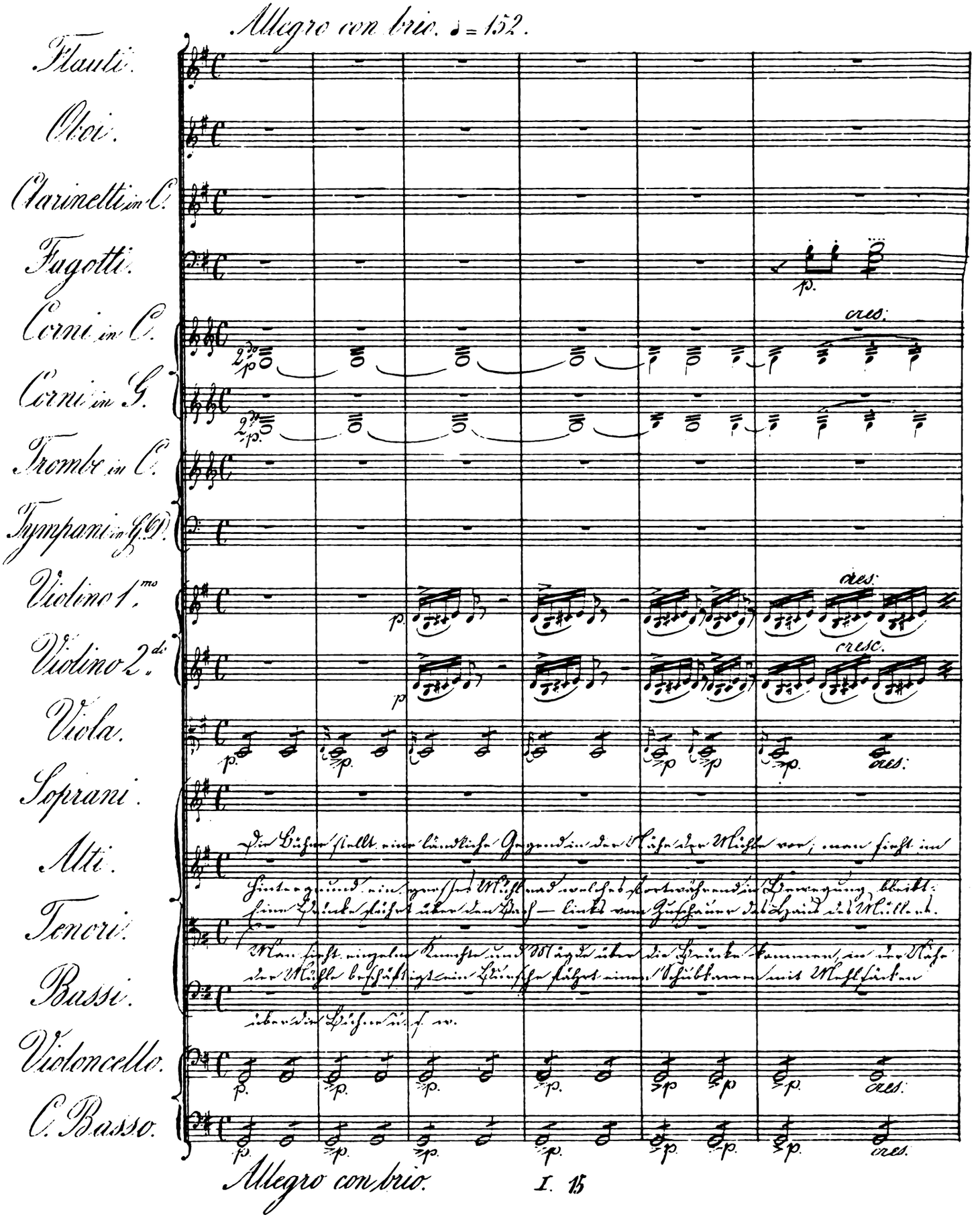
col Viol.

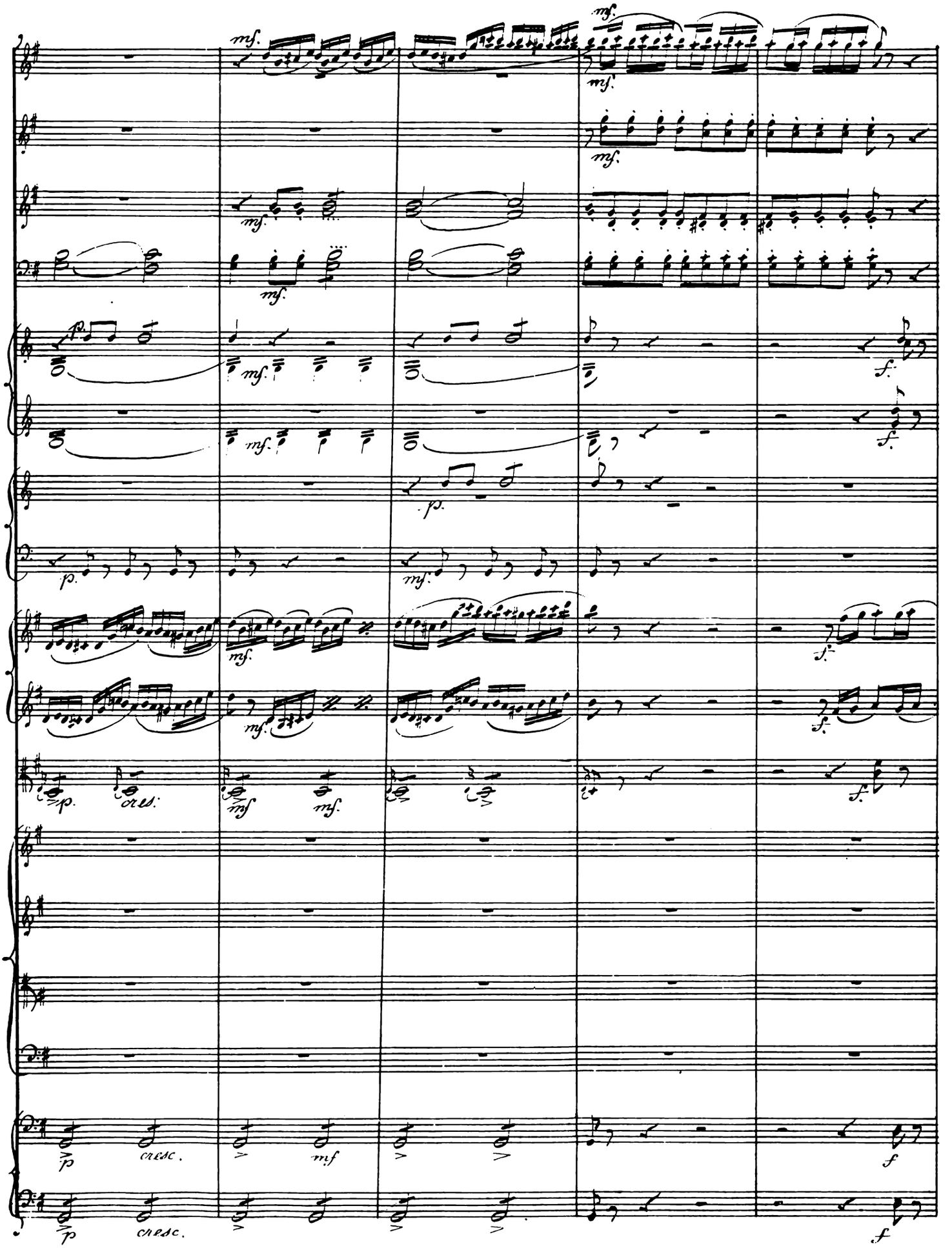
Presto

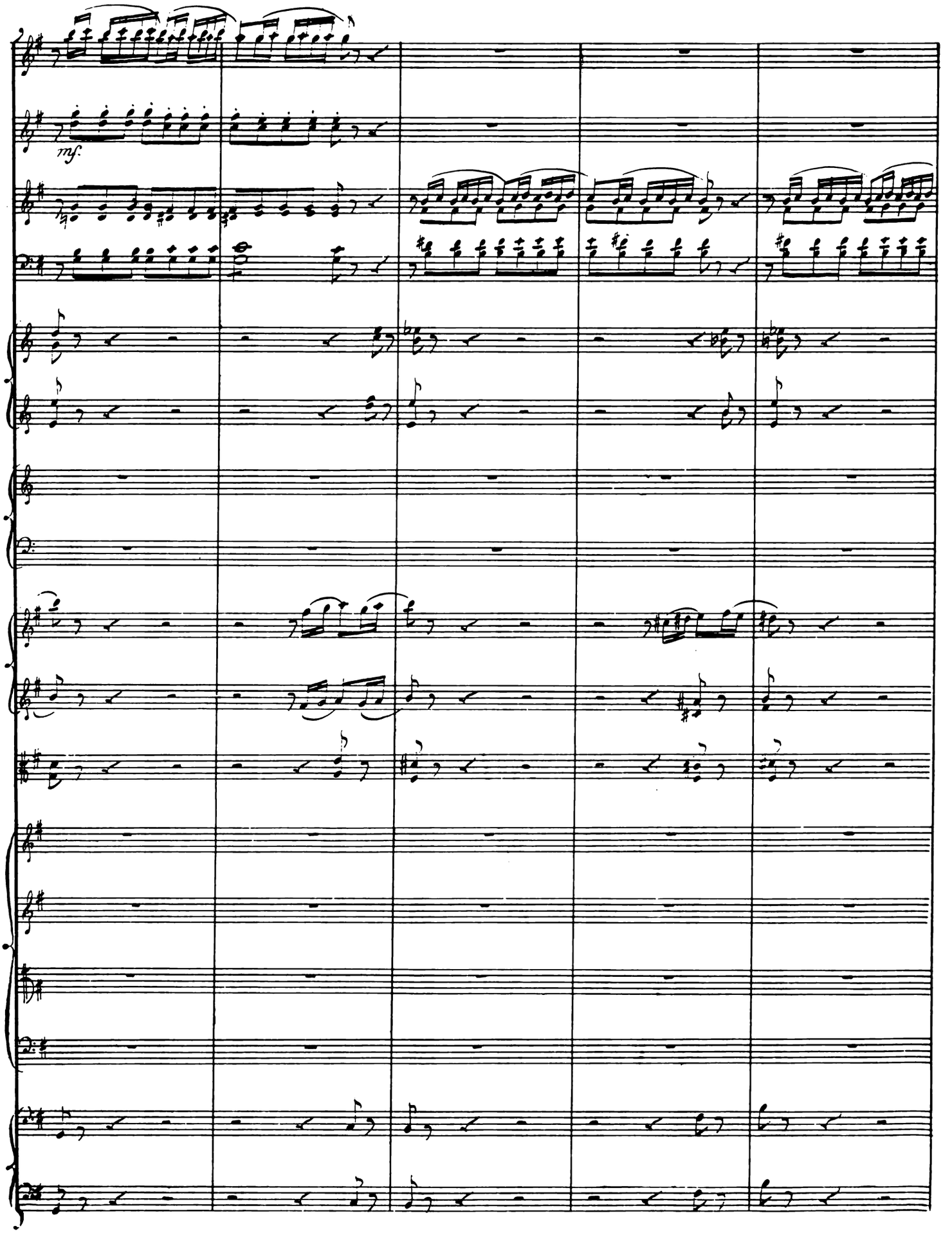

tr.
tr.
tr.
tr.
tr.
8va

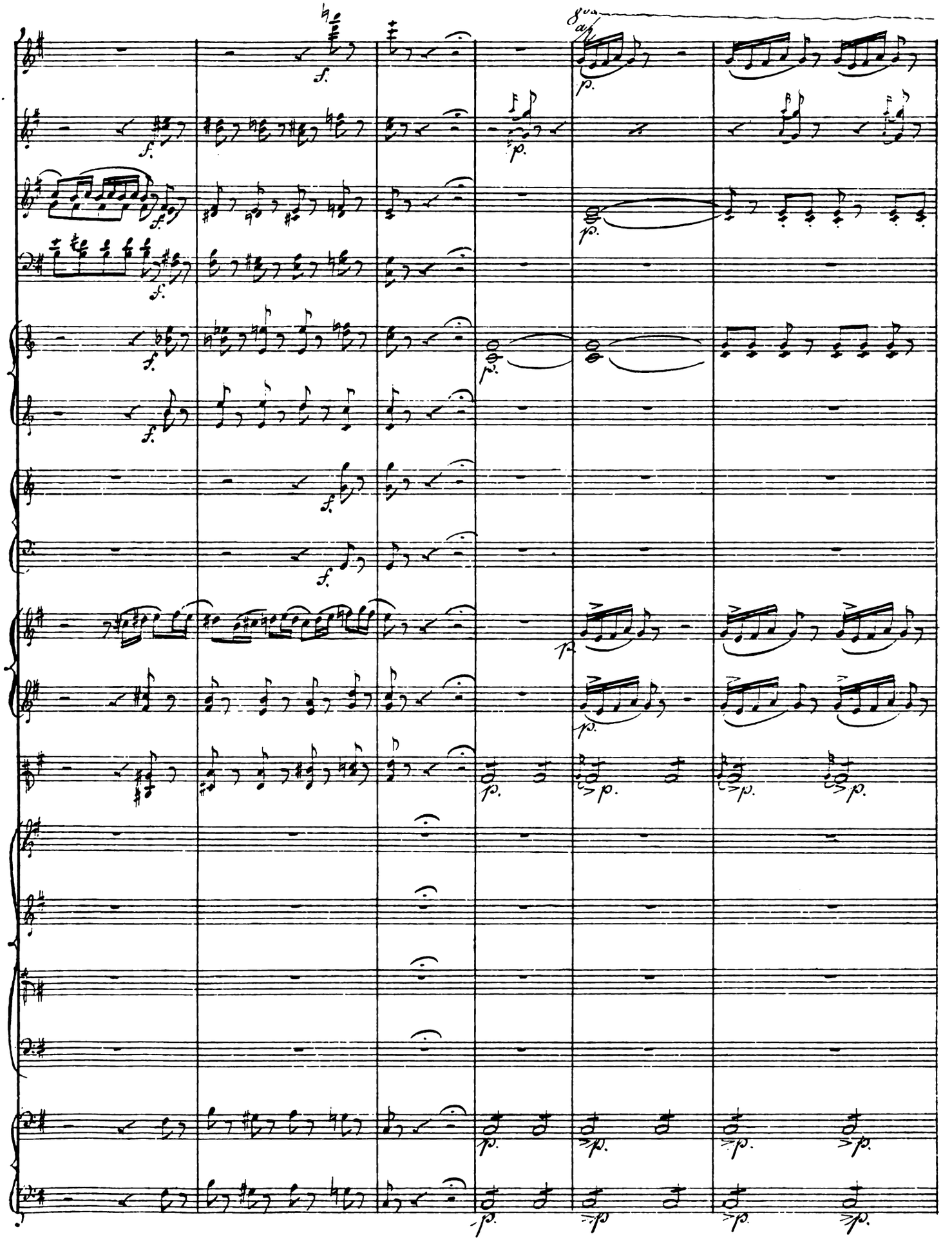
Nº 1. Introduction.

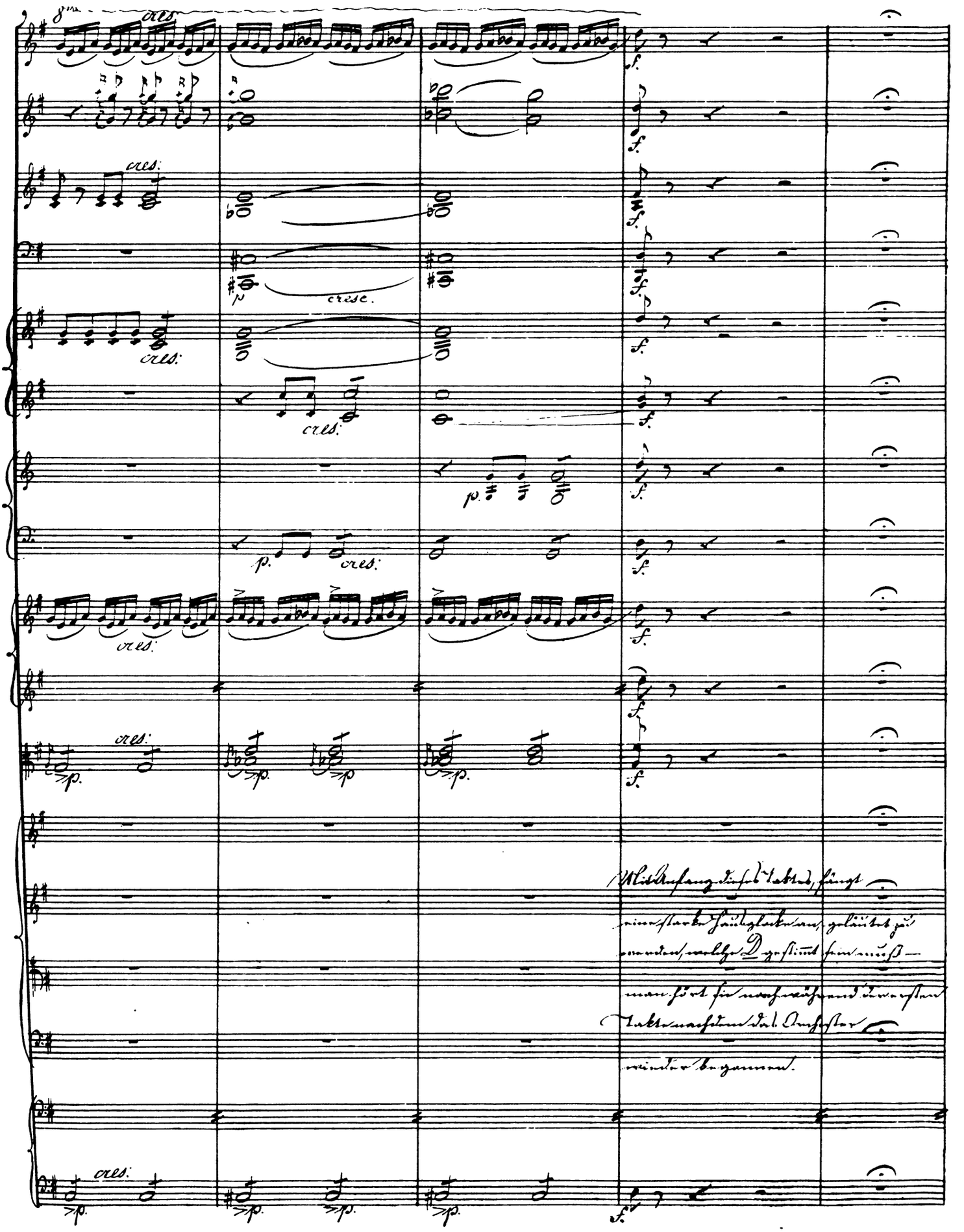
Scene 1.

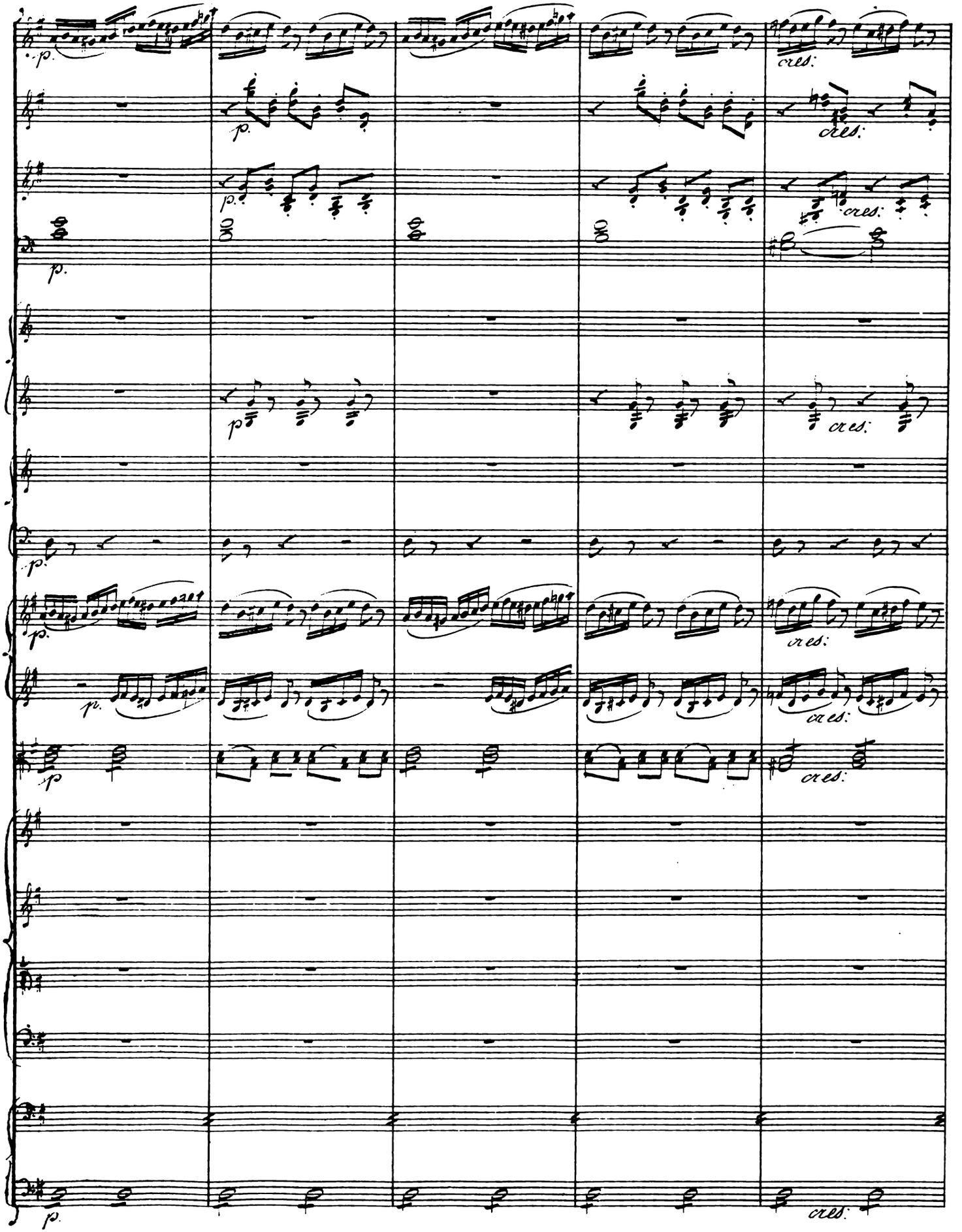


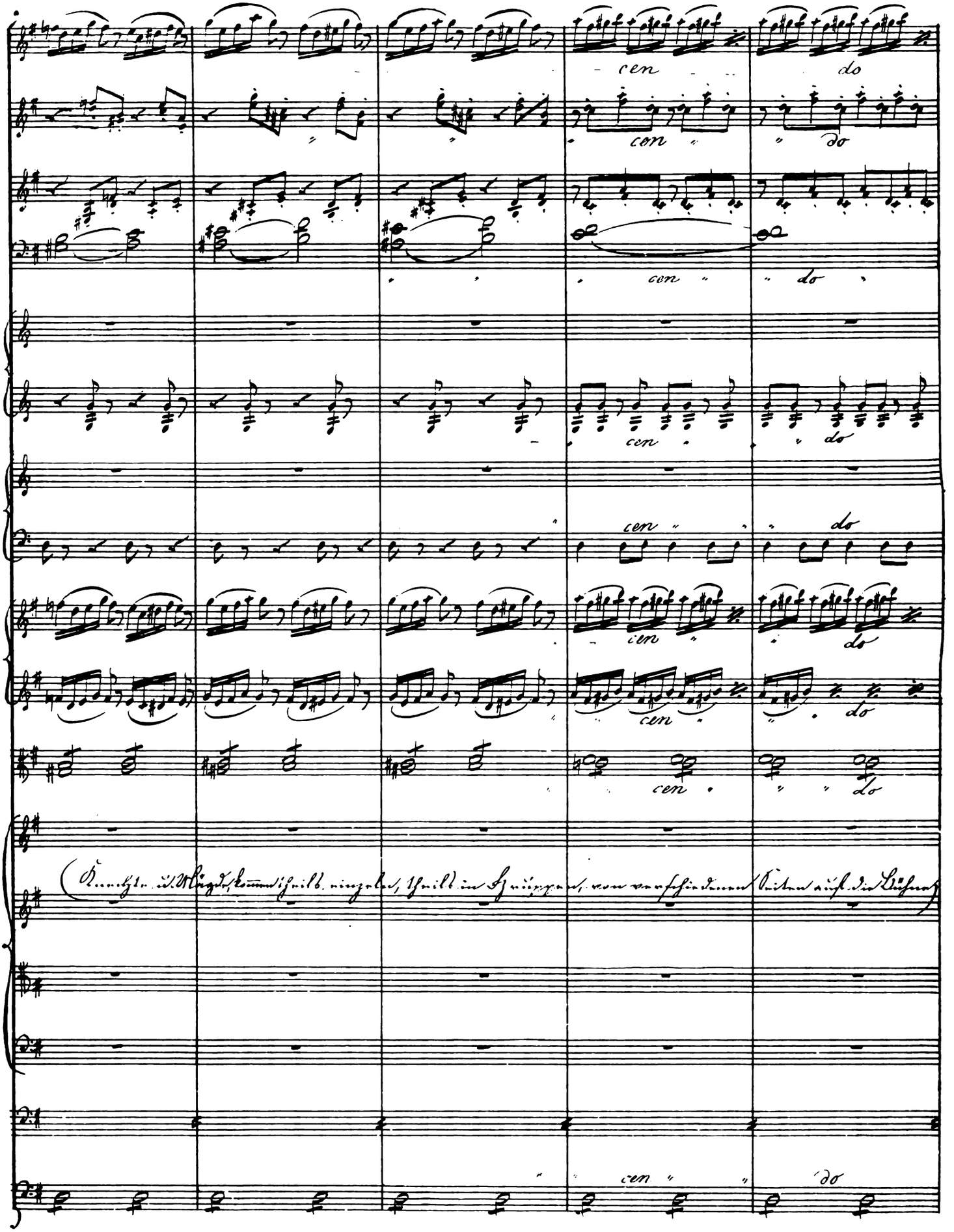

mf.
p.
cres.
mf
cresc.
f

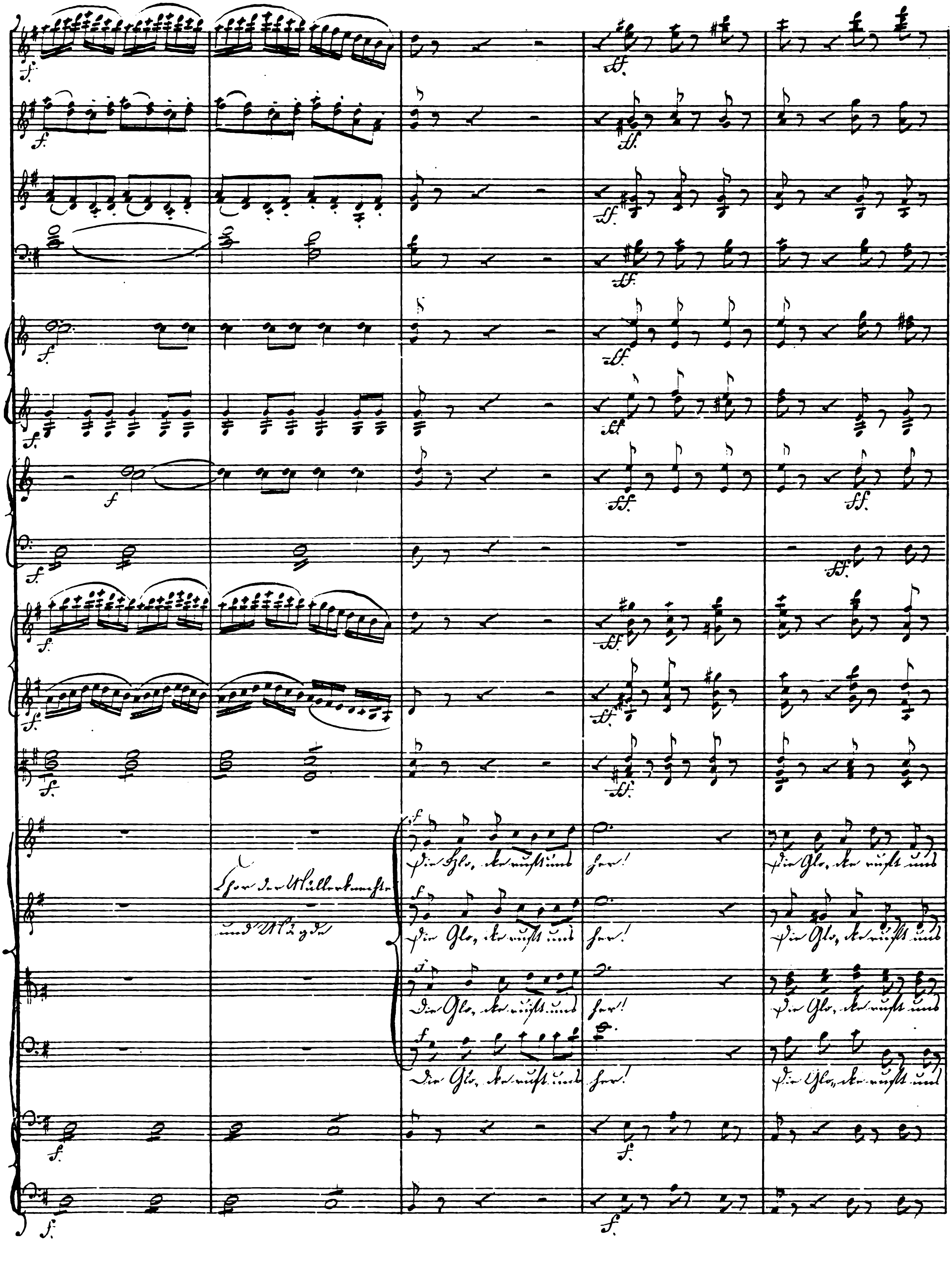

mf.

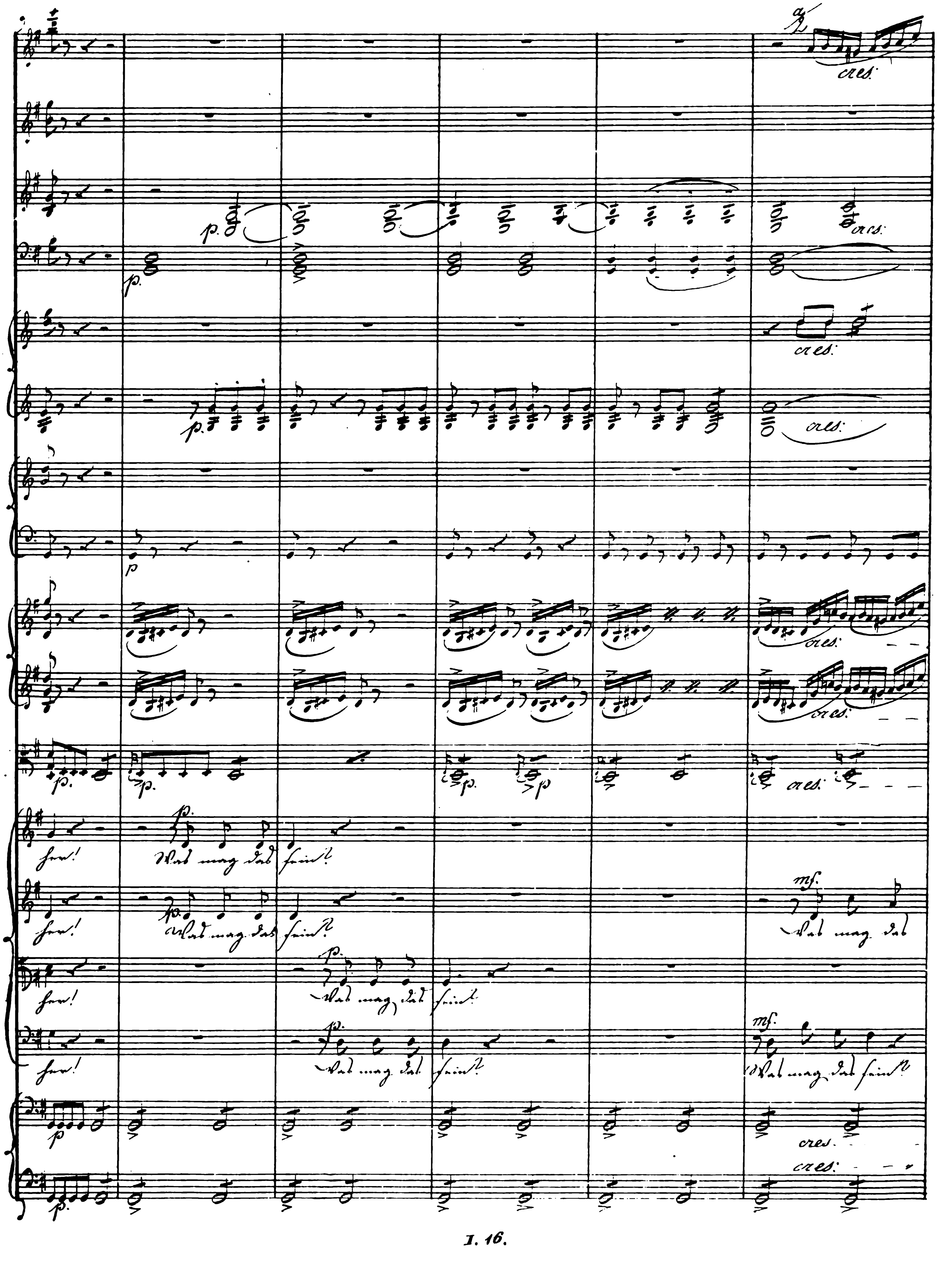

8va
f.
p.

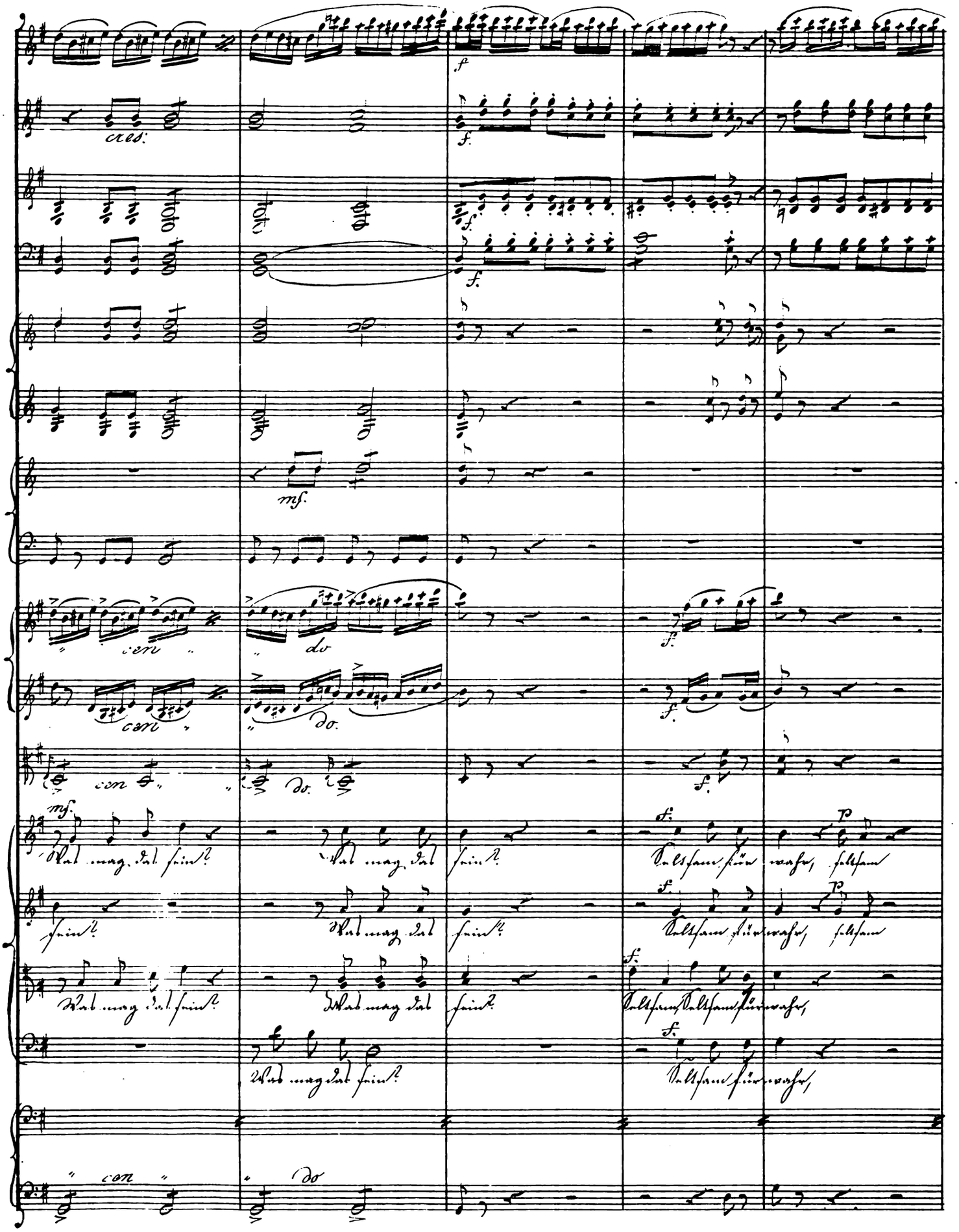

8va
cres.
cres.
p
cresc.
cres.
cres.
p.
p.
cres.
cres.
cres.
p.
p.
p.
p.
f.
Mit Anfang dieses Taktes, fängt eine starke Hausglocke an, geläutet zu werden, welche D gestimmt sein muß — man hört sie nach während der ersten Takte nachdem das Orchester wieder begonnen.
cres.
p.
p.
p.
p.
f.

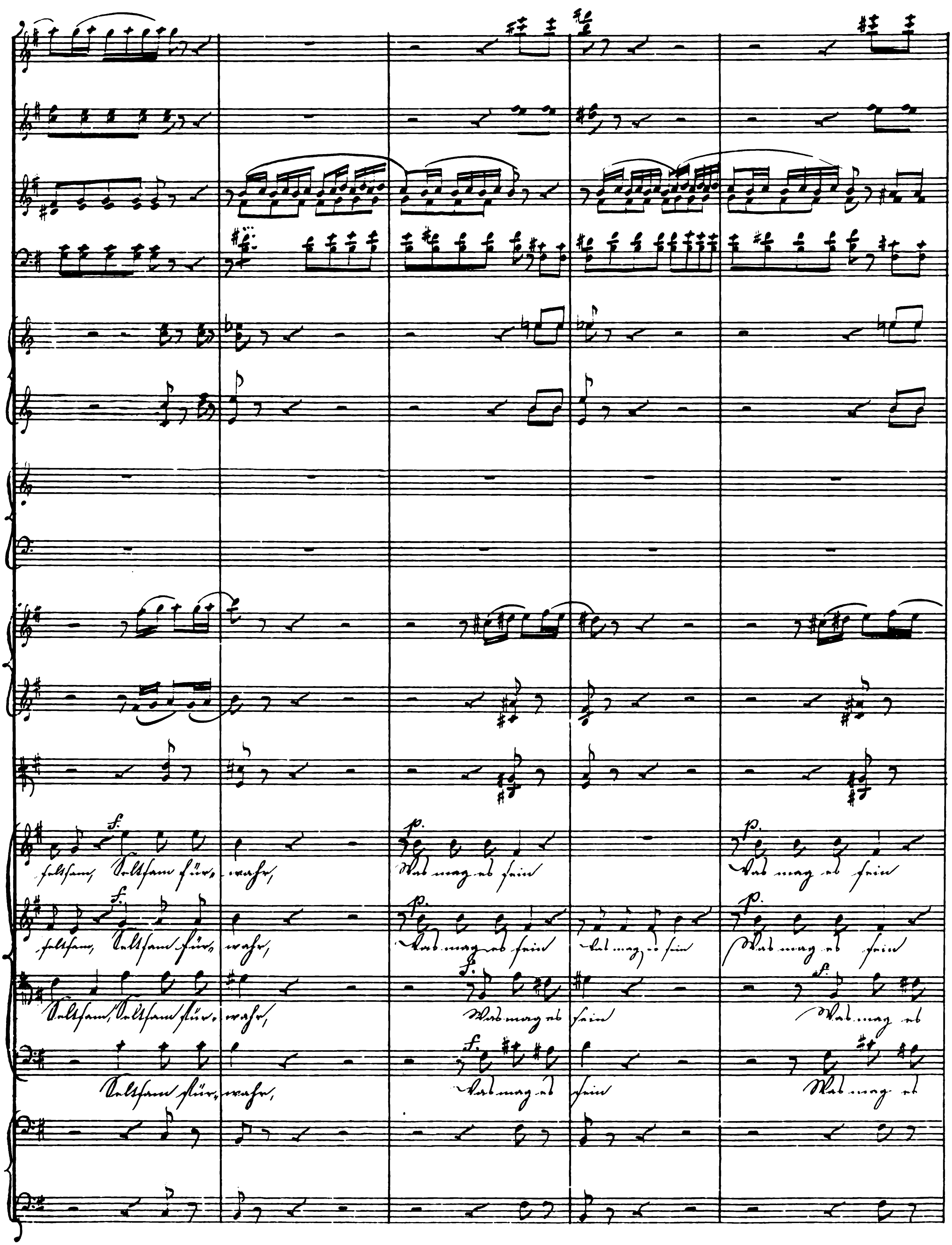

p.
cres.

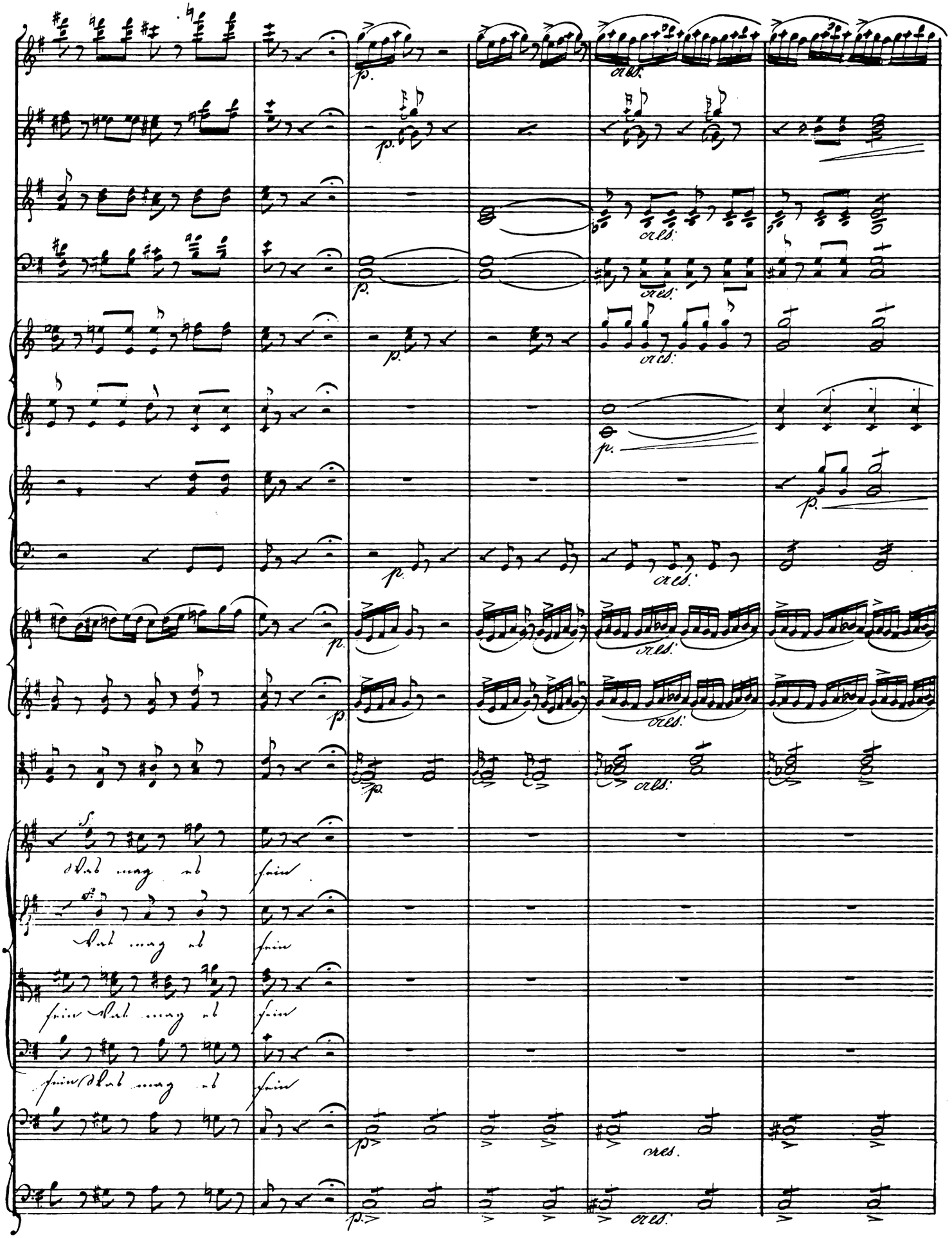

cen
do

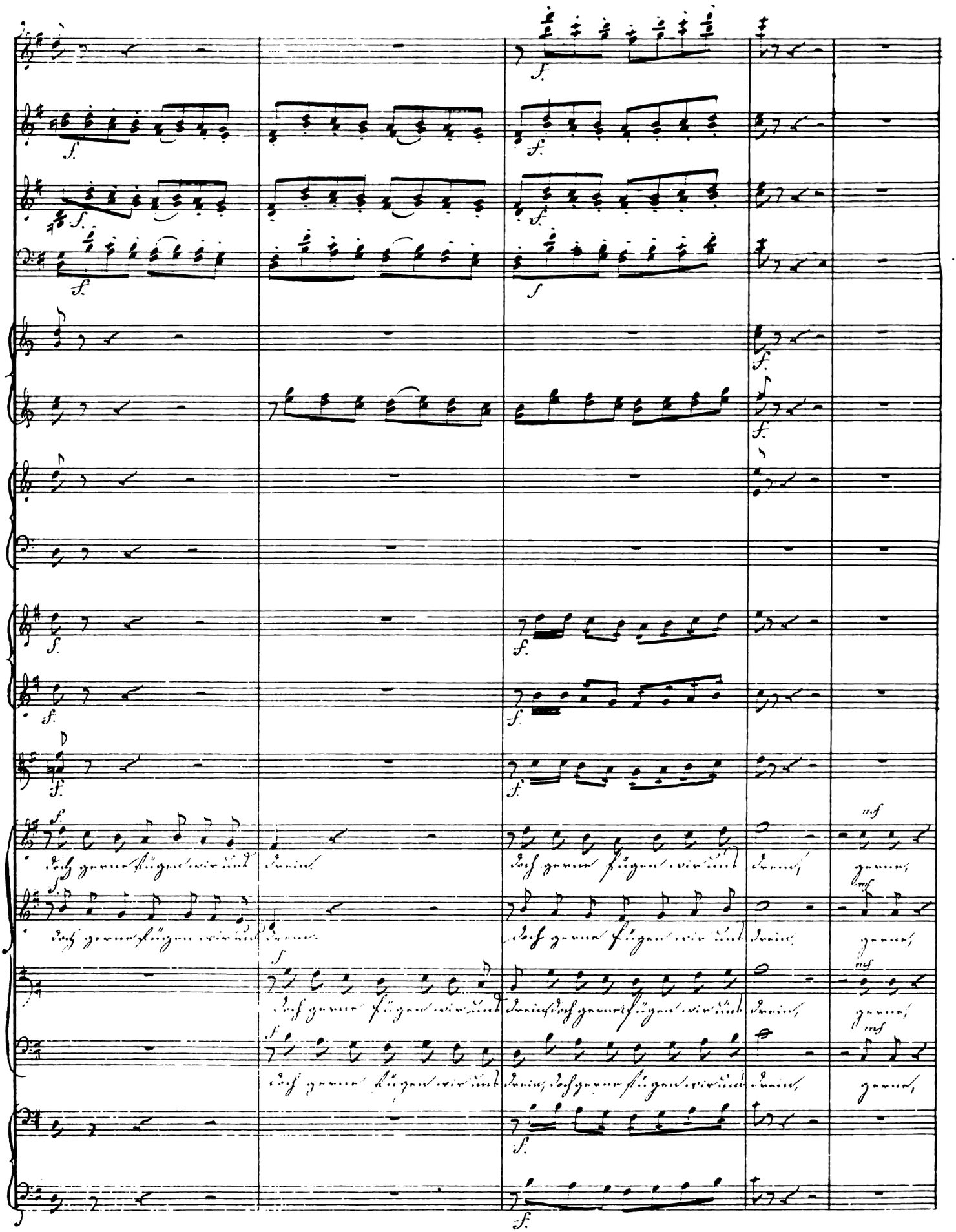

Chor der Müllerknechte und Mägde
Die Glo- cke ruft uns her!
Die Glo- cke ruft uns

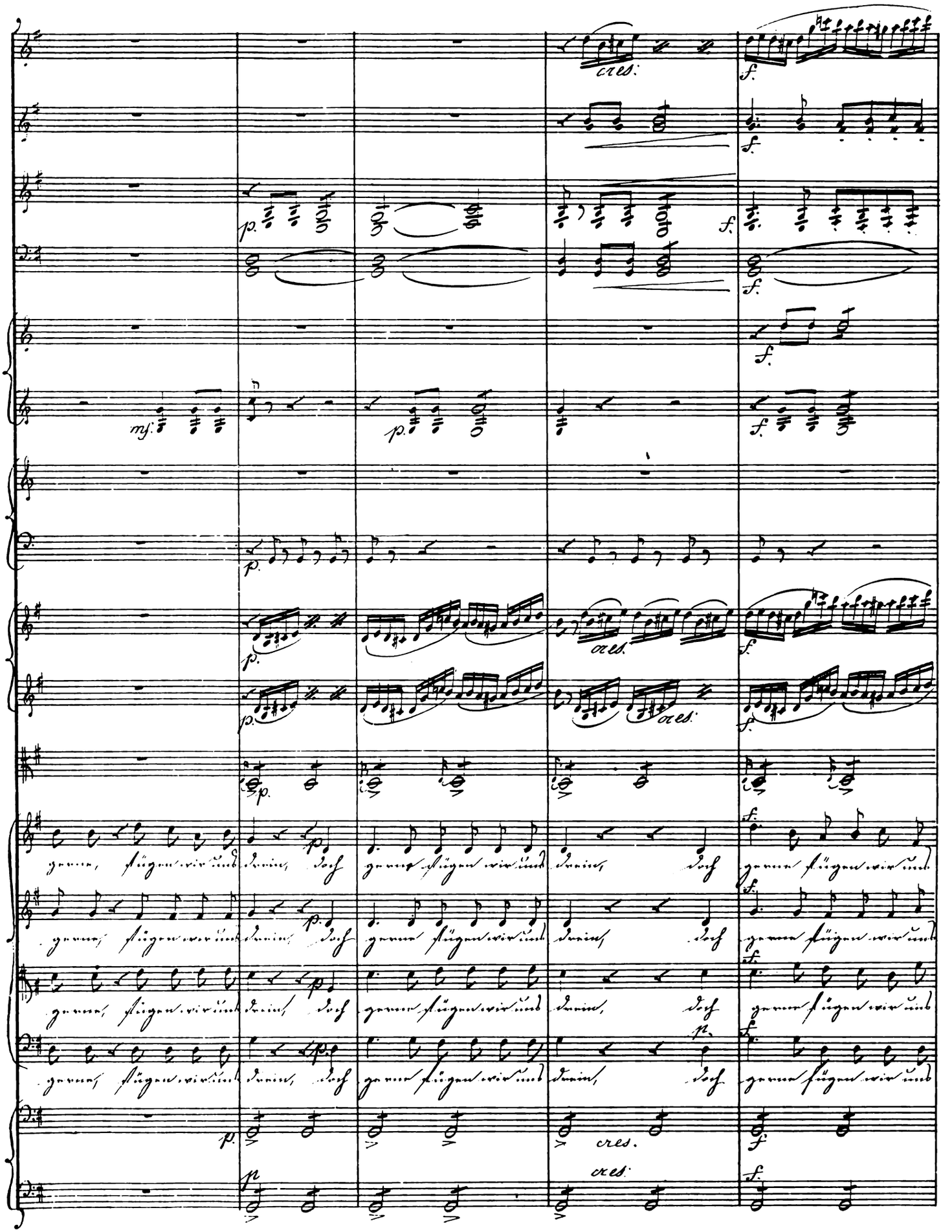

cres.
p.
Was mag das sein?
mf.
Was mag das sein?

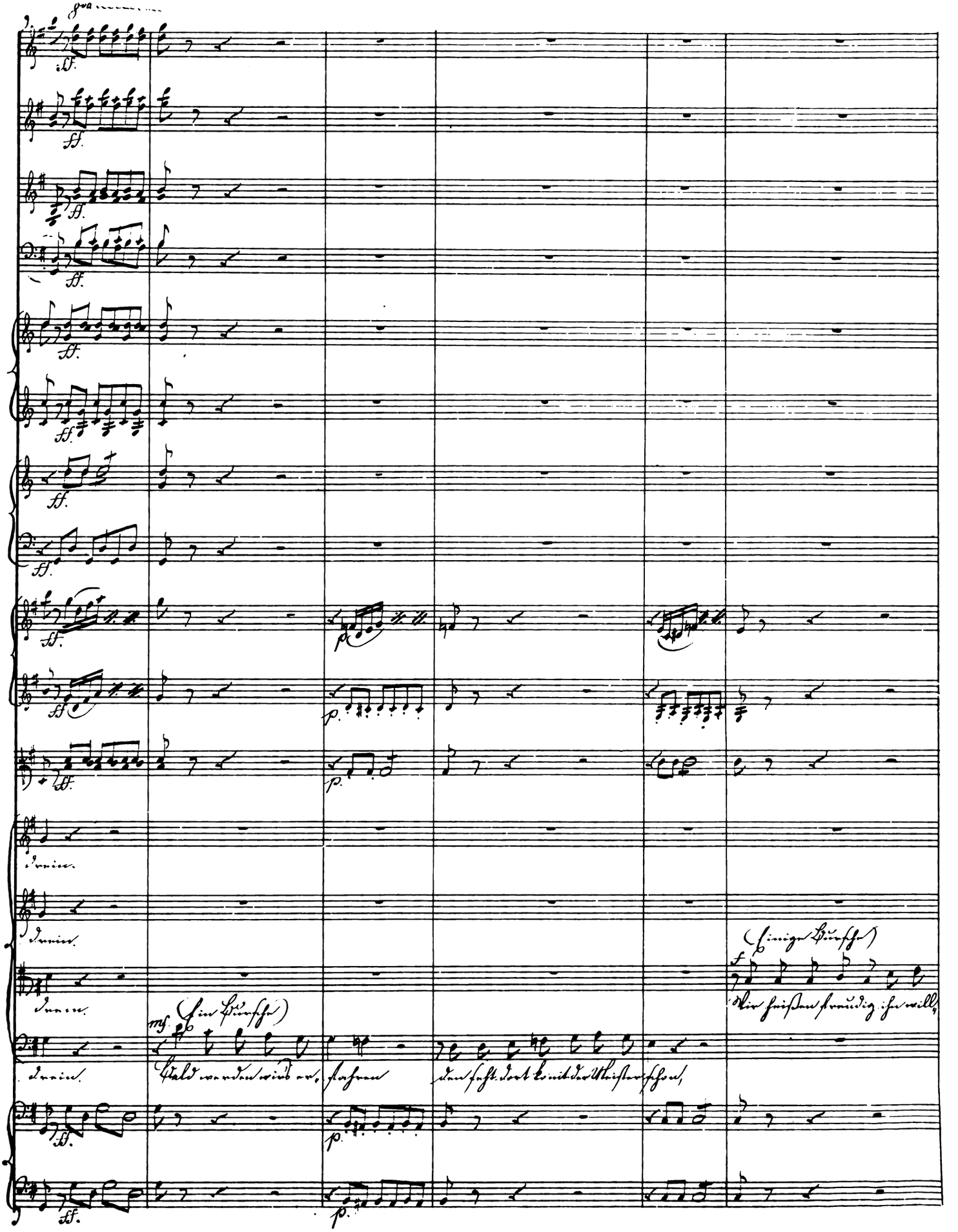

cres:
cen
do
cen
do.
cen
do.
Was mag das sein?
Was mag das sein?
Seltsam für wahr, seltsam
sein?
Was mag das sein?
Seltsam für wahr, seltsam
Was mag das sein?
Was mag das sein?
Seltsam, Seltsam für wahr,
Was mag das sein?
Seltsam für wahr,
cen
do

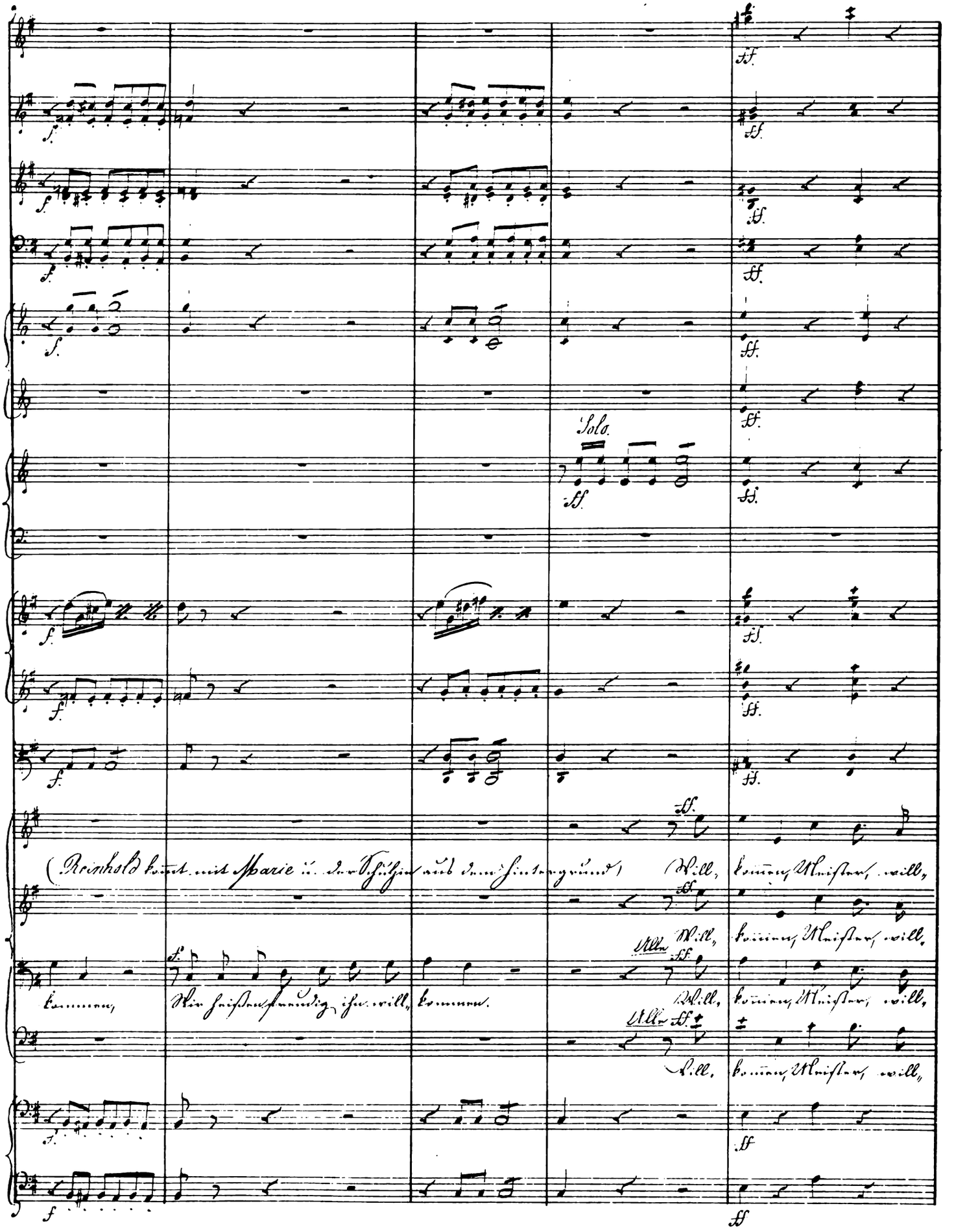

f.
p.
seltsam, seltsam für, wahr,
Was mag es sein

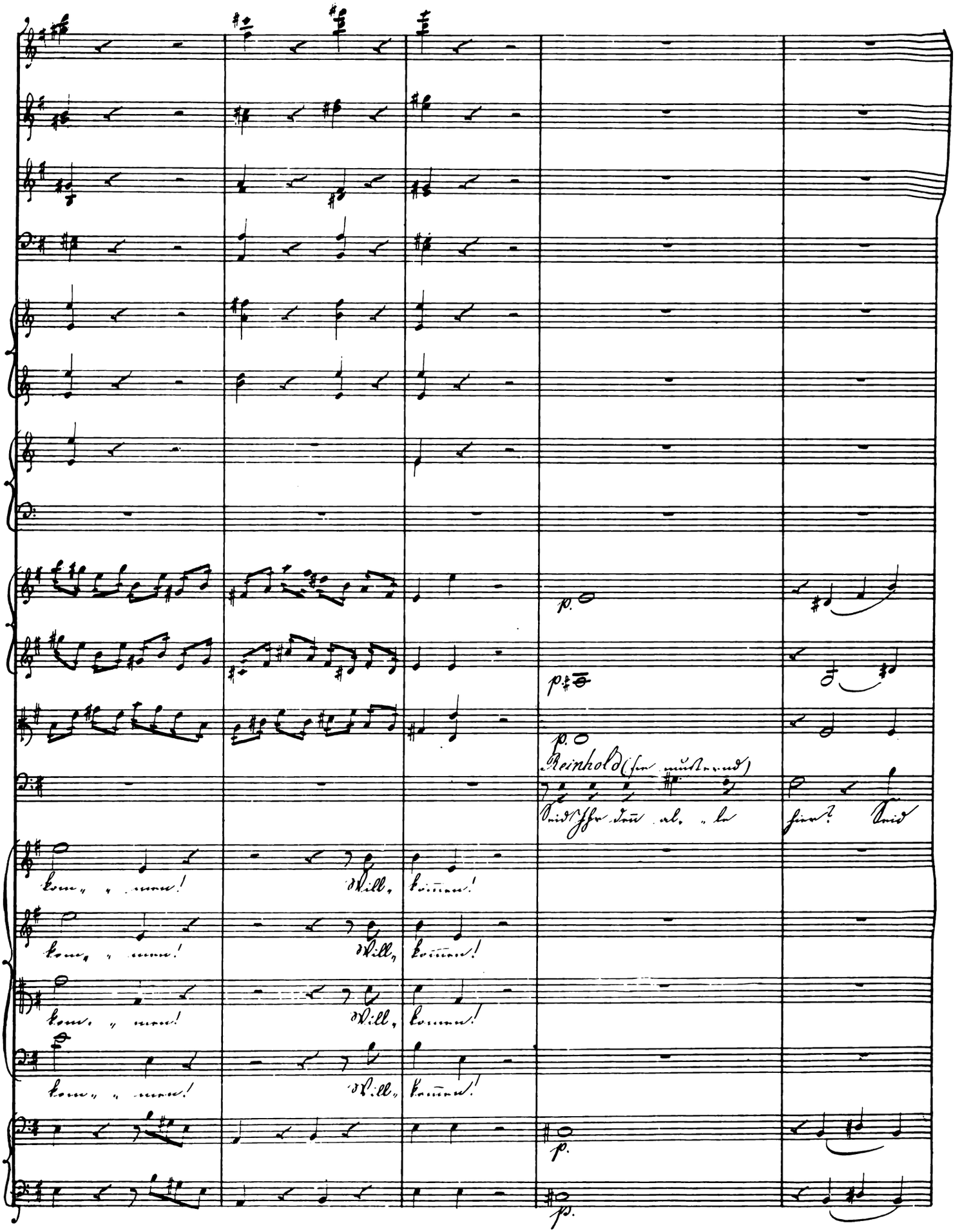

p.
cres.
Was mag es sein
Was mag es sein
sein Was mag es sein
sein Was mag es sein

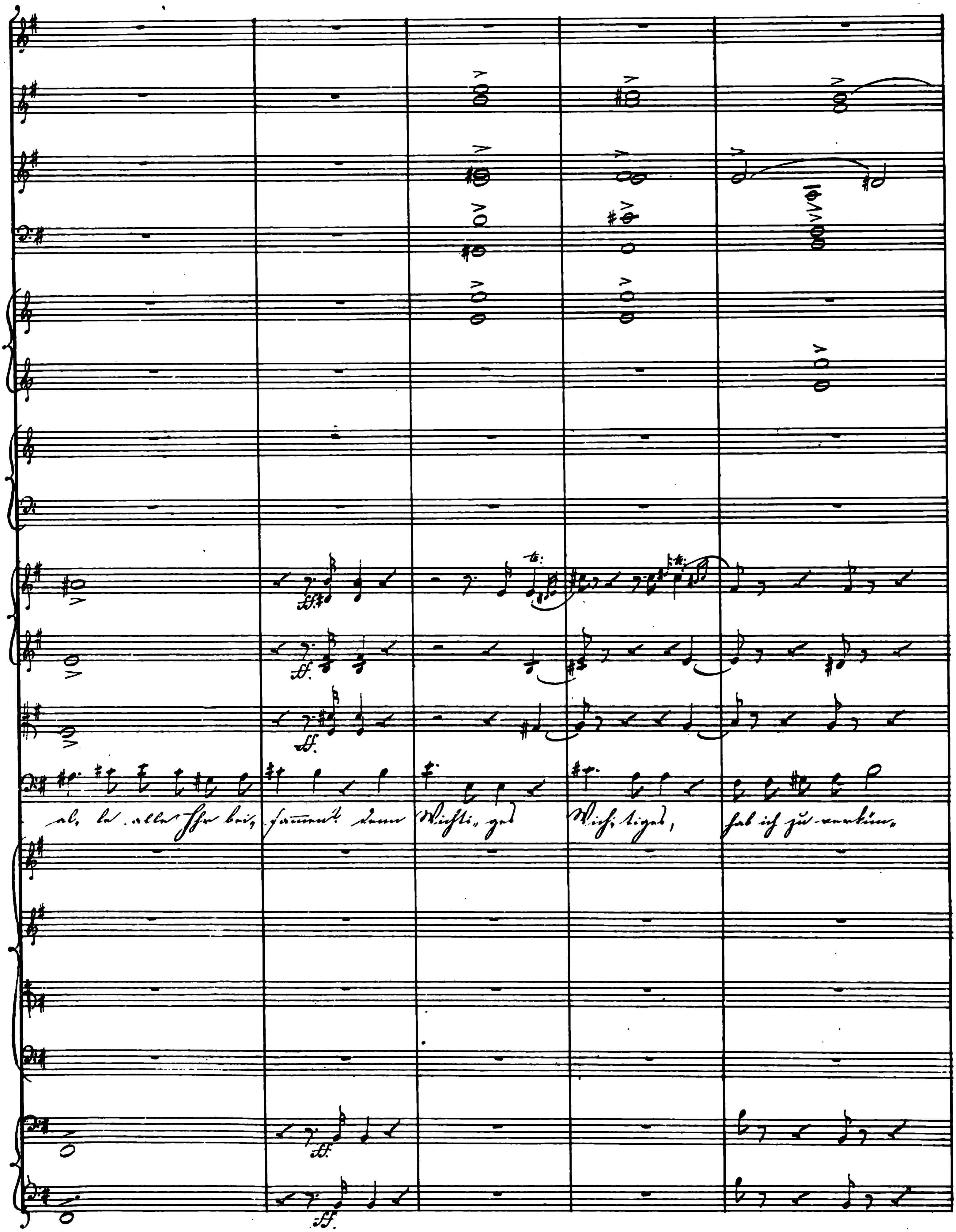


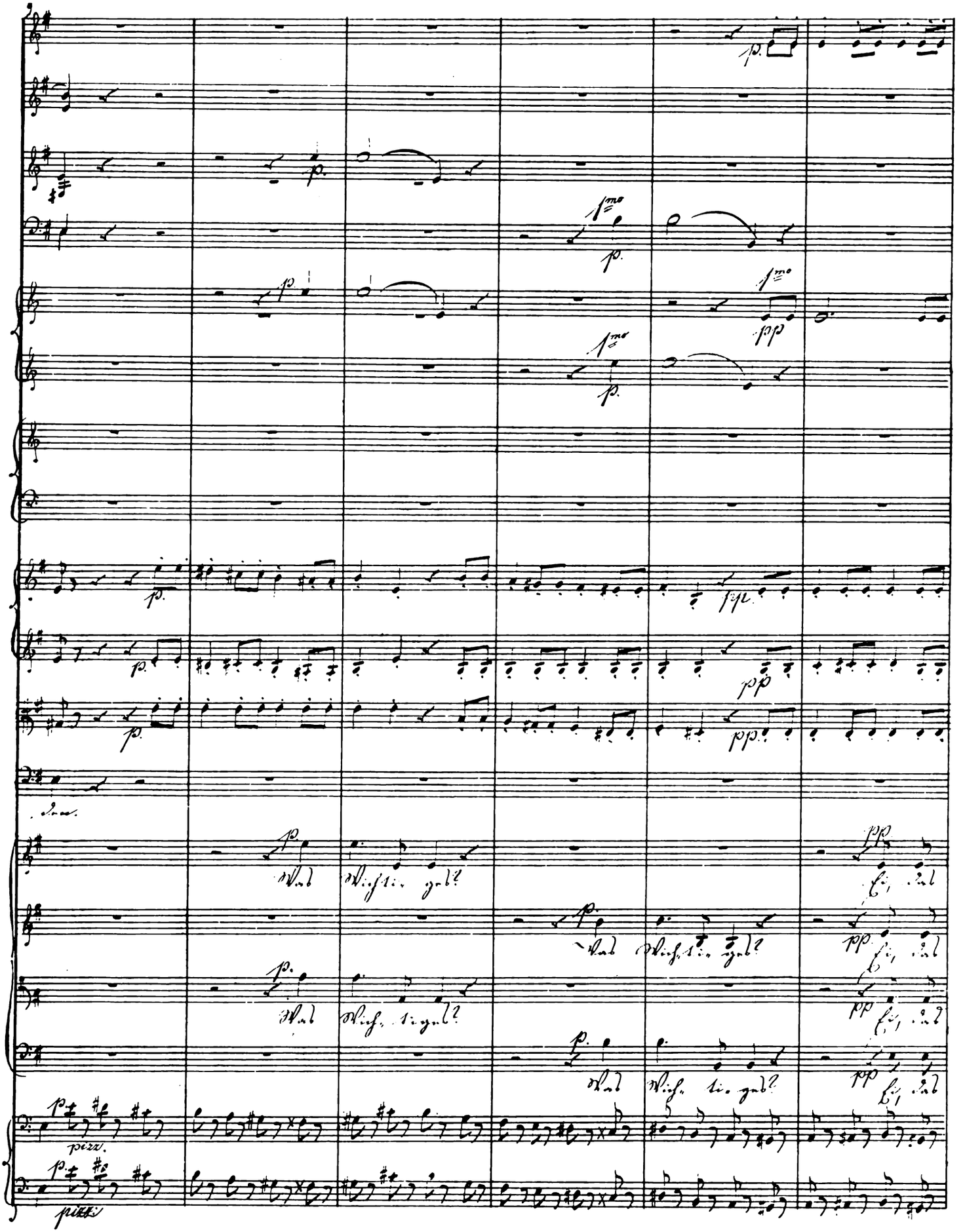

cres.
f.
p.
mf.
gerne, fügen wir uns drein, doch gerne fügen wir uns drein, doch gerne fügen wir uns
gerne, fügen wir uns drein, doch gerne fügen wir uns drein, doch gerne fügen wir uns
gerne, fügen wir uns drein, doch gerne fügen wir uns drein, doch gerne fügen wir uns
gerne, fügen wir uns drein, doch gerne fügen wir uns drein, doch gerne fügen wir uns

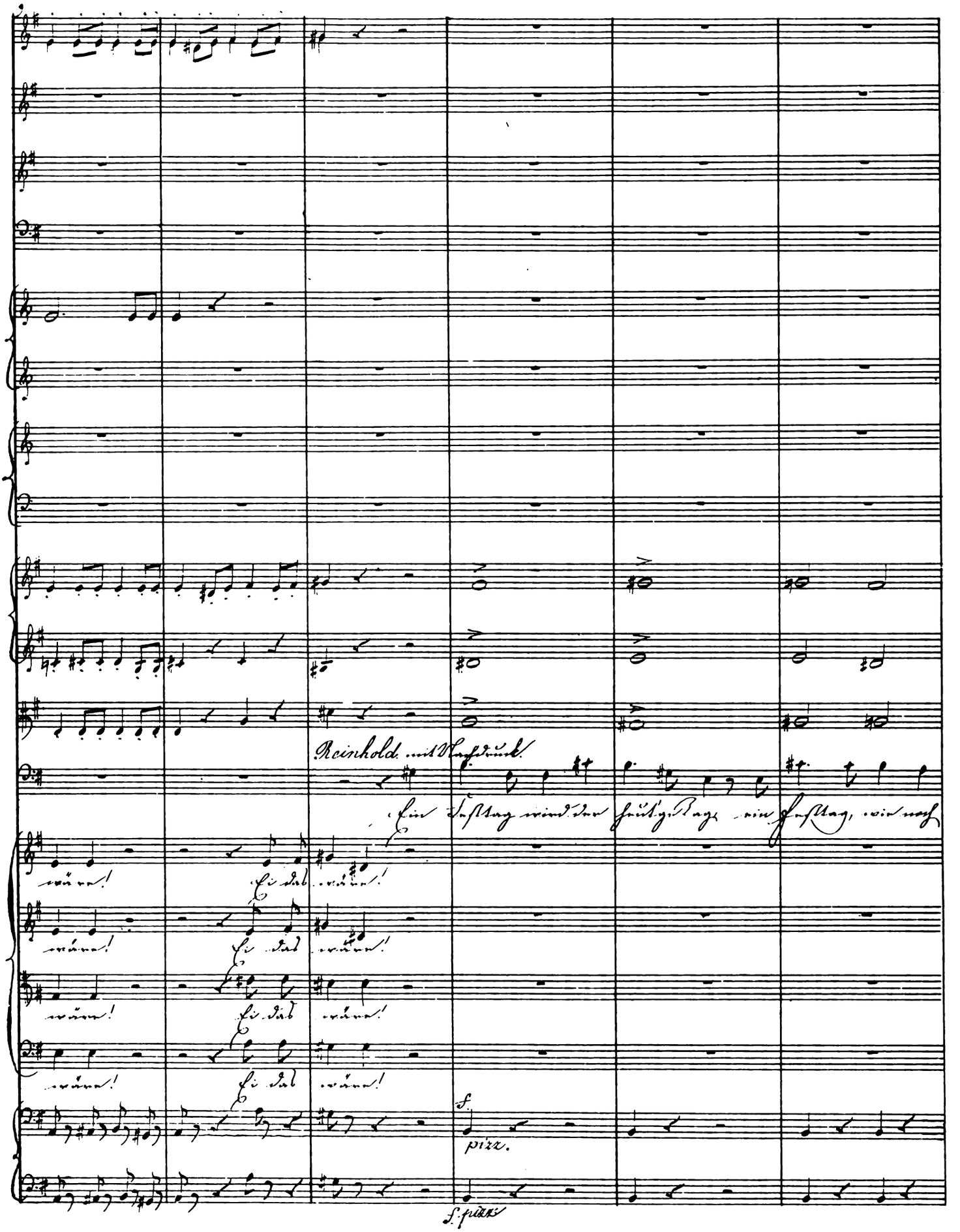

8va
ff.
p.
drein.
(Einige Bursche)
Wir heißen freudig ihn will,
(Ein Bursche)
Bald werden wir's erfahren
den seht dort kommt der Meister schon,

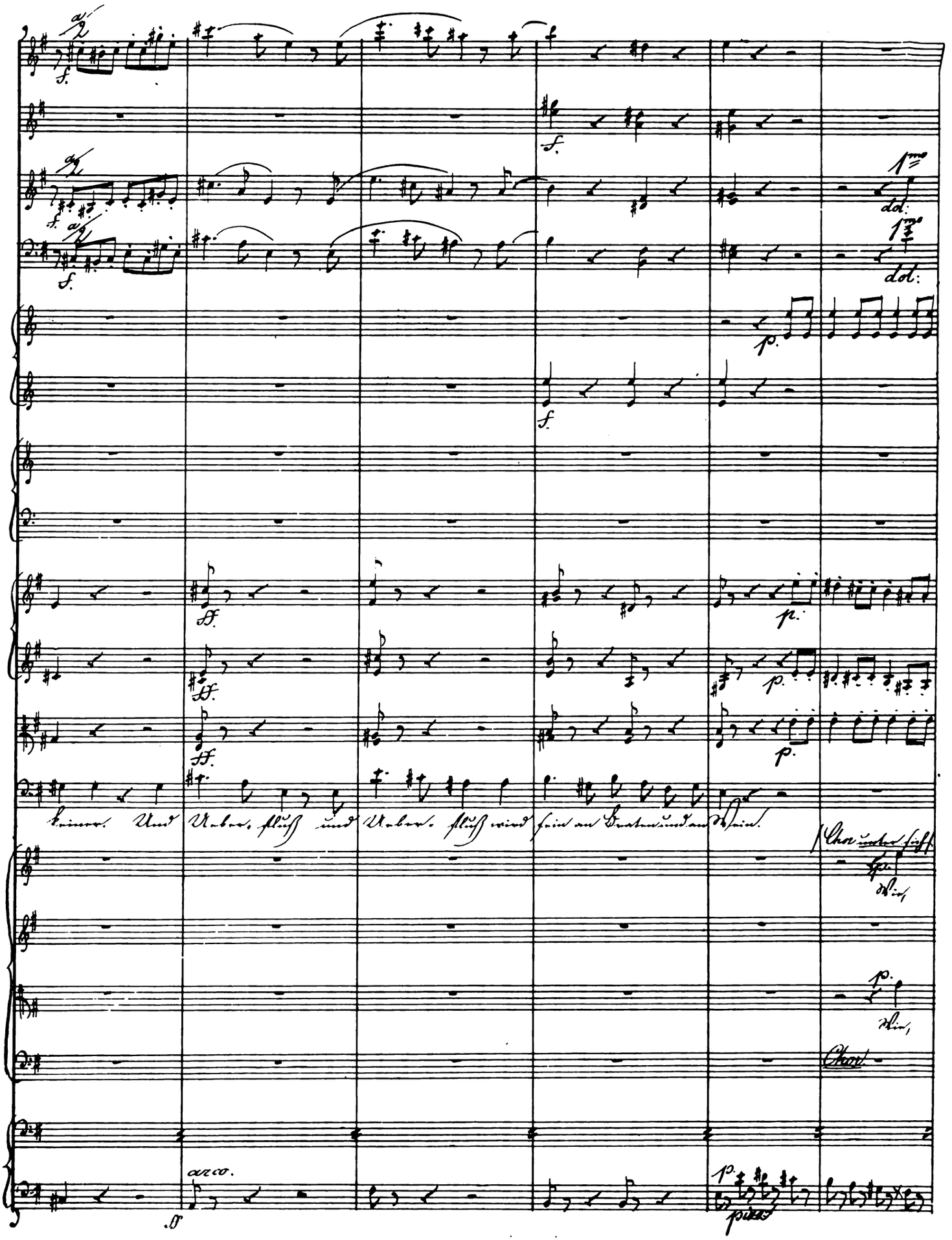

Solo.
(Reinhold kommt mit Marie u. der Schuhin aus dem Hintergrund)
Will, kommen, Meister, will,
Will, kommen, Meister, will,
Alle
kommen, Wir heißen freudig ihn will, kommen.
Will, kommen, Meister, will,
Alle
Will, kommen, Meister, will,

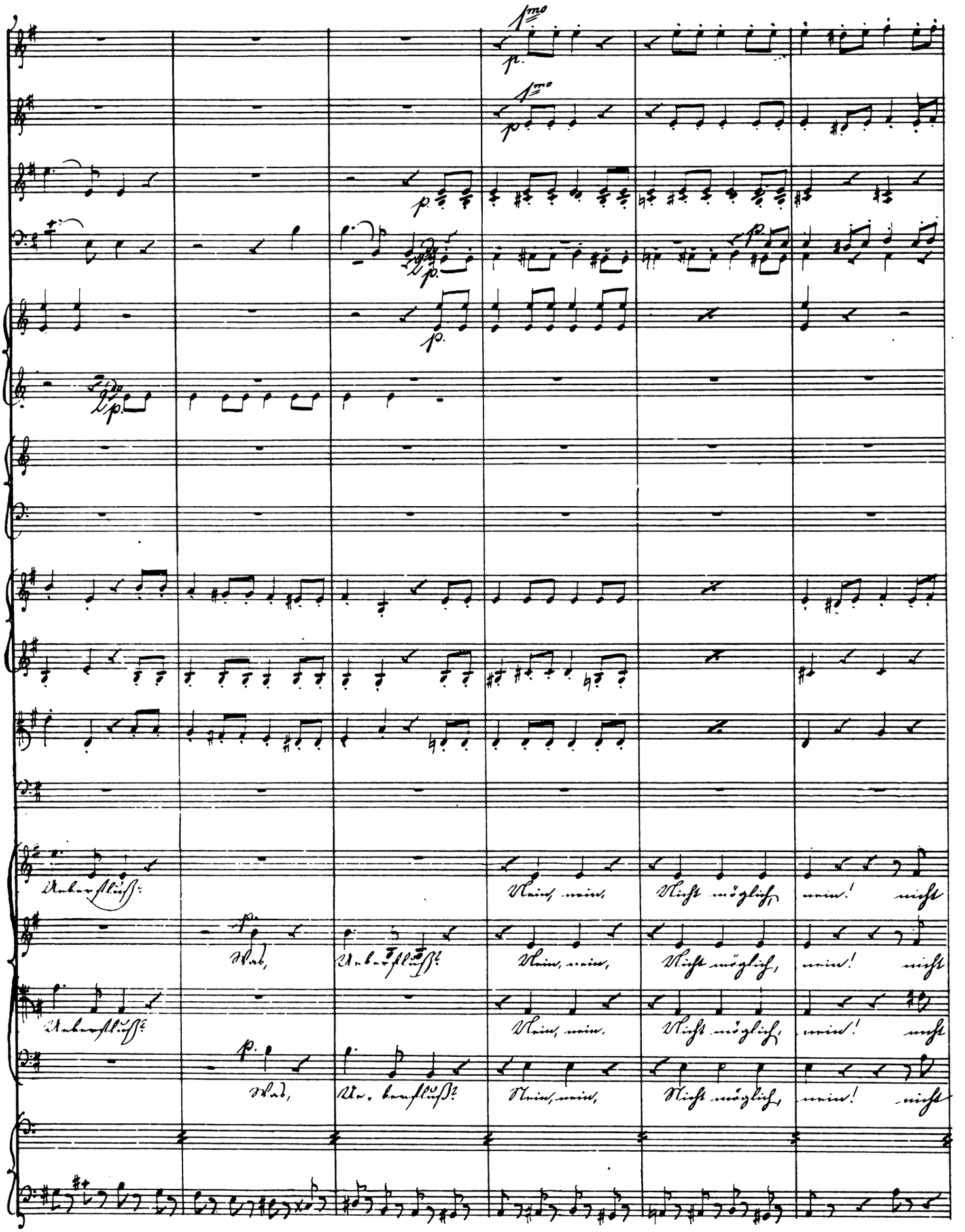

p.
p.
p.
Reinhold (sie musternd)
Seid Ihr denn al - le hier? Seid
kom - men! Will - kommen!
kom - men! Will - kommen!
kom - men! Will - kommen!
kom - men! Will - kommen!
p.
p.

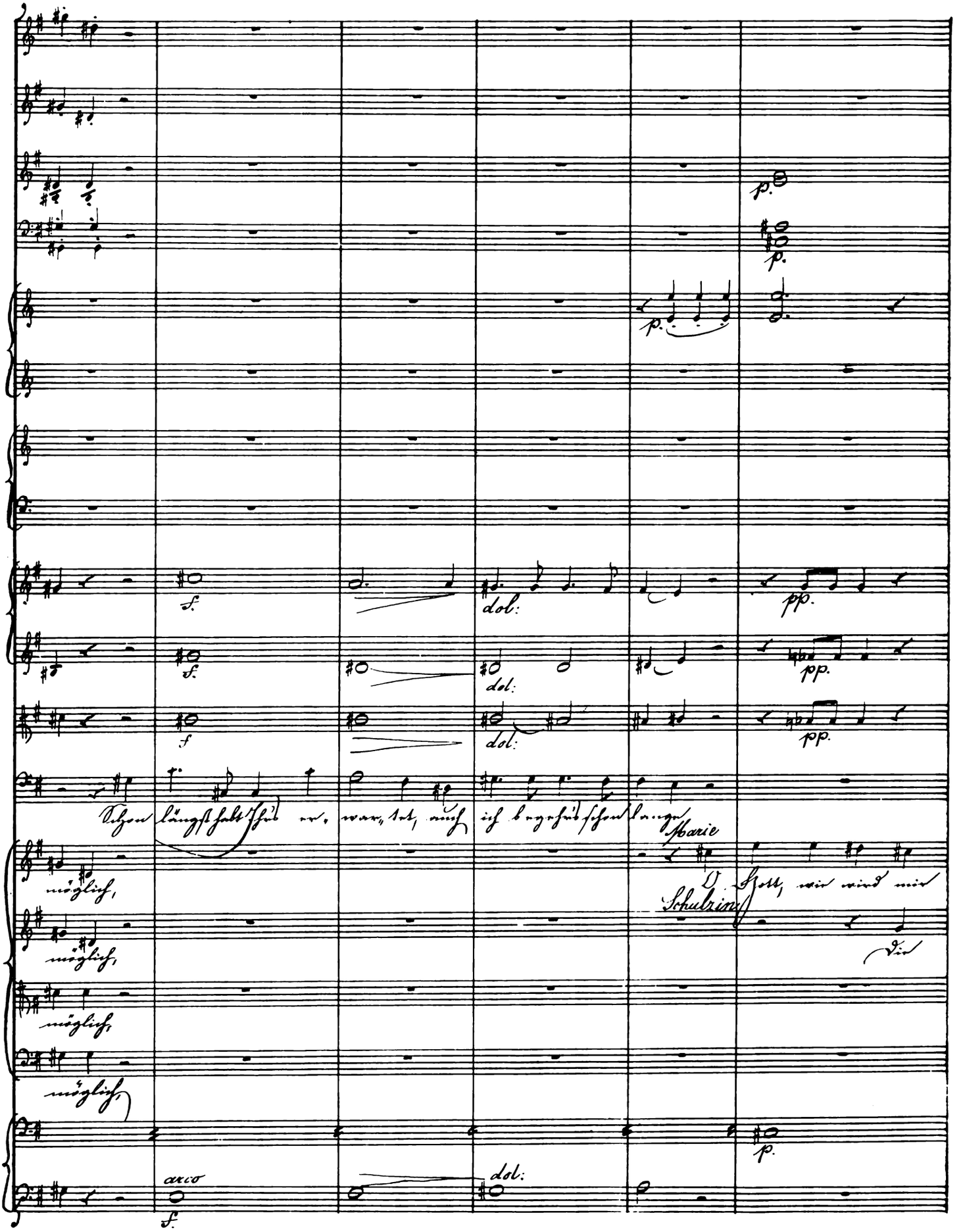


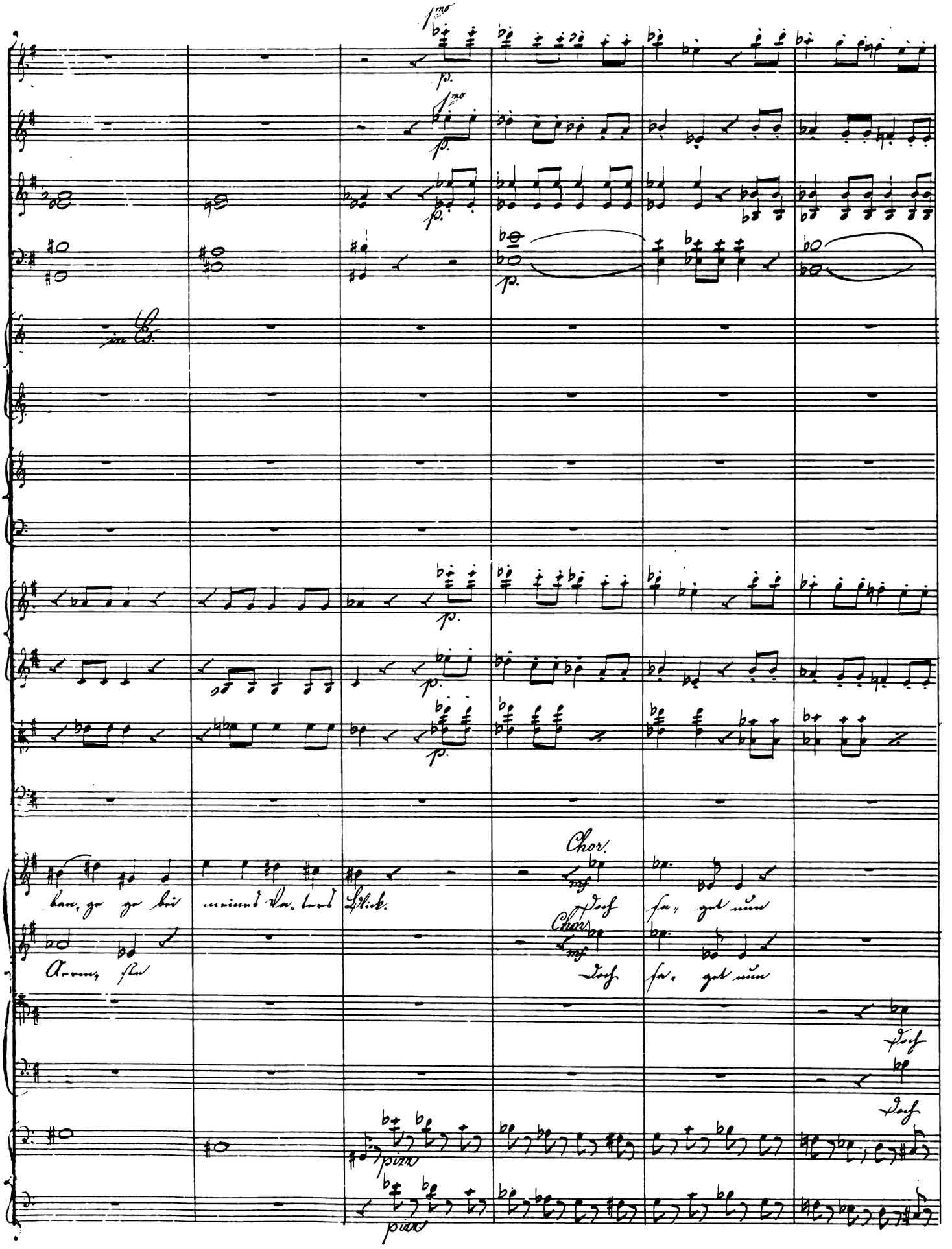

pizz.
pizz.

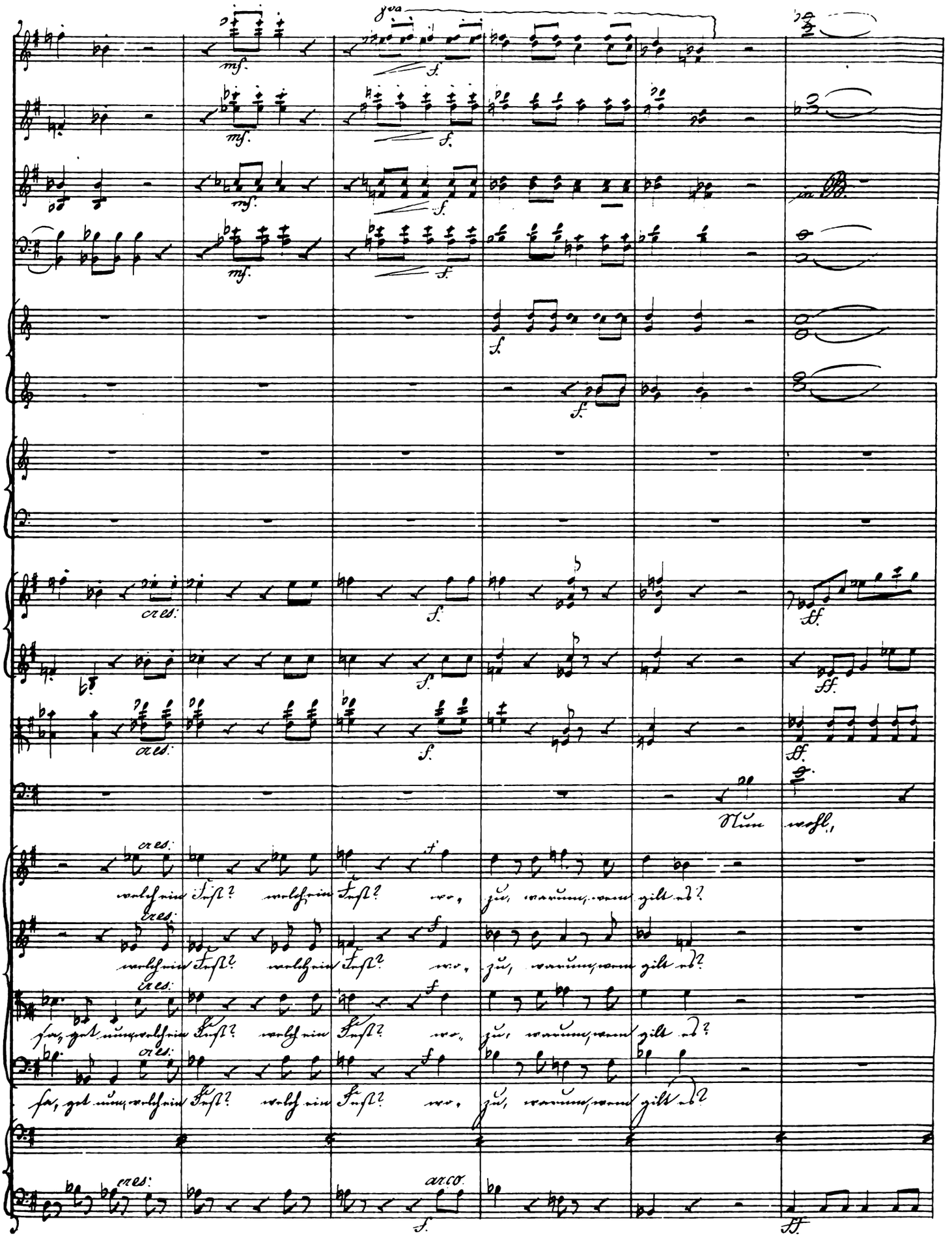

Reinhold mit Nachdruck.
Ein Festtag wird der heut'ge Tag, ein Festtag, wie noch
wäre! Ei das wäre!
wäre! Ei das wäre!
wäre! Ei das wäre!
wäre! Ei das wäre!
f.
pizz.
f. pizz.

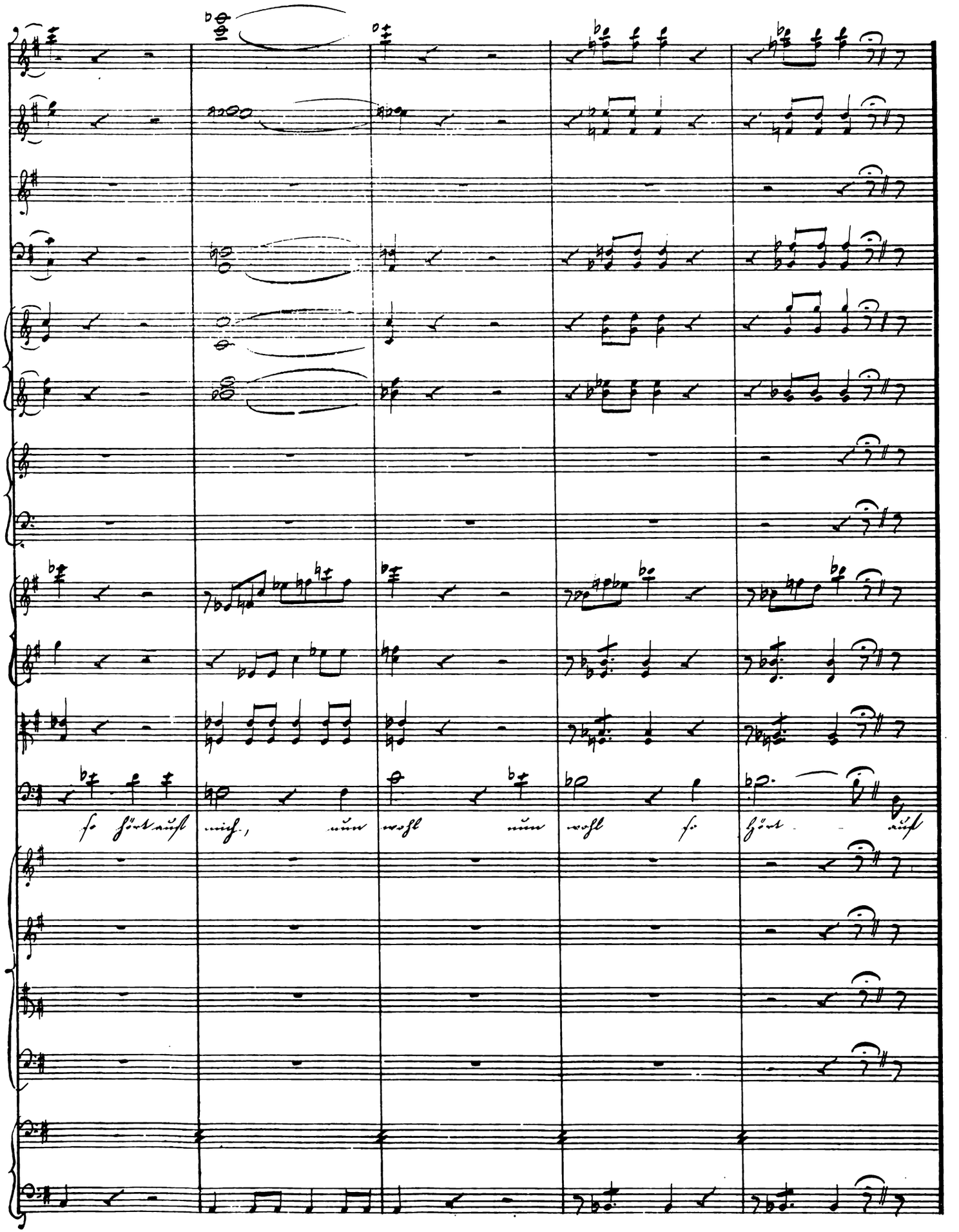

keiner. Und Ueber-fluß und Ueber-fluß wird sein an Braten und an Wein.
Chor unter sich
Wie,
Wie,
Chor
arco.
pizz.


1mo
p.
1mo
p.
p.
p.
p.
p.
Ueberfluß?
Nein, nein,
Nicht möglich,
nein!
nicht
Was,
Ueberfluß?
Nein, nein,
Nicht möglich,
nein!
nicht
Ueberfluß?
Nein, nein,
Nicht möglich,
nein!
nicht
Was,
Ueberfluß?
Nein, nein,
Nicht möglich,
nein!
nicht

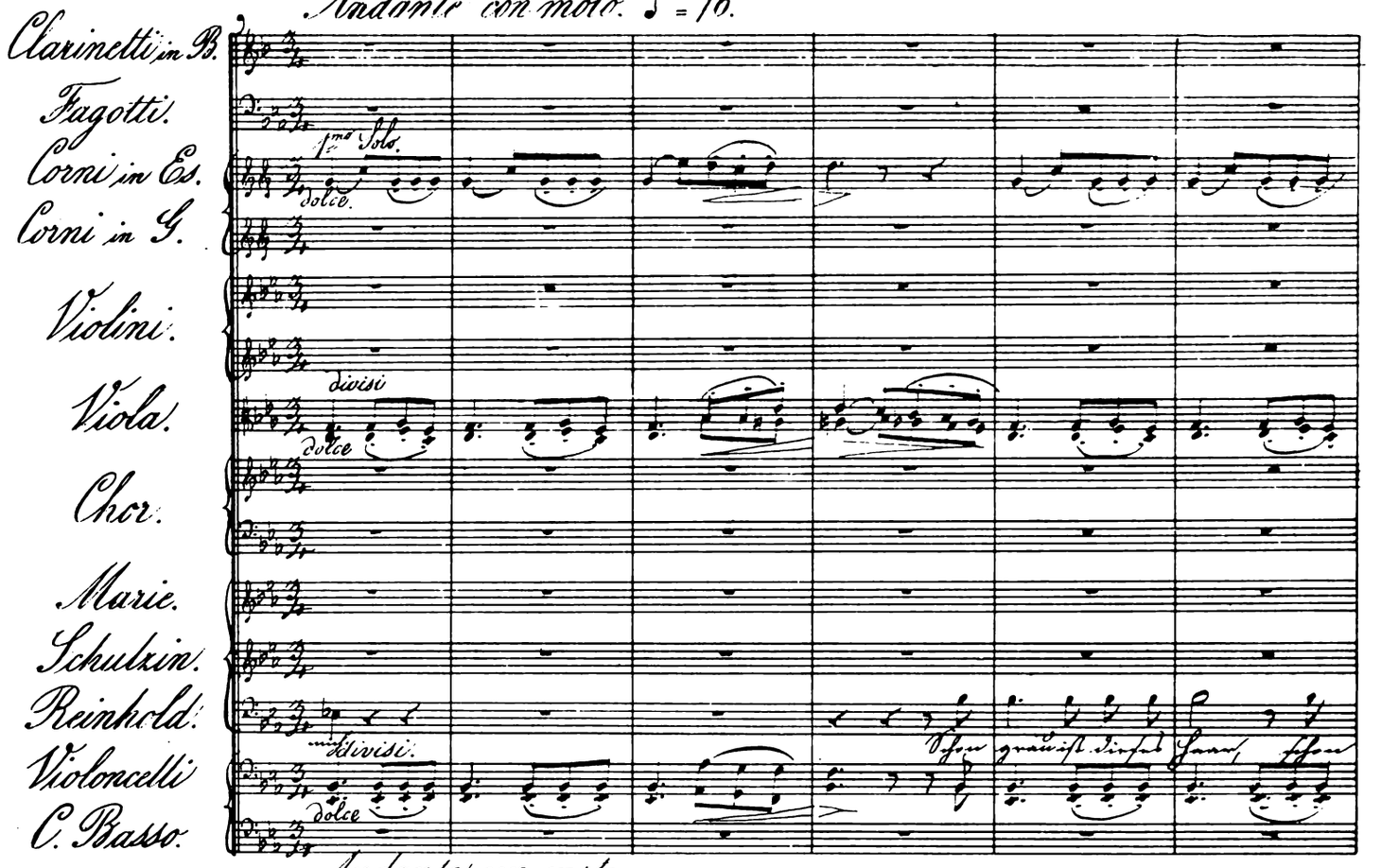

p.
p.
p.
f.
dol:
pp.
f.
dol:
pp.
f
dol:
pp.
Schon längst habt Ihr's er-war-tet, auch ich begehr's schon lange
Marie
Schulzin
O Gott, wie wird mir
Die
möglich,
möglich,
möglich,
möglich,
p.
arco
f.
dol:

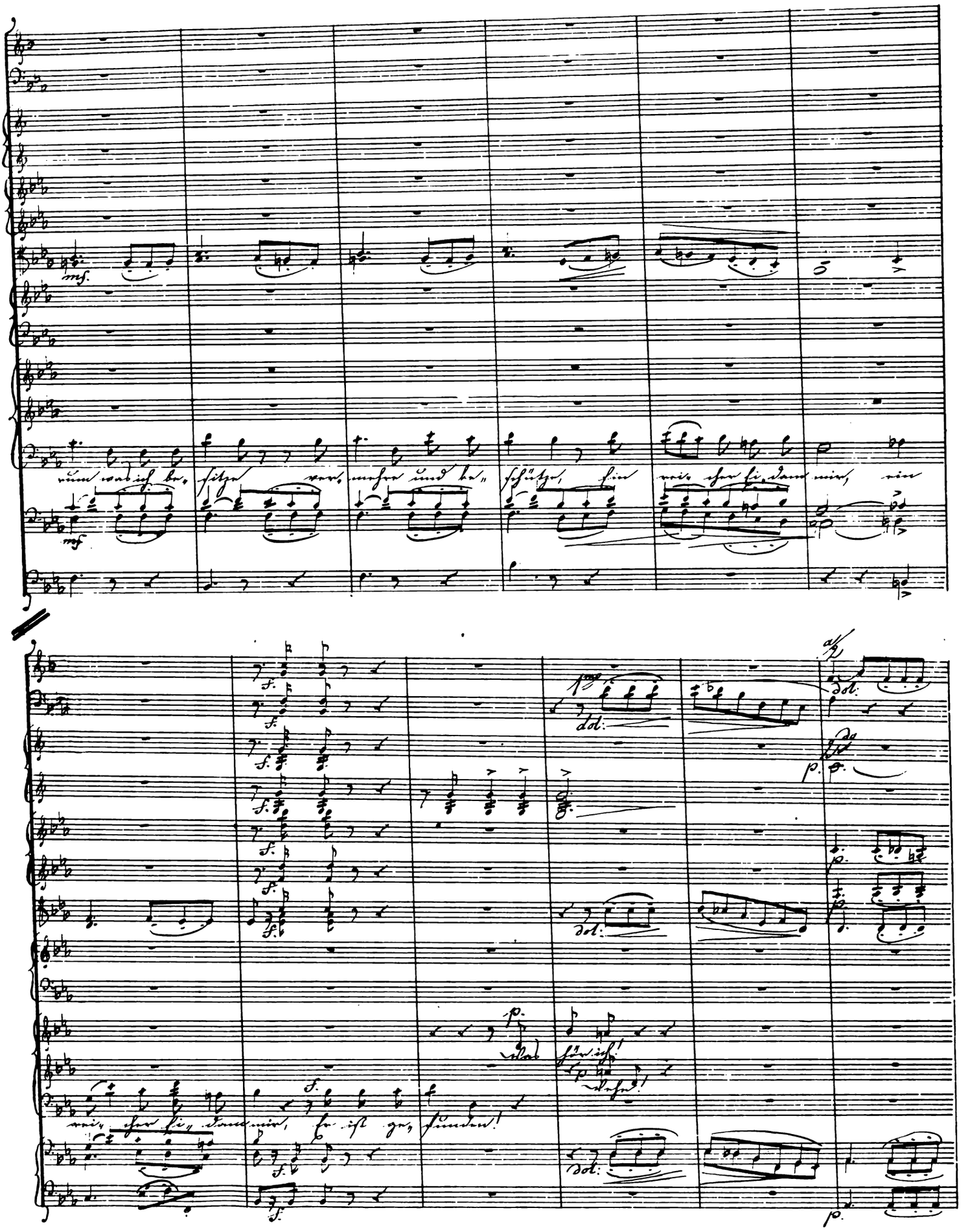

1mo
p.
in Es.
Chor.
mf
Doch sa, get nun
Doch sa, get nun
Doch
Doch
pizz

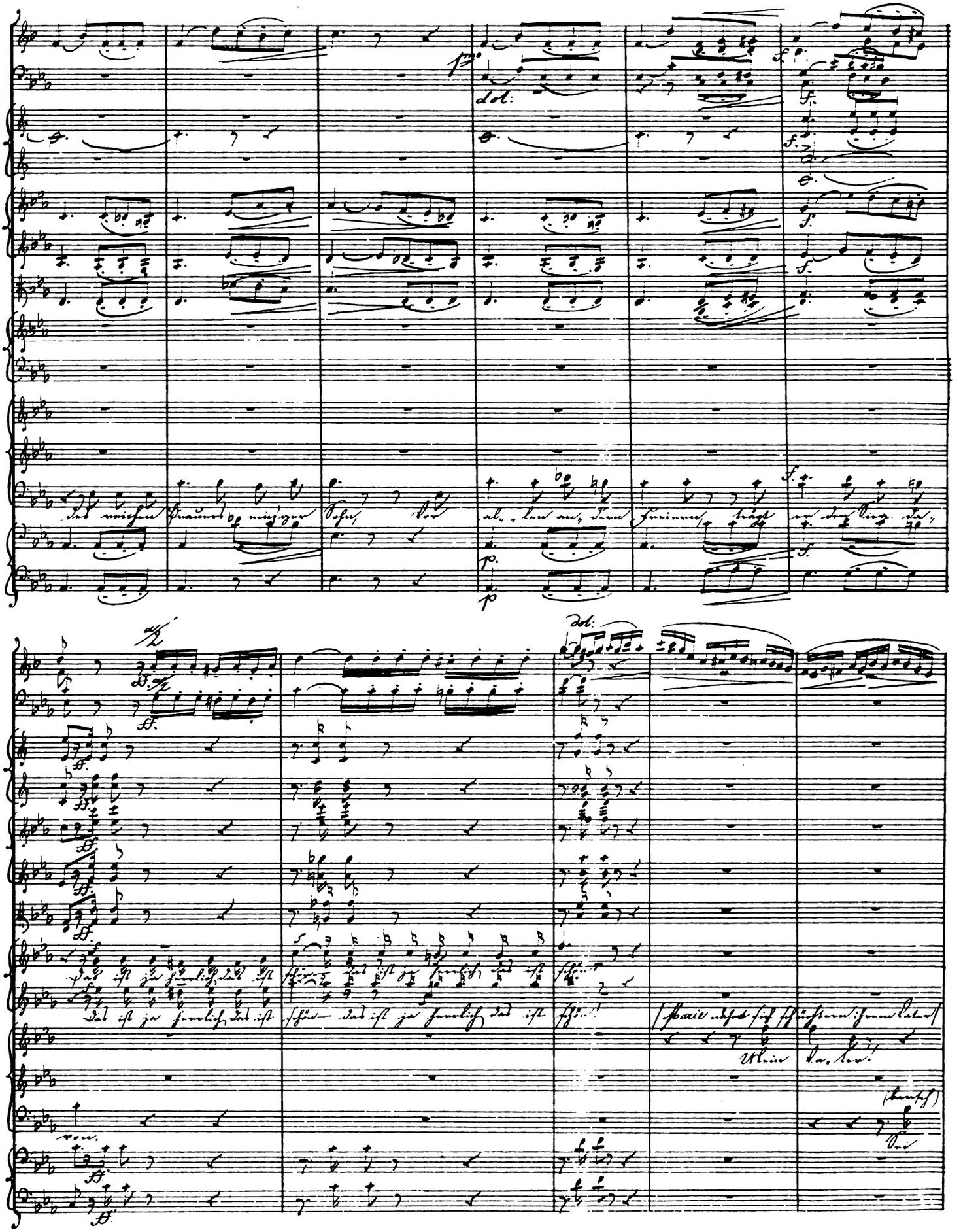

8va
mf.
f.
in B.
cres:
ff.
Nun wohl,
welch ein Fest? welch ein Fest? wo, zu, warum, wem gilt es?
sa, get nun, welch ein Fest? welch ein Fest? wo, zu, warum, wem gilt es?
arco.

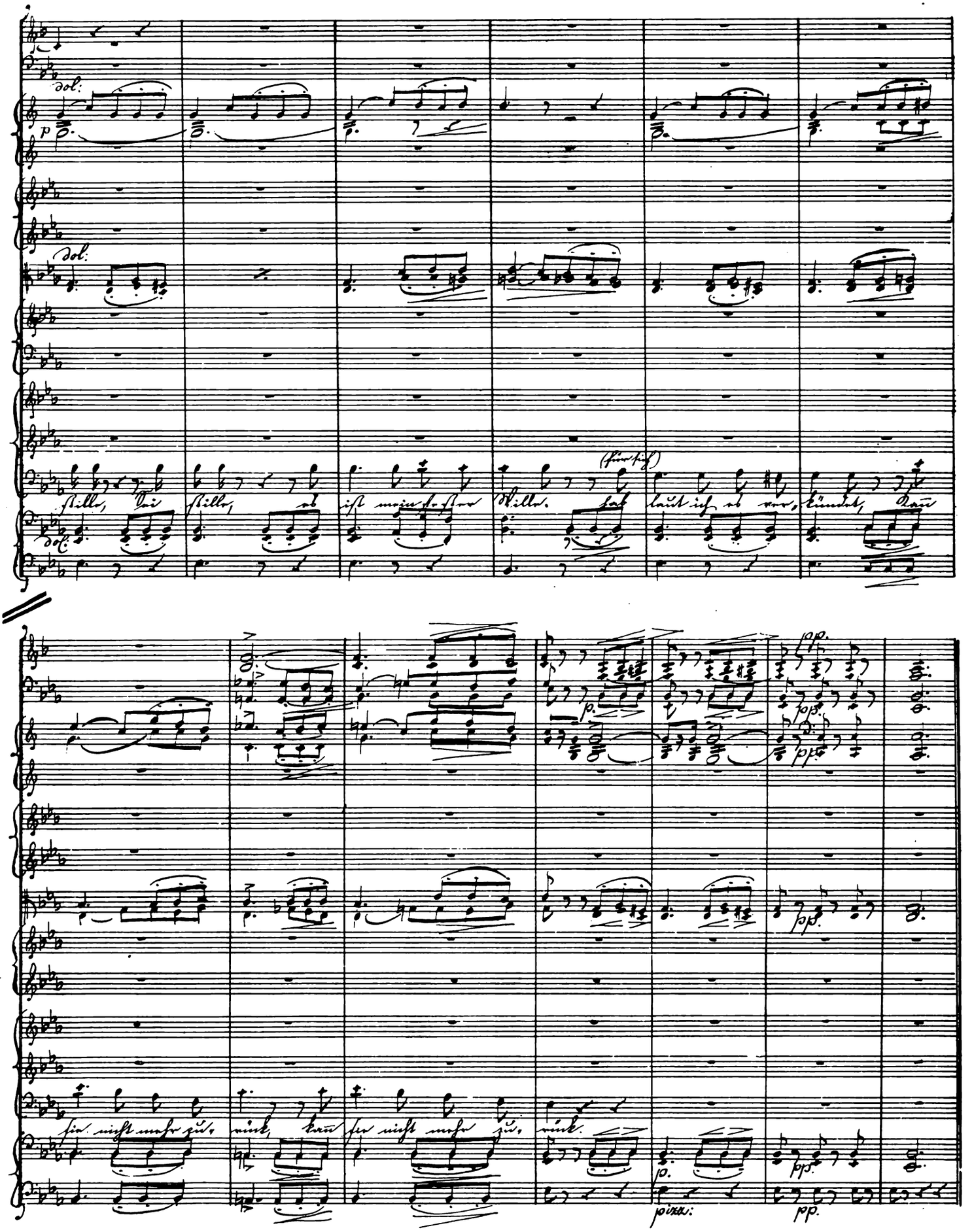

so hört auf
auf, nun
wohl nun
wohl so
hört auf

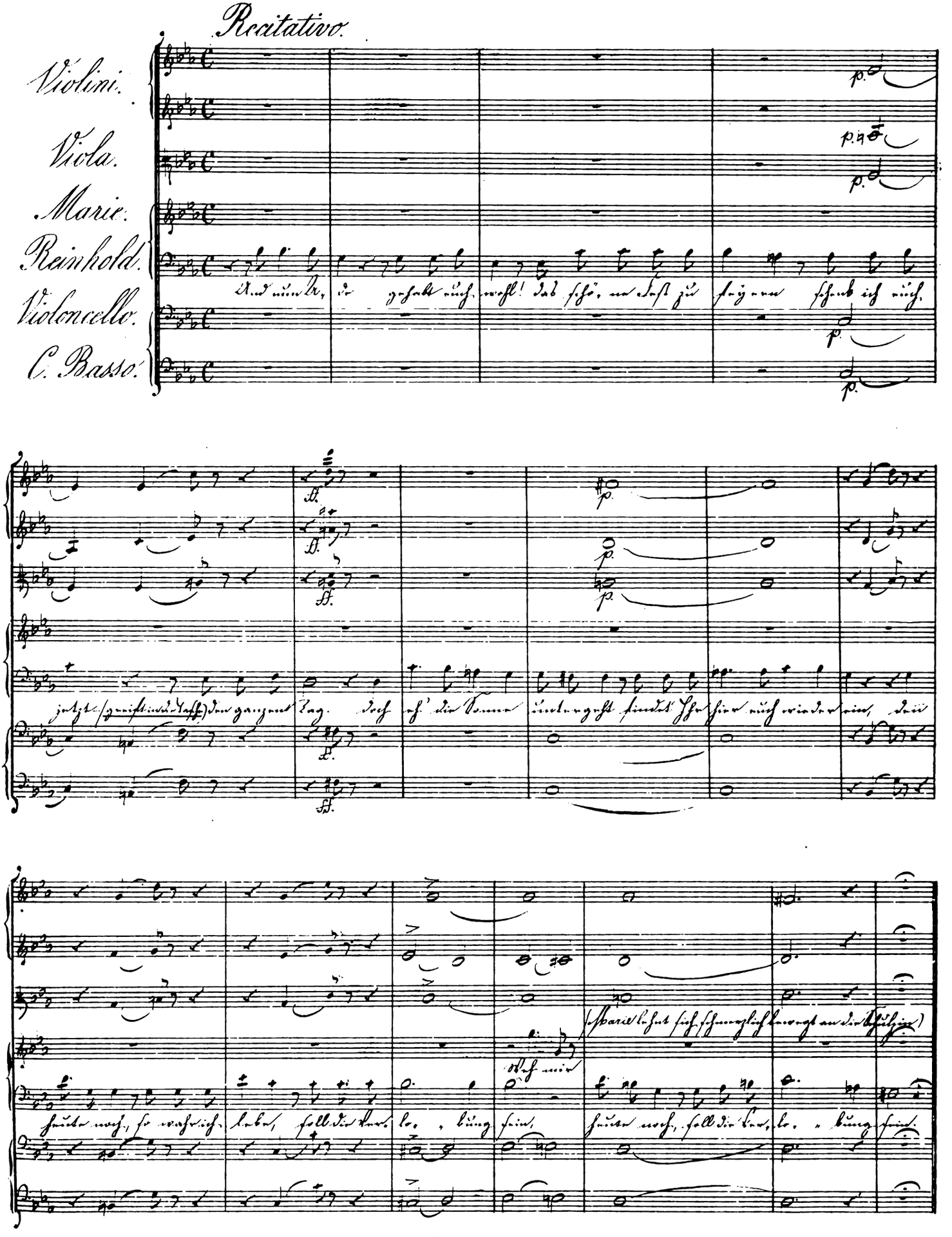
Andante con moto. ♩ = 76.

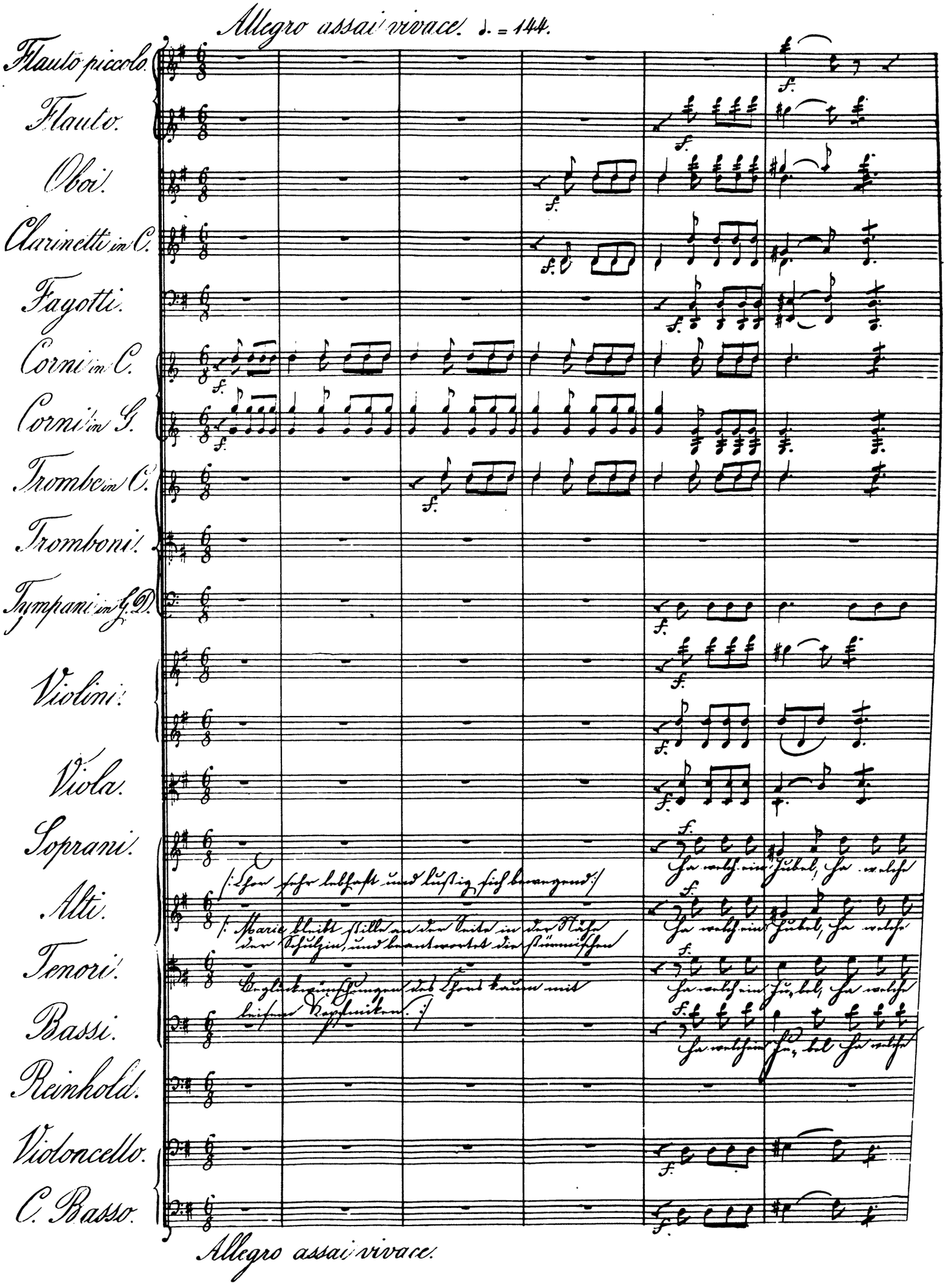


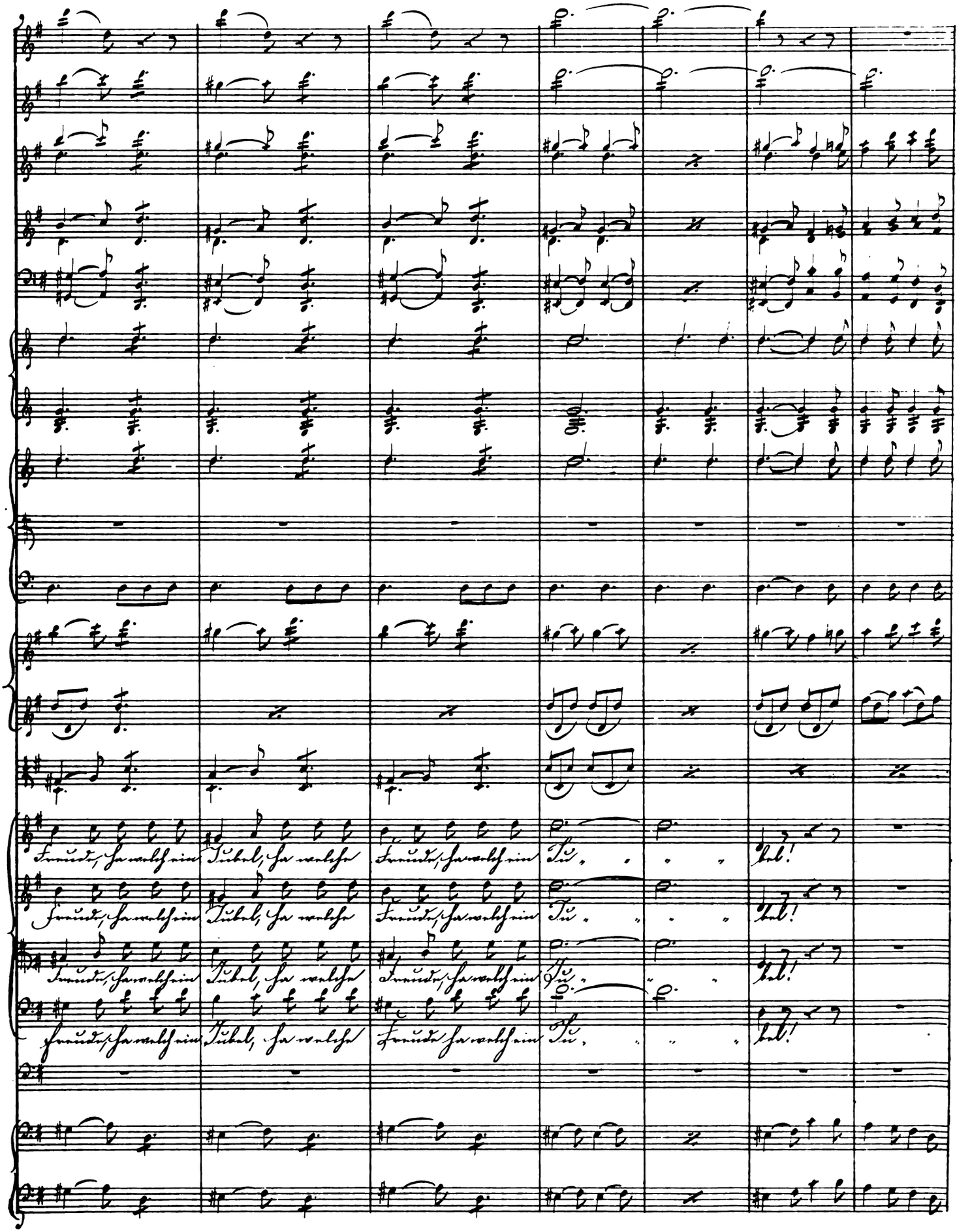


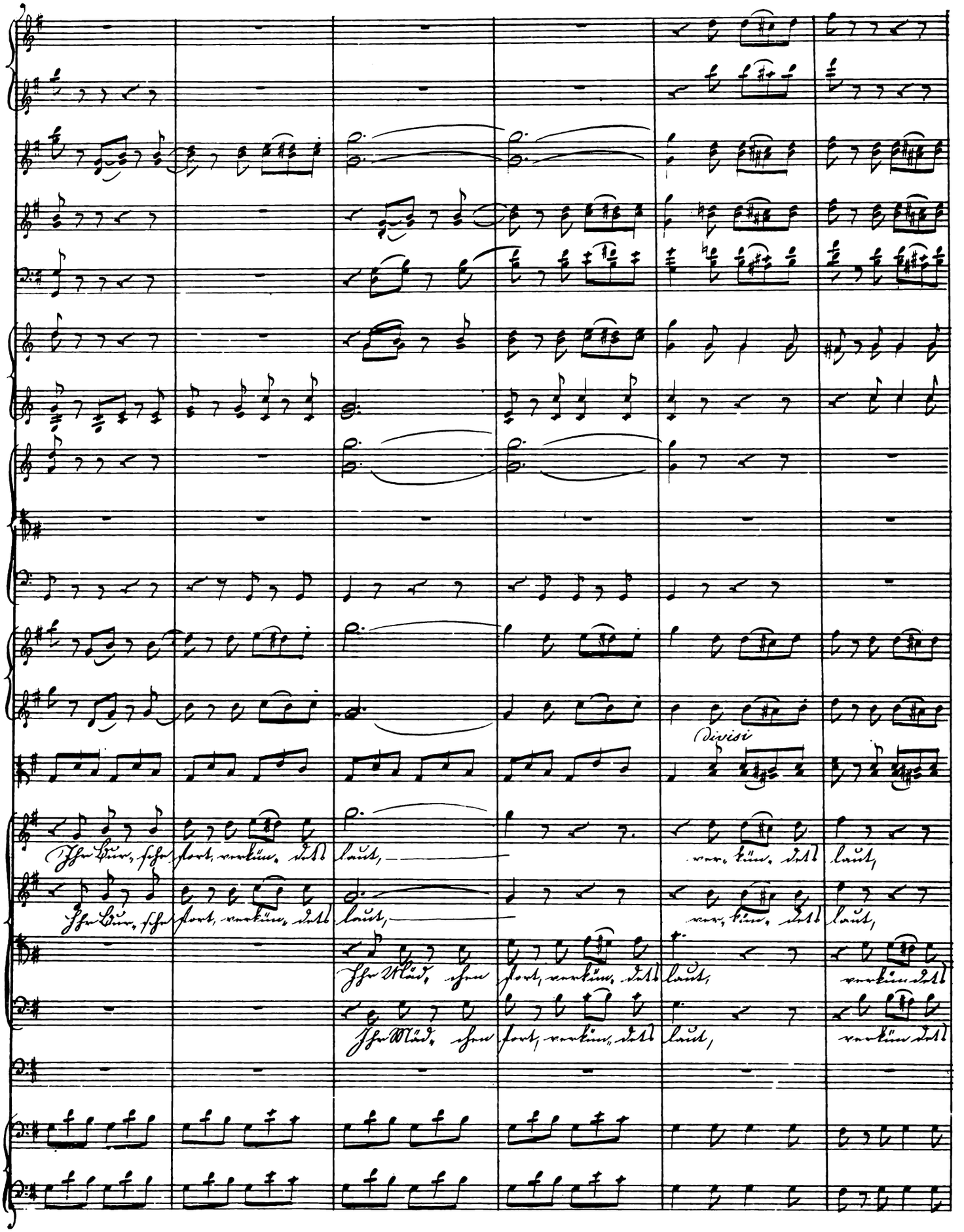


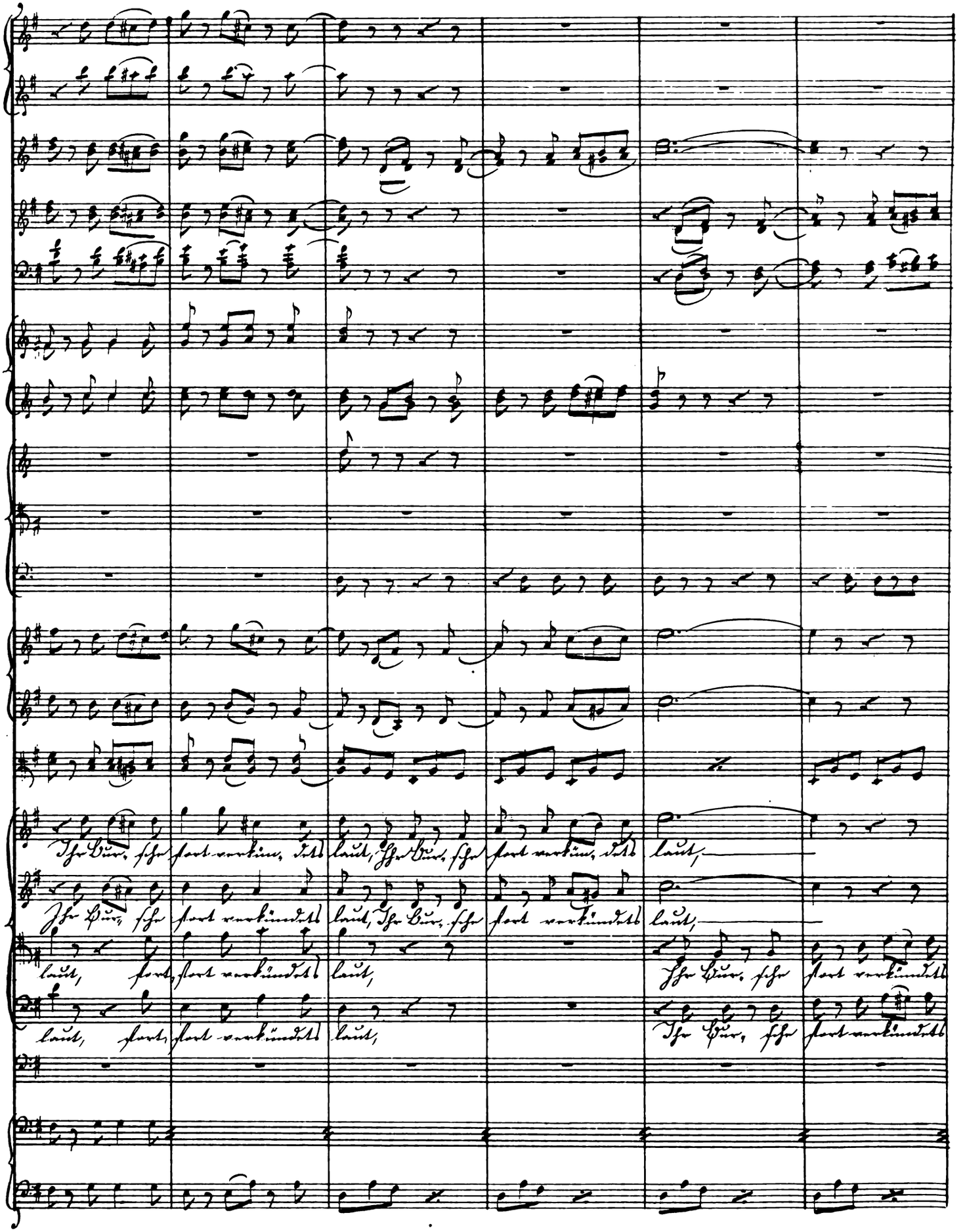

dol:
p
dol:
(für sich)
dol:
pp.
p.
pizz:
pp.

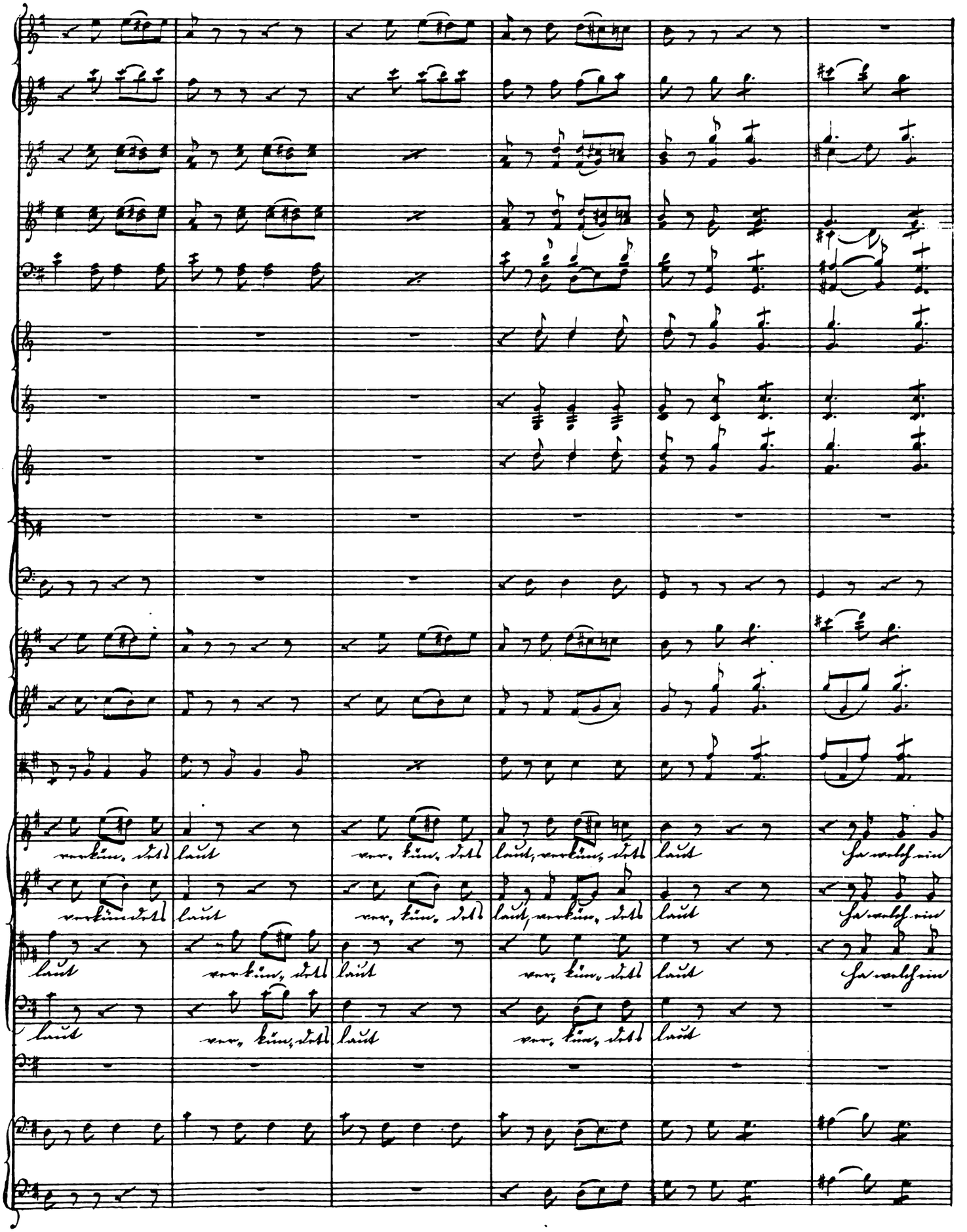

Recitativo.
Violini.
Viola.
Marie.
Reinhold.
Violoncello.
C. Basso.

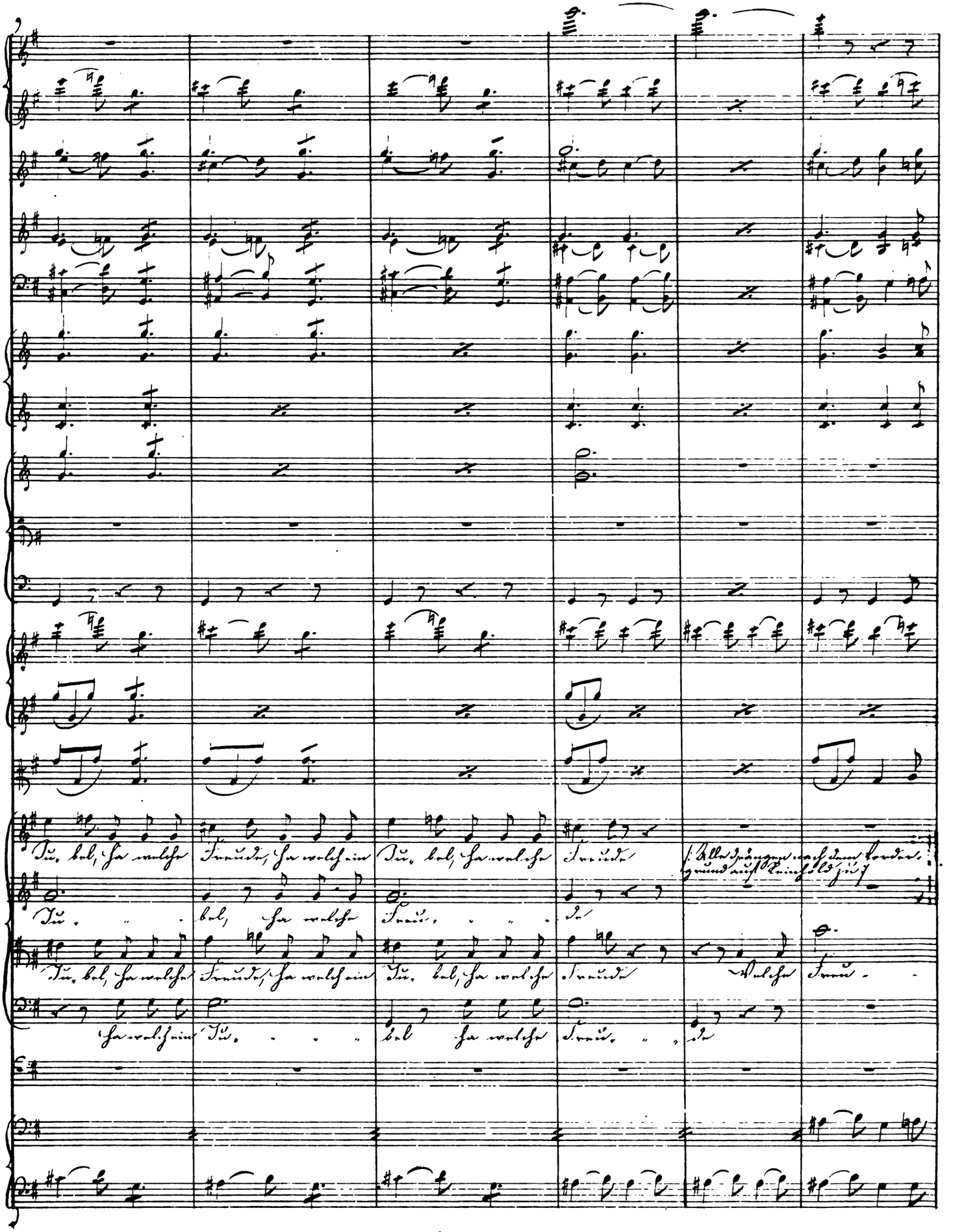

Allegro assai vivace. ♩. = 144.
Flauto piccolo.
Flauto.
Oboi.
Clarinetti in C.
Fagotti.
Corni in C.
Corni in G.
Trombe in C.
Tromboni.
Tympani in G. D.
Violini.
Viola.
Soprani.
Alti.
Tenori.
Bassi.
Reinhold.
Violoncello.
C. Basso.
Allegro assai vivace.

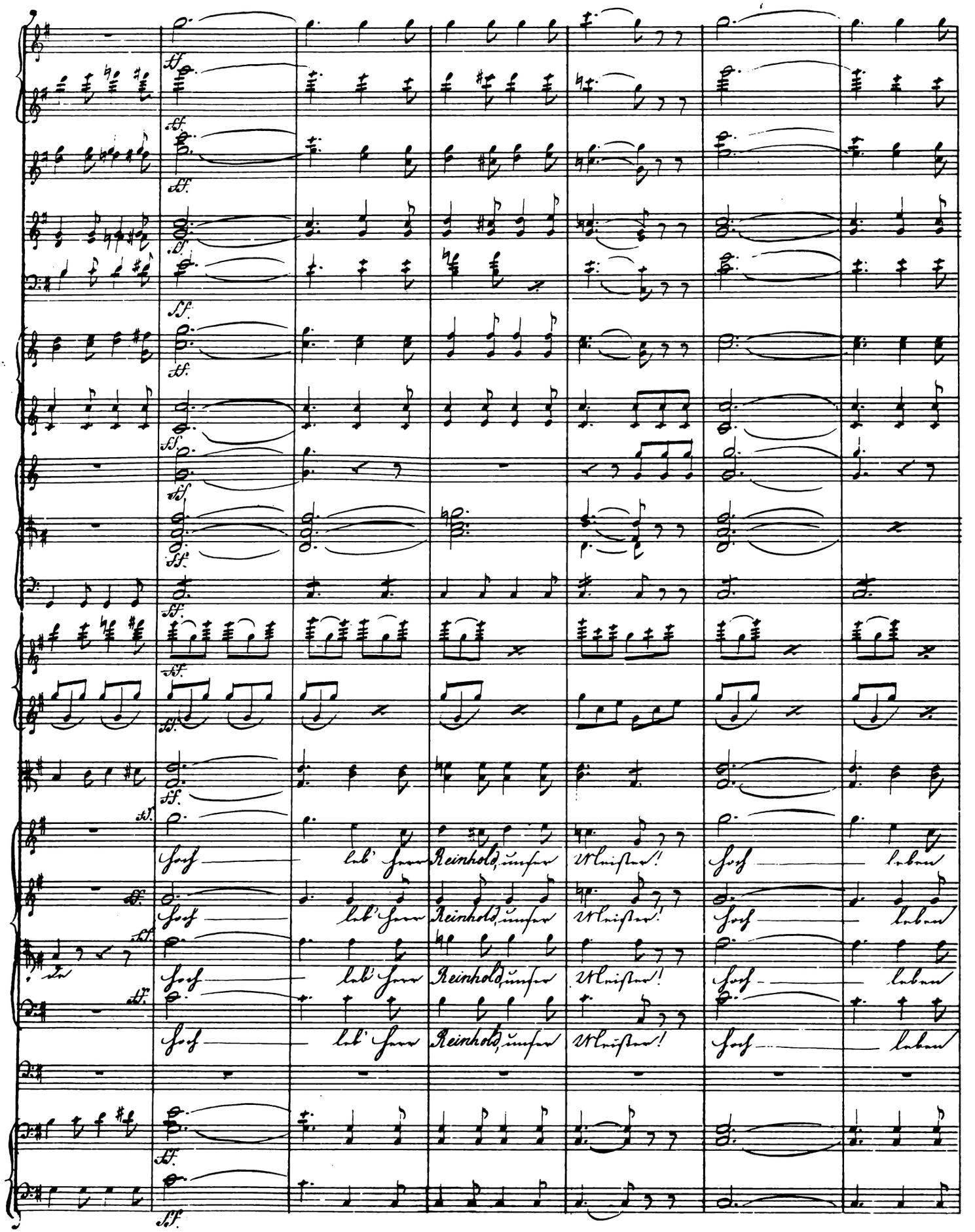

Freude, ha welch ein Jubel, ha welche Freude, ha welch ein Ju - - - bel!
Freude, ha welch ein Jubel, ha welche Freude, ha welch ein Ju - - - bel!
Freude, ha welch ein Jubel, ha welche Freude, ha welch ein Ju - - - bel!
Freude, ha welch ein Jubel, ha welche Freude ha welch ein Ju - - - bel!

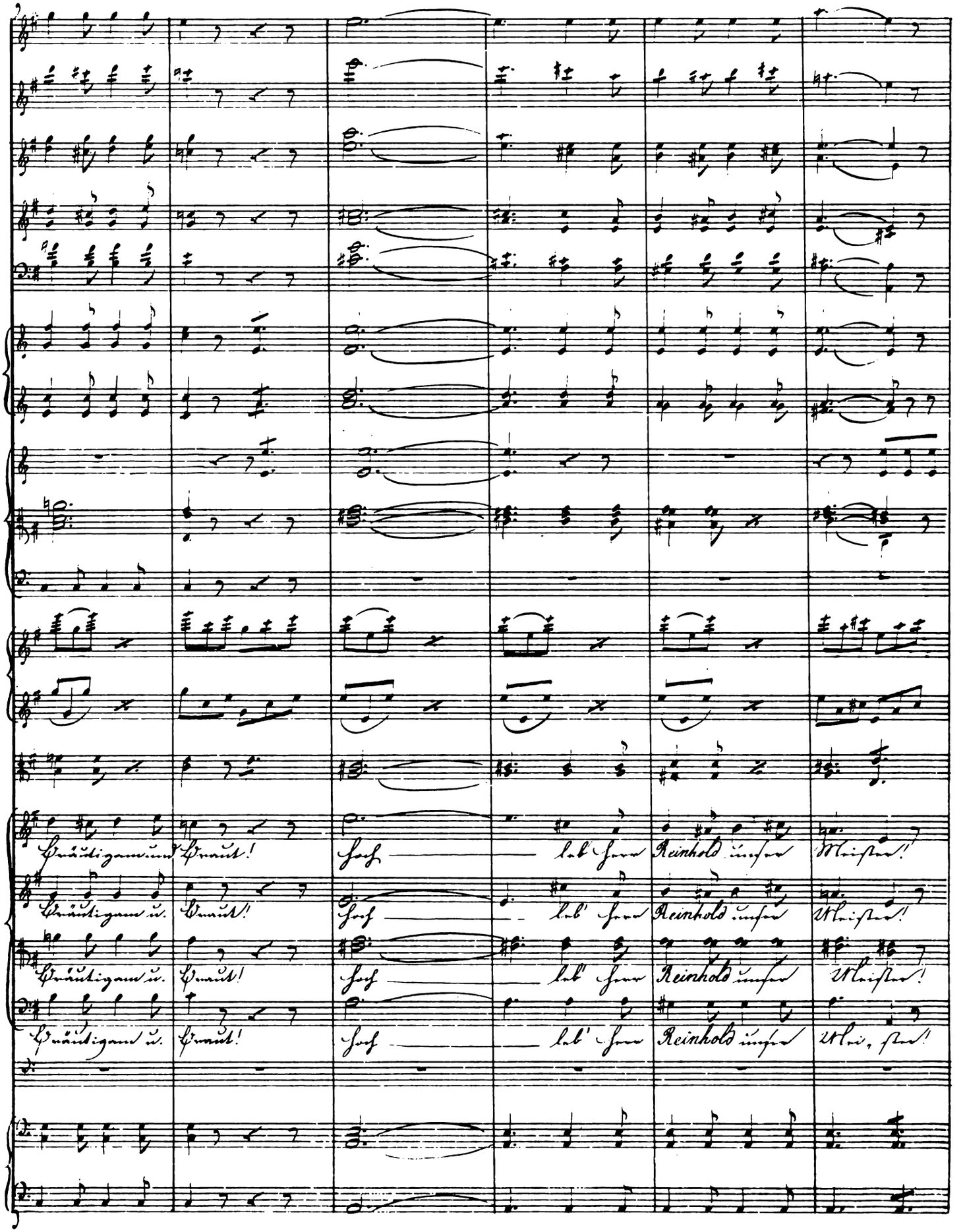

Divisi
Ihr Bur, sche fort, verkün, dets laut, ver, kün, dets laut,
Ihr Bur, sche fort, verkün, dets laut, ver, kün, dets laut,
Ihr Mäd, chen fort, verkün, dets laut, verkün dets
Ihr Mäd, chen fort, verkün, dets laut, verkün dets

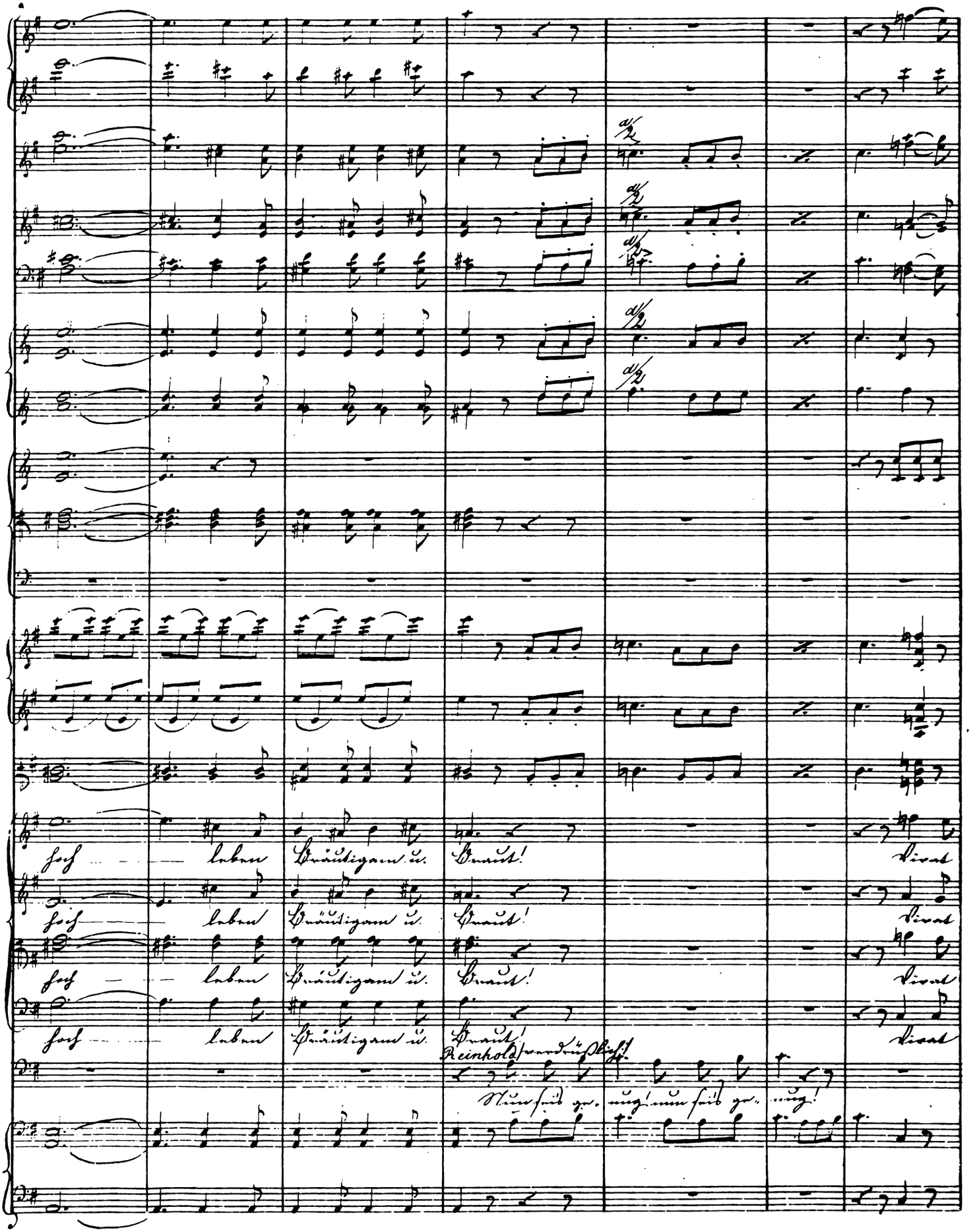

Ihr Bur, sche fort verkün, dets laut, Ihr Bur, sche fort verkün, dets laut,
Ihr Bur, sche fort verkündets laut, Ihr Bur, sche fort verkündets laut,
laut, fort, fort verkündets laut, Ihr Bur, sche fort verkündets
laut, fort, fort verkündets laut, Ihr Bur, sche fort verkündets

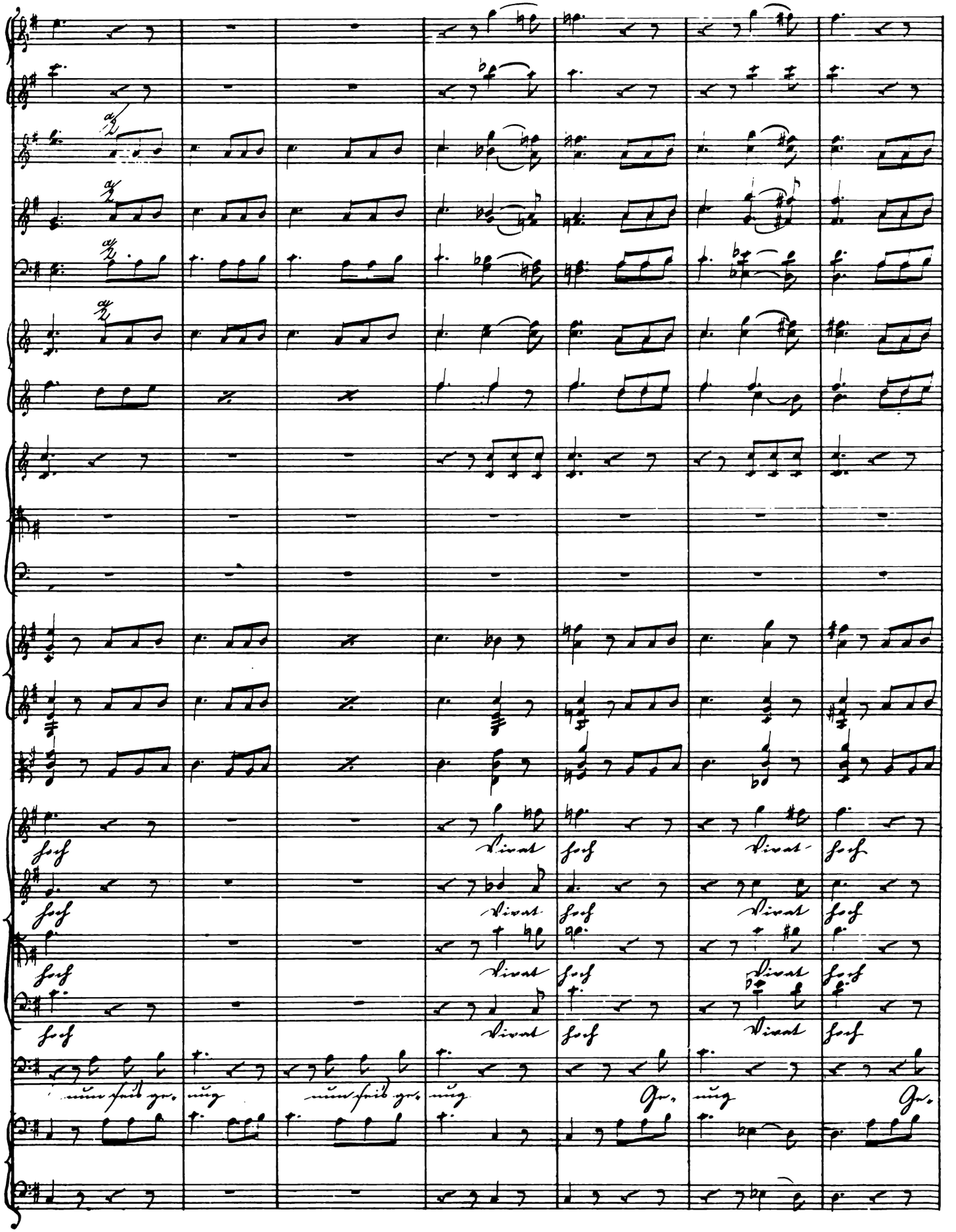

verkün, dets laut ver, kün, dets laut, verkün, dets laut Ha welch ein
verkündets laut ver, kün, dets laut, verkün, dets laut Ha welch ein
laut verkün, dets laut ver, kün, dets laut Ha welch ein
laut ver, kün, dets laut ver, kün, dets laut

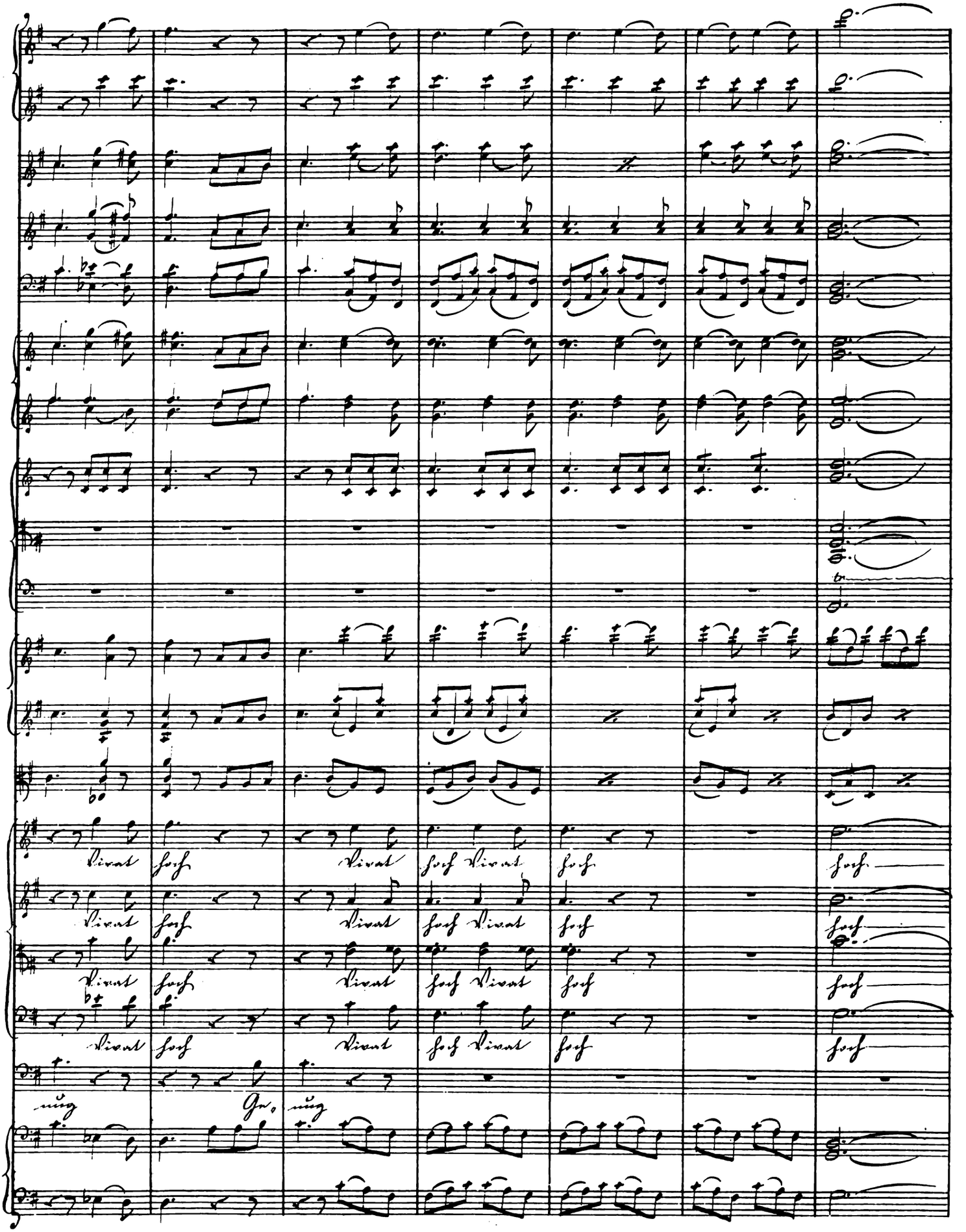

Tu, bel, ha welche Freude, ha welch ein Tu, bel, ha welche Freude
(: Alle drängen nach dem Vordergrund auf Reinhold zu :)
Tu . . . bel, ha welche Freu . . . de
Tu, bel, ha welche Freude, ha welch ein Tu, bel, ha welche Freude Welche Freu -
ha welch ein Tu . . . bel ha welche Freu . . . de

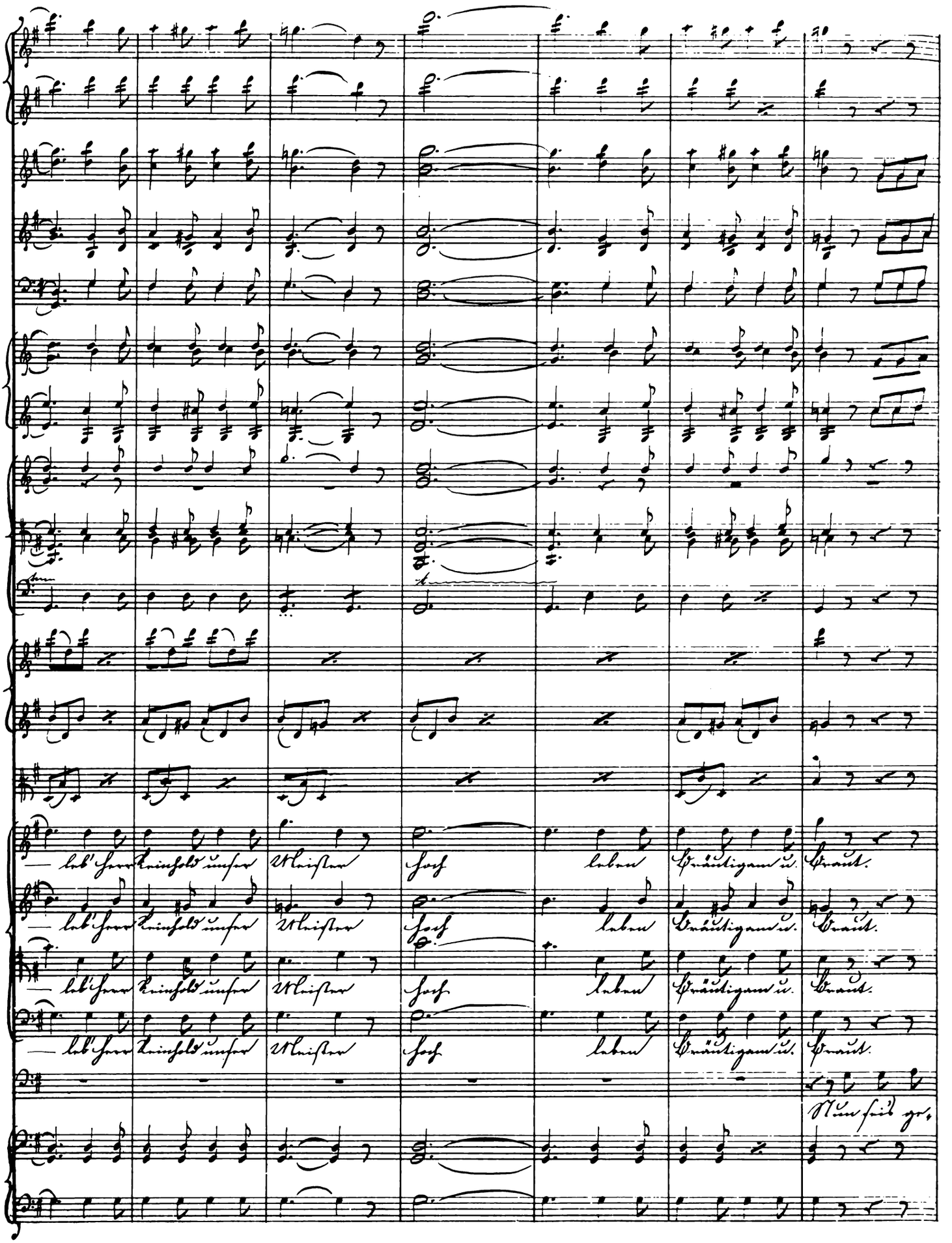

Hoch leb' Herr Reinhold, unser Meister! Hoch leben
Hoch leb' Herr Reinhold, unser Meister! Hoch leben
Hoch leb' Herr Reinhold, unser Meister! Hoch leben
Hoch leb' Herr Reinhold, unser Meister! Hoch leben

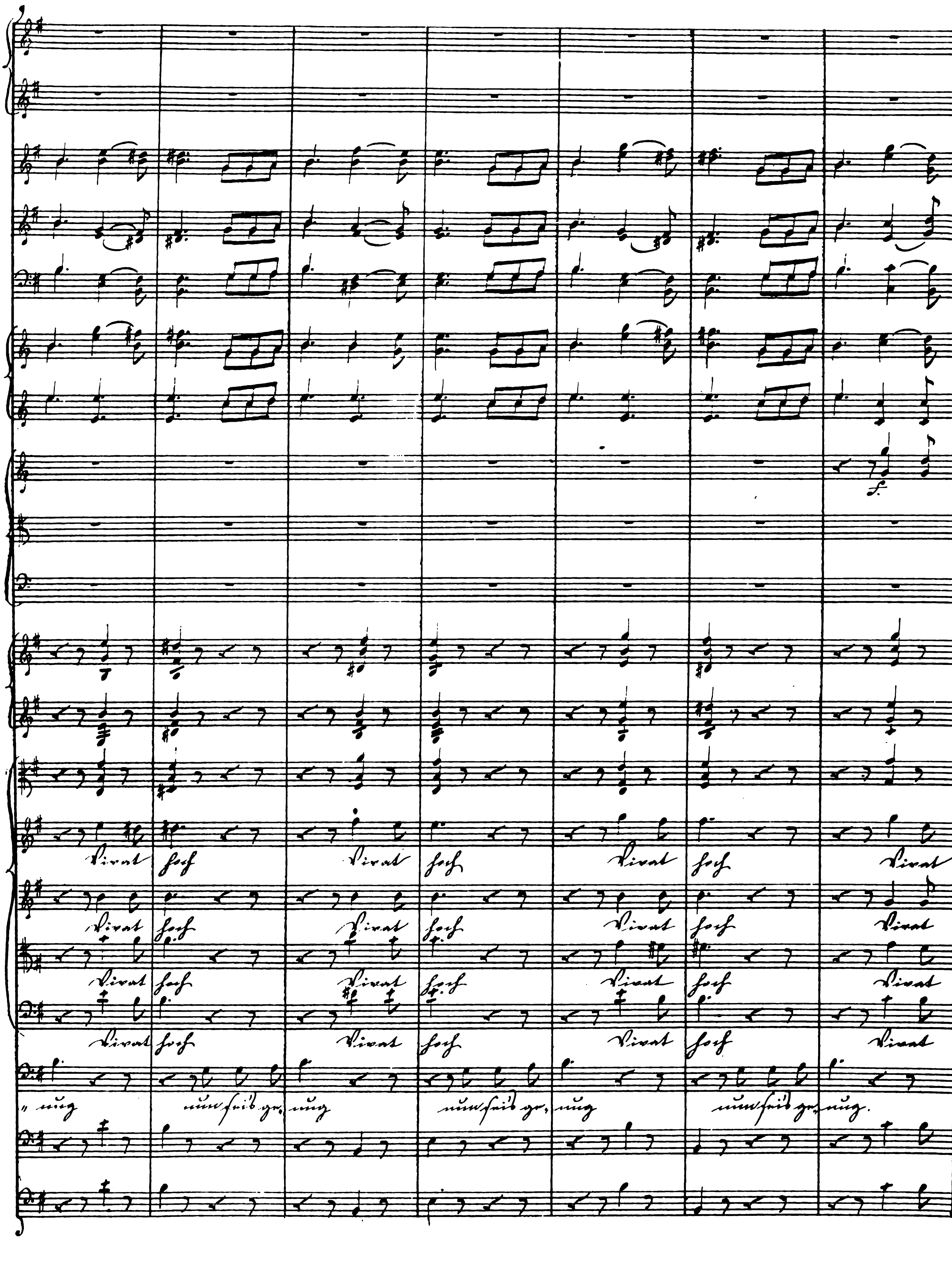

Gnädigsam ü.
Gnädigsam ü.
Gnädigsam ü.
Gnädigsam ü.
Gnad!
Gnad!
Gnad!
Gnad!
Hoch
Hoch
Hoch
Hoch
leb' Herr Reinhold unser Kaiser!
leb' Herr Reinhold unser Kaiser!
leb' Herr Reinhold unser Kaiser!
leb' Herr Reinhold unser Kaiser, Herr!

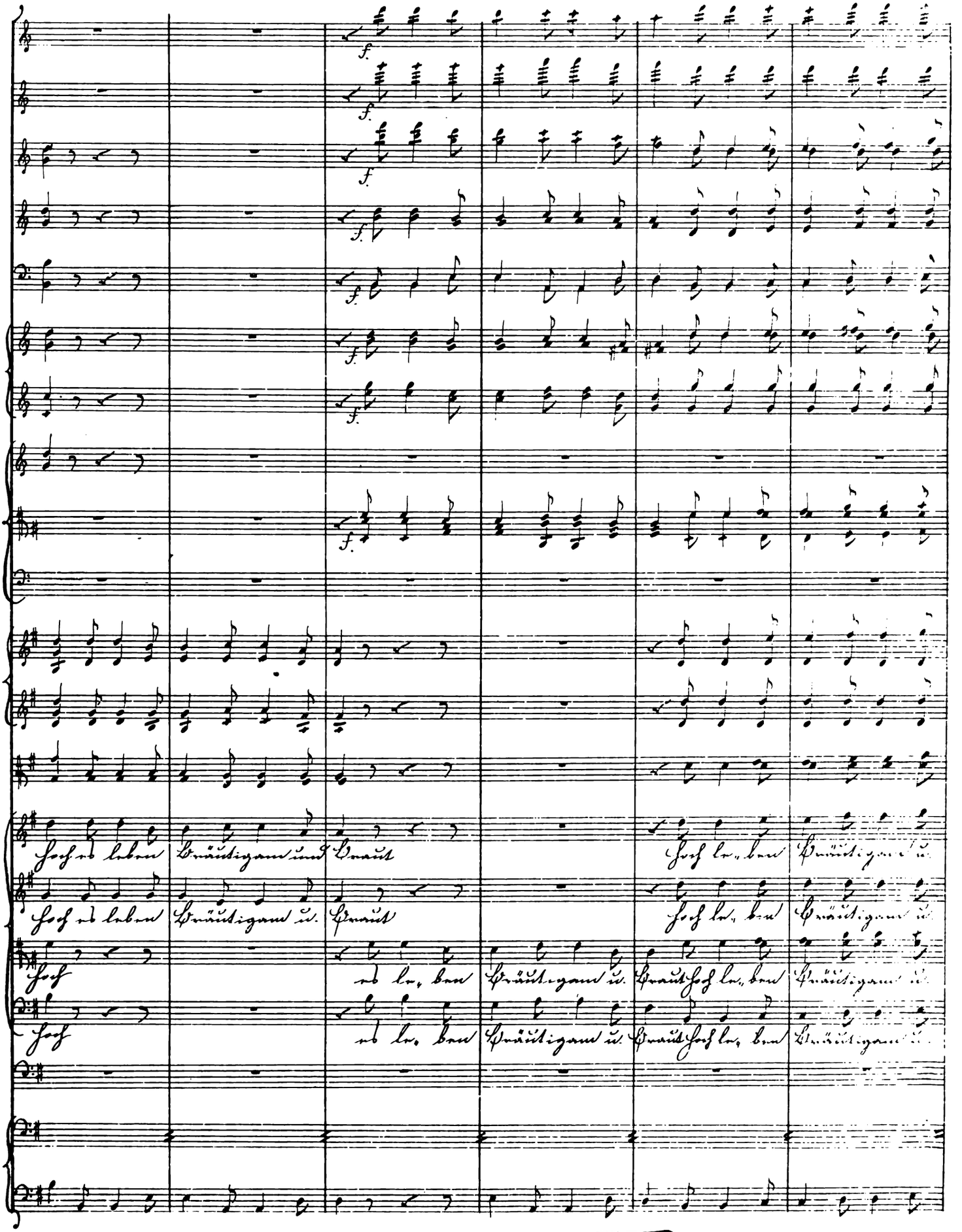

hoch — leben Bräutigam u. Braut! Vivat
hoch — leben Bräutigam u. Braut! Vivat
hoch — leben Bräutigam u. Braut! Vivat
hoch — leben Bräutigam u. Braut! Vivat
Reinhold (verdrüßlich)
Nun seis ge- nug! nun seis ge- nug!


hoch
Vivat hoch
Vivat hoch
hoch
Vivat hoch
Vivat hoch
hoch
Vivat hoch
Vivat hoch
hoch
Vivat hoch
Vivat hoch
nun seis ge- nug
nun seis ge- nug
Ge- nug
Ge-

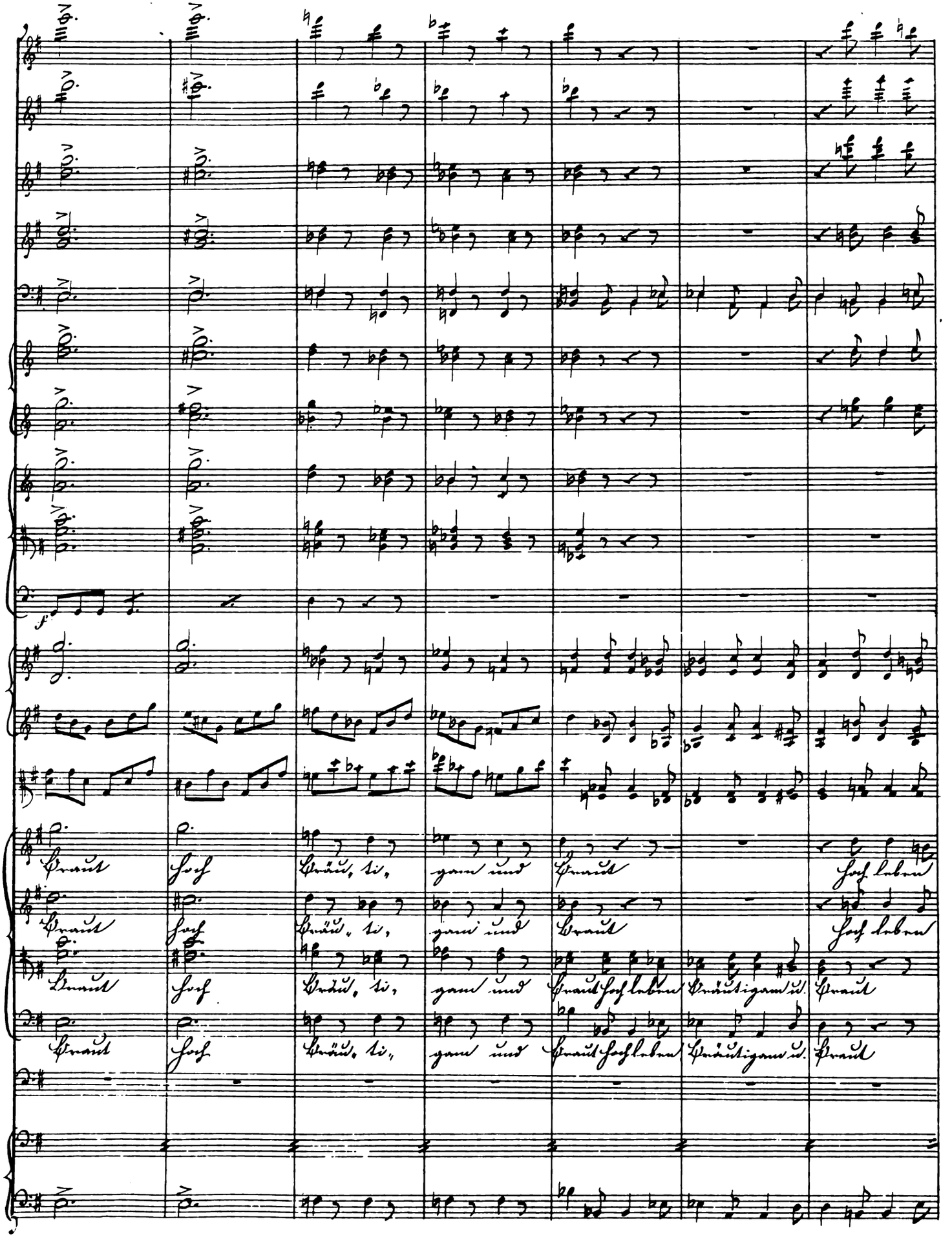

Vivat
forf
Vivat
forf Vivat
forf
forf
Vivat
forf
Vivat
forf Vivat
forf
forf
Vivat
forf
Vivat
forf Vivat
forf
forf
Vivat
forf
Vivat
forf Vivat
forf
forf
Gr.

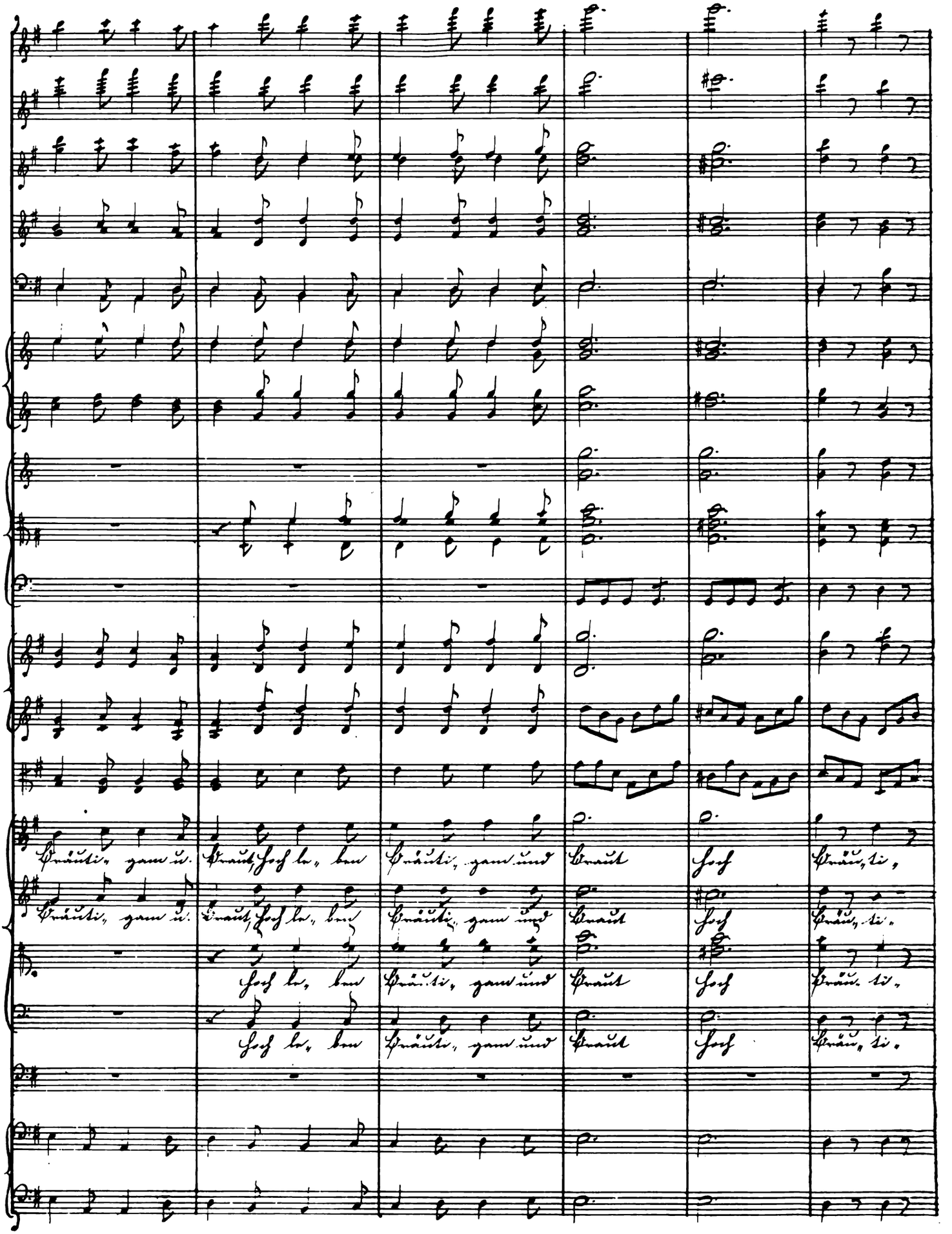

— leb' Herr Reinhold unser Meister hoch leben Bräutigam u. Braut.
— leb' Herr Reinhold unser Meister hoch leben Bräutigam u. Braut.
— leb' Herr Reinhold unser Meister hoch leben Bräutigam u. Braut.
— leb' Herr Reinhold unser Meister hoch leben Bräutigam u. Braut.
Nun seis ge-

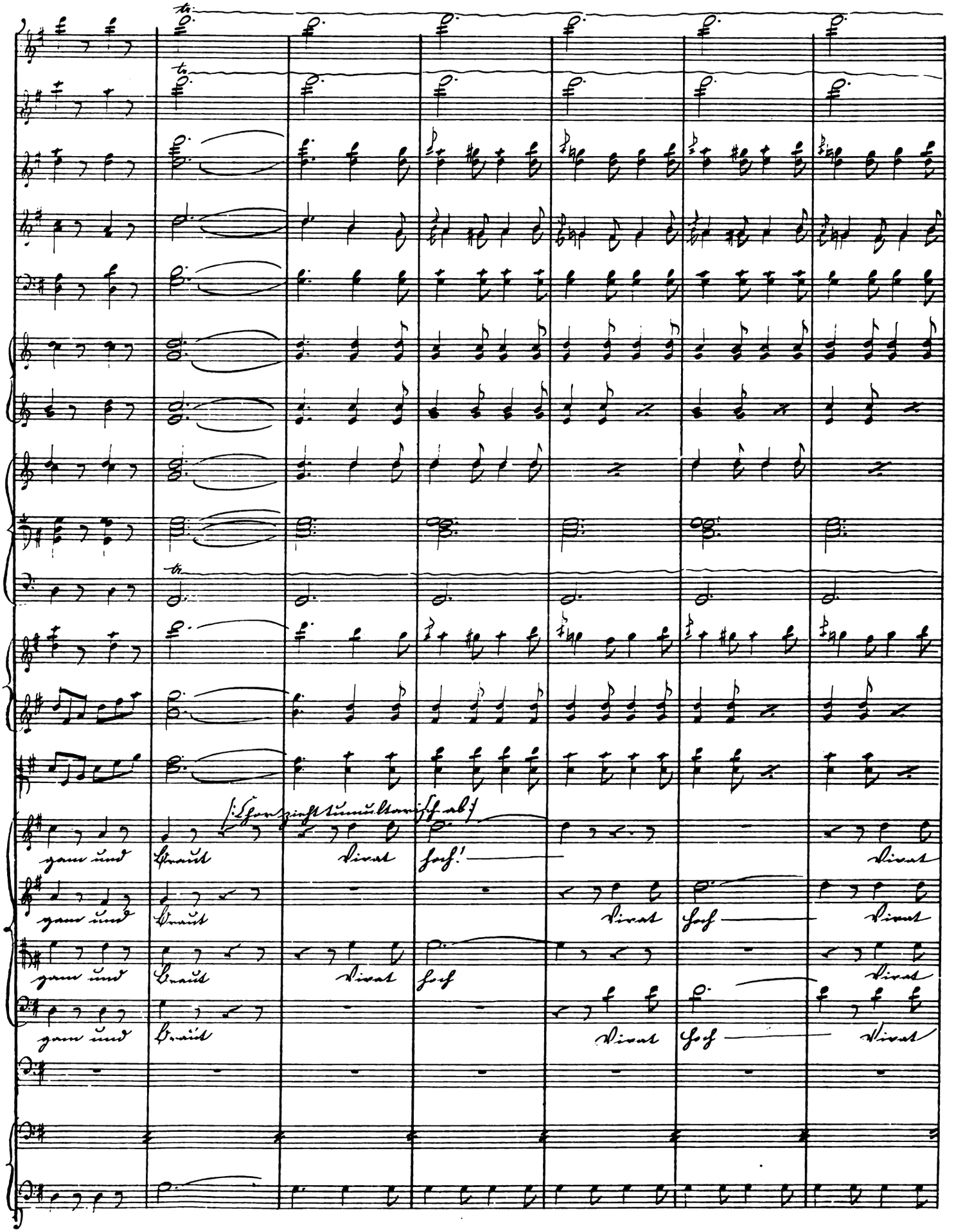

Vivat hoch Vivat hoch Vivat hoch Vivat
Vivat hoch Vivat hoch Vivat hoch Vivat
Vivat hoch Vivat hoch Vivat hoch Vivat
Vivat hoch Vivat hoch Vivat hoch Vivat
„ nug nun Freud ge- nug nun Freud ge- nug nun Freud ge- nug.

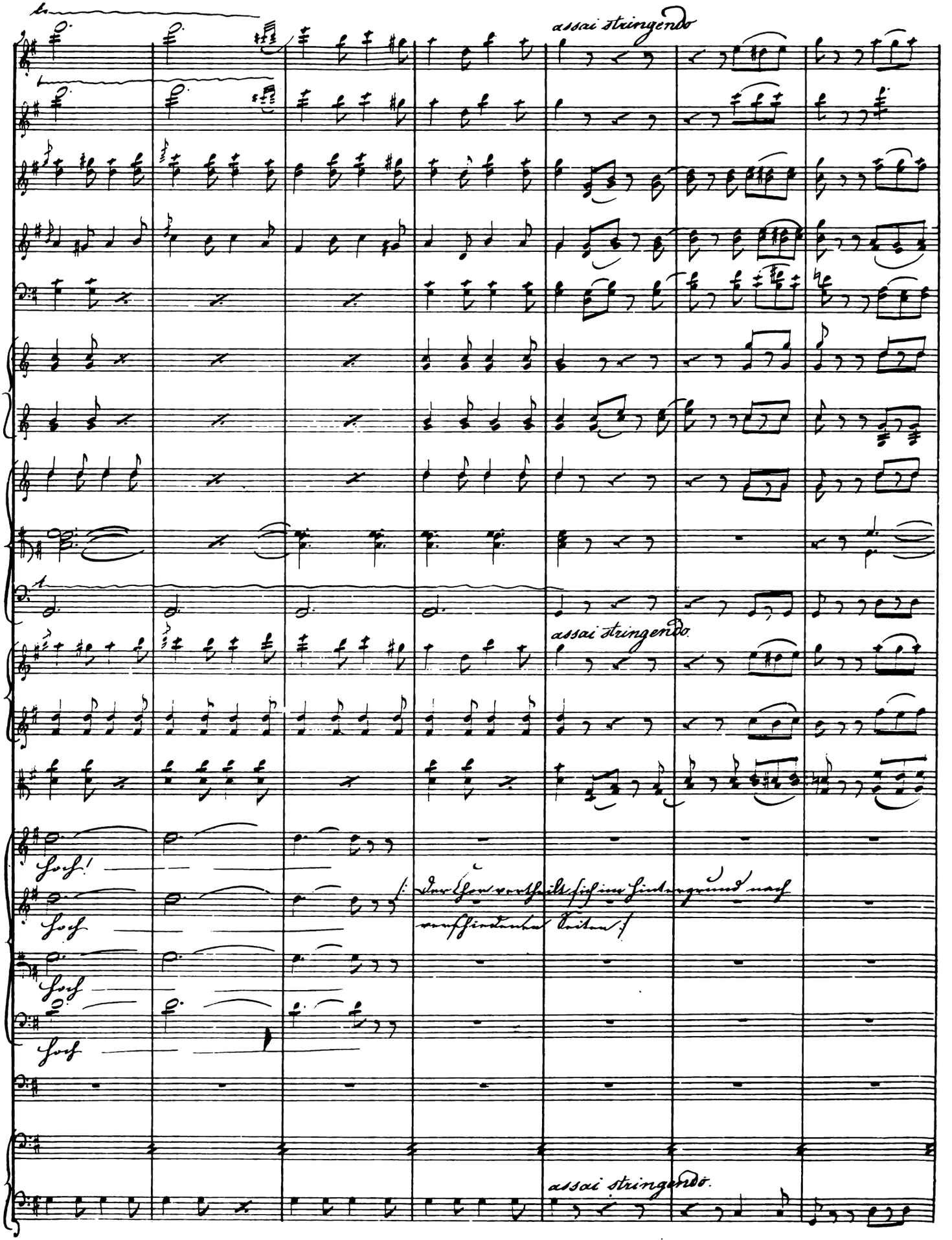


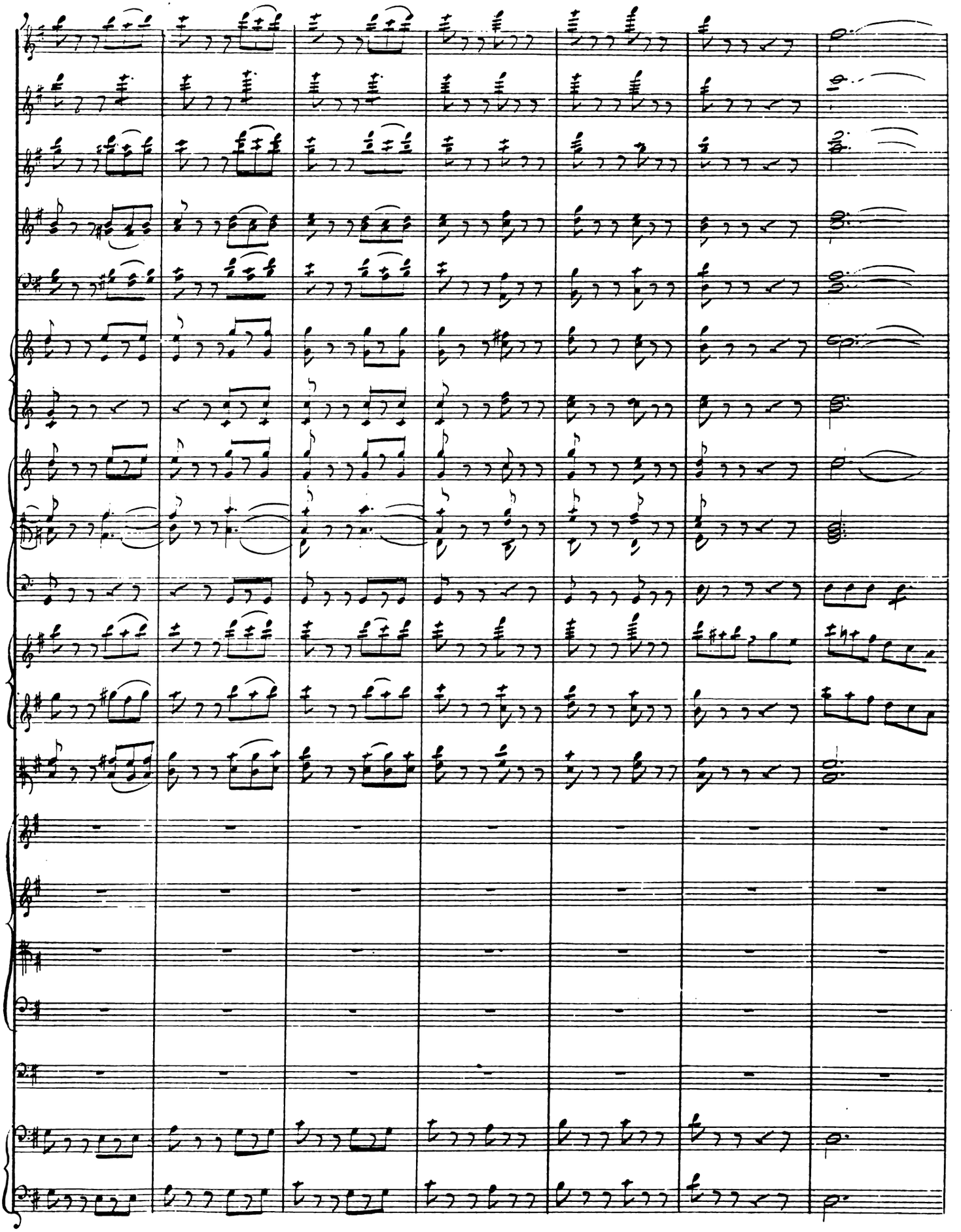
Bayerische Staatsbibliothek

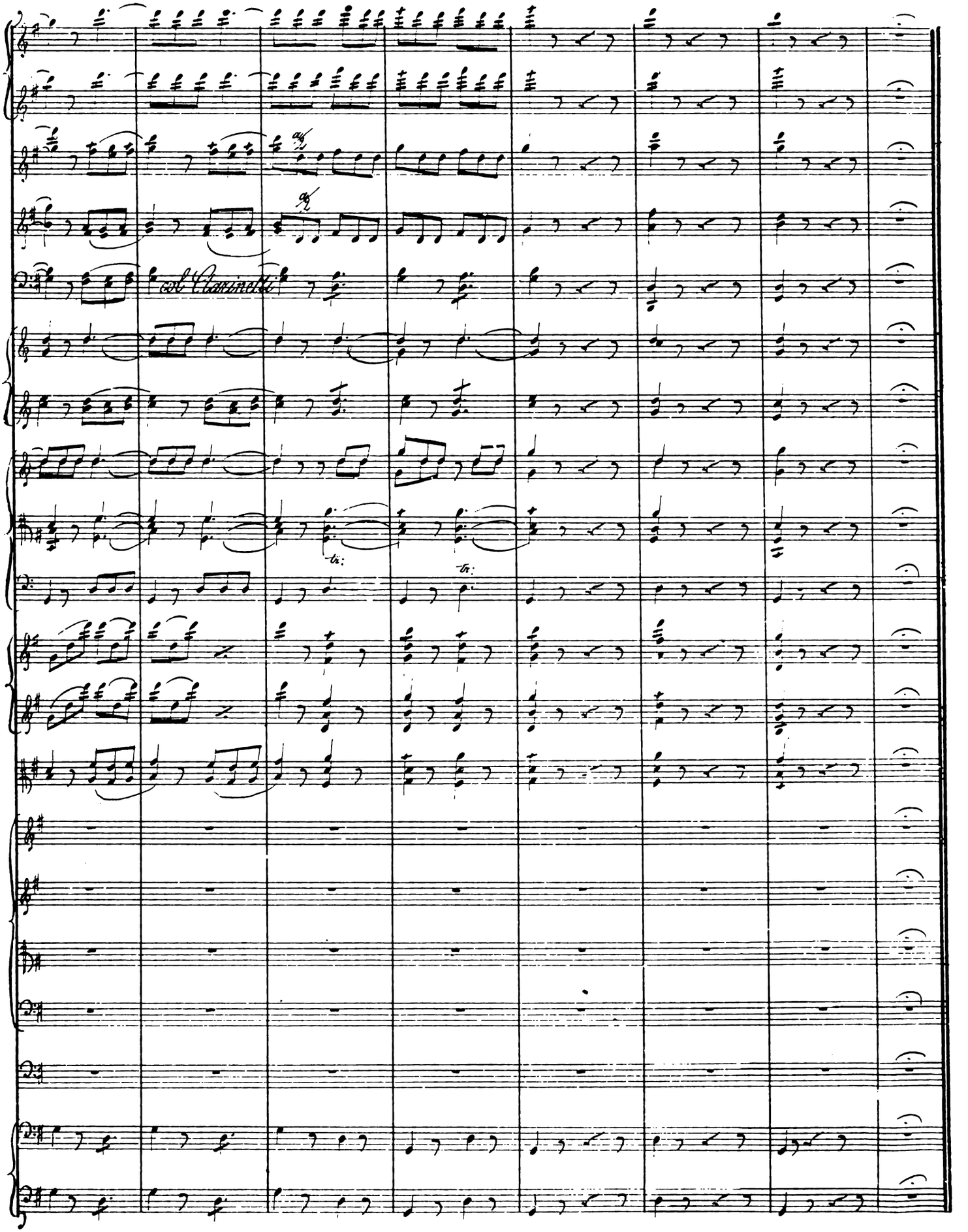

Braut hoch Bräu, ti, gam und Braut hoch leben
Braut hoch Bräu, ti, gam und Braut hoch leben
Braut hoch Bräu, ti, gam und Braut hoch leben Bräutigam u. Braut
Braut hoch Bräu, ti, gam und Braut hoch leben Bräutigam u. Braut


Bräuti, gam u. Braut, hoch le, ben Bräuti, gam und Braut hoch Bräu, ti,
Bräuti, gam u. Braut, hoch le, ben Bräuti, gam und Braut hoch Bräu, ti.
hoch le, ben Bräuti, gam und Braut hoch Bräu, ti.
hoch le, ben Bräuti, gam und Braut hoch Bräu, ti.


Ganz und
Ganz und
Ganz und
Ganz und


assai stringendo
assai stringendo
Hoch!
Hoch
Hoch
Hoch
(: Der Chor vertheilt sich im Hintergrund nach verschiedenen Seiten :)
assai stringendo.




col Clarinetto
tr
tr

Scene 3.

Reinhold. Die Schulzin. Marie.

Reinhold. Ja, ja — erzählt es nur von Haus zu Haus, sagt's nur weiter, daß alle Hochzeitgäste auf den Tanzplatz kommen sollen. Das will ich eben.

Marie. Um Gotteswillen, mein Vater!

Reinhold. Um Gotteswillen! Um Himmelswillen! Du Törin! Euch Frauenzimmer kann ich nicht begreifen! Da kommt sich das Mädchen, da der reichste Bräutigam in der ganzen Gegend um sie freit. Wird es nicht Allerseelen ein ganzes Jahr, daß Jakob ihr zu Liebe geht, und hat er nicht, wie sichs gehört, in Hüt und Haar um sie angehalten? Was hast du an ihm auszusetzen?

Marie. Jakob ist ein wackerer Mann!

Reinhold. Also! Aber ich weiß wohl, da steckt ihr der Lump Ewald noch im Kopfe, der Laffe, den ich aus dem Hause jagte, weil er sich einbildete, ich hätte mein einzig Kind für ihn erzogen, hätte mein bißchen Gut für ihn aufgespart. Da will ich ja lieber —

Marie. Ich will nicht auf ihn, mein Vater — Ihr habt ihm so mehr genug gethan. Er ist nun fort und für mich verloren, ich weiß es — und wenn ich noch zuweilen an ihn denke, das ist Alles.

Reinhold. Und das ist noch viel zu viel! Er ist ein Lump, er hat der Müllerin ins Gesicht gesagt, bei der er Knecht, sein Brot gegessen, und sie gibt ihm Recht für ihren feinen Mann.

Schulzin. Er ist es — die ganze Gegend weiß es und ich sagte es ihm schon.

Marie. Und dennoch kann ich's nicht glauben.

Reinhold. Ich, deswegen hab ich auch der Barba schnell von Jenen gebracht und meine Gründe hierher verlegt. Meine Verlobung ist jetzt unter den Leuten, und sollte sie zurückgehen, so nennen mir den Fall allen Menschen ins Angesicht, das bedenke! Sollen sie mit Fingern deuten auf dich und mich? Soll der Spaß uns zum ungeratheten Kind den alten Vater umbringen? Oder meinst du denn, ich wende es nicht lange mehr mögen, weil mir mein Blut zuweilen einen schlimmen Streich spielt? Ich sage dagegen weiß mir Johann ein Mittel, und das ein probates. Das nächste Jahr bin ich frisch und munter! — Verstanden?

Schulzin. Wie kommst du mir solche Gedanken, mein Bruder?

Marie. Der liebe Gott wird euch noch lange, lange haben leben lassen — nach unserm allen Wunsch, zu unserm allen Trost. —

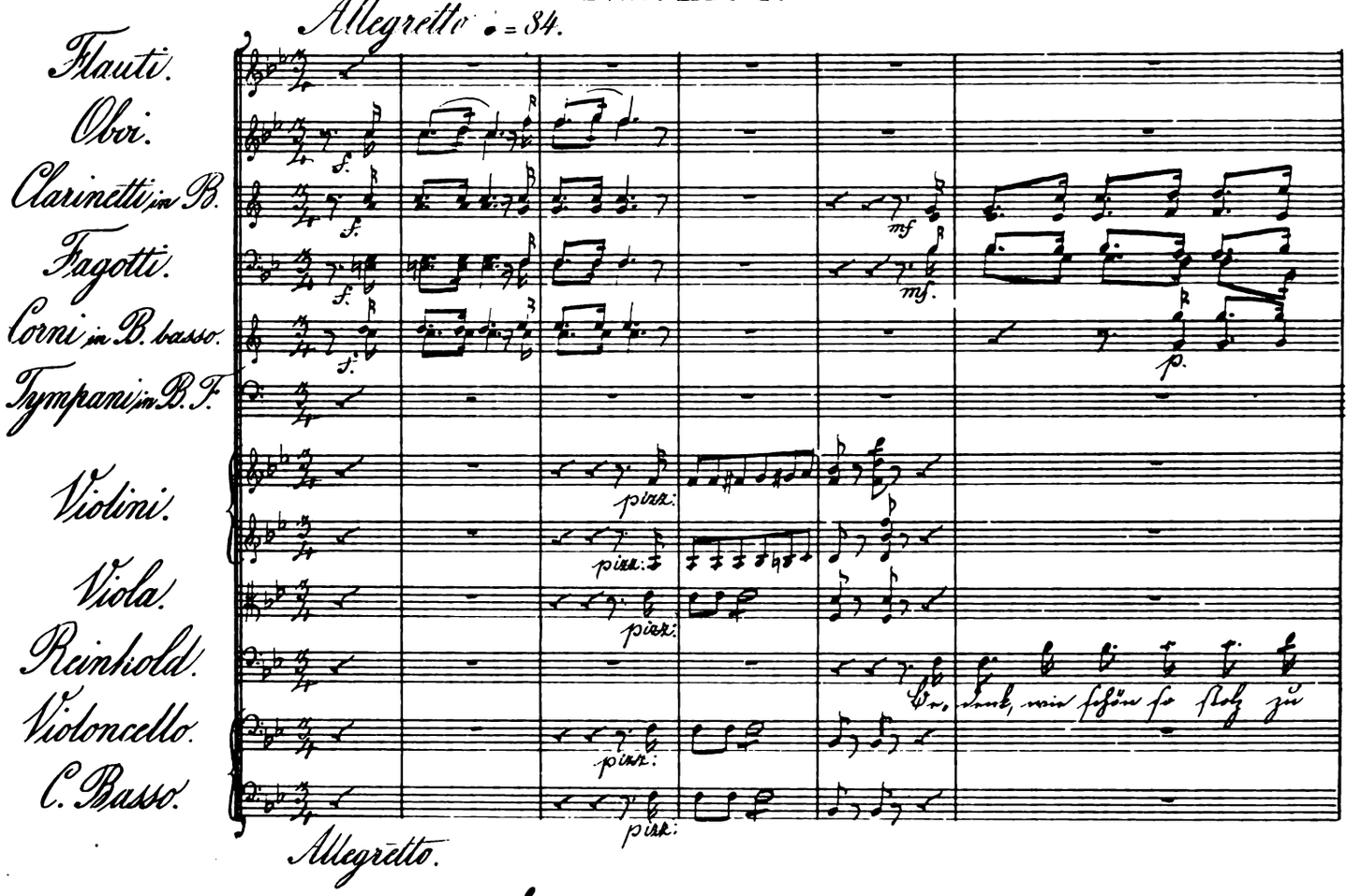
Reinhold. Nu, das ist schon gesprochen — aber wie ist's mit der Verlobung?

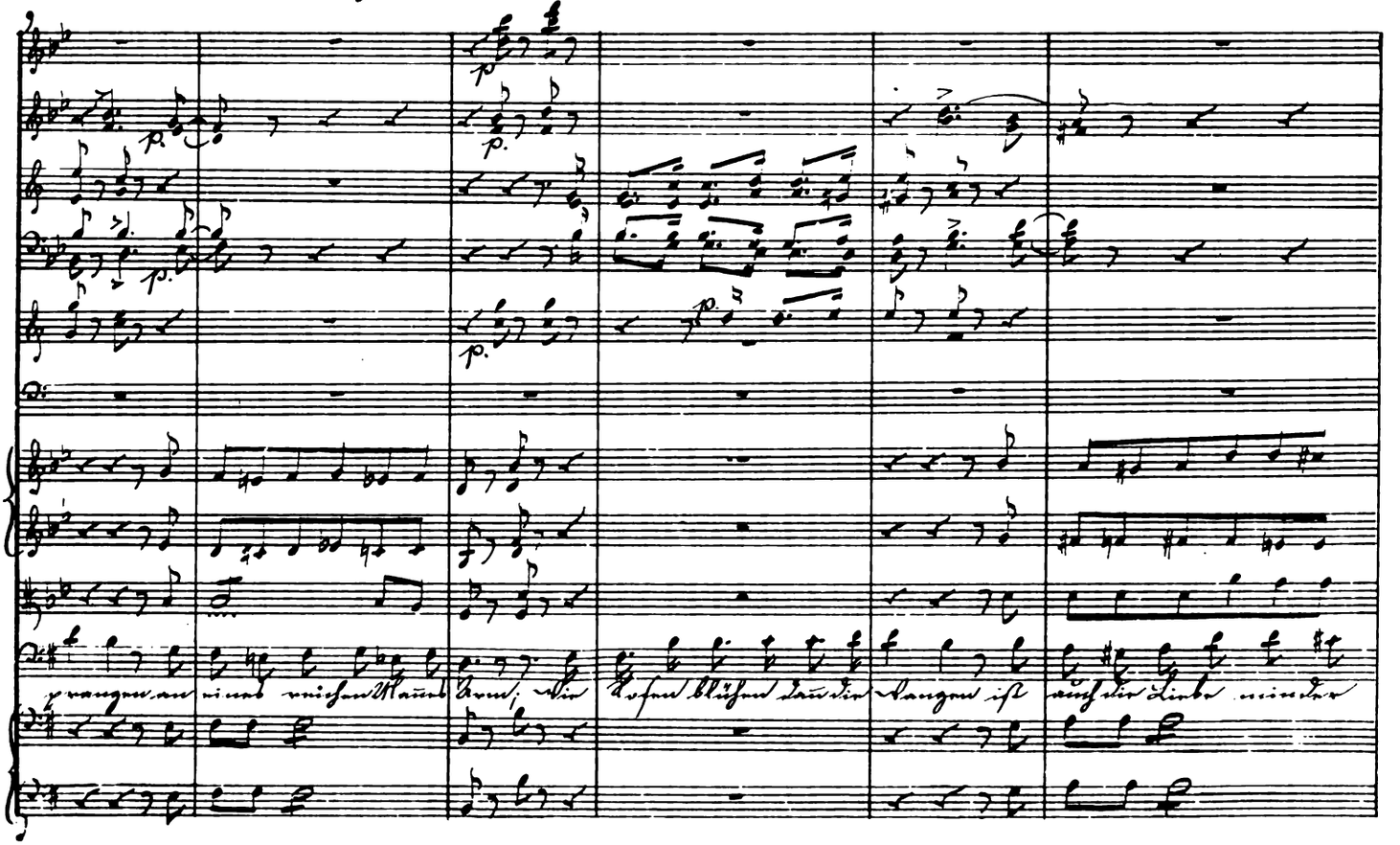
Marie. Wie ihr kann, mein Vater, will ich gehorsam sein.

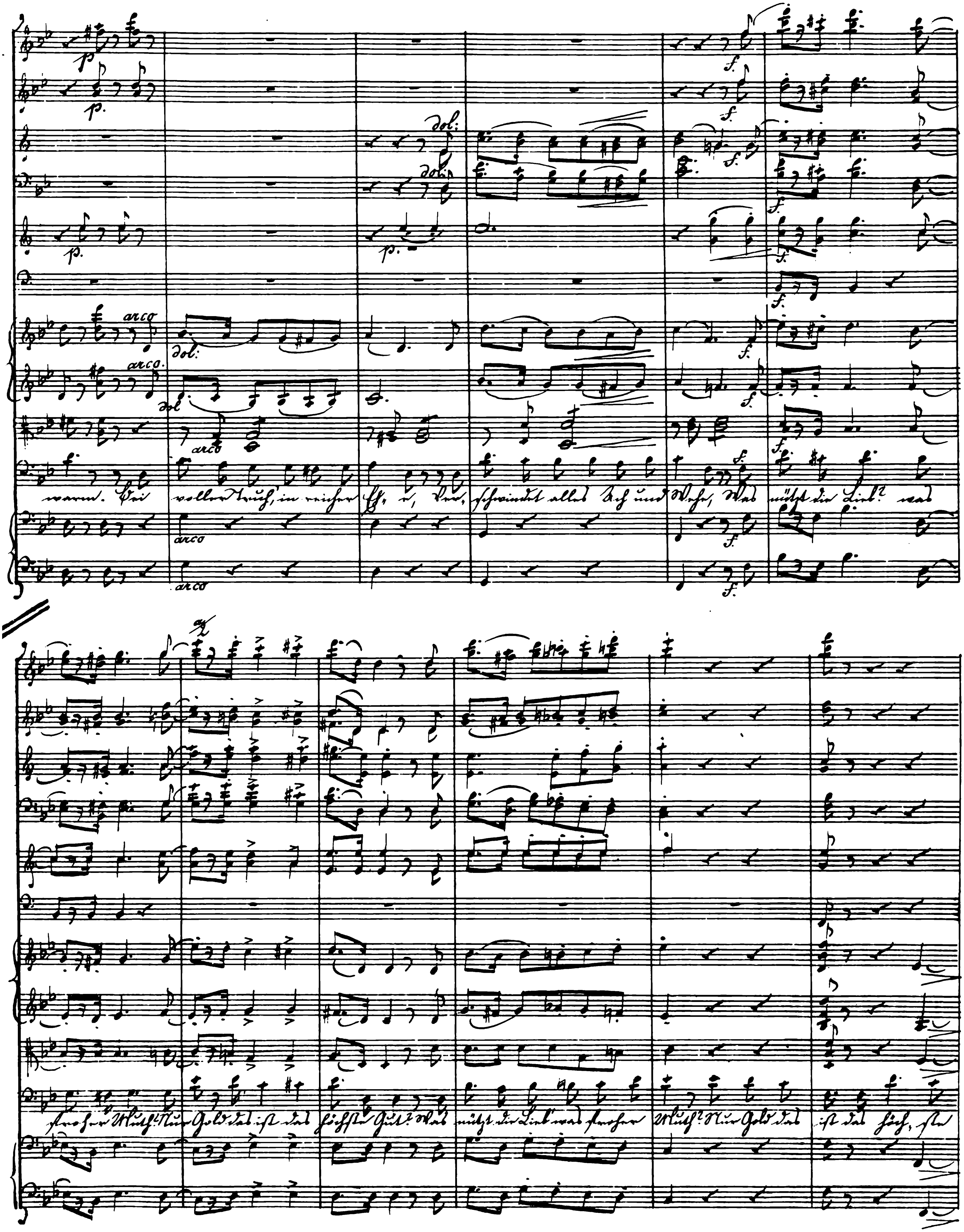
Reinhold. Gut, gut. Das lässt sich hören. Es ist ja auch nur zu deinem eignen Heil — denn solch Glück kann gar selten für ein Mädchen als eine wahre Heirath sein!

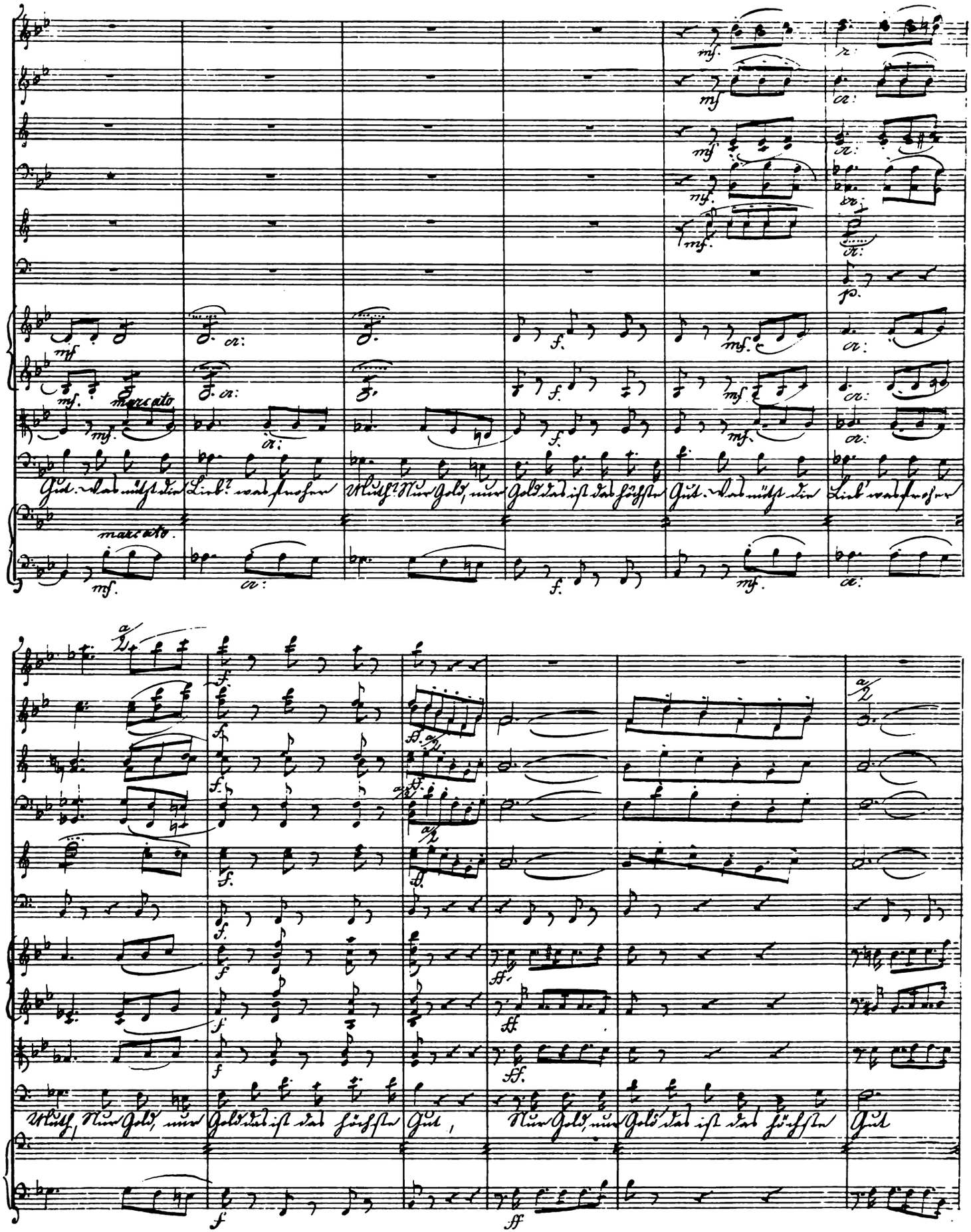
Marie. Ach Vater, strafen Sie mich nicht! *Reinhold.* Ei nun!

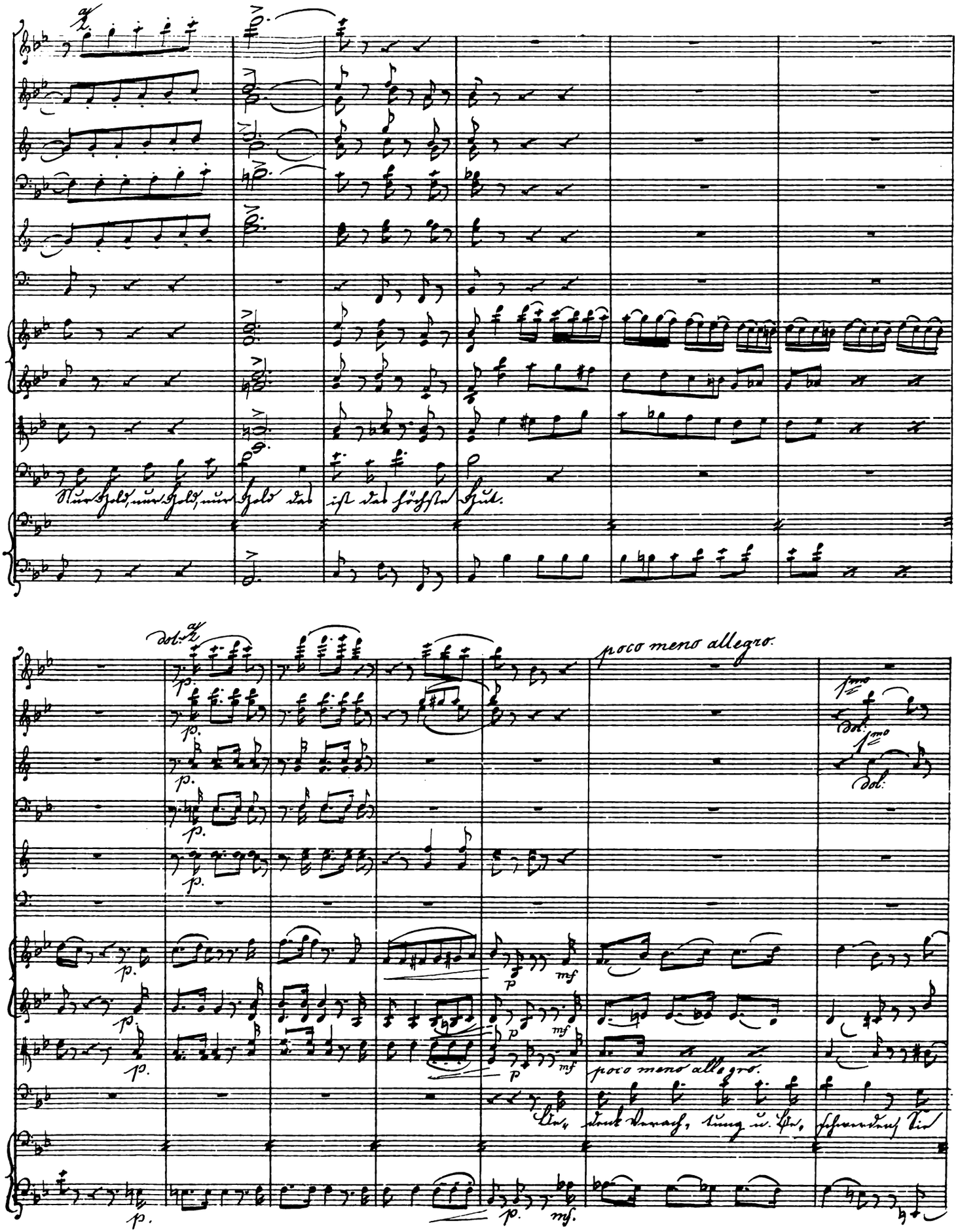
N°2. Lied.

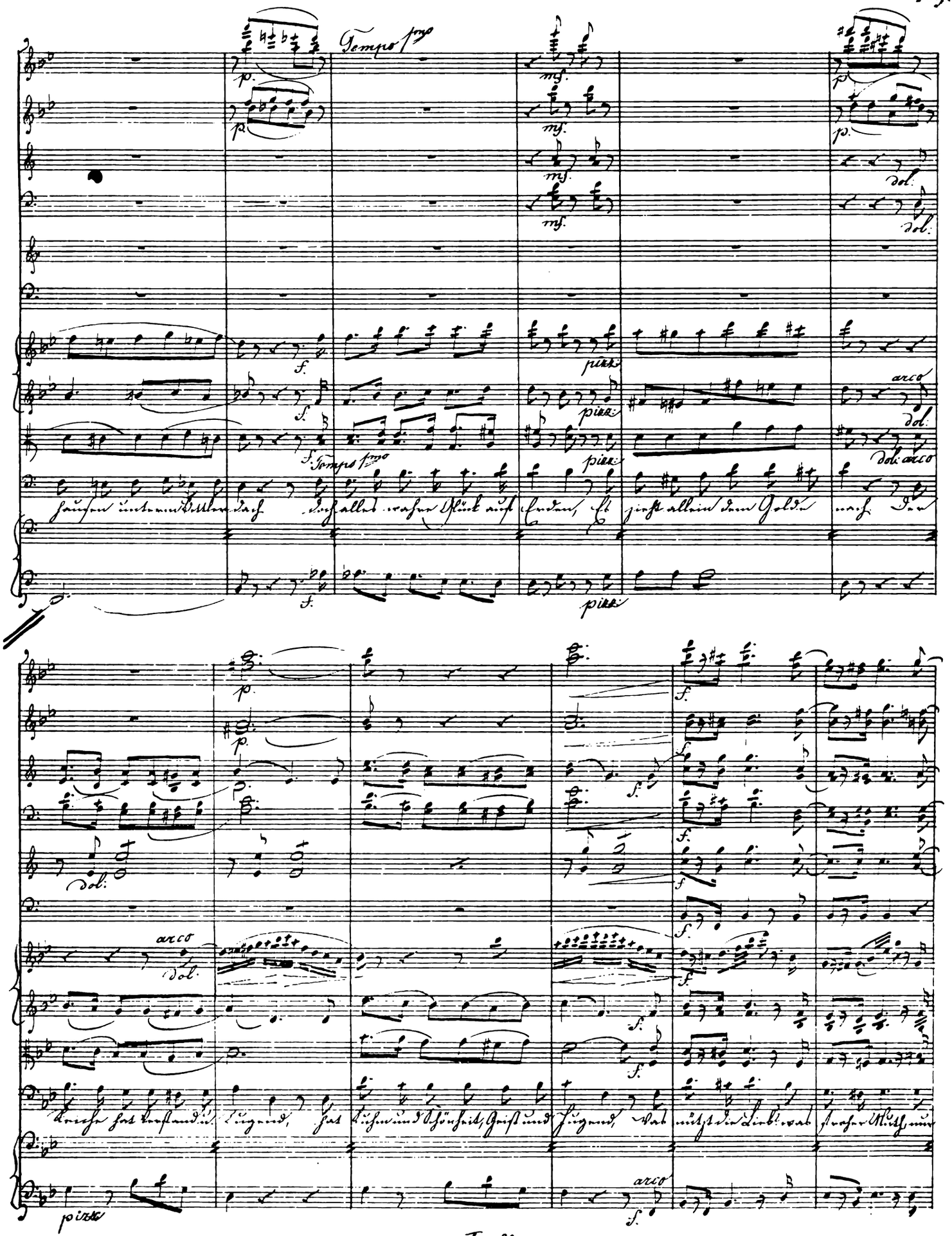

Allegretto ♩ = 84.
Flauti.
Obri.
Clarinetti in B.
Fagotti.
Corni in B. basso.
Tympani in B. F.
Violini.
Viola.
Reinhold.
Violoncello.
C. Basso.
Allegretto.

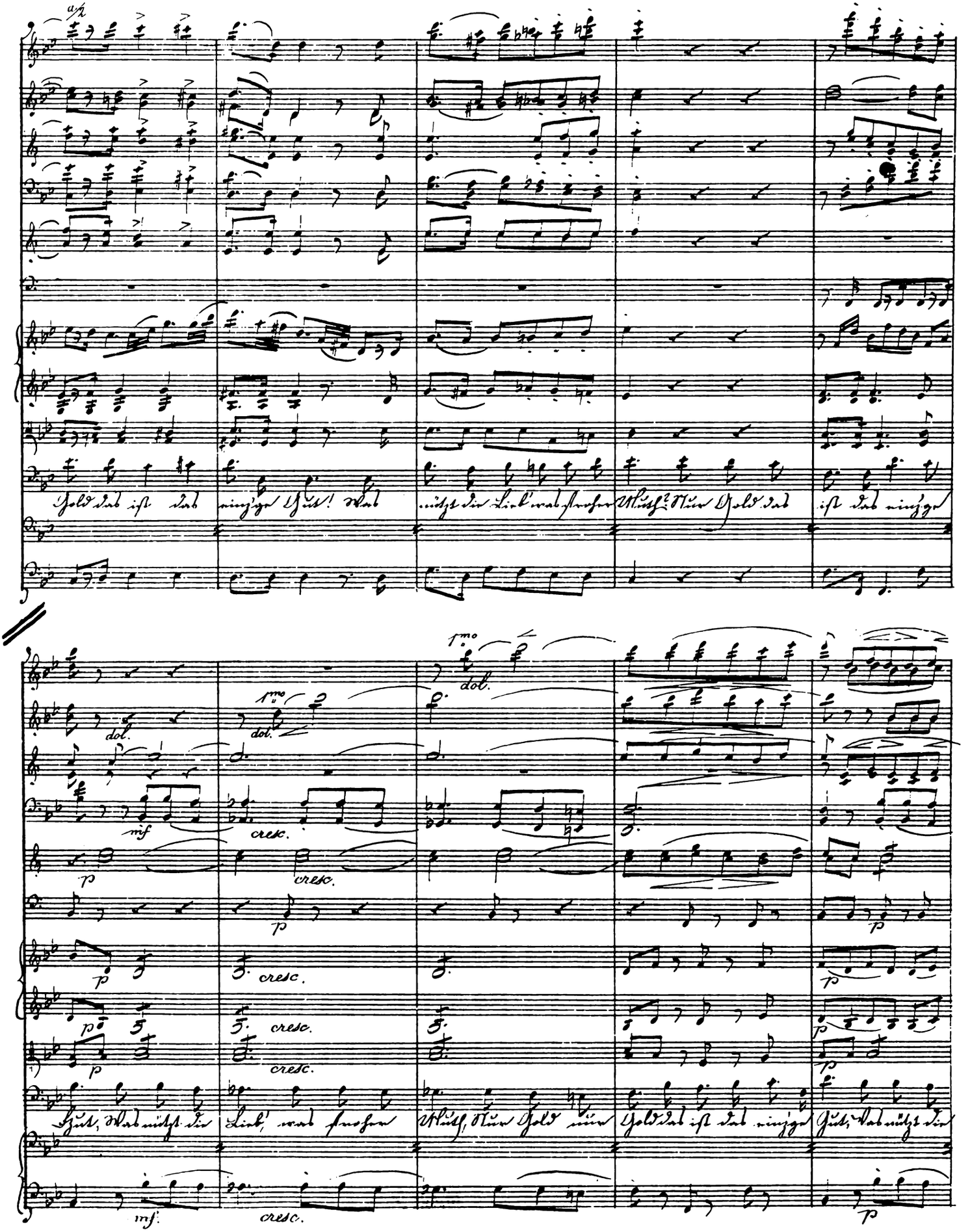


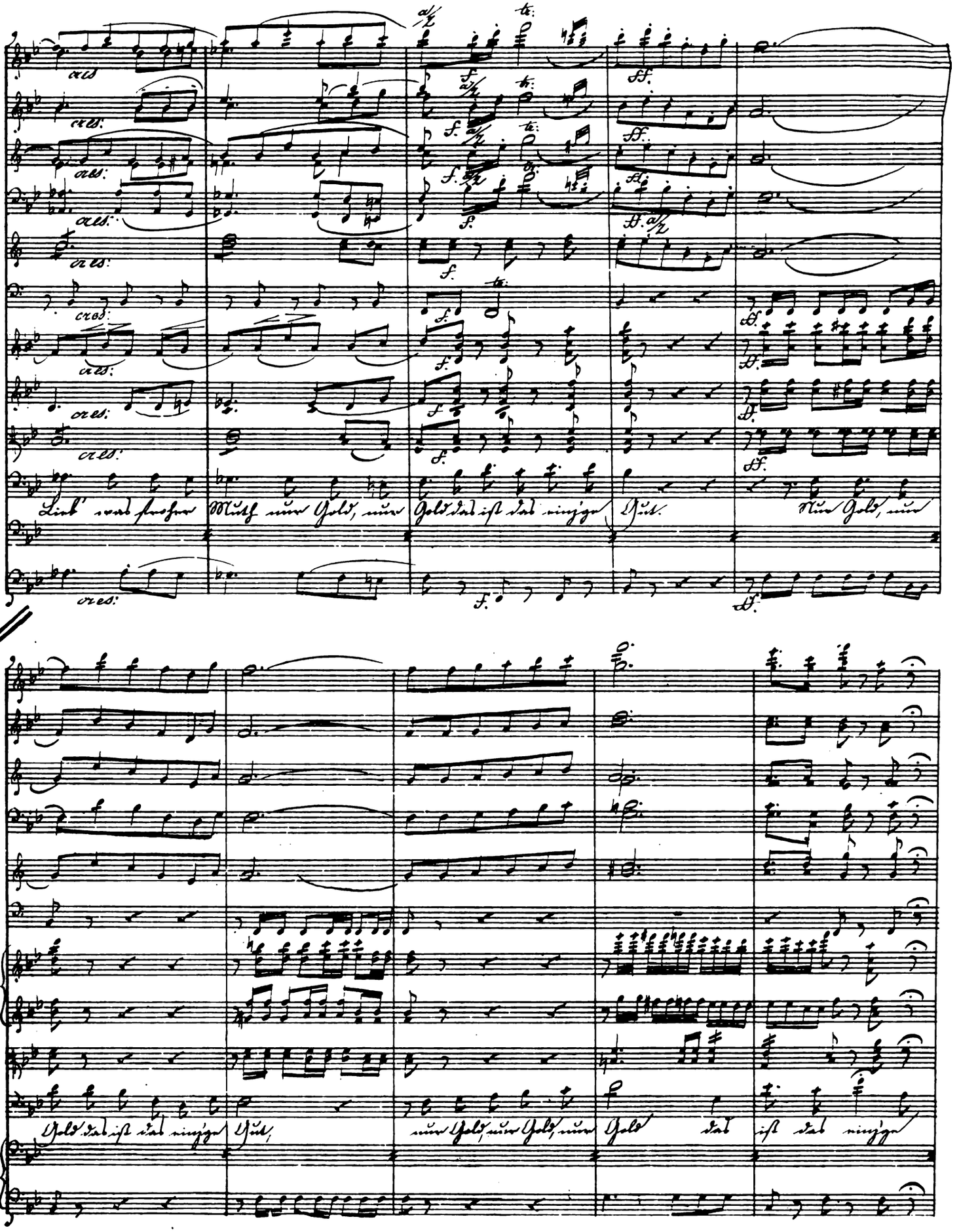

p.
arco
dol:
f.

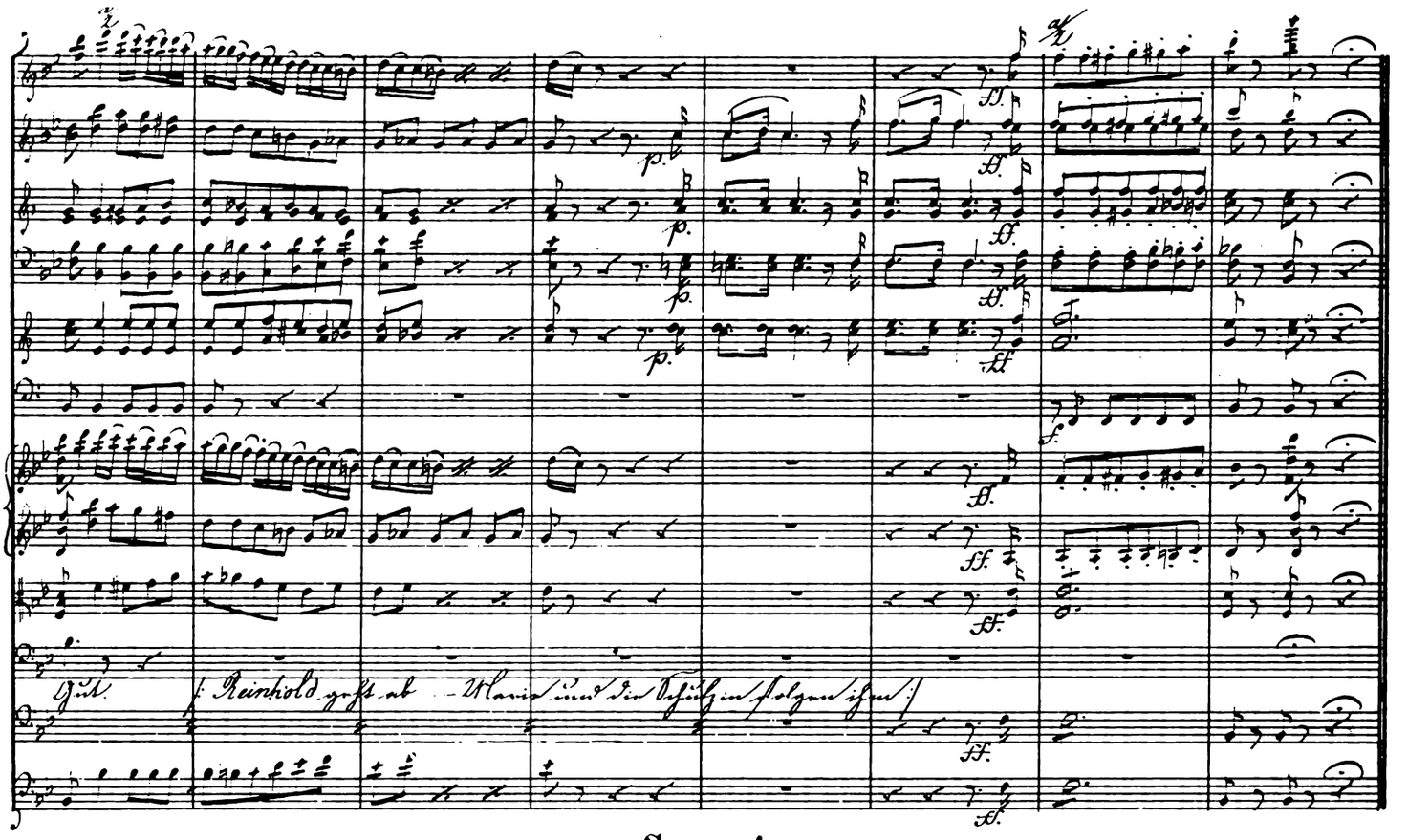

marcato
Gut. Was nützt die Lieb? was froher Muth? Nur Gold, nur Gold das ist das höchste Gut. Was nützt die Lieb' was froher
marcato
Muth, Nur Gold, nur Gold das ist das höchste Gut, Nur Gold, nur Gold das ist das höchste Gut


Nur Gold, nur Gold, nur Gold das ist das höchste Gut.
dol:
poco meno allegro.
1mo
dol:
poco meno allegro.


Tempo 1mo
p.
mf.
dol.
f.
pizz.
arco
dol. arco
Tempo 1mo
pizz.
arco
dol.
pizz.
arco


Gold das ist das einz'ge Gut! Was nützt die Lieb' was froher Muth? Nur Gold das ist das einz'ge
Gut, Was nützt die Lieb', was froher Muth, Nur Gold nur Gold das ist das einz'ge Gut, Was nützt die
dol.
mf
p
cresc.
1mo

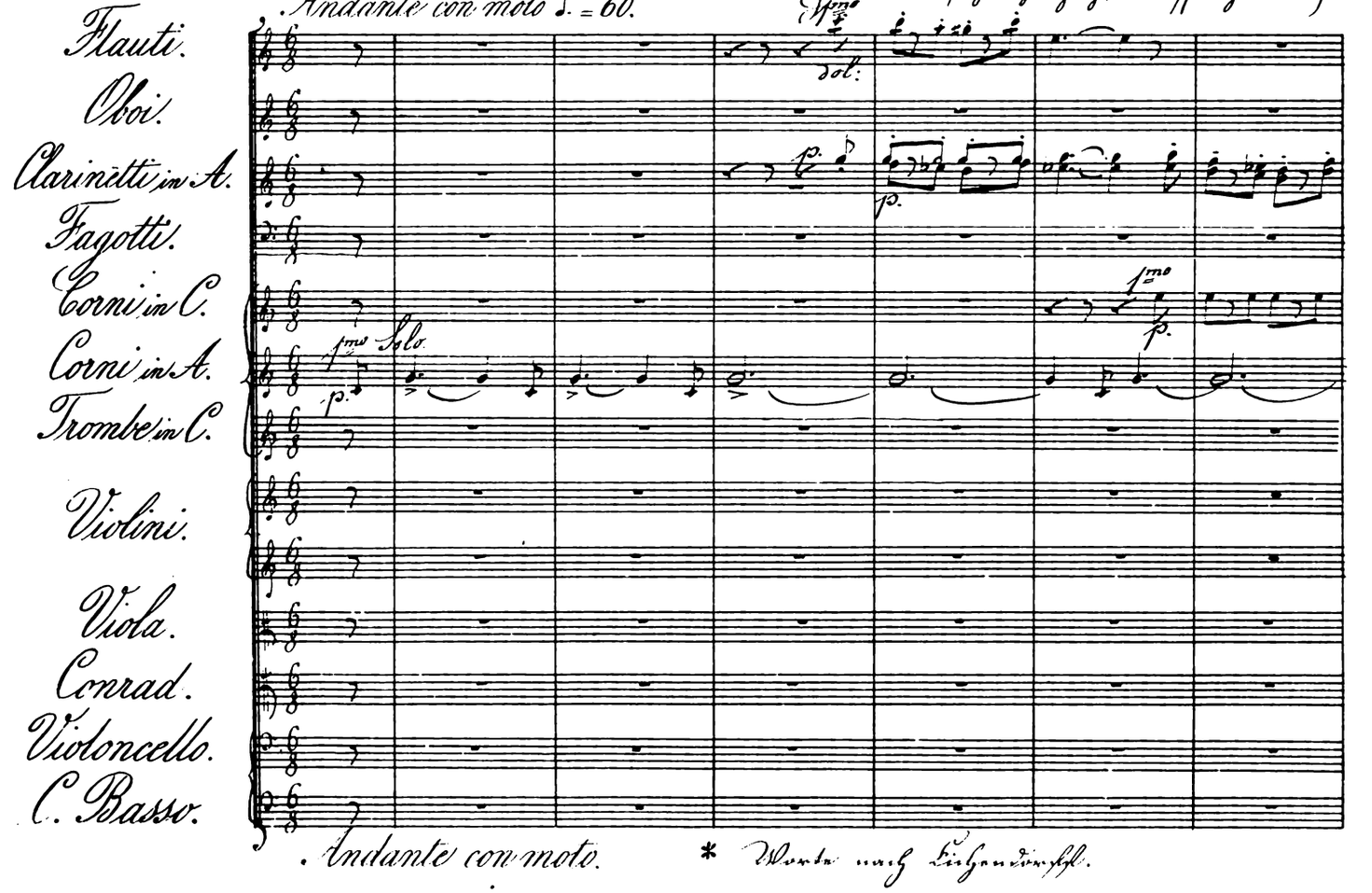

Lieb' was froher Muth nur Gold, nur Gold das ist das einz'ge Gut. Nur Gold, nur
Gold das ist das einz'ge Gut, nur Gold, nur Gold, nur Gold das ist das einz'ge



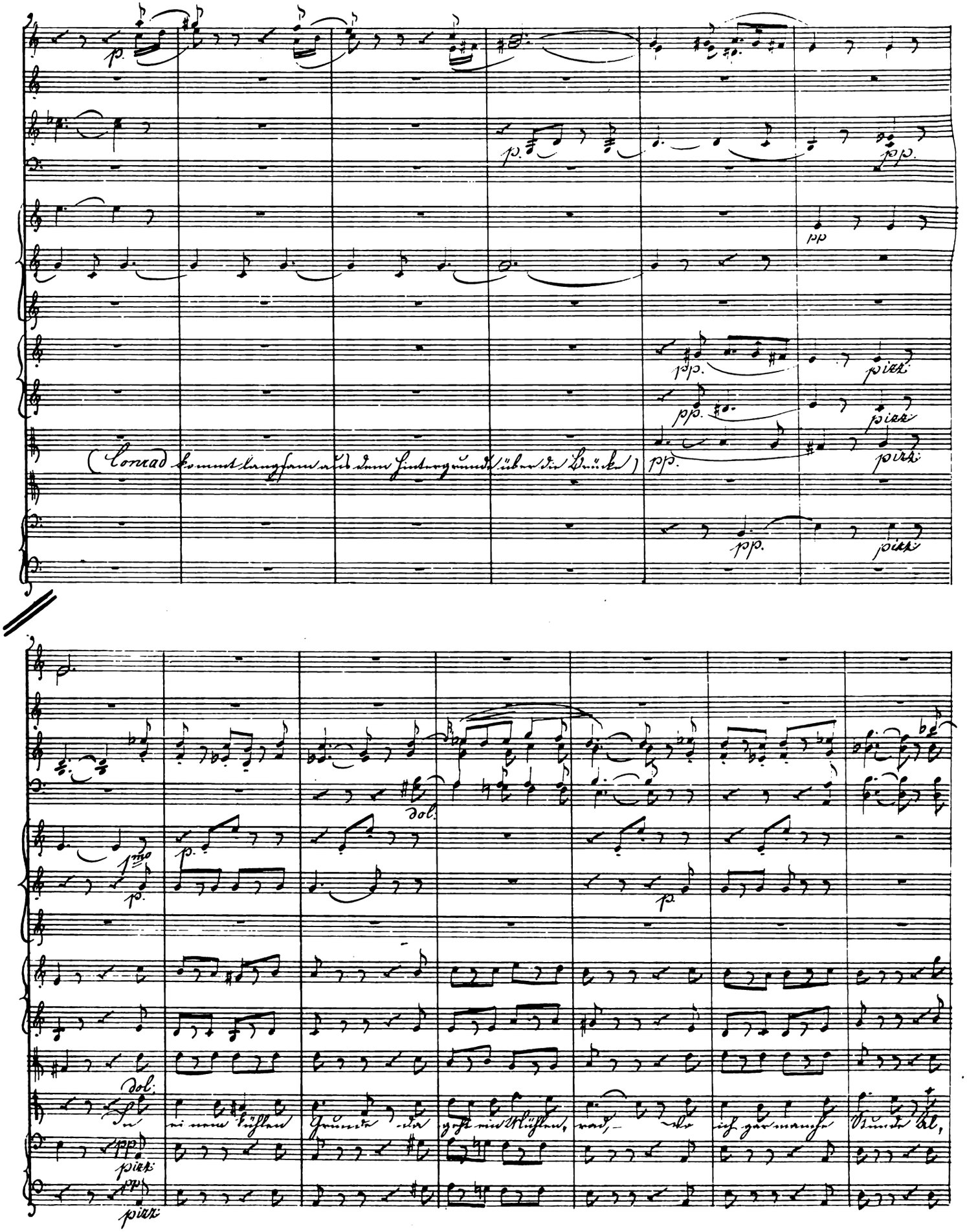
Scene 4.

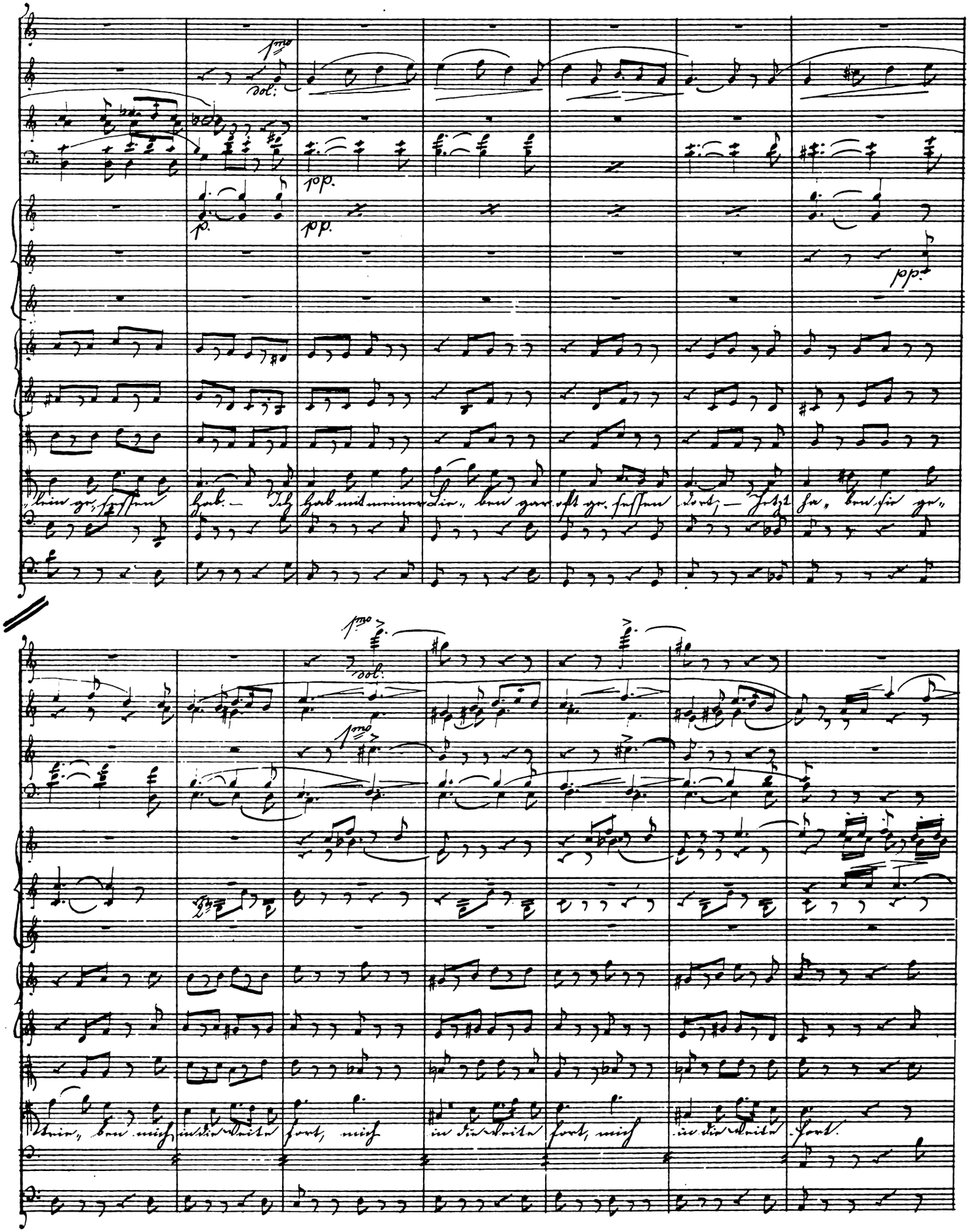
* No. 3. Lied.

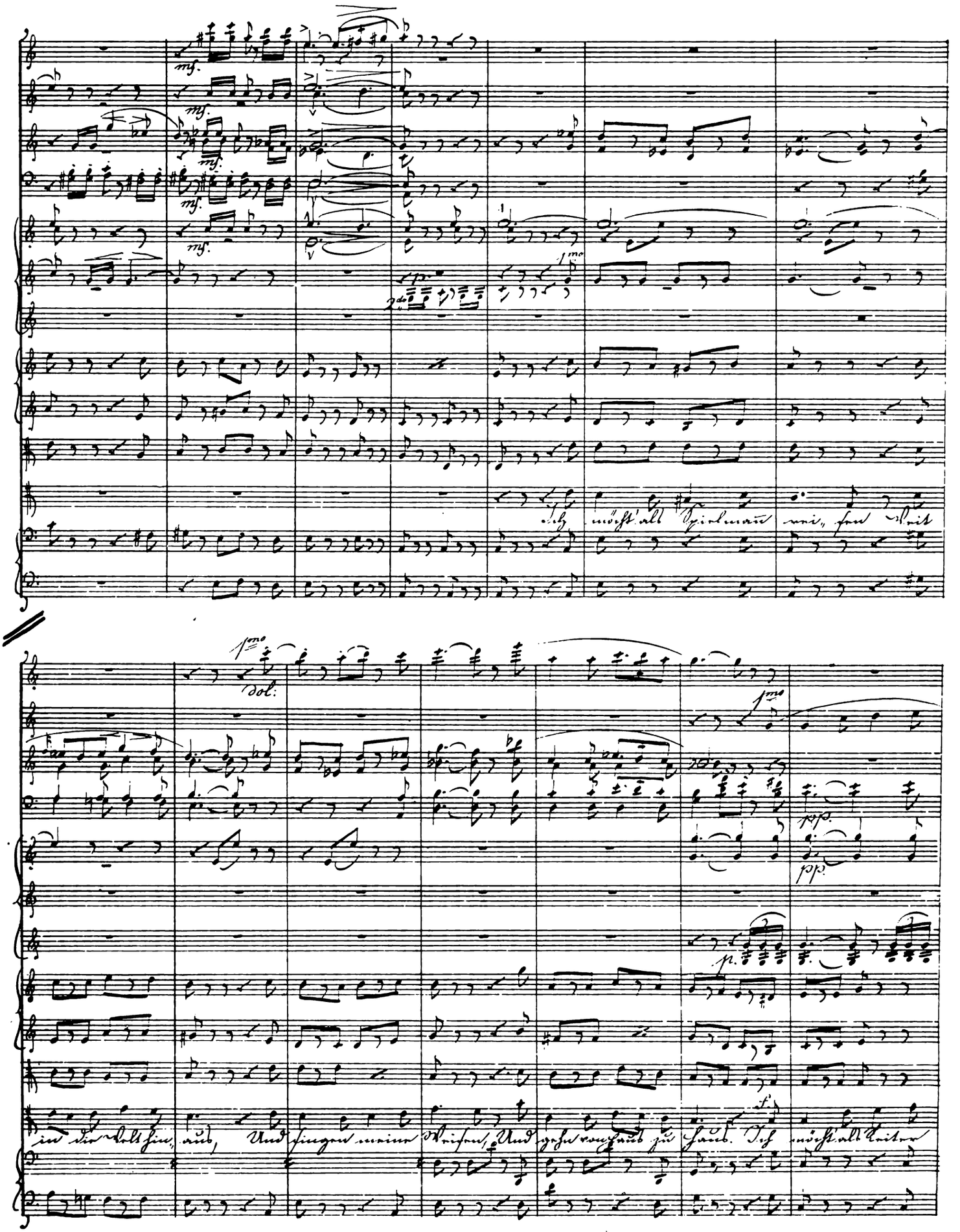
(Beginnt sobald der Müller und die beiden Frauen die Bühne gänzlich verlassen haben)

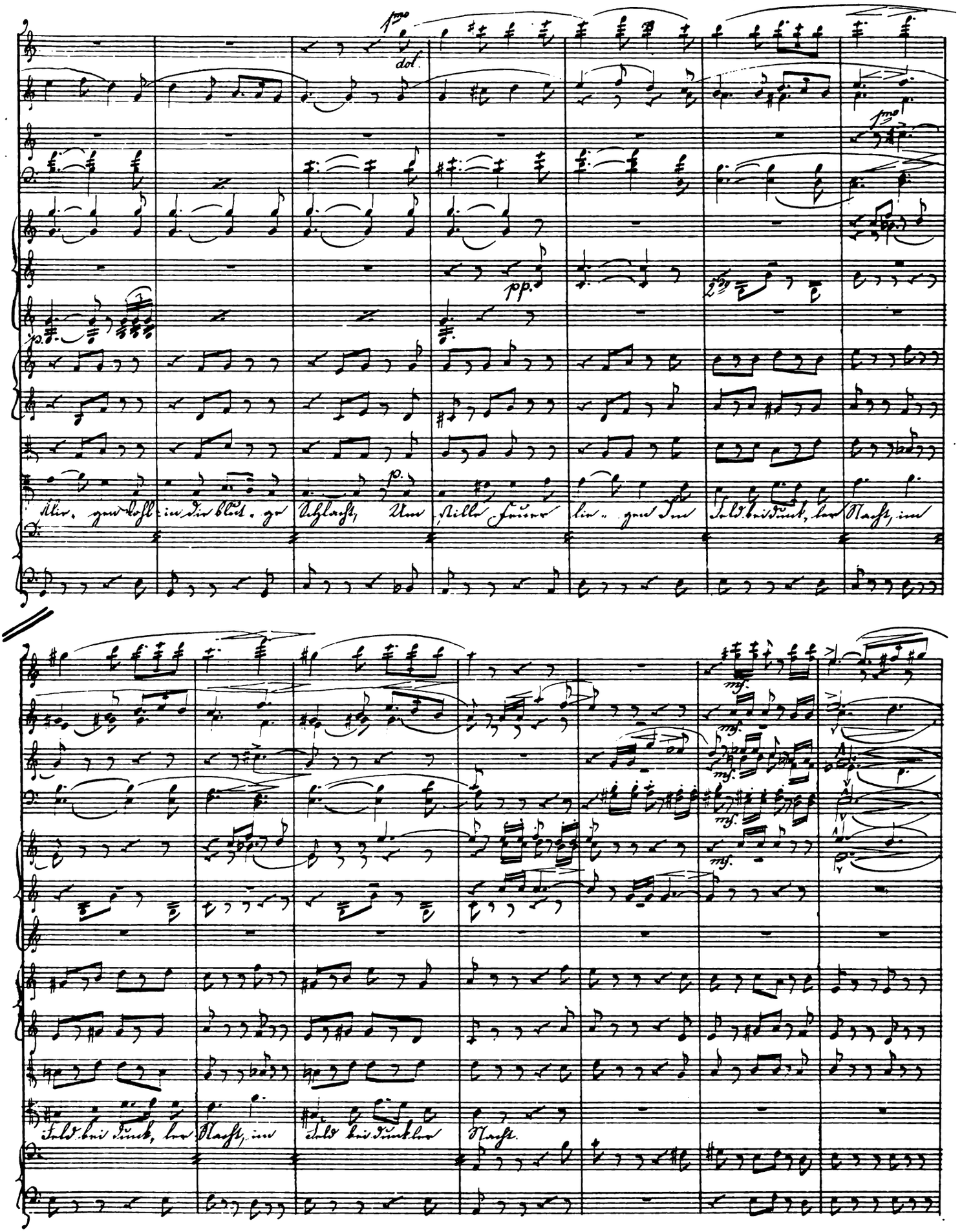


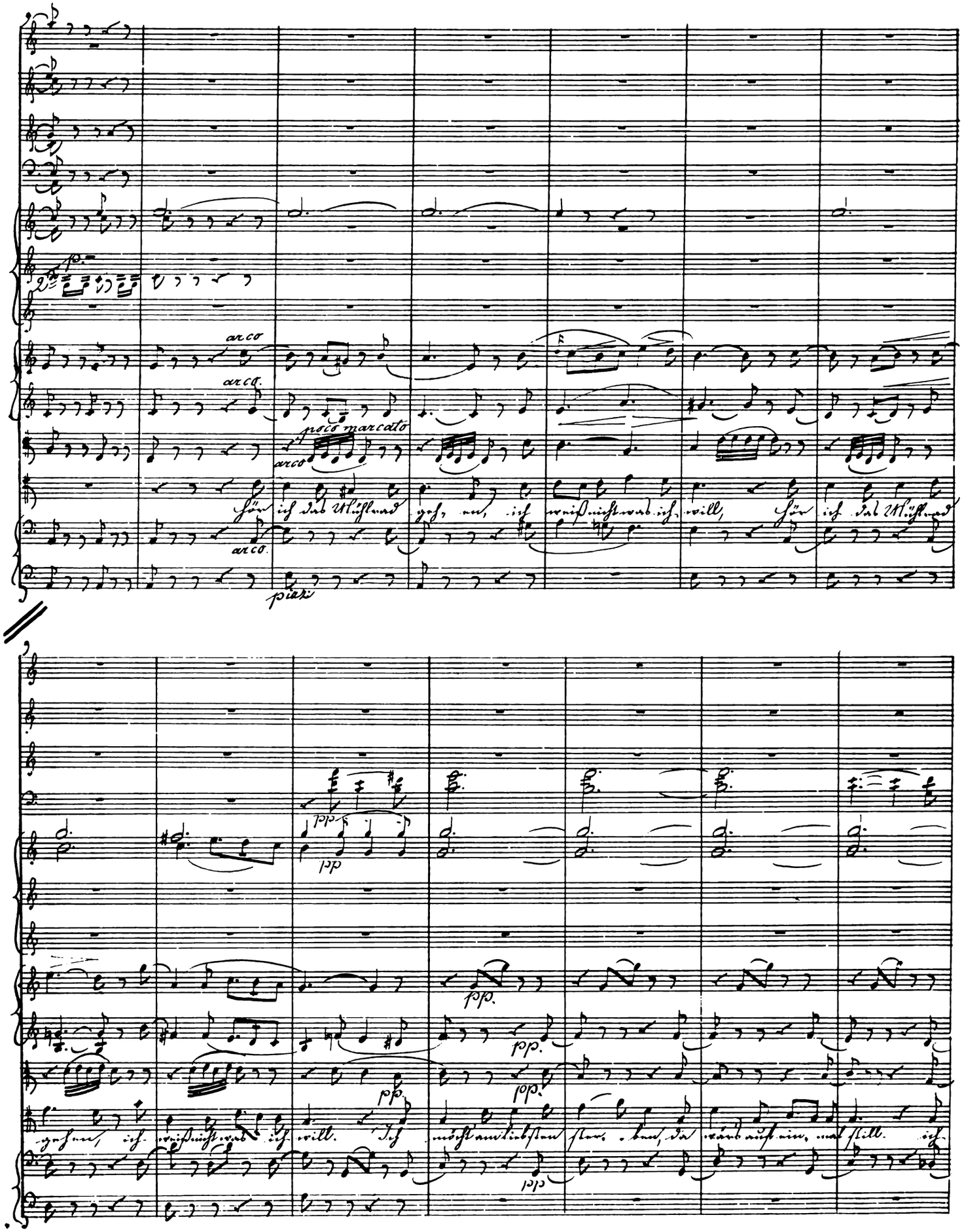
* Worte nach Eichendorff.

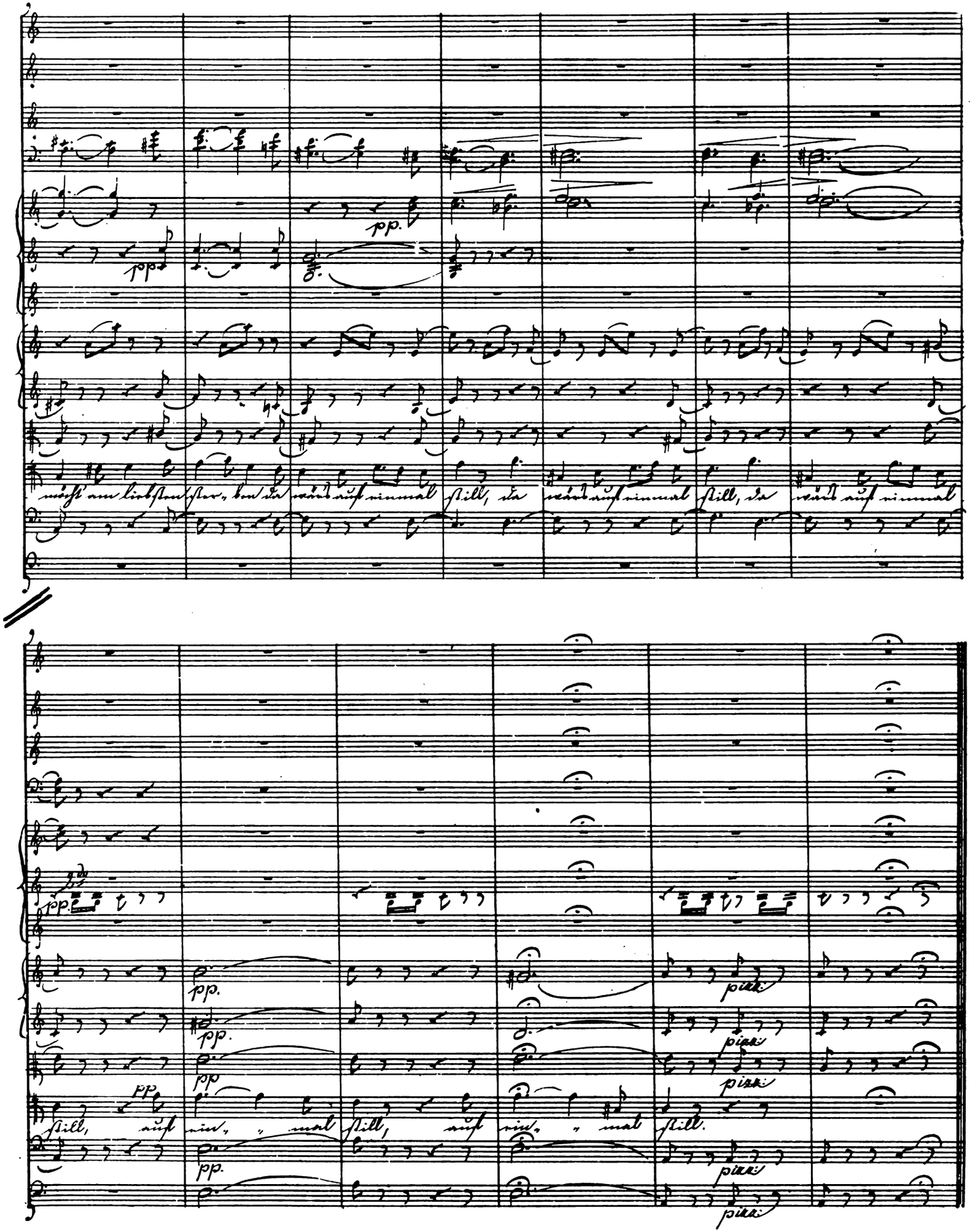

(Conrad kommt langsam aus dem Hintergrunde über die Brücke)
dol.
1mo
pizz.
pp
p.



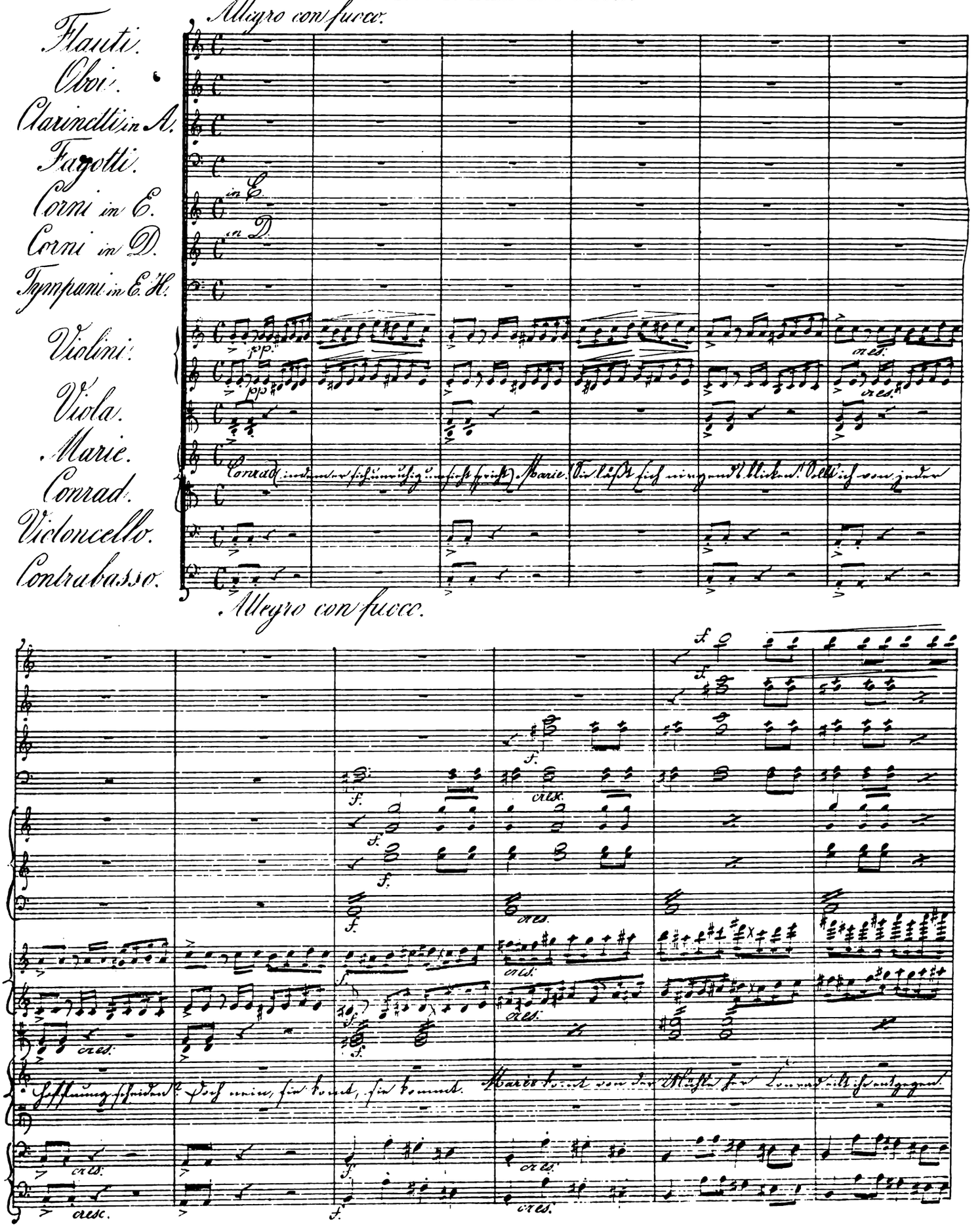

mf.
1mo
2do
Ich möcht' als Spielmann rei, sen Weit
1mo
dol:
1mo
pp.
pp.
p.
in die Welt hin, aus, Und singen meine Weisen, Und gehn von Haus zu Haus. Ich möcht' als Leiter

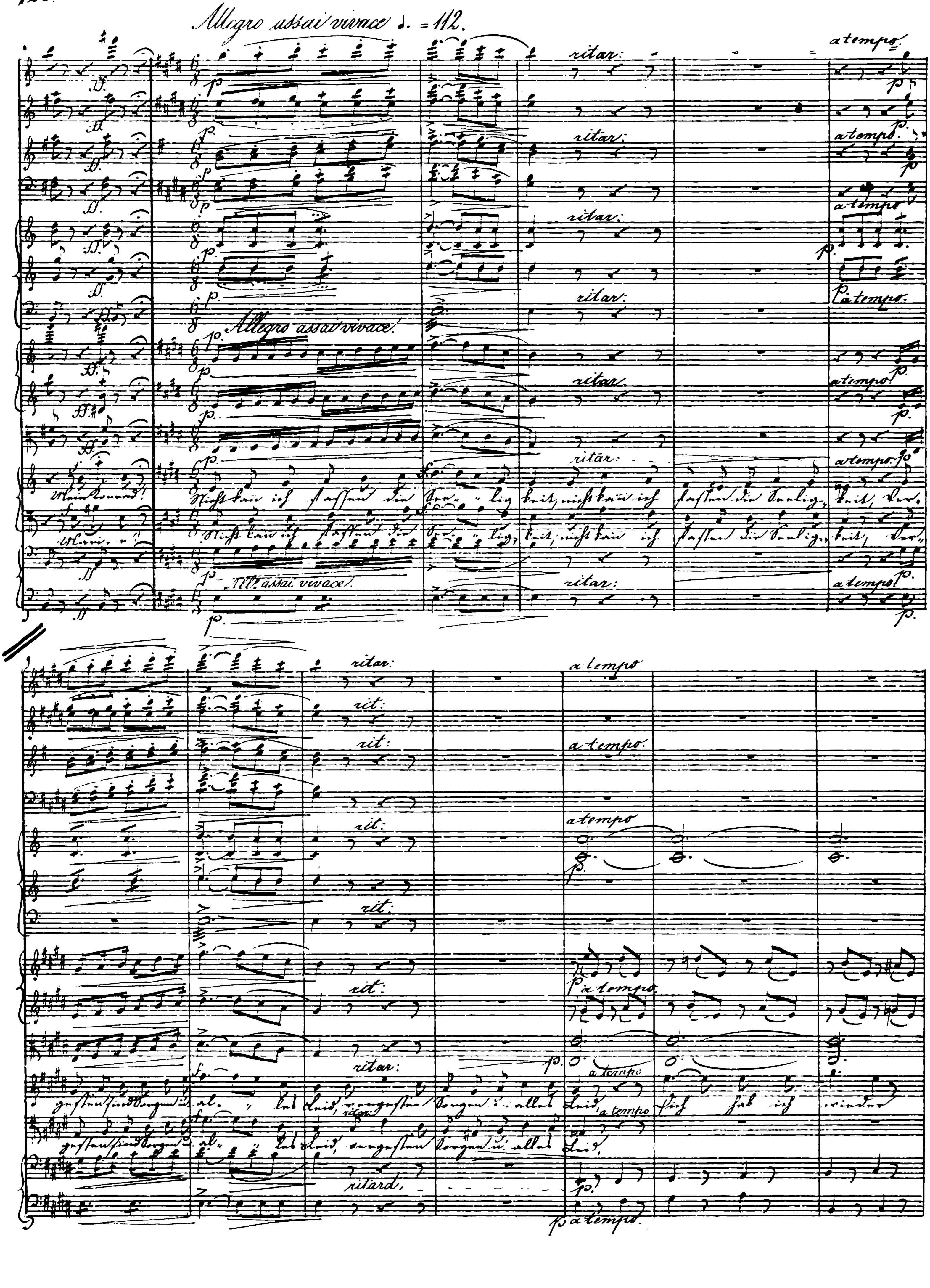

dol.
pp.
p.
Alle - gen Wohl - in die blut - ge Schlacht, Um stille Feuer lie - gen Im Feld bei dunk - ler Nacht, im
Feld bei dunk - ler Nacht, im Feld bei dunkler Nacht.
mf.

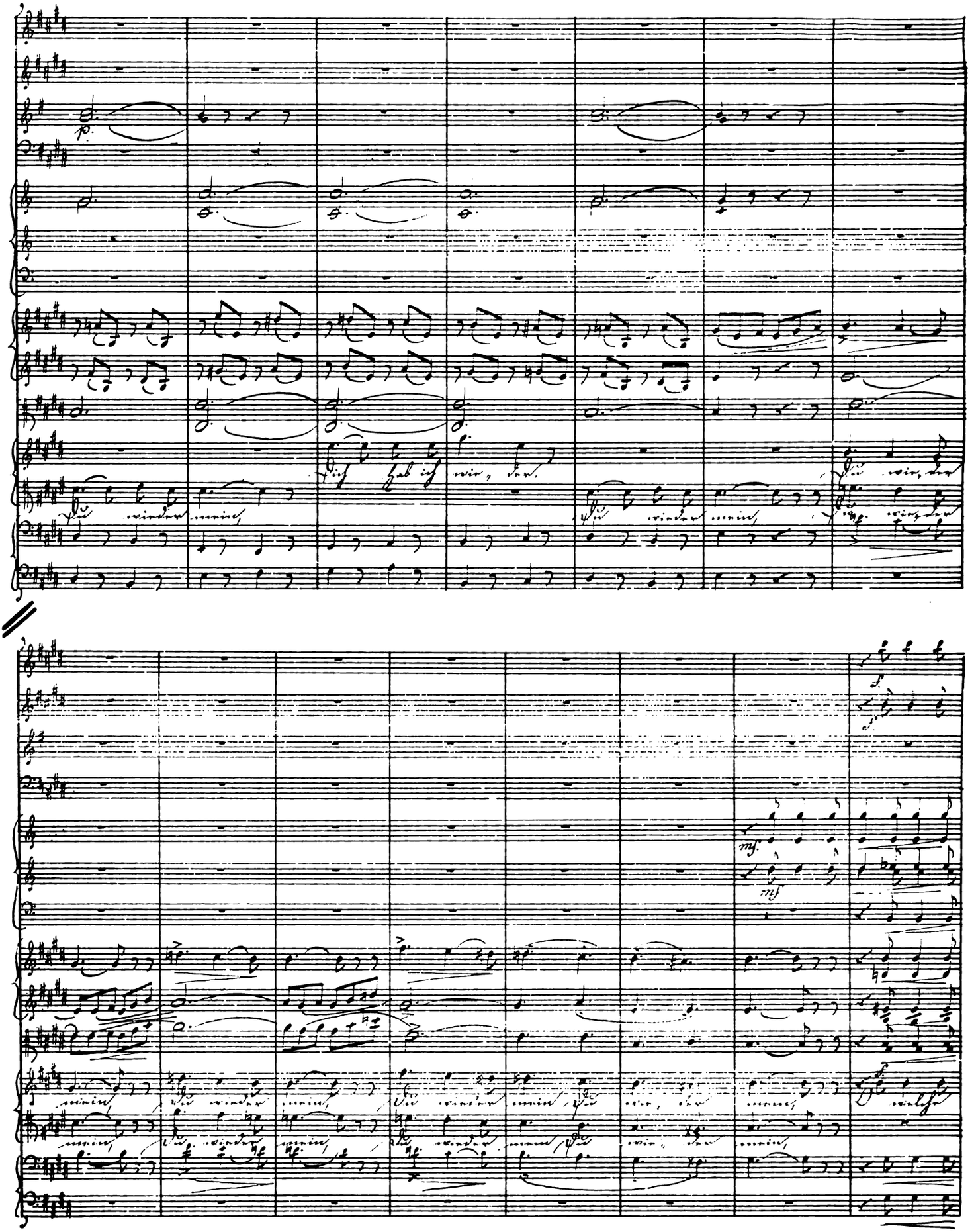

arco
arco.
poco marcato
arco
arco.
piazz
pp
pp.
pp.
pp.
pp.
pp

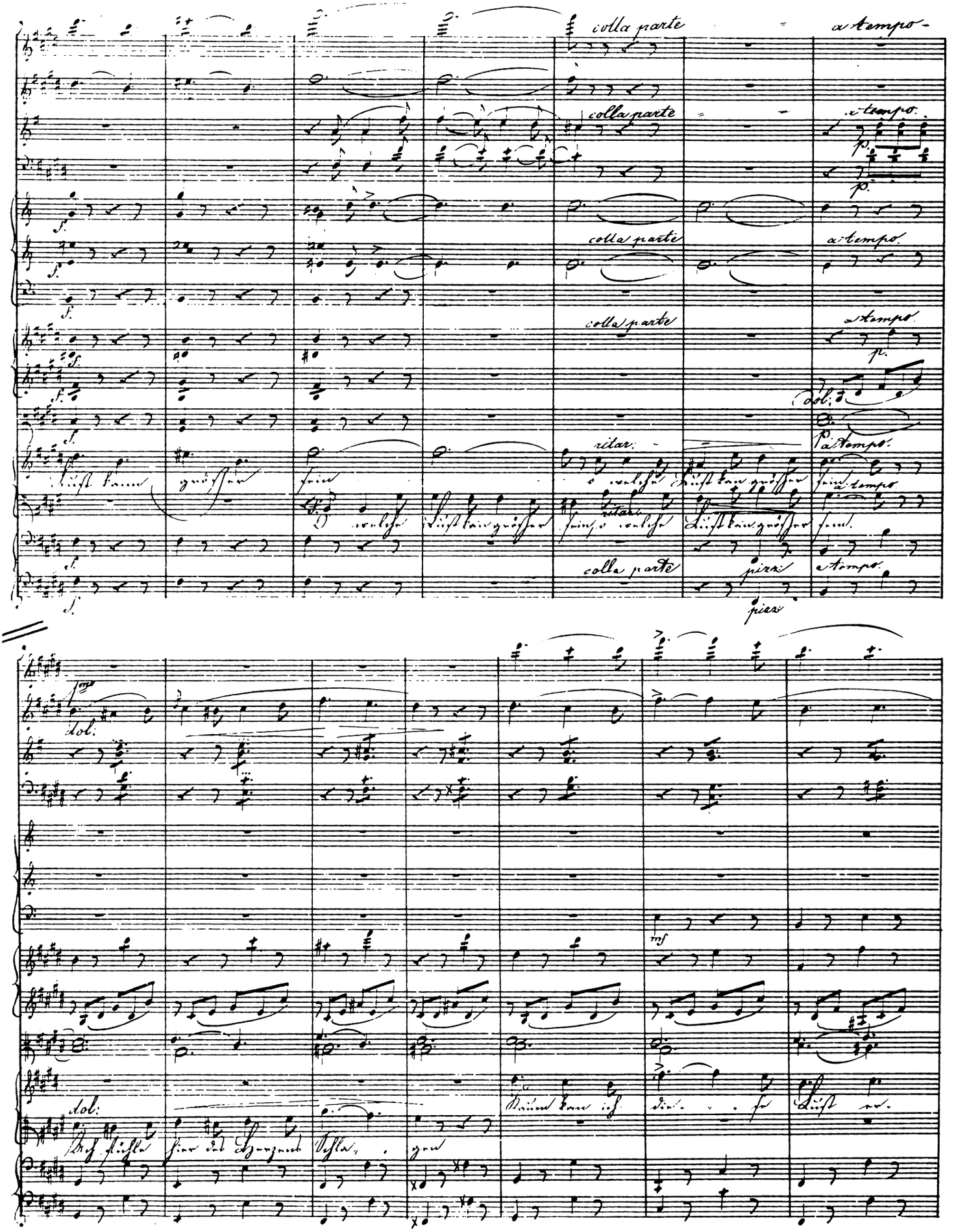

pp.
pp.
möcht' am liebsten ster- ben da wärs auf einmal still, da wärs auf einmal still, da wärs auf einmal
pp.
pp.
pp.
pp
pizz.
pizz.
pizz.
pp
still, auf ein- mal still, auf ein- mal still.
pp.
pizz.
pizz.

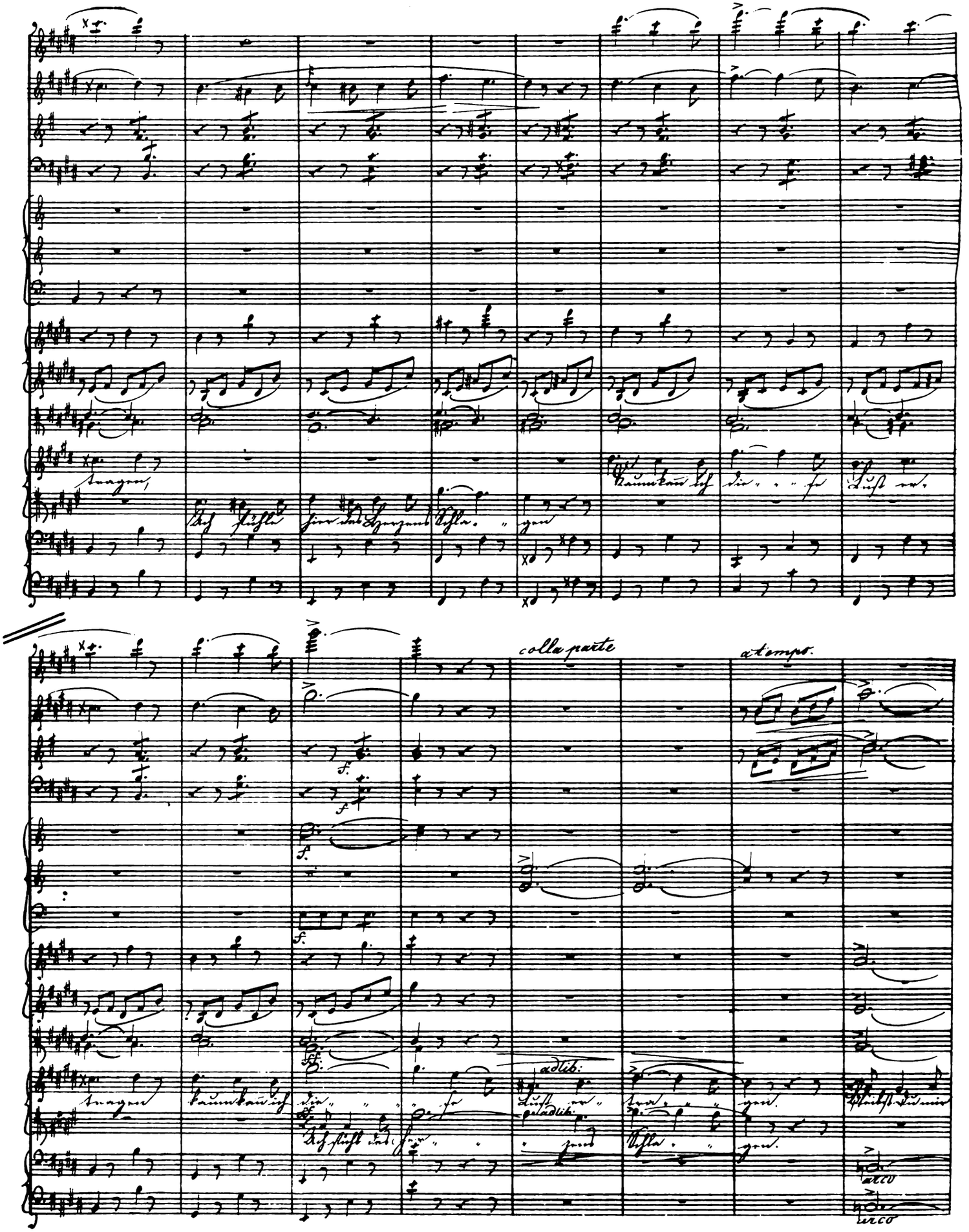
Scene 5.
N°4. Melodram und Duett.




Allegro assai vivace ♩. = 112.
ritar:
a tempo
Allegro assai vivace
rit:
ritard.


p.
mf.
mf.


colla parte
a tempo
ritar.
pizz.
dol:
Lust kann grösser sein
o welche Lust kan grösser sein
Ach fühle hier des Herzens Schla - gen
Raum kan ich die - se Lust er-


colla parte
a tempo.
adlib.
arco

ritar

ritar

ritar

dim:

dim:

dim:

treu?

Bleibst du mir treu?

Du kannst noch fragen!

Du kannst noch fragen!

Du kannst noch

ritar

dim:

riti dim:

a tempo

tan - do

ritar:

tan - do

ritar:

tan: do.

ritar:

p.

p.

p.

ritar:

Nicht kann ich fassen die Seelig keit, nicht kann ich

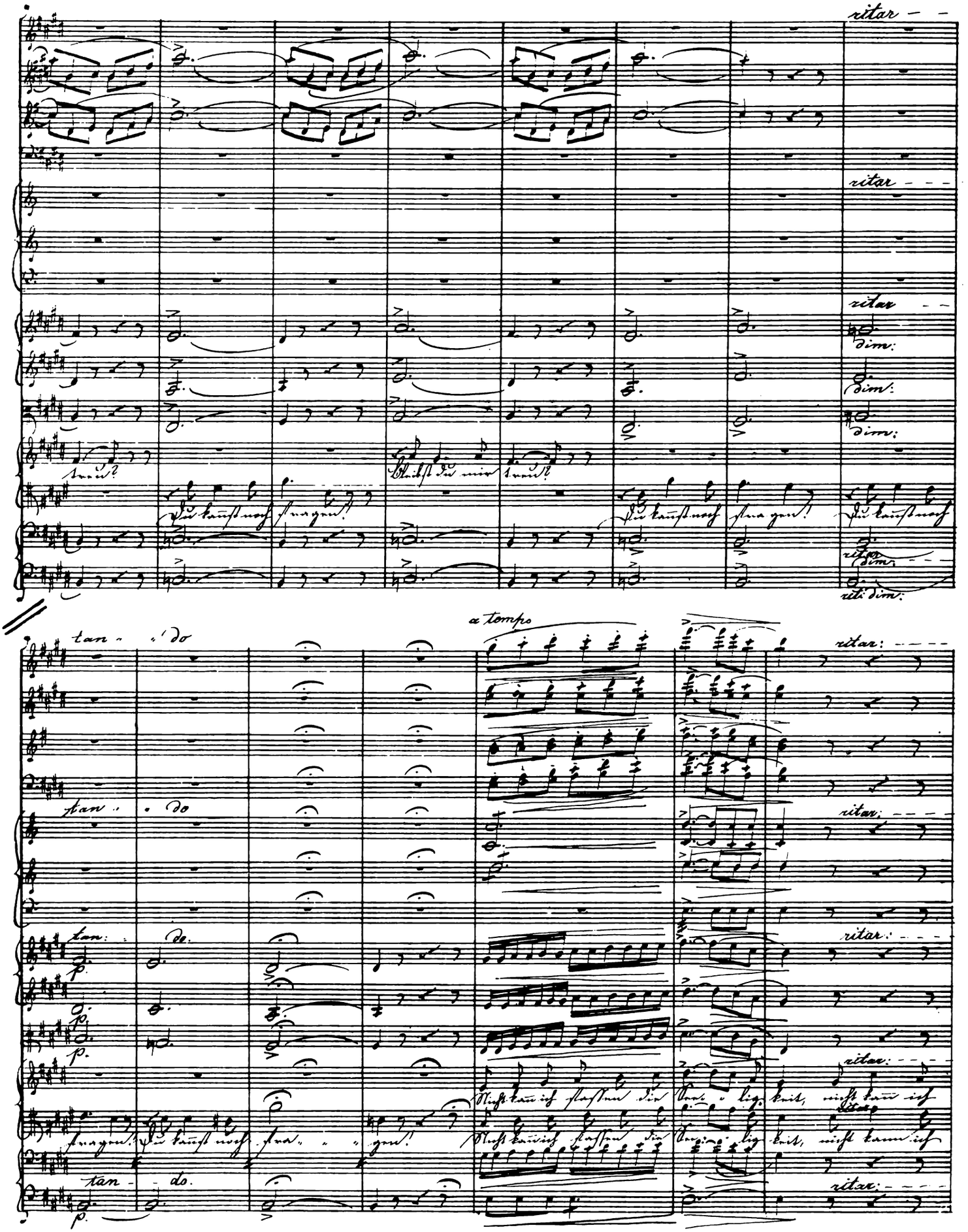
fragen! Du kannst noch fra - gen!

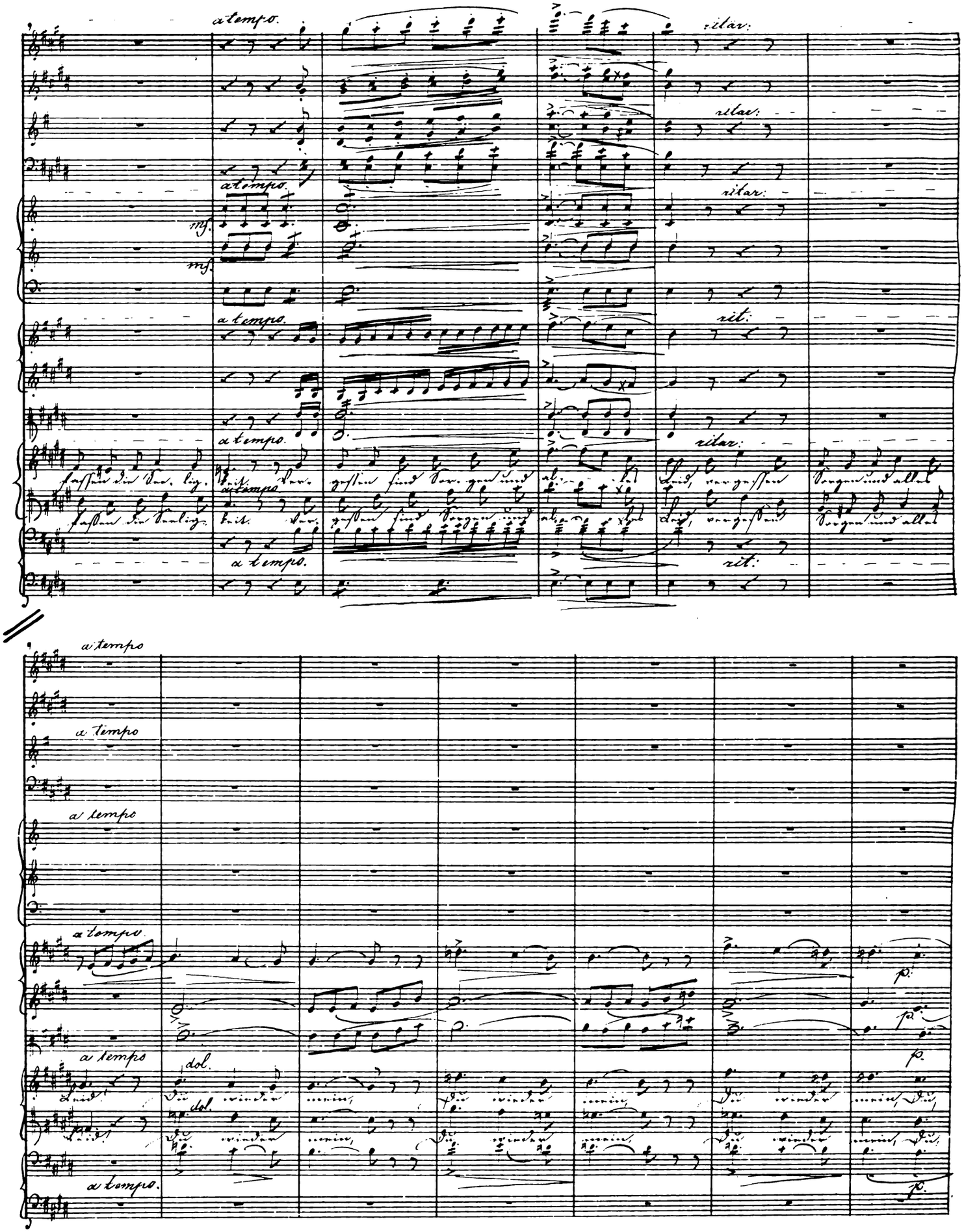
Nicht kann ich fassen die Seelig keit, nicht kann ich

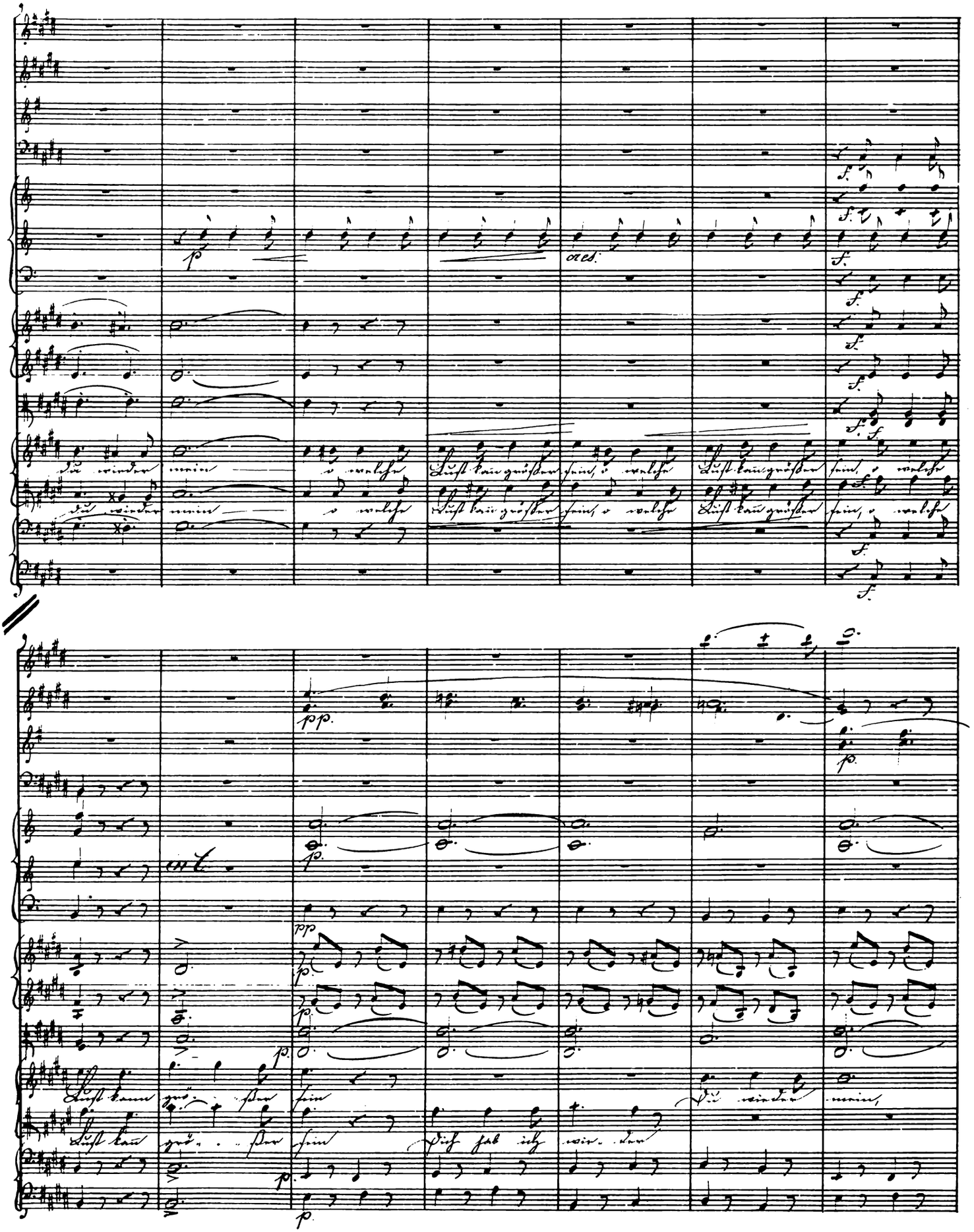
tan - do.

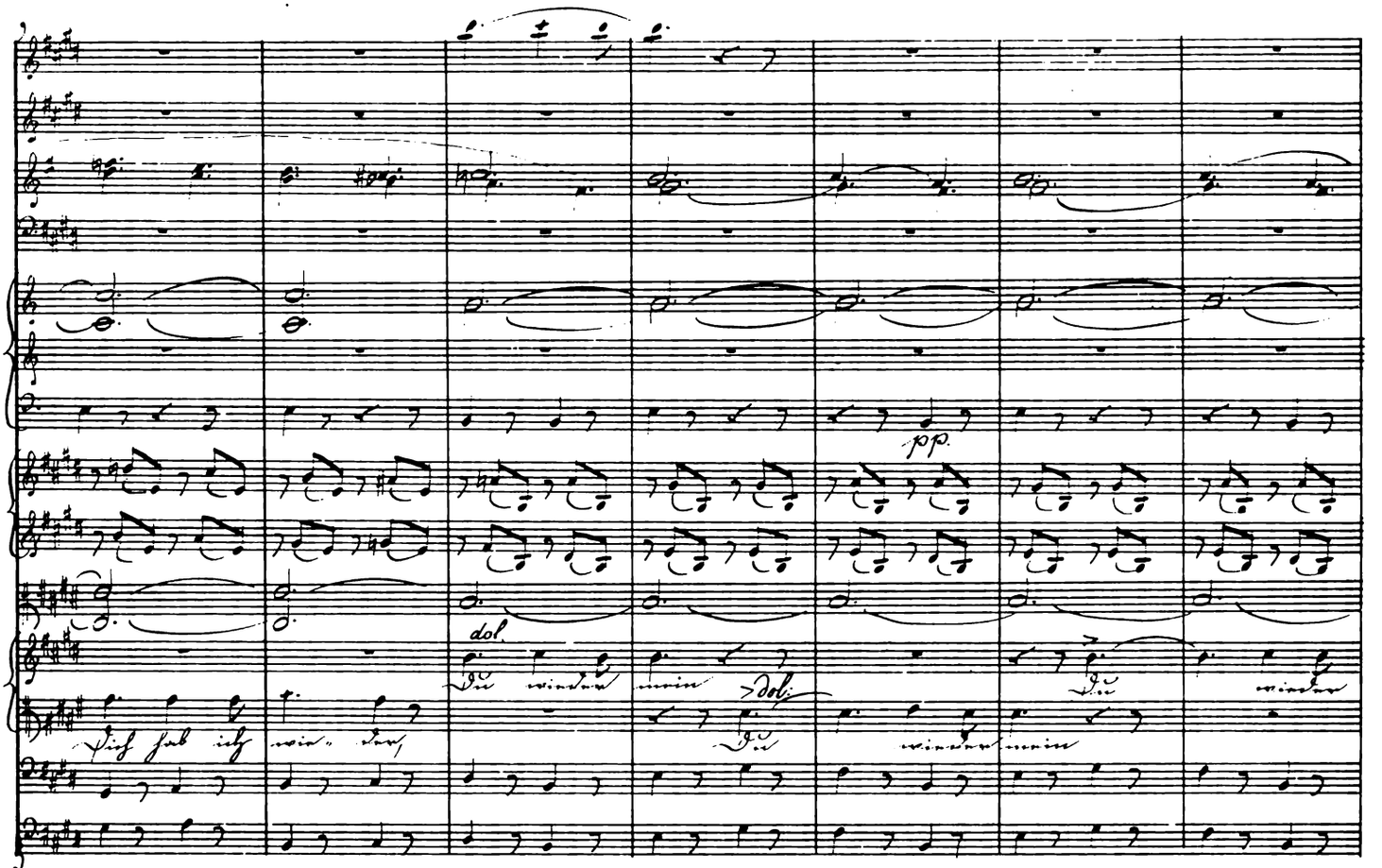
ritar:

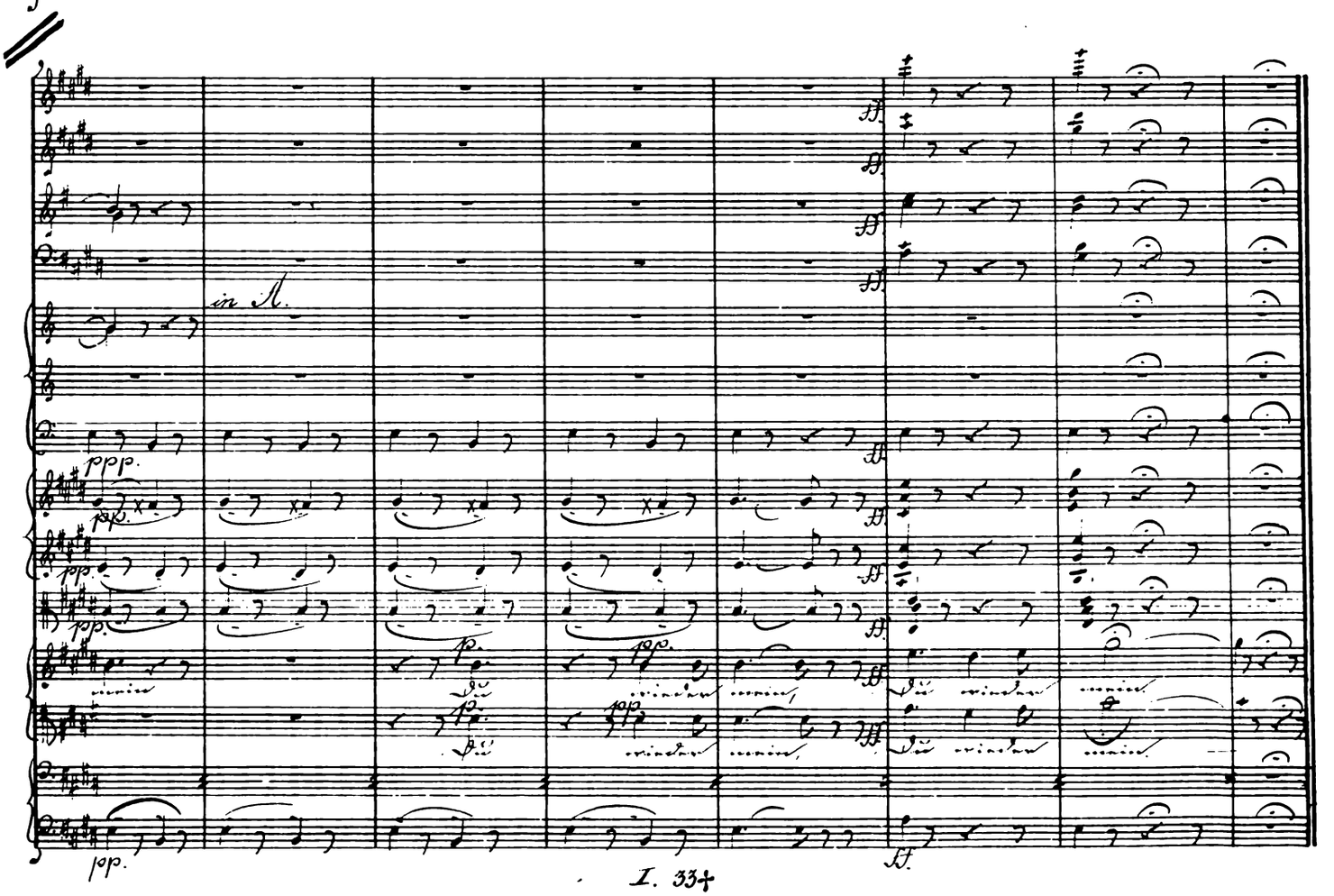
p.

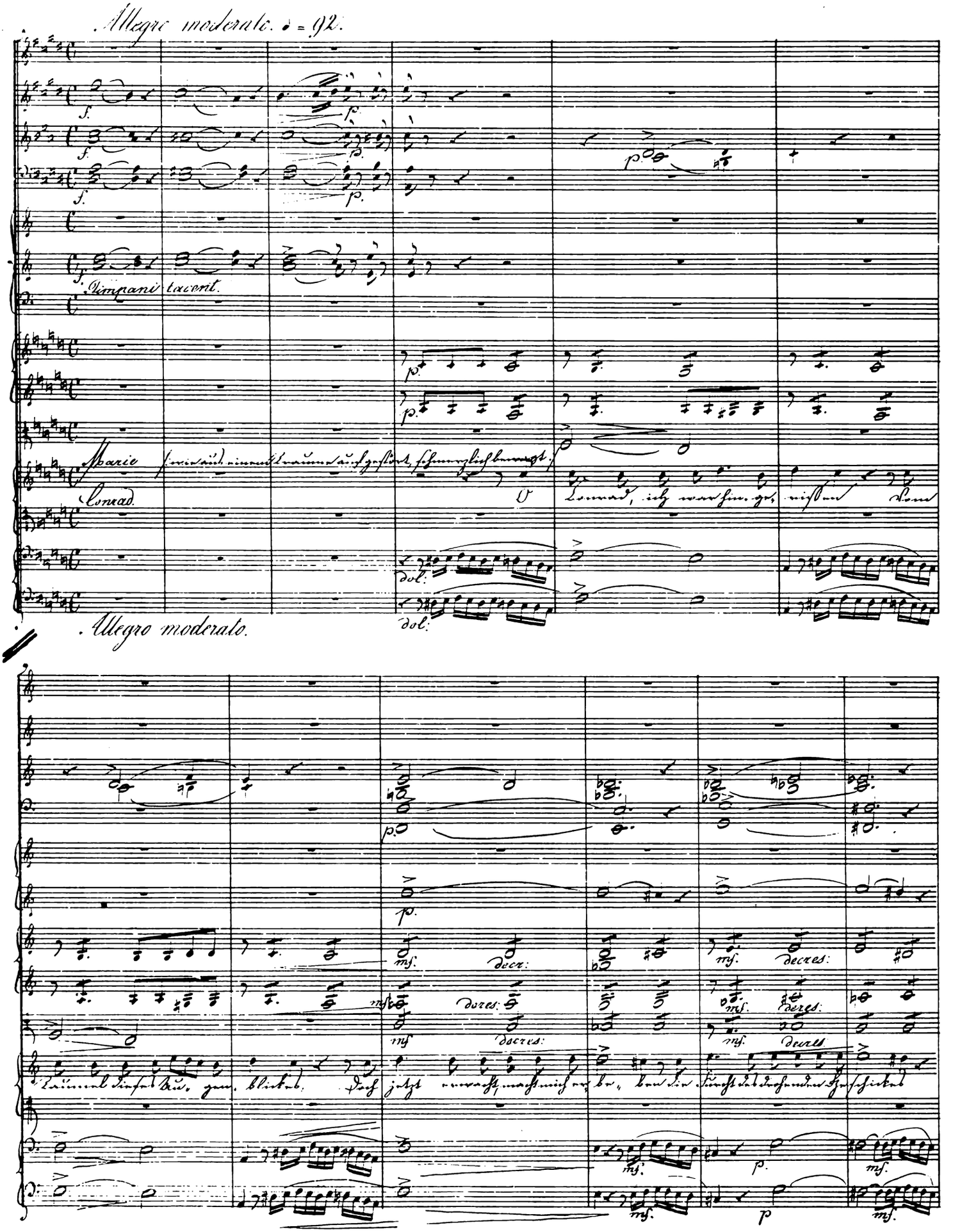


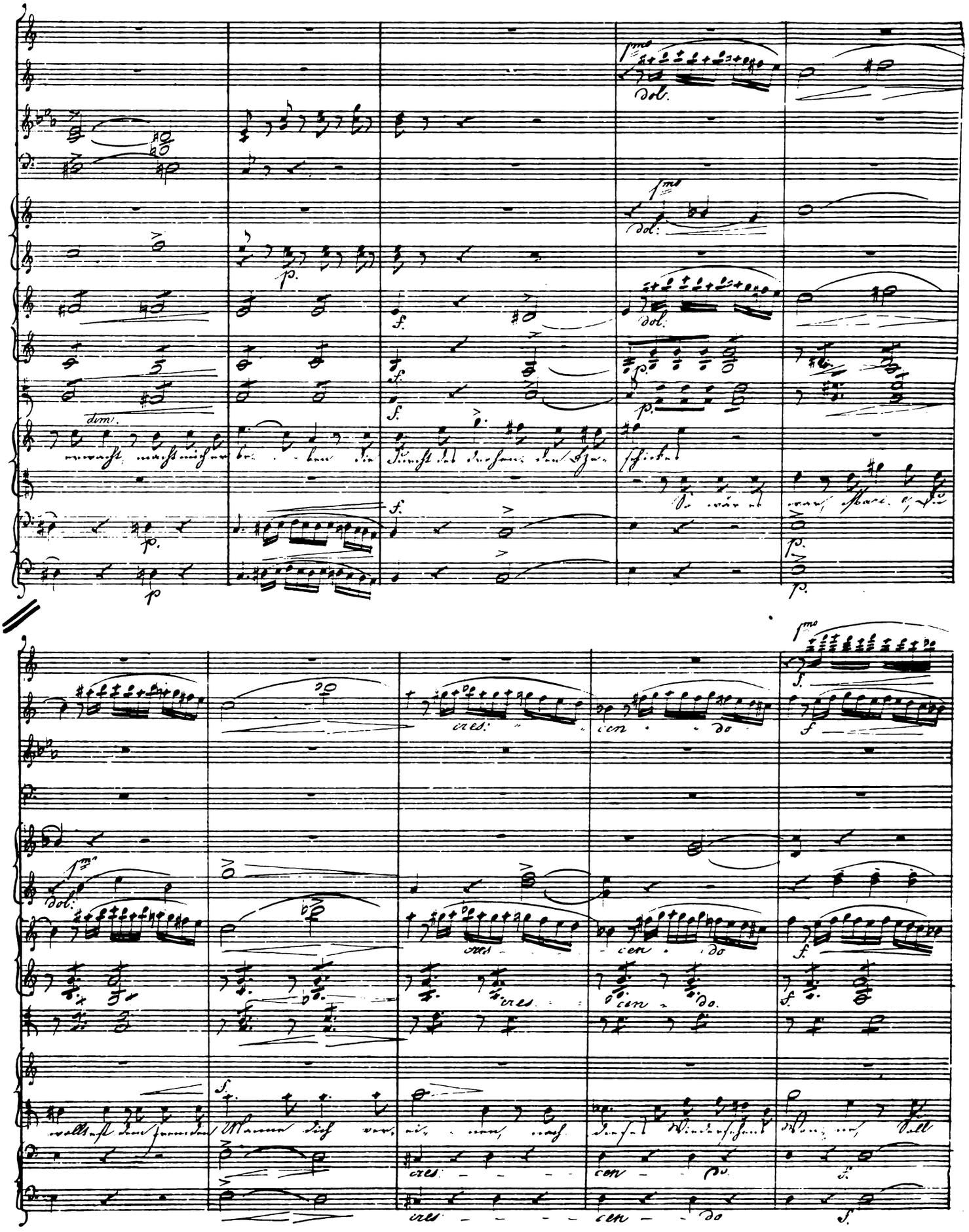

a tempo.
ritar:
mf.
rit:
dol.
p.

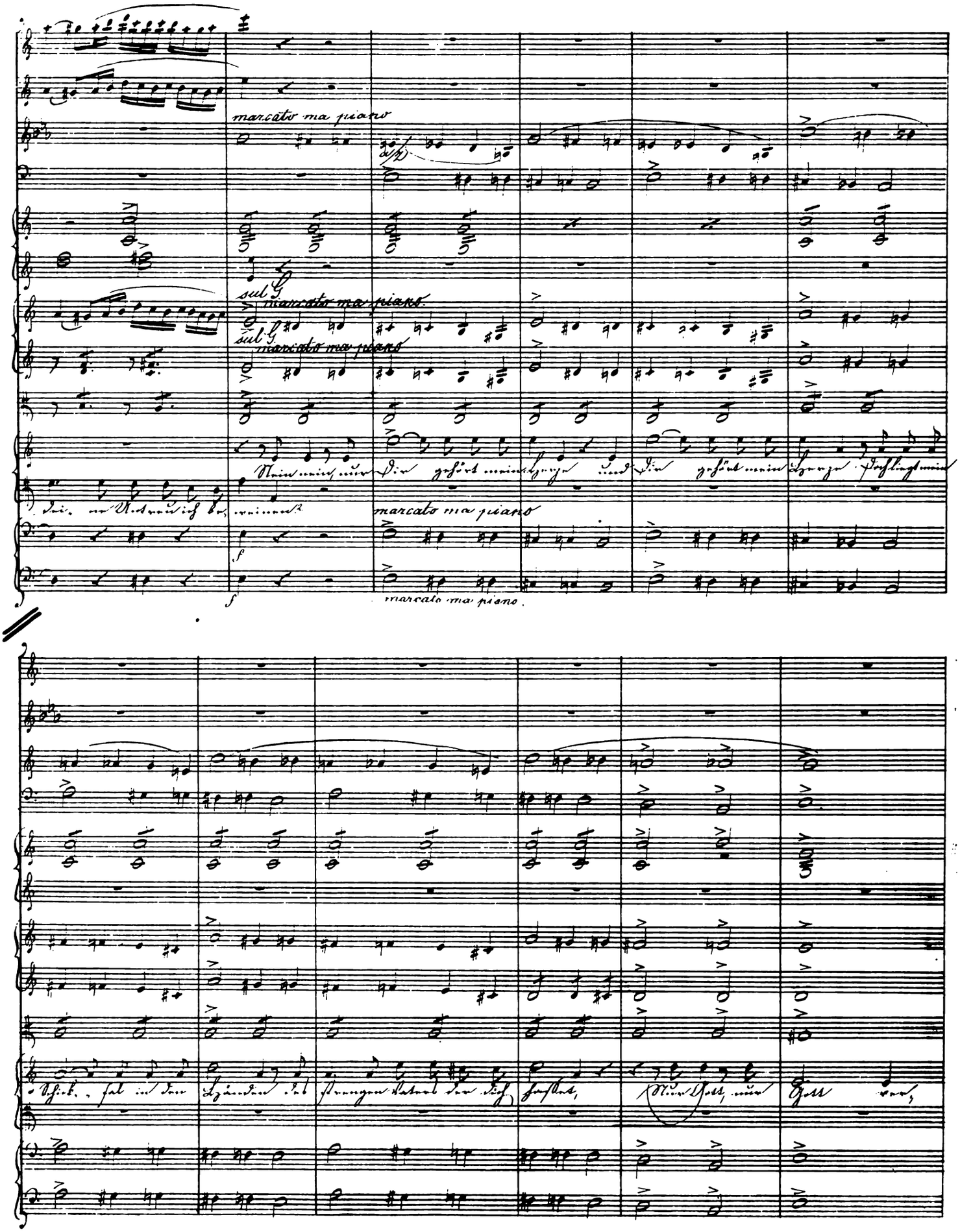


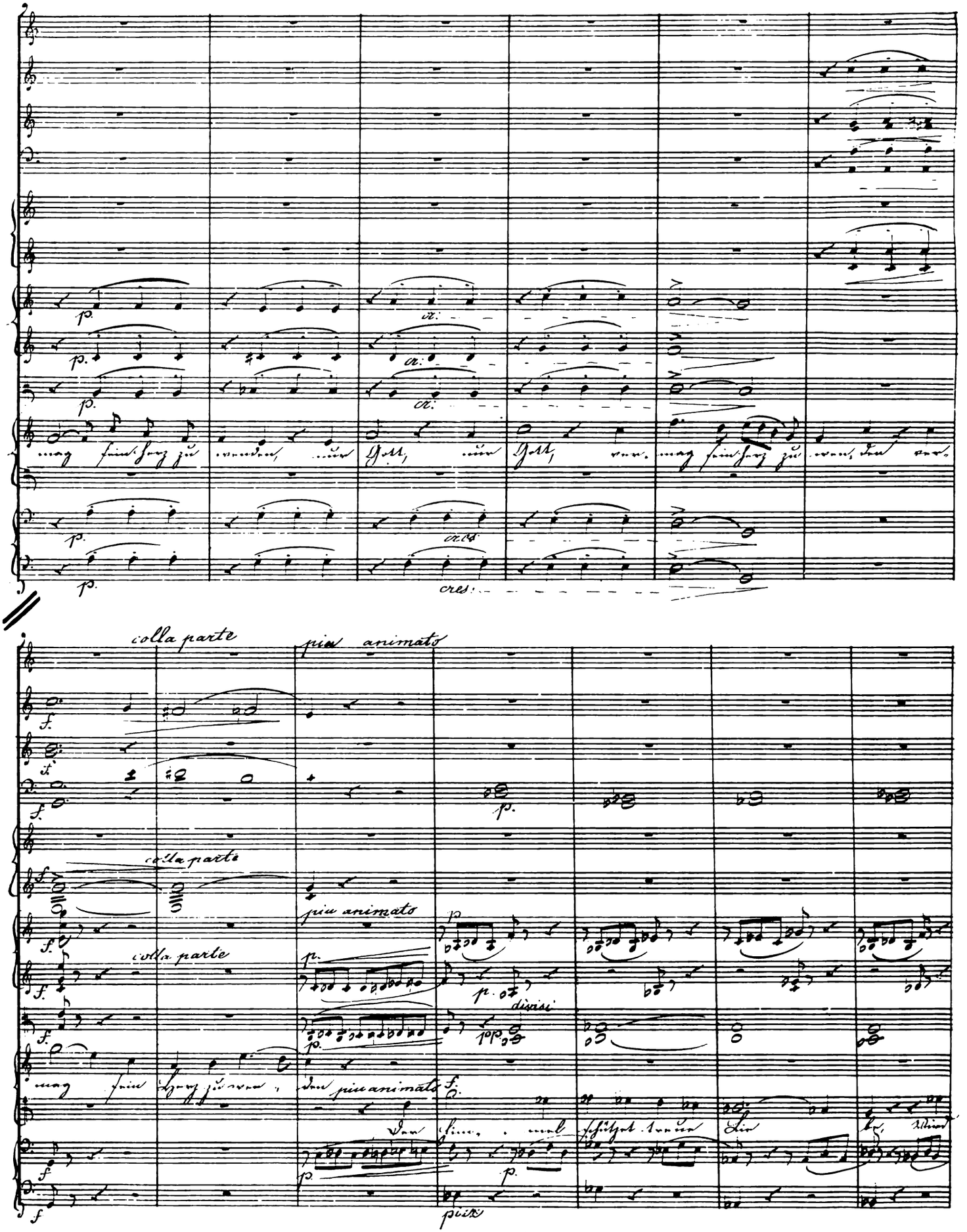

dol.
dol.
dol.

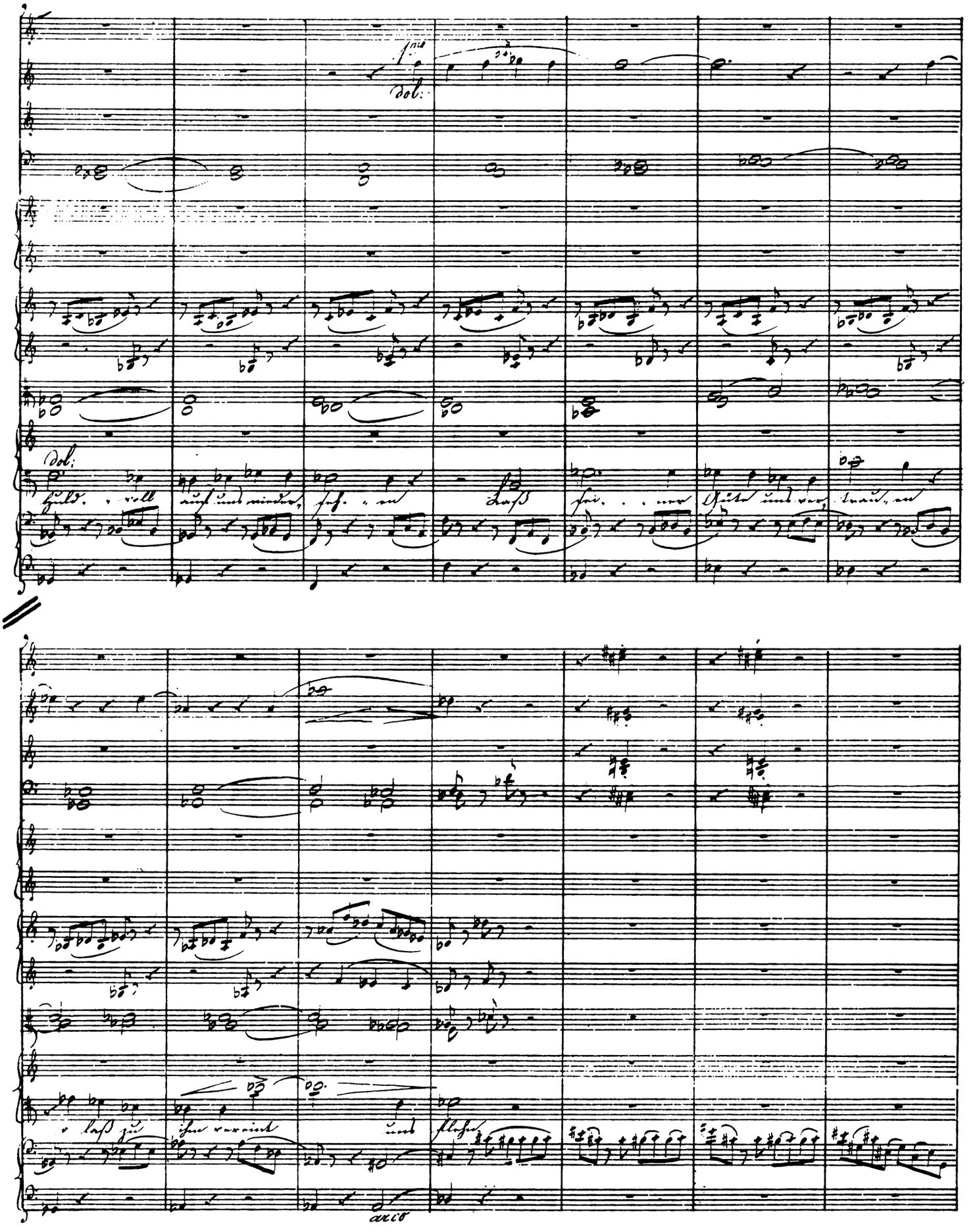

in M.

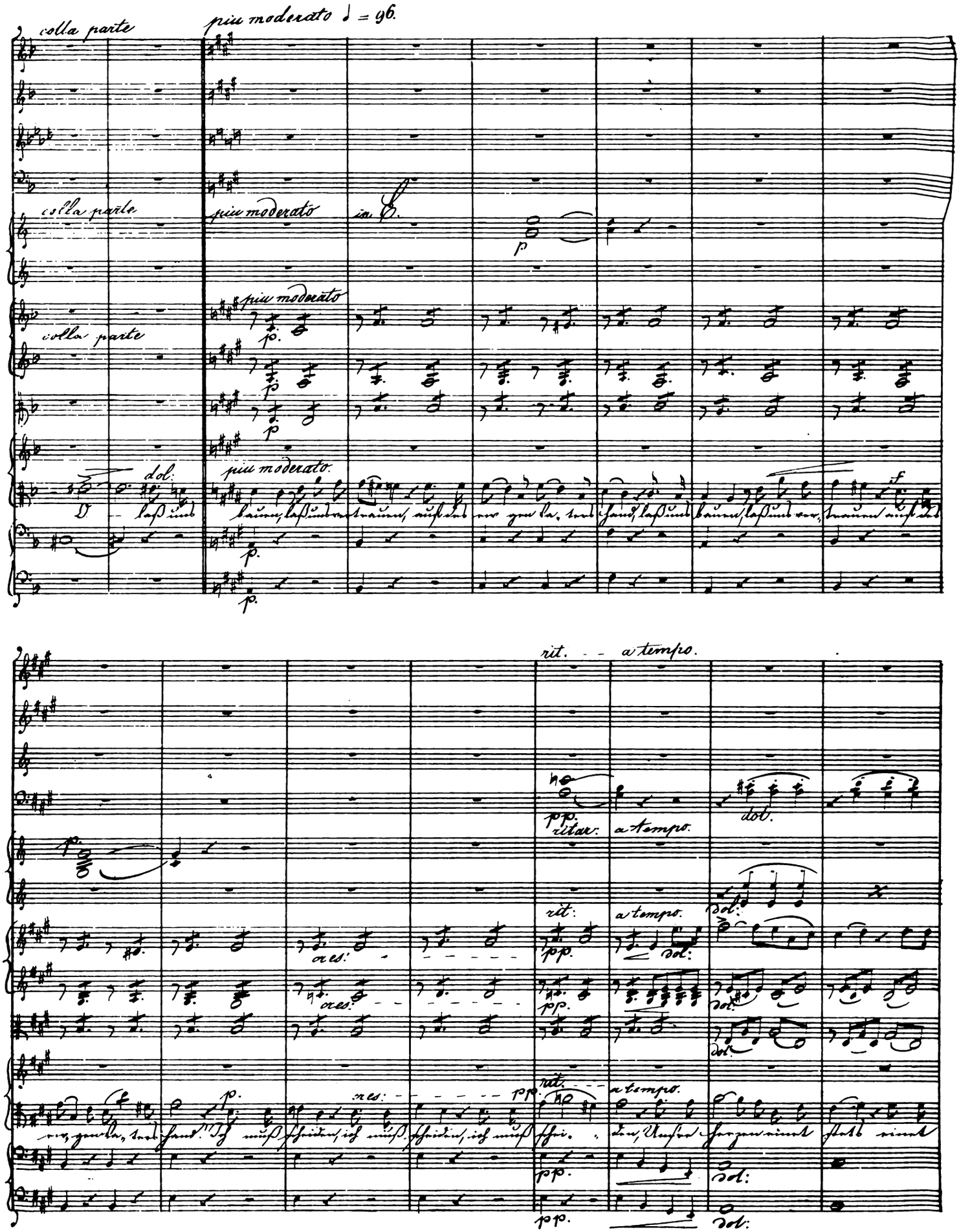

Allegro moderato. ♩ = 92.
Timpani tacent.
Marie
Conrad.
dol:
Allegro moderato.
mf.
decr:
decres:
dores:

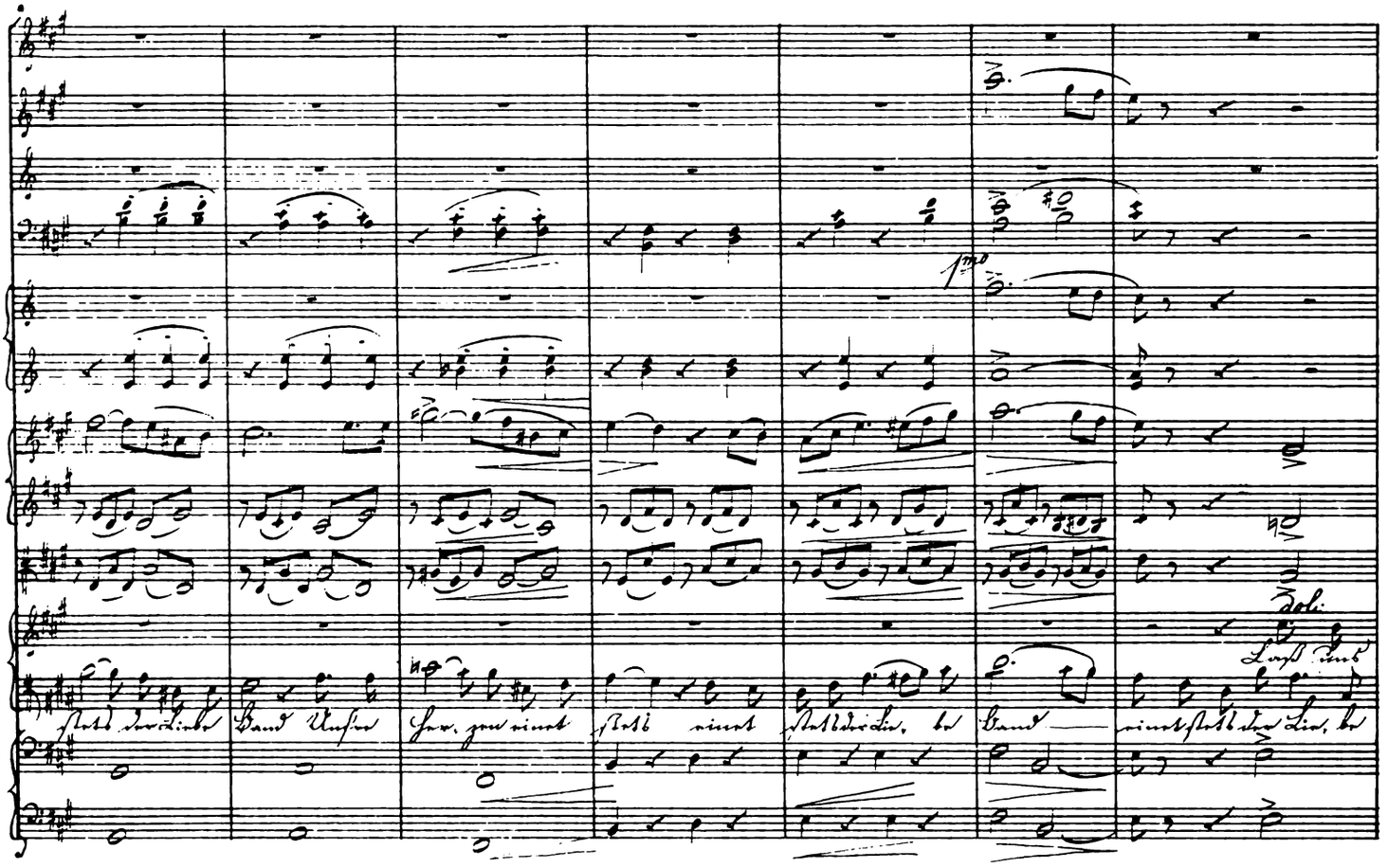

dol.
dim.
cres.
cen
do

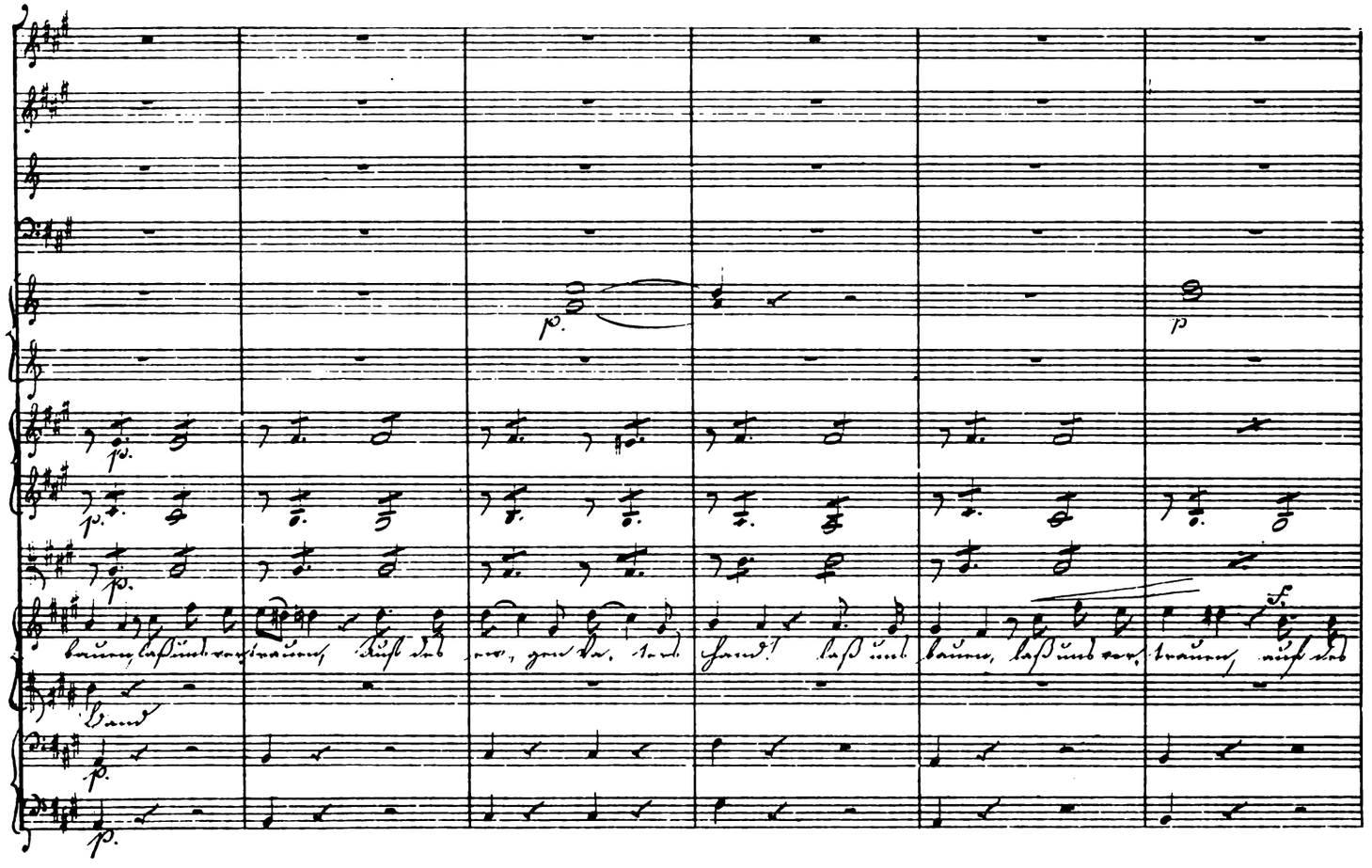

marcato ma piano
sul G
marcato ma piano
sul G
marcato ma piano
marcato ma piano
marcato ma piano

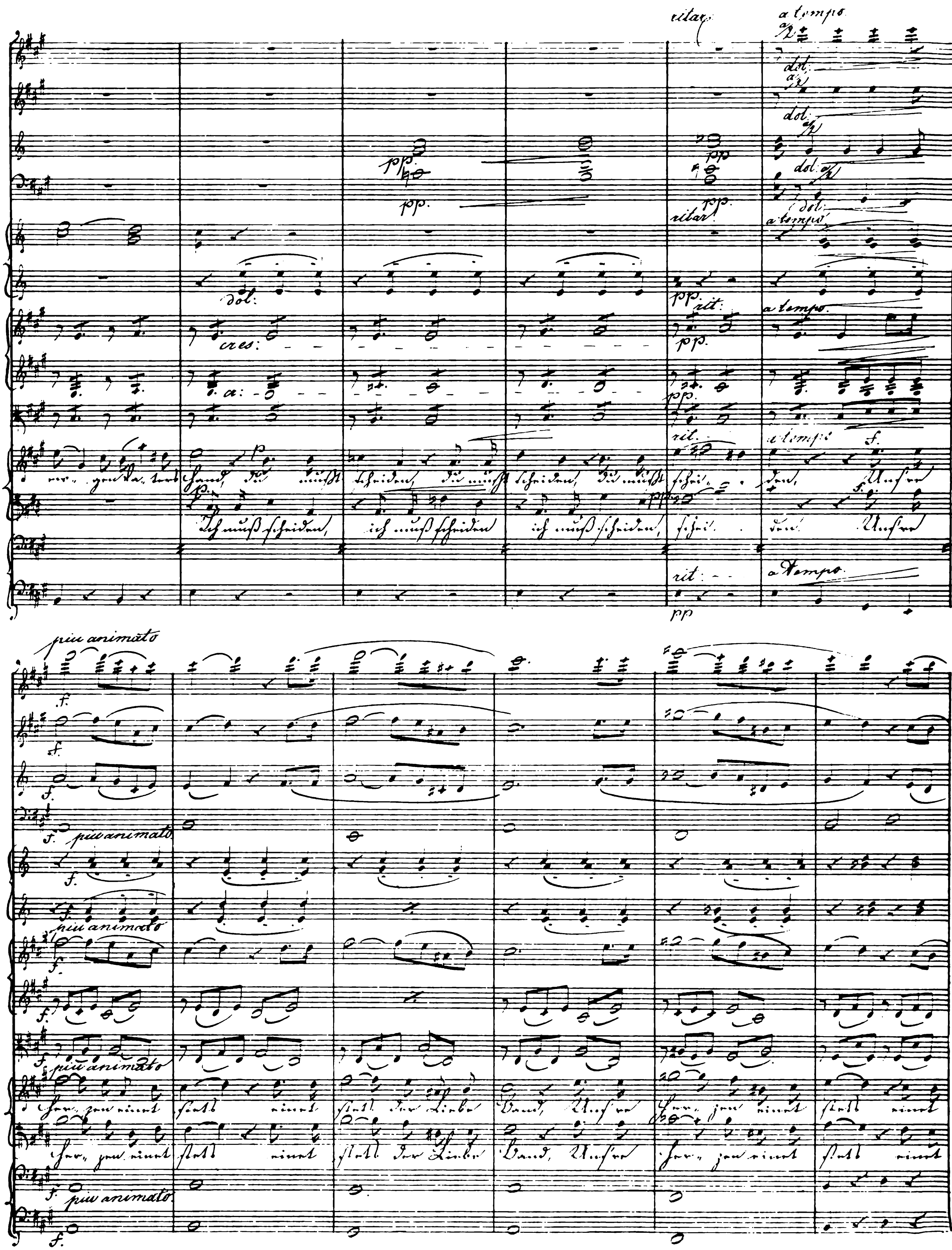

colla parte
più animato
colla parte
più animato
colla parte
più animato
divisi
cresc.

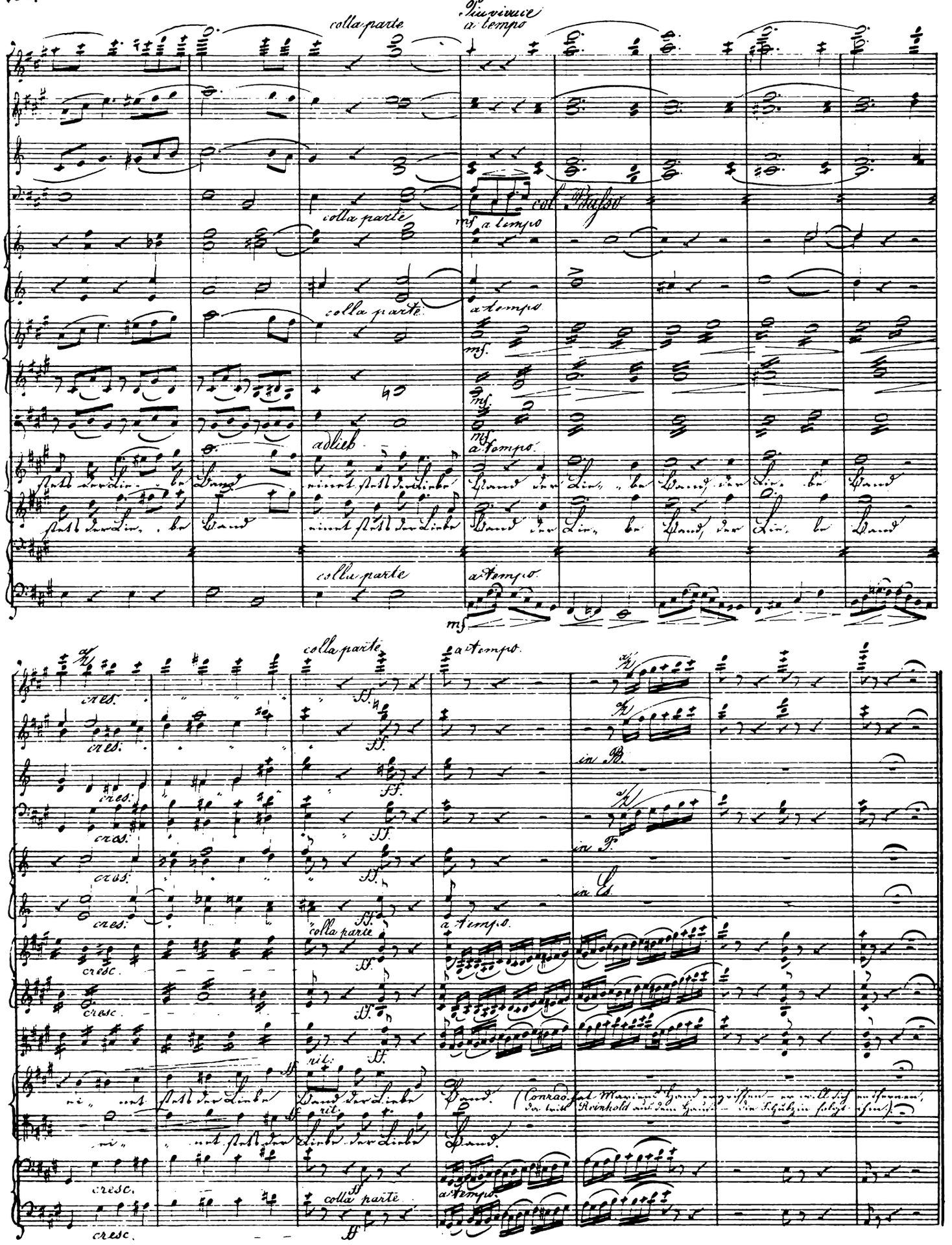

1mo
dol:
dol:
arco


colla parte
piu moderato ♩ = 96.
colla parte
piu moderato
in E.
p
colla parte
piu moderato
p.
p
p
dol:
piu moderato.
p.
p.
rit. - - a tempo.
pp.
ritar:
a tempo.
dol.
p.
rit:
a tempo.
dol:
cres:
pp.
dol:
cres:
pp.
dol:
dol:
p.
cres:
pp.
rit.
a tempo.
pp.
dol:
pp.
dol:





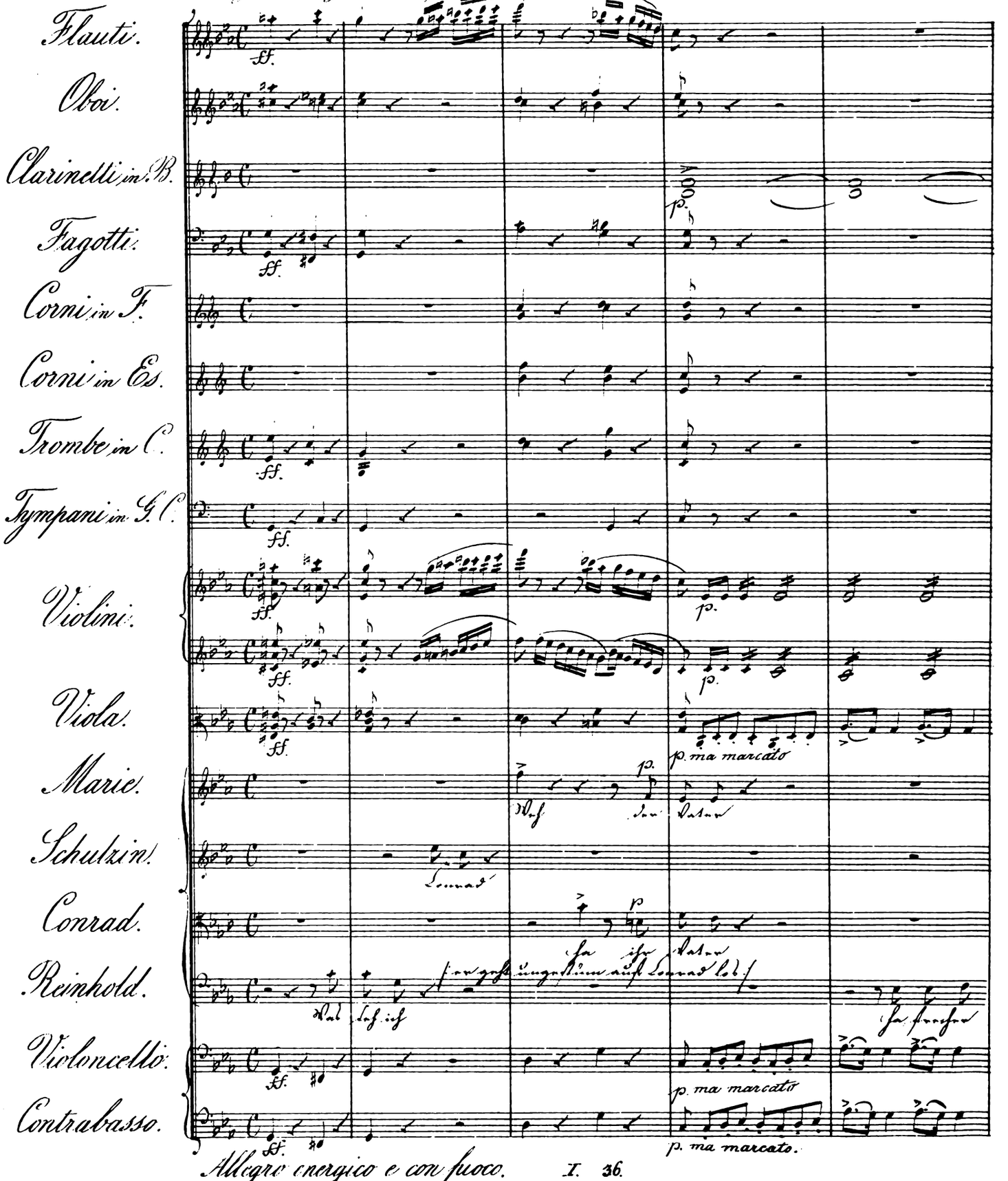

ritar.
a tempo
dol:
pp
cres:
rit:
ich muß scheiden
più animato
f

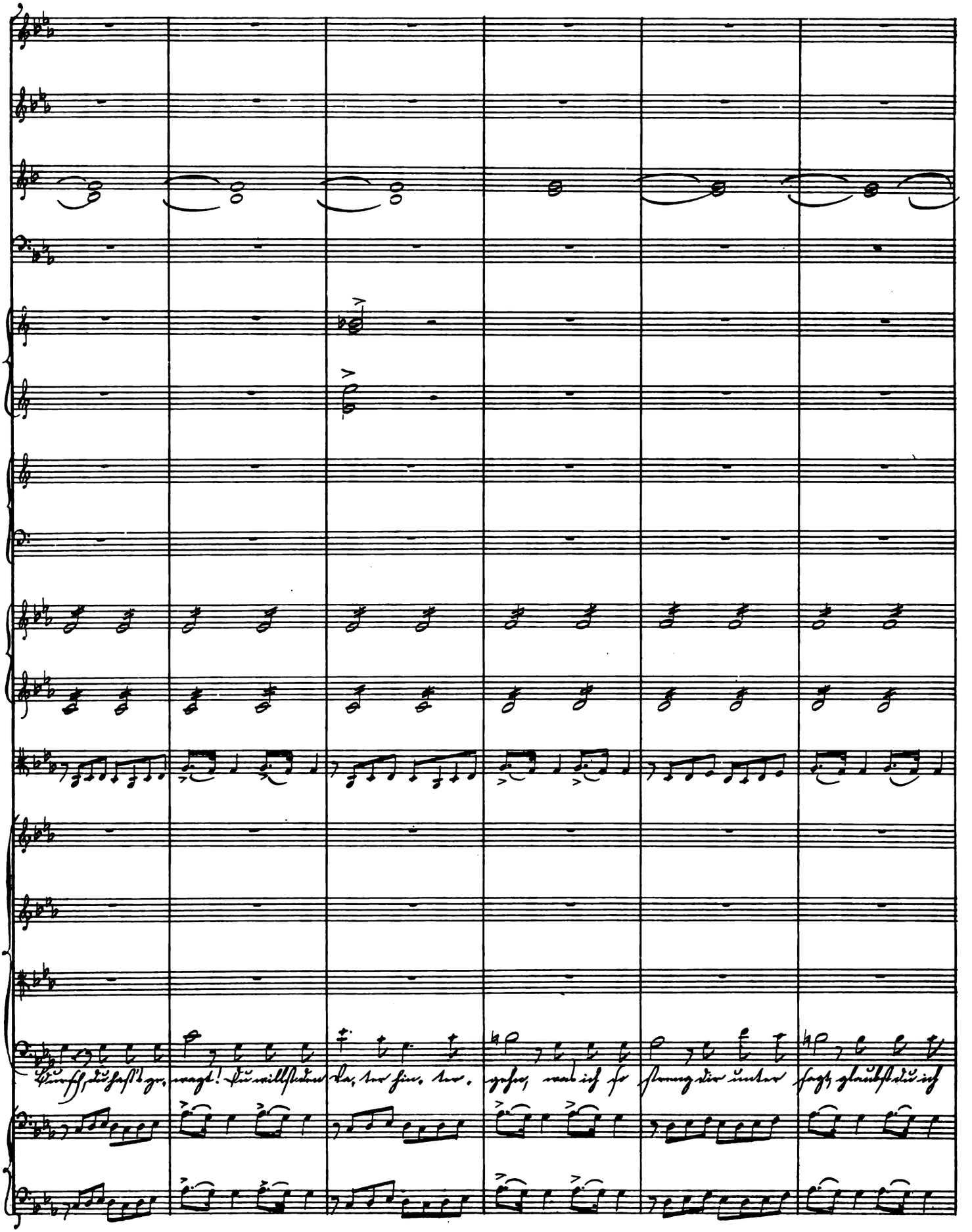

colla parte
Più vivace
a tempo
col Passo
mf a tempo
colla parte
a tempo
mf
adlieb
a tempo
colla parte
a tempo
mf
cres.
ff
in B.
in F.
in Es.
colla parte
a tempo
cresc.
rit.
(Conrad hat Marien's Hand ergriffen – er will sich entfernen, da tritt Reinhold aus dem Hause – die Schützin folgt ihm.)
colla parte
a tempo

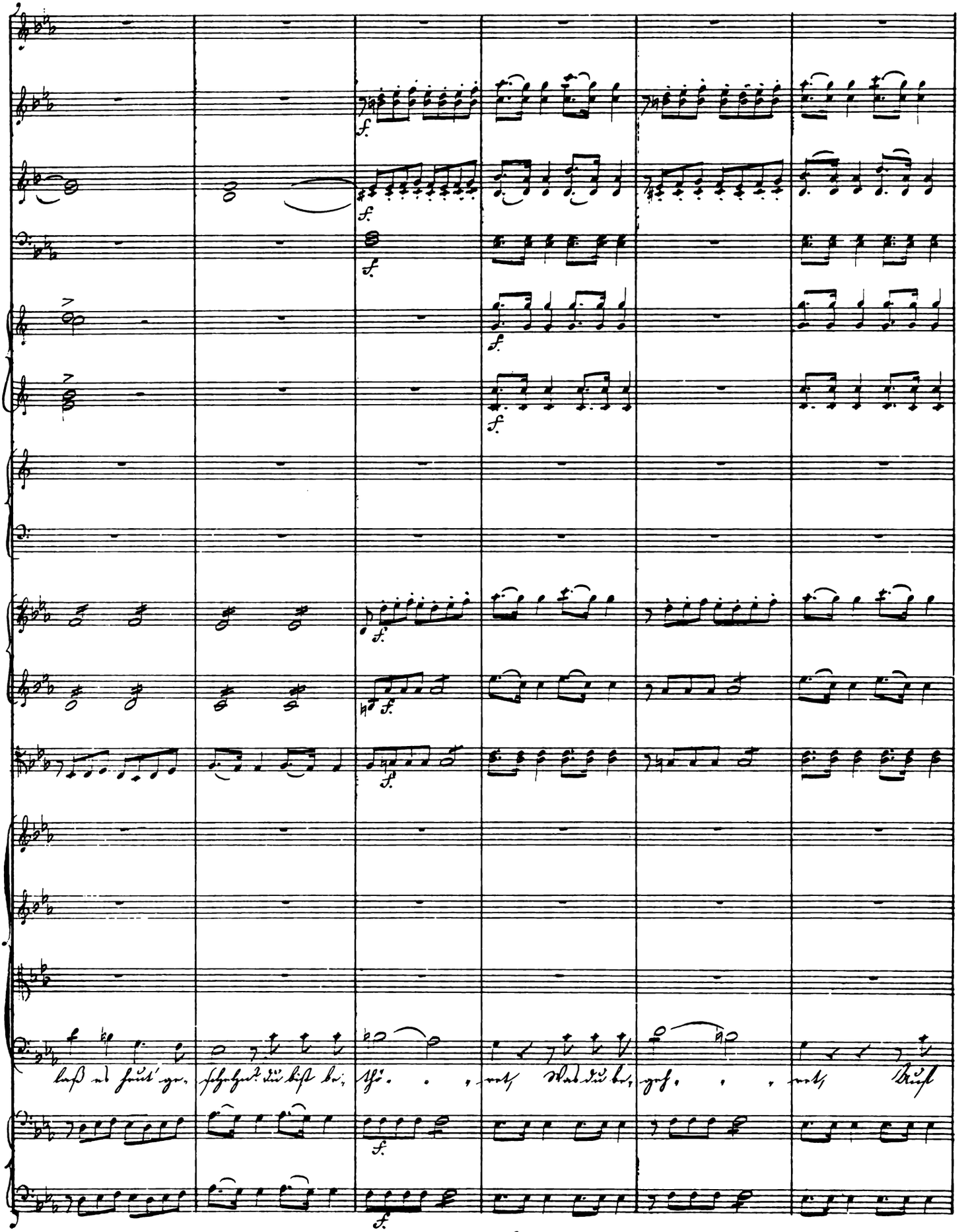
Scene 6.

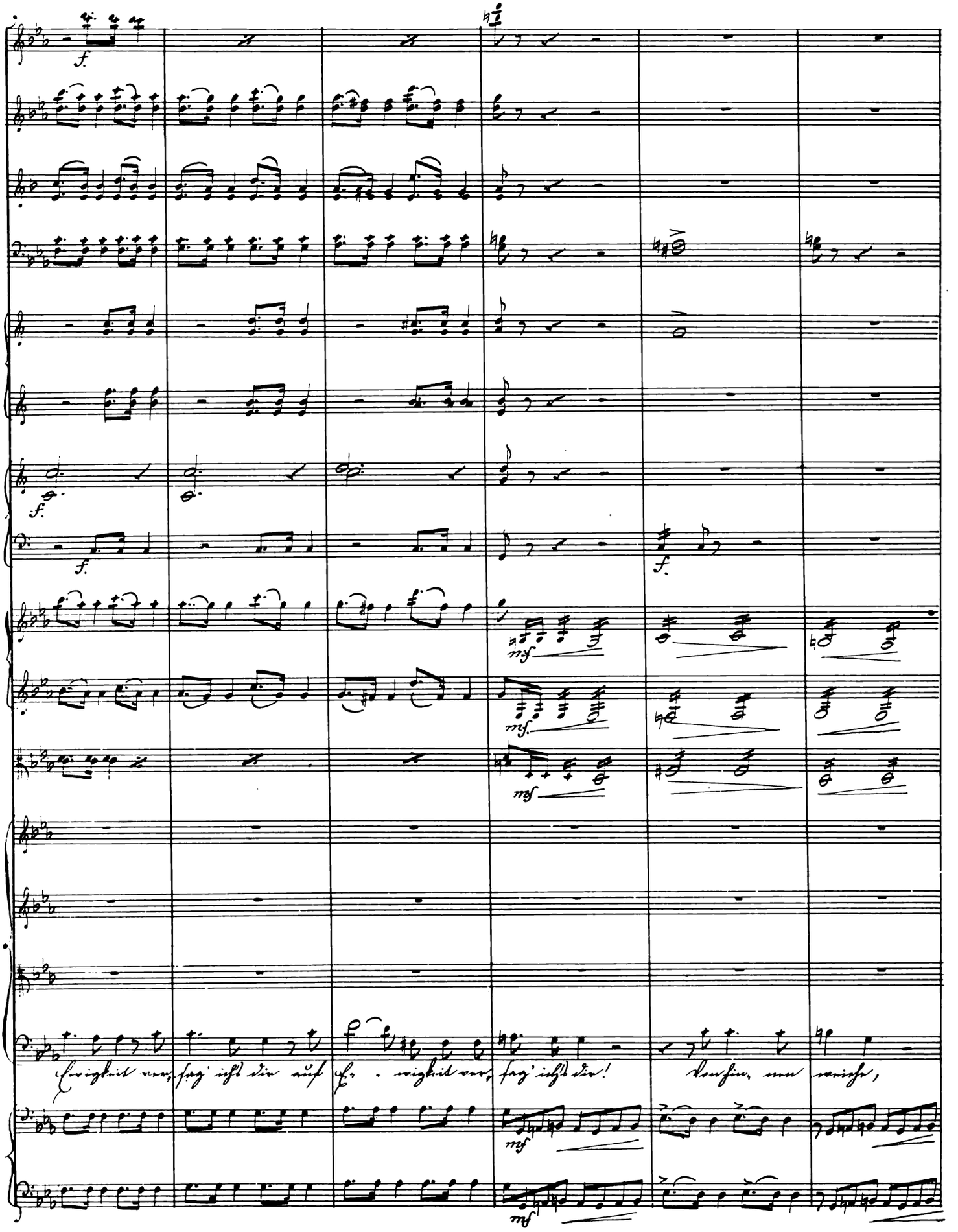
Nº 5. Finale.

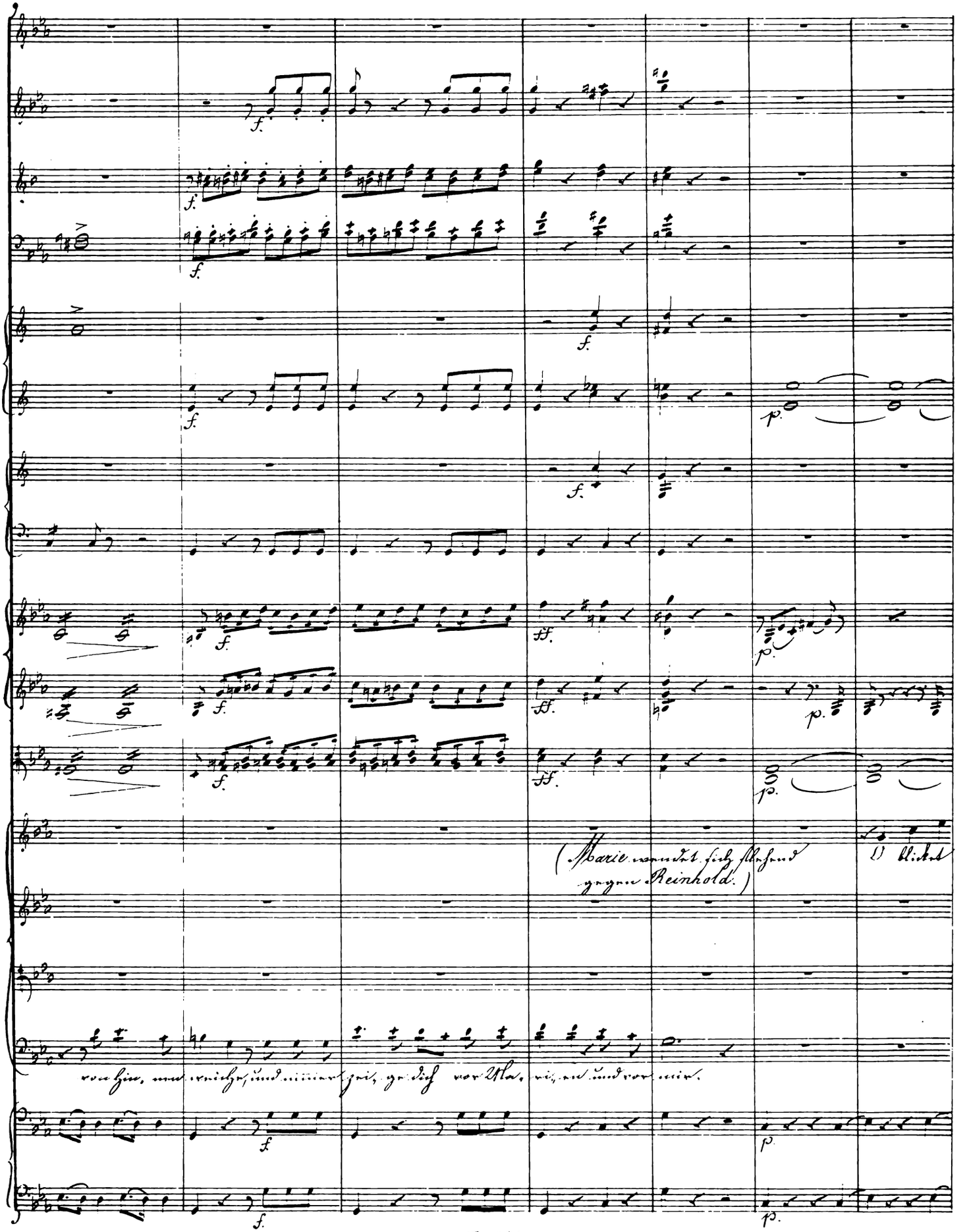
Allegro energico e con fuoco ♩ = 144.

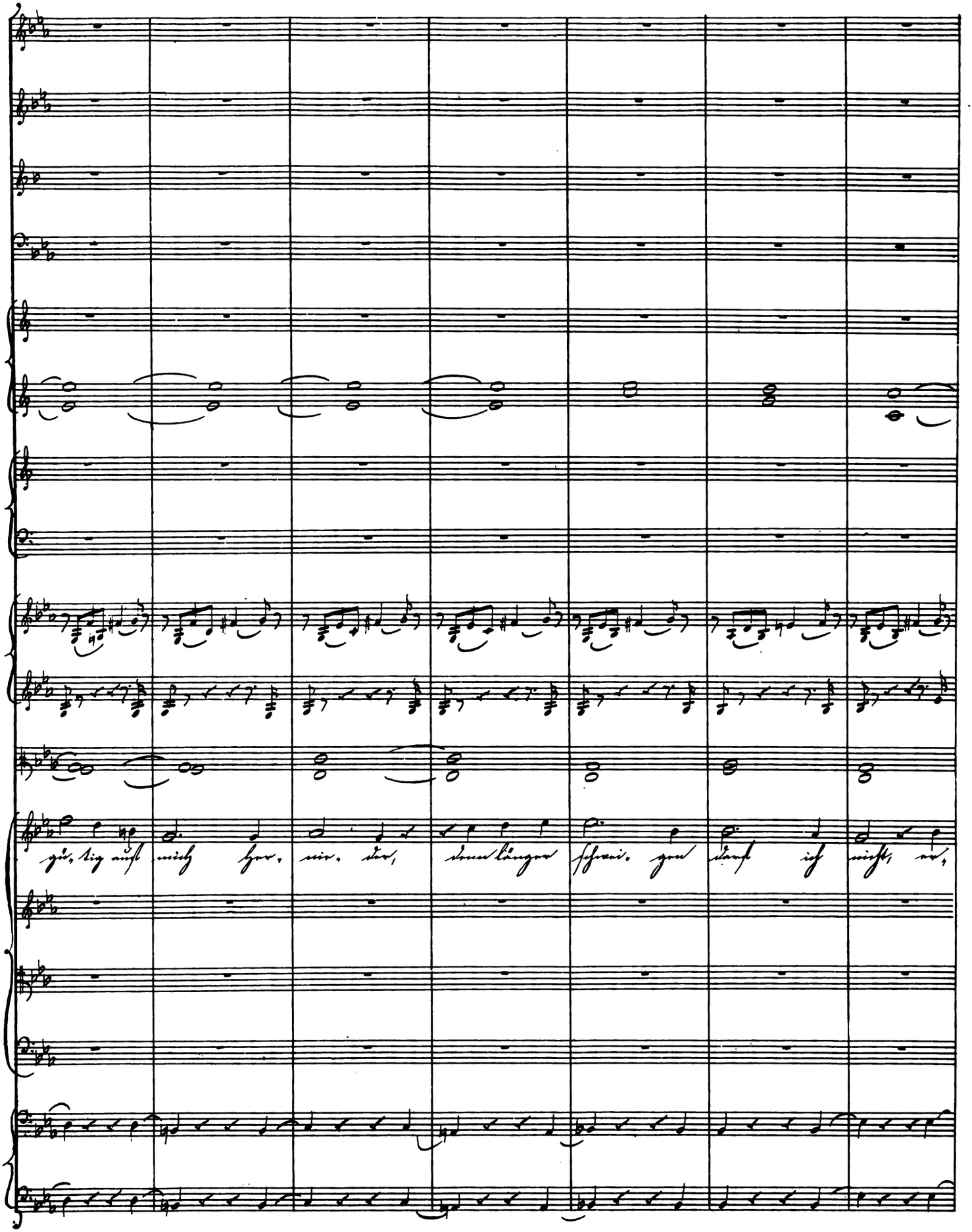


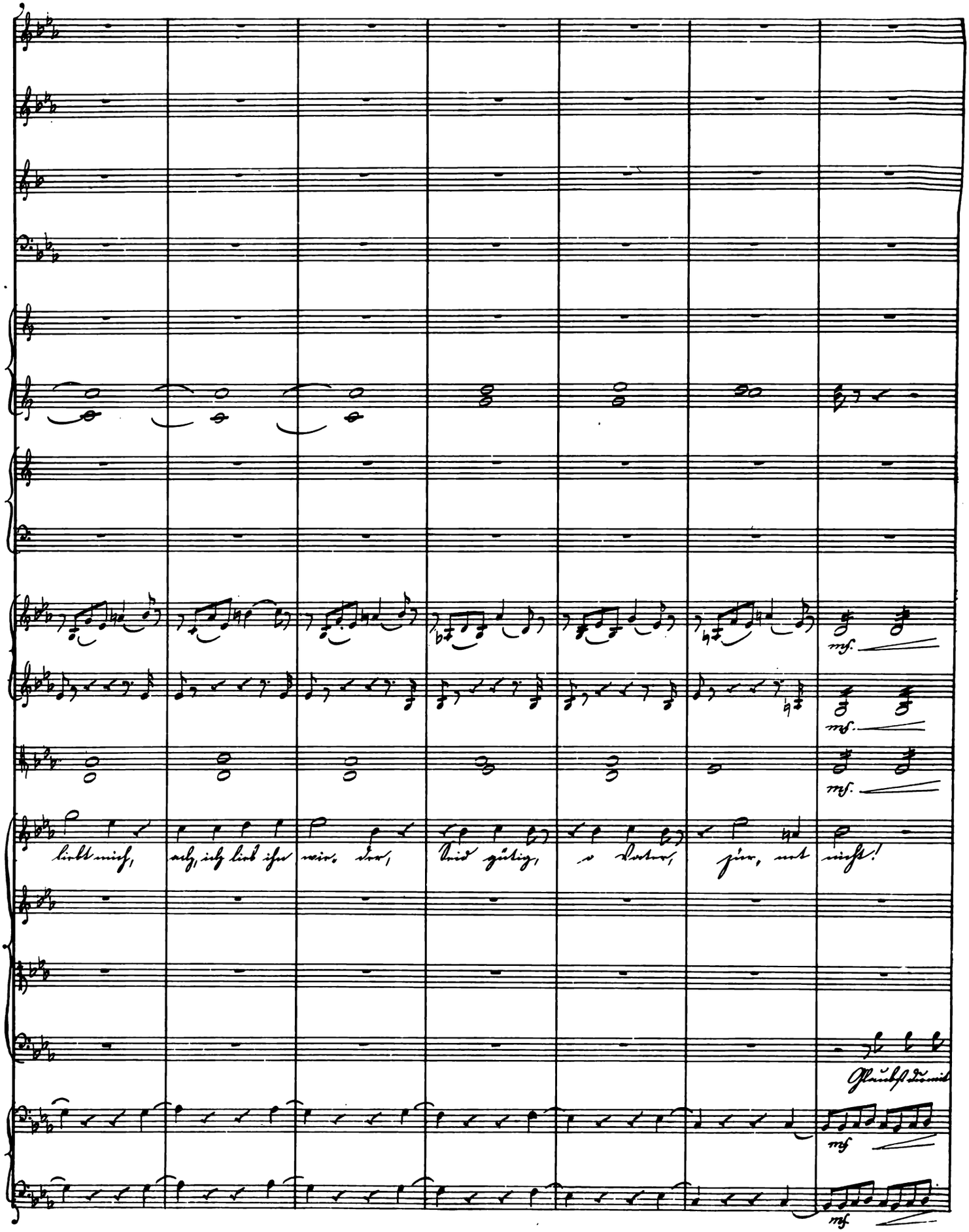


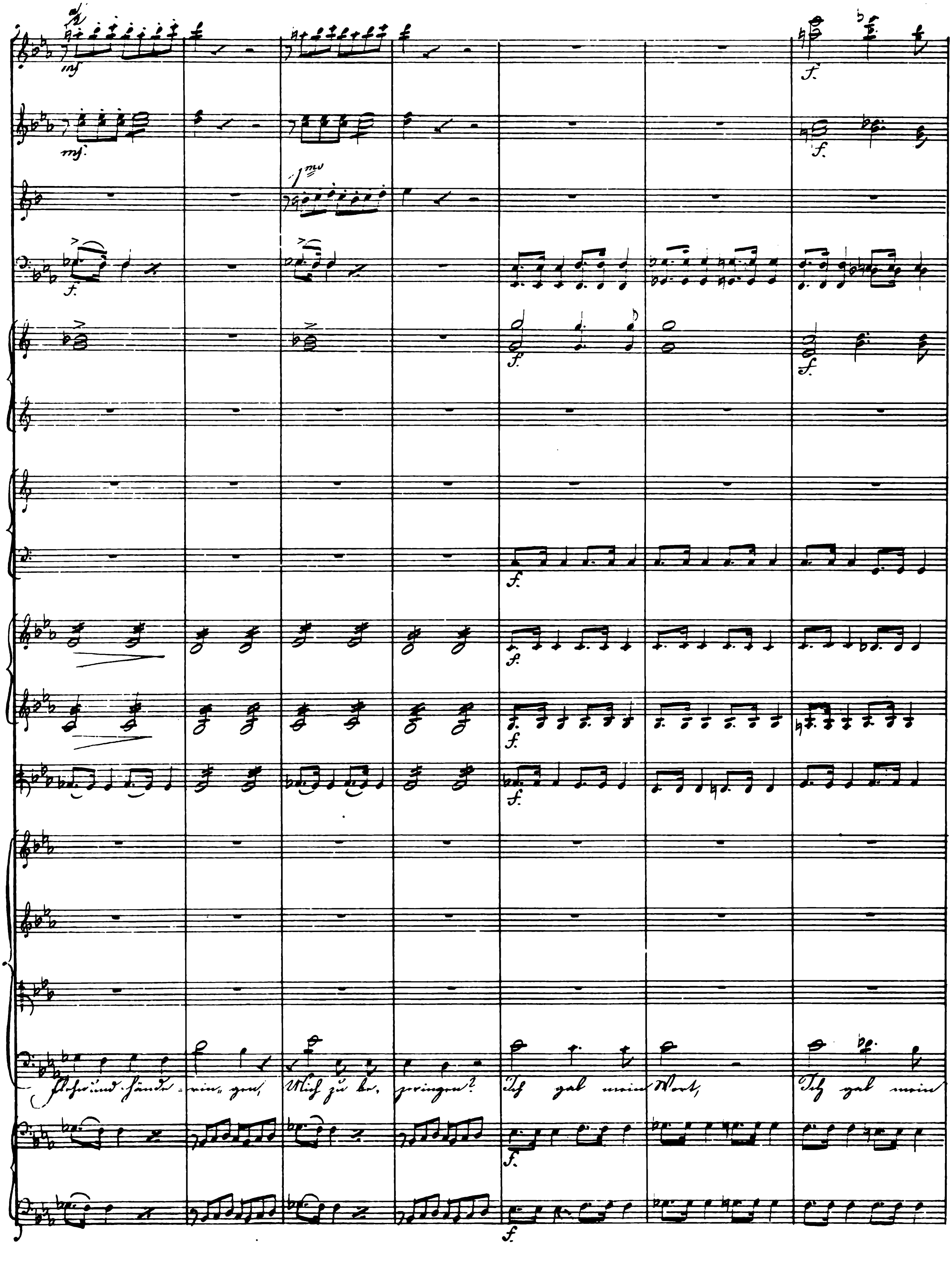


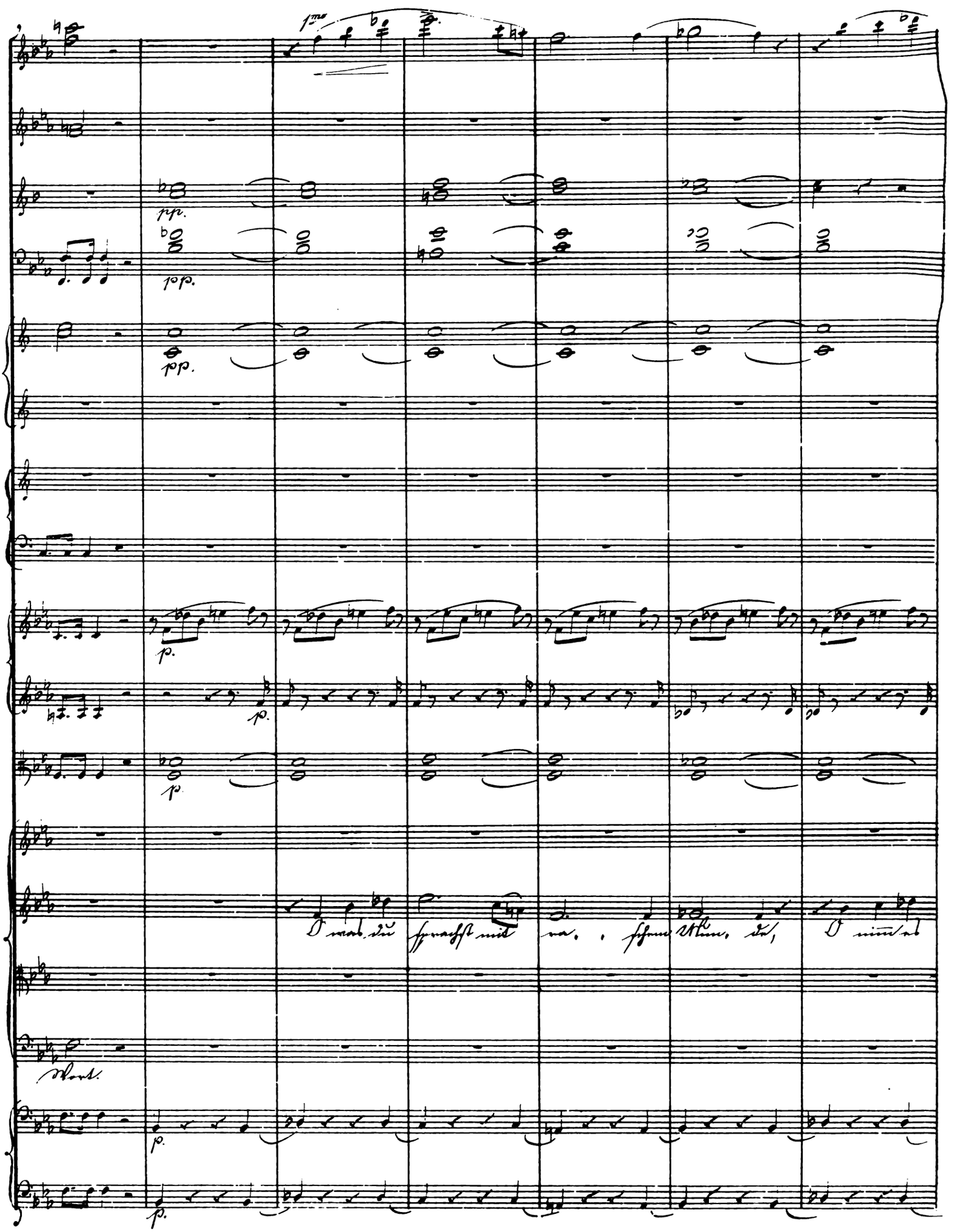

Ewigkeit ver, sag' ich's dir auf E, - wigkeit ver, sag' ich's dir! Von hin, nen weiche,

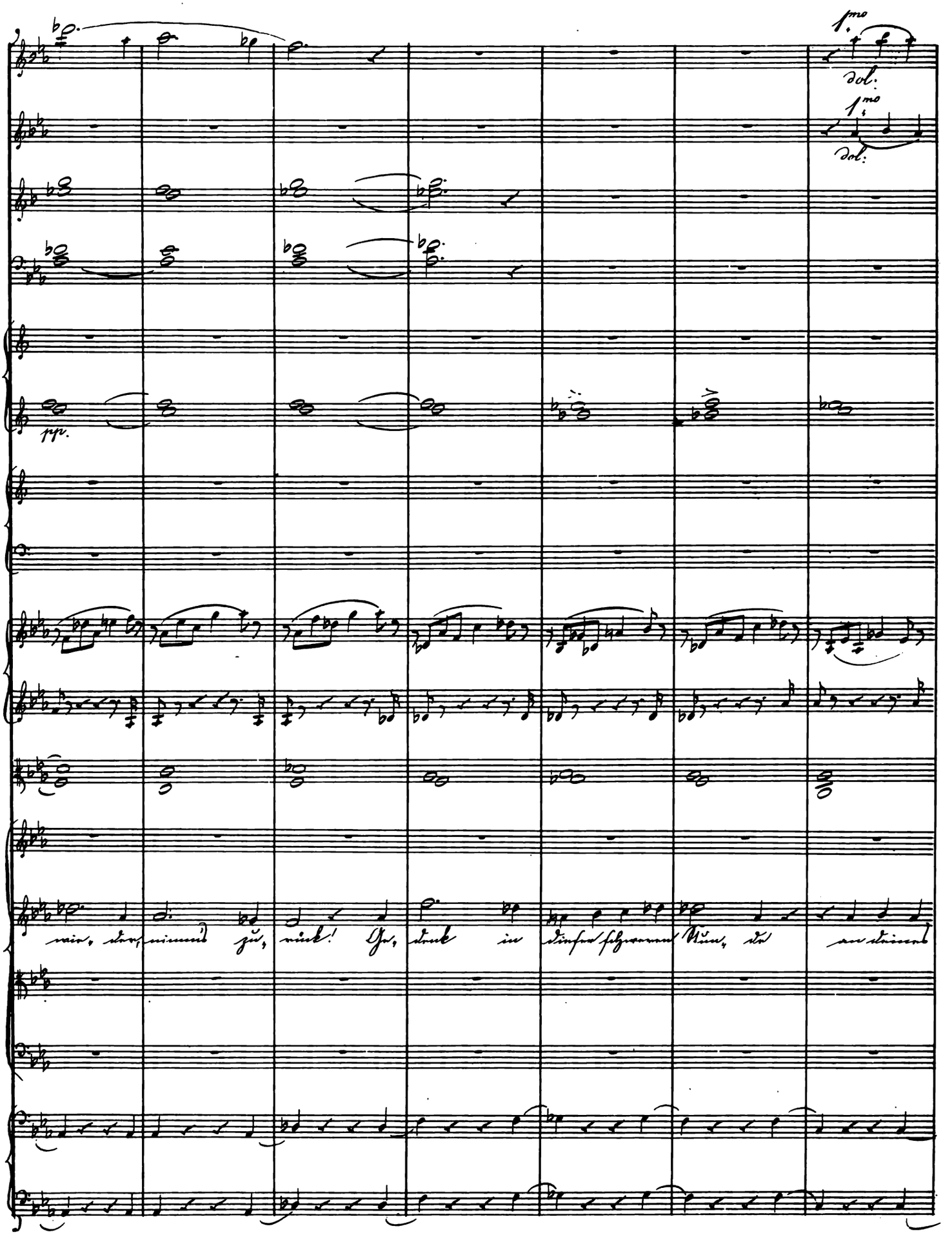

(Marie wendet sich schnell gegen Reinhold.)

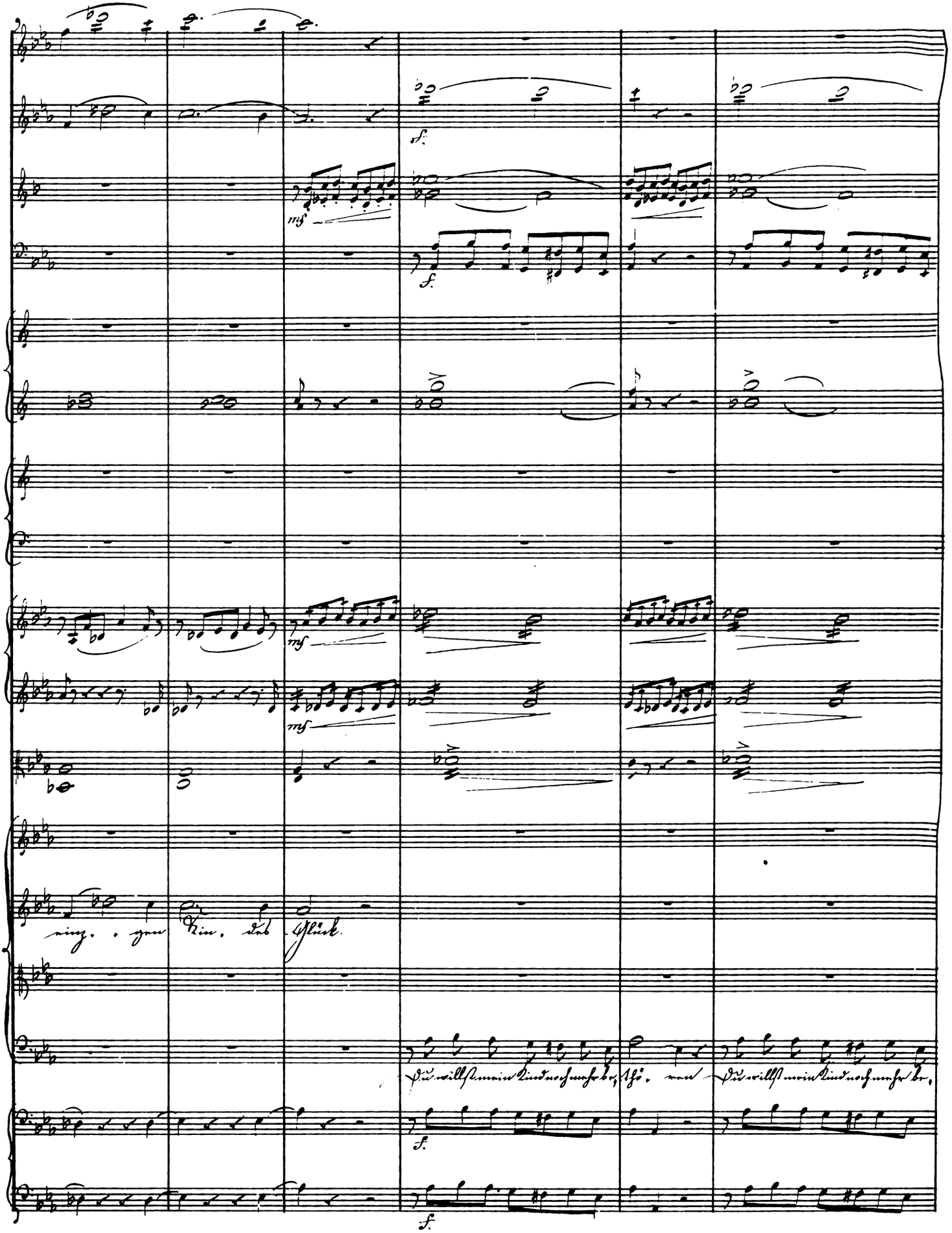

gü, tig auf mich her, nie, der, denn länger schwei, gen darf ich nicht, er,

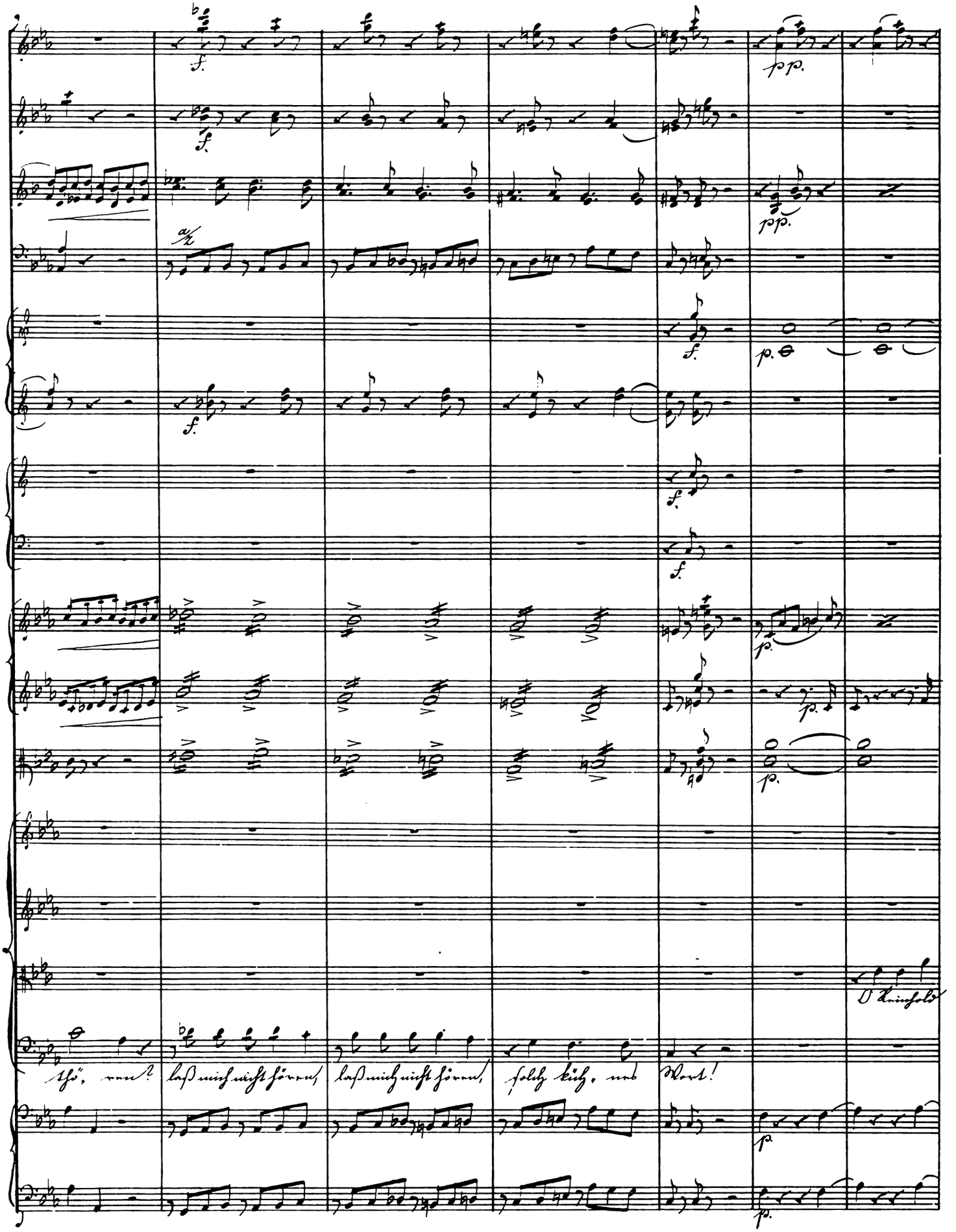

mf.
mf.
mf.
liebt mich, ach, ich lieb ihn wie- der, Seid gütig, o Vater, für, net nicht!
Glaubst du mit
mf
mf

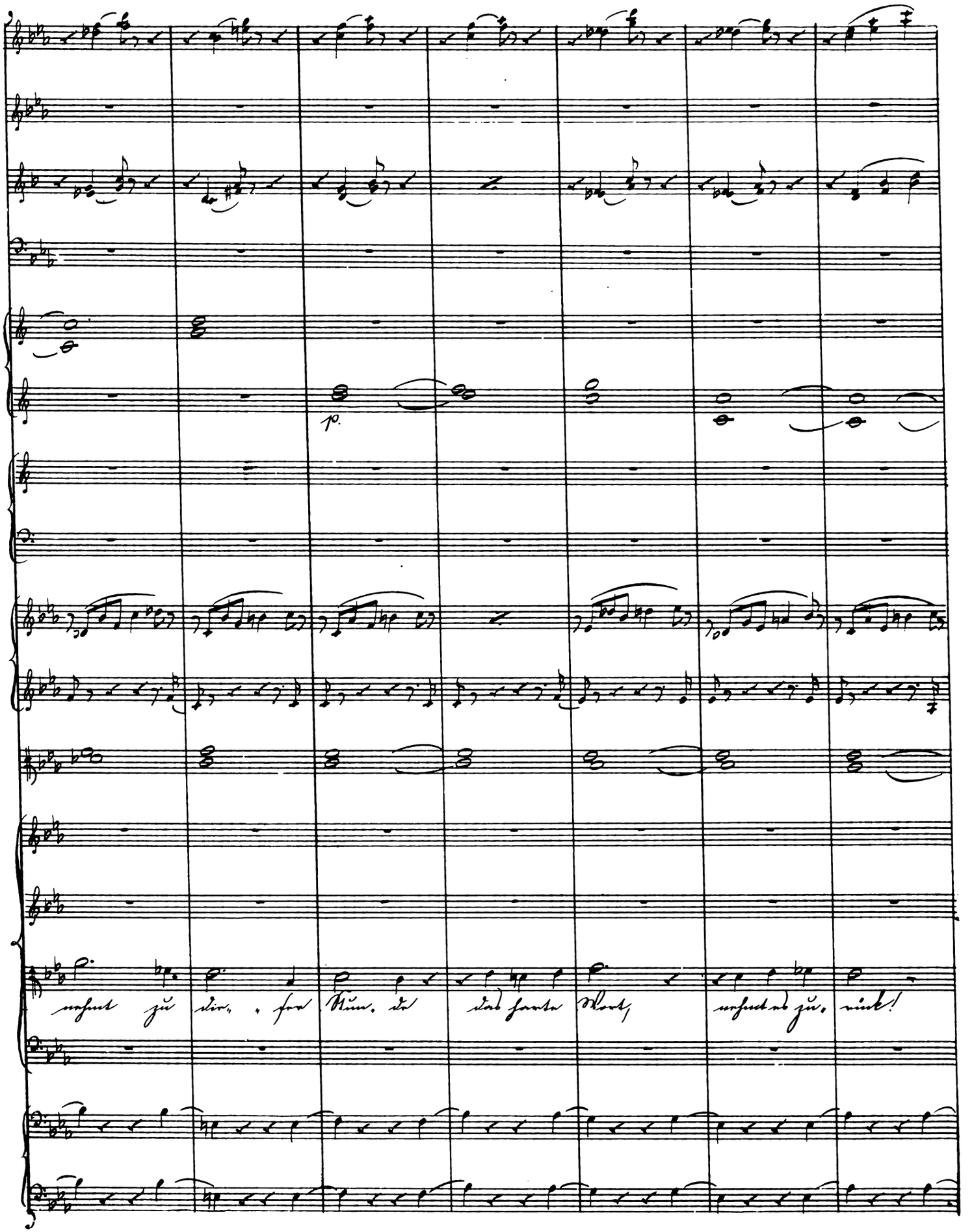

Mich zu be- zwingen?
Ich gab mein Wort,
Ich gab mein

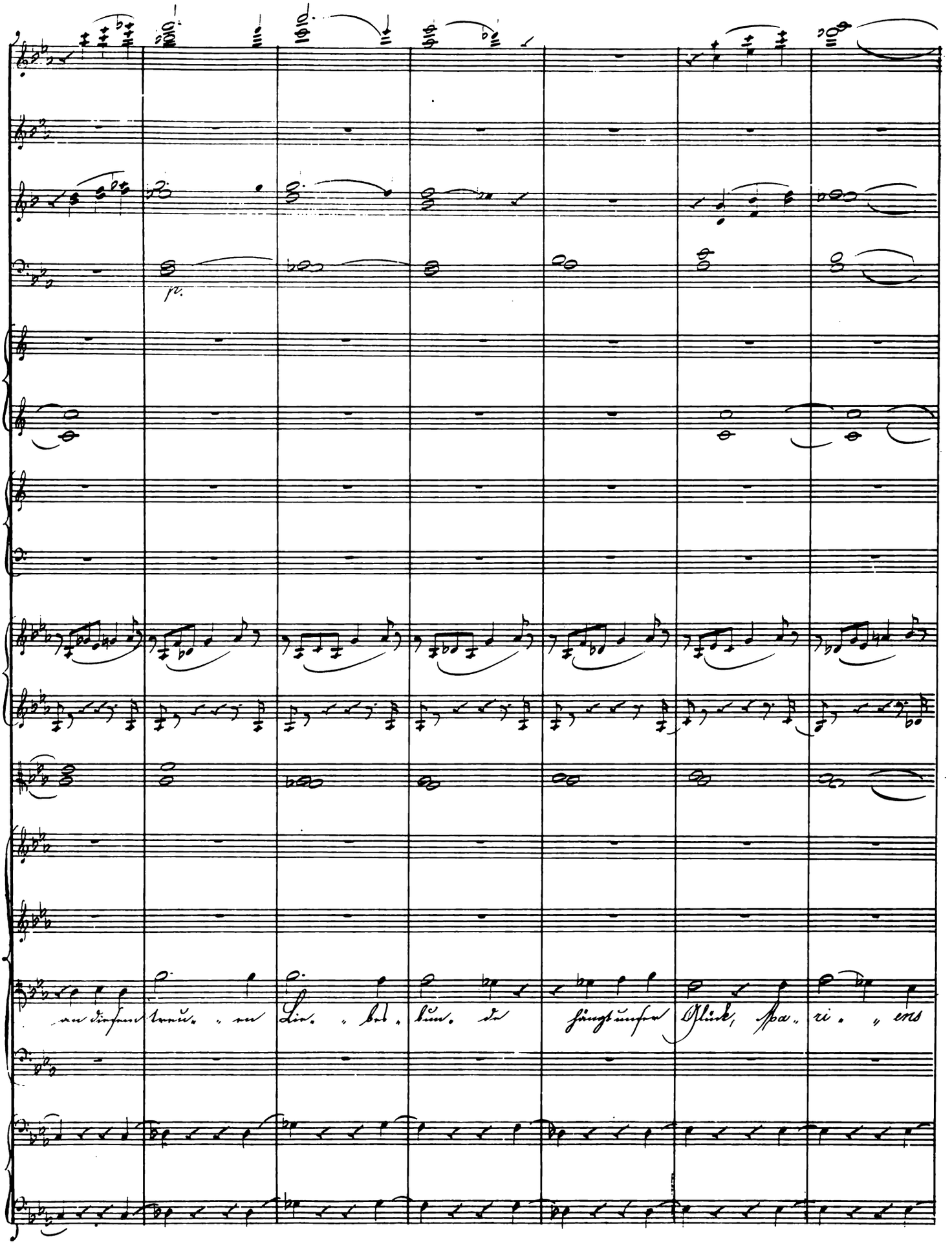

1mo
pp.
pp.
pp.
p.
p.
p.
O was du sprachst mit ra, schem Mun, de, O nimm es
Wort.
p.
p.

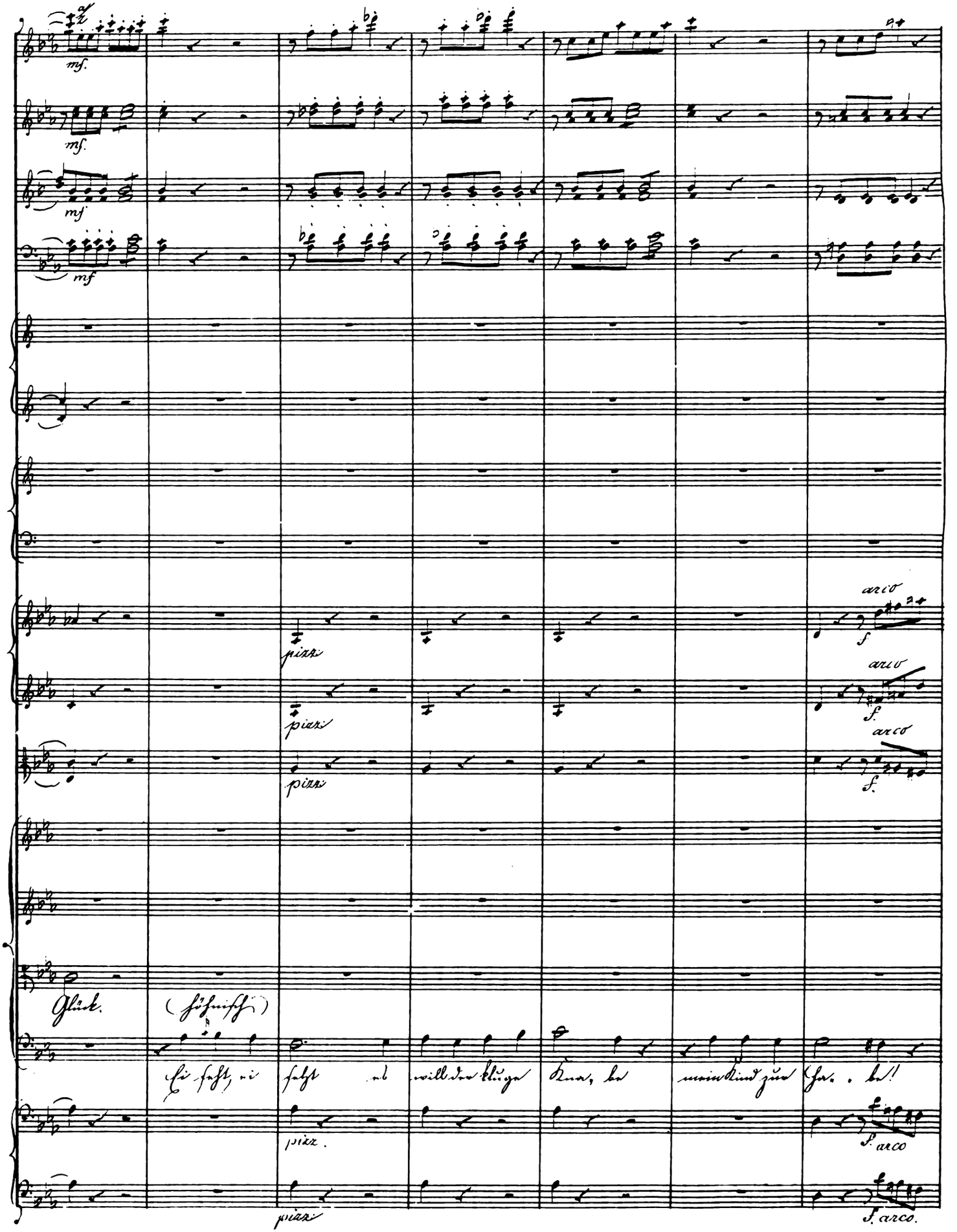

1mo
dol.
1mo
dol.
pp.

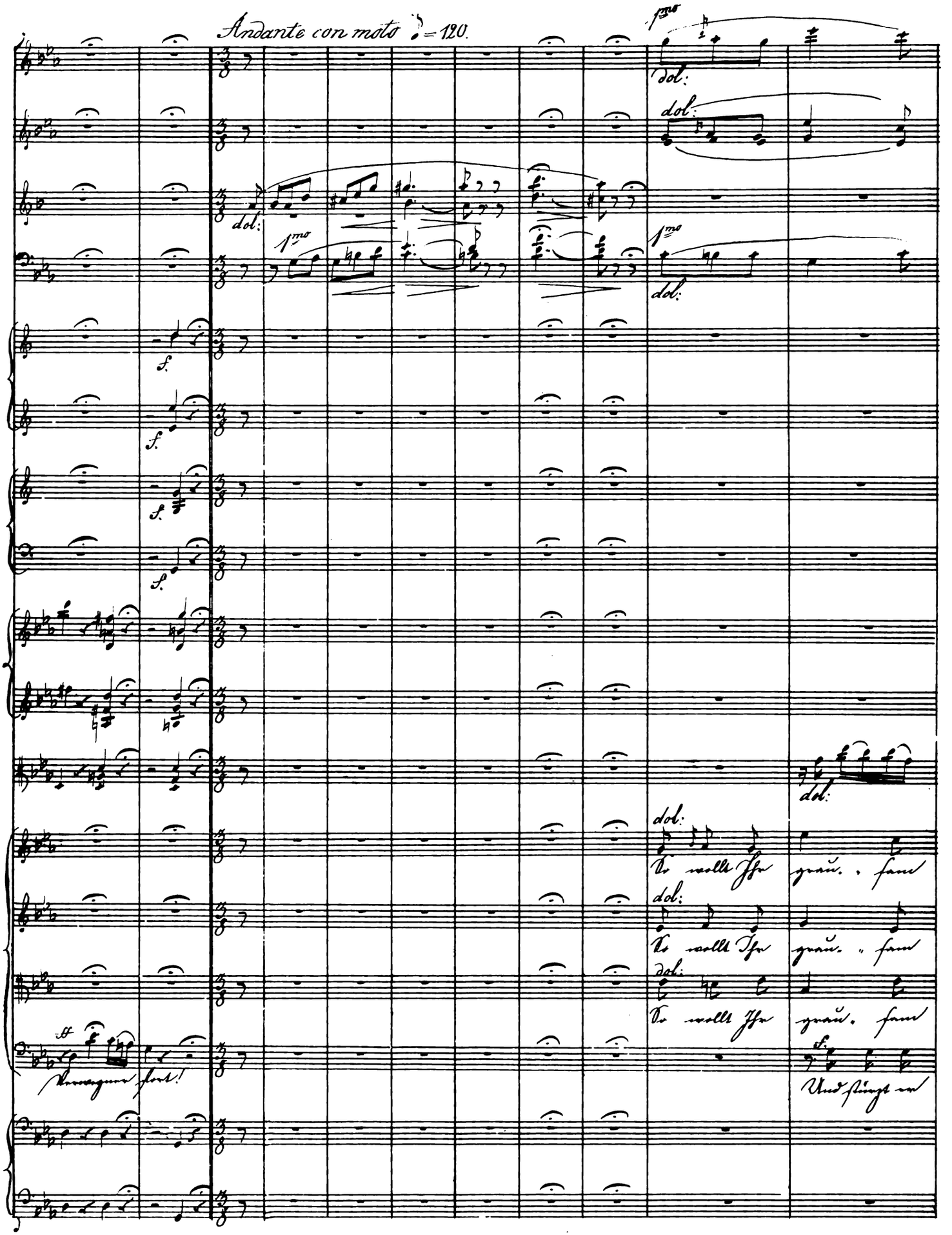

f.
mf
mf
mf
f.
f.

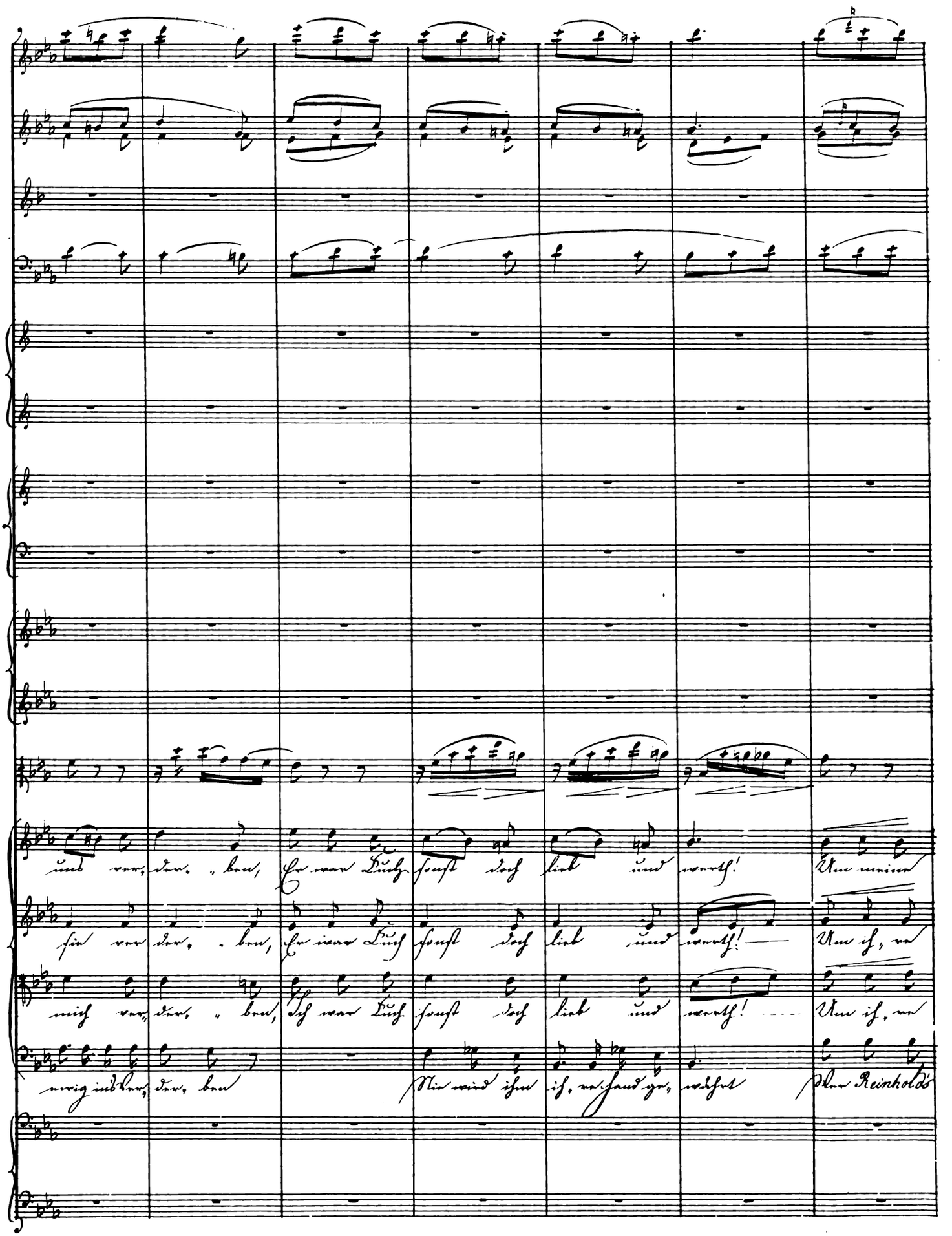

O Reinhold
thö, ren? laß mich nicht hören, laß mich nicht hören, solch küh, nes Wort!


p.
nehmt zu die- - ser Stun- de das harte Wort, nehmt es zu- rück!


p.
an diesem treu - en Lie - bes - bun - de hängt unser Glück, Spa - ri - ens


mf.
mf.
mf
mf
pizz.
pizz.
pizz.
arco
f.
arco
f.
arco
f.
Glück.
(höhnisch)
Ei seht, ei seht es will der kluge Kna, be mein Kind zur Ha, be!
pizz.
f. arco
pizz.
f. arco.


Andante con moto ♪ = 120.
1mo
dol:
f.
So wollt Ihr grau. . sam
Verwegner fort!
Und stürzt er


uns ver, der, ben, Er war Euch sonst doch lieb und werth! Um meine
sie ver der, ben, Er war Euch sonst doch lieb und werth! Um ih, re
mich ver, der, ben, Ich war Euch sonst doch lieb und werth! Um ih, re
ewig ins Ver, der, ben Nie wird ihm ih, re Hand ge, währt Wer Reinhold's

più animato

mf.

mf.

mf.

f.

f. p.

Hand wagt er zu wer, ben nie hat er Eu, er Geld be, gehrt.

f.

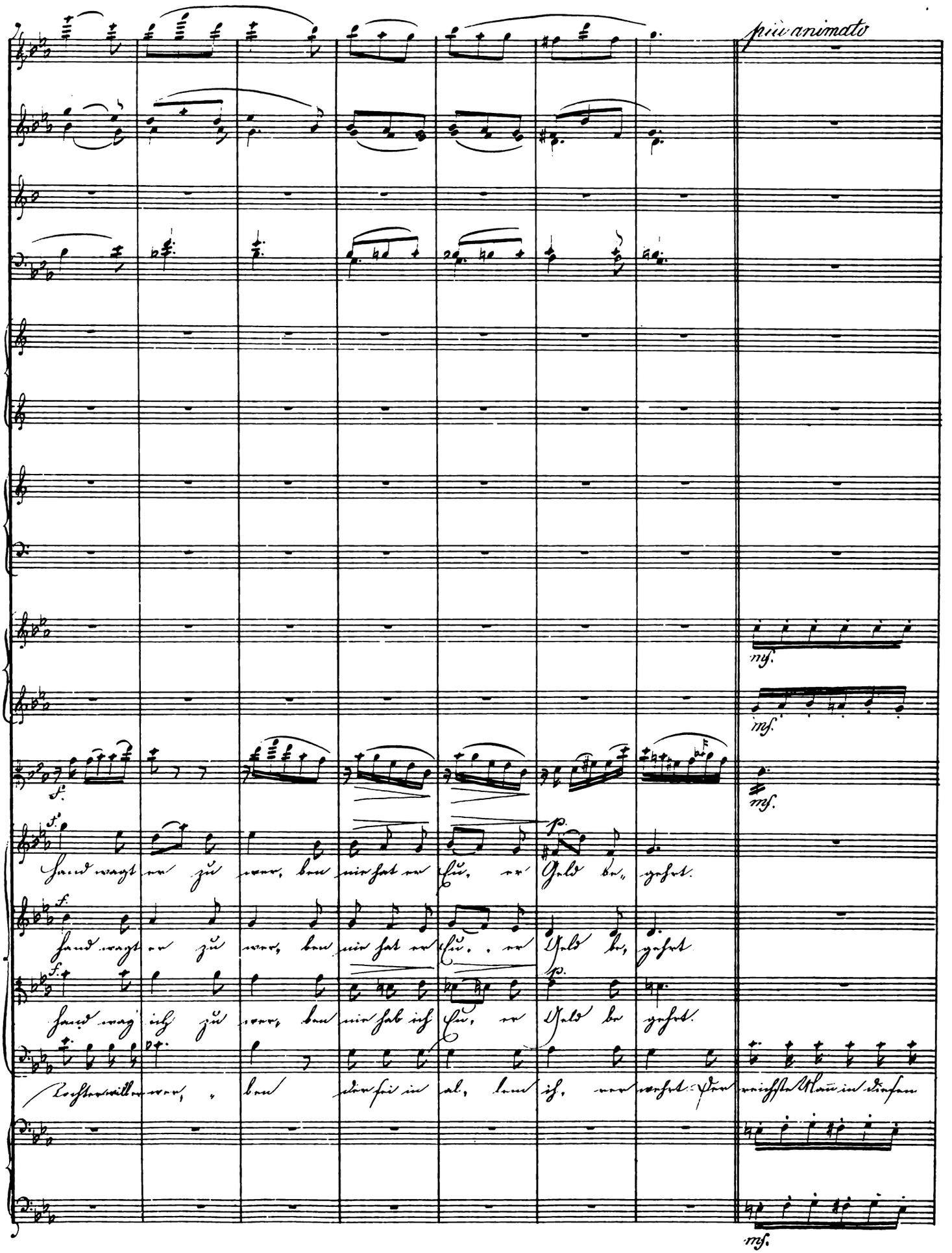
Hand wagt er zu wer, ben nie hat er Eu, er Geld be, gehrt

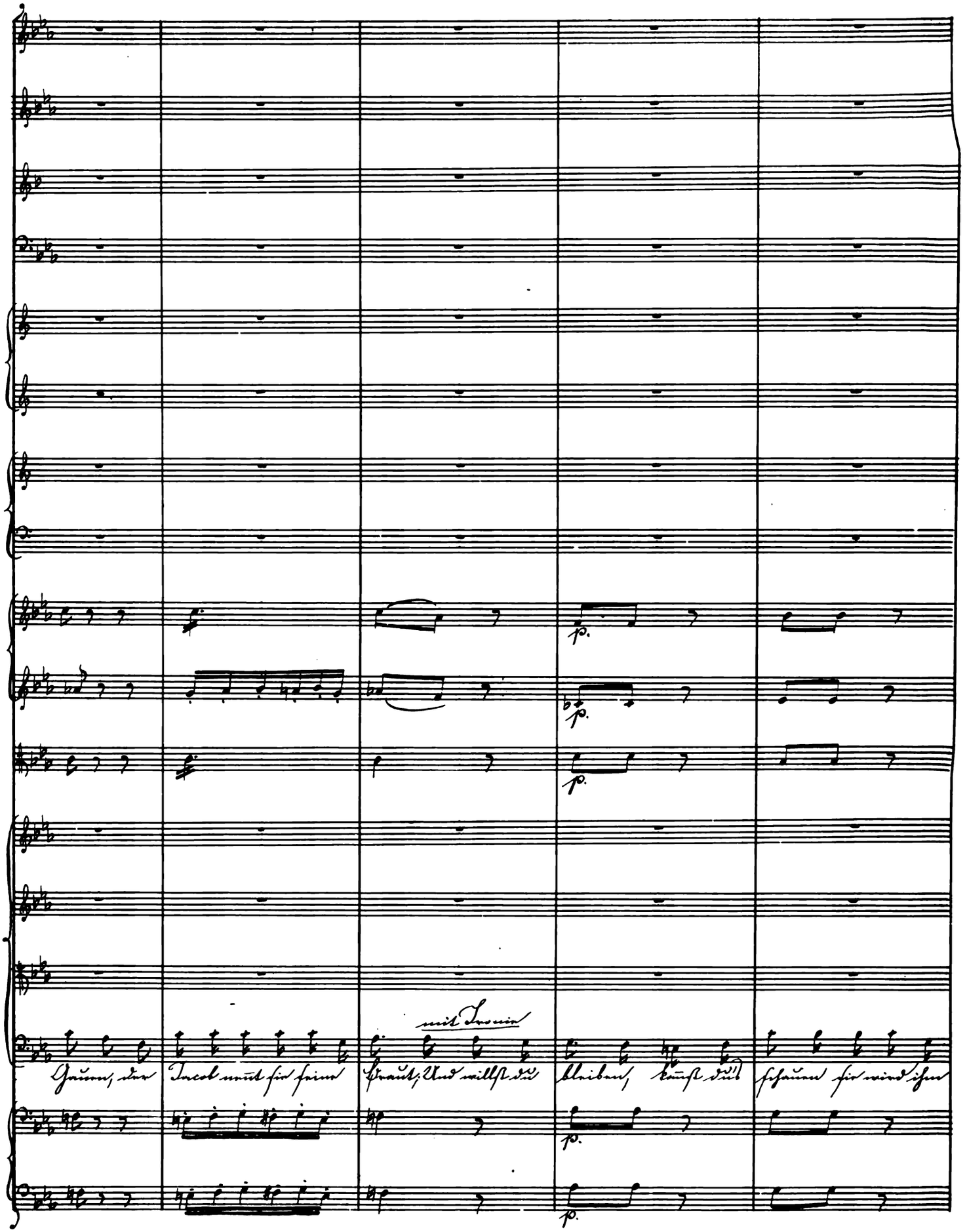
f. p.

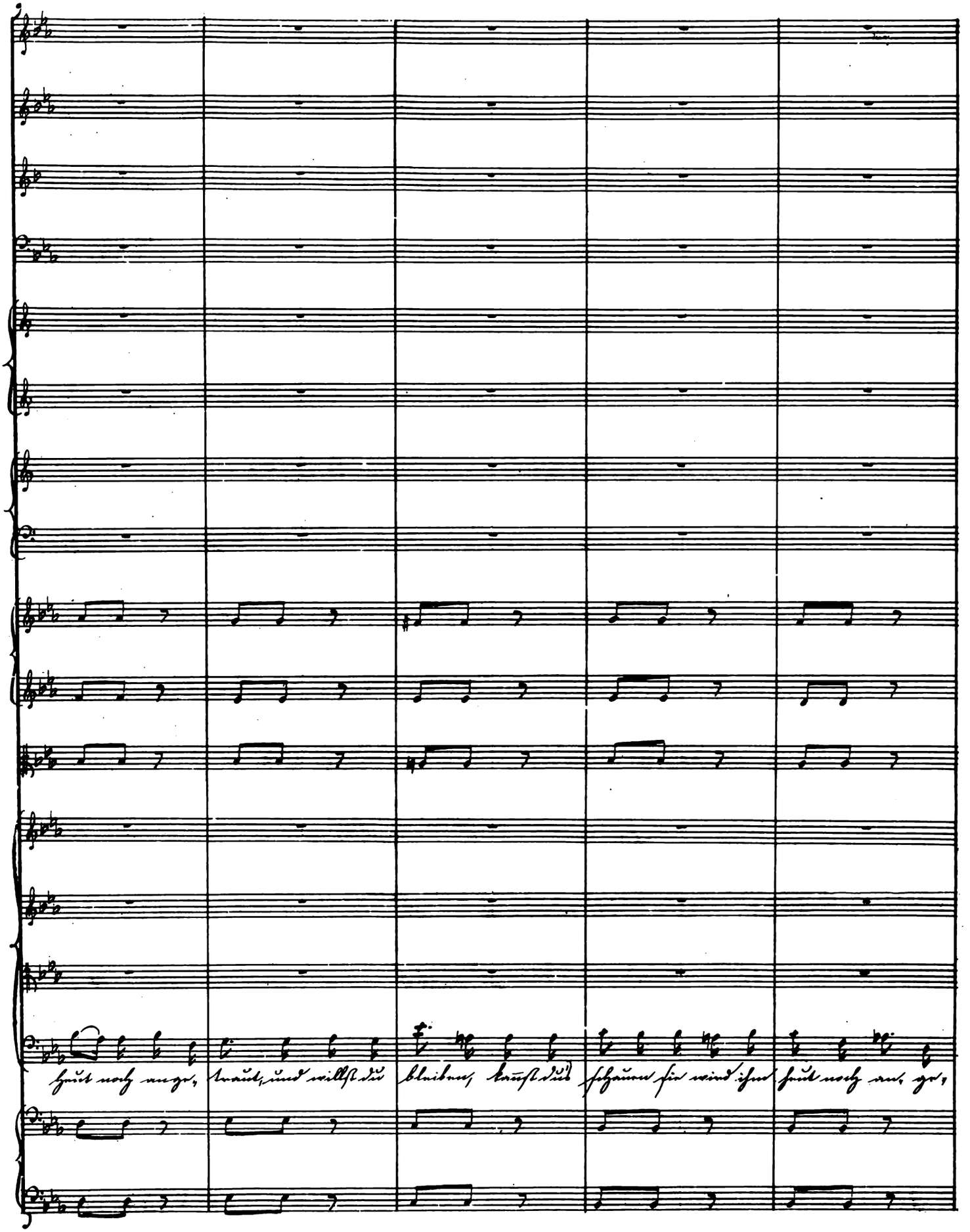
Hand wag ich zu wer, ben nie hab ich Eu, er Geld be gehrt.

Tochter will er wer, ben der sei in al, lem ich, ver wehrt. Der reichste Mann in diesen

mf.




mit Ironie
Gauen, der Jacob nennt sie seine Braut; Und willst du bleiben, kannst du's schauen sie wird ihm


heut noch ange, traut, und willst du bleiben, kannst du's schauen sie wird ihm heut noch an, ge,

Allegretto vivace. ♩ = 120.

Flauti.

Oboi.

Clarinetti in C.

Fagotti.

Corni in C.

Corni in E.

Trombe in C.

Tympani in C. G.

Violini.

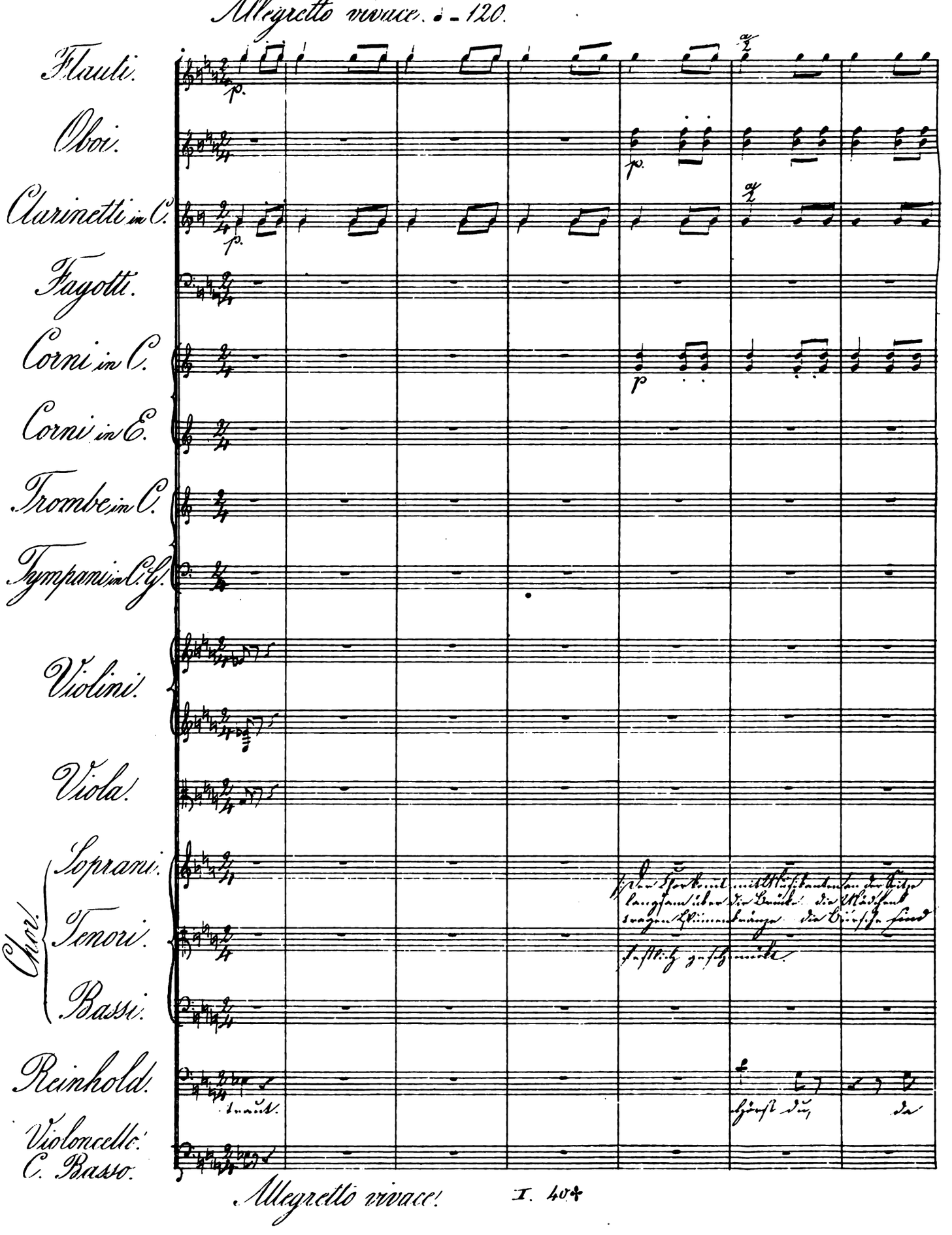
Viola.

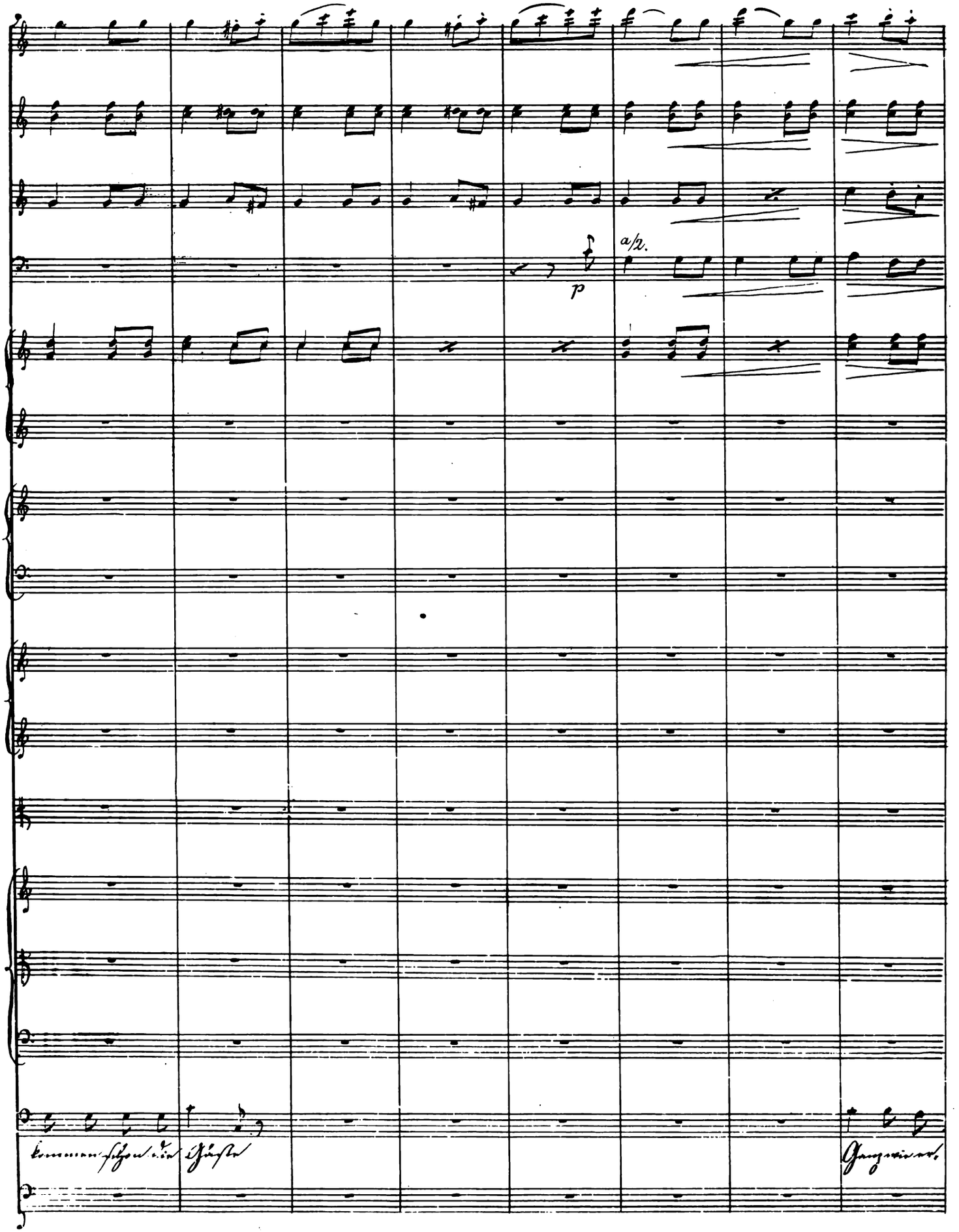
Chor. Soprani. Tenori. Bassi.

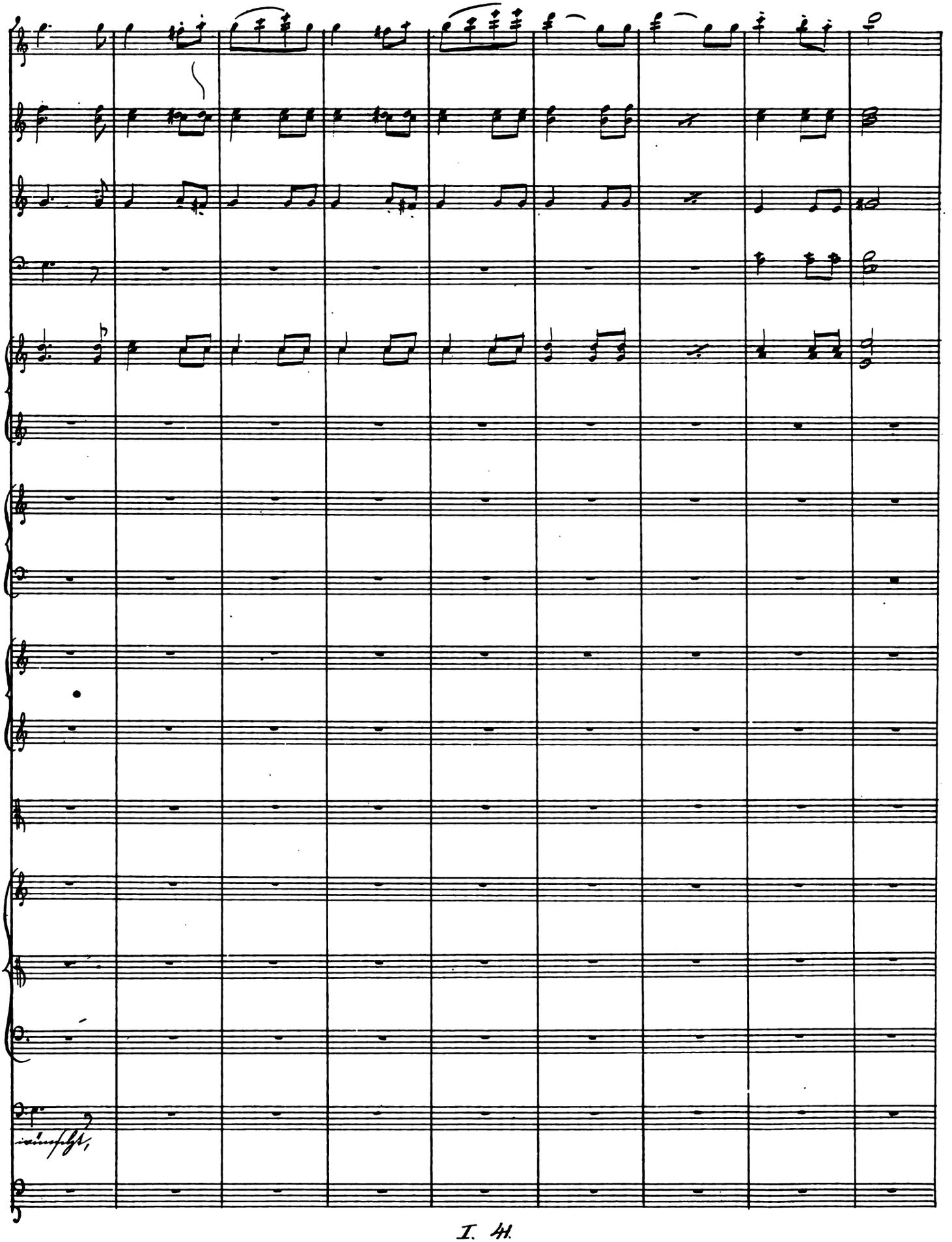
Reinhold.

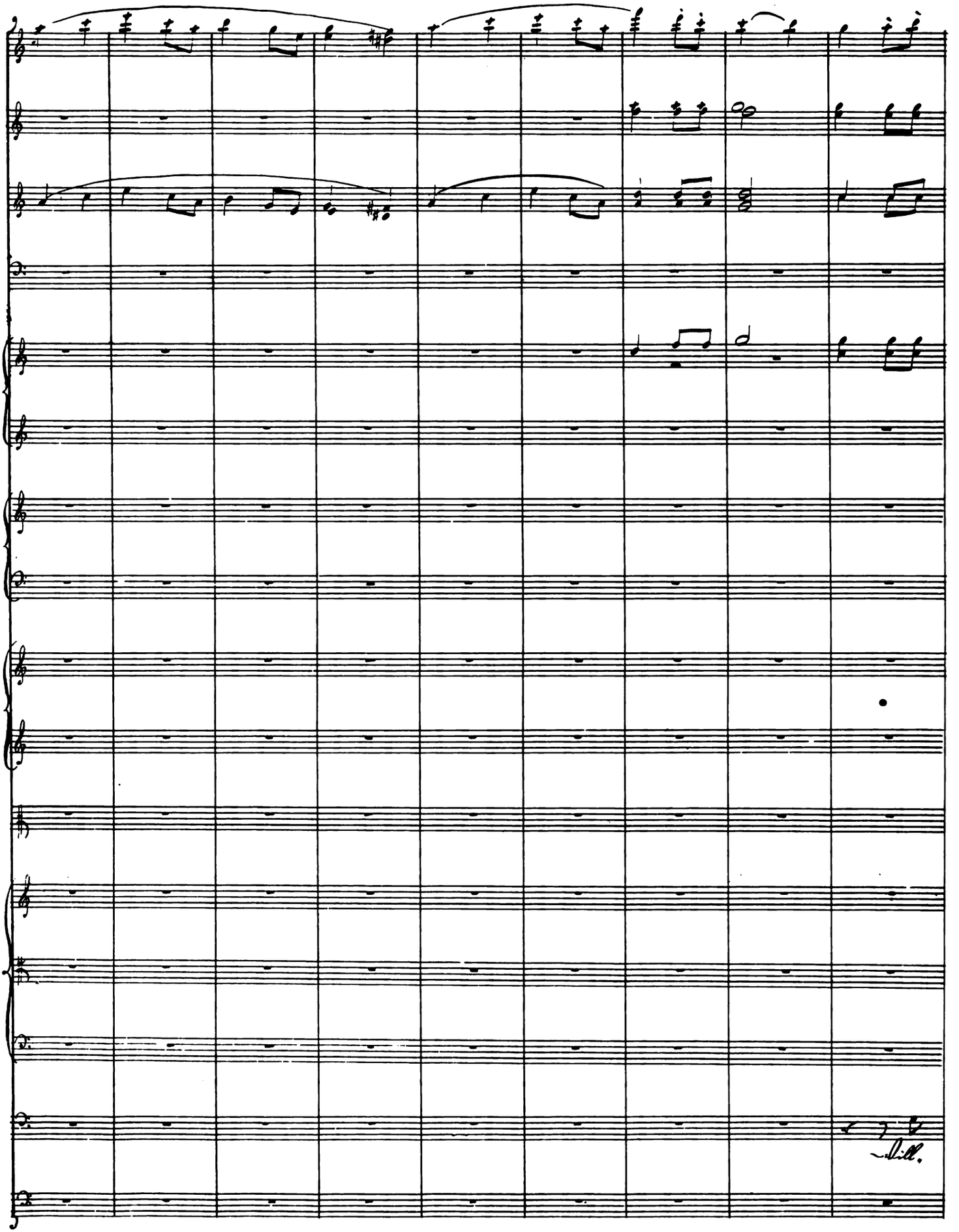
Violoncello. C. Basso.

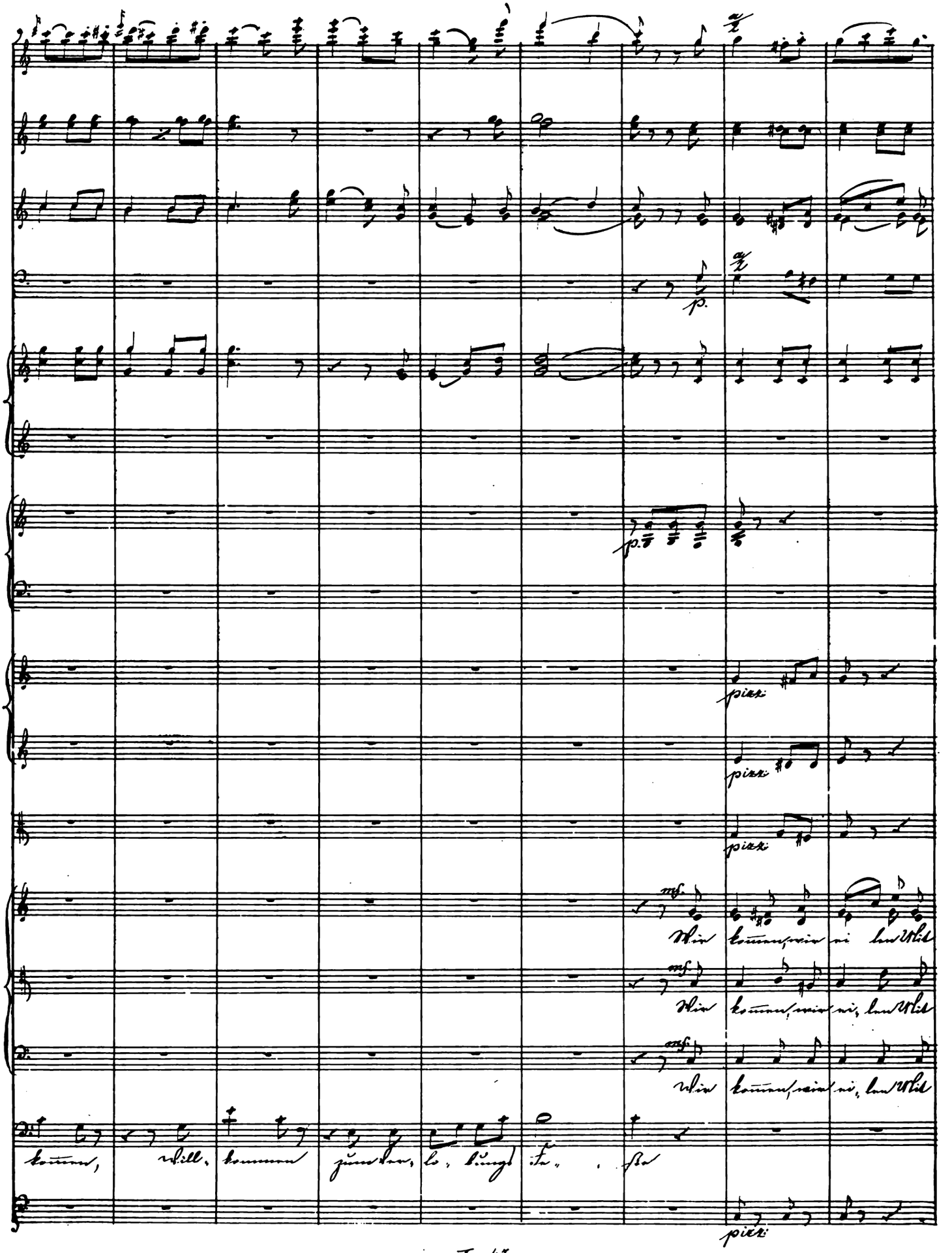
Allegretto vivace.

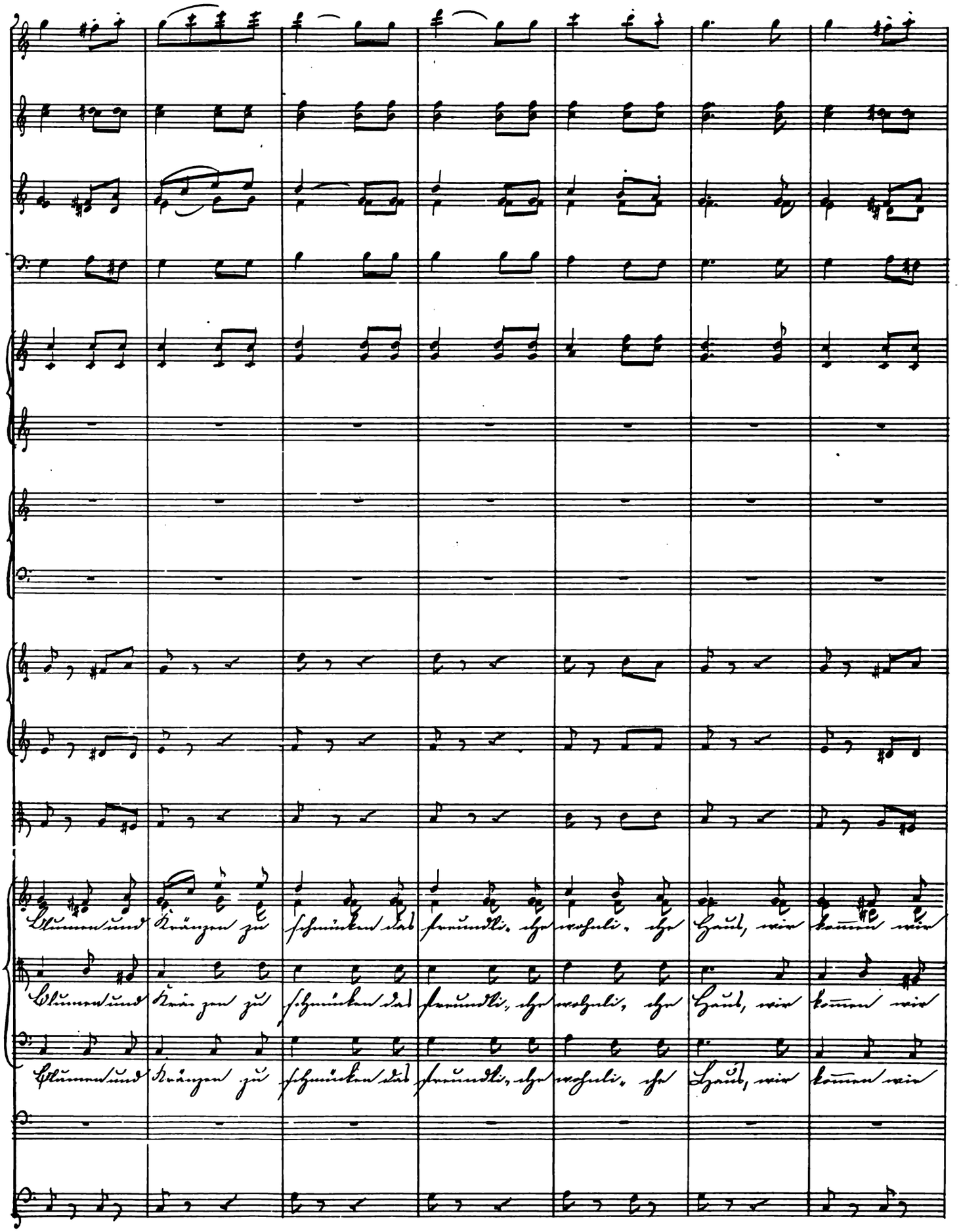


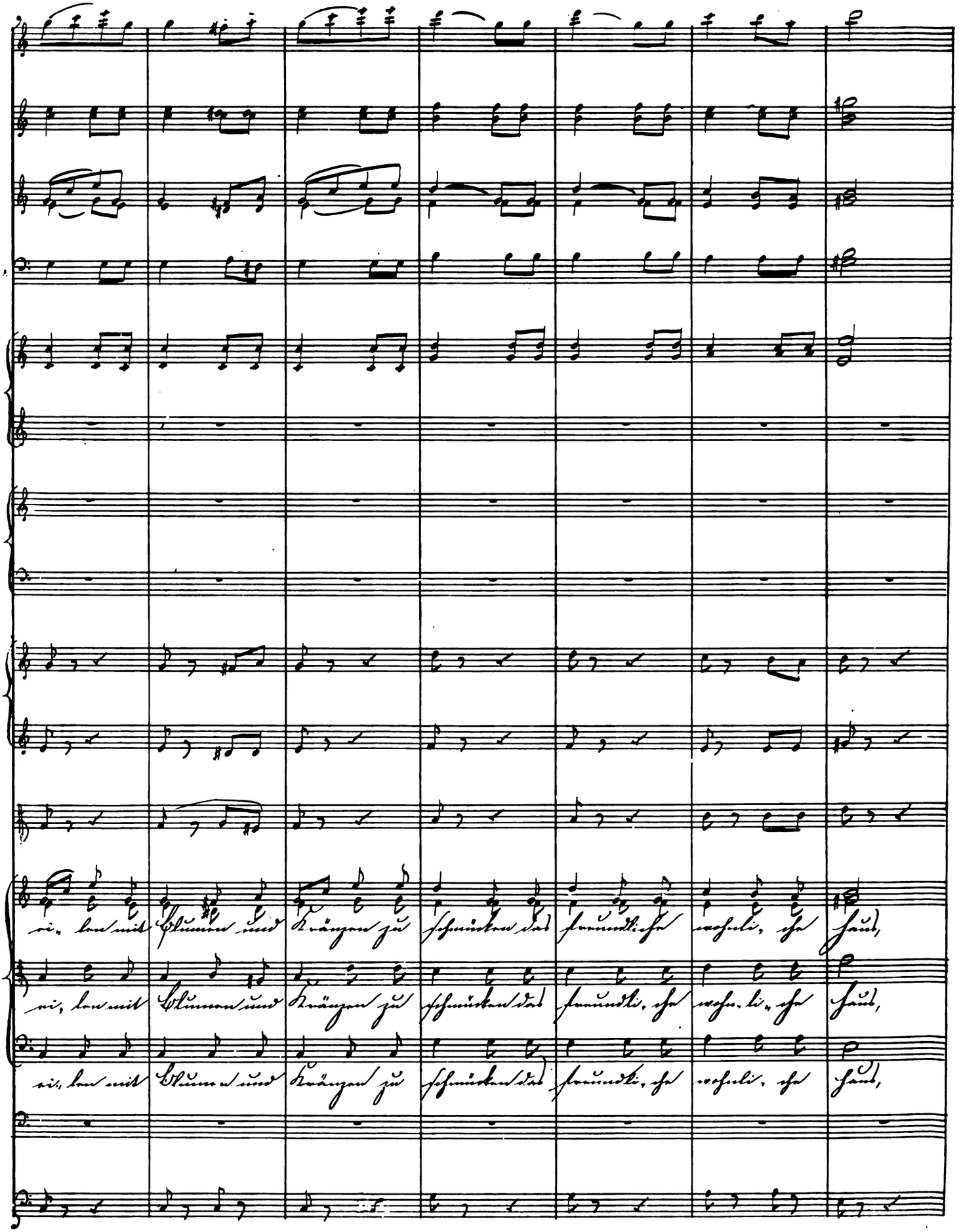

a/2.
p

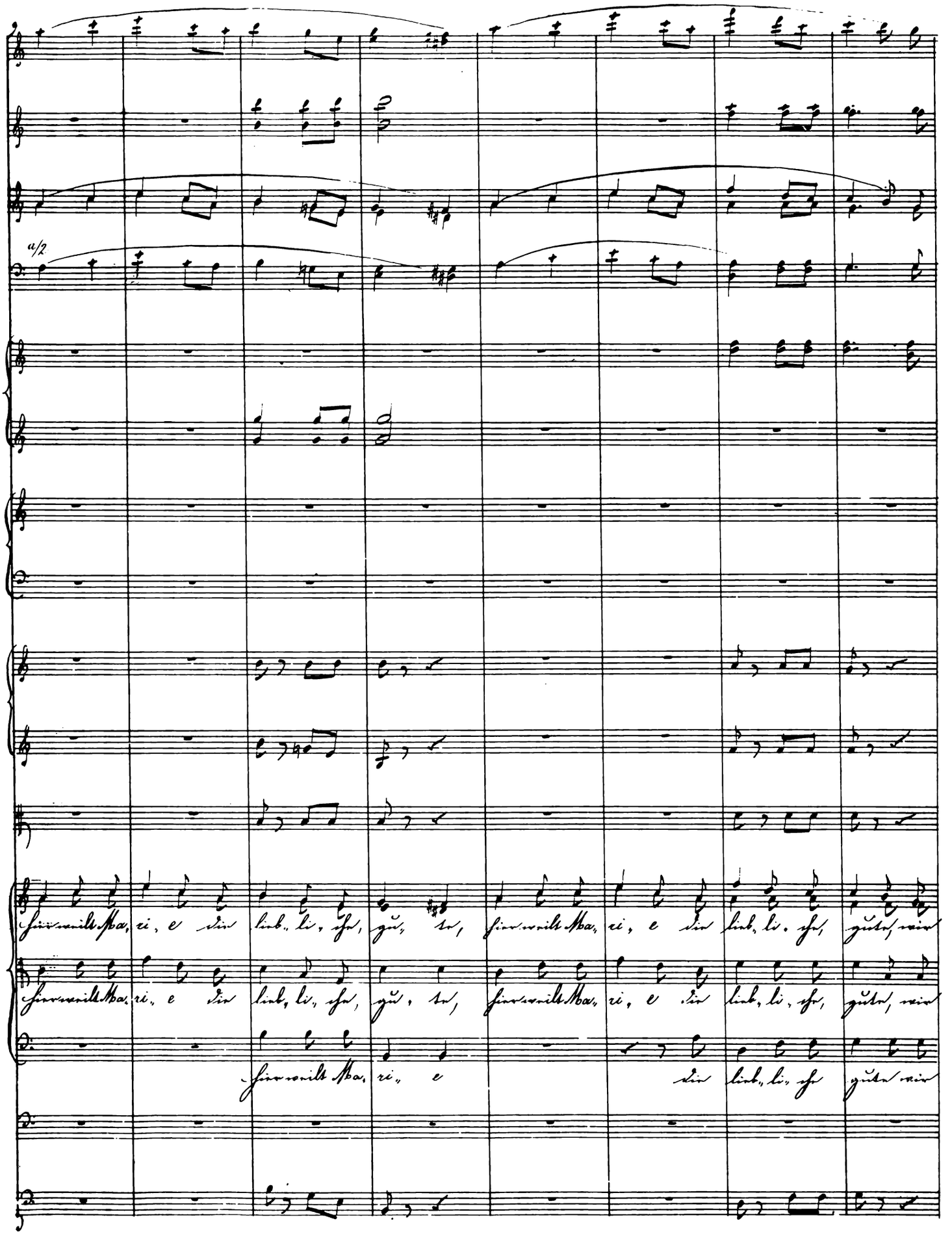

einfach.

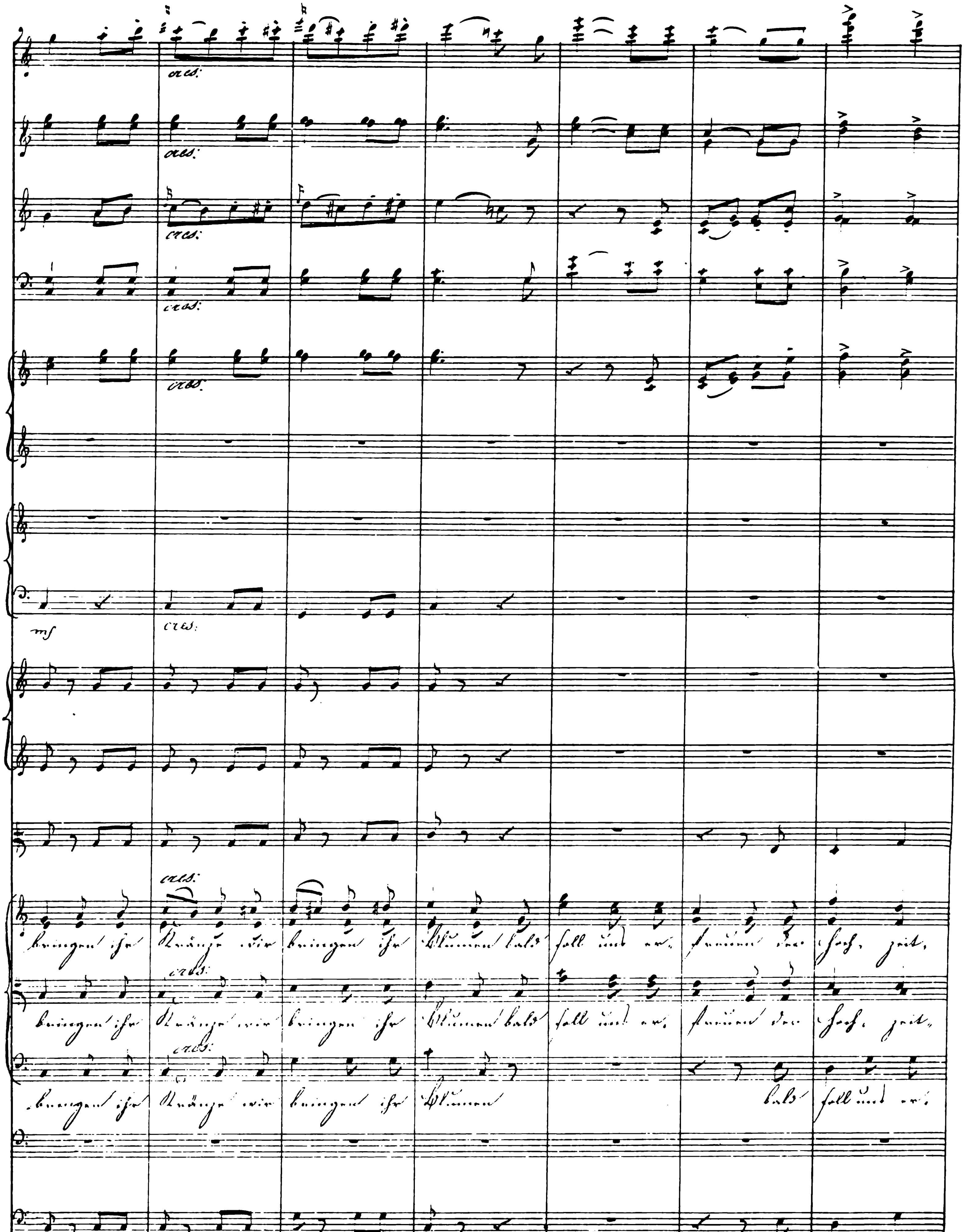

D.C.

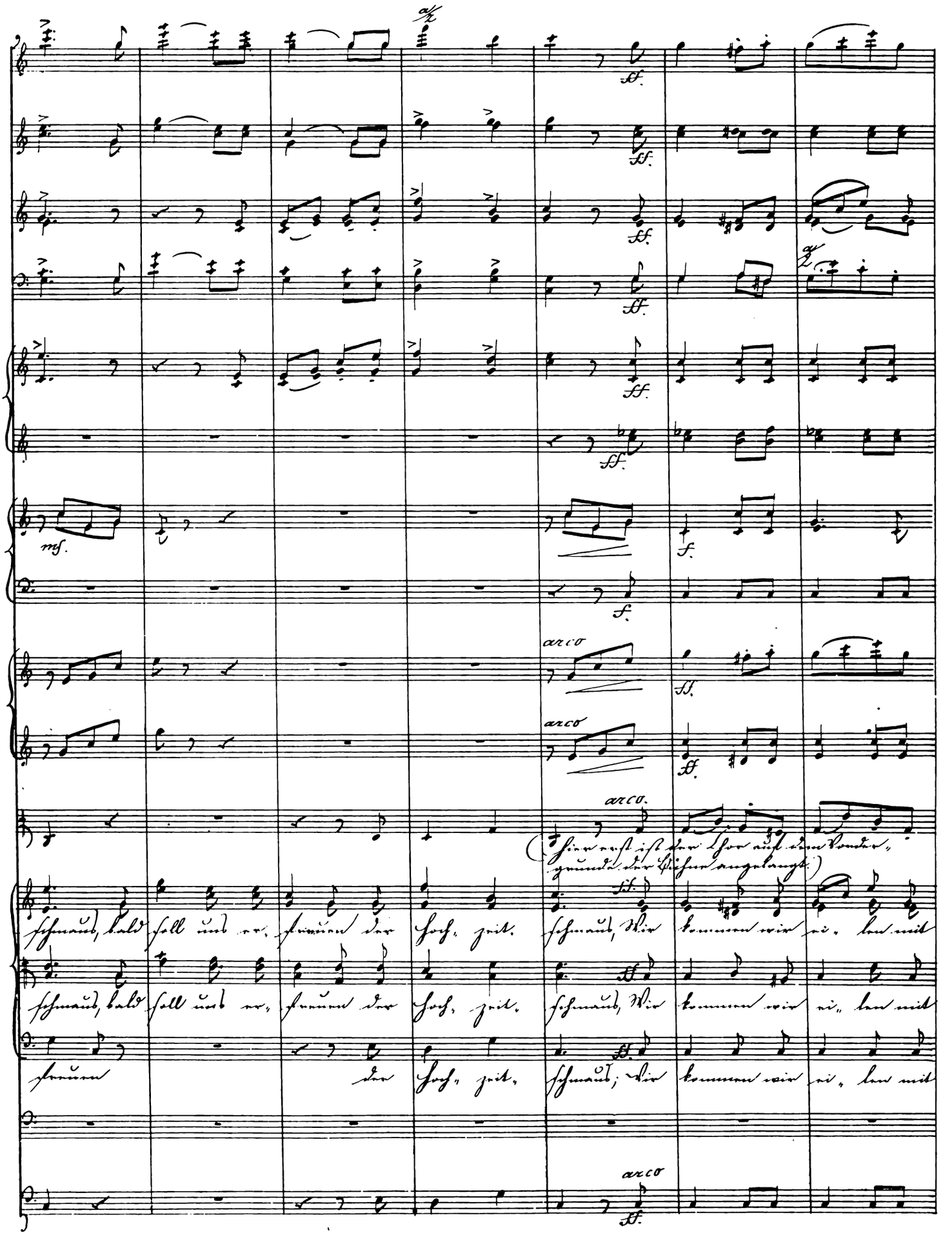

p.
p.
pizz.
pizz.
pizz.
mf.
Wir kommen, wir ei len Mit
mf.
Wir kommen, wir ei, len Mit
mf.
Wir kommen, wir ei, len Mit
kommen, will, kommen zum ver, lo, bungs Fe, ste
pizz.

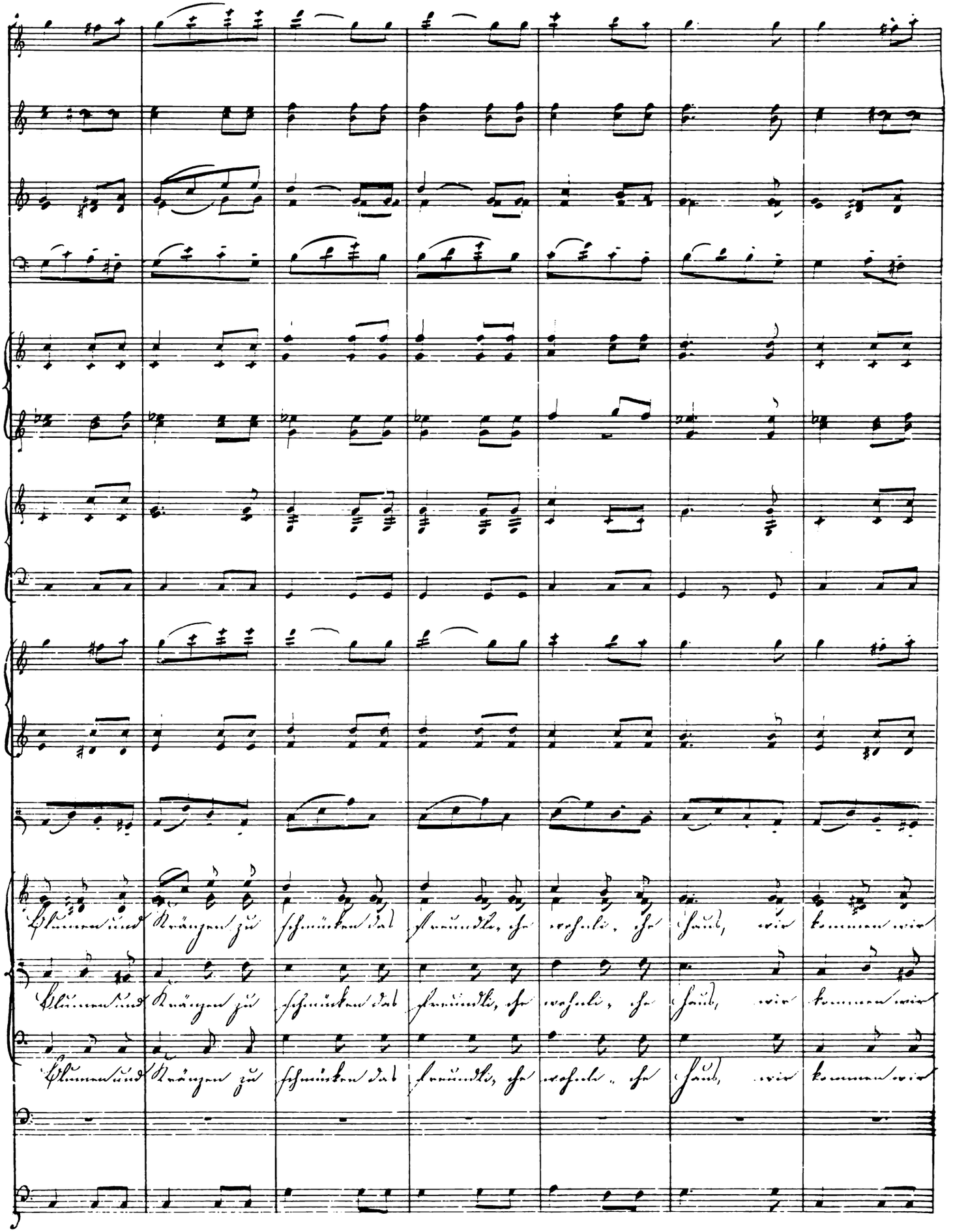

Blumen und Kränzen zu schmücken das
Blumen und Kränzen zu schmücken das
Blumen und Kränzen zu schmücken das

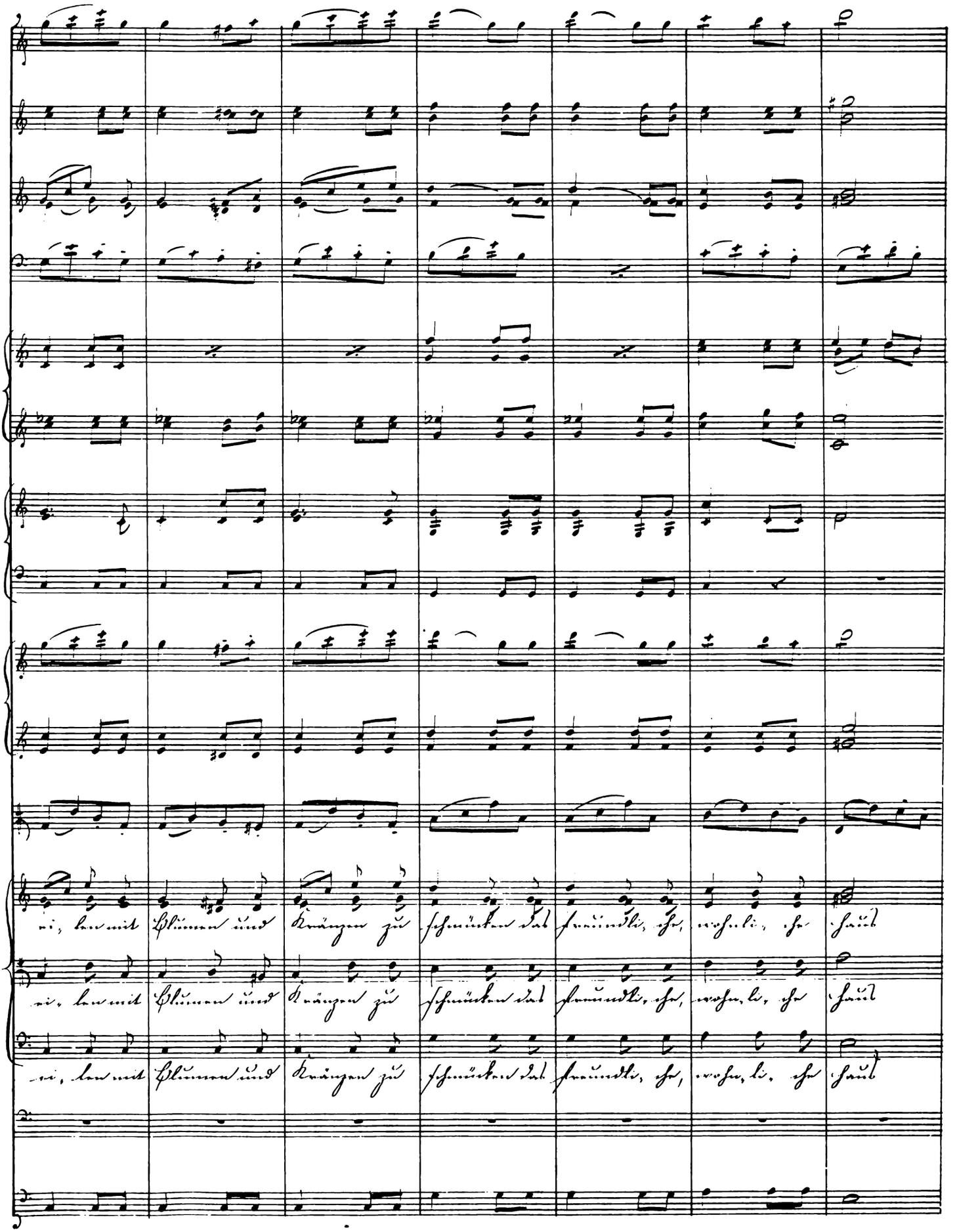

ei, len mit Blumen und Kränzen zu schmücken das freundliche wohnli, che Haus,
ei, len mit Blumen und Kränzen zu schmücken das freundli, che wohn, li, che Haus,
ei, len mit Blumen und Kränzen zu schmücken das freundli, che wohnli, che Haus,

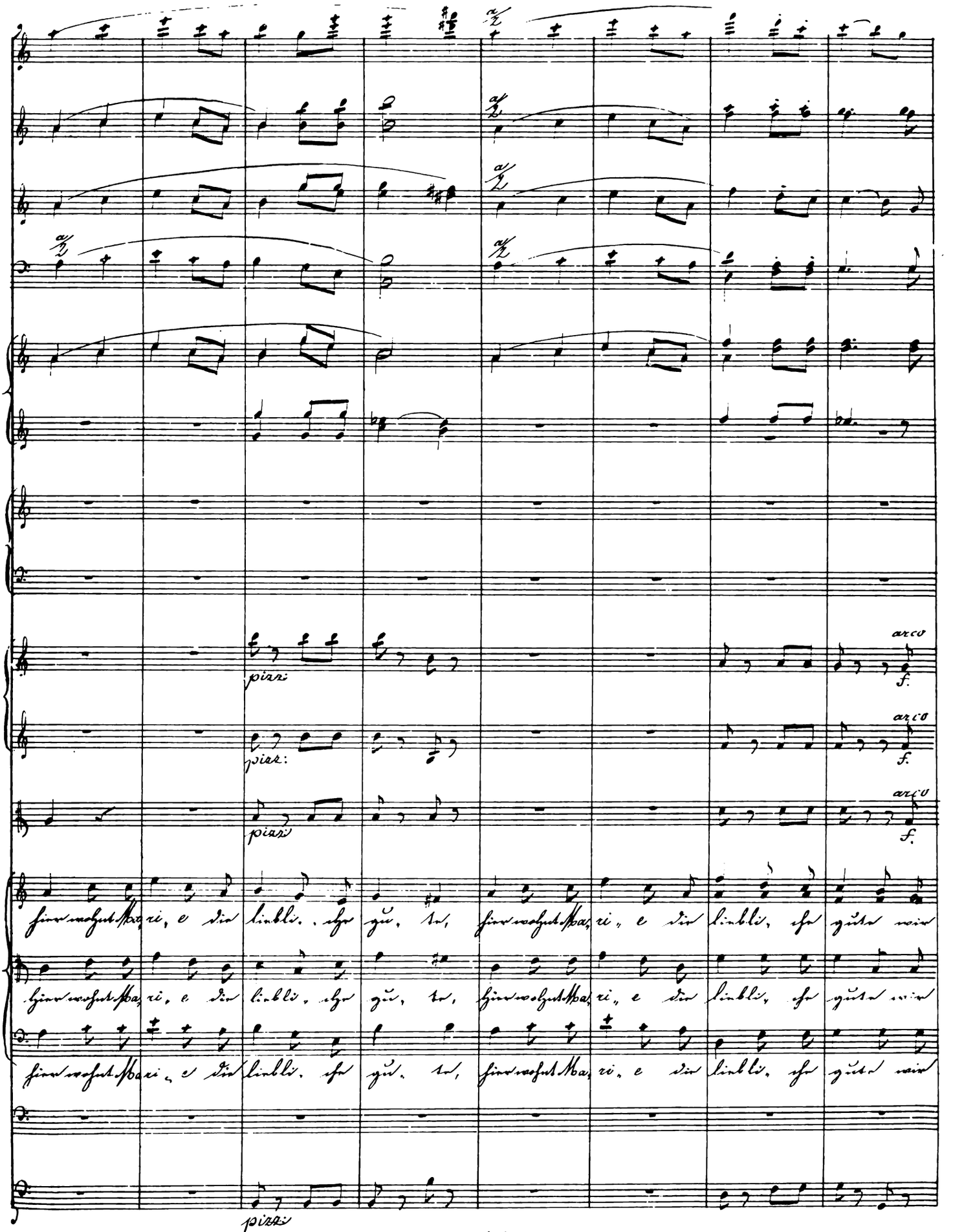

a/2
hier weilt Ma, ri, e die lieb, li, che, gu, te, hier weilt Ma, ri, e die lieb, li, che, gute, wir
hier weilt Ma, ri, e die lieb, li, che, gu, te, hier weilt Ma, ri, e die lieb, li, che, gute, wir
hier weilt Ma, ri, e die lieb, li, che gute wir

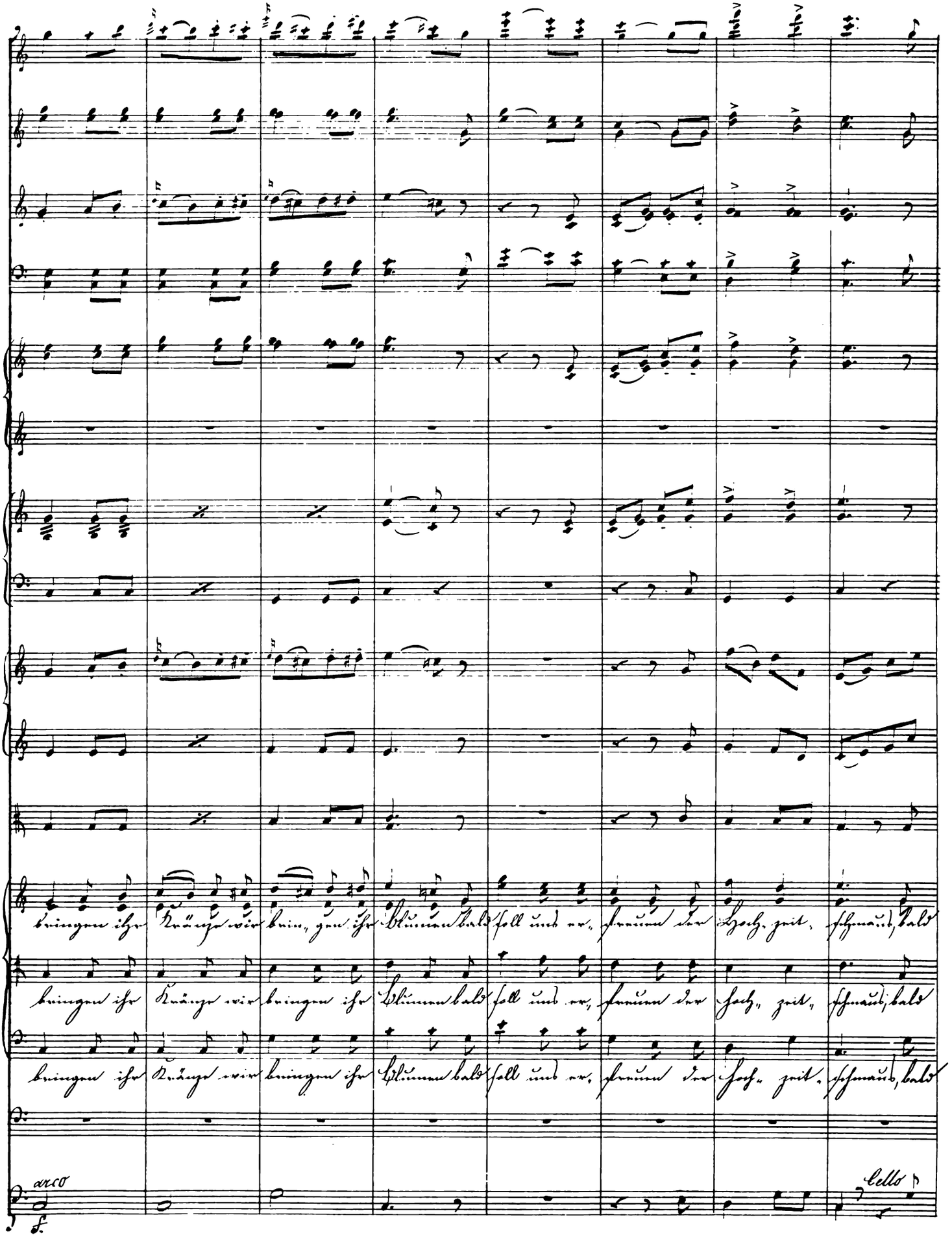

cres.

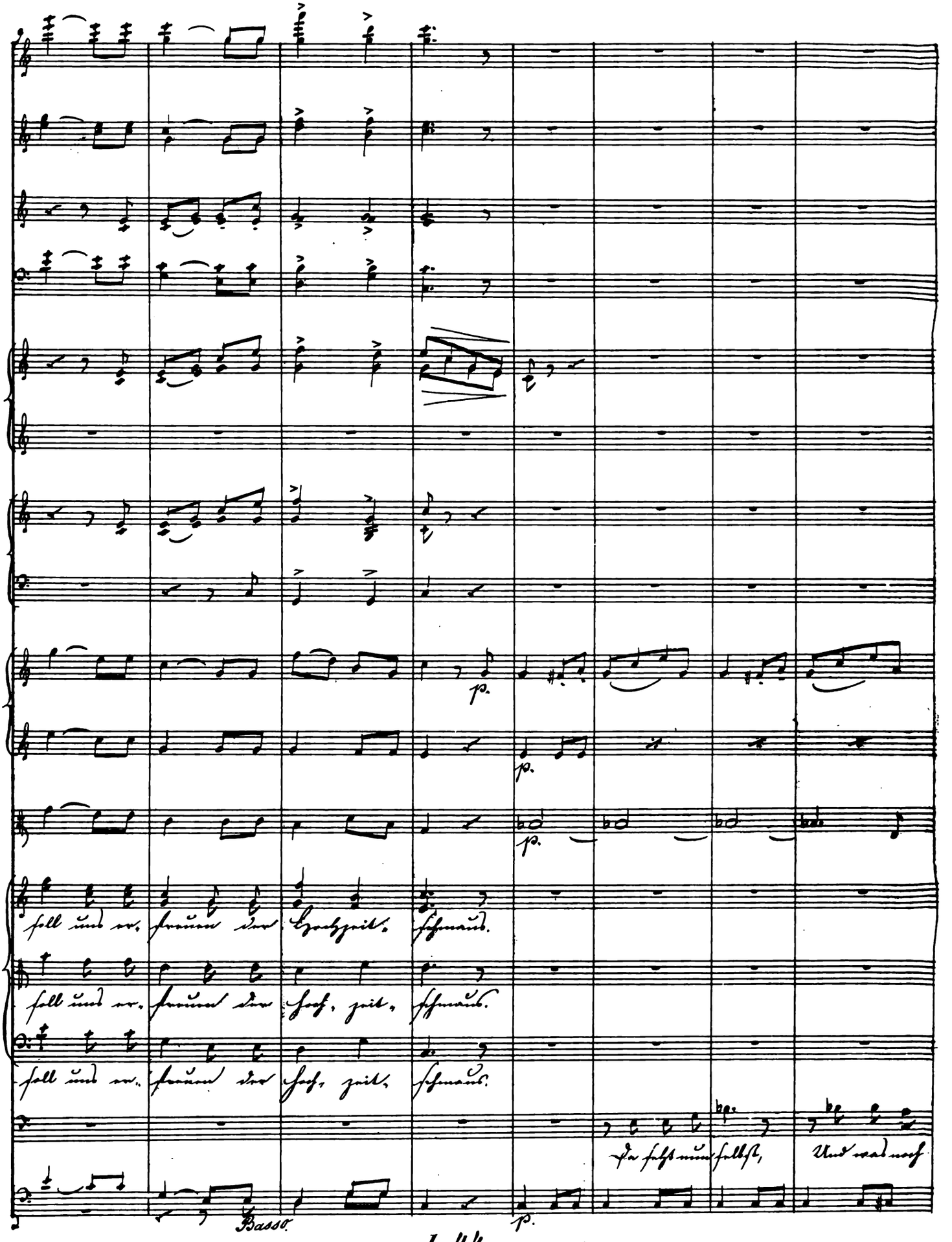

arco
arco
arco.
(Hier erst ist der Chor auf dem Vorder-
grunde der Bühne angelangt.)
schmaus, bald soll uns er- freuen der Hoch- zeit. schmaus, Wir kommen wir ei- len mit
schmaus, bald soll uns er- freuen der Hoch- zeit. schmaus, Wir kommen wir ei- len mit
freuen der Hoch- zeit. schmaus; Wir kommen wir ei- len mit
arco

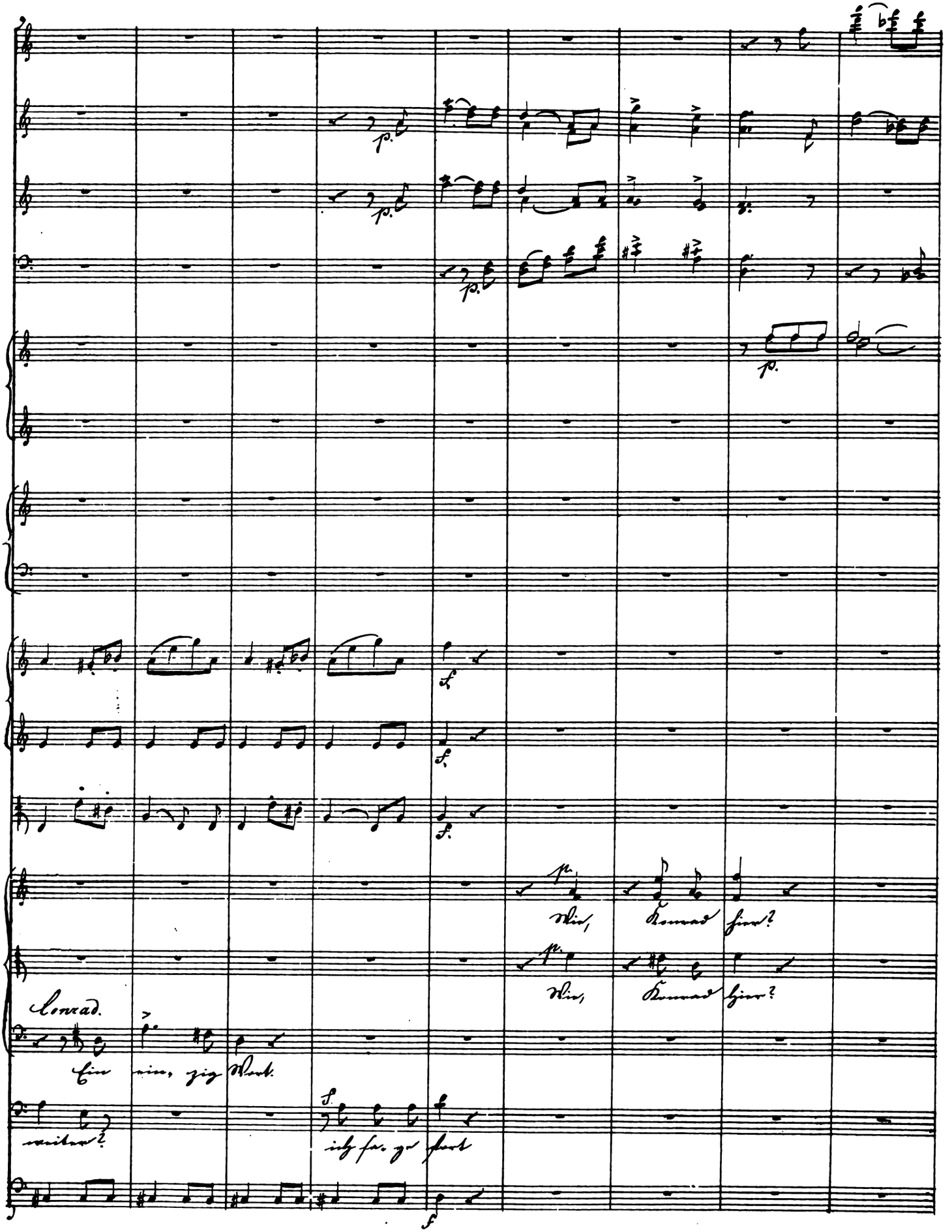

Blumen und Kränzen zu schmücken das freundli, che wohnli, che Haus, wir kommen wir
Blumen und Kränzen zu schmücken das freundli, che wohnli, che Haus, wir kommen wir
Blumen und Kränzen zu schmücken das freundli, che wohnli, che Haus, wir kommen wir

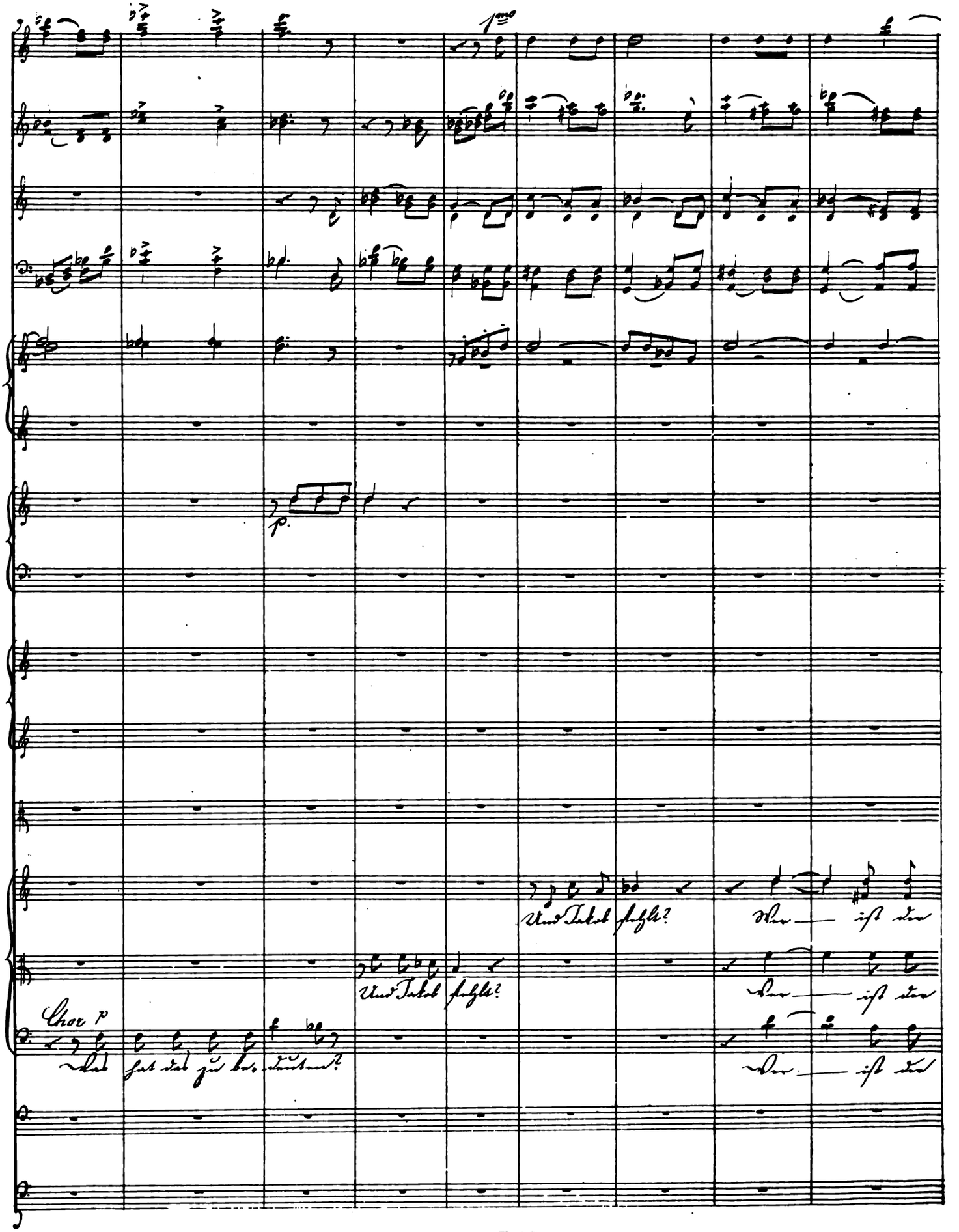

ei, len mit Blumen und Kränzen zu schmücken das freundli, che, wohnli, che Haus
ei, len mit Blumen und Kränzen zu schmücken das freundli, che, wohn, li, che Haus
ei, len mit Blumen und Kränzen zu schmücken das freundli, che, wohn, li, che Haus

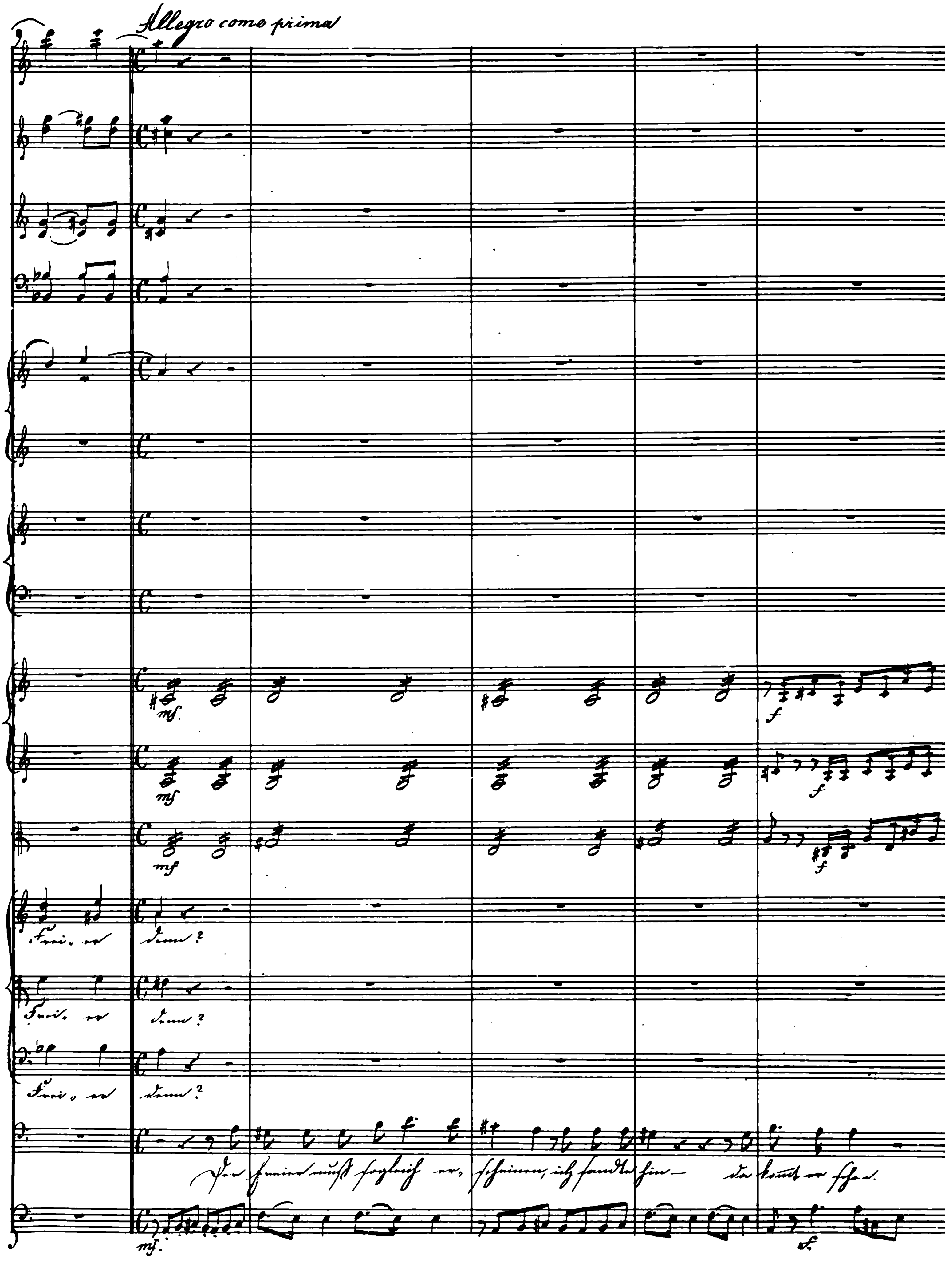

pizz:
arco
f.
hier wohnt Ma, ri, e die liebli, che gu, te, hier wohnt Ma, ri, e die liebli, che gute wir
hier wohnt Ma, ri, e die liebli, che gu, te, hier wohnt Ma, ri, e die liebli, che gute wir
hier wohnt Ma, ri, e die liebli, che gu, te, hier wohnt Ma, ri, e die liebli, che gute wir

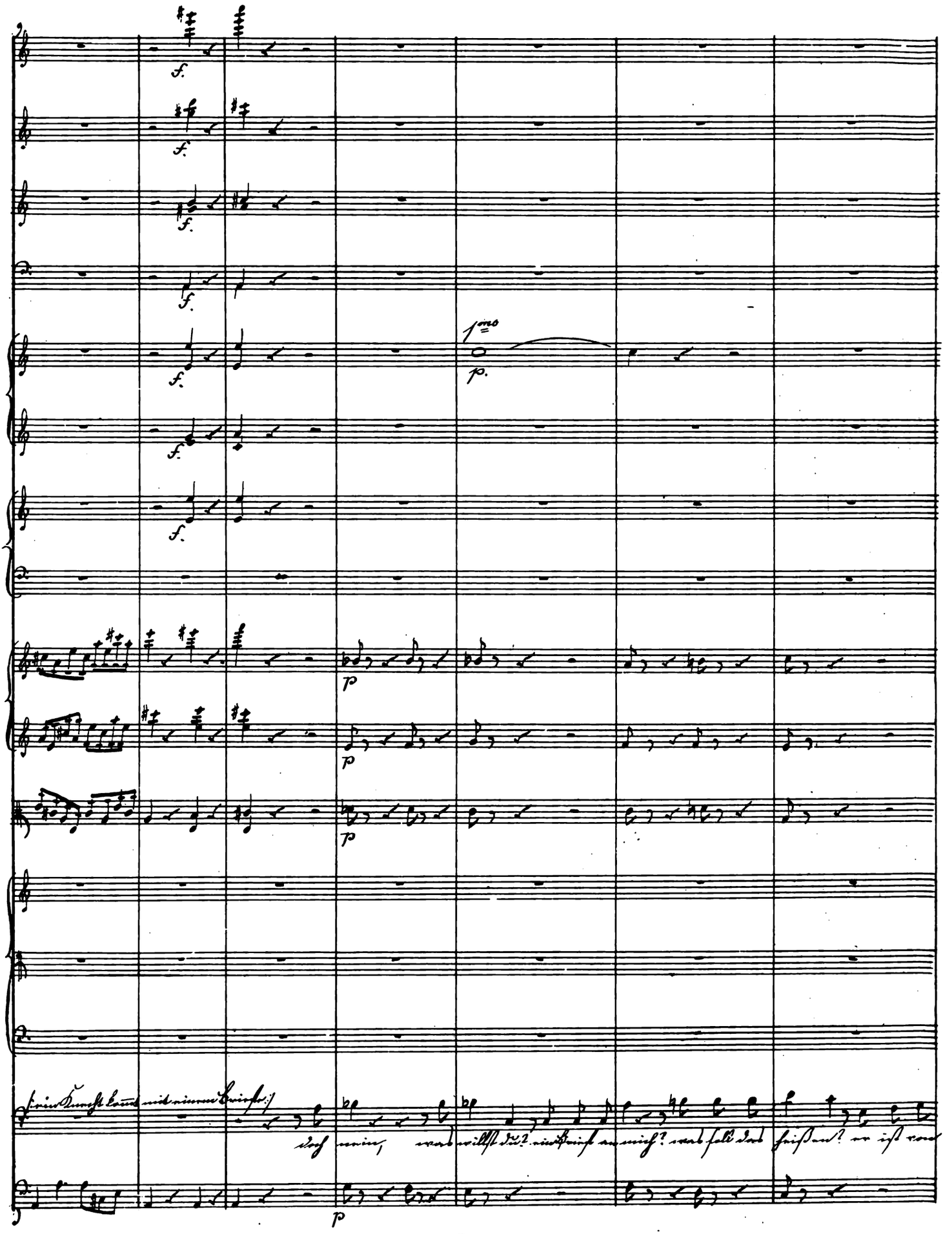

bringen ihr Kränze wir brin, gen ihr Blumen bald soll uns er, freuen der Hoch, zeit, schmaus, bald
bringen ihr Kränze wir bringen ihr Blumen bald soll uns er, freuen der Hoch, zeit, schmaus, bald
bringen ihr Kränze wir bringen ihr Blumen bald soll uns er, freuen der Hoch, zeit, schmaus, bald
arco
f.
Cello

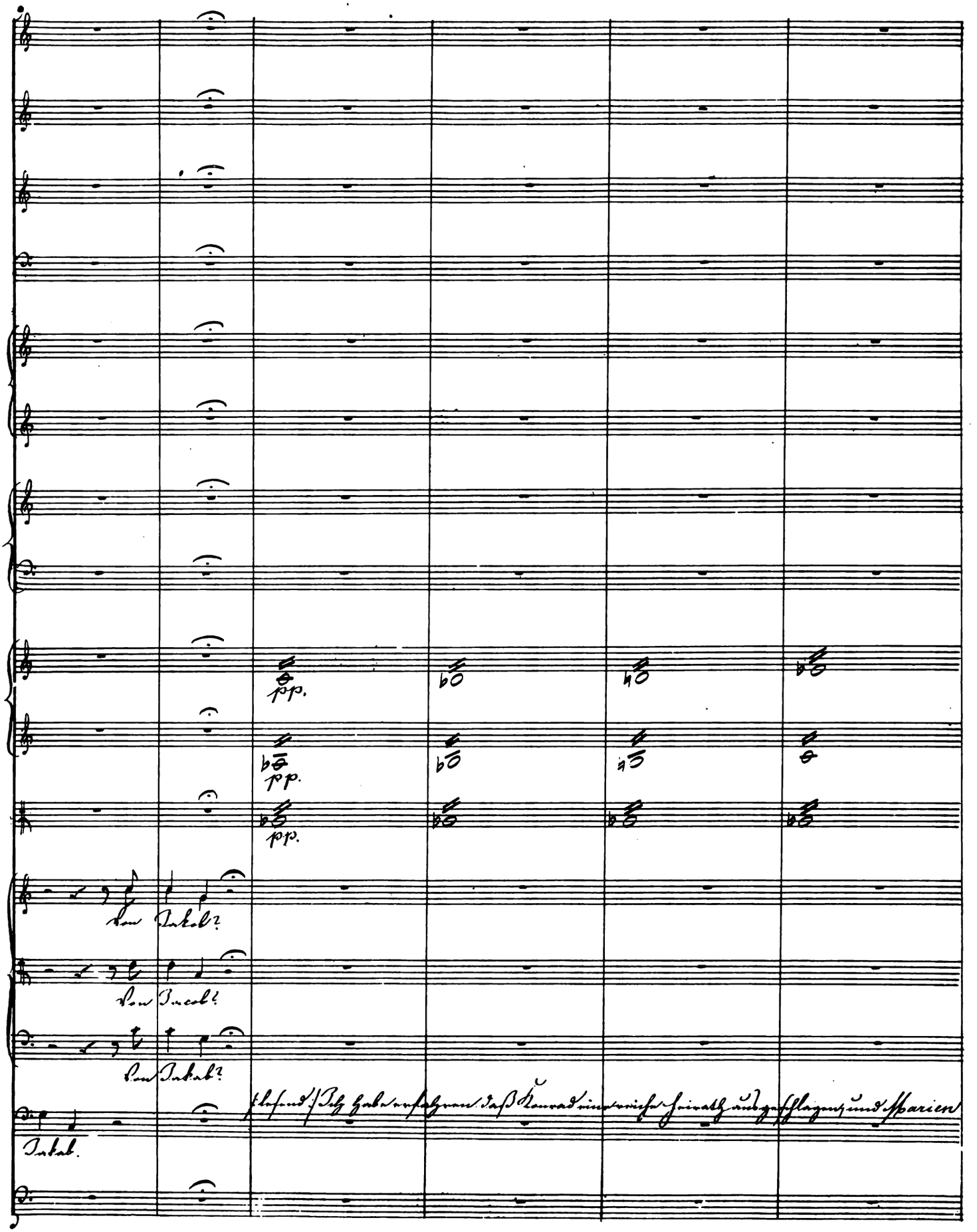

p.
p.
p.
soll uns er- freuen der Hochzeit- schmaus.
soll uns er- freuen der Hoch- zeit- schmaus.
soll uns er- freuen der Hoch- zeit- schmaus.
Da seht nun selbst, Und was noch
Basso.
p.

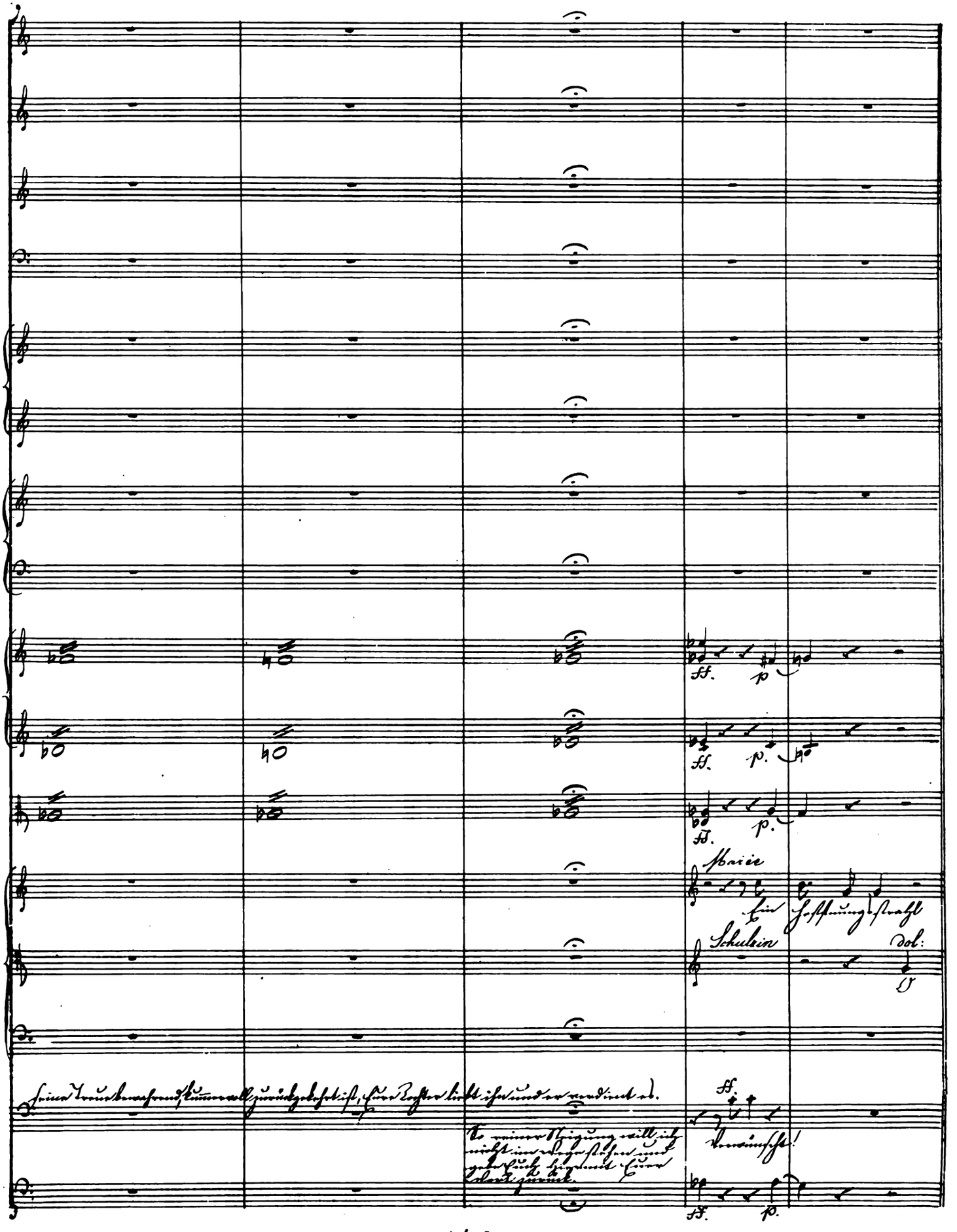

Wie, Konrad hier?
Wie, Konrad hier?
Conrad.
Ein ein, zig Wort.
weiter?
ich sa, ge fort

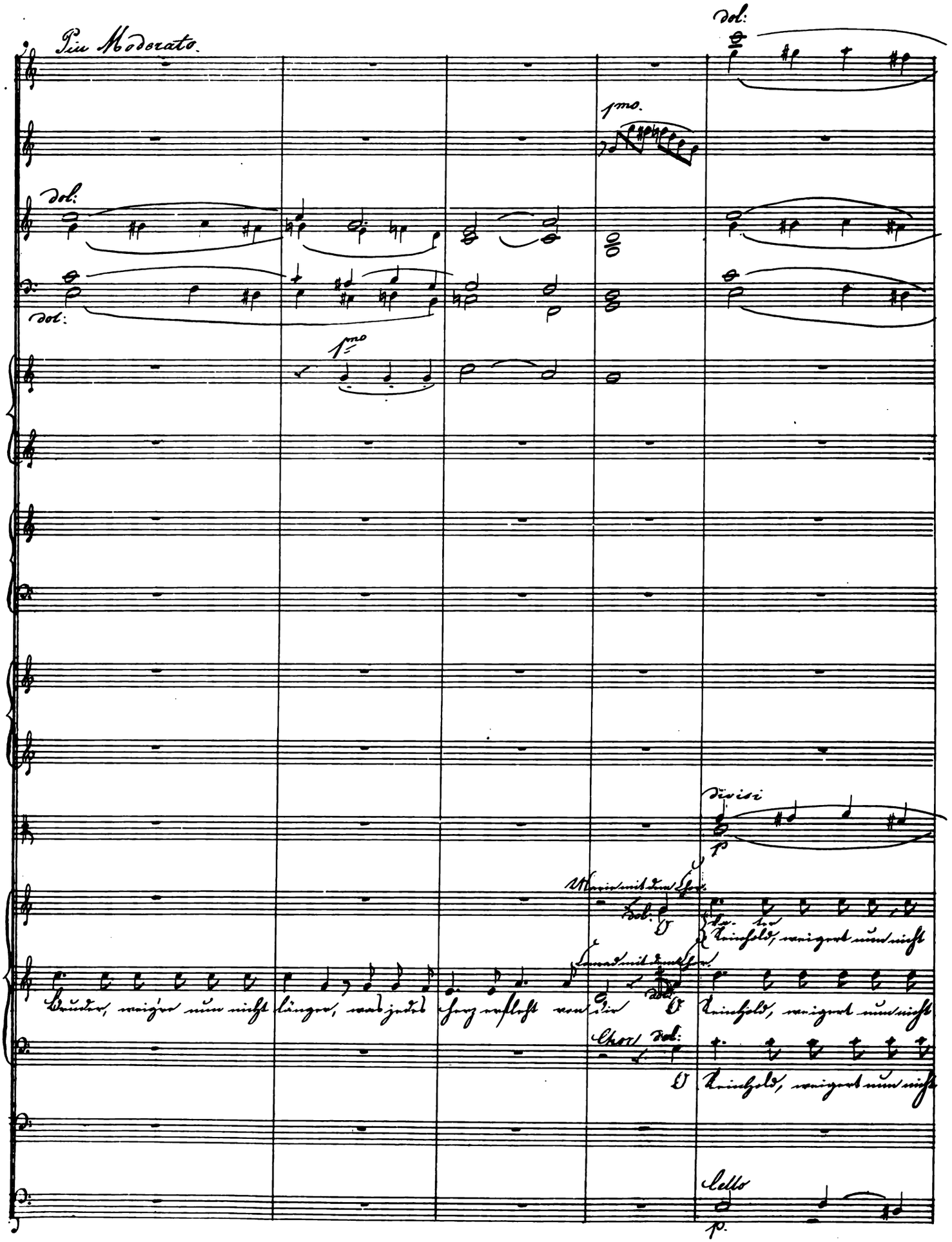

1mo
p.
Und Jakob fehlt?
Wer — ist der
Und Jakob fehlt?
Wer — ist der
Chor p
Was hat das zu be-deuten?
Wer — ist der

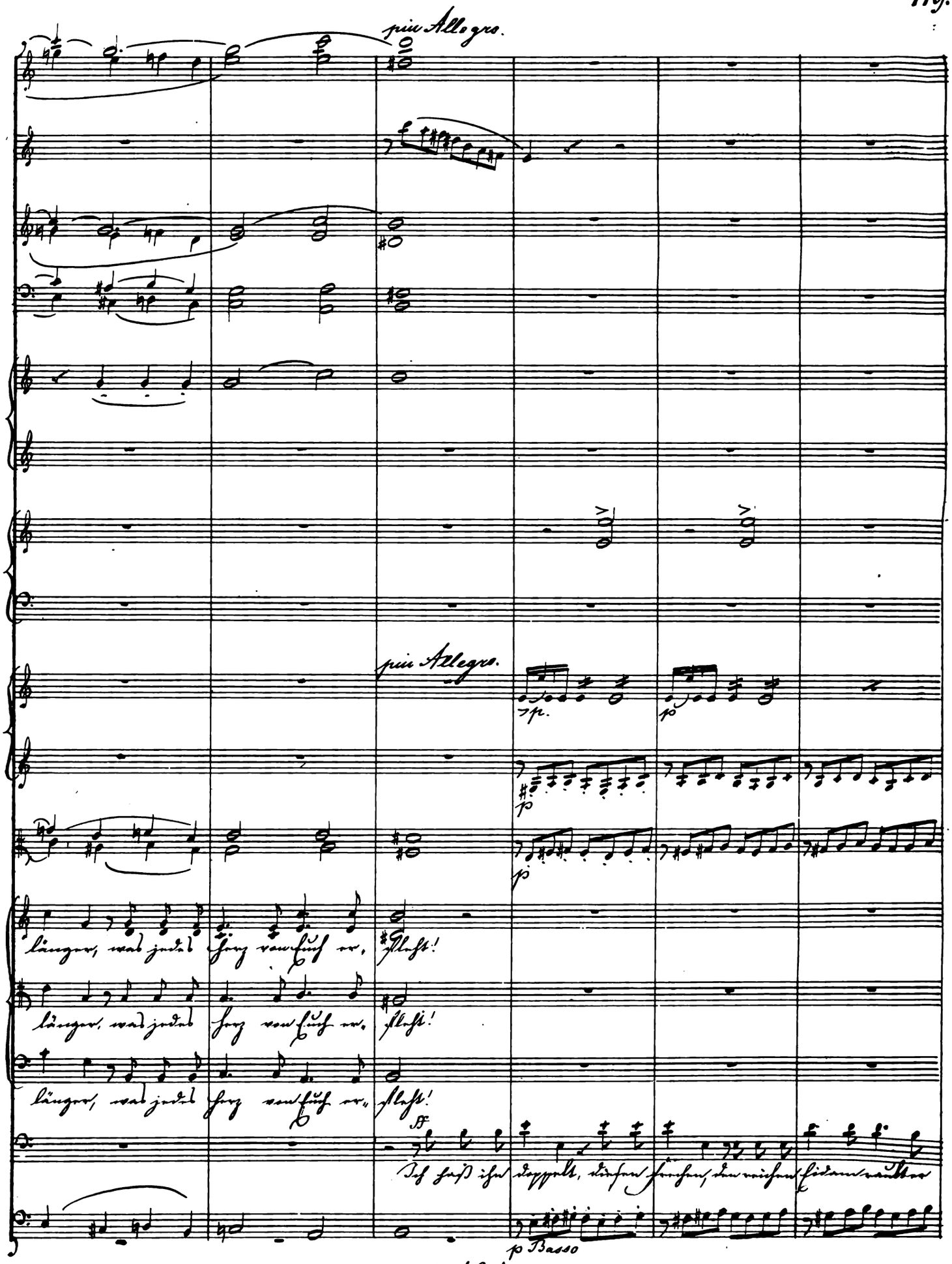

Allegro come prima
mf
f

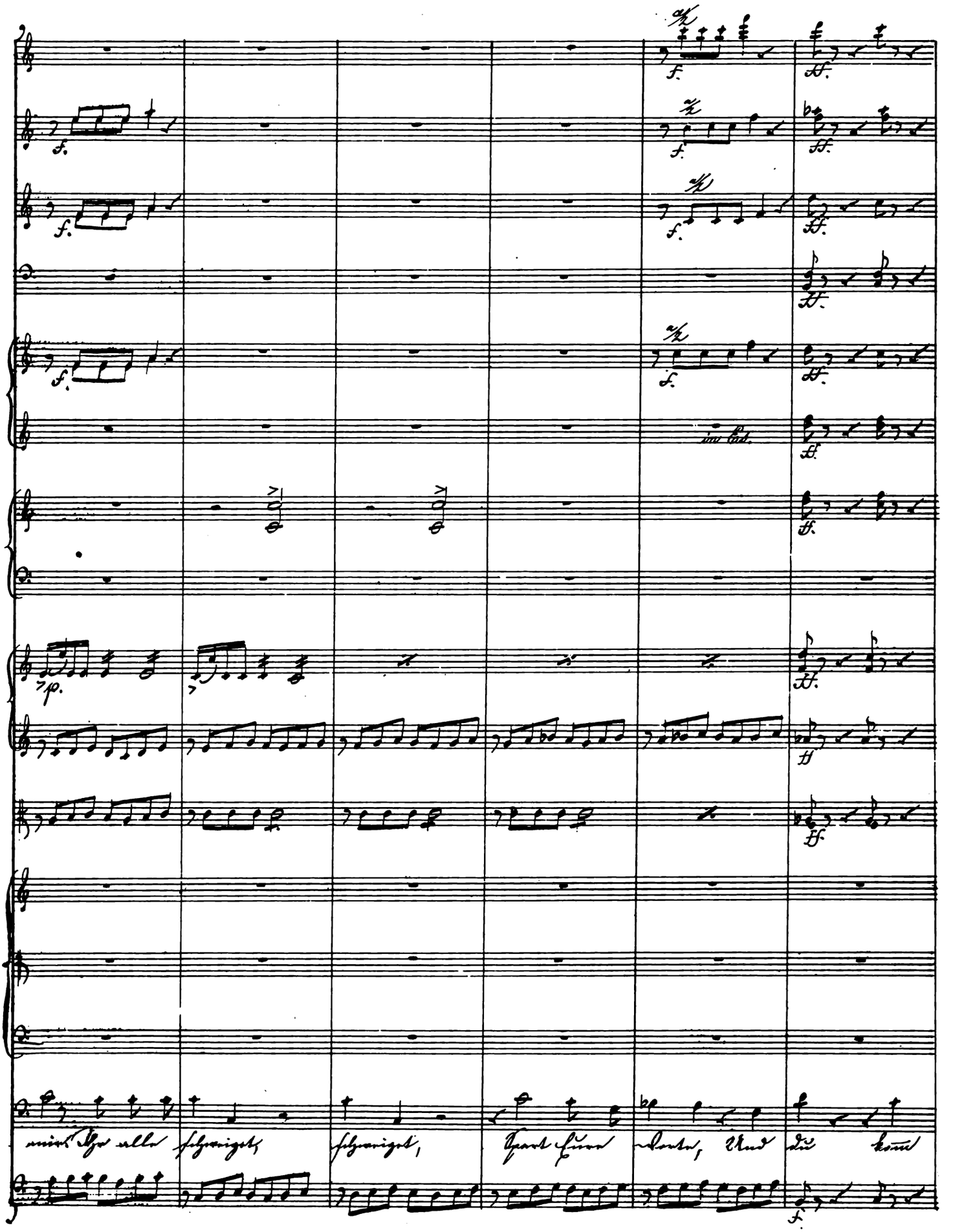

f.
1mo
p.
p
(: ein Knecht kommt mit einem Briefe :)
doch nein, was willst du? ein Brief an mich? was soll das heißen? er ist von

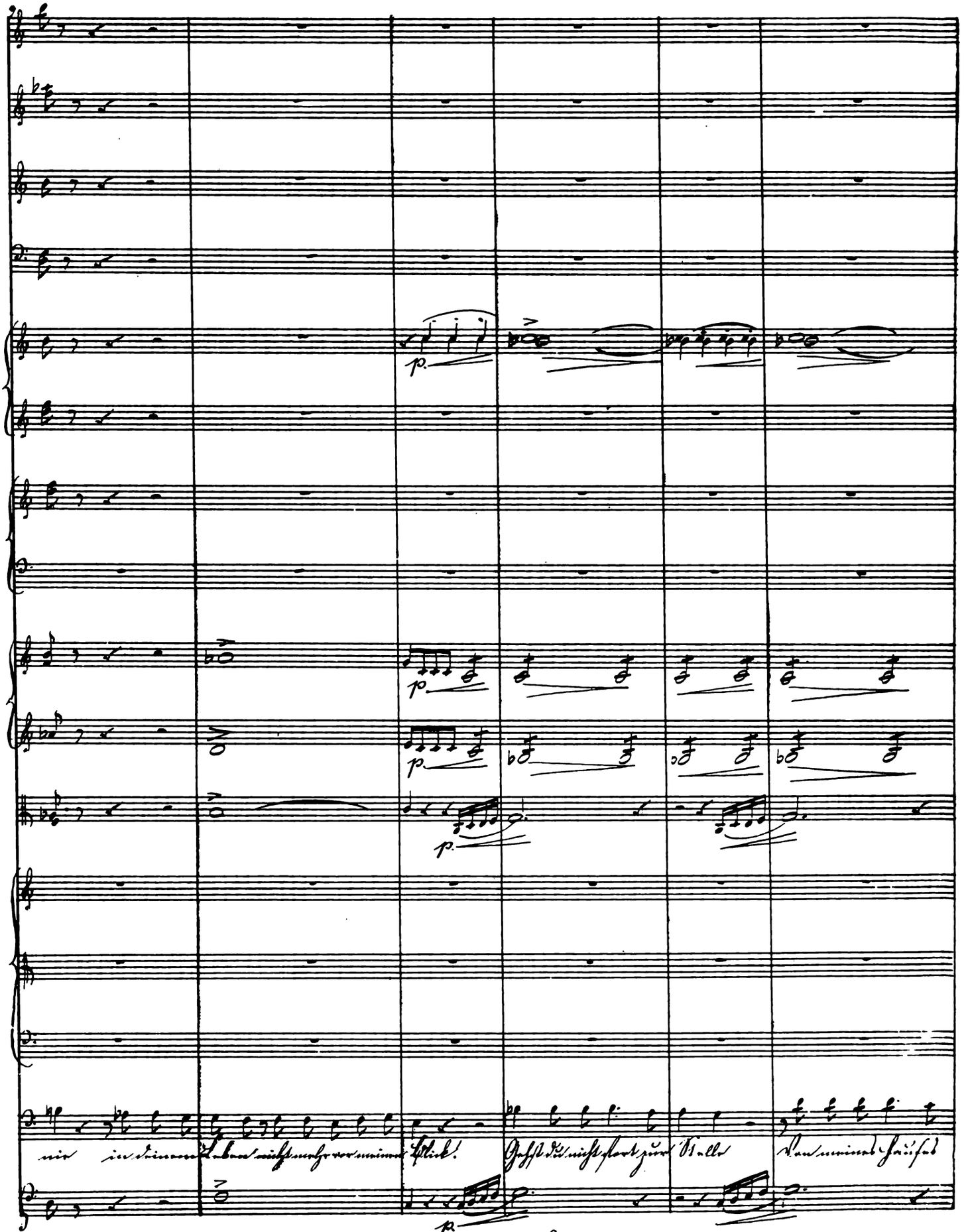

pp.
pp.
pp.
Von Jakob?
Von Jacob?
Von Jakab?
Jakab.
Ich habe erfahren daß Konrad eine reiche Heirath ausgeschlagen und Marien

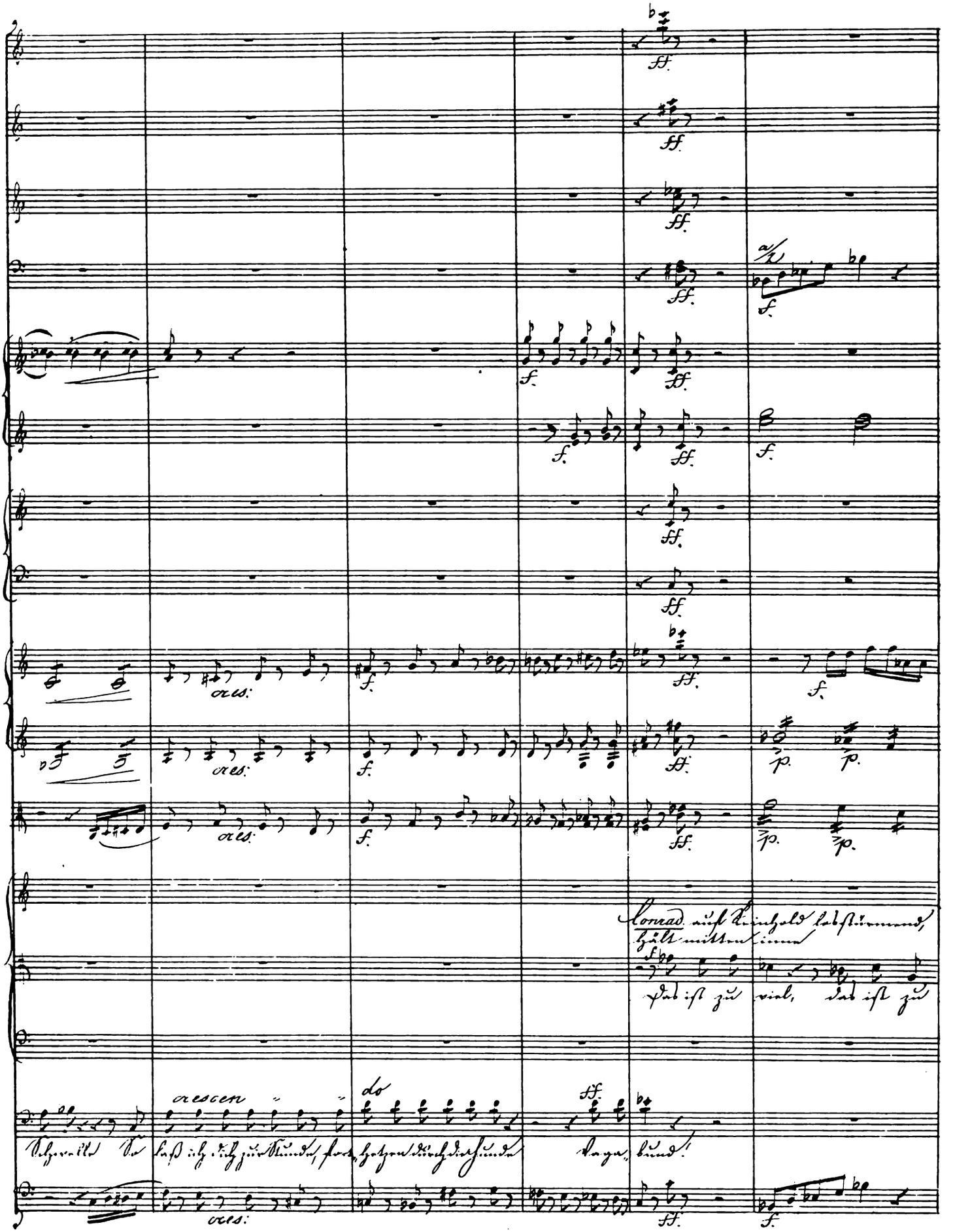

ff.
p
Marie
Ein Hoffnungsstrahl
Schulzin
dol:
Seine Treue bewahrend, kummervoll zurückgekehrt ist, Eure Tochter liebt ihn und er verdient es.
So reiner Neigung will ich nicht im Wege stehen und gebe Euch hiermit Euer Wort zurück.
Verwünscht!

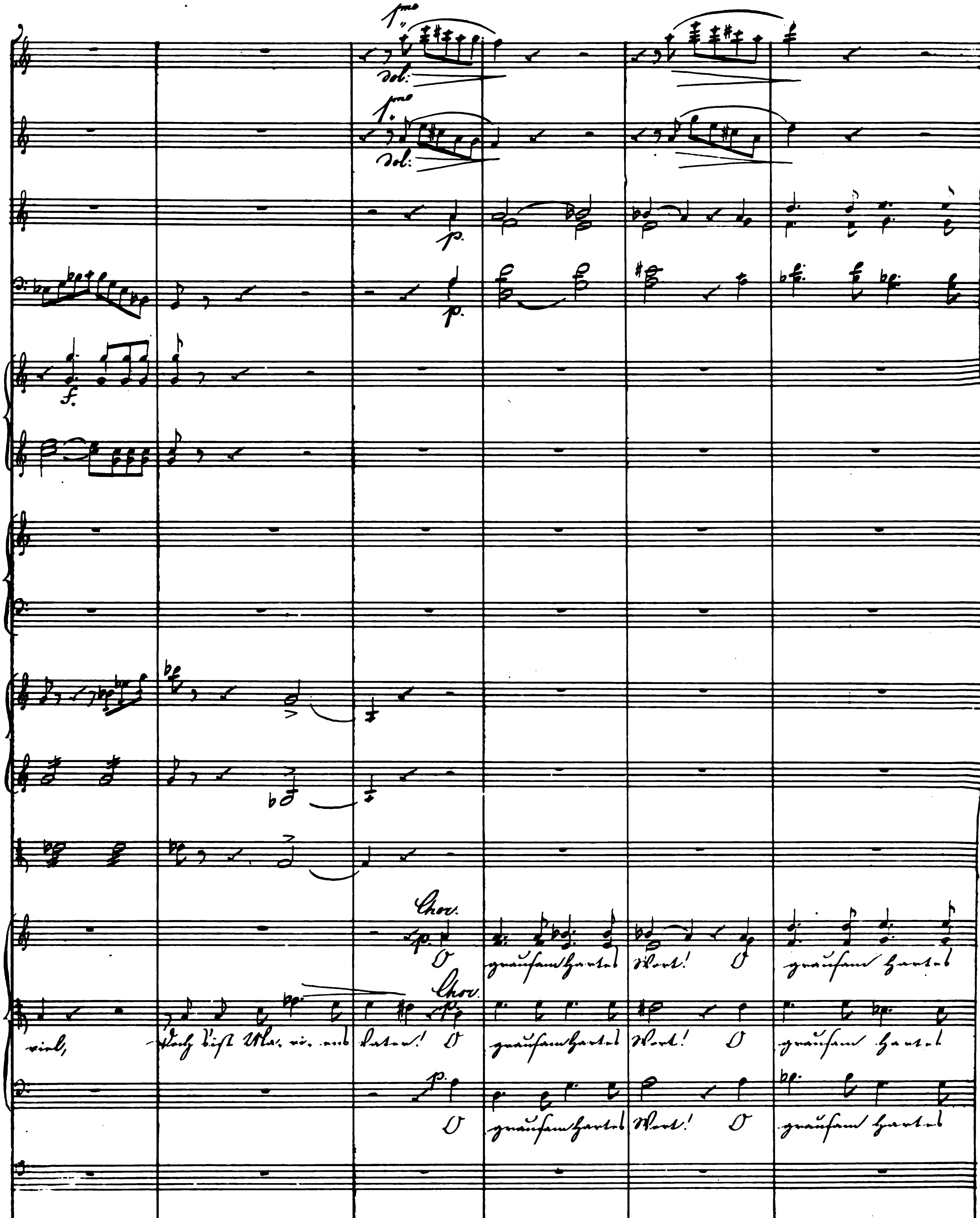

Più Moderato.
dol:
1mo.
dol:
dol:
1mo
divisi
p
Marie mit dem Chor.
dol:
Reinhold, weigert nun nicht
Conrad mit dem Chor.
Bruder, weigre nun nicht länger, was jedes Herz erfleht von dir
dol:
Reinhold, weigert nun nicht
Chor
dol:
Reinhold, weigert nun nicht
Cello
p.

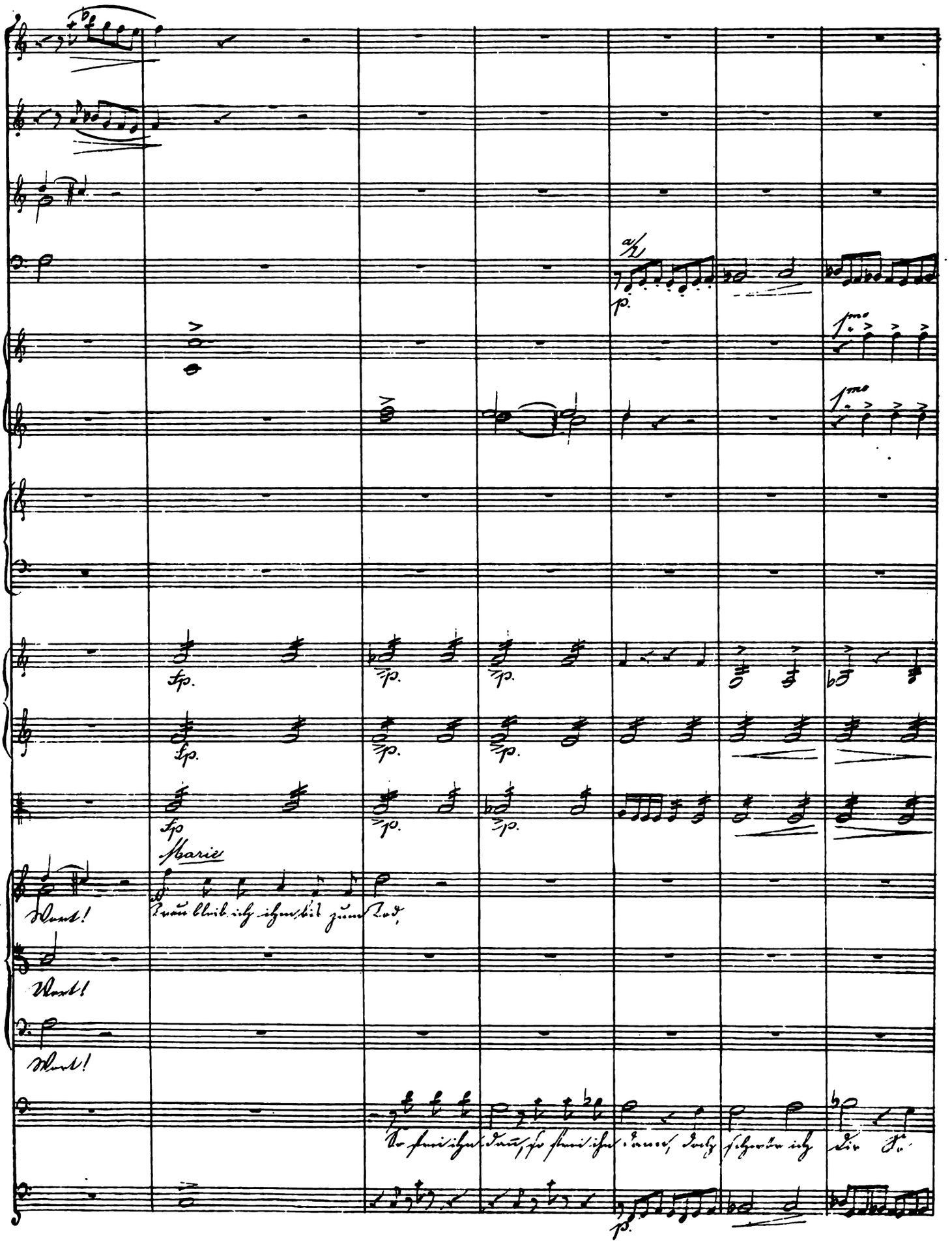

più Allegro.
più Allegro.
p.
p
p
p
länger, was jedes Herz von Euch er-
fleht!
länger, was jedes Herz von Euch er-
fleht!
länger, was jedes Herz von Euch er-
fleht!
ff
Ich haß ihn doppelt, diesen Frechen, den reichen Eidam rauhter
p Basso

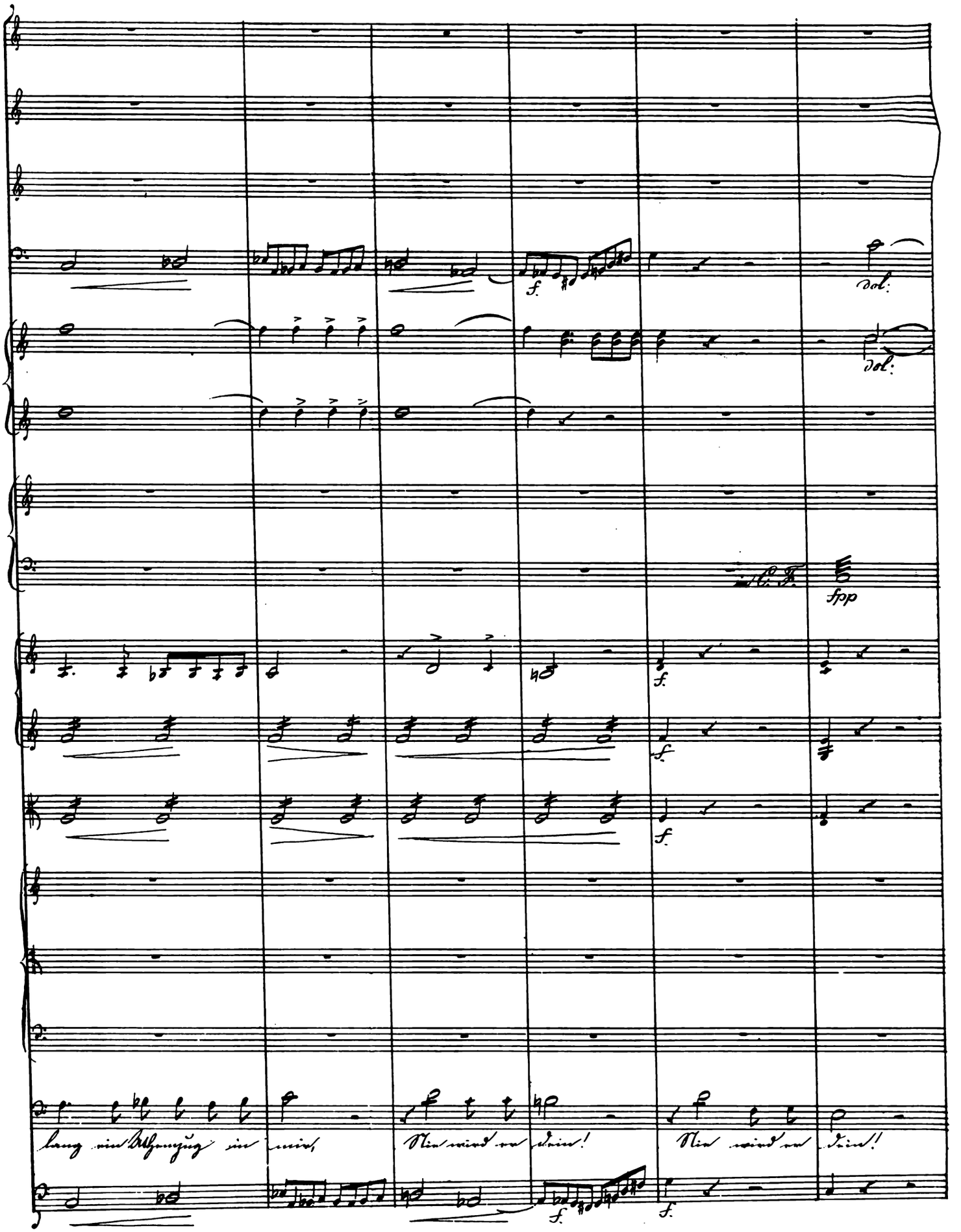

f.
ff.
im Cad.
p.
mir: Ihr alle schweiget, schweiget, Spart Eure Worte, Und du kom

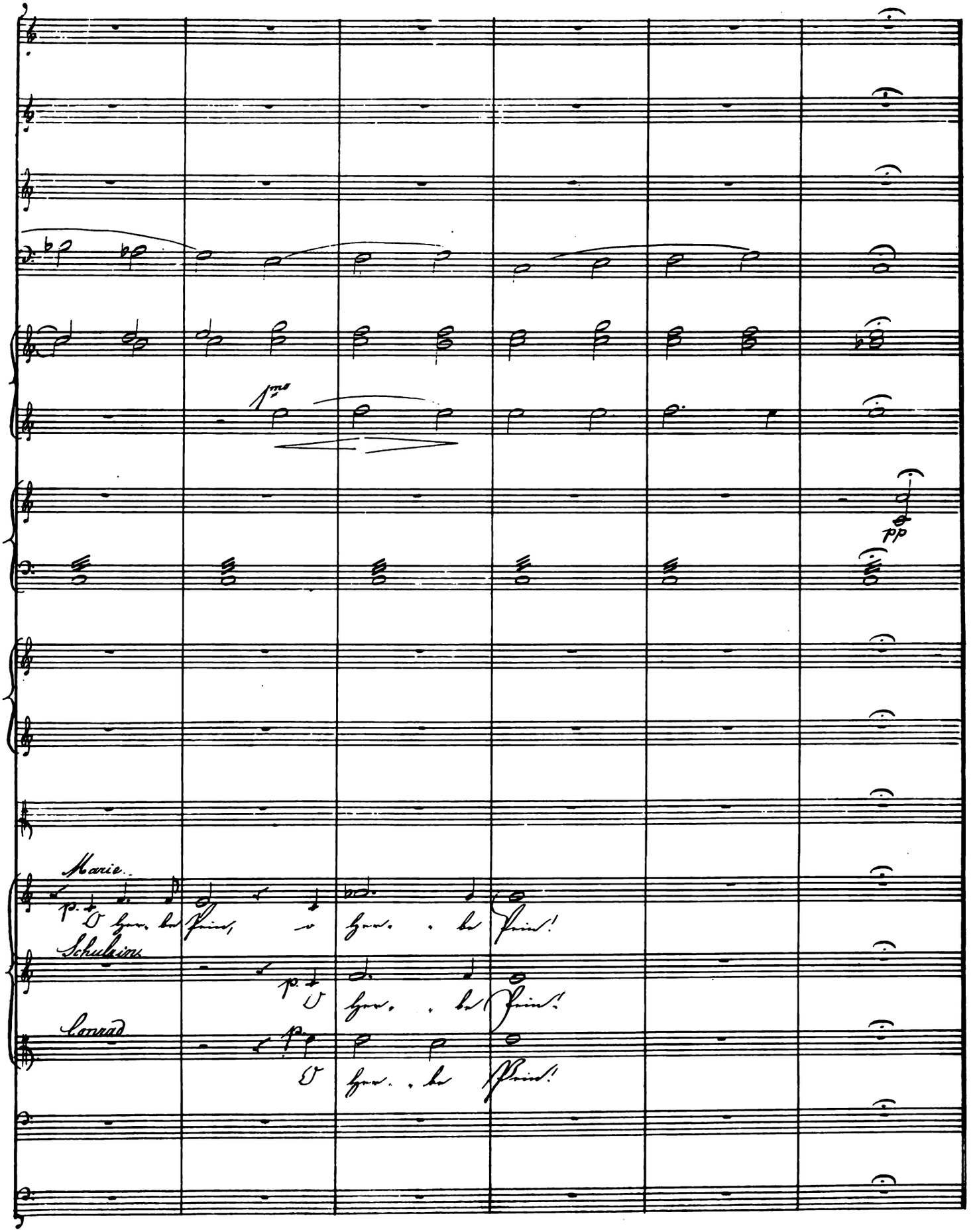

p.
p.
p.
p.
nie in deinem Leben nicht mehr vor meinen Blick!
Gehst du nicht fort zur Stelle
Von meines Hauses


Conrad auf Reinhold losstürmend, hält mitten inne
Das ist zu viel, das ist zu
crescen
do
Schwelle So laß ich dich zur Stunde, fort hetzen durch die Hunde Vaga bund!

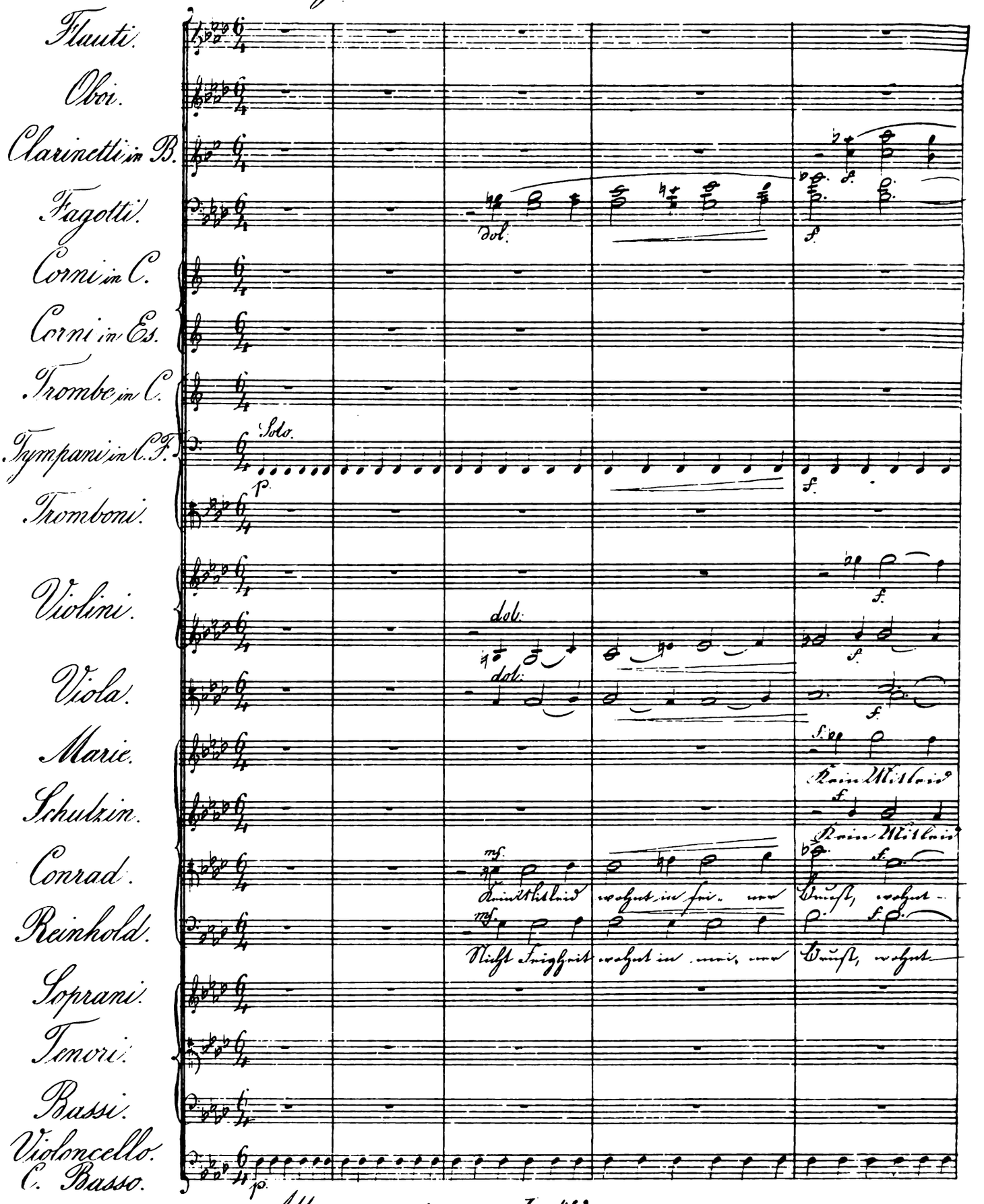

1mo
dol.
p.
f.
Chor
O grausam hartes Wort! O grausam hartes

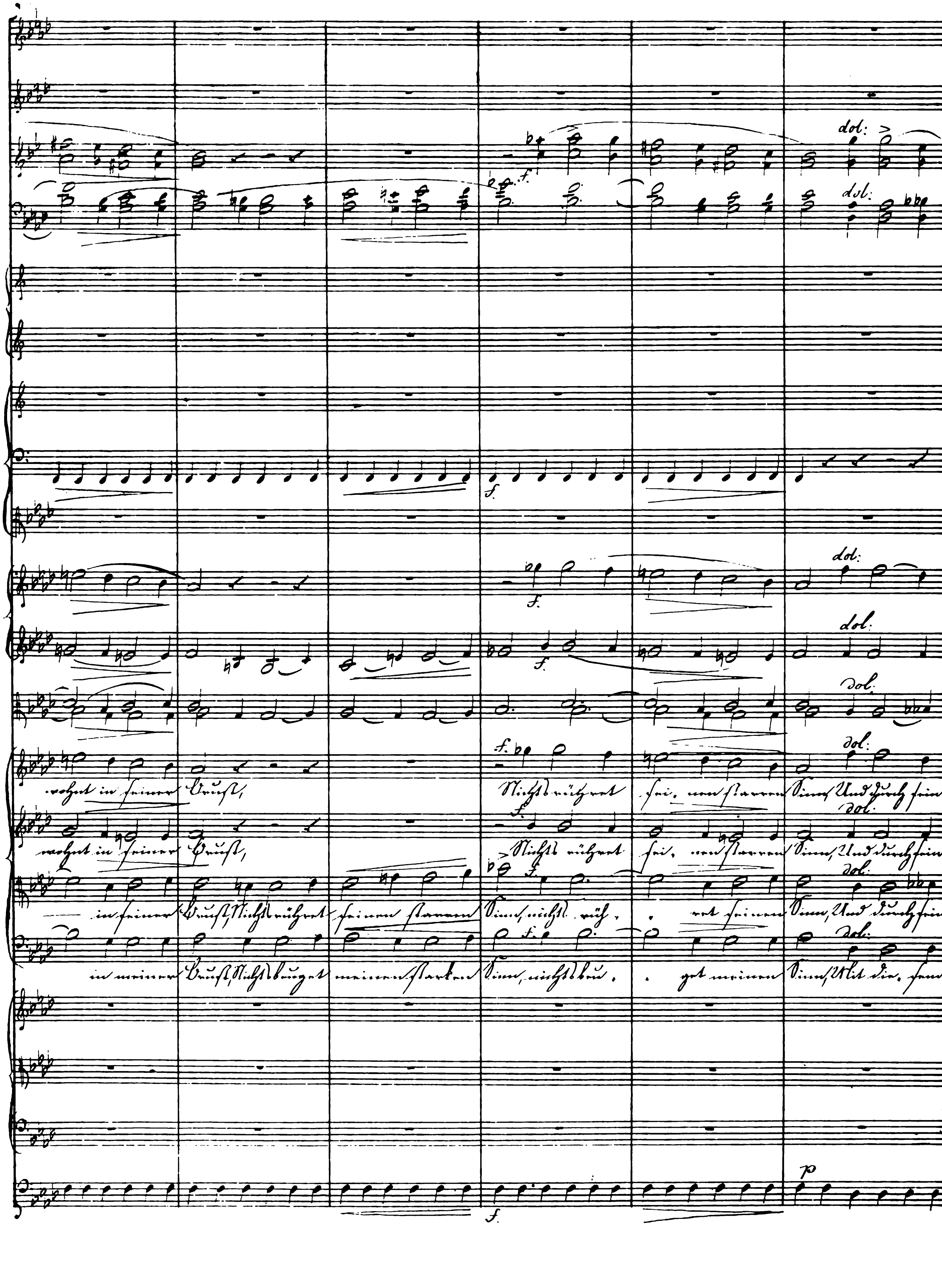

a/h
p.
1mo
fp.
Marie
Mond!
Mond!
Mond!

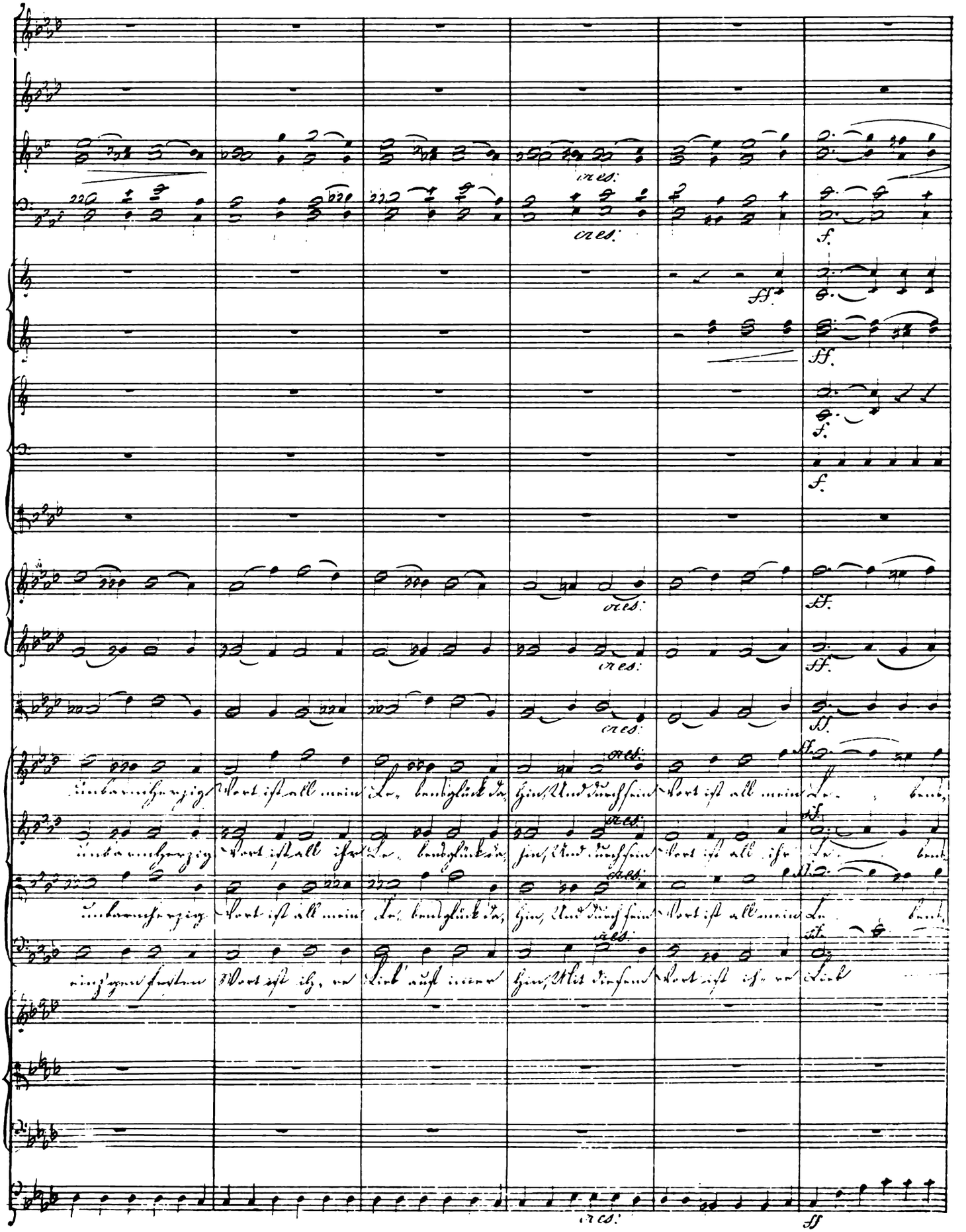

dol:
dol:
C. F.
fpp
lang ein Athemzug in mir,
Nie wird er dein!
Nie wird er dein!

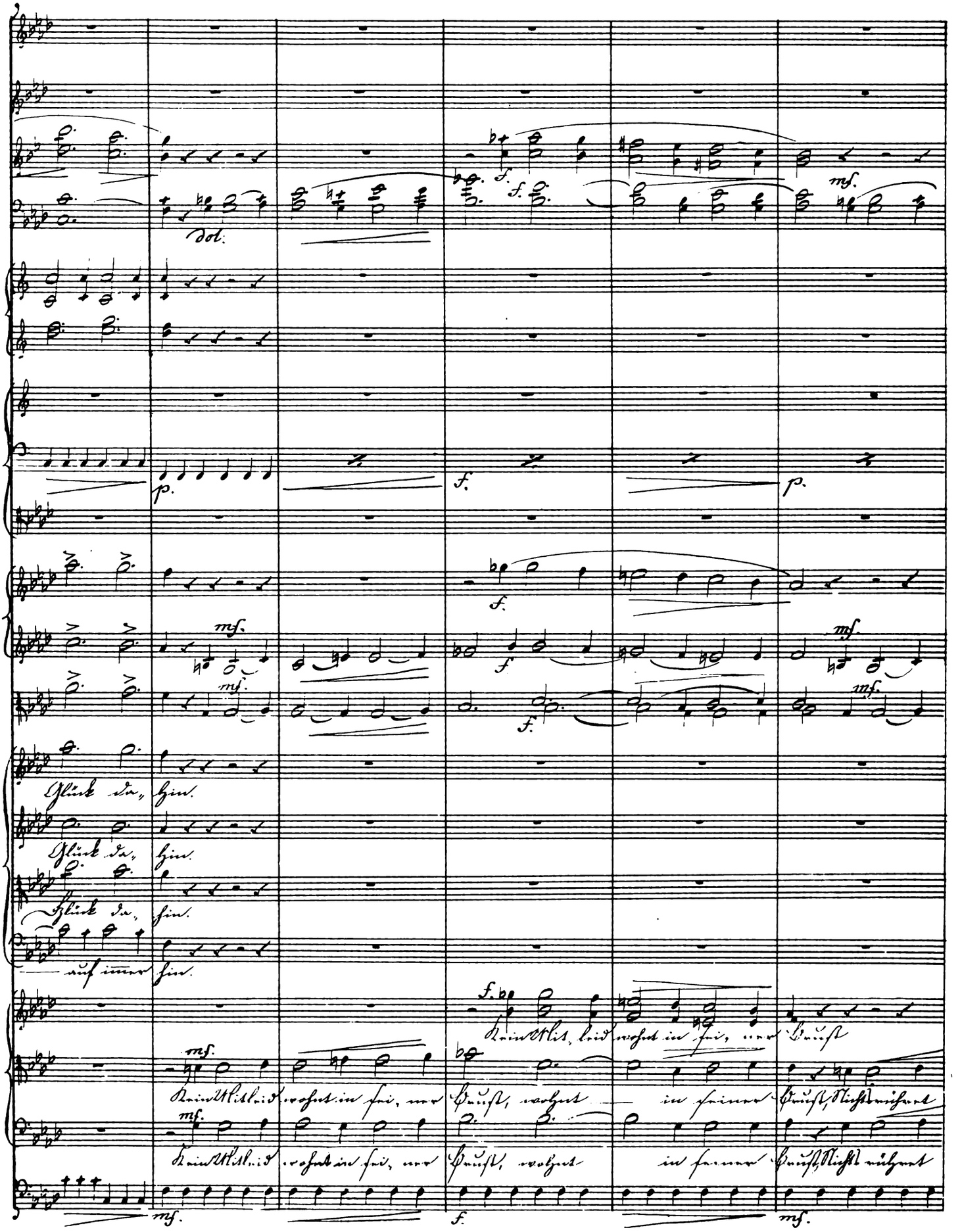

1mo
pp
Marie.
p.
O her. be Pein, o her. . be Pein!
Schulzin.
p.
O her. . be Pein!
Conrad
p.
O her. . be Pein!

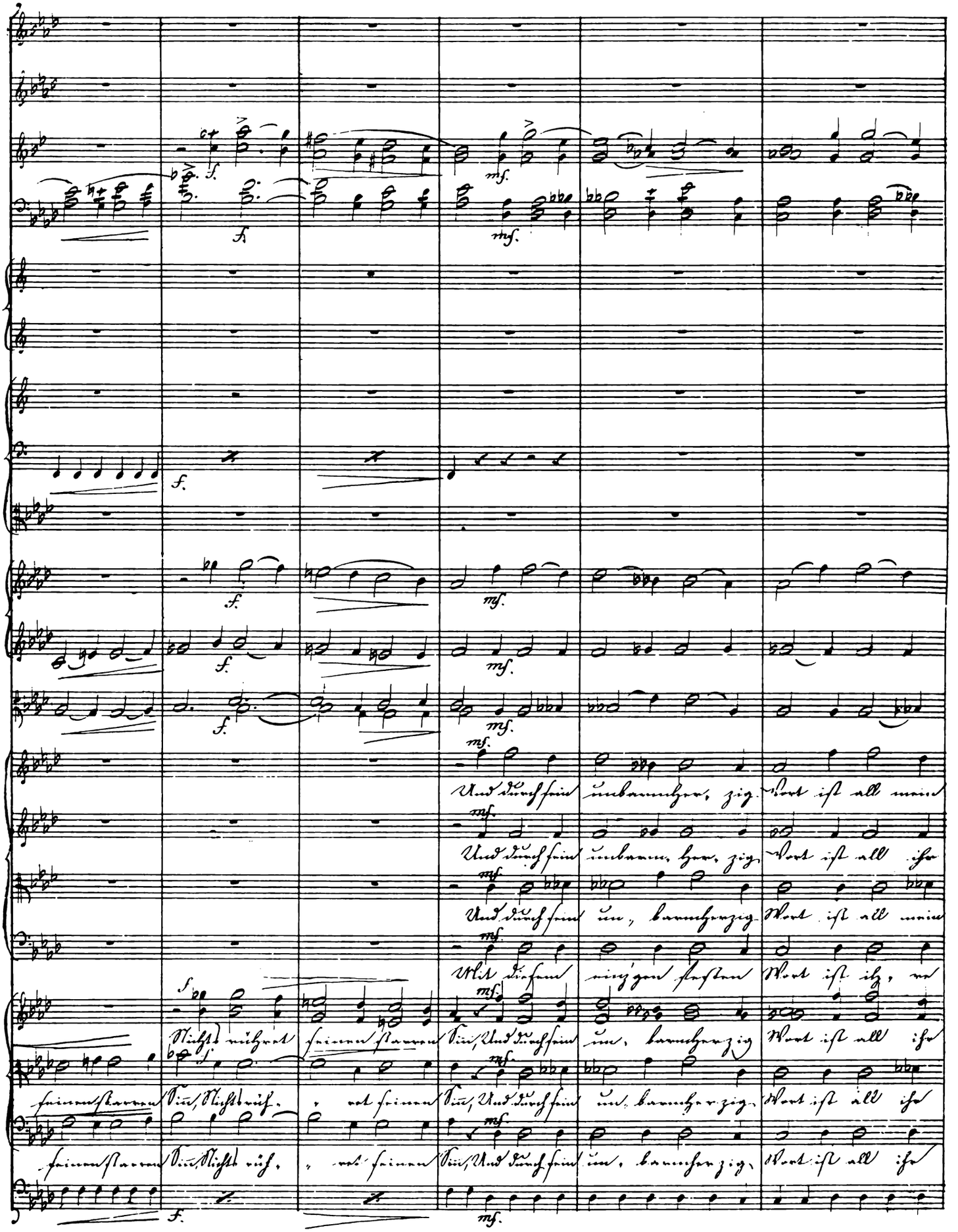
Allegro assai. ♩. = 138.

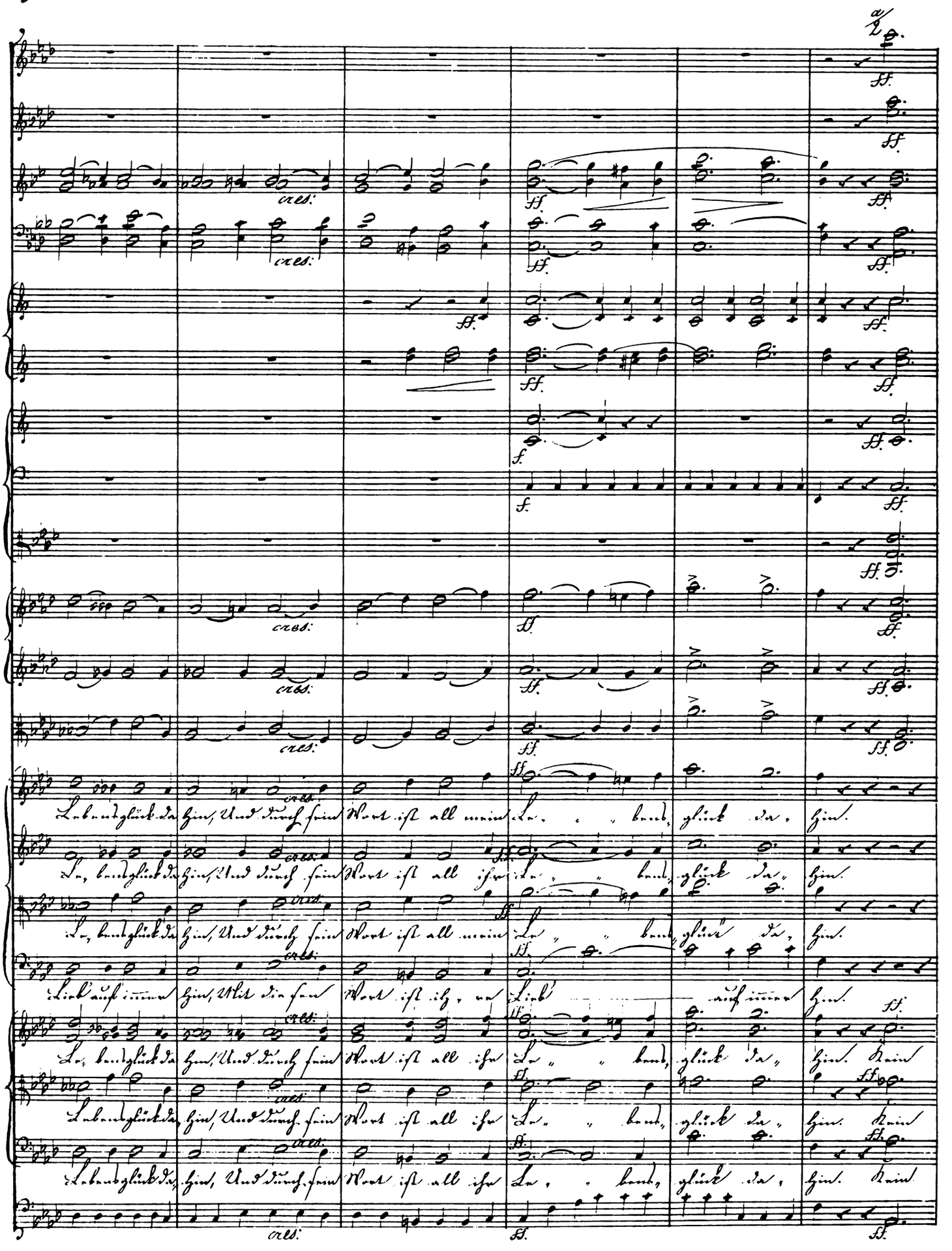


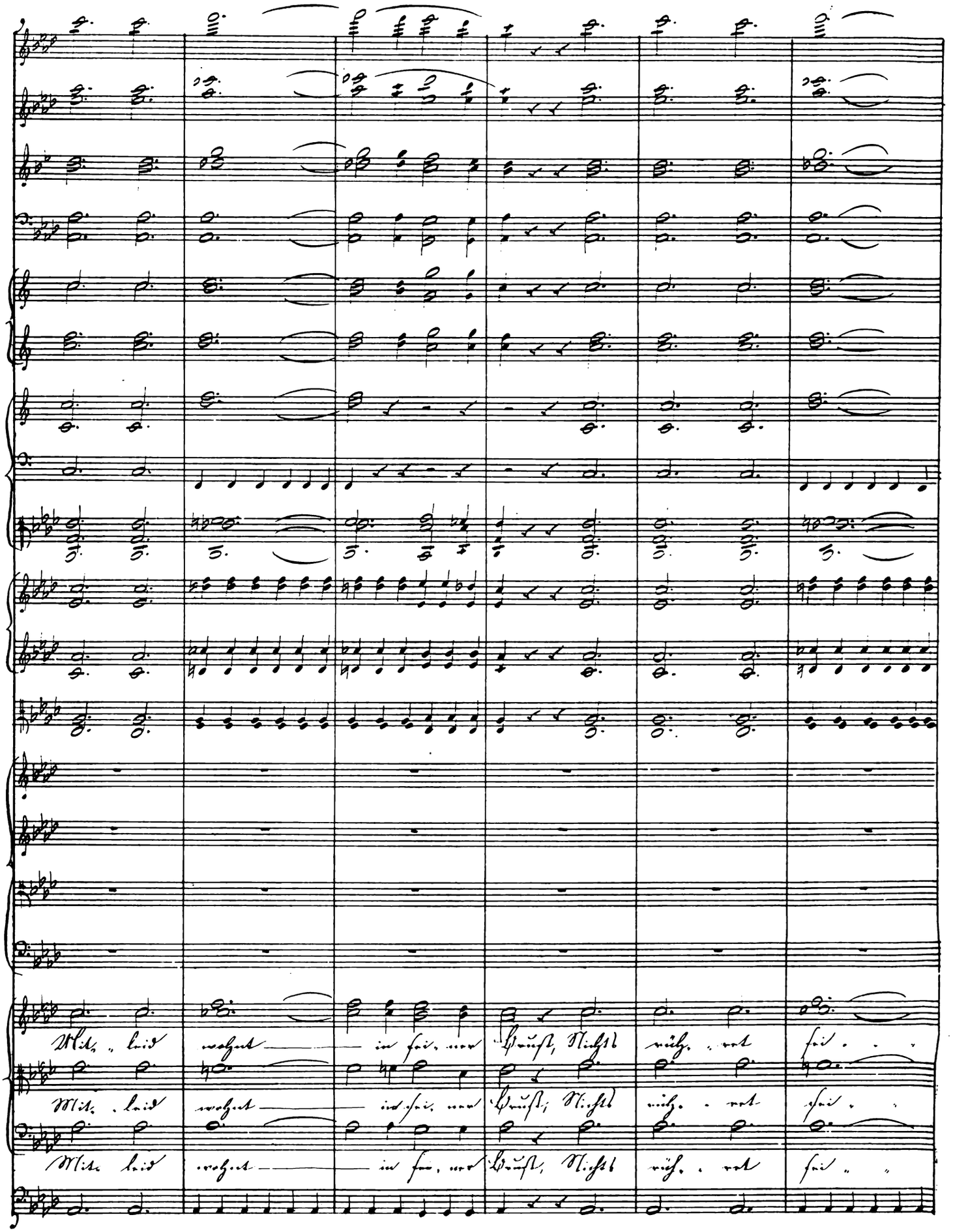

dol:
f.
p

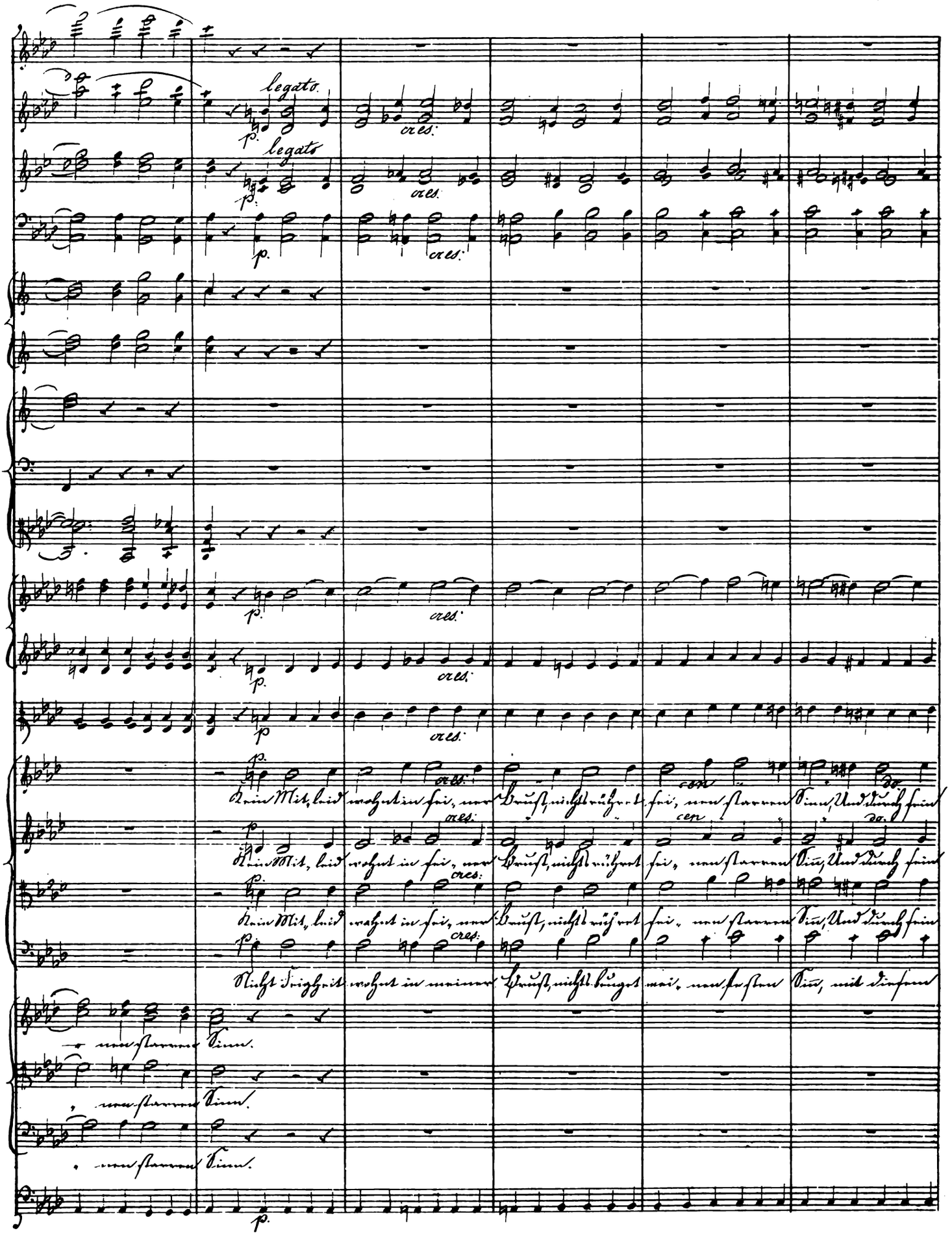

cres:
f.
ff.
Unbarmherzig Wort ist all mein Le- bensglück da- hin, Und durch sein Wort ist all mein Le- bens-
Unbarmherzig Wort ist all ihr Le- bensglück da- hin, Und durch sein Wort ist all ihr Le- bens-
Unbarmherzig Wort ist all mein Le- bensglück da- hin, Und durch sein Wort ist all mein Le- bens-
einz'gen Festen Wort ist ih- re Lieb' auf immer hin, Mit diesem Wort ist ih- re Lieb

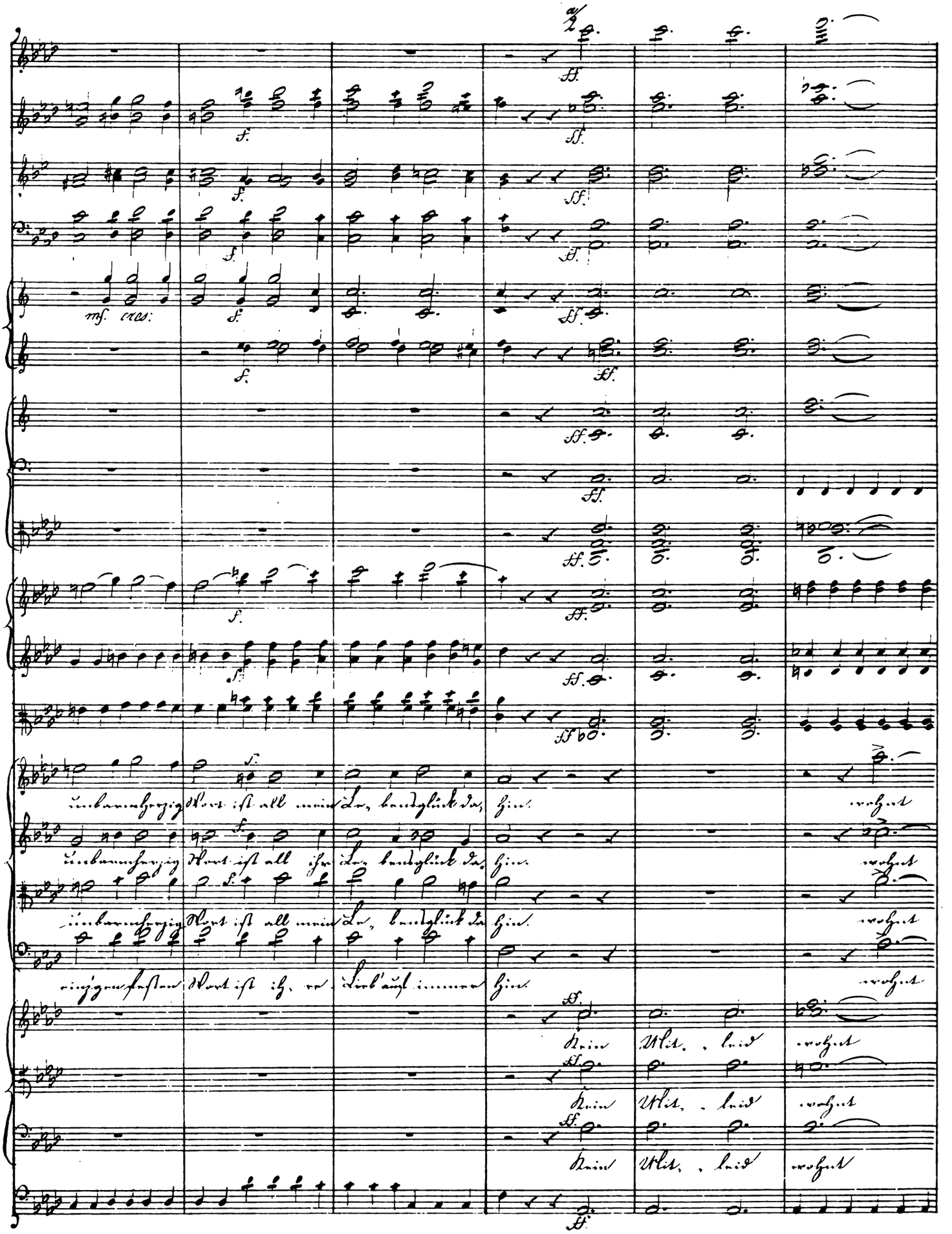

dol.
Glück da, hin.
Glück da, hin.
Glück da, hin.
auf immer hin.
Kein Mitleid wohnt in sei, ner Brust
Kein Mitleid wohnt in sei, ner Brust, wohnt in seiner Brust, Nichts rühret
Kein Mitleid wohnt in sei, ner Brust, wohnt in seiner Brust, Nichts rühret

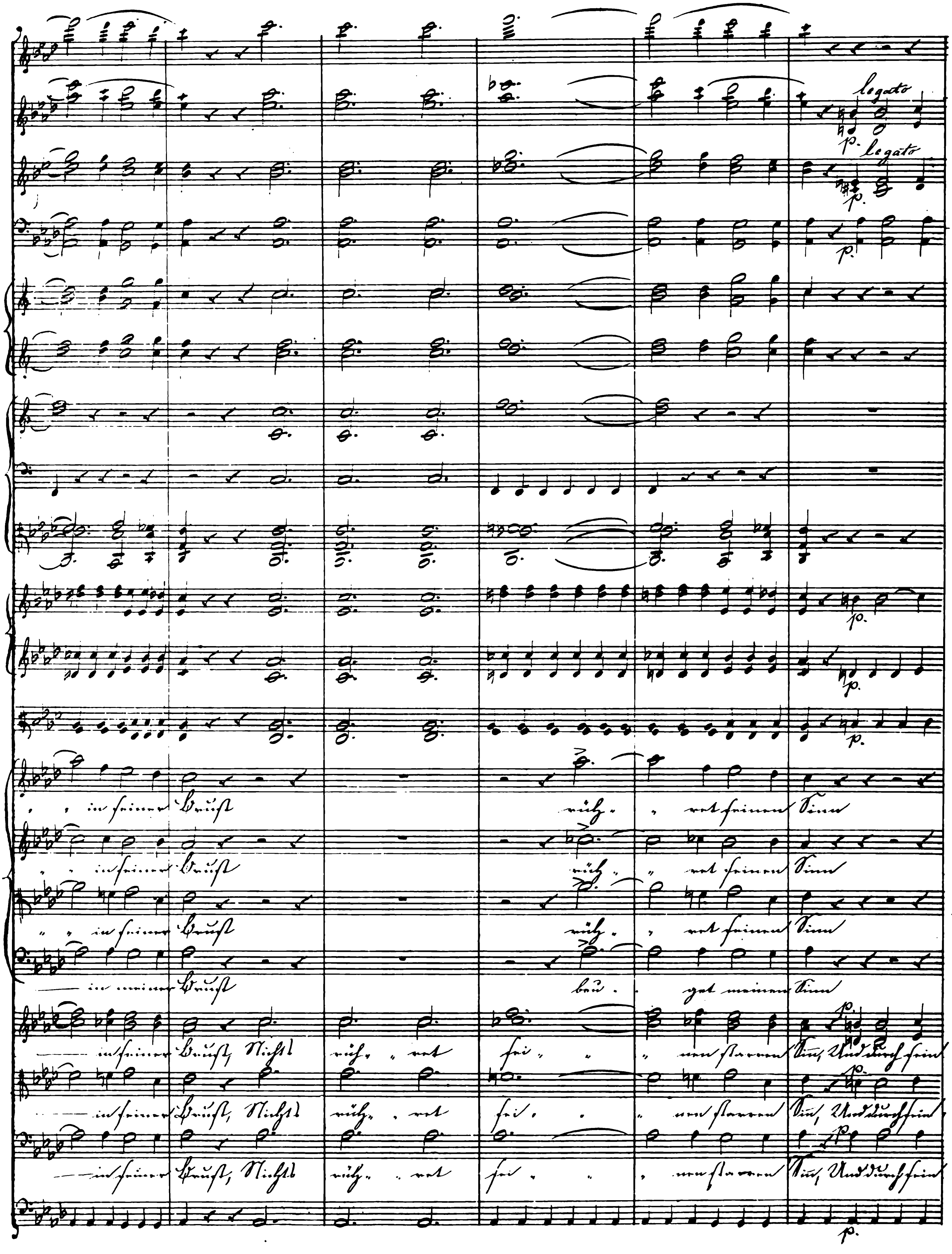

Und durch sein unbarmher, zig Wort ist all mein
Und durch sein unbarm, her, zig Wort ist all ihr
Und durch sein un, barmherzig Wort ist all mein
Mit diesem einz'gen festen Wort ist ih, re
Nichts rühret seinen starren Sinn, Und durch sein un, barmherzig Wort ist all ihr
seinen starren Sinn, Nichts rüh, ret seinen Sinn, Und durch sein un, barmherzig Wort ist all ihr
seinen starren Sinn, Nichts rüh, ret seinen Sinn, Und durch sein un, barmherzig Wort ist all ihr

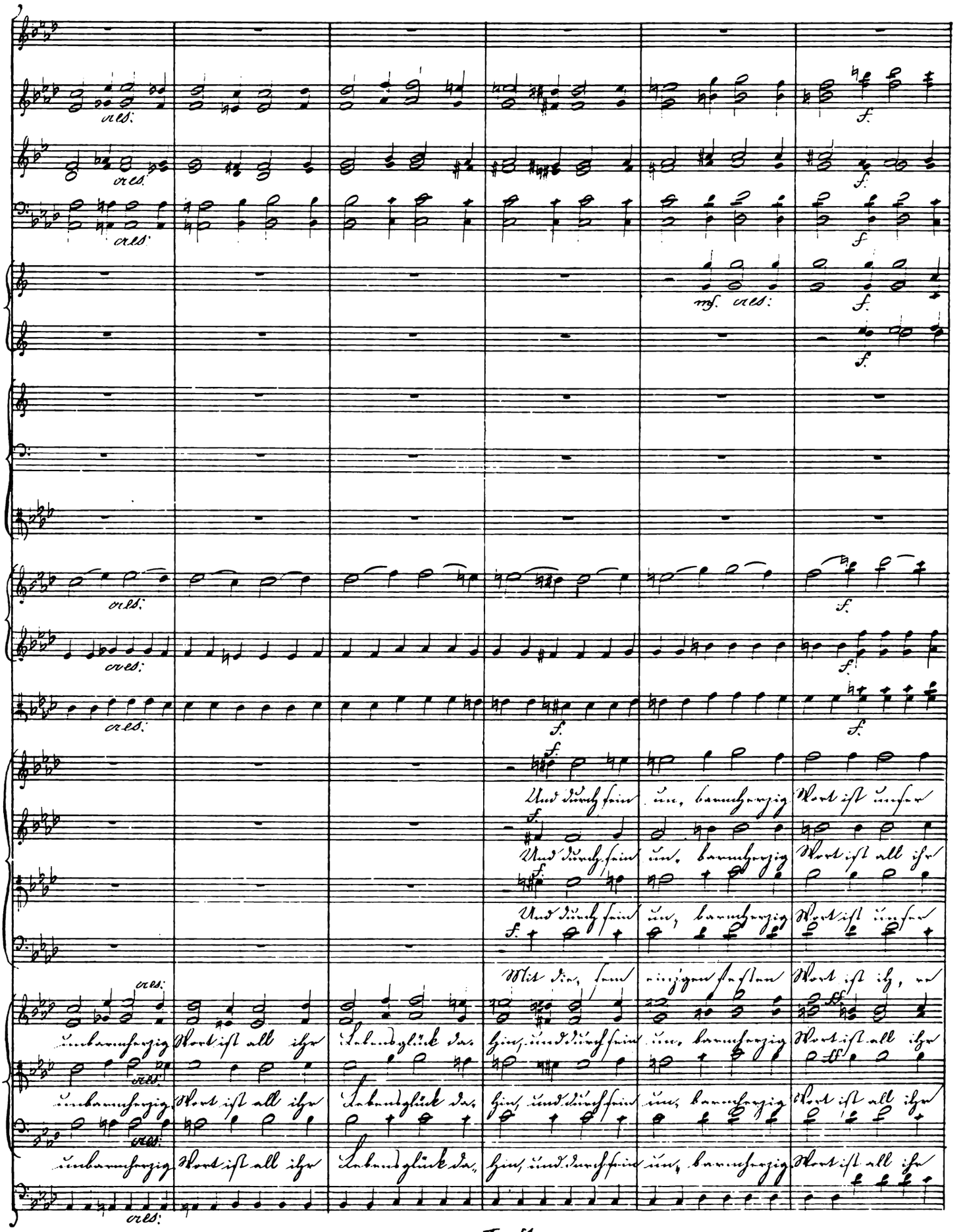

cres:
ff.
f.
Lebensglück da hin, Und durch sein Wort ist all mein Le - - bens glück da - hin.
Le, bensglück da hin, Und durch sein Wort ist all ihr Le - - bens glück da - hin.
Le, bensglück da hin, Und durch sein Wort ist all mein Le - - bens glück da - hin.
Lieb' auf immer hin, Mit diesen Wort ist ihr Lieb' auf immer hin.
Le, bensglück da hin, Und durch sein Wort ist all ihr Le - - bens glück da - hin. Kein
Lebensglück da hin, Und durch sein Wort ist all ihr Le - - bens glück da - hin. Kein
Lebensglück da hin, Und durch sein Wort ist all ihr Le - - bens glück da - hin. Kein

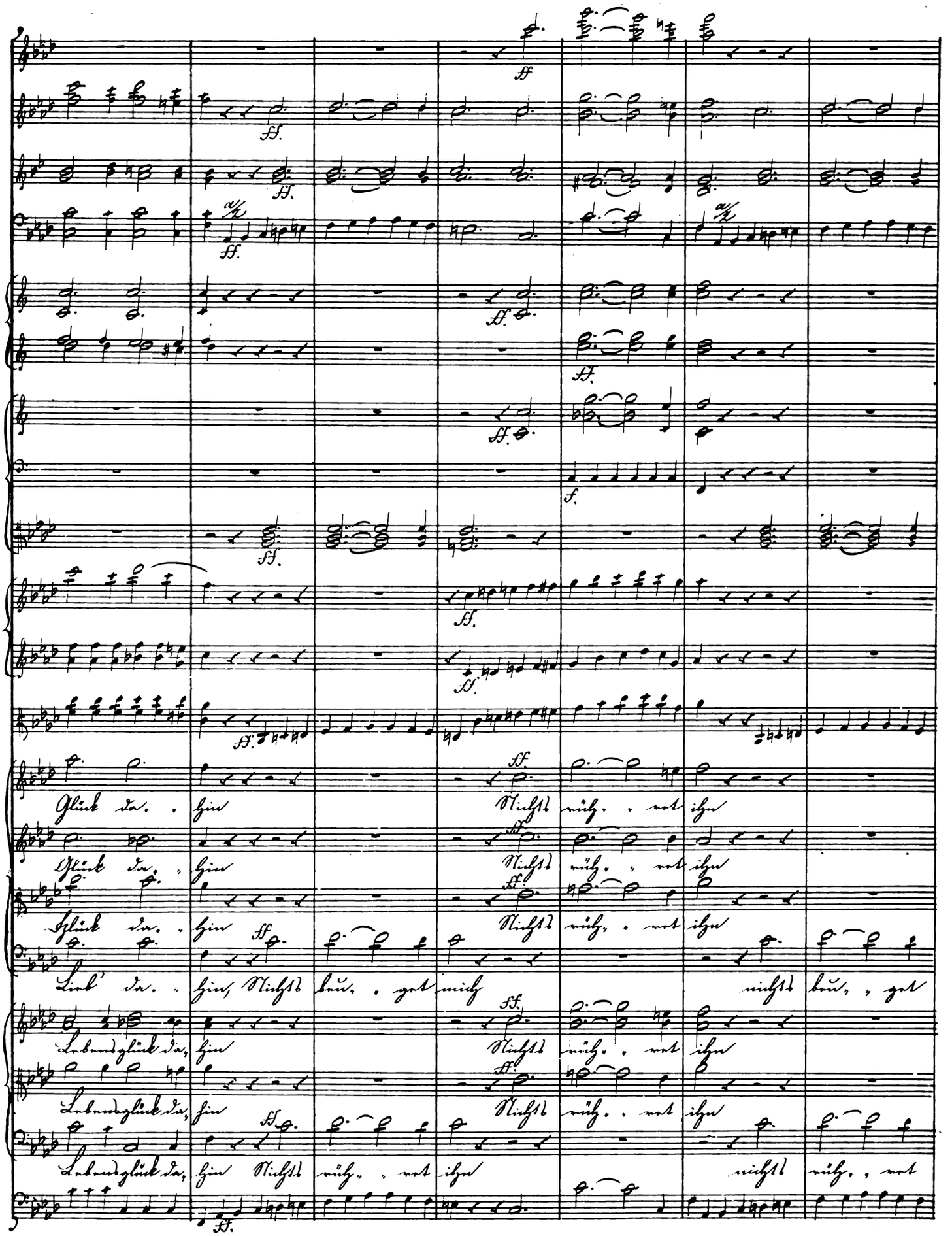

Mit- leid wohnt in sei- ner Brust, Nichts rüh- ret sei-
Mit- leid wohnt in sei- ner Brust, Nichts rüh- ret sei-
Mit- leid wohnt in sei- ner Brust, Nichts rüh- ret sei-


legato
p.
cres:
cen
do.
Kein Mit, leid wohnt in sei, ner Brust, nichts rühret sei, nen starren Sinn, Und durch sein
Kein Mit, leid wohnt in sei, ner Brust, nichts rühret sei, nen starren Sinn, Und durch sein
Kein Mit, leid wohnt in sei, ner Brust, nichts rühret sei, nen starren Sinn, Und durch sein
Nicht Feigheit wohnt in meiner Brust, nichts beuget mei, nen festen Sinn, mit diesem
nen starren Sinn.
nen starren Sinn.
nen starren Sinn.


mf. cres:
unbarmherzig Wort ist all mein Le, bensglück da, hin. wohnt
unbarmherzig Wort ist all ihr Le, bensglück da, hin. wohnt
unbarmherzig Wort ist all mein Le, bensglück da, hin. wohnt
einz'gen festen Wort ist ih, re Lieb' auf immer hin. wohnt
Kein Mit, leid wohnt
Kein Mit, leid wohnt
Kein Mit, leid wohnt


legato
p.
legato
p.
in seiner Brust


cres:
f.
mf. cres:
Und durch sein un, barmherzig Wort ist unser
Und durch sein un, barmherzig Wort ist all ihr
Und durch sein un, barmherzig Wort ist unser
Mit die, sem einzigen festen Wort ist ih, re
unbarmherzig Wort ist all ihr Lebensglück da, hin, und durch sein un, barmherzig Wort ist all ihr
unbarmherzig Wort ist all ihr Lebensglück da, hin, und durch sein un, barmherzig Wort ist all ihr
unbarmherzig Wort ist all ihr Lebensglück da, hin, und durch sein un, barmherzig Wort ist all ihr

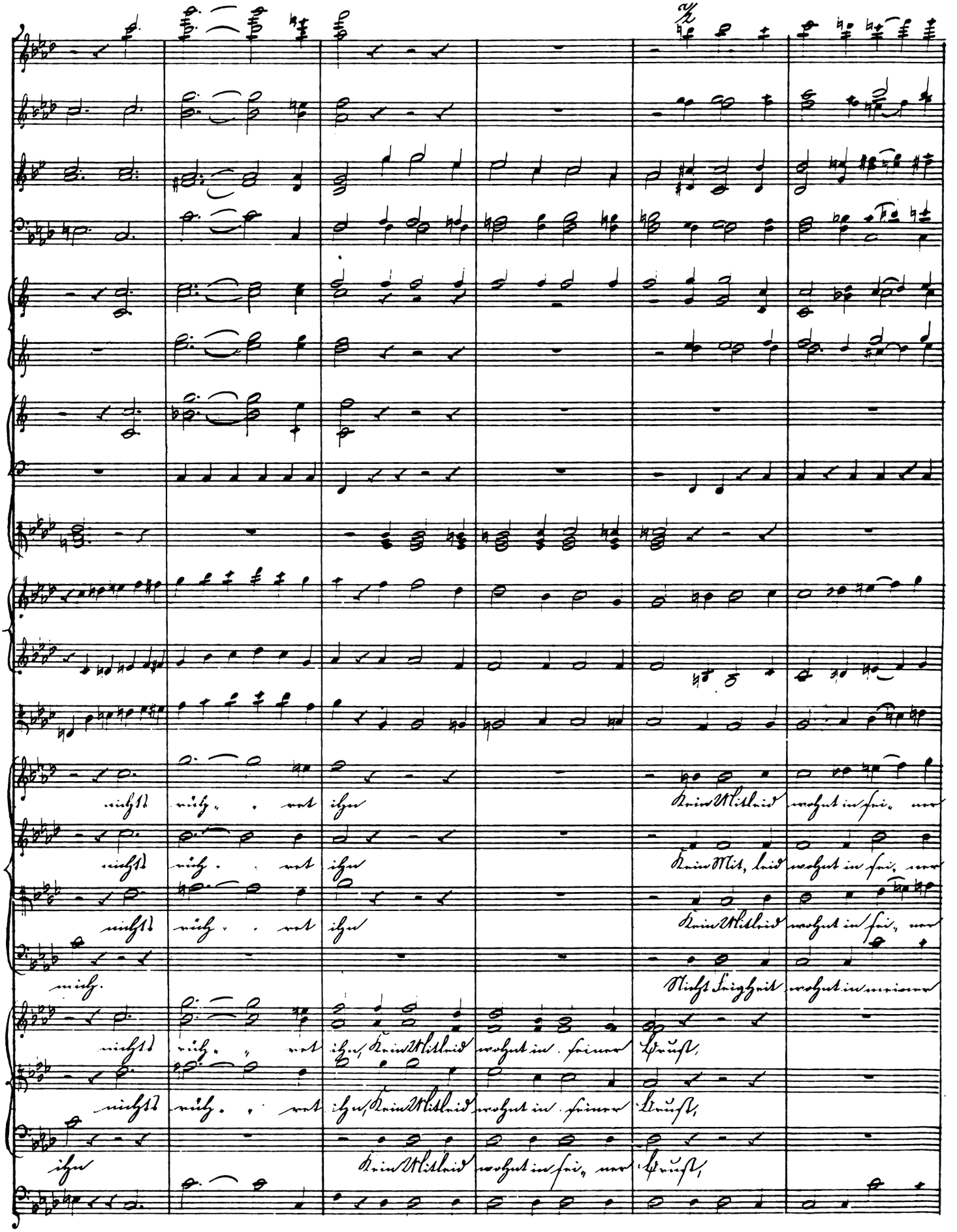

Glück da- hin Nichts rüh- ret ihn
Glück da- hin Nichts rüh- ret ihn
Glück da- hin Nichts rüh- ret ihn
Lieb' da- hin, Nichts beu- get mich nichts beu- get
Lebensglück da- hin Nichts rüh- ret ihn
Lebensglück da- hin Nichts rüh- ret ihn
Lebensglück da- hin Nichts rüh- ret ihn nichts rüh- ret

nichts rüh - ret ihn Kein Mitleid wohnt in sei - ner

nichts rüh - ret ihn Kein Mit - leid wohnt in sei - ner

nichts rüh - ret ihn Kein Mitleid wohnt in sei - ner

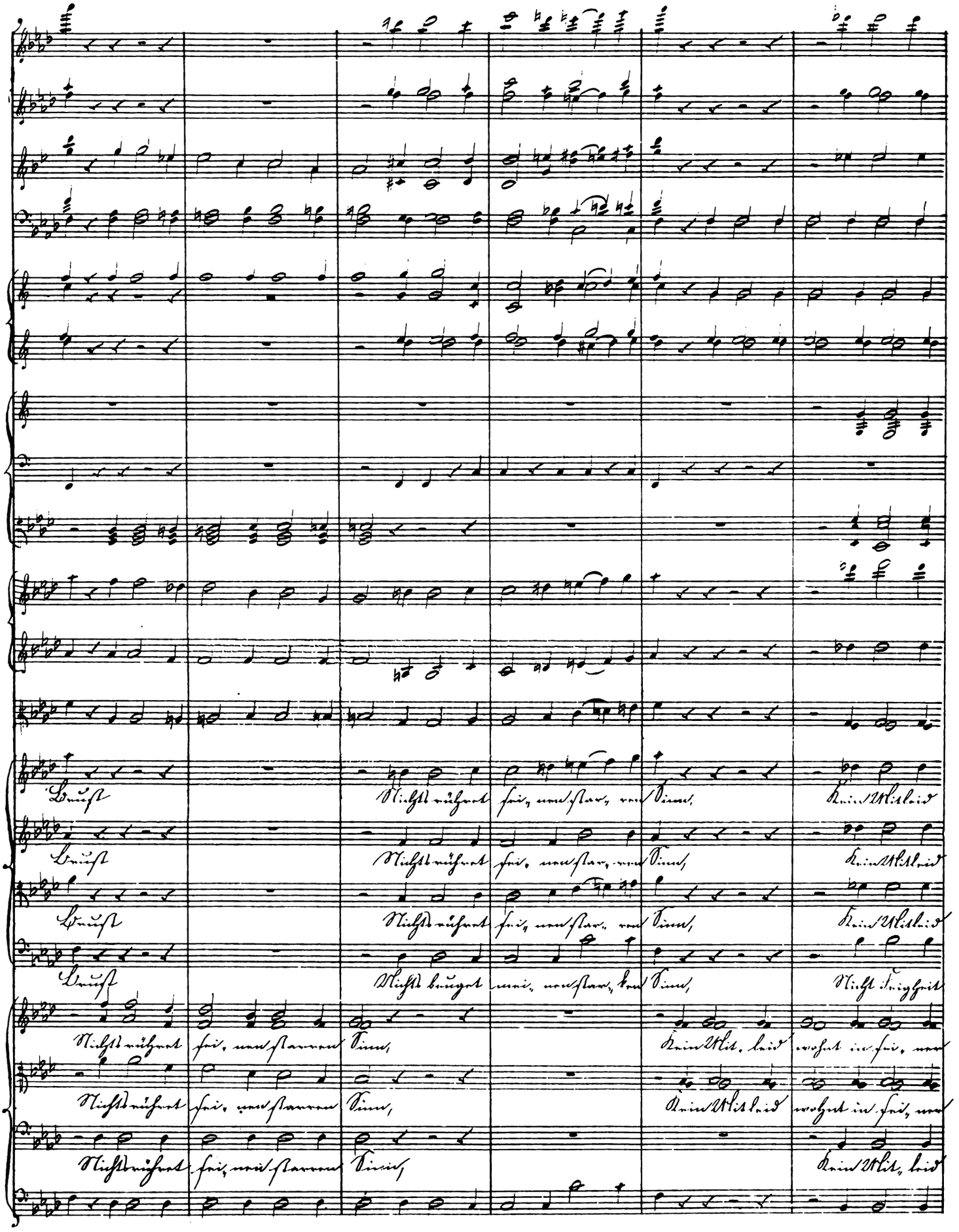
mich. Nicht Feigheit wohnt in meiner

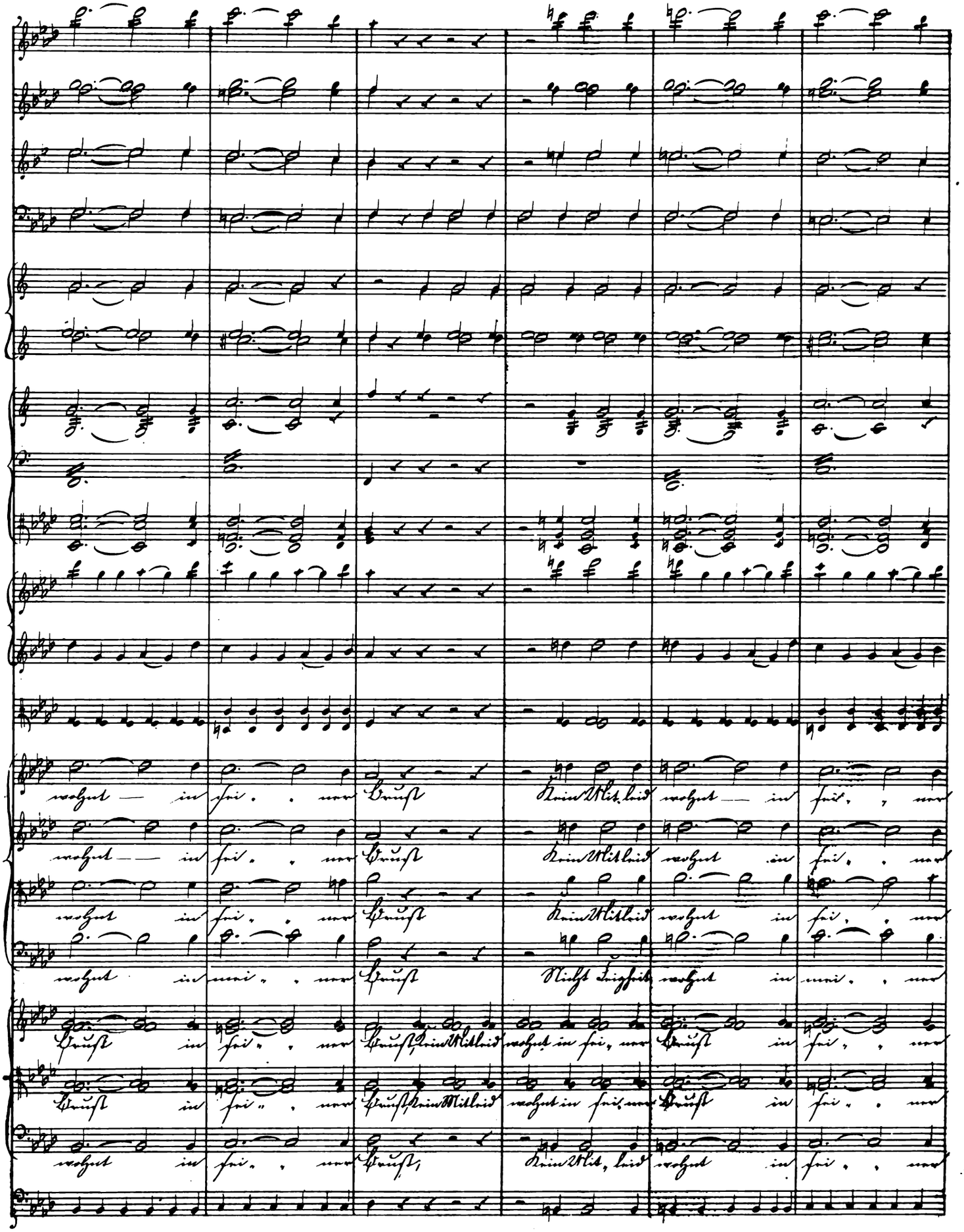


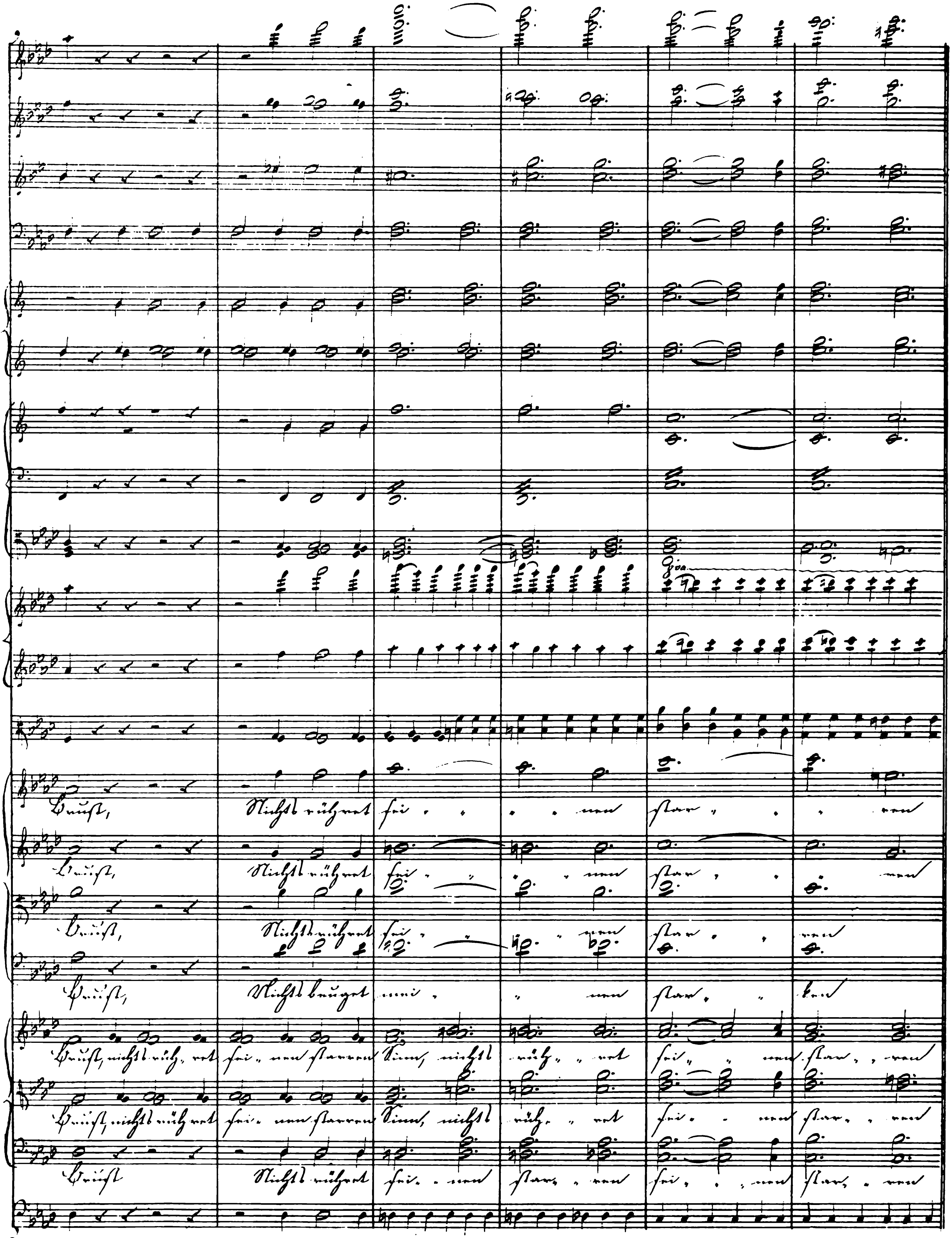
nichts rüh - ret ihn, Kein Mitleid wohnt in seiner Brust,

nichts rüh - ret ihn, Kein Mitleid wohnt in seiner Brust,

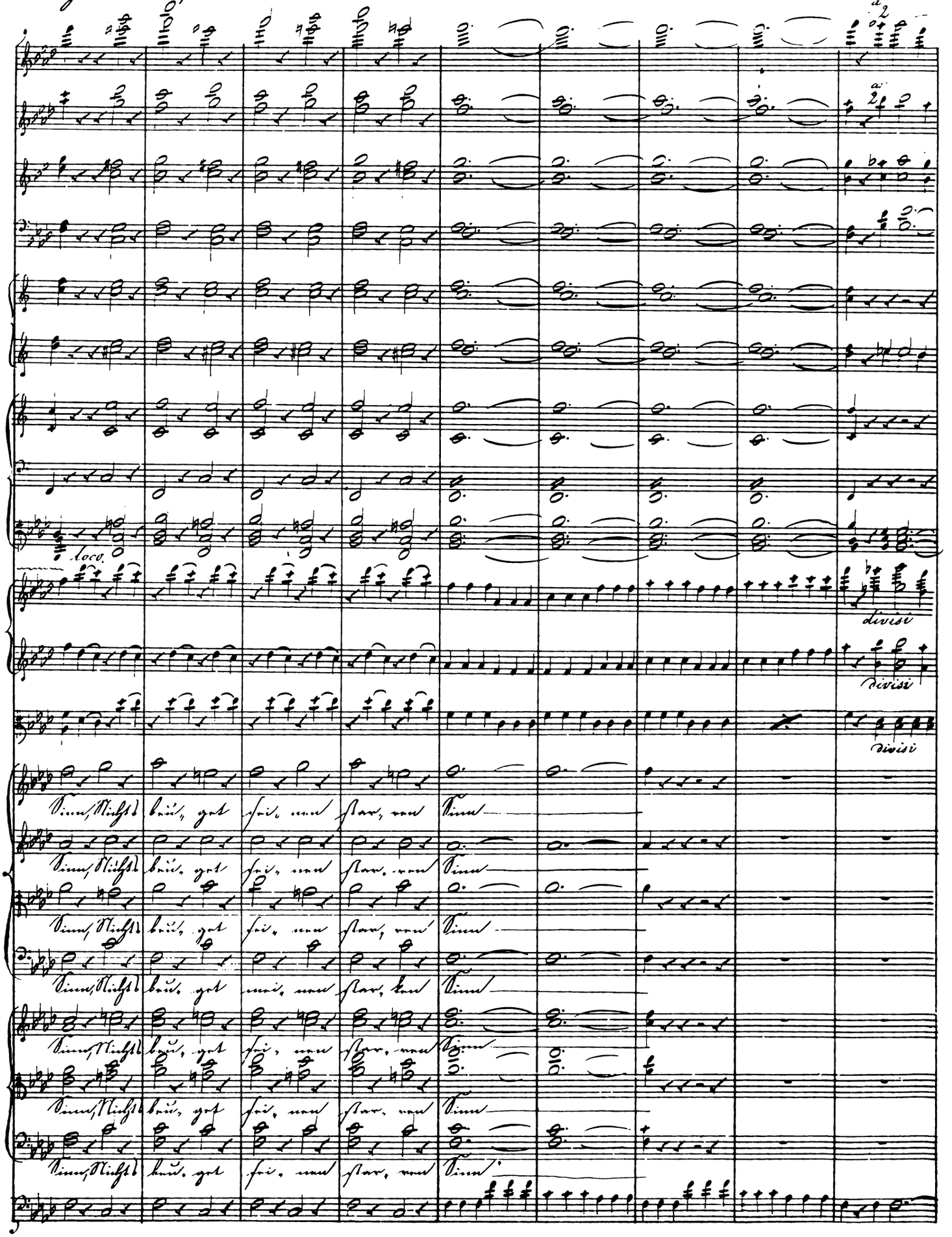
ihn Kein Mitleid wohnt in sei - ner Brust,


Brust Nichts rühret sei, nen star, ren Sinn, Kein Mitleid
Brust Nichts rühret sei, nen star, ren Sinn, Kein Mitleid
Brust Nichts rühret sei, nen star, ren Sinn, Kein Mitleid
Brust Nichts beuget mei, nen star, ken Sinn, Nicht Feigheit
Nichts rühret sei, nen starren Sinn, Kein Mit, leid wohnt in sei, ner
Nichts rühret sei, nen starren Sinn, Kein Mitleid wohnt in sei, ner
Nichts rühret sei, nen starren Sinn, Kein Mit, leid

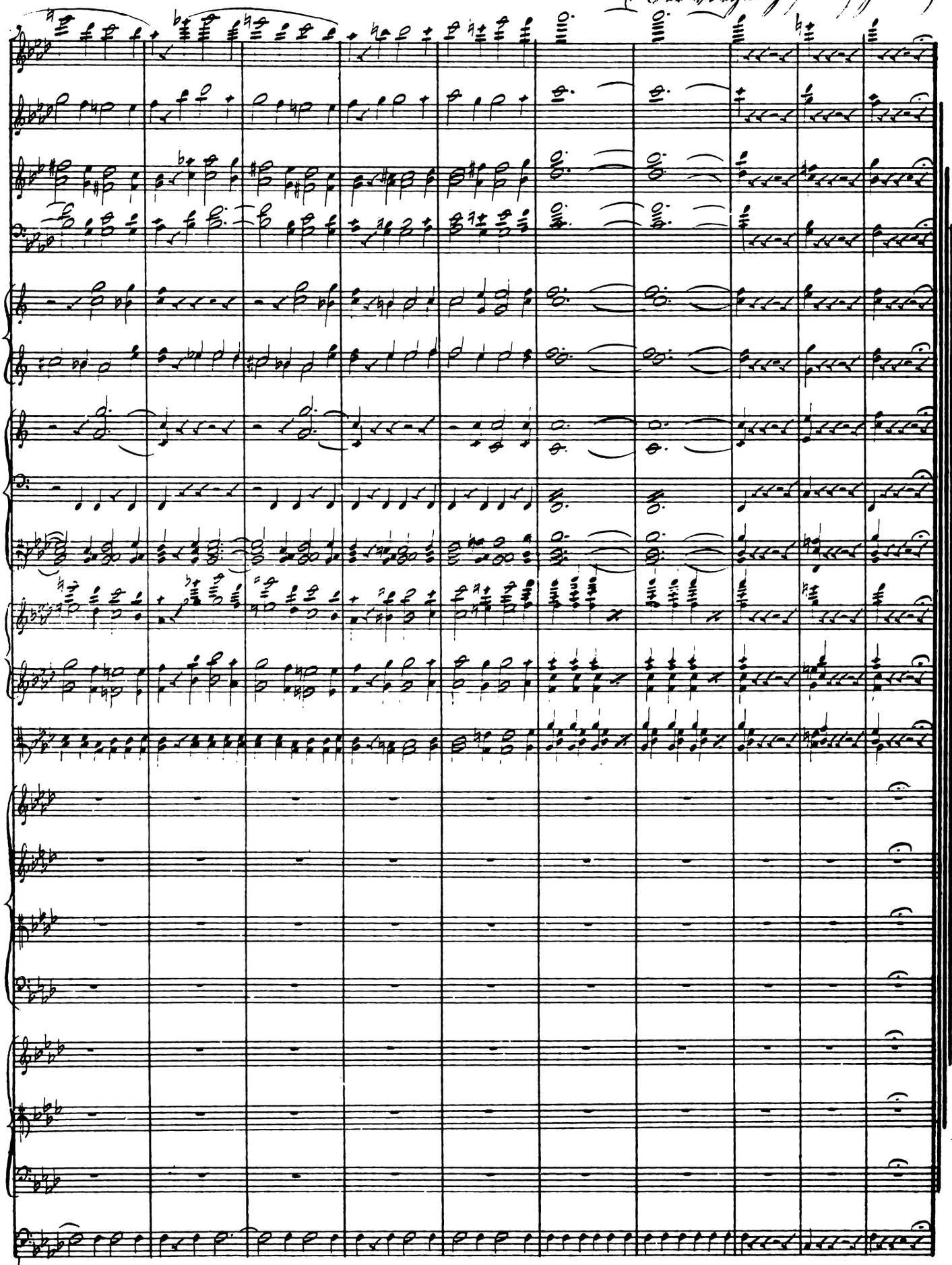

wohnt — in sei . . ner Brust Kein Mitleid wohnt — in sei . . ner
wohnt — in sei . . ner Brust Kein Mitleid wohnt in sei . . ner
wohnt in sei . . ner Brust Kein Mitleid wohnt in sei . . ner
wohnt in mei . . ner Brust Nicht Feigheit wohnt in mei . . ner
Brust in sei . . ner Brust, Kein Mitleid wohnt in sei . ner Brust in sei . . ner
Brust in sei . . ner Brust, Kein Mitleid wohnt in sei . ner Brust in sei . . ner
wohnt in sei . . ner Brust, Kein Mit . leid wohnt in sei . . ner



stringendo il Tempo.



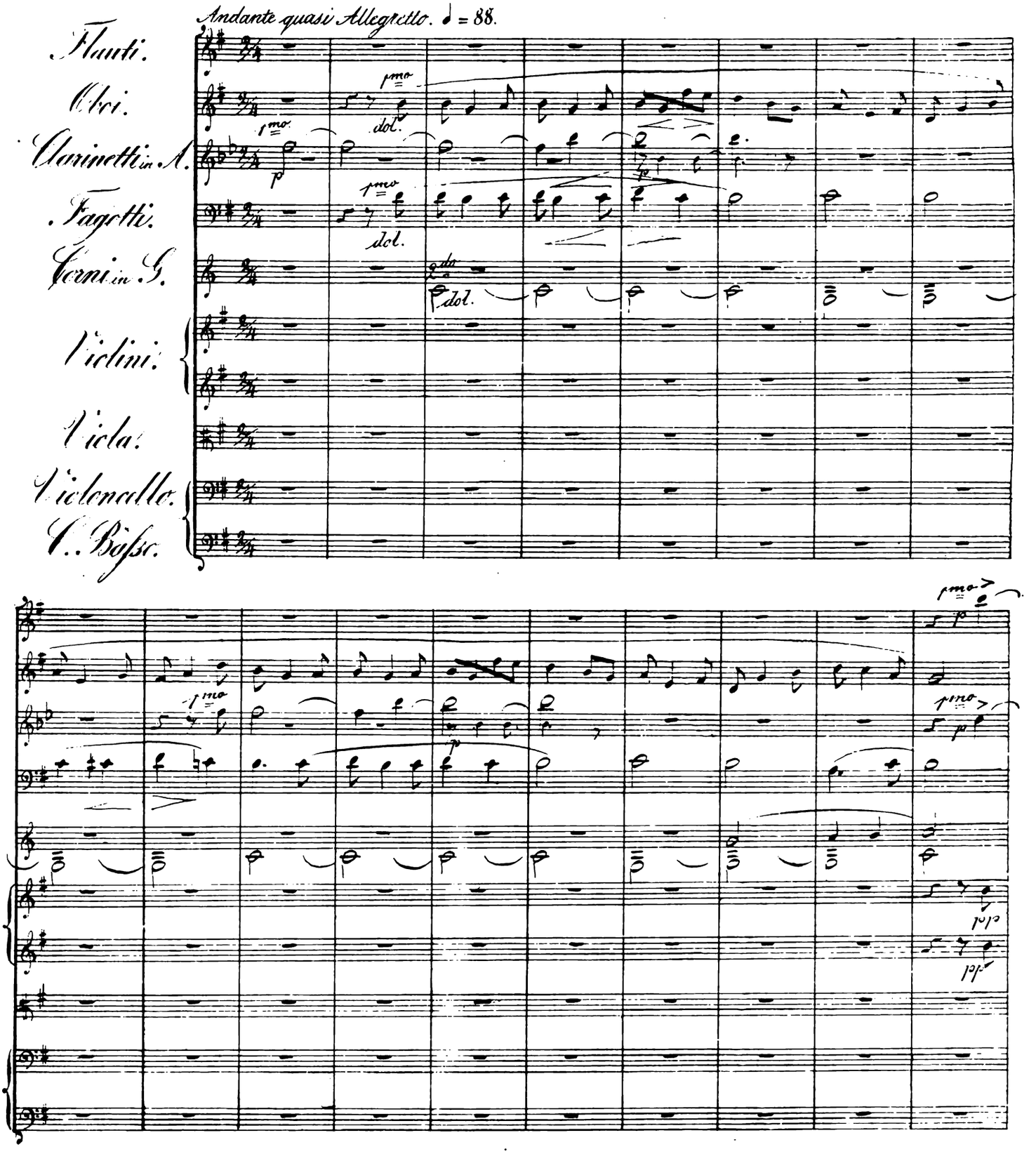
(Der Vorhang fällt schnell)

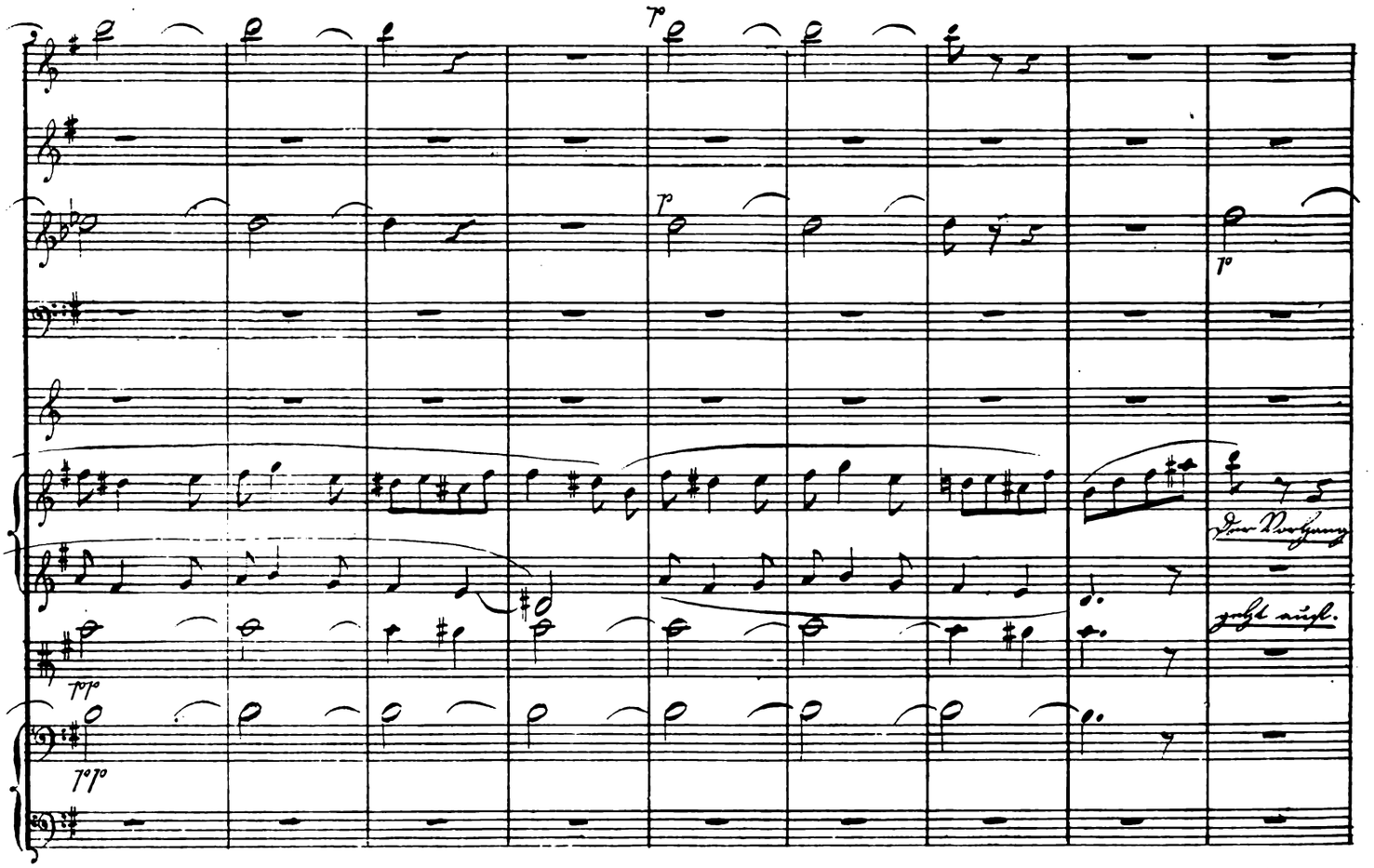


Ende des 1ten Acts.

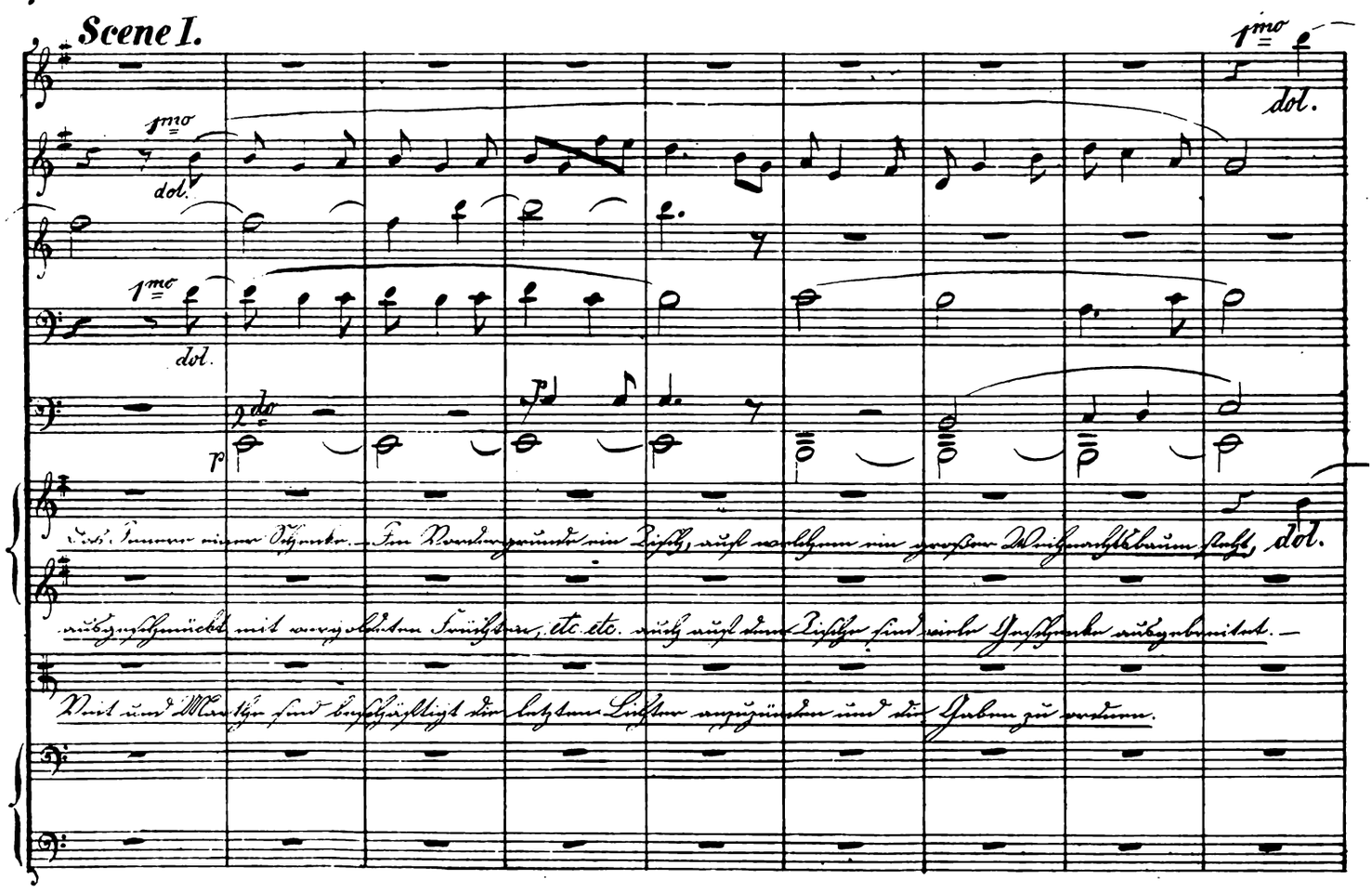
Zweiter Act.

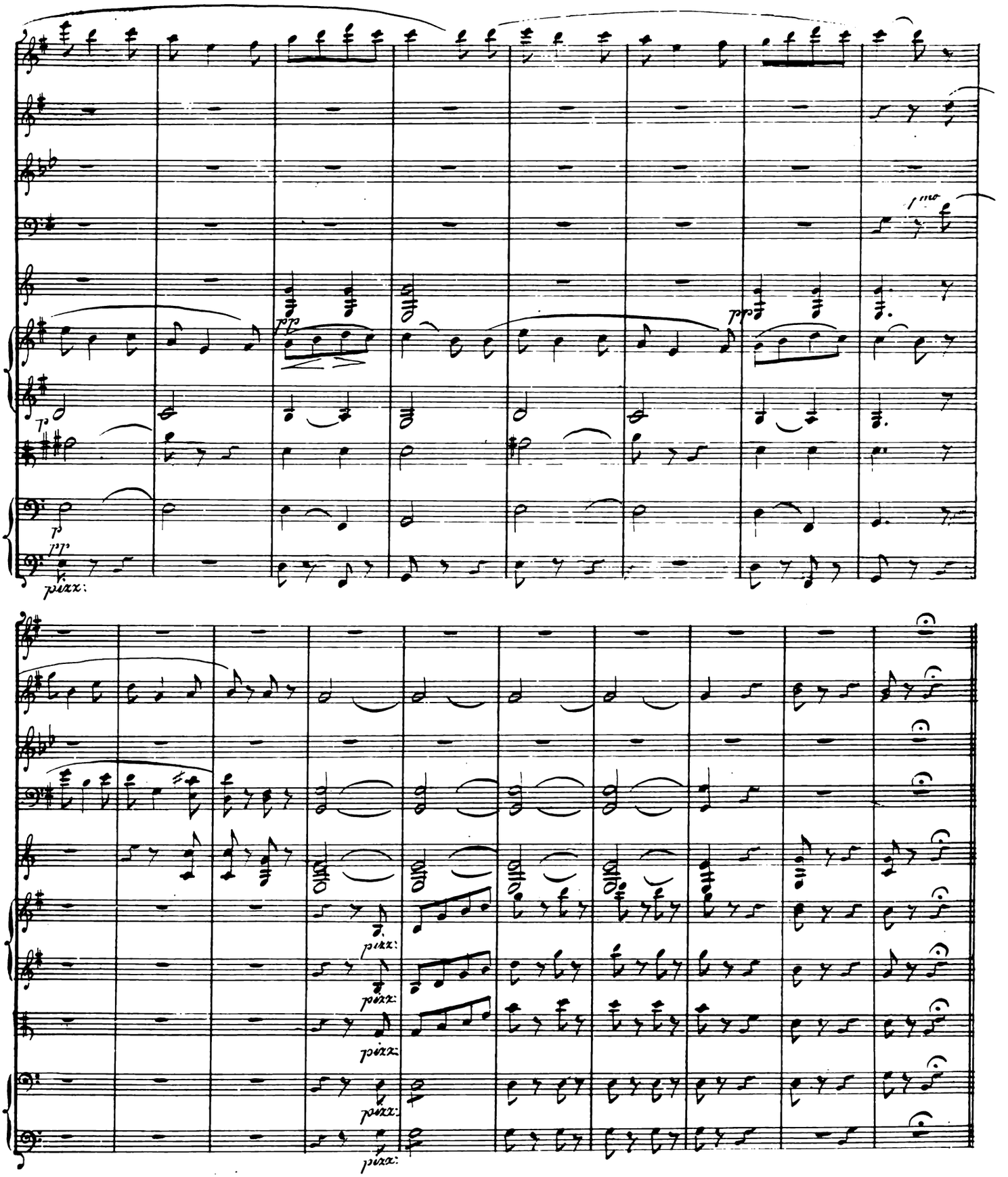
N.º 6. Entreact und Chor.





Scene I.

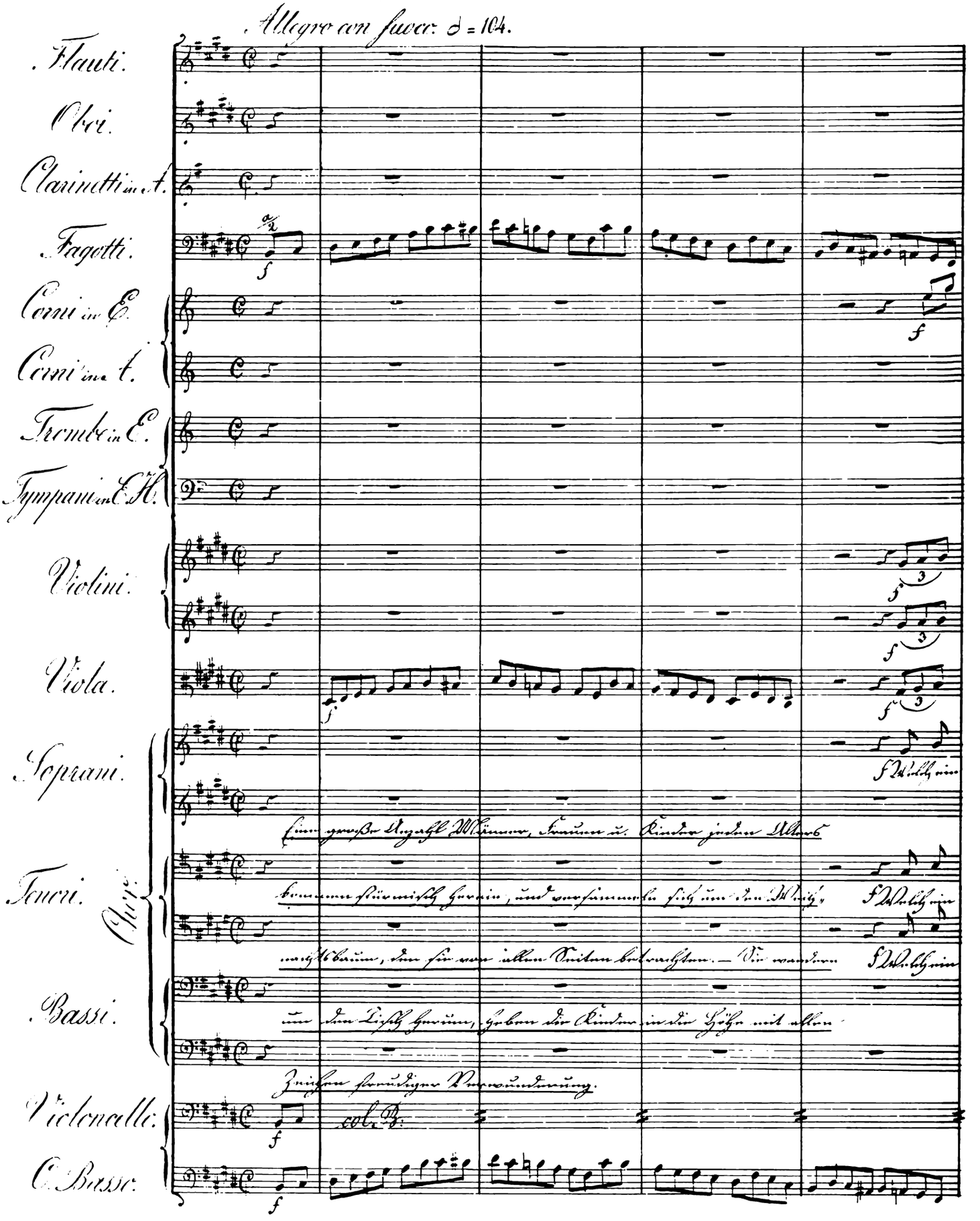


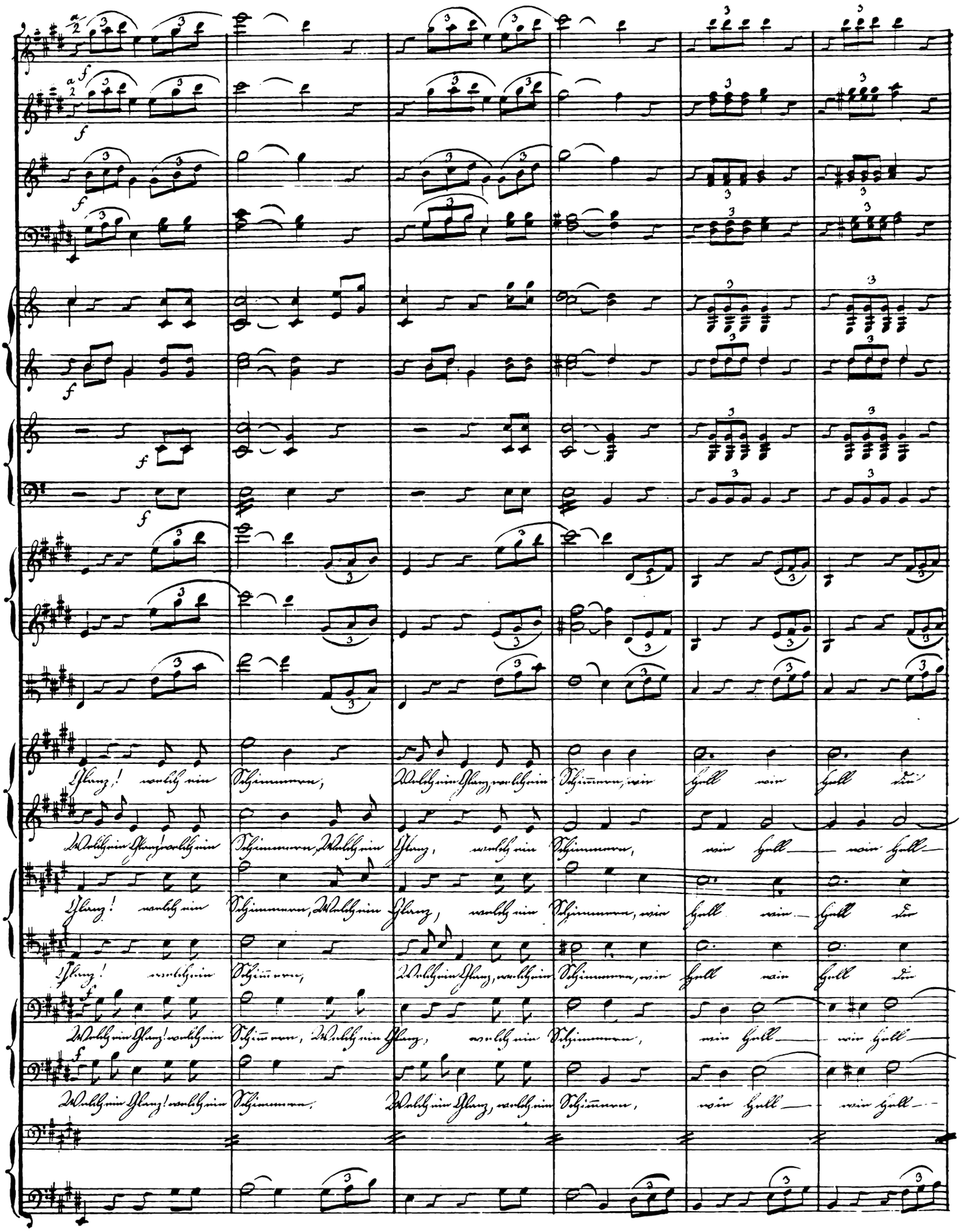


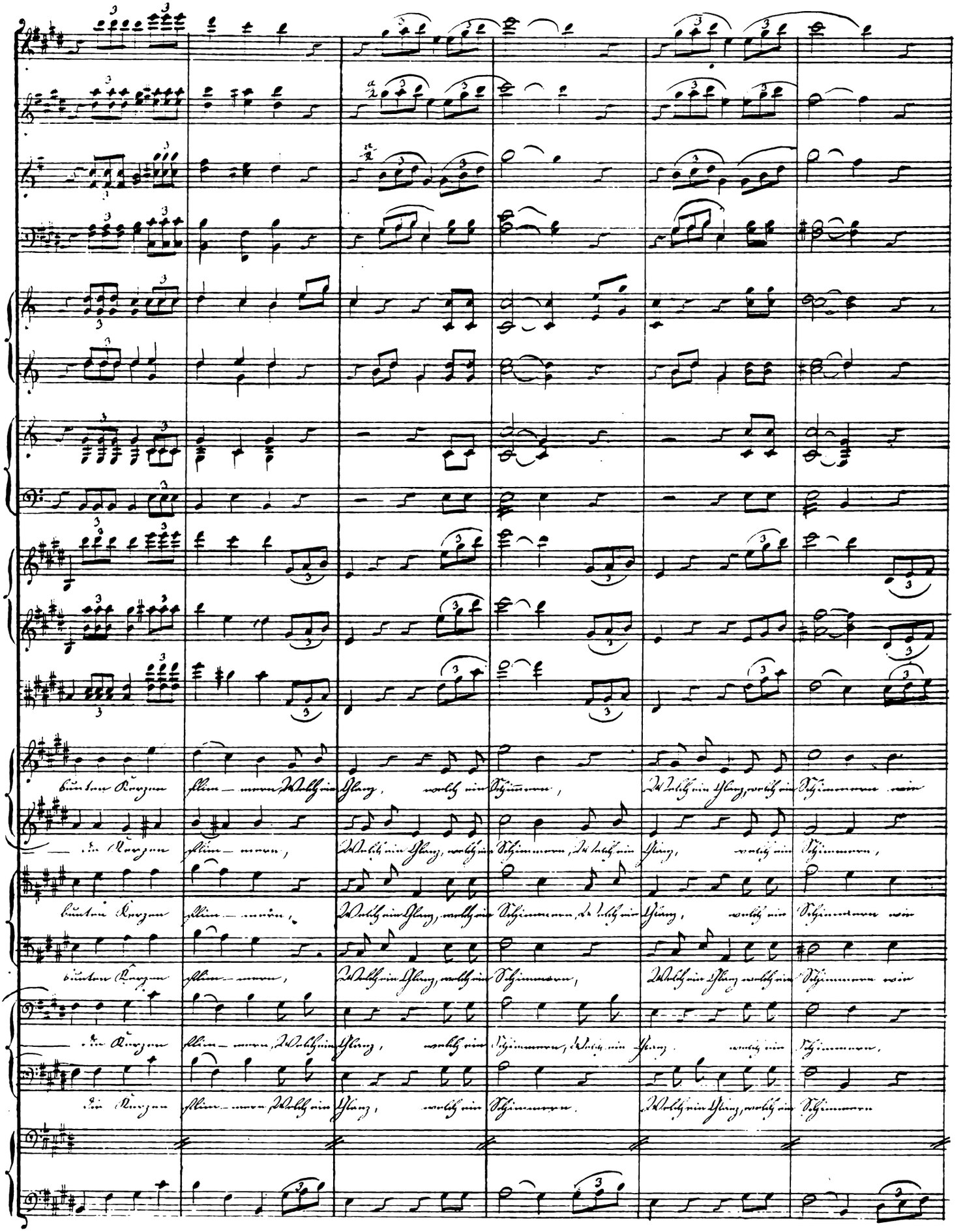
Veit: Nun wäre ja alles fertig und bereit, Geh, Marthe, mache die Thüre auf u. laß sie herein, sie werden ohnehin schon ungeduldig. –

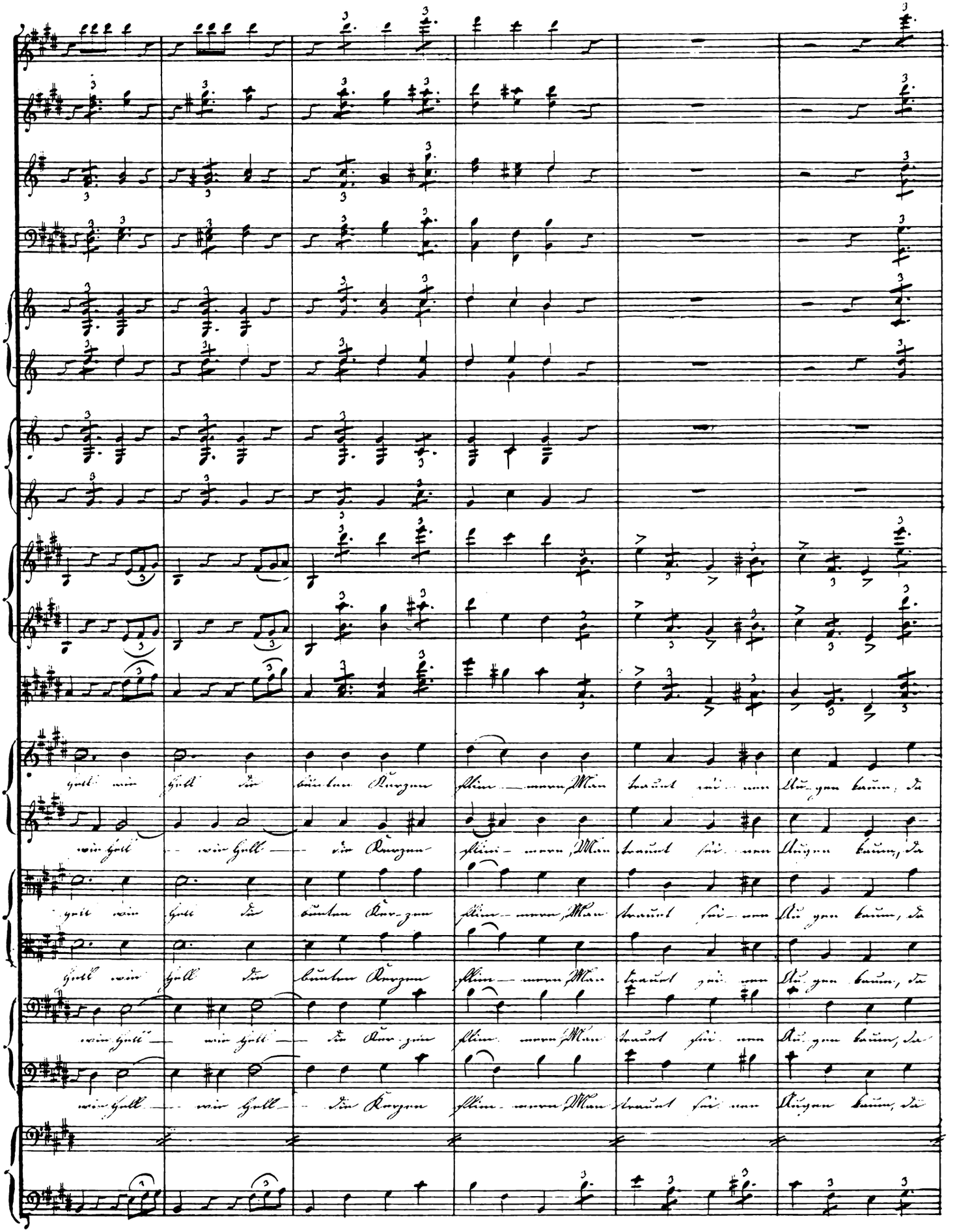
Marthe öffnet die Thüre – mit dem Hereindringen des Chores beginnt das folgende Allegro.

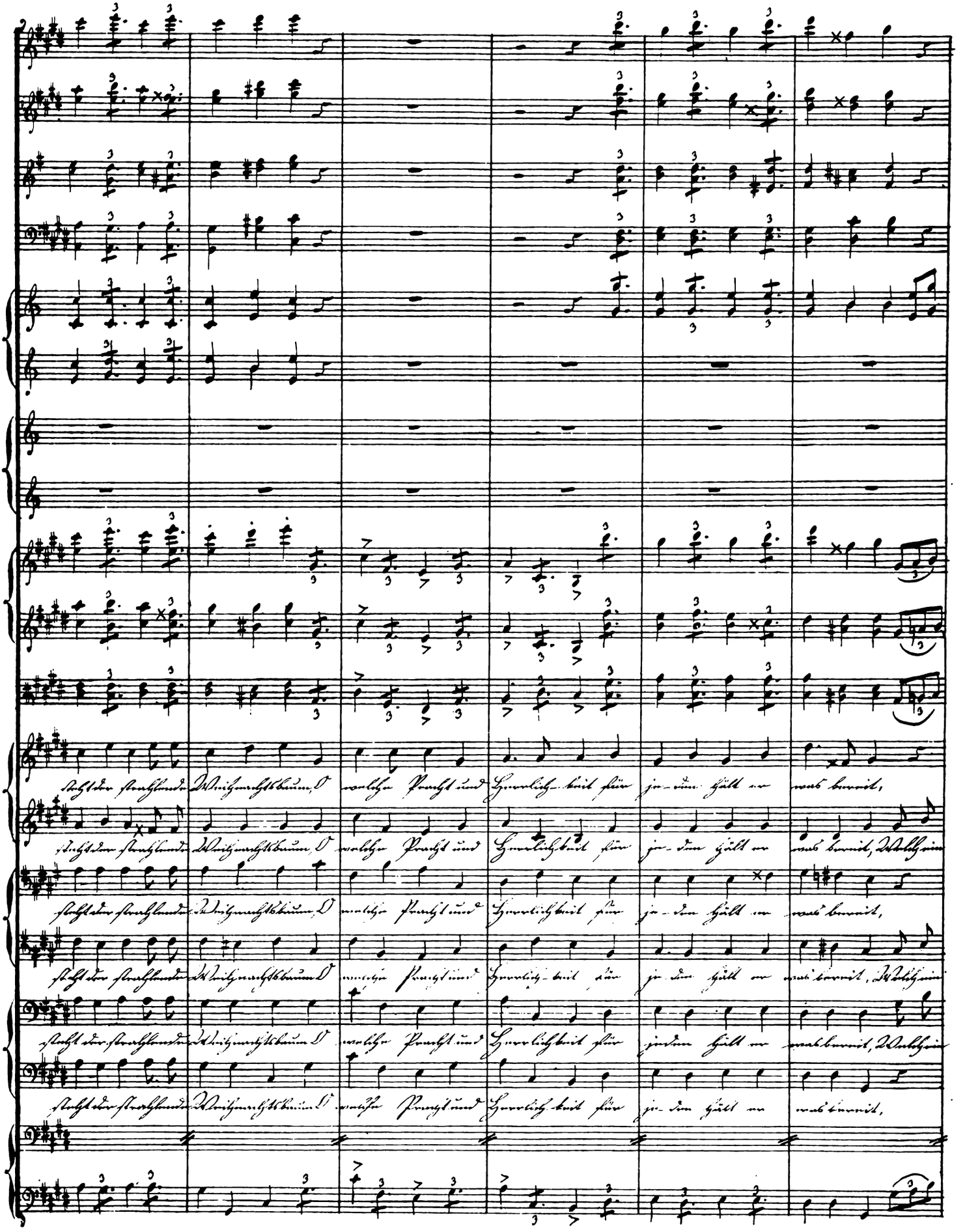
Scene II.

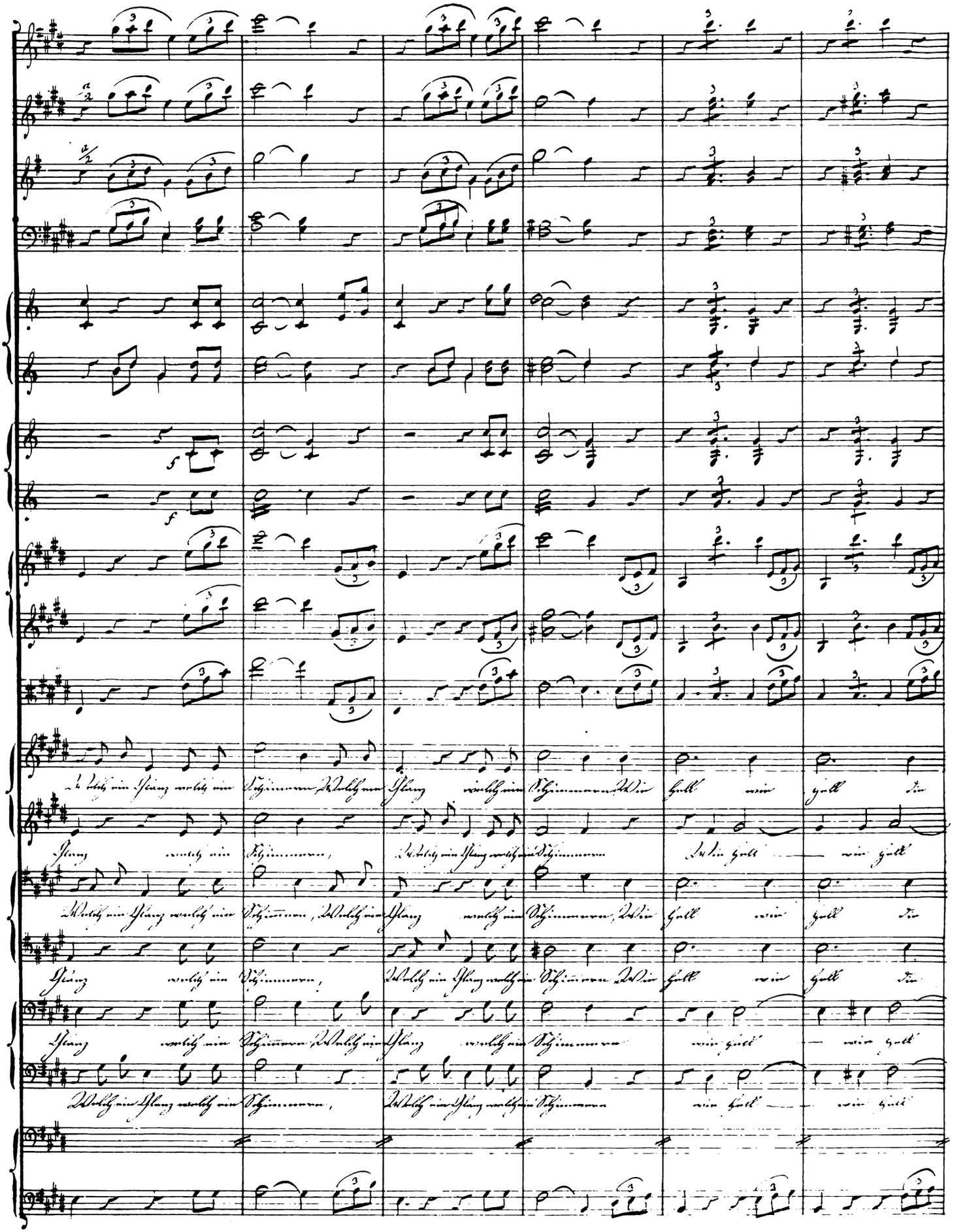

Allegro con fuoco. 𝅗𝅥 = 104.
Flauti.
Oboi.
Clarinetti in A.
Fagotti.
Corni in E.
Corni in A.
Trombe in E.
Tympani in E.H.
Violini.
Viola.
Soprani.
Tenori.
Bassi.
Violoncelli.
C. Basso.
Chor.
col B.
Eine große Anzahl Männer, Frauen u. Kinder jeden Alters
kommen stürmisch herein, und versammeln sich um den Weih-
nachtsbaum, den sie von allen Seiten betrachten. — Sie wandern
um den Tisch herum, heben die Kinder in die Höhe mit allen
Zeichen freudiger Verwunderung.

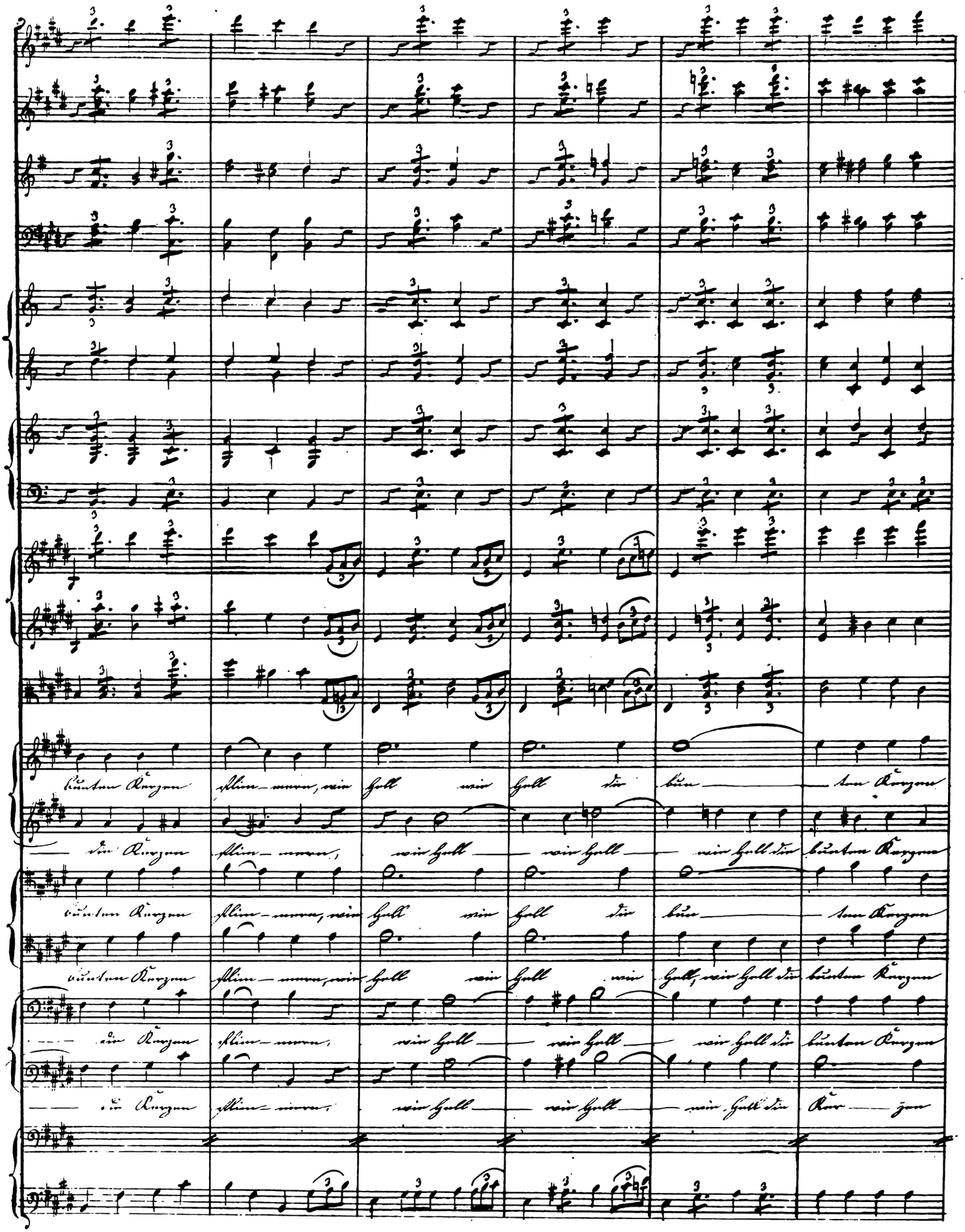

Klang! wohlig rein Schimmern,
Wohlig rein Klang, wohlig rein Schimmern, rein hell rein hell rein
Wohlig rein Klang wohlig rein Schimmern, Wohlig rein Klang, wohlig rein Schimmern, rein hell rein hell
Klang! wohlig rein Schimmern, Wohlig rein Klang, wohlig rein Schimmern, rein hell rein hell rein
Klang! wohlig rein Schimmern, Wohlig rein Klang, wohlig rein Schimmern, rein hell rein hell rein
Wohlig rein Klang! wohlig rein Schimmern, Wohlig rein Klang, wohlig rein Schimmern, rein hell rein hell
Wohlig rein Klang! wohlig rein Schimmern, Wohlig rein Klang, wohlig rein Schimmern, rein hell rein hell



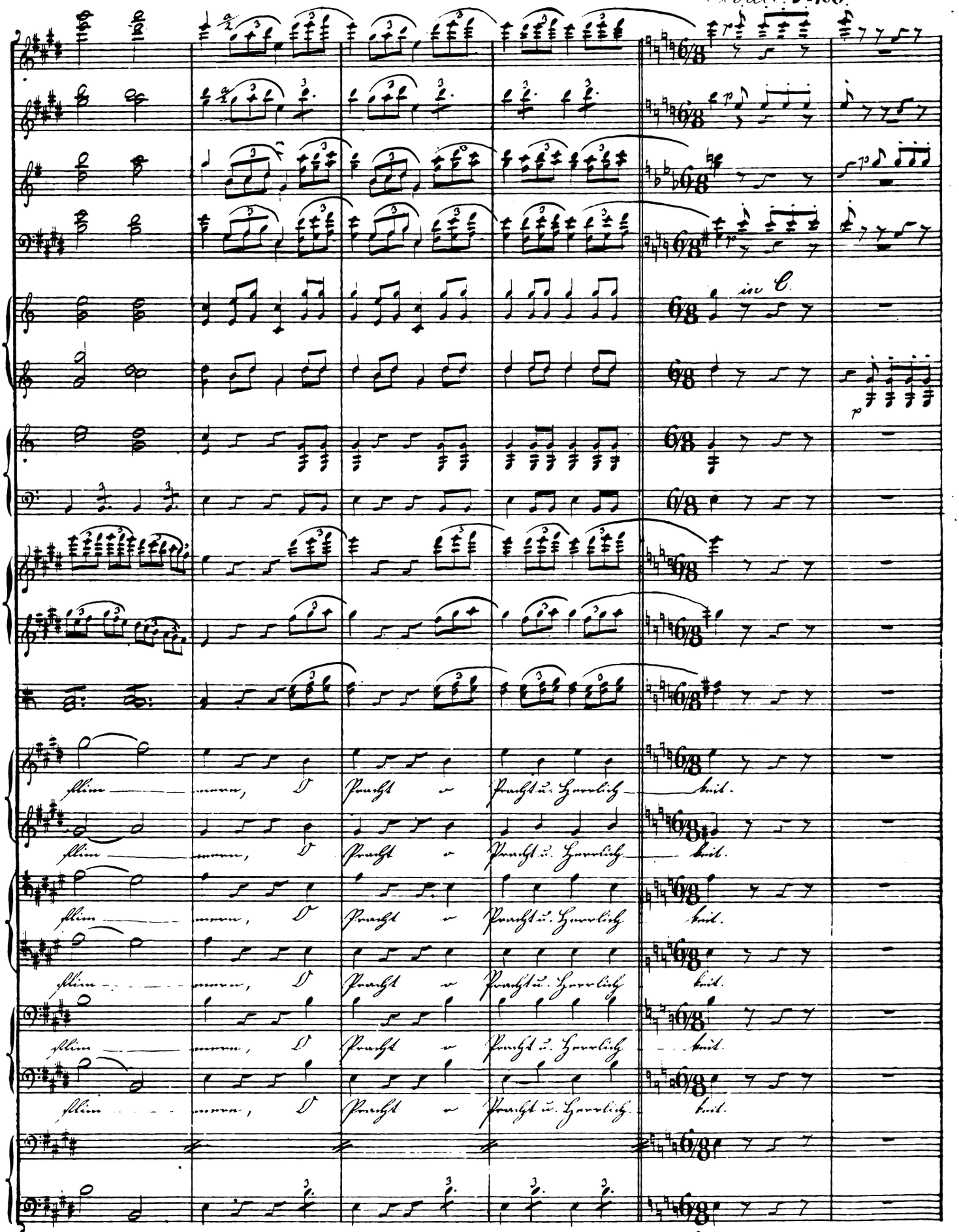

hell wie hell die bunten Kerzen flim — mern, Man traut sei — nen Au — gen kaum, da
wie hell — wie hell — die Kerzen flim — mern, Man traut sei — nen Augen kaum, da
hell wie hell die bunten Ker — zen flim — mern, Man traut sei — nen Au — gen kaum, da
hell wie hell die bunten Kerzen flim — mern, Man traut sei — nen Au — gen kaum, da
wie hell — wie hell — die Ker — zen flim — mern, Man traut sei — nen Au — gen kaum, da
wie hell — wie hell — die Kerzen flim — mern, Man traut sei — nen Augen kaum, da

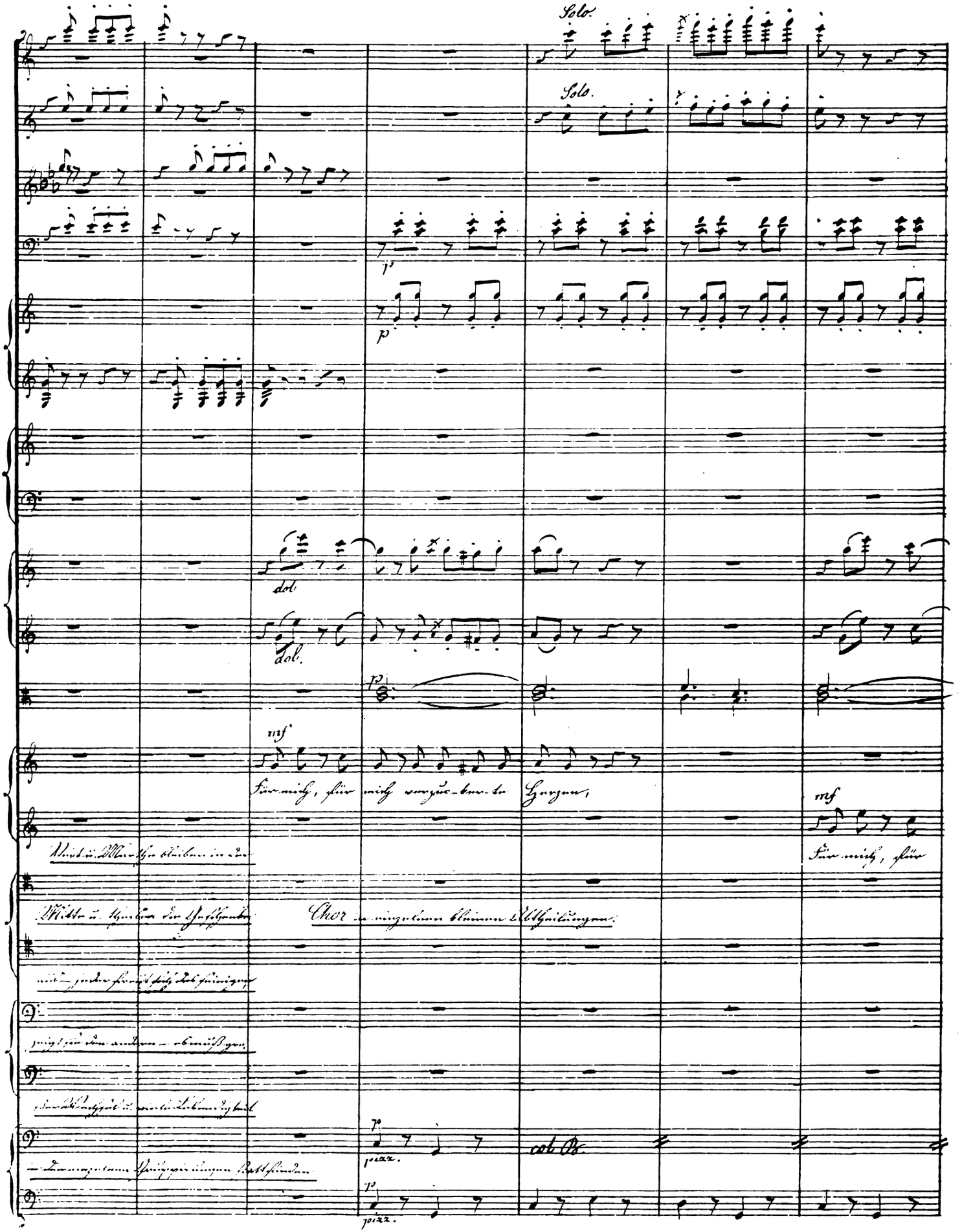

steht der strahlende Weihnachtsbaum, O welche Pracht und Herrlich-keit für je-den hält er was bereit,
steht der strahlende Weihnachtsbaum, O welche Pracht und Herrlichkeit für je-den hält er was bereit, Welch ein
steht der strahlende Weihnachtsbaum, O welche Pracht und Herrlichkeit für je-den hält er was bereit,
steht der strahlende Weihnachtsbaum O welche Pracht und Herrlich-keit für je-den hält er was bereit, Welch ein
steht der strahlende Weihnachtsbaum O welche Pracht und Herrlichkeit für jeden hält er was bereit, Welch ein
steht der strahlende Weihnachtsbaum O welche Pracht und Herrlich-keit für je-den hält er was bereit,

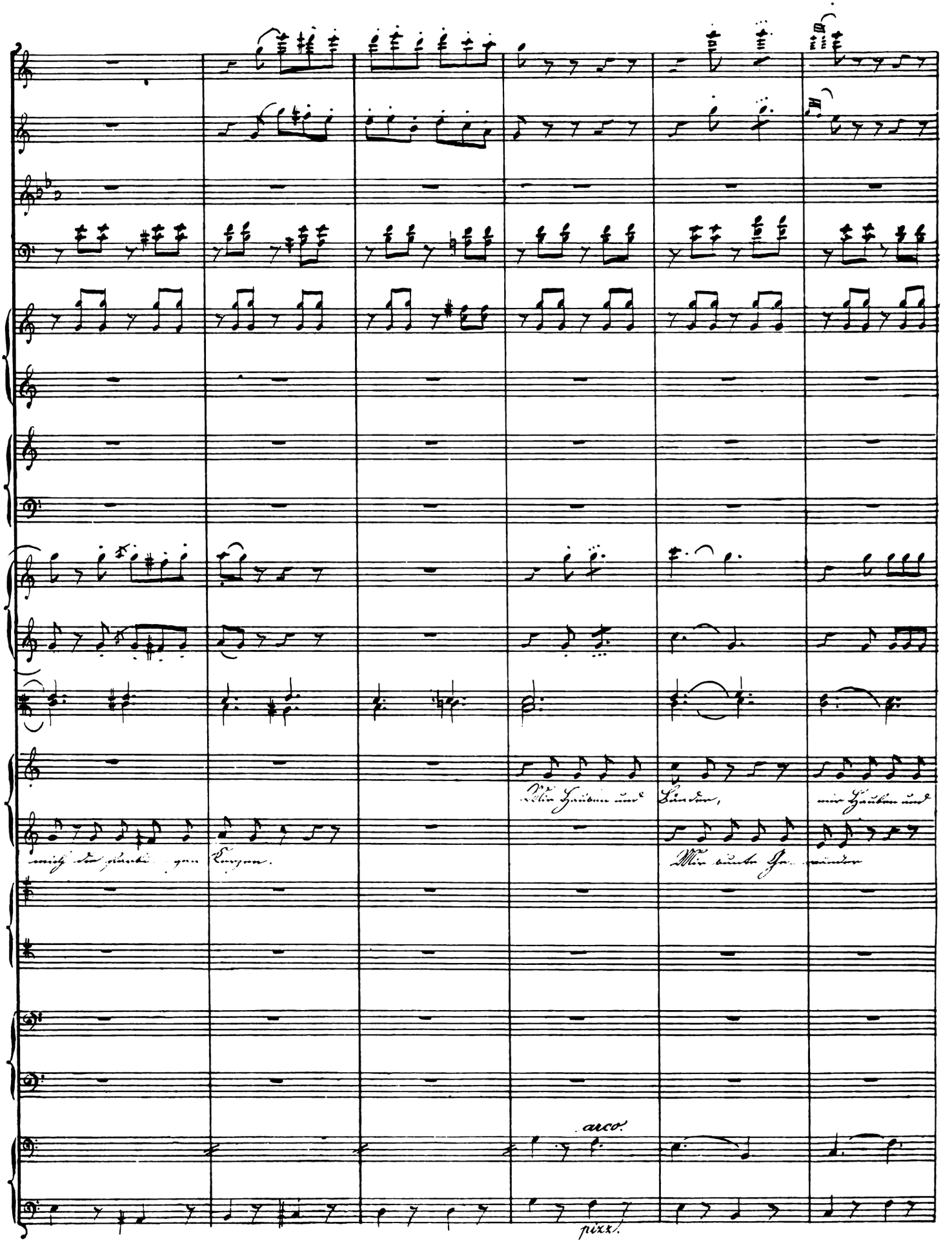


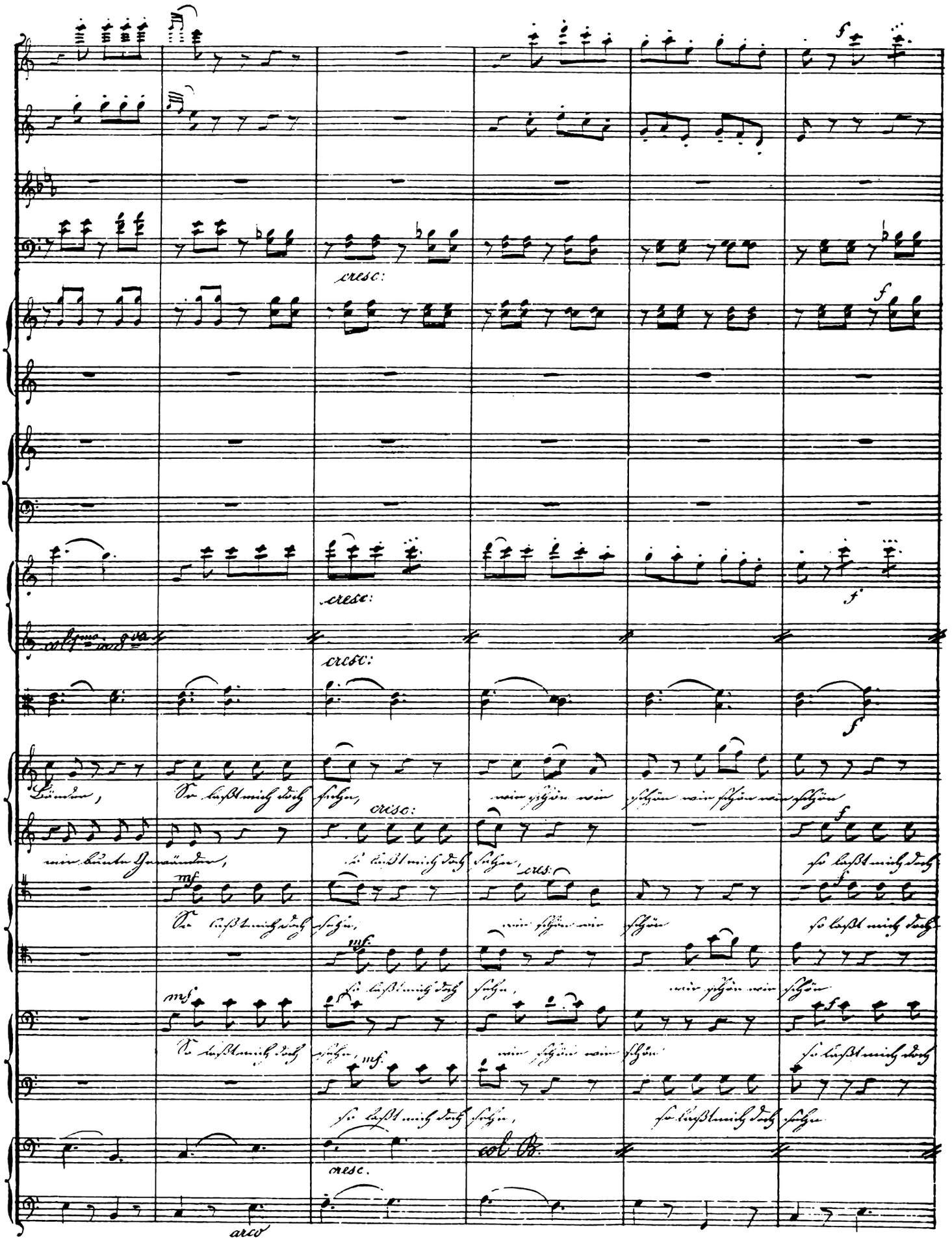

bunten Kerzen flim-mern, wie hell wie hell die bun-ten Kerzen
die Kerzen flim-mern, wie hell wie hell wie hell die bunten Kerzen
bunten Kerzen flim-mern, wie hell wie hell die bun-ten Kerzen
bunten Kerzen flim-mern, wie hell wie hell wie hell, wie hell die bunten Kerzen
die Kerzen flim-mern, wie hell wie hell wie hell die bunten Kerzen
die Kerzen flim-mern, wie hell wie hell wie hell die Ker-zen

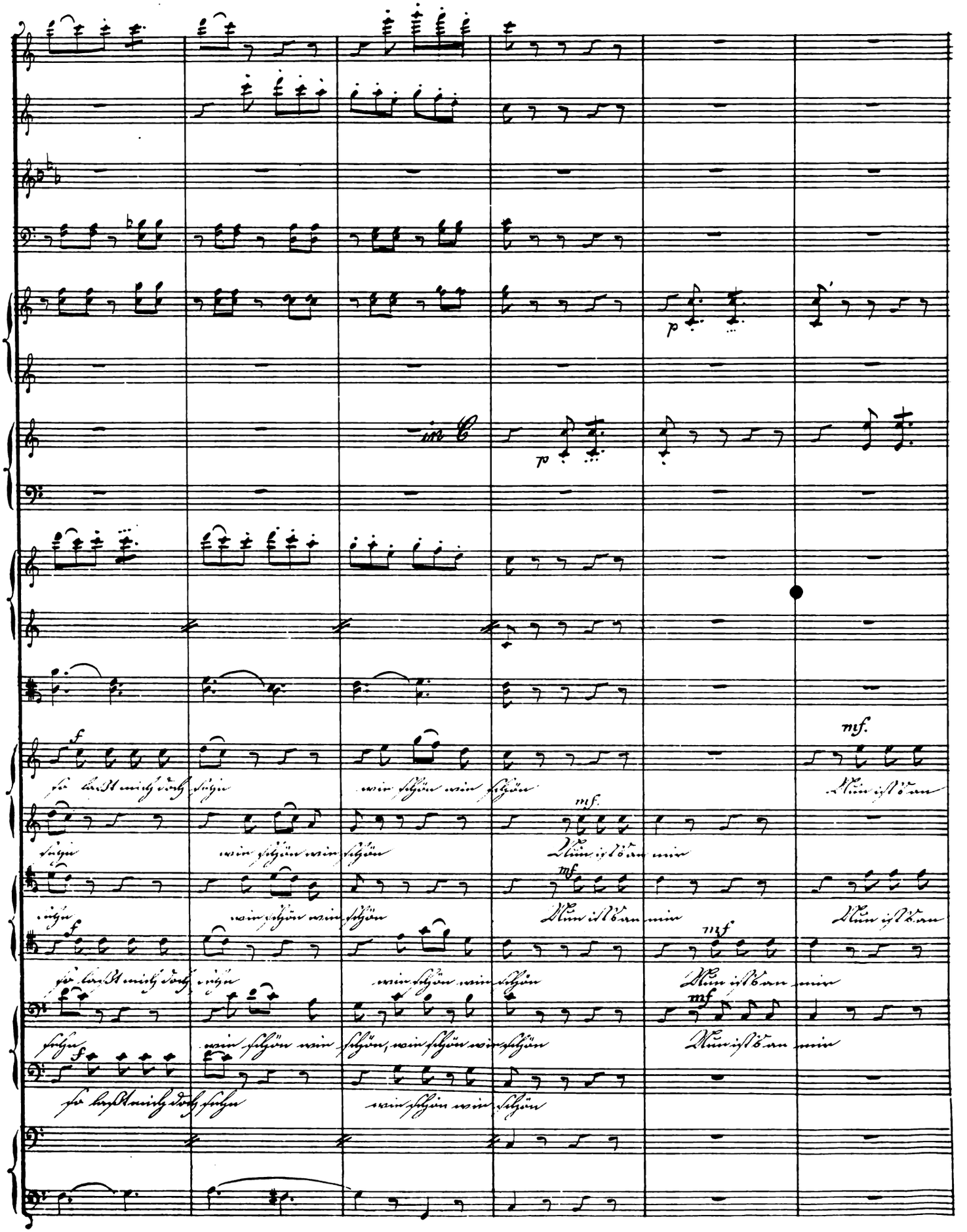
Vivace. ♩=108.

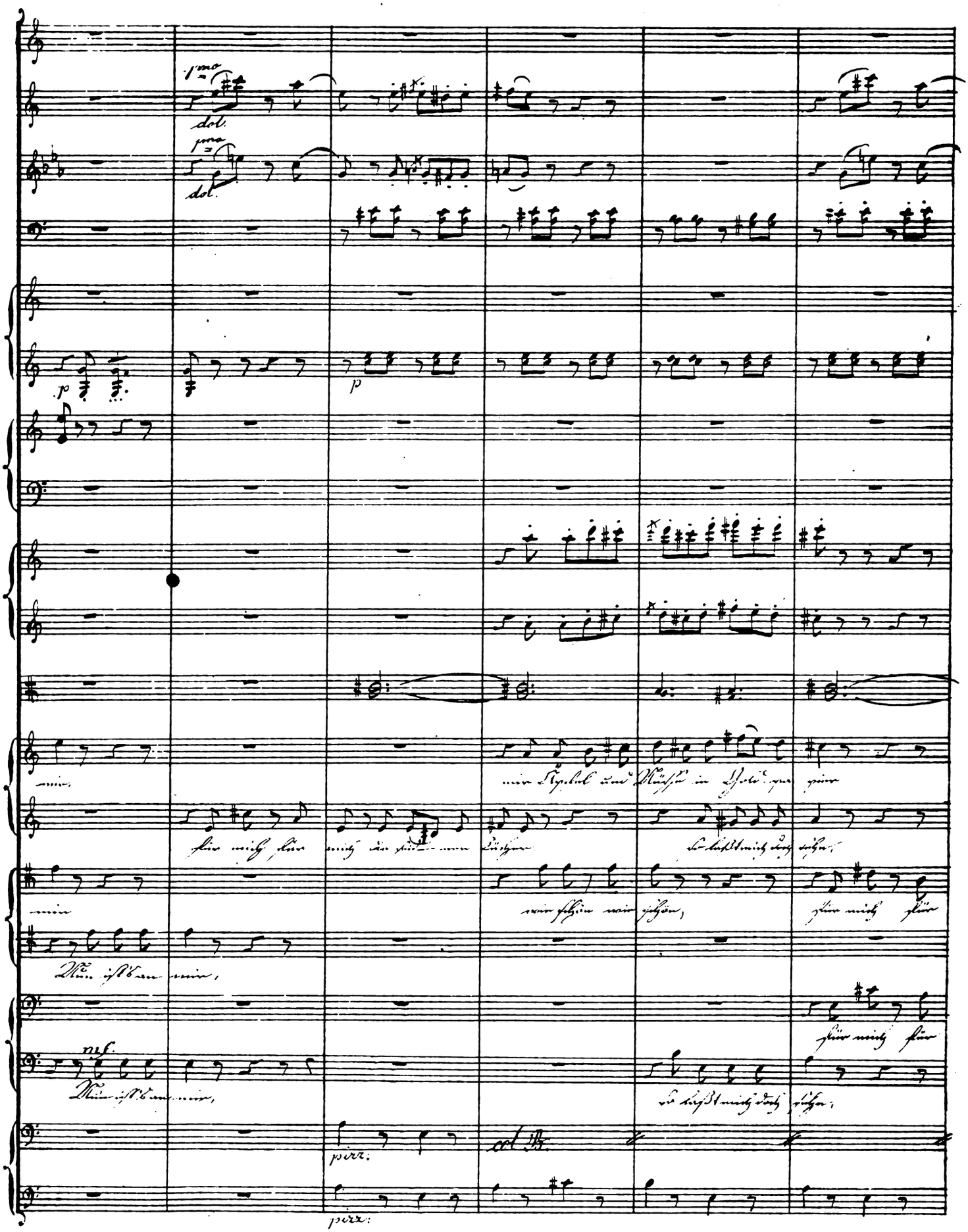


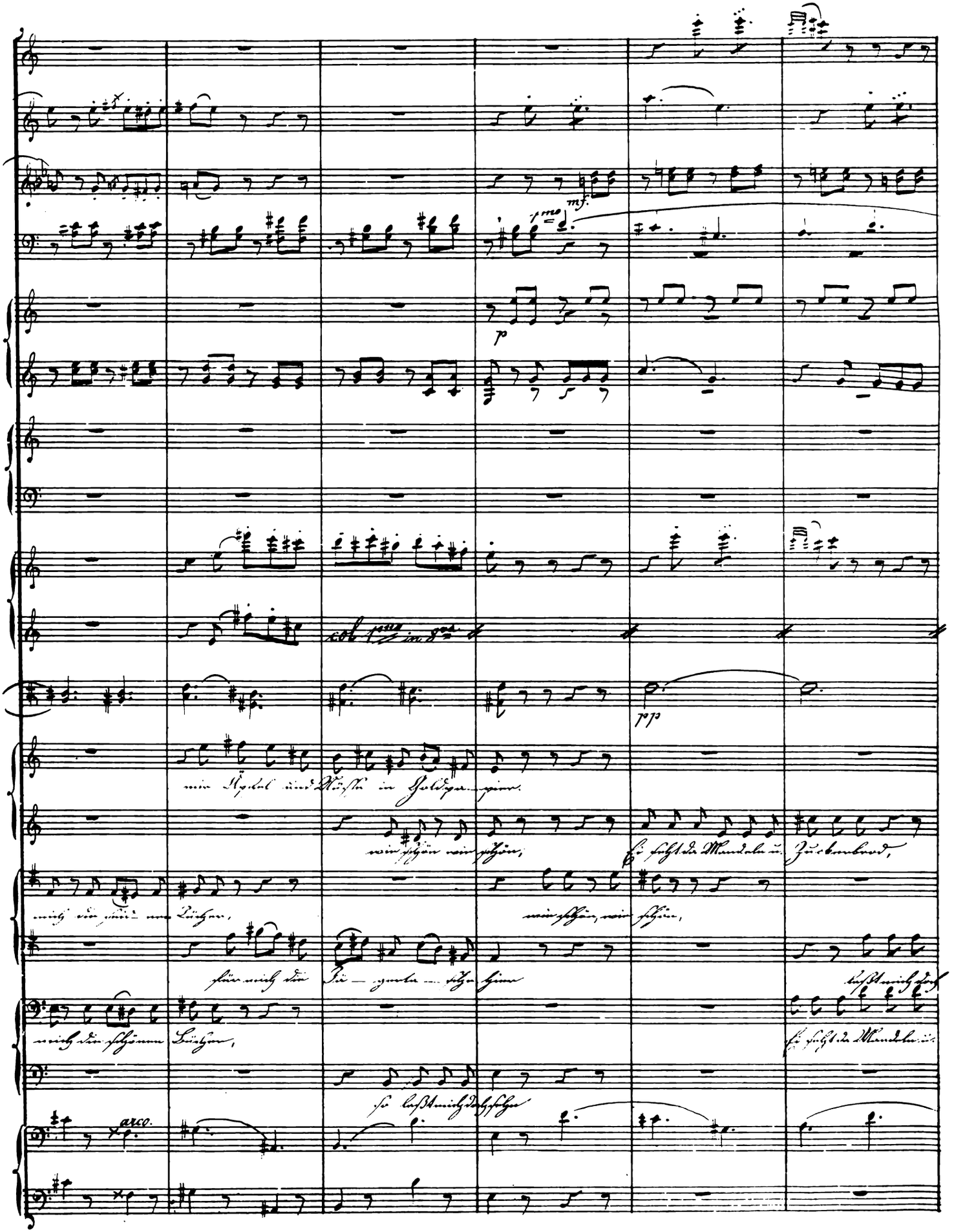

Solo.
Solo.
p
p
dol.
dol.
p
mf
Für mich, für mich verzuckerte Herzen,
mf
Für mich, für
Chor in einzelnen kleinen Abtheilungen.
p
pizz.
col B.
p
pizz.

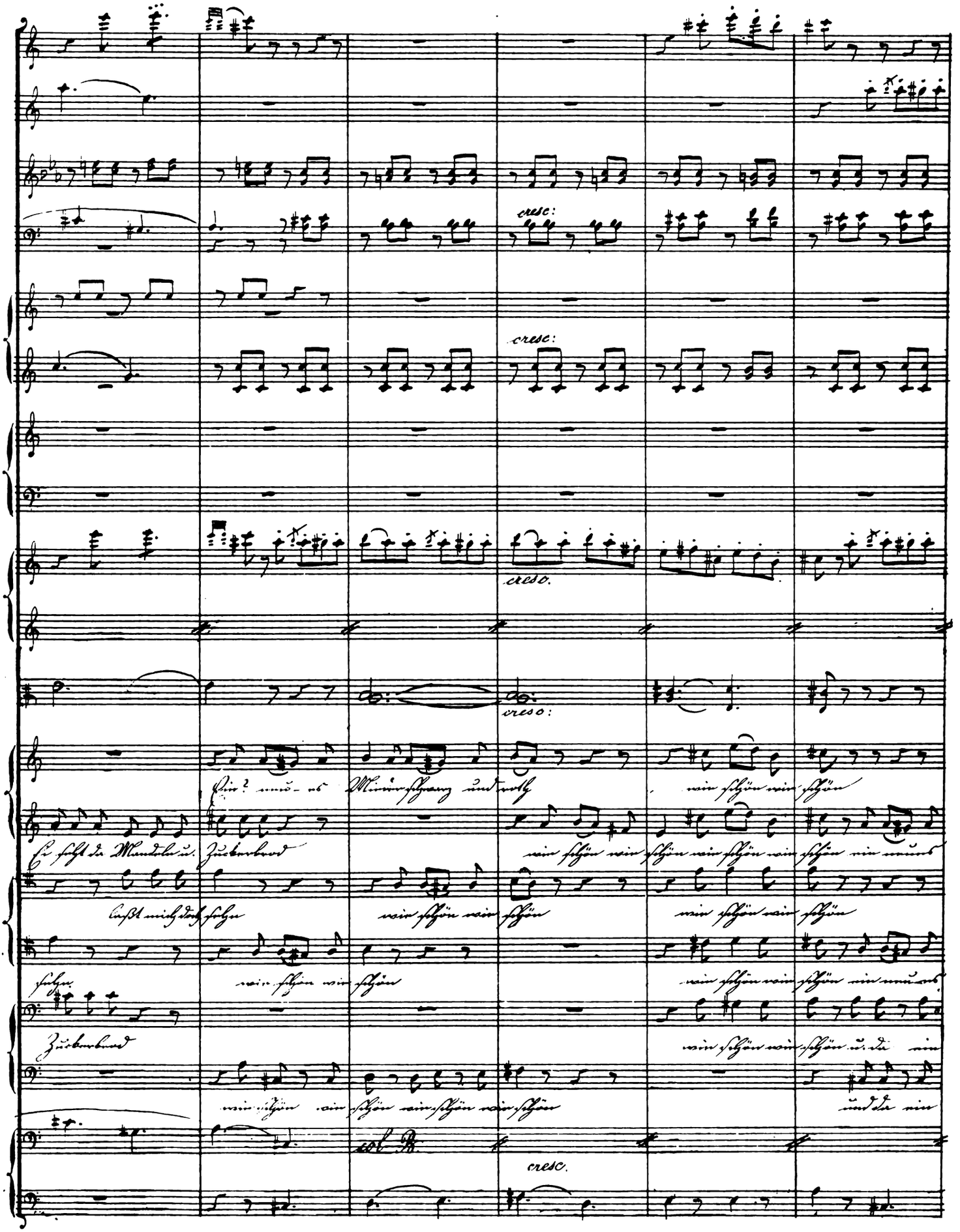

arco.
pizz.

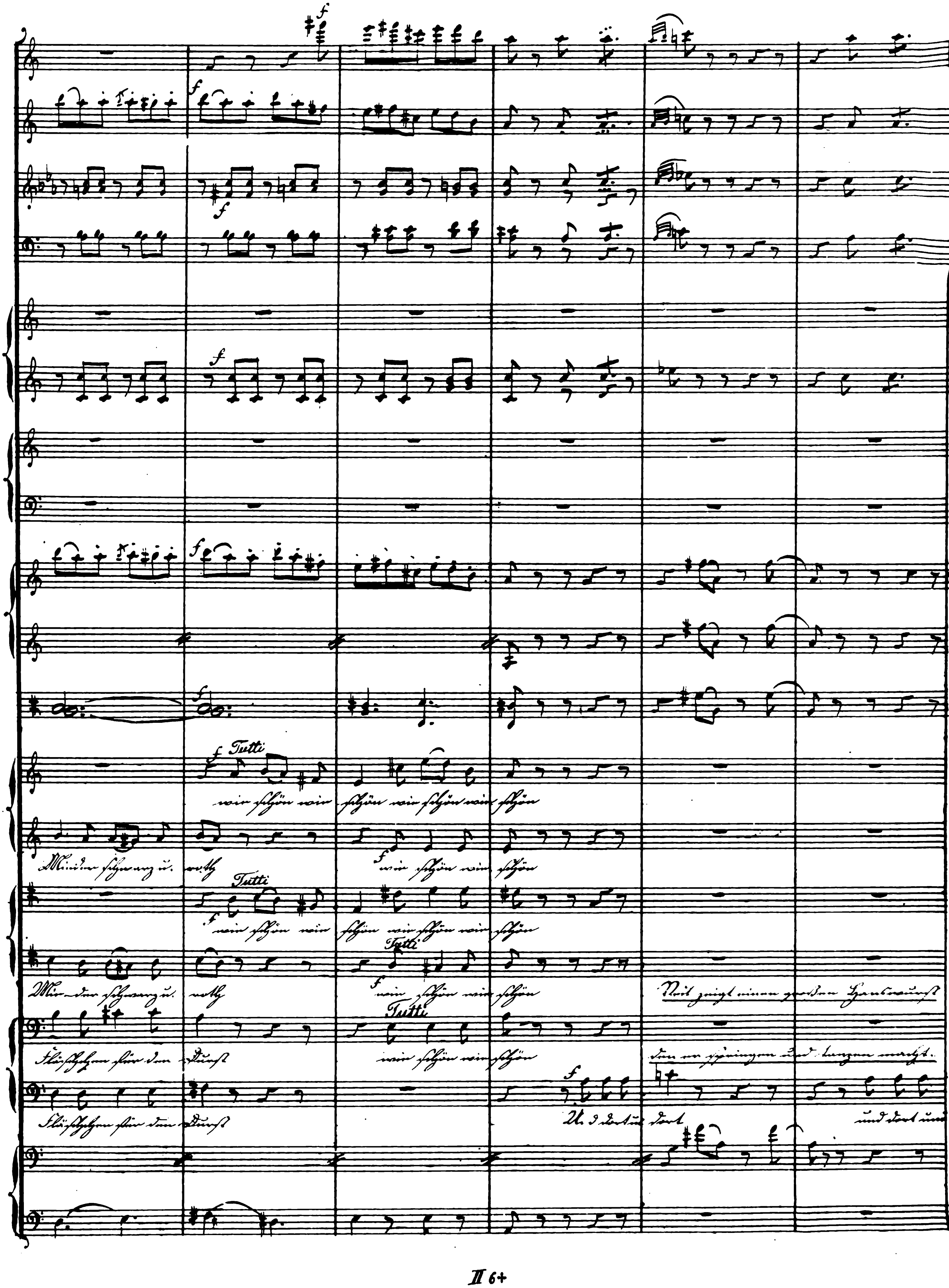

cresc:
cresc:
cresc:
cresc:
cresc:
cresc.
col B.
arco

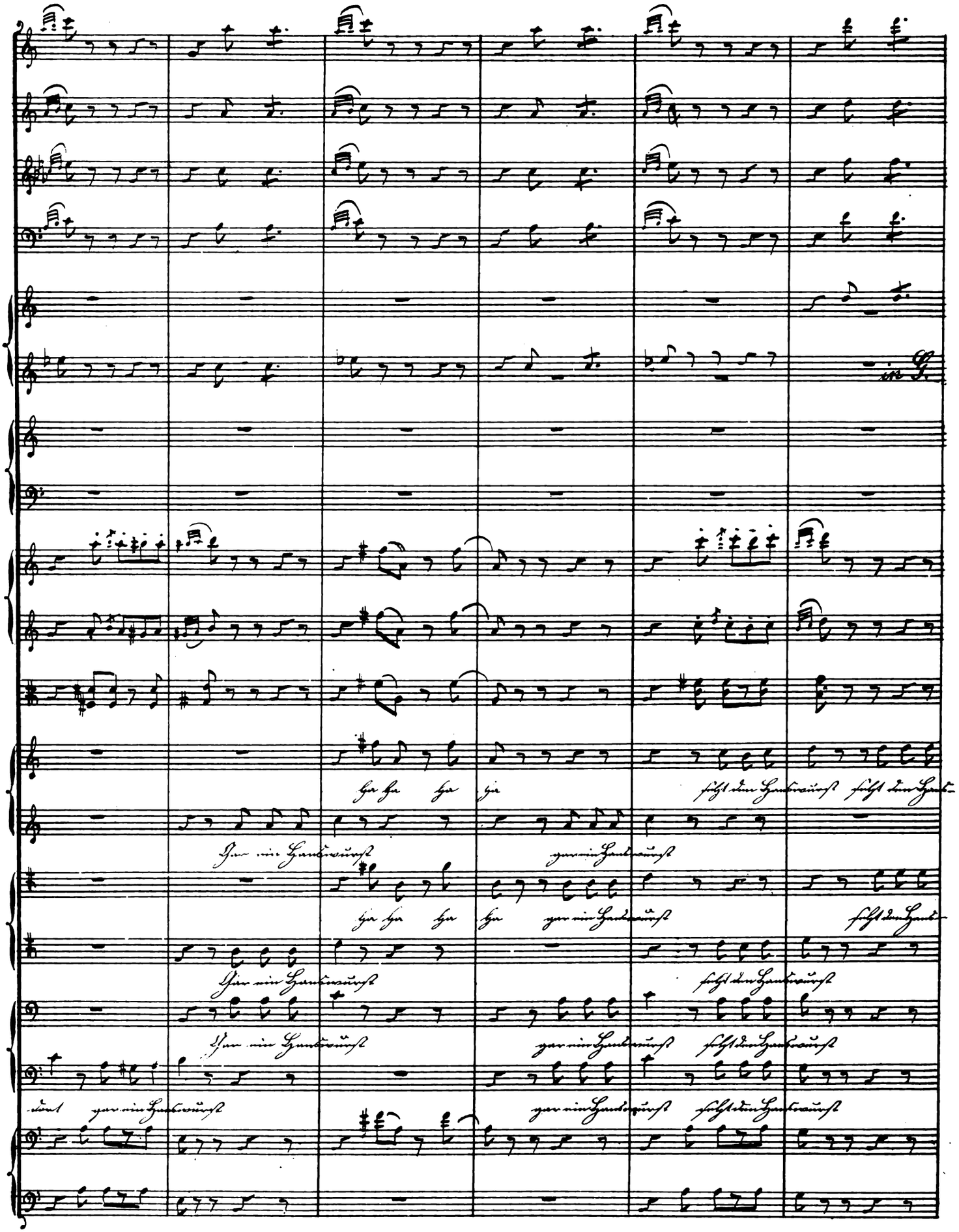

in C
p
mf.
f
so laßt mich doch sehn
wie schön wie schön
Nun ist's an mir

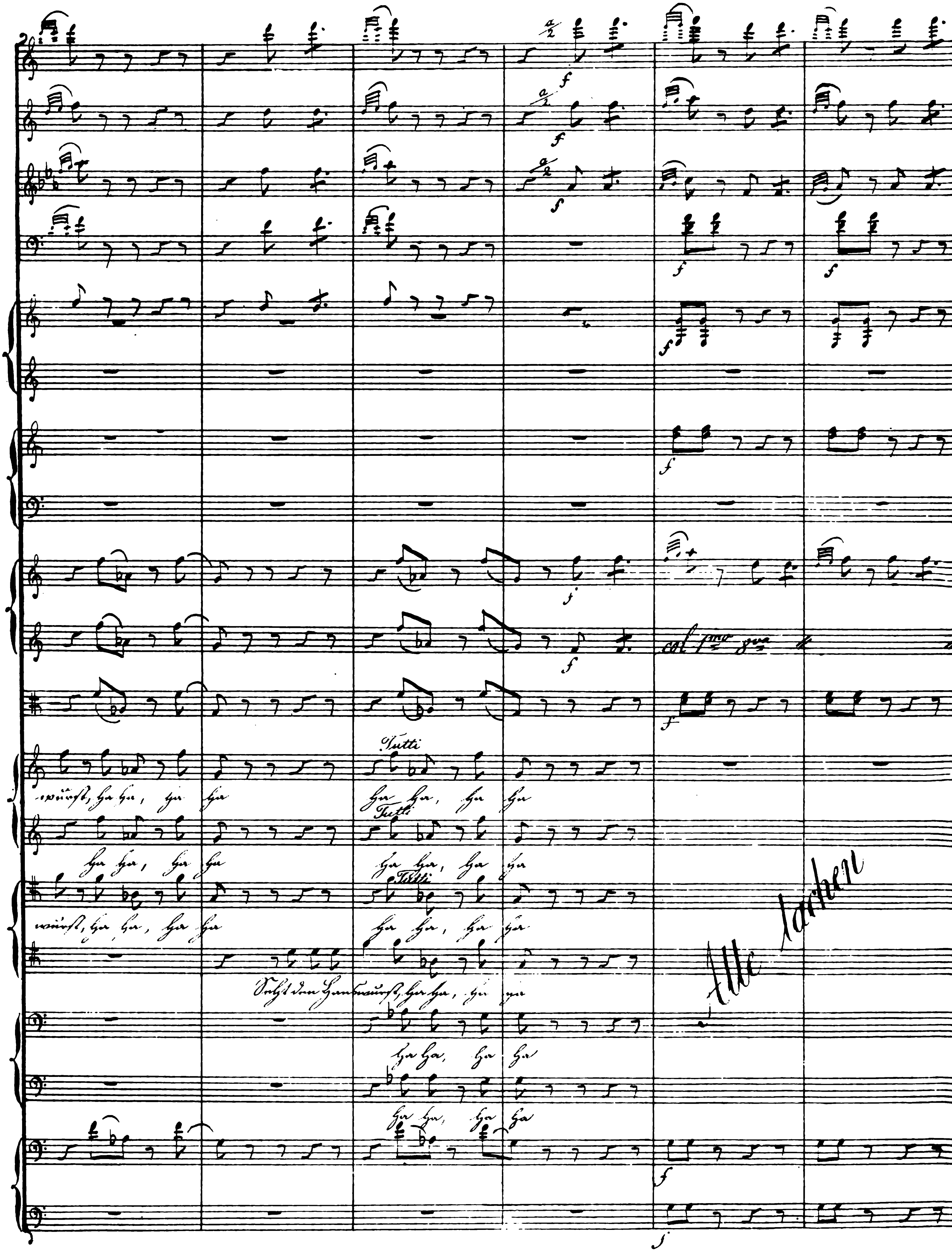

dol.
dol.
p
p
mf.
pizz:
pizz:

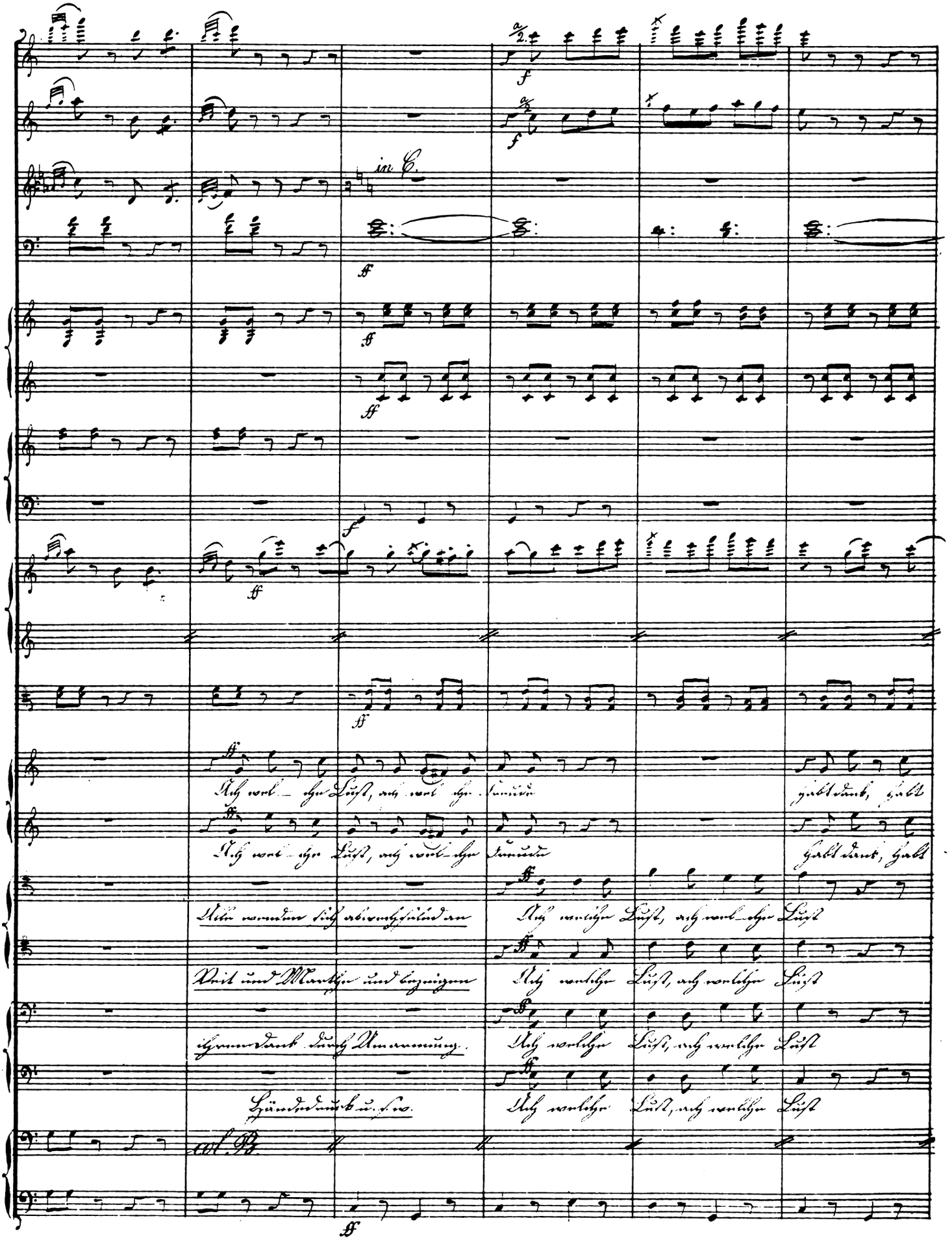

mf
p
pp
arco.

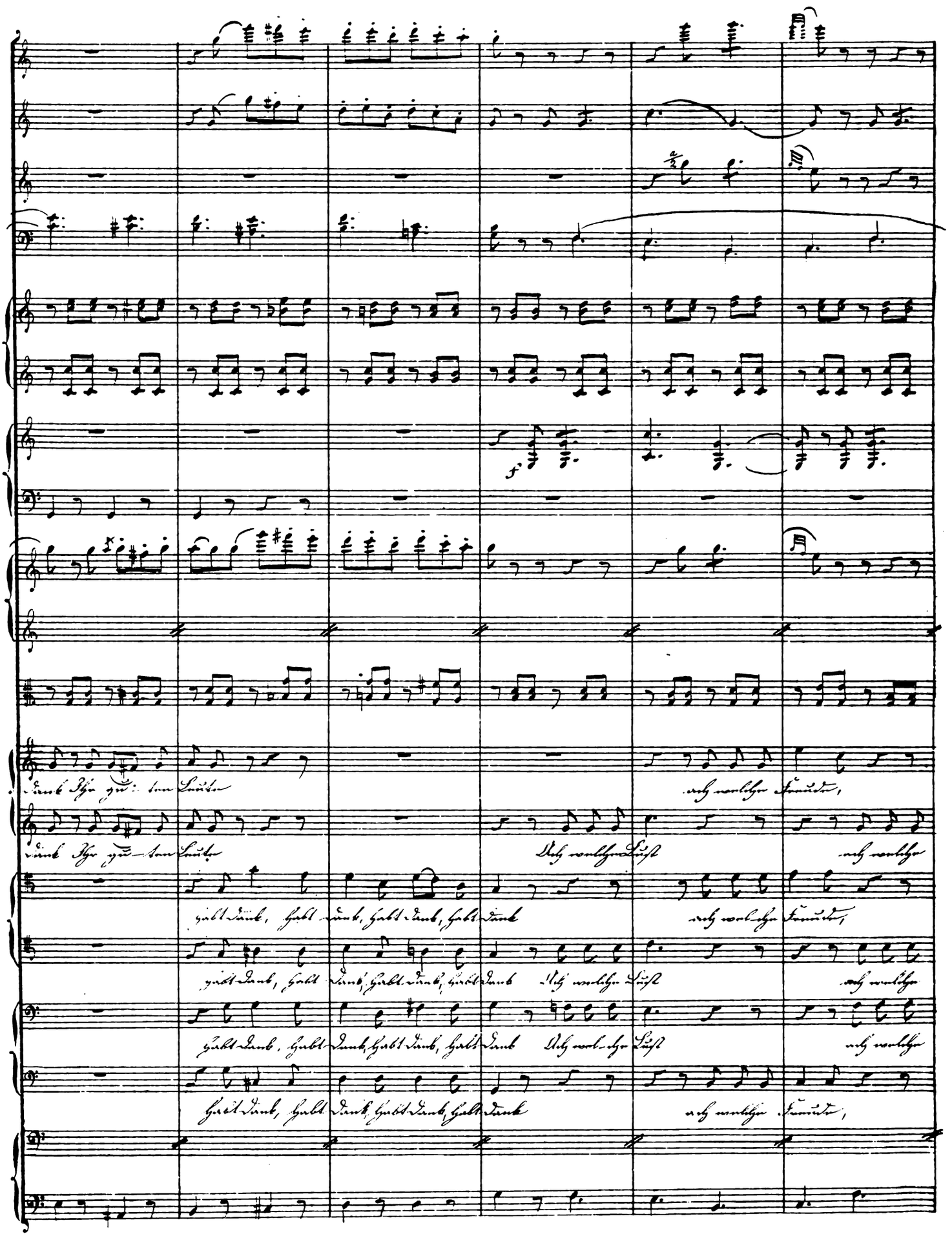

cresc:
cresc:
cresc.
cresc:
Ein? neu- es Mieder schwarz und roth
wie schön wie schön
Er seht da Mandeln u. Zuckerbrod
wie schön wie schön wie schön wie schön ein neues
laßt mich doch sehn
wie schön wie schön
wie schön wie schön
sehn
wie schön wie schön
wie schön wie schön ein neues
Zuckerbrod
wie schön wie schön u. da ein
wie schön wie schön wie schön wie schön
und da ein
col B.
cresc.

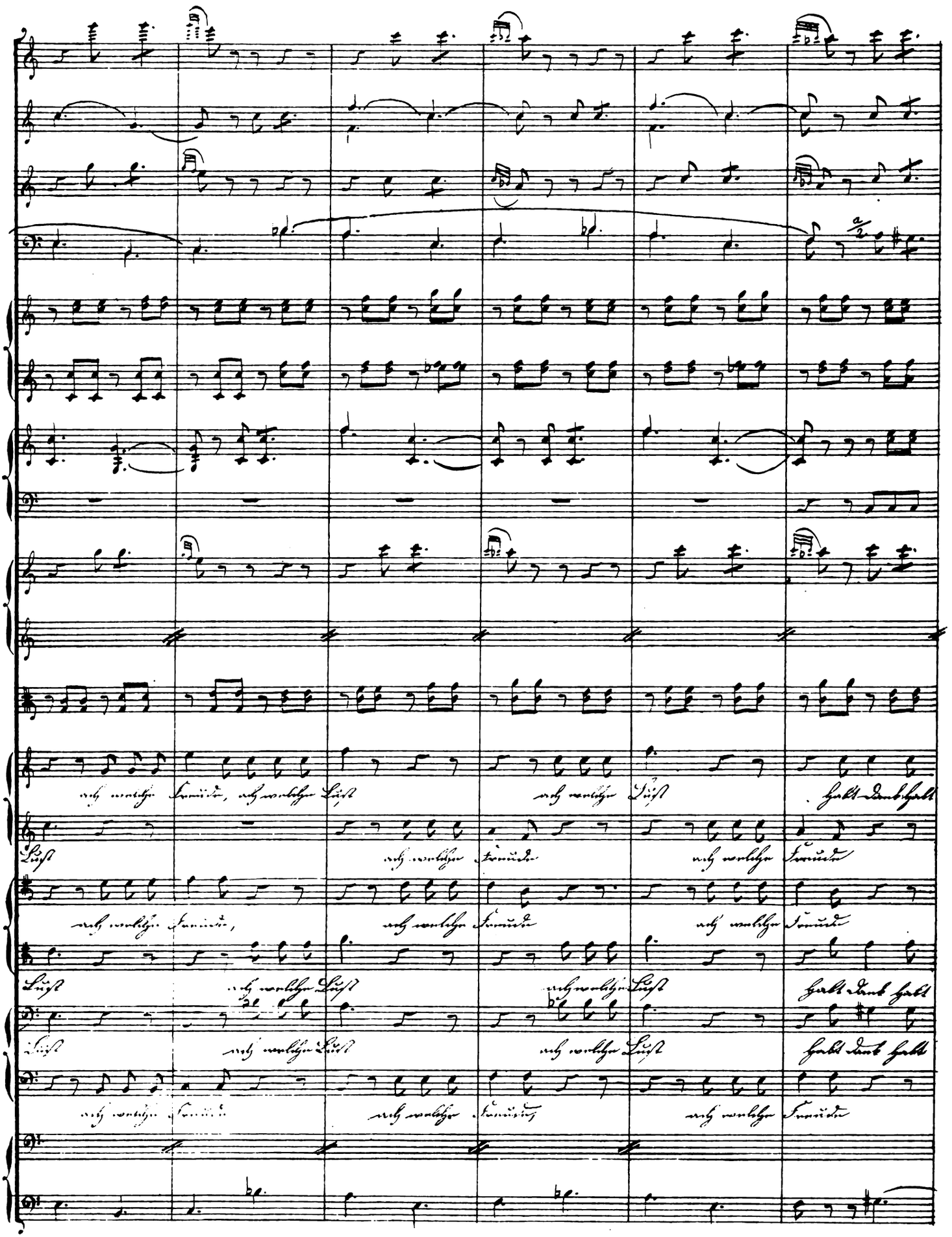

Tutti
wie schön wie schön wie schön wie schön
Tutti
wie schön wie
Tutti
wie schön wie schön
und dort und

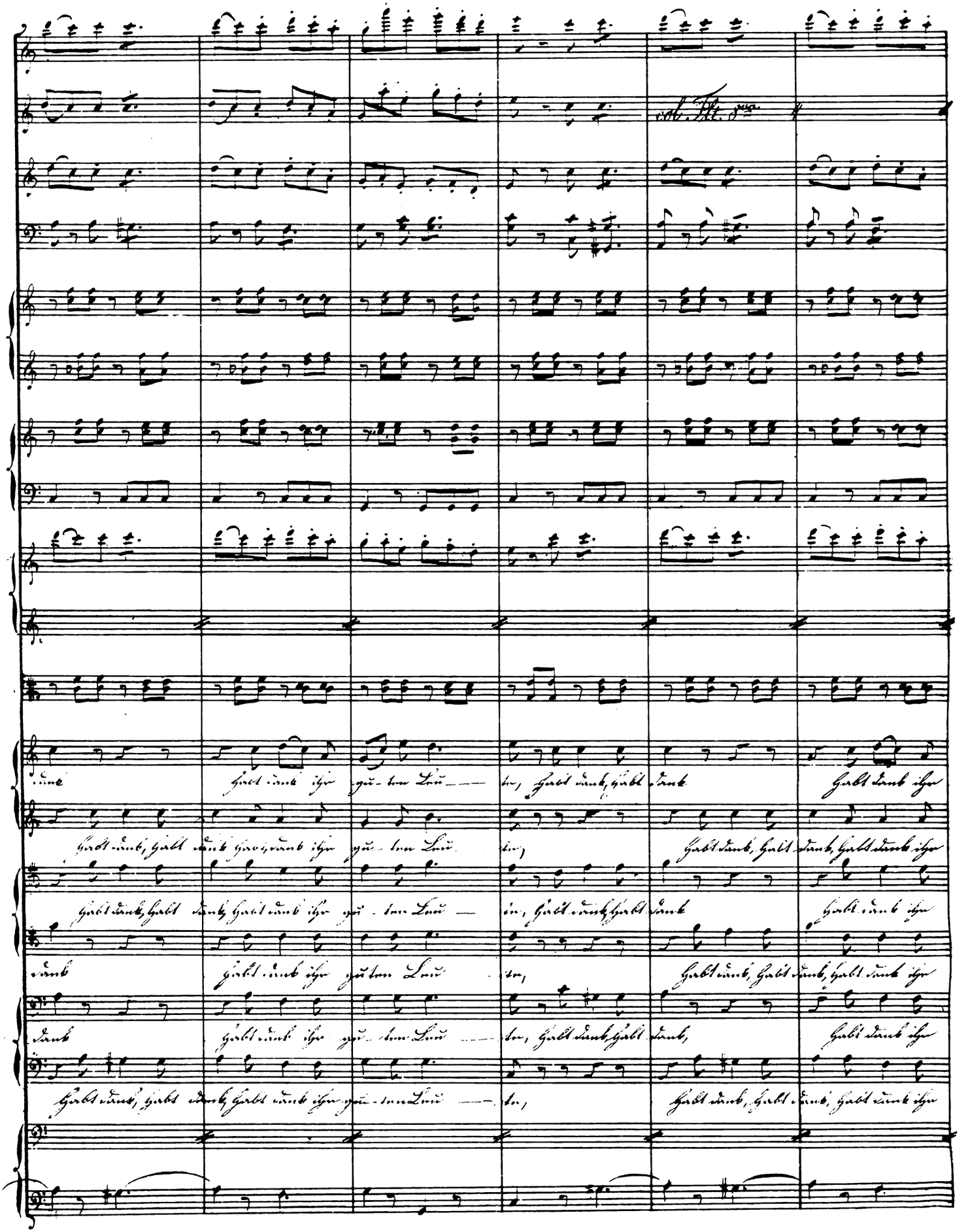


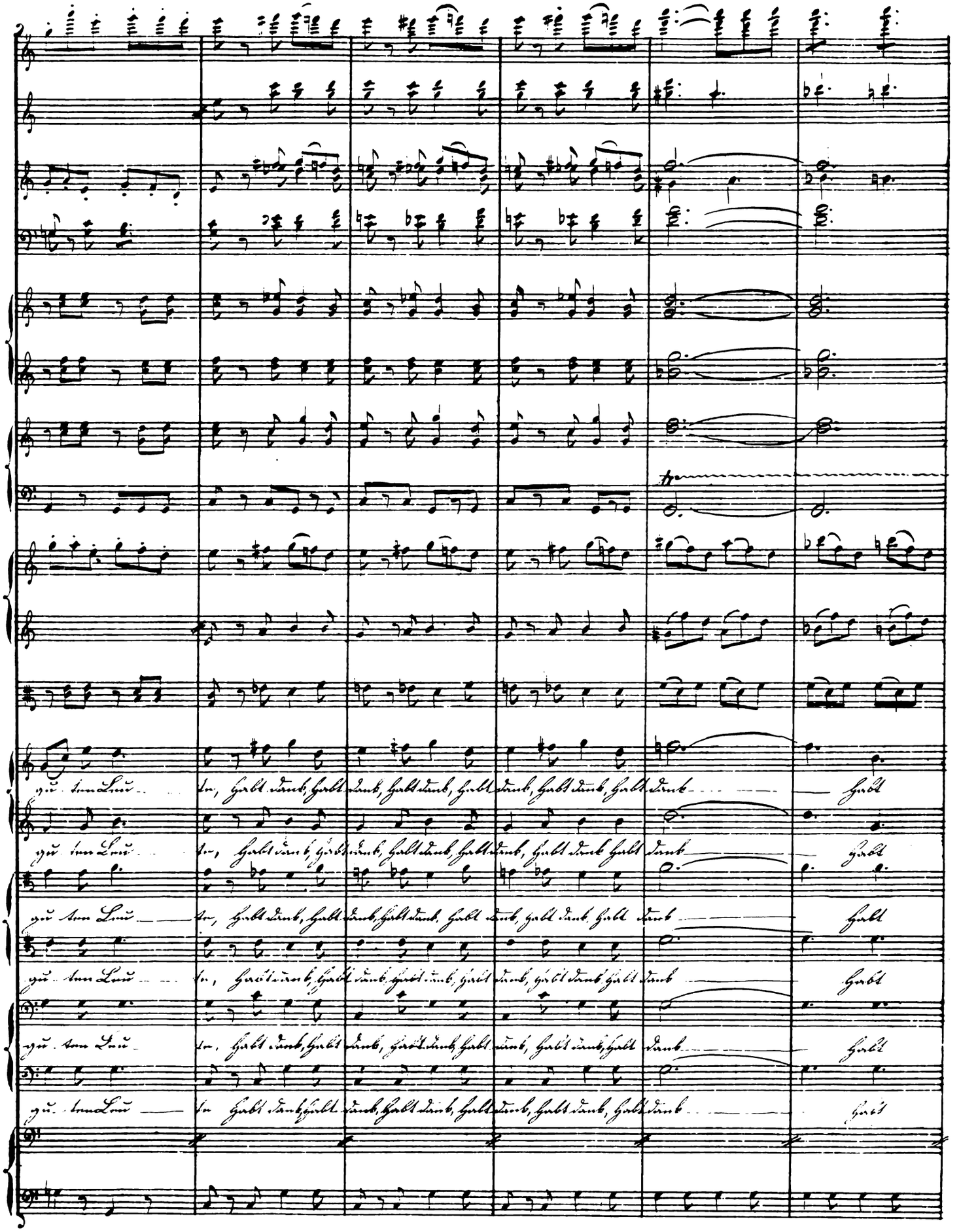

a 2
col 1mo 8va
Tutti
wurst, ha ha, ha ha
ha ha, ha ha
Seht den Hanswurst, ha ha, ha ha
Alle lachen

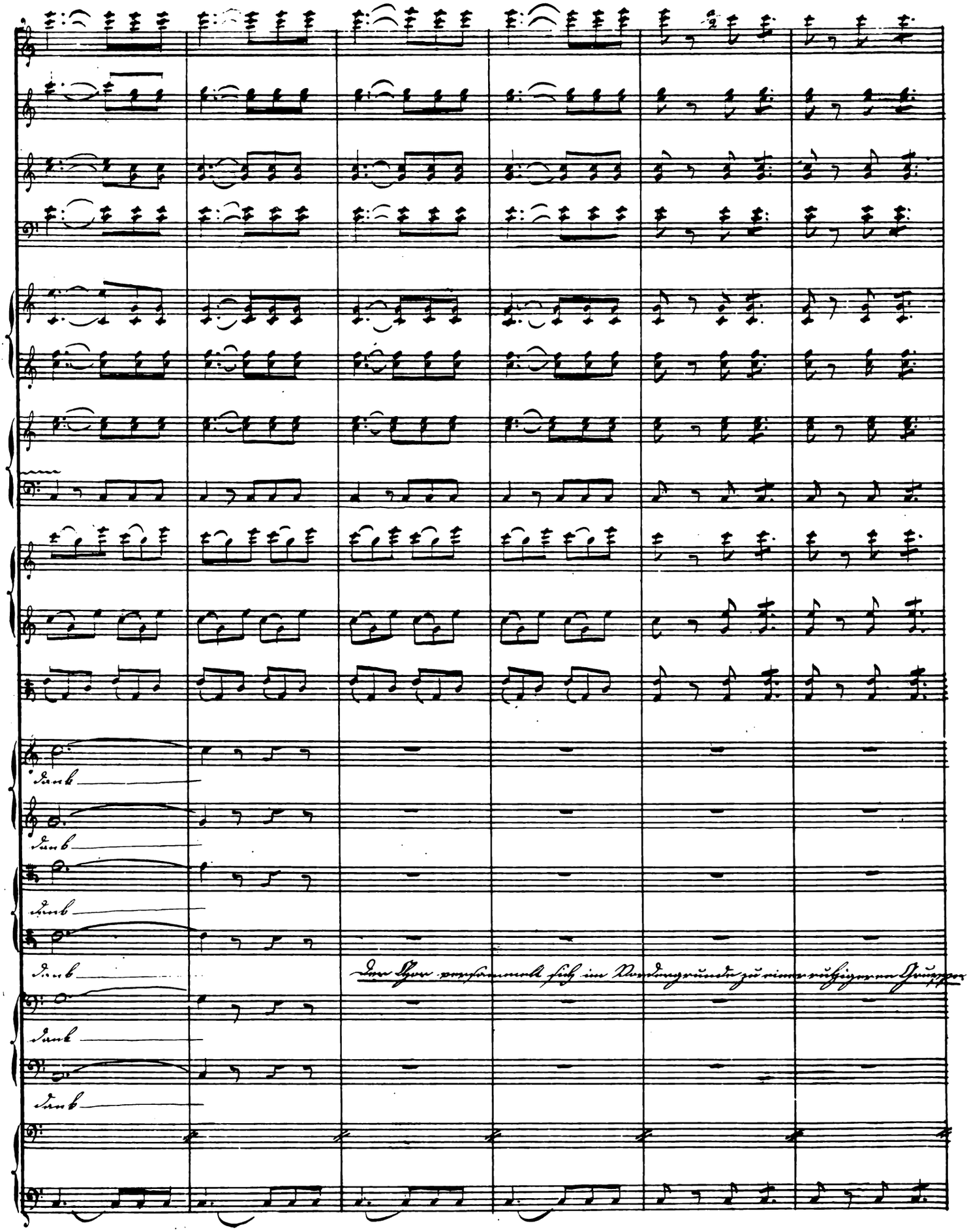

in C.
Ach wel-che Lust, ach wel-che Freude
habt dank, habt
Ach wel-che Lust, ach wel-che Freude
habt dank, habt
Alle wenden sich abwechselnd an
Ach welche Lust, ach wel-che Lust
Veit und Marthe und bezeigen
Ach welche Lust, ach welche Lust
ihren Dank durch Umarmung.
Ach welche Lust, ach welche Lust
Händedruck u. s. w.
Ach welche Lust, ach welche Lust
col B.

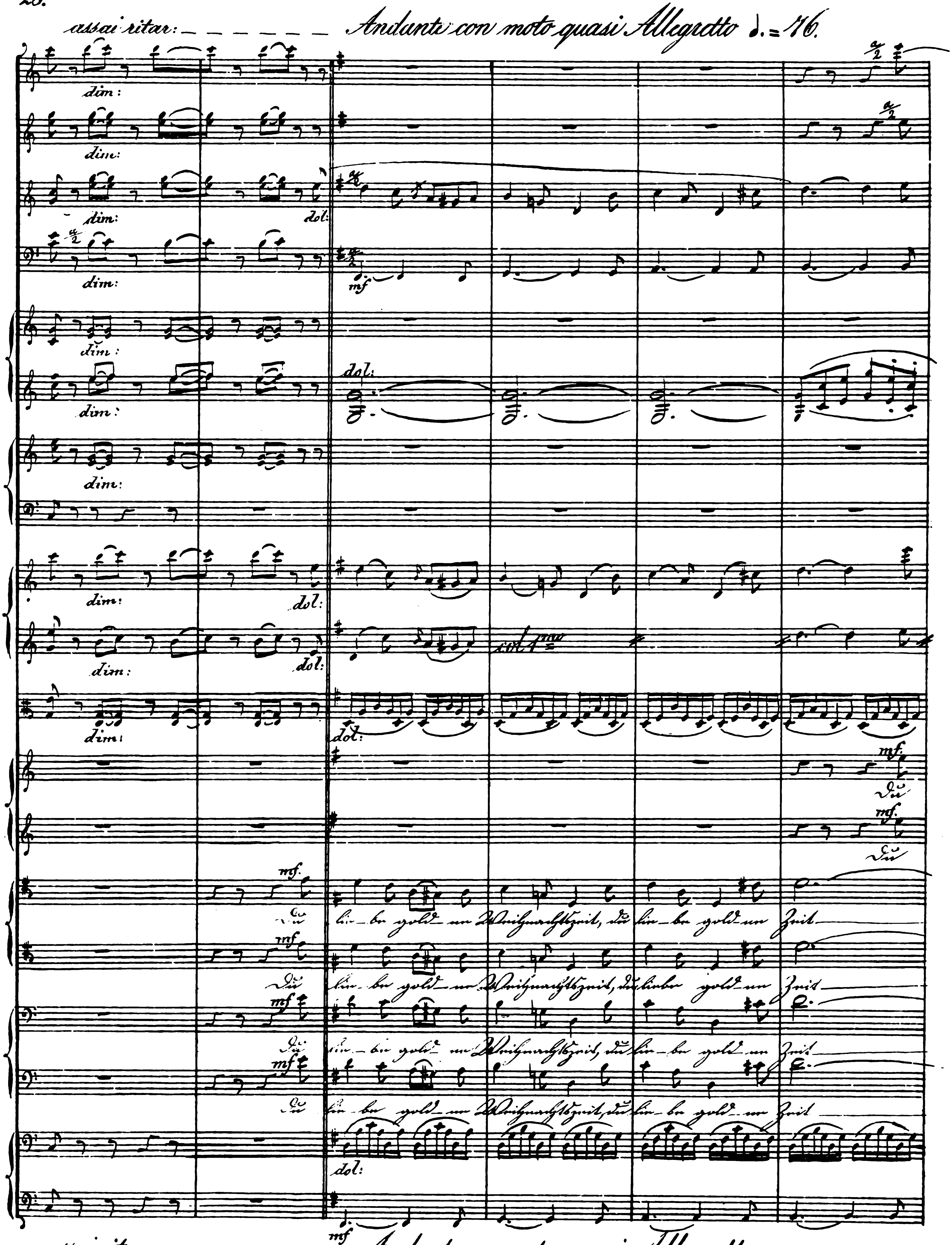


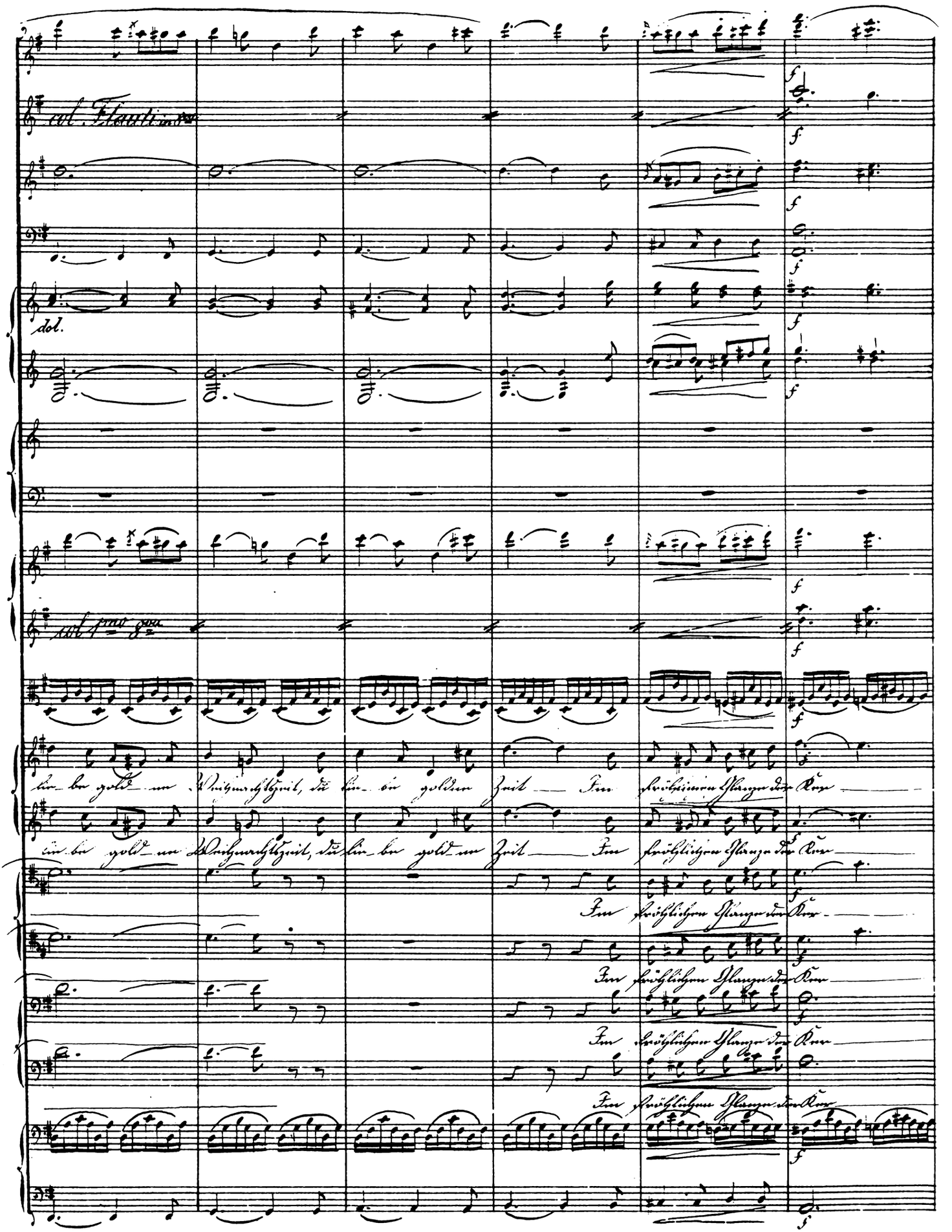

ach welche Freude, ach welche Lust
ach welche Lust
halt dank halt
Lust
ach welche Freude
ach welche Freude
ach welche Freude,
ach welche Freude
ach welche Freude
Lust
ach welche Lust
ach welche Lust
halt dank halt
Lust
ach welche Lust
ach welche Lust
halt dank halt
ach welche Freude
ach welche Freude
ach welche Freude

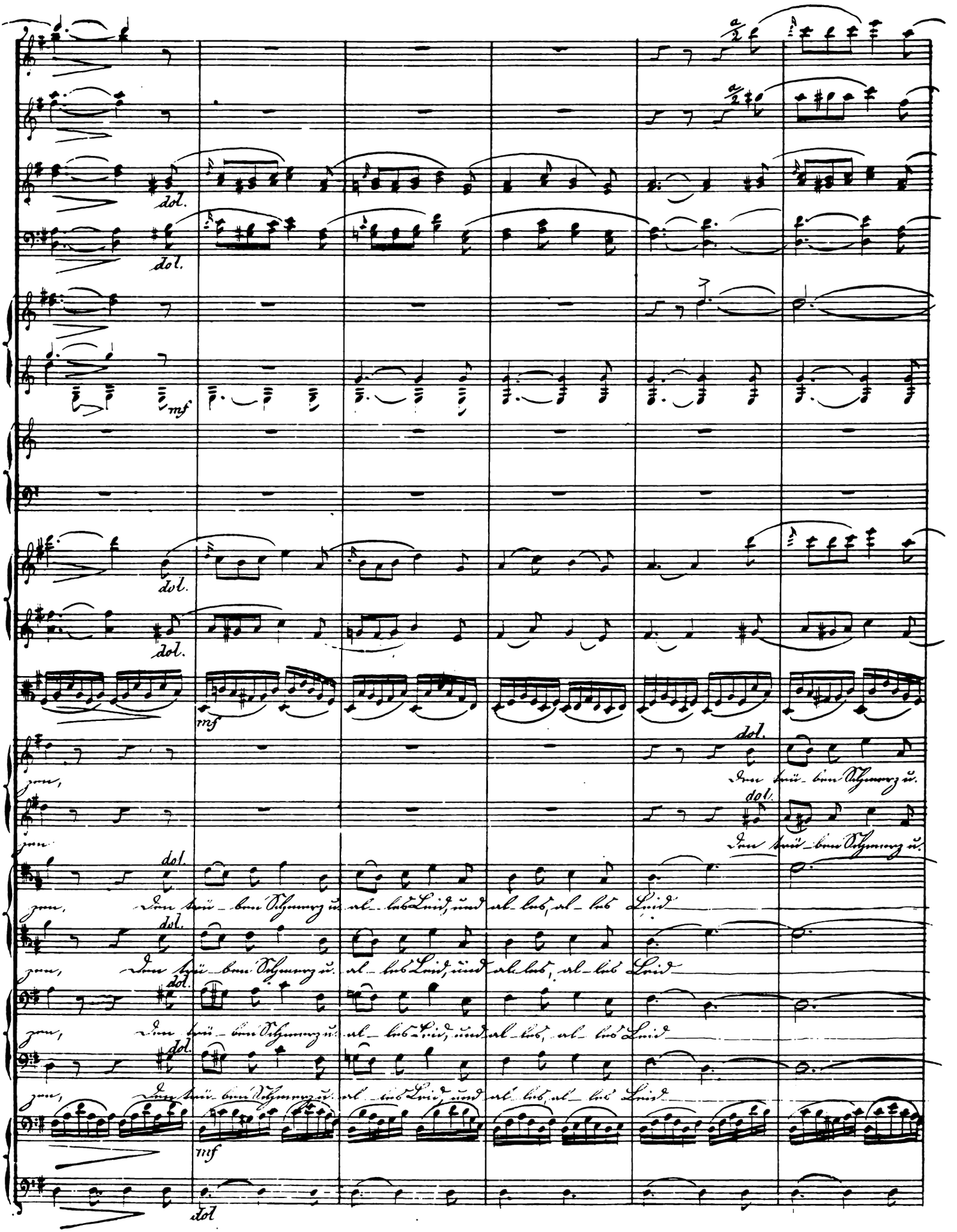


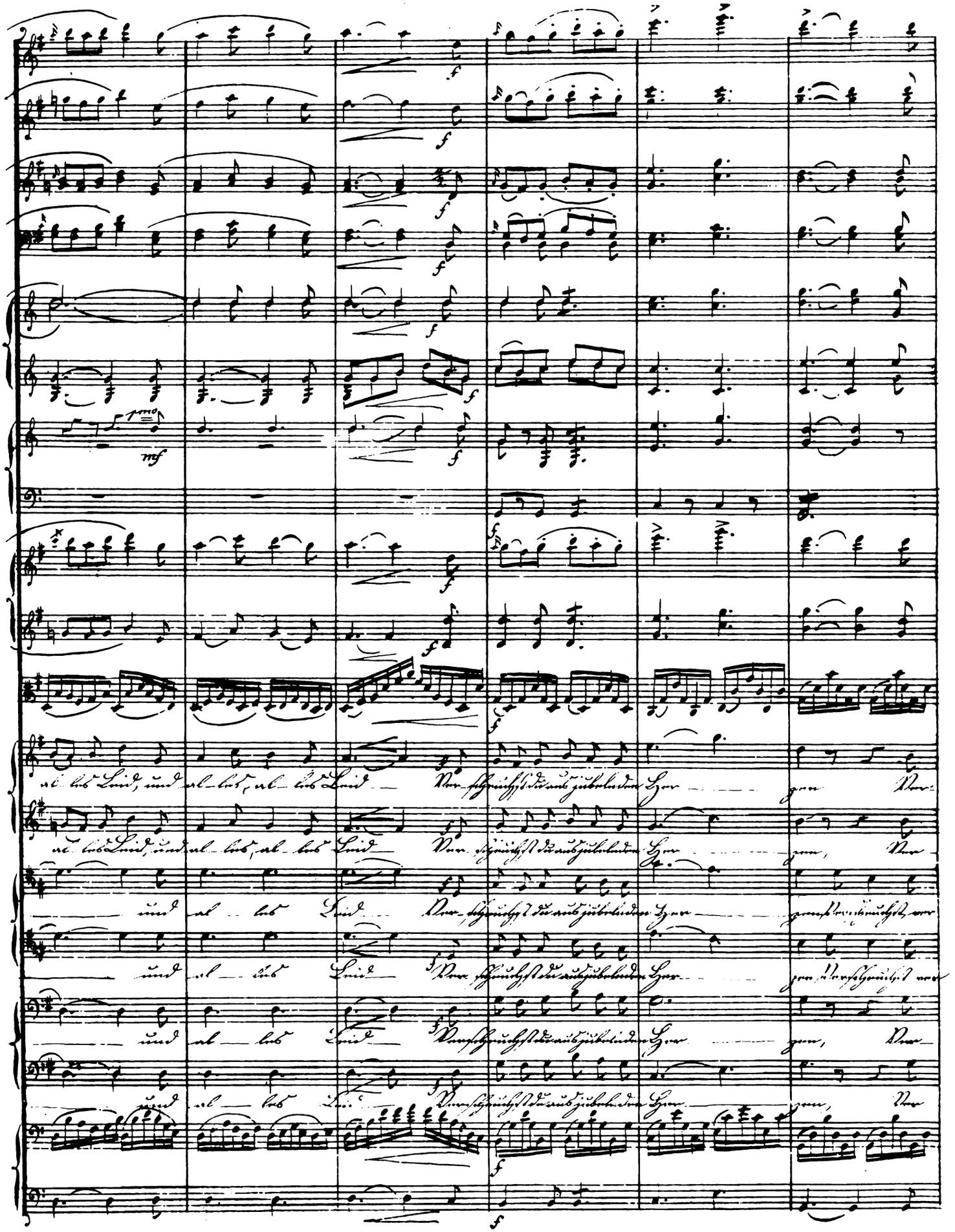


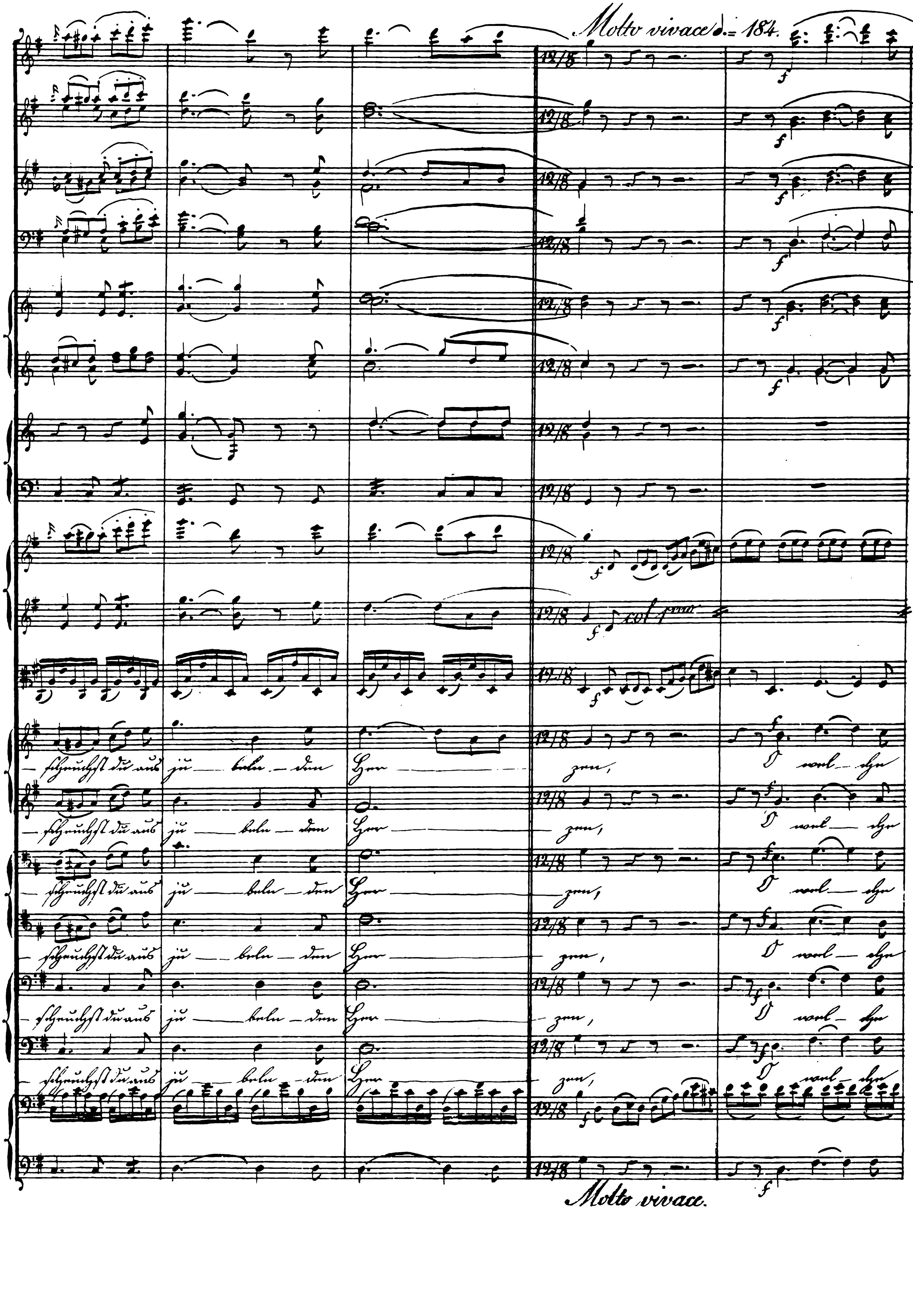

Sub
Sub
Sub
Sub
Sub
Sub

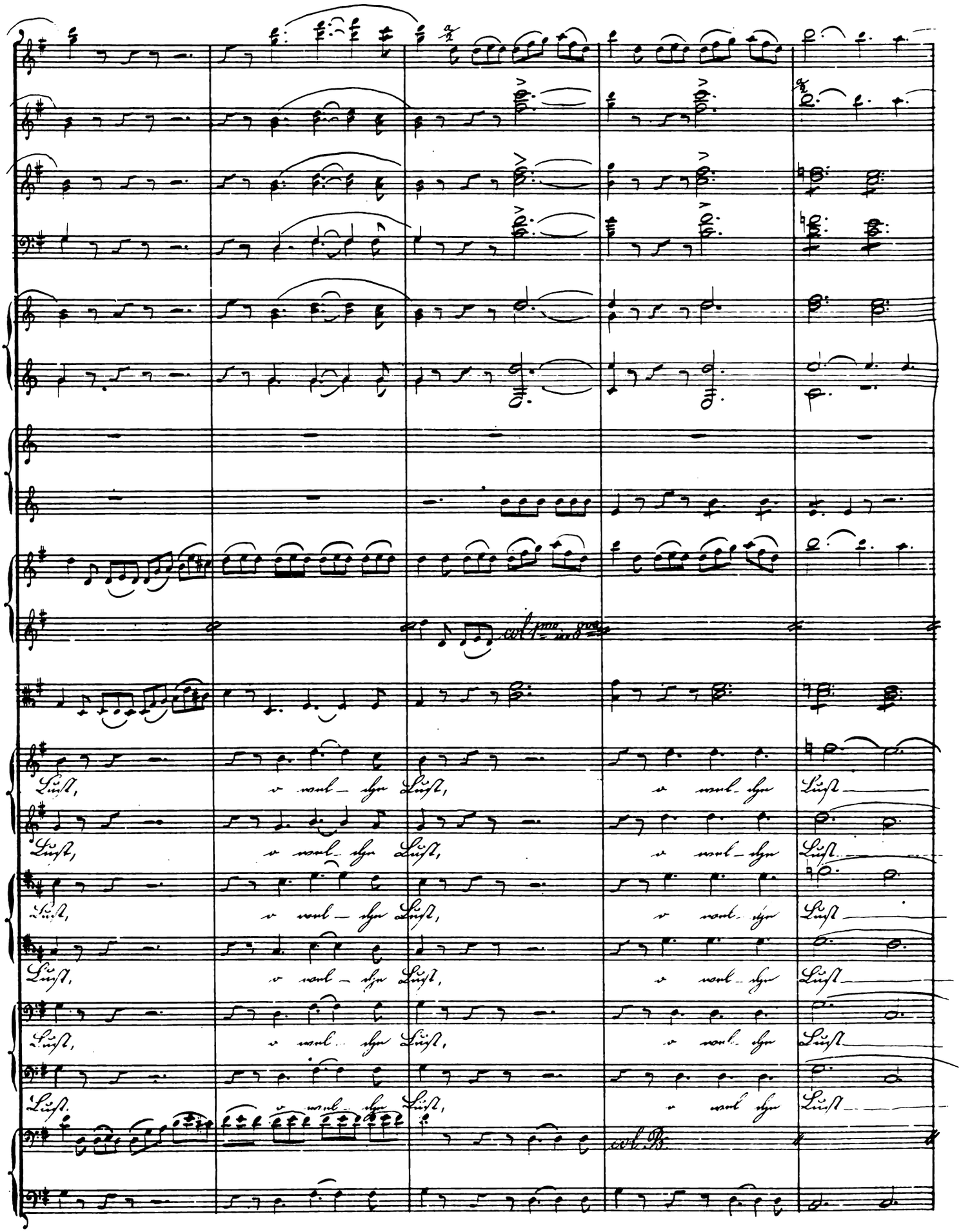

assai ritar: – – – – – – Andante con moto quasi Allegretto ♩. = 76.
dim:
dol:
mf
dol:
col 1ma
mf
Du
Du lie-be gold-ne Weihnachtszeit, du lie-be gold-ne Zeit
assai ritar: – – – – – – Andante con moto quasi Allegretto.

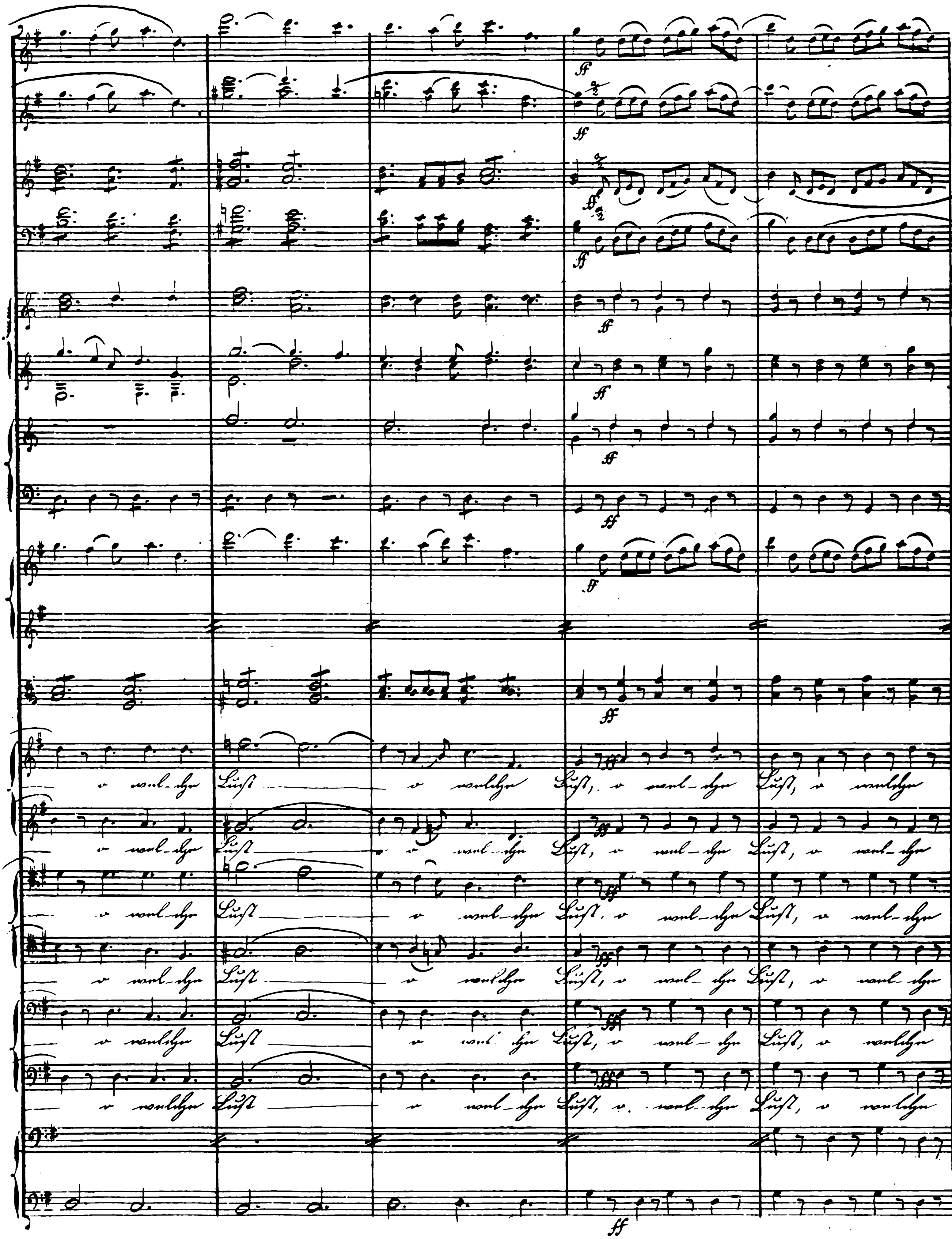

col Flauti in 8va
dol.
col 1mo 8va
lie_be gold_ne Weihnachtszeit, du lie_be goldne Zeit — Im fröhlichen Glanze der Ker
lie_be gold_ne Weihnachtszeit, du lie_be gold_ne Zeit — Im fröhlichen Glanze der Ker
Im fröhlichen Glanze der Ker
Im fröhlichen Glanze der Ker
Im fröhlichen Glanze der Ker
Im fröhlichen Glanze der Ker

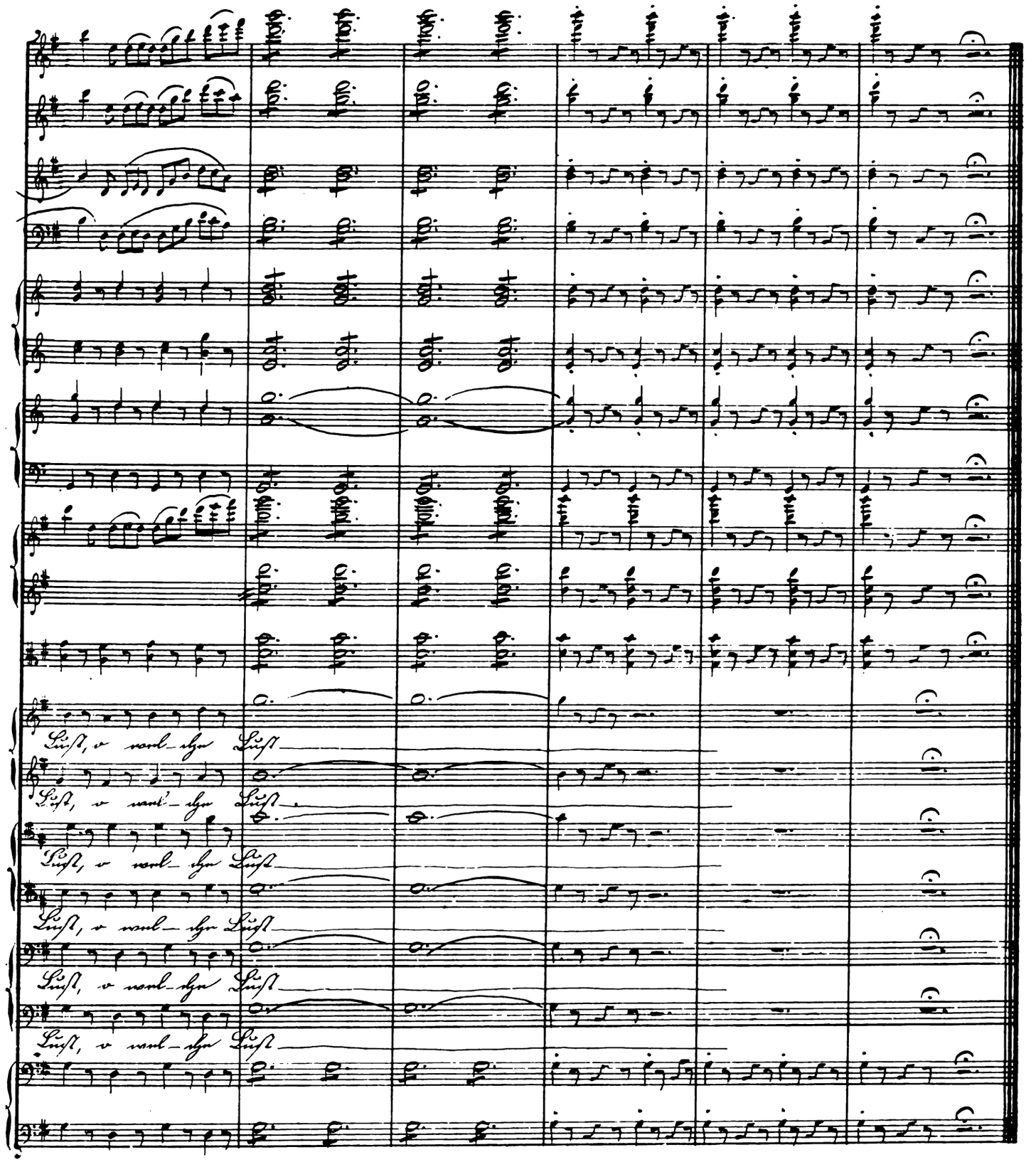

dol.
mf
zen, Den trü_ben Schmerz u. al_les Leid, und al_les, al_les Leid
zen, Den trü_ben Schmerz u. al_les Leid, und al_les, al_les Leid
zen, Den trü_ben Schmerz u. al_les Leid, und al_les, al_les Leid
zen, Den trü_ben Schmerz u. al_les Leid, und al_les, al_les Leid


al-les Leid, und al-les, al-les Leid Ver-scheuchst du aus jubelnden Her-zen Ver-
al-les Leid, und al-les, al-les Leid Ver-scheuchst du aus jubelnden Her-zen, Ver-
und al-les Leid Ver-scheuchst du aus jubelnden Her-zen Verscheuchst ver-
und al-les Leid Ver-scheuchst du aus jubelnden Her-zen Verscheuchst ver-
und al-les Leid Verscheuchst du aus jubelnden Her-zen, Ver-
und al-les Leid Verscheuchst du aus jubelnden Her-zen, Ver-


Molto vivace ♩. = 184.
Molto vivace.


col 1mo in 8va
Lust, o wel-che Lust, o wel-che Lust
Lust, o wel-che Lust, o wel-che Lust
Lust, o wel-che Lust, o wel-che Lust
Lust, o wel-che Lust, o wel-che Lust
Lust, o wel-che Lust, o wel-che Lust
Lust, o wel-che Lust, o wel-che Lust
col B.

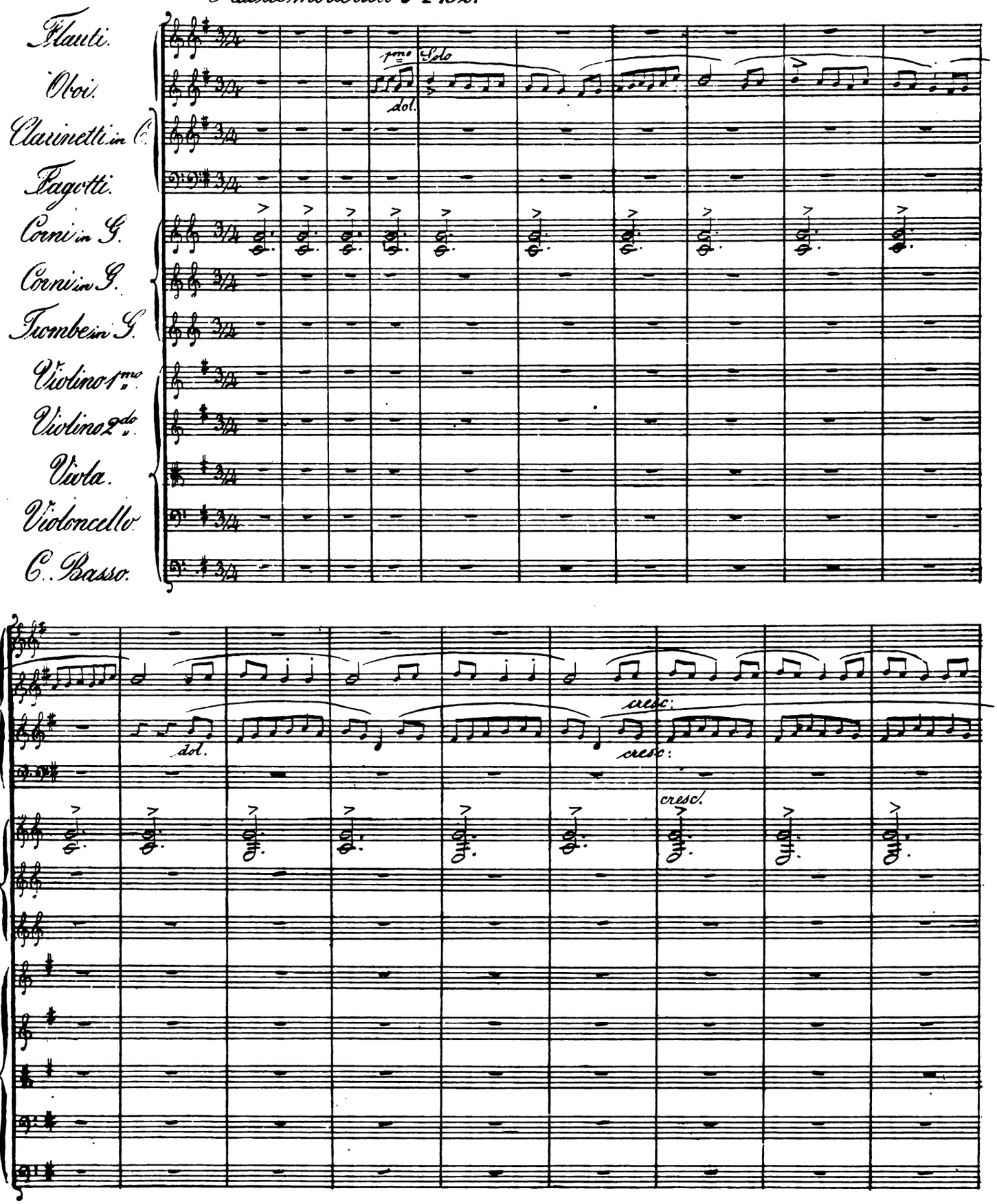


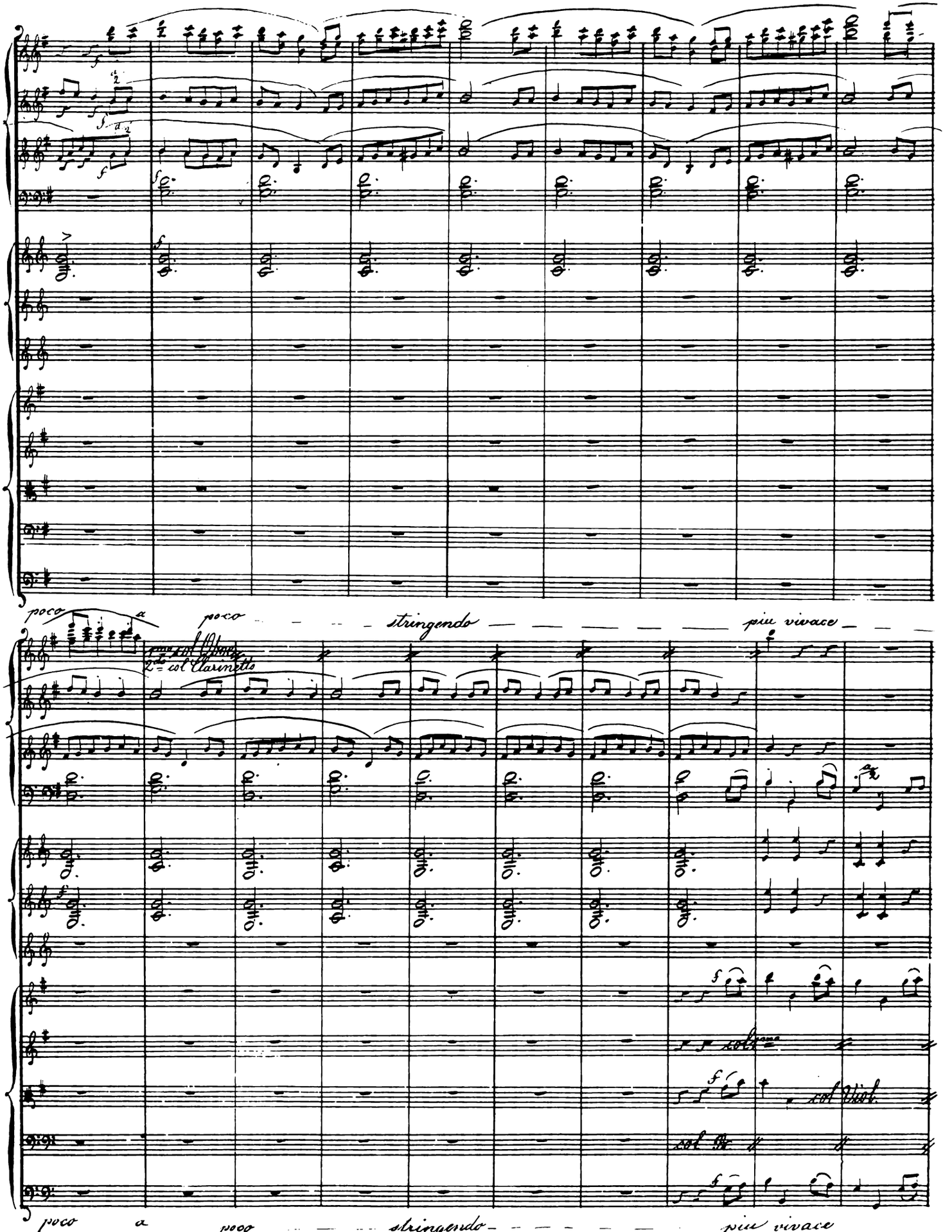


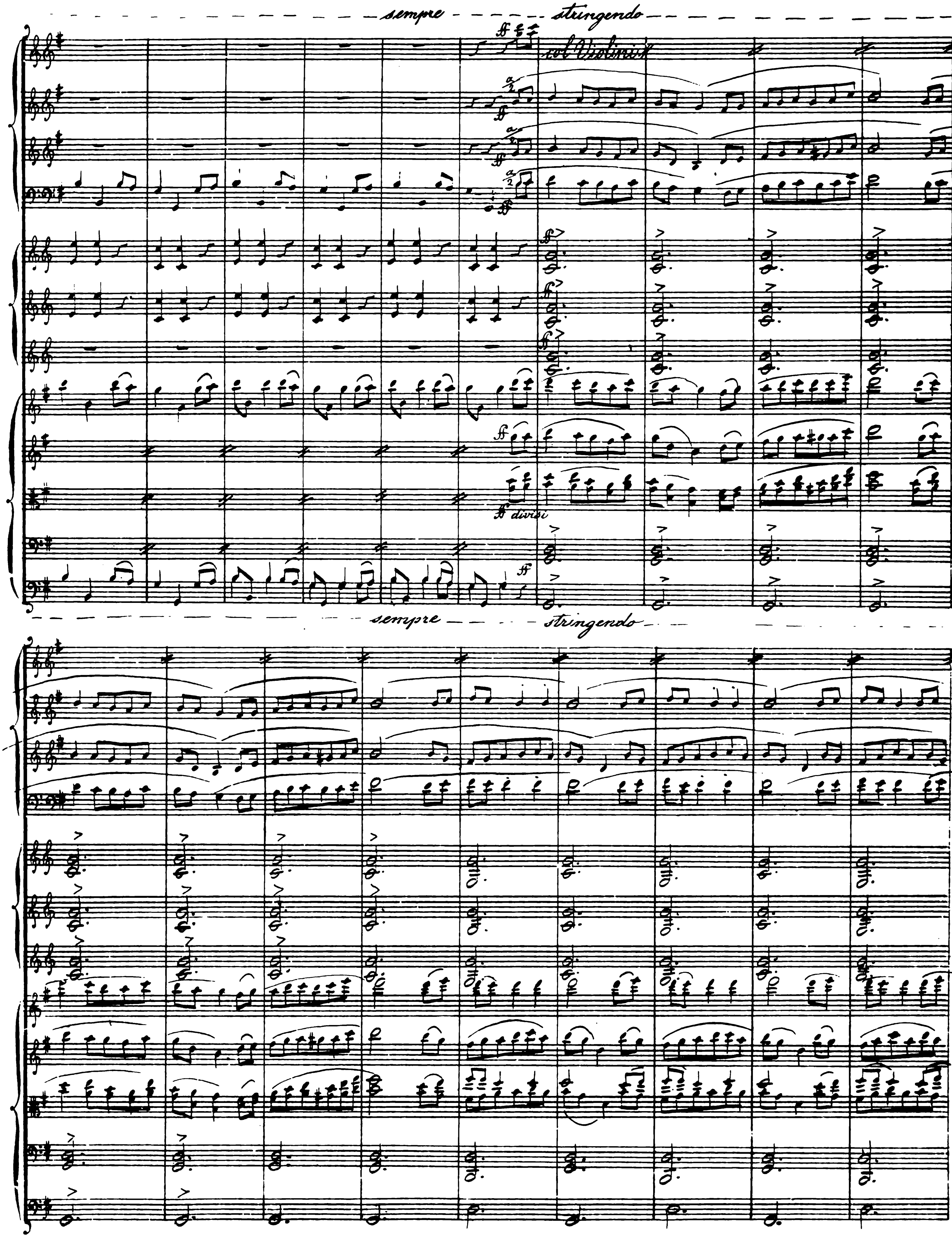
Veit: Recht so, Kinder, immer lustig, frisch, setzt den Tisch bei Seite, drein gesprungen und getanzt, wenn darnach zu Muthe ist. (Marthe zupft ihn am Ärmel.) Nu, nu! der liebe Gott wird nicht so strenge seyn; fröhliche Menschen sieht er am liebsten. Also fange an, wer Lust hat.

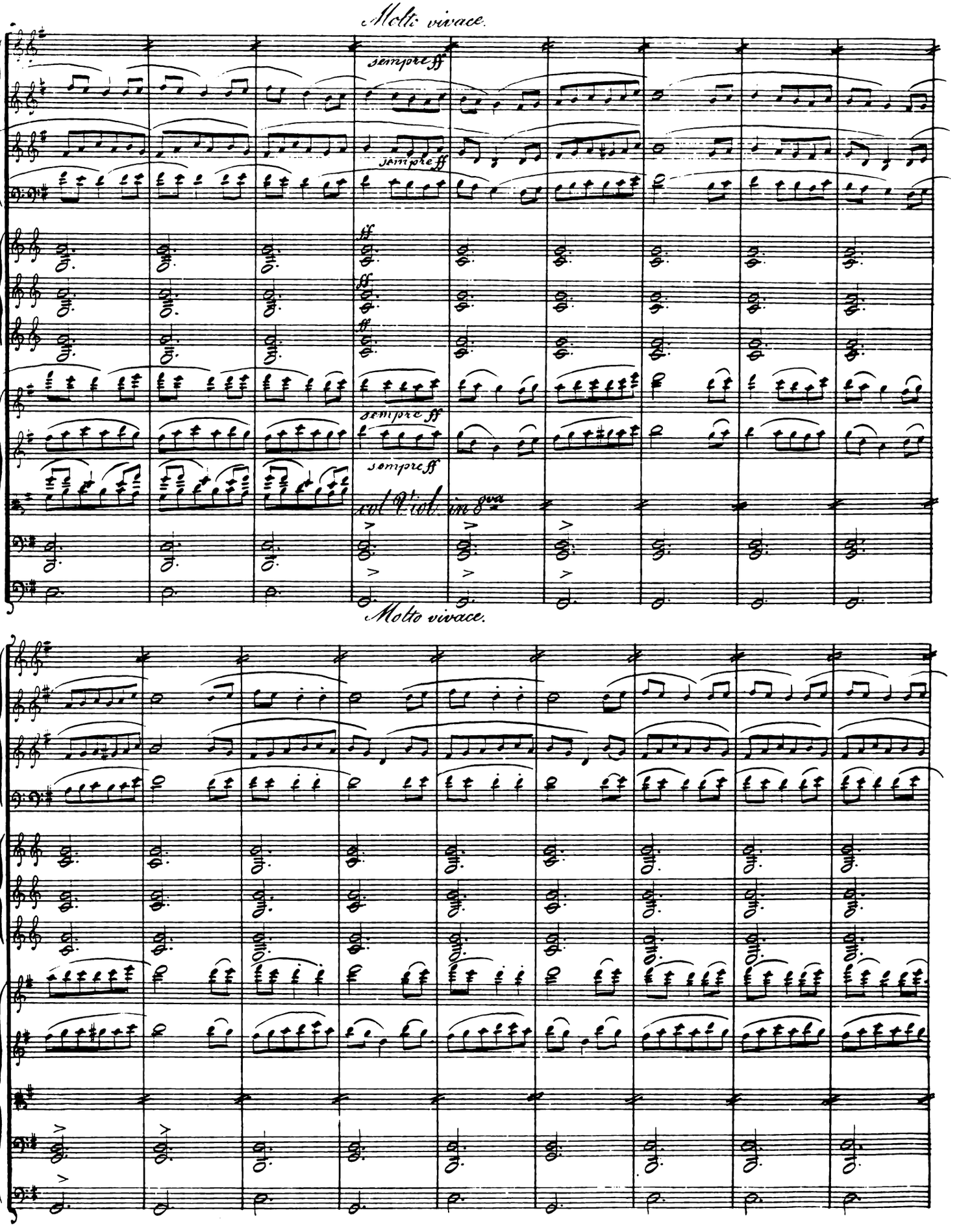
N°7. Tanz.

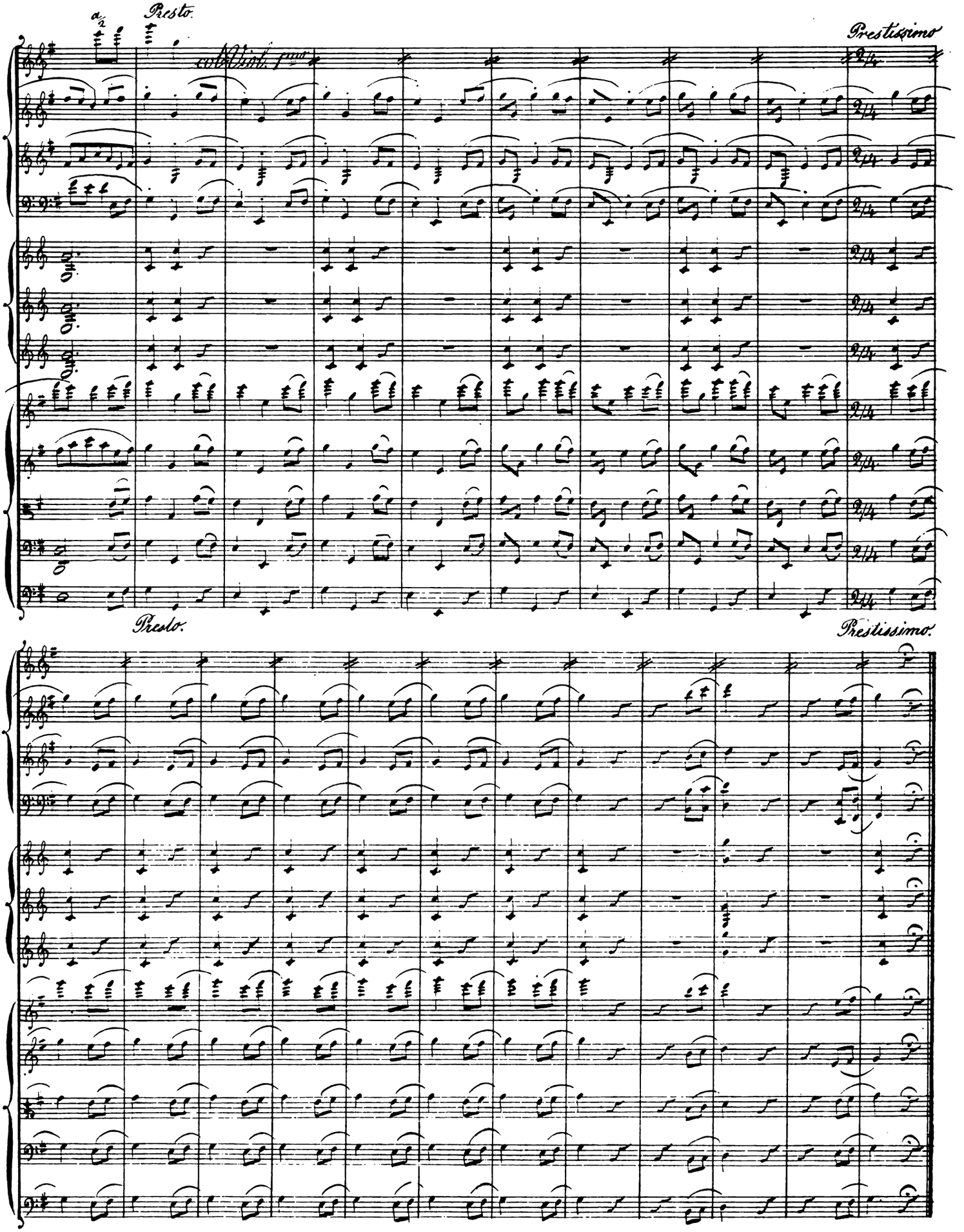
Assai moderato ♩ = 132.




poco a poco stringendo più vivace
poco a poco stringendo più vivace


sempre stringendo
col Violini
a 2
ff
divisi
sempre stringendo


Molto vivace.
sempre ff
sempre ff
ff
ff
ff
sempre ff
sempre ff
col Vl. ob. im 8va
Molto vivace.


a 2
Presto.
Prestissimo
Presto.
Prestissimo.

Veit: Nun, das heiße ich einmal einen lustigen Bescheerabend, wie ihn Tausende nicht haben mögen. Die Reichen in der Stadt können wohl ihre Stuben einheitzen, aber hier (aufs Herz zeigend) will's oft nicht so recht warm werden.

Marthe. Wie du nur sprechen kannst — als ob hier das ganze Jahr Kirmeß wäre. Höre Veit, ich weiß gar schöne Leute hier im Gebirge, die den Sonnenschein anguken wie Regenwetter.

Veit. Du meinst gewiß den reichen Müller drüben mit seiner Tochter. — Ja — die Aermste! — wie bleich und kummervoll sie aussieht. Wenn so eine Frauensperson sich etwas in den Kopf gesetzt hat, nicht wahr, Marthe?

Marthe. Ei freilich, sonst hätten wir ja auch einander nicht. Aber der arme Conrad — was aus dem noch werden mag —

Scene 3. Die Vorigen. Conrad.

Conrad. (Sehr heftig in seinem ganzen Wesen) Guten Abend!

Alle. (Etwas überrascht) Ach du mein Gott! Herr Je!

Veit. (bei Seite) Wenn man den Wolf nennt —

Conrad. Was habt Ihr Leute?

Marthe. Wir haben uns nur, wie es üblich, des heiligen Abends gefreut —

Conrad. Gebt mir Wein! (Er setzt sich an die Seite und trinkt häufig)

Marthe. Du meine Güte — sogleich.

Veit. Conrad hat Recht, nach dem Tanz die Flasche. Den Wein her u. die Kinder weg. Für die wird's ohnehin zu spät (die Kinder werden weggeschafft.)

Scene 4. Die Vorigen. John.

John. Guten Abend!

Veit. Ha John? Was führt Euch den hierher?

John. Erstens der Durst, Herr Gevatter — Zweitens hab' ich Euren Mädchen etwas Blei vom Kirchendach gebracht, — sie wollen diese Nacht Blei gießen.

Veit. Hört einmal Gevatter, ich mag solche Dinge nicht leiden. Erstens glaube ich nicht daran, u. zweitens

John. Was? Ihr glaubt nicht daran und wollt ein Christ sein? Ich wollt, Ihr wärt nur ein Jahr Todtengräber, da würde Euch der Glaube daran schon kommen.

Alle. Bewahr uns Gott! Gott behüte!

Marthe. Ihr seid ein braver Mann, John, aber seht, Eure Handthierung hat doch etwas Grausenhaftes.

John. Es gehört freilich ein starker Geist dazu, so zum Beispiel in der Nacht, wie doch vorkommt, auf dem Kirchhofe herum zu wirthschaften.

Marthe. Und gar in einer Nacht wie heute —

John. Richtig, heute ist die schlimmste im ganzen Jahre!

Marthe. Ja, ja, es soll heute viel Wunderliches auf dem Kirchhofe geschehen. Sollen doch Alle, die im nächsten Jahre sterben werden, heute, Gott, steh' mir bei — um Mitternacht in die Kirche kommen.

John. So geschieht es, Frau Marthe — schlag zwölf Uhr — Alle denen heuer der Schreiner das Maas nehmen soll.

Veit. Geht doch, geht! Ich kam neulich mit dem Herrn Pfarrer zu sprechen, der meint es wäre Aberglauben.

John. Ich werd's doch wissen, ich, der ich auf dem Kirchhofe gleichsam geboren bin! Mein Vater und mein Großvater, die waren beide Todtengräber, und als ich noch ein unbärtiger Knabe war.

Marthe. Da habt Ihr es wohl selbst mit angesehn?

John. Angesehn, Frau Marthe? Nein, das thut kein ehrlicher Christ, dem sein Seelenheil noch etwas werth ist. Weggesehen habe ich — aber man weiß deshalb doch, was da vorgeht.

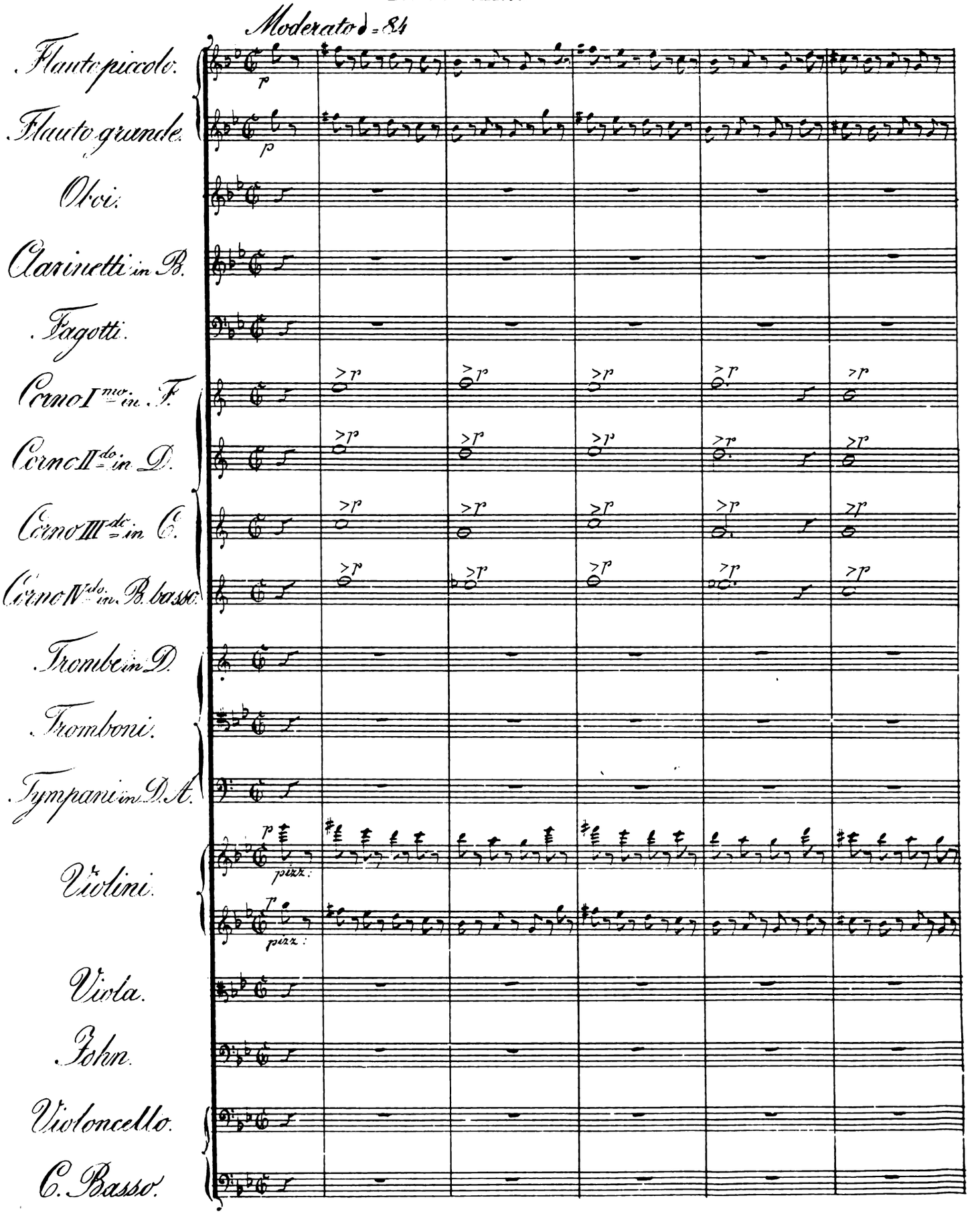
Conrad. (Der seither mit Spannung zugehört hat für sich) So sollte es wahr sein?

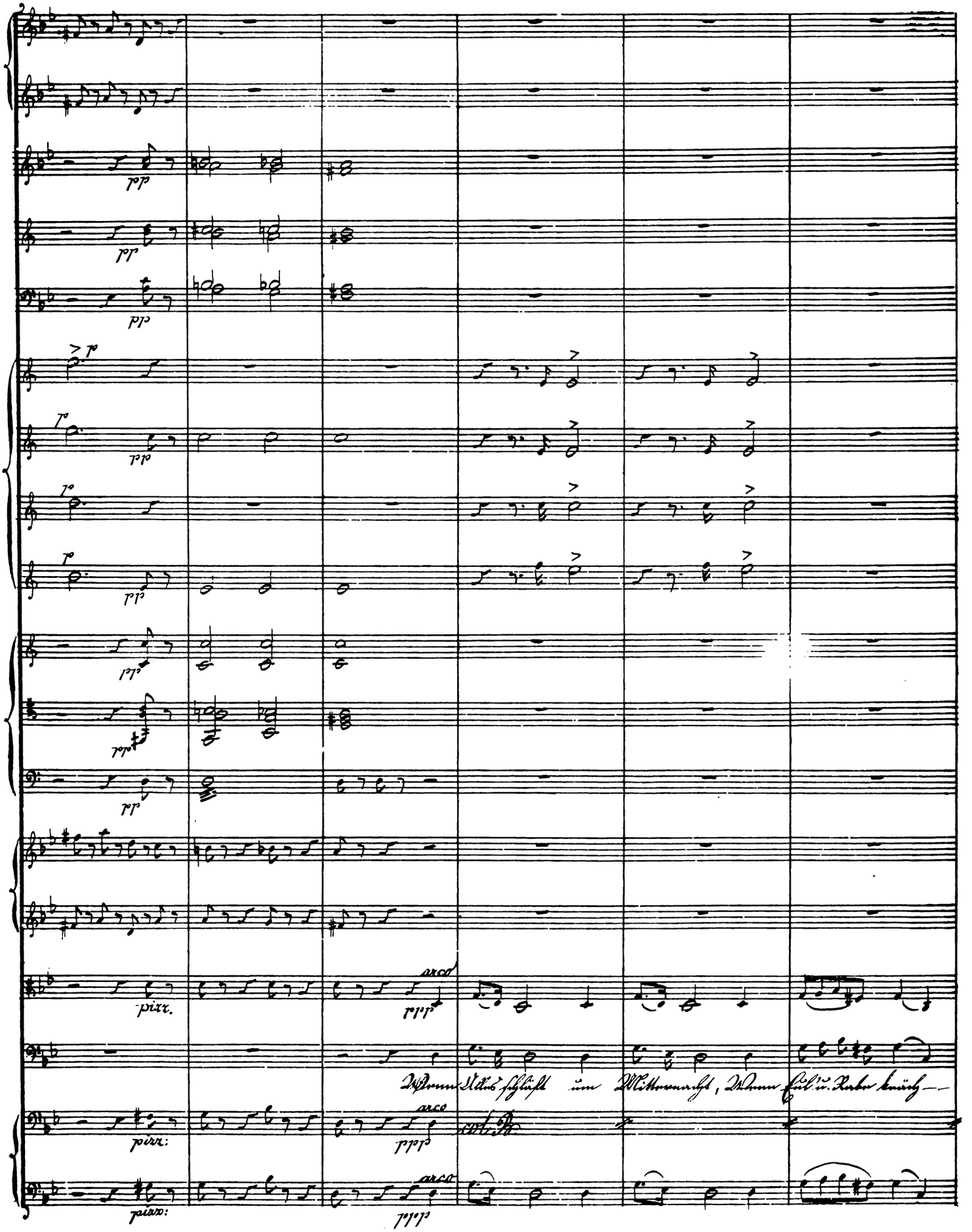
Marthe. Nun so erzählt es uns doch einmal recht genau.

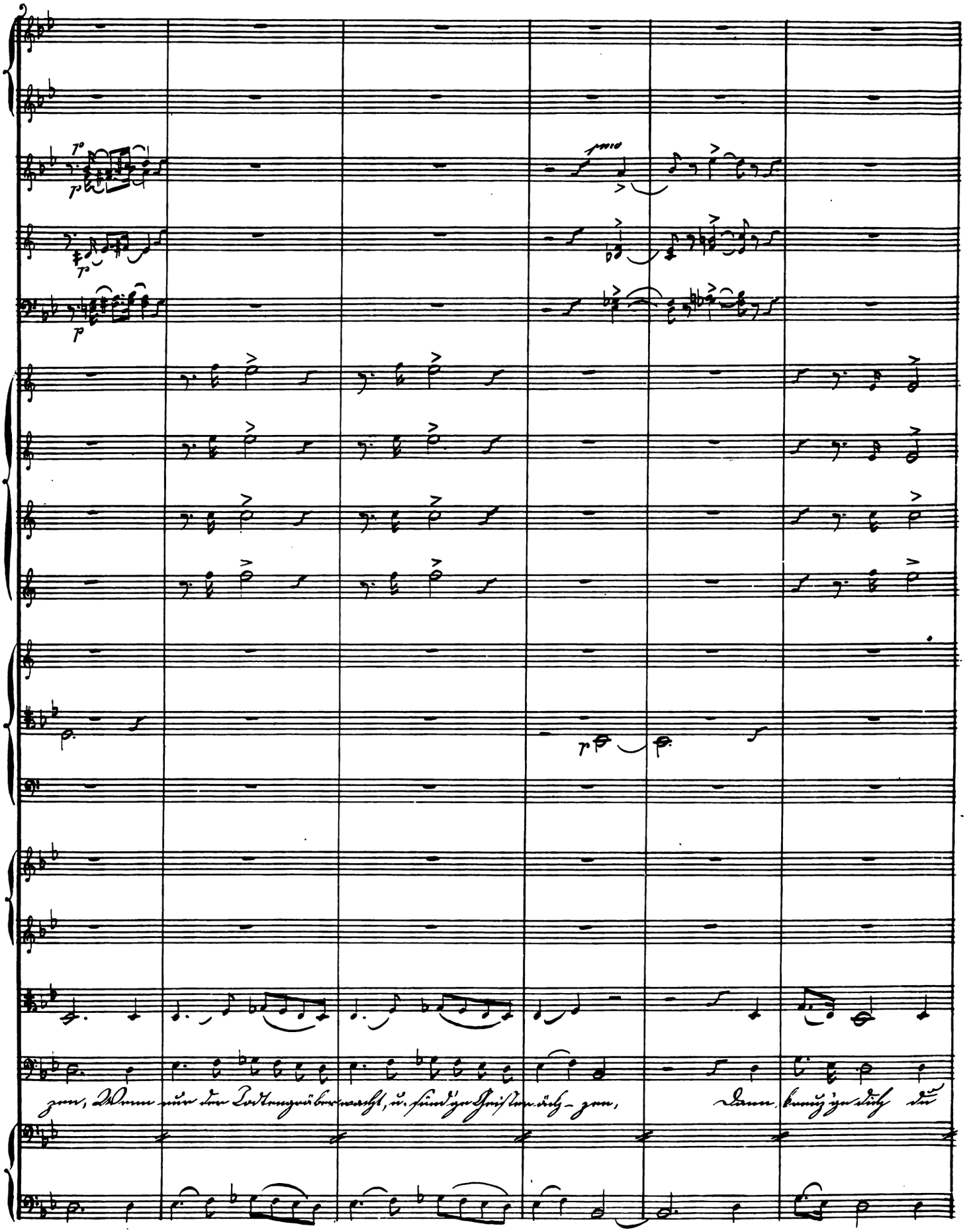
Alle. Ja, ja, erzählt! erzählt!

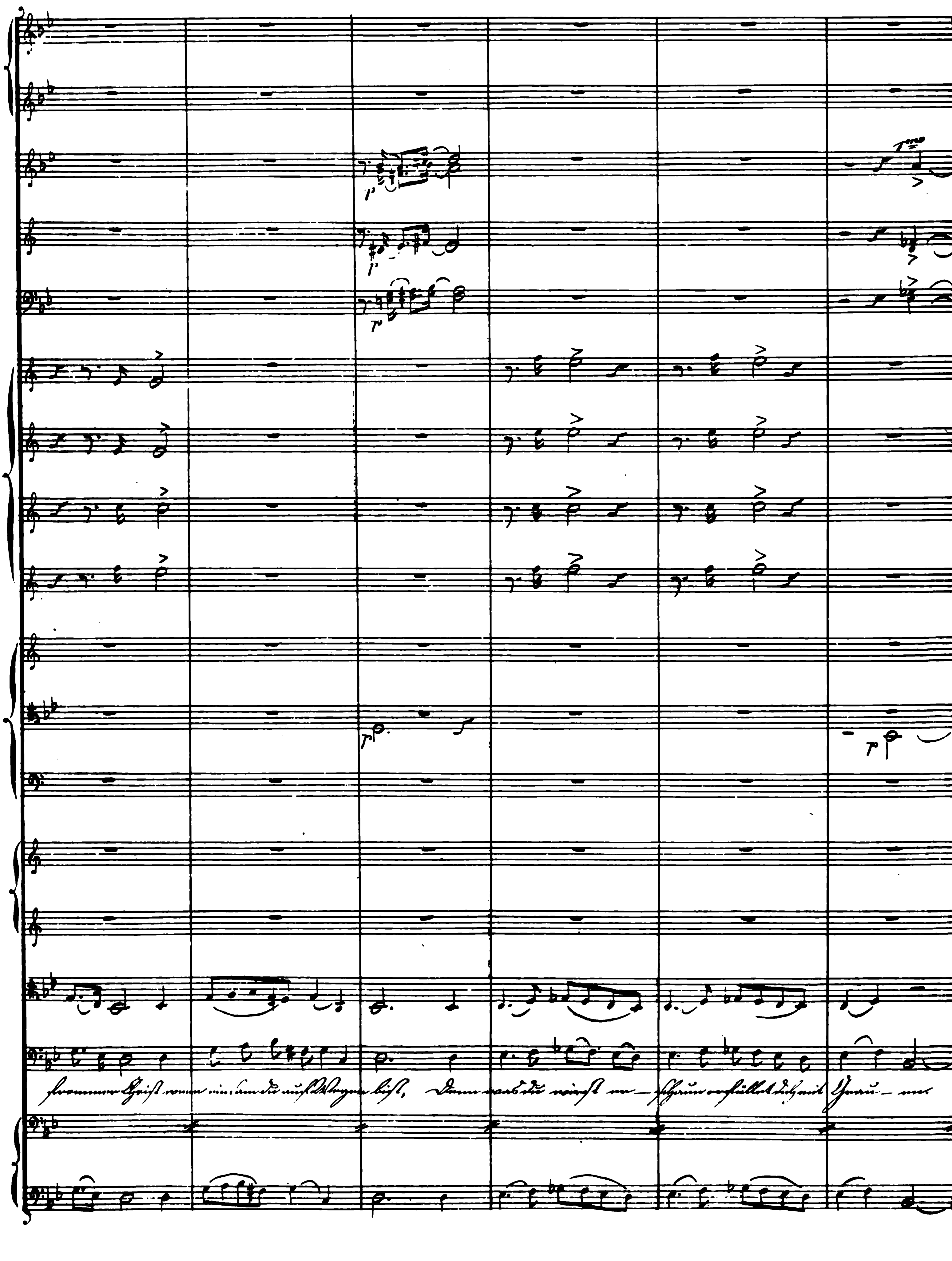
John. Nun meinetwegen.

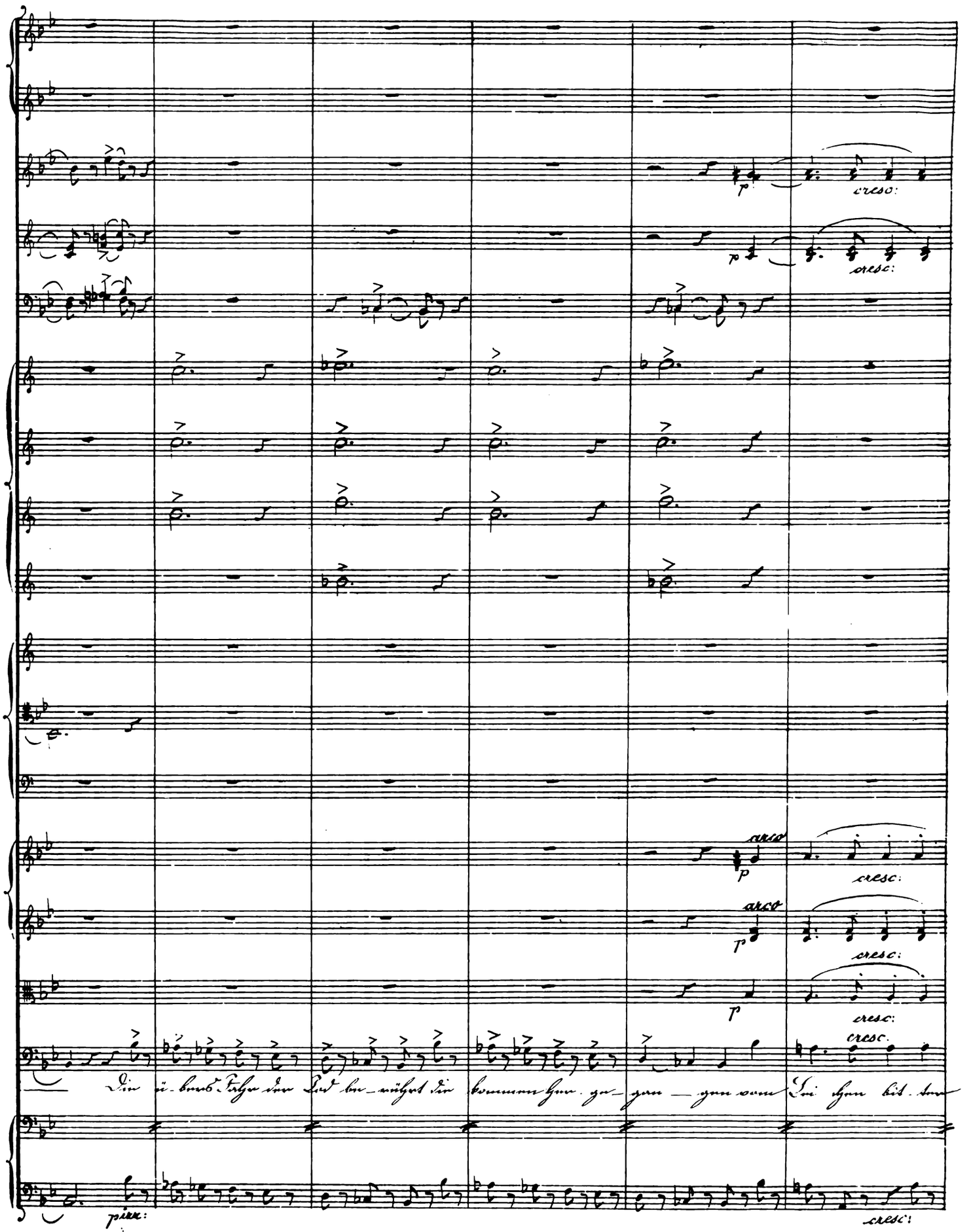
Nº 8. Ballade.

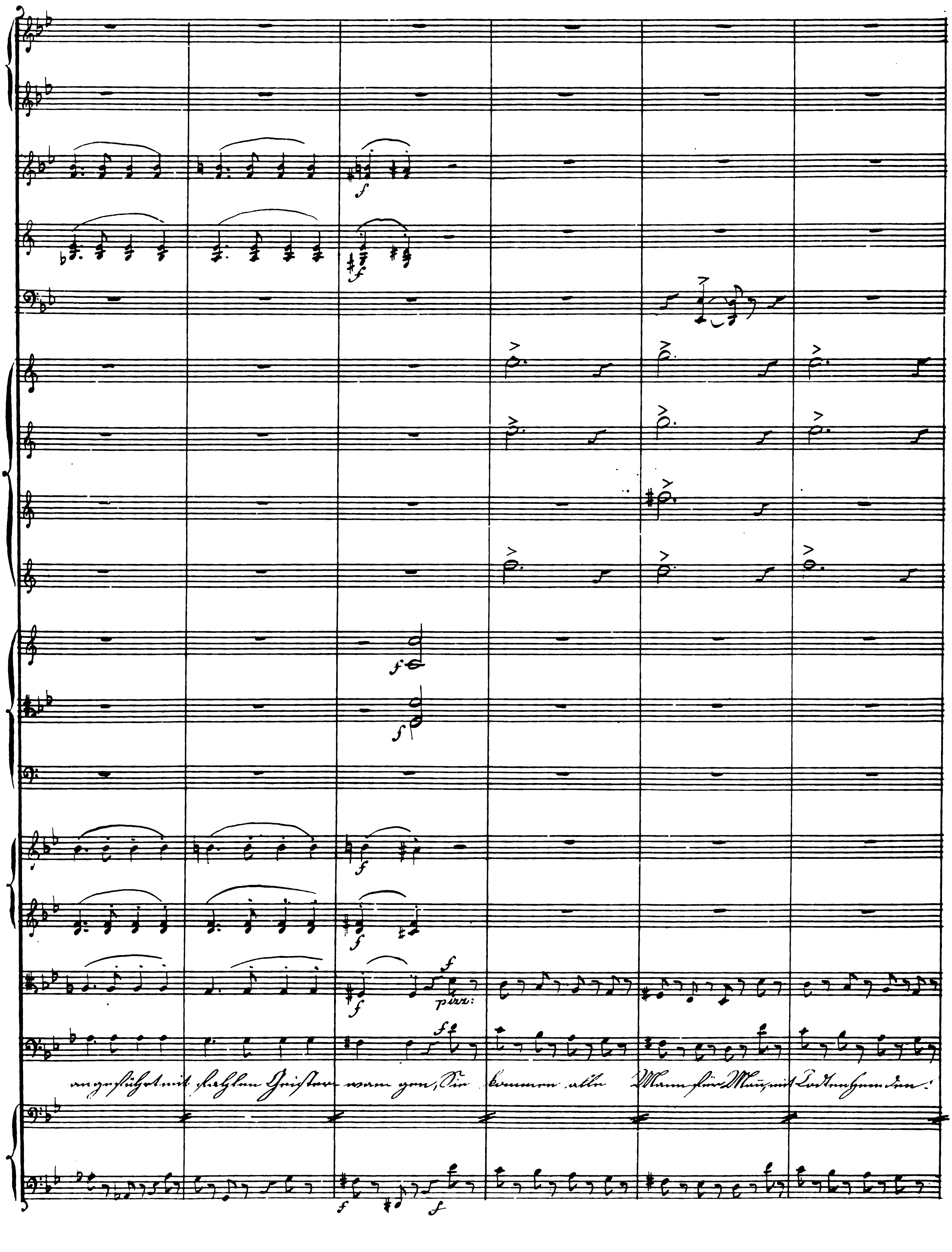

Moderato ♩ = 84
Flauto piccolo.
Flauto grande.
Oboi.
Clarinetti in B.
Fagotti.
Corno Imo in F.
Corno IIdo in D.
Corno IIIzo in G.
Corno IVto in B. basso.
Trombe in D.
Tromboni.
Timpani in D. A.
Violini.
pizz.
Viola.
Tohn.
Violoncello.
C. Basso.

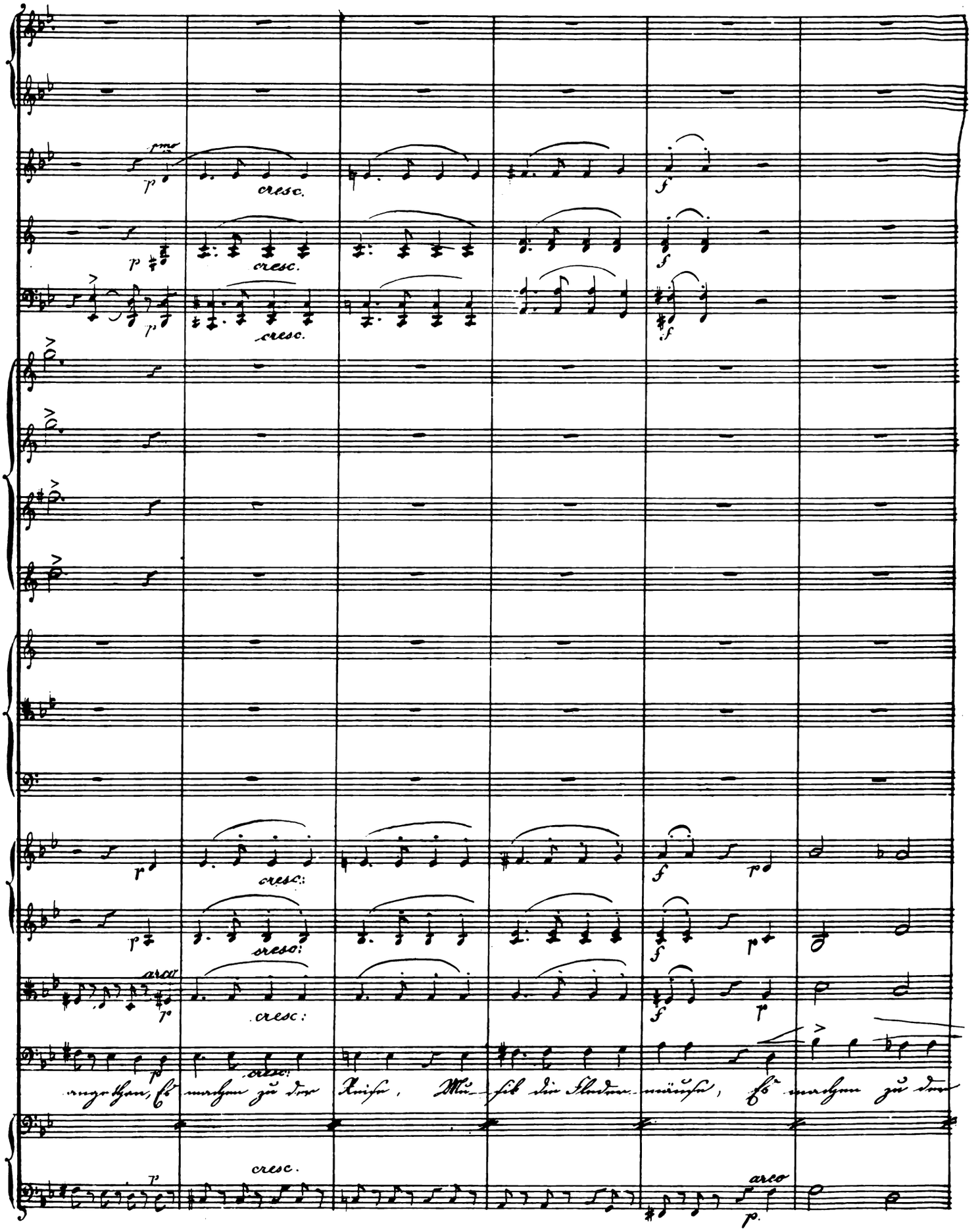

pizz.
arco
pizz.
arco
pizz.
arco


zen, Wenn nur der Todtengräber wacht, u. sind'ge Geister ächzen,
Dann kreuz'ge dich du

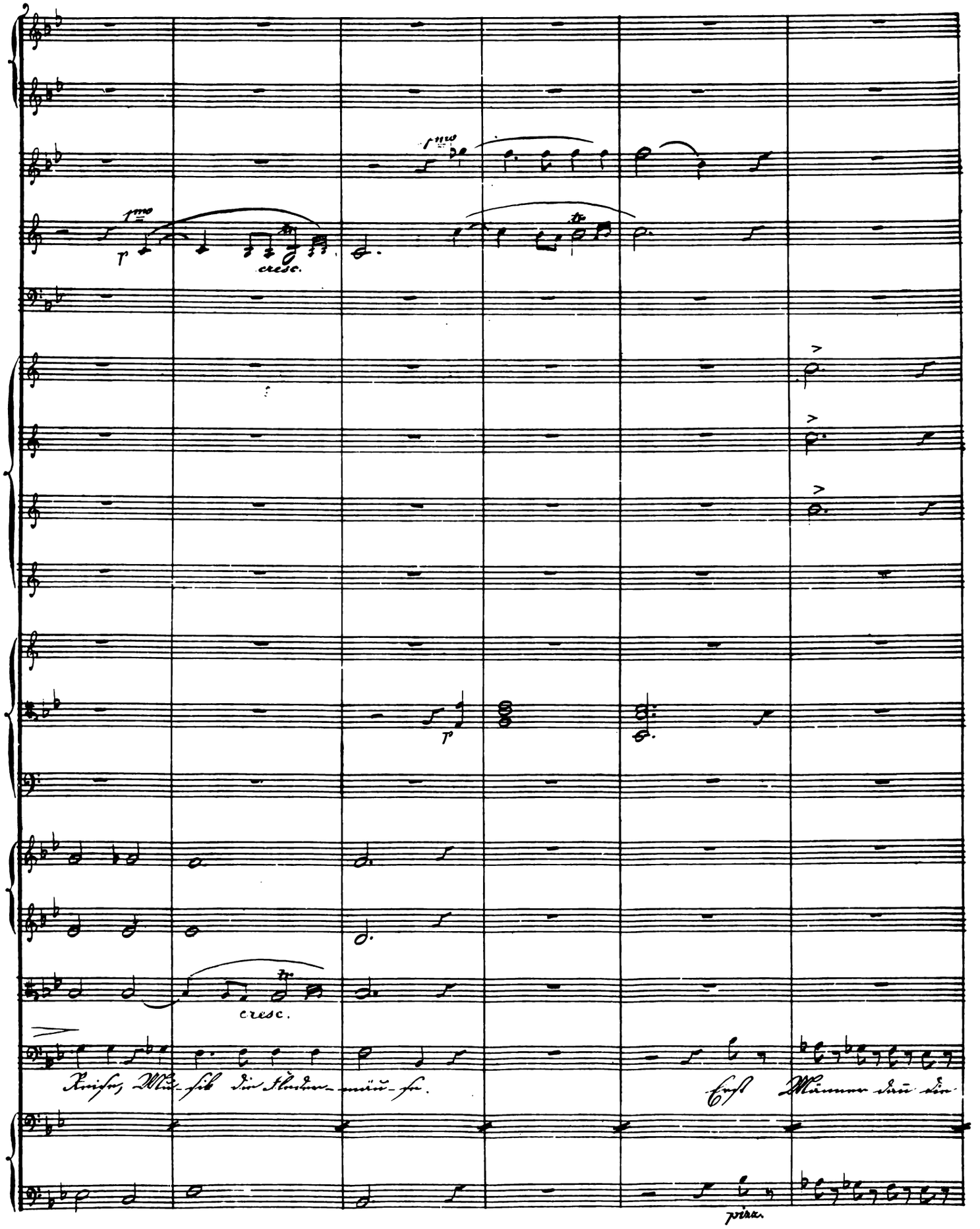


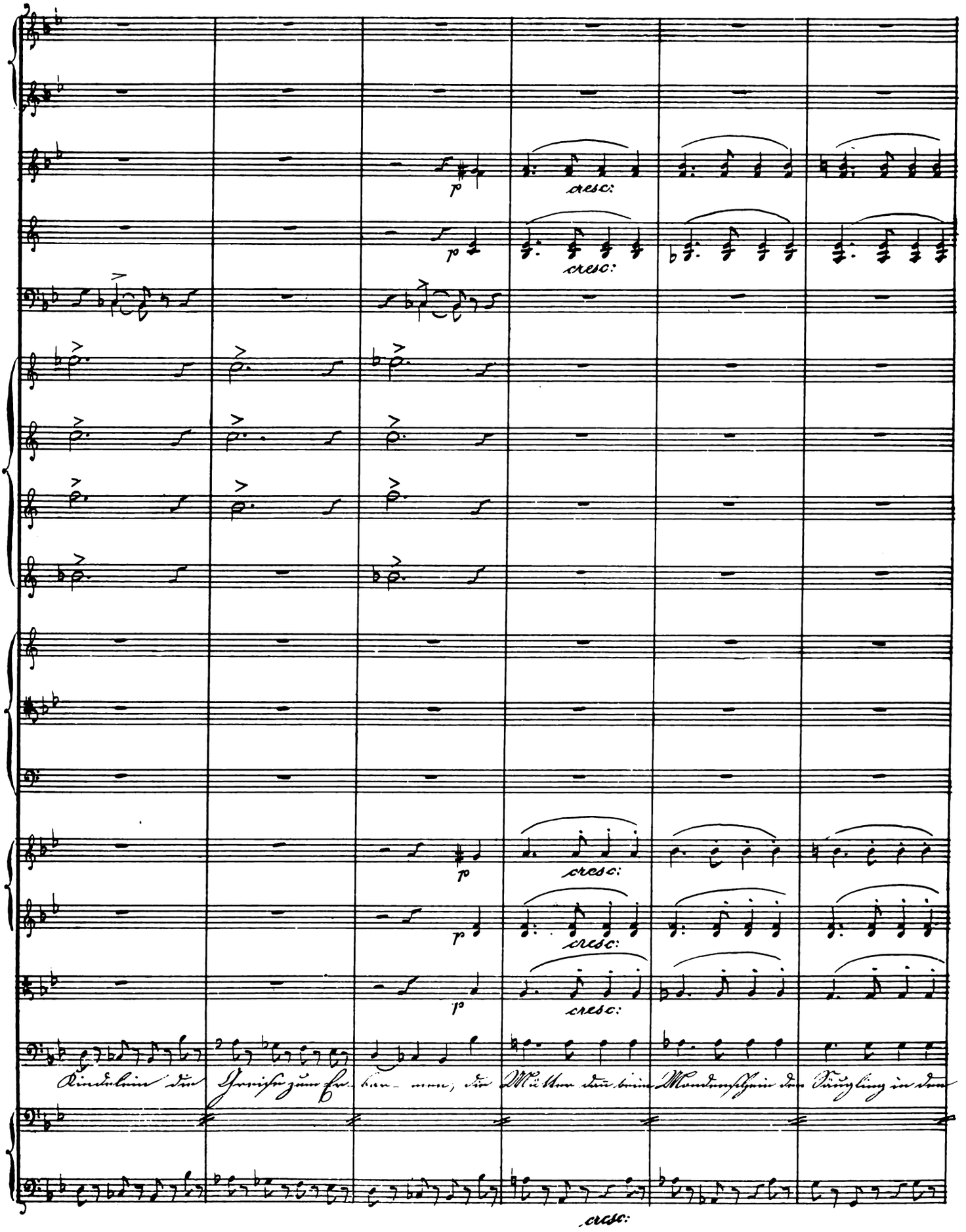

p
cresc:
arco
pizz:

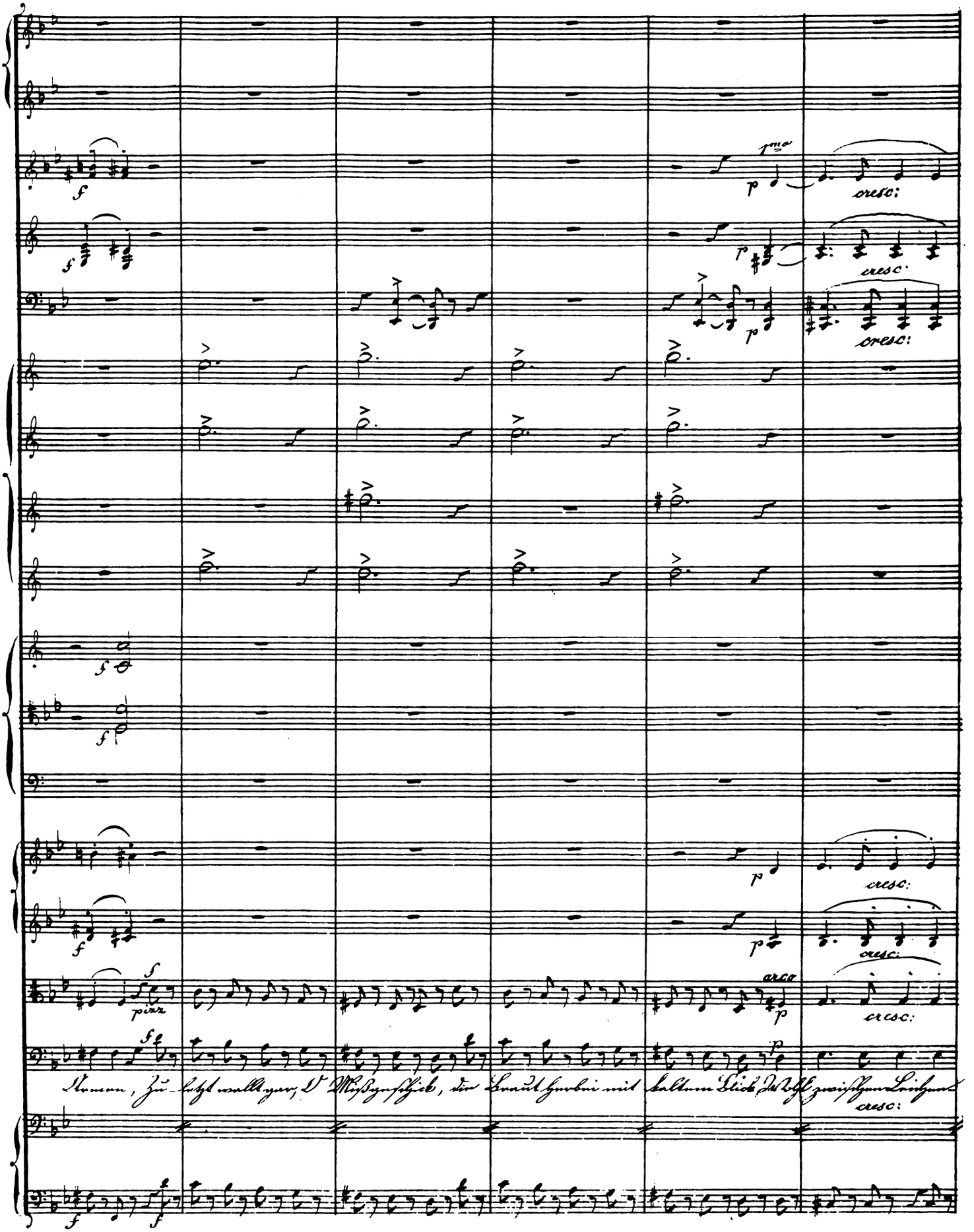

f
pizz:
angeführt mit fahlen Geistern
Die kamen alle Mann für Mann, mit Todtenhemden.

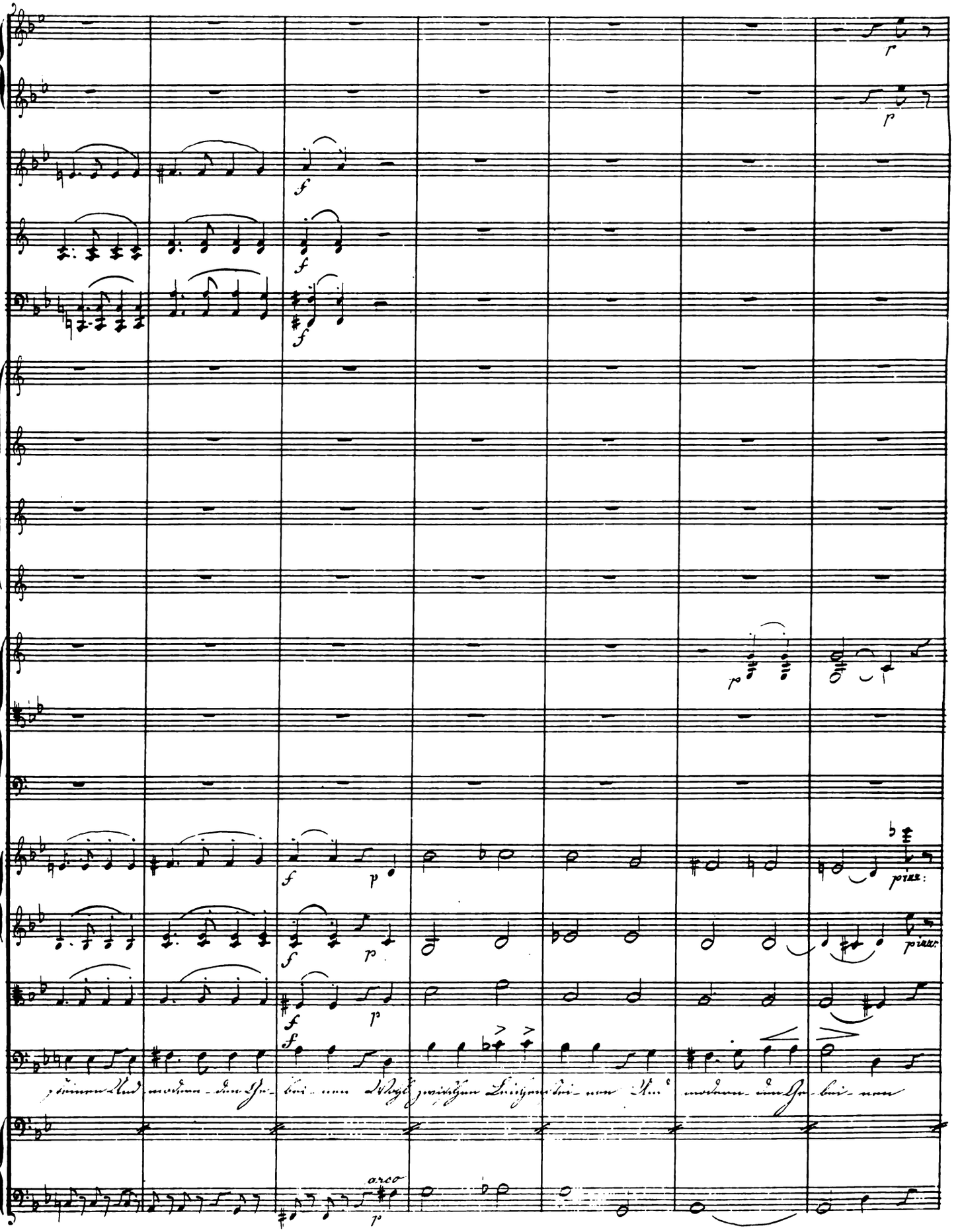


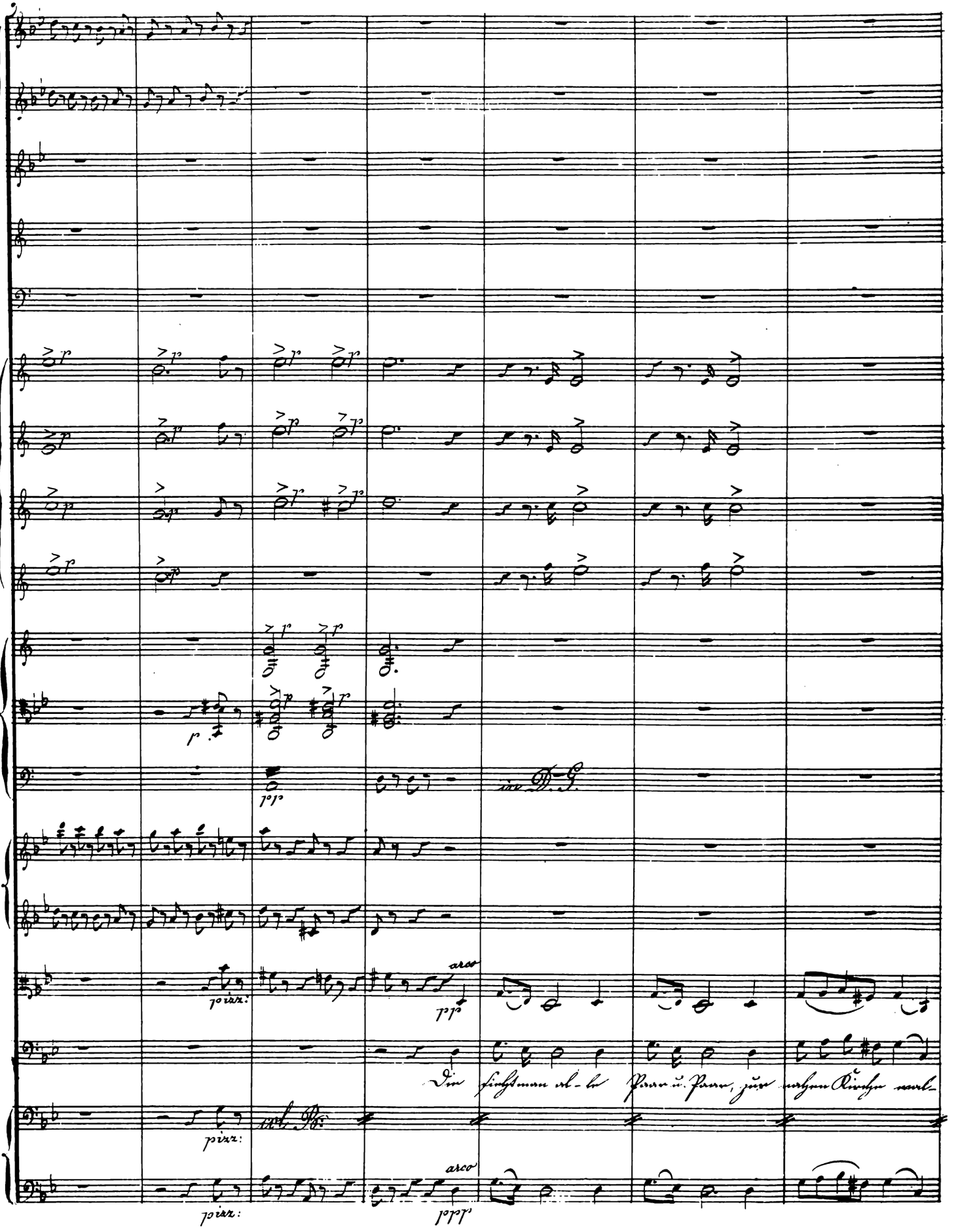
angethan, Es machen zu der Reise, Mu-sik die Fleder-mäuse, Es machen zu der

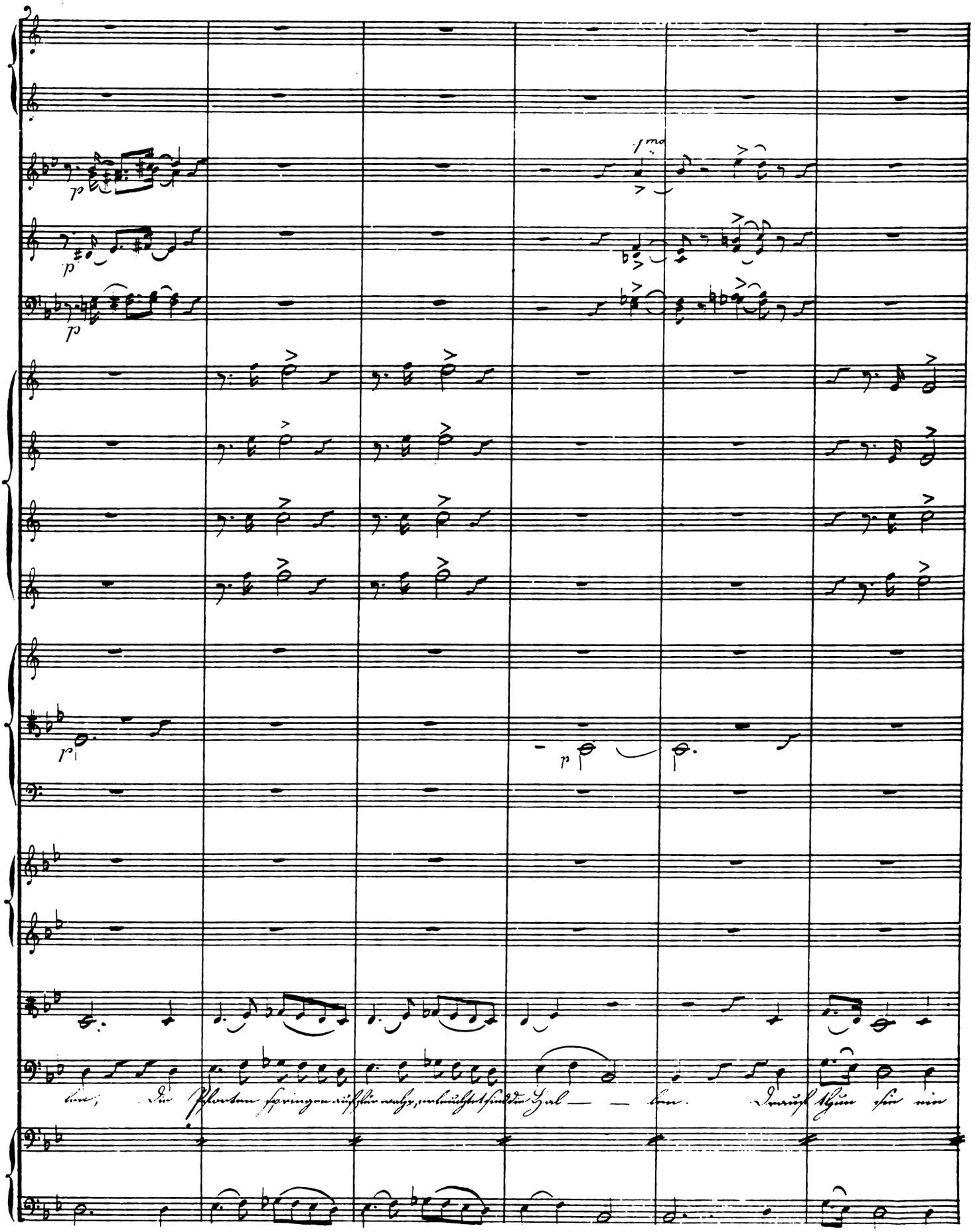

1mo
p
cresc.
p
cresc.
Reise, Mu-sik die Fleder-mäu-se.
Erst Männer dann die
pizz.

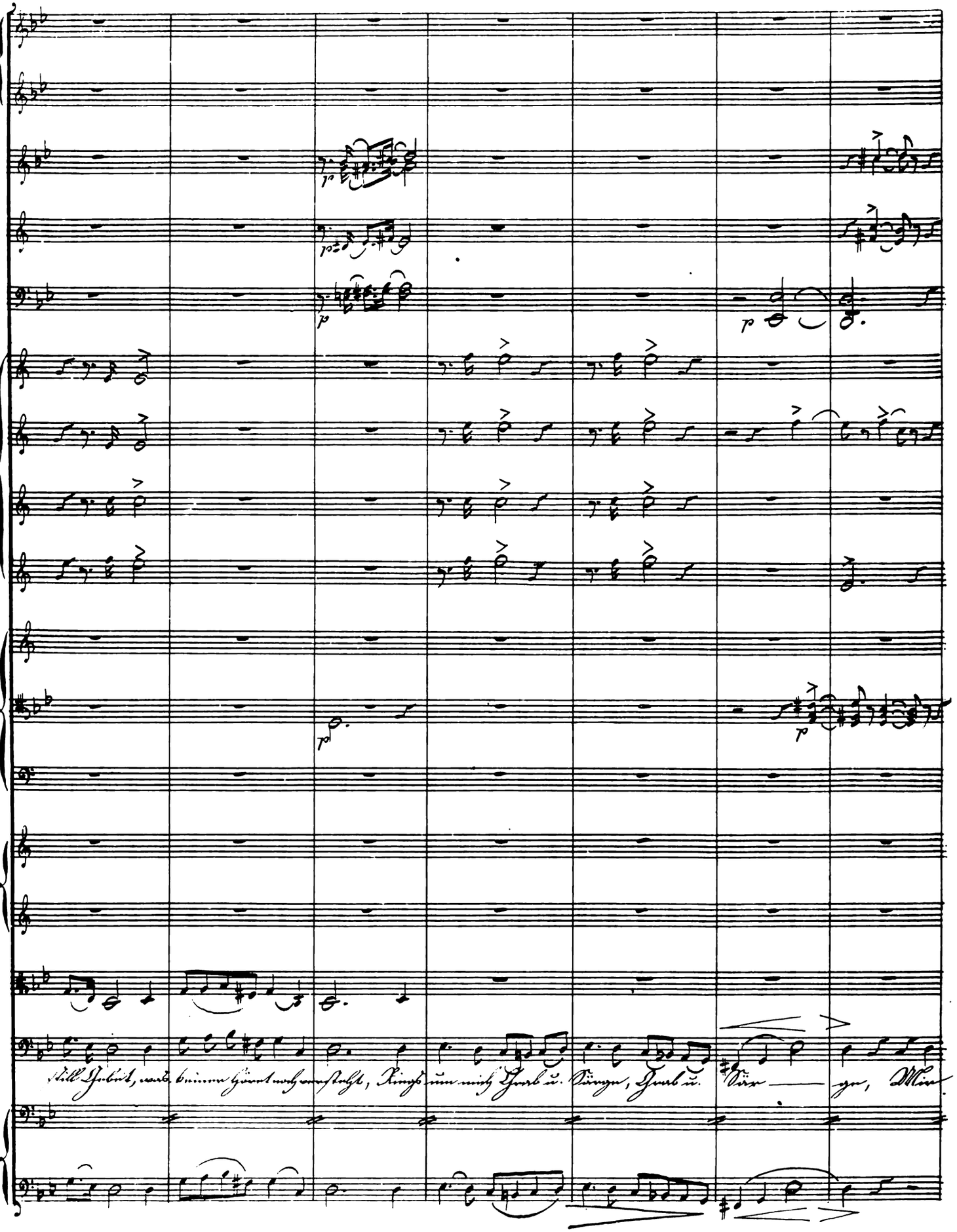

p
cresc:
p
cresc:
p
cresc:
p
cresc:
p
cresc:
Kindelein die Greise zum Er- bar- men, die Mütter dann beim Mondenschein den Säugling in den
cresc:

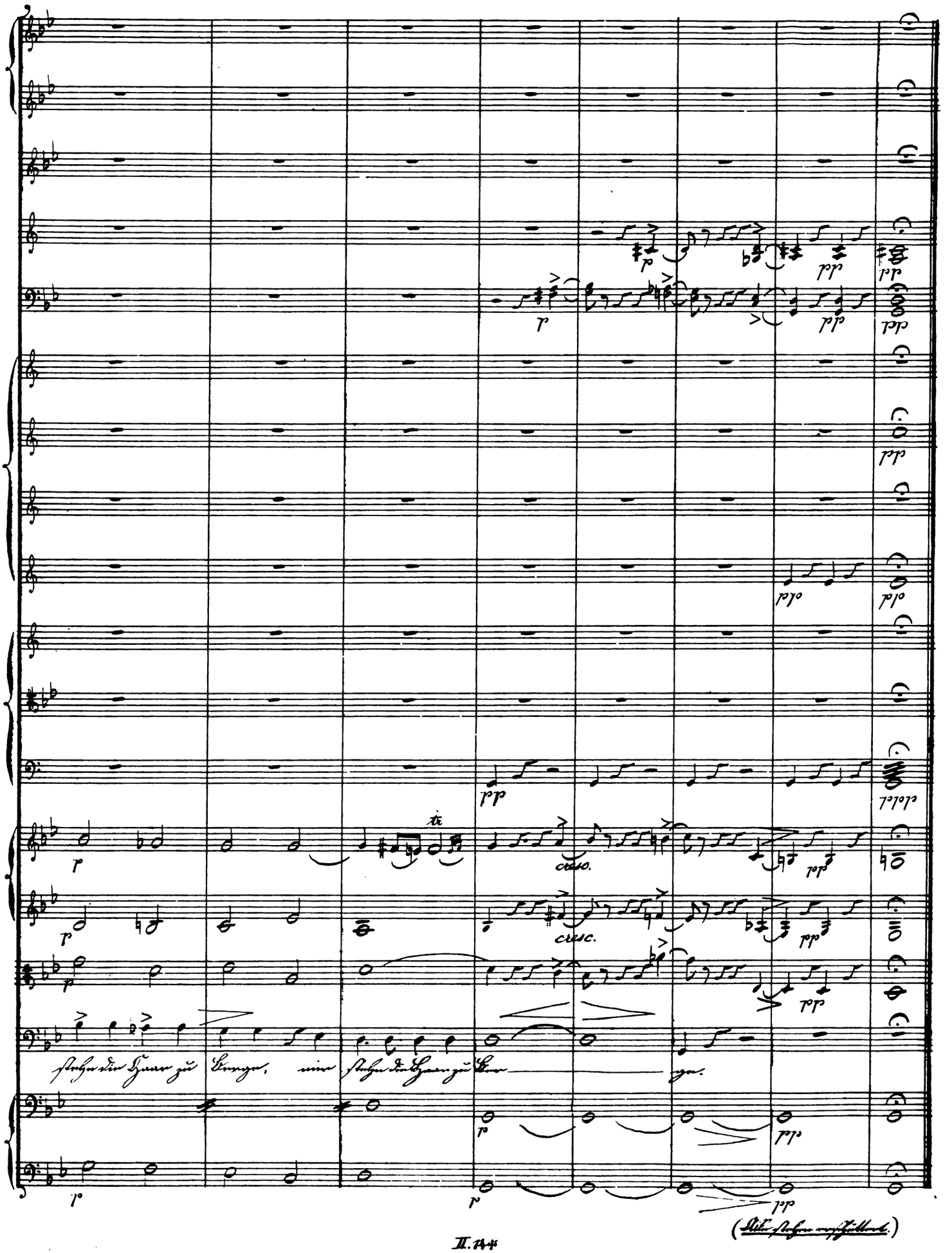

1mo
cresc:
pizz
arco
Armen, Zu-letzt wallt gar, O Mißgeschick, die Braut herbei mit kaltem Blick, Wohl zwischen Leichen


f
p
pizz.
arco


pizz:
arco
pp
Die sieht man al-le Paar u. Paar, zur nahen Kirche wal-
pizz:
col B:
pizz:
arco
ppp


p
p
p
f ma
p
p


Still Gebet, was keiner höret noch versteht, Rings um mich Grab u. Särge, Grab u. Sär — ge, Mir



(Alle stehen erschüttert.)

Conrad. (Schnell aufstehend für sich) Mein Entschluß ist gefaßt. (Laut) Lebt wohl.

Veit. Nun so bleibe doch und sei nicht so menschenscheu! Ich weiß wohl, daß es Dir in der Mühle nicht nach Wunsch geht, — aber deshalb muß ein wackerer Bursche nicht gleich Alles aufgeben. Es ist ja noch nicht aller Tage Abend und mit der Zeit kann sich viel ändern. Dem alten Müller macht sein wildes Blut viel zu schaffen — wer weiß, wie bald der einmal — und dann — du verstehst mich? —

Conrad. Du hast Recht, und eben deshalb muß ich fort.

Scene 5.

Die Vorigen, ohne Conrad.

Veit. Und deshalb muß er fort? das klingt ja fast verdächtig. Aber was du nicht weißt — mir auch recht. Nun, Ihr Leute, was treiben wir jetzt? Laßt uns singen!

Alle. Ja, ja, da sind wir dabei.

Veit. Wißt Ihr, das neueste Lied vom Herrn Schulmeister — „Und bleiben auch mal die Musikanten zu Haus" — Heute sind sie gar nicht da gewesen. Aber das thut nichts! Angefangen und recht aus voller Kehle.

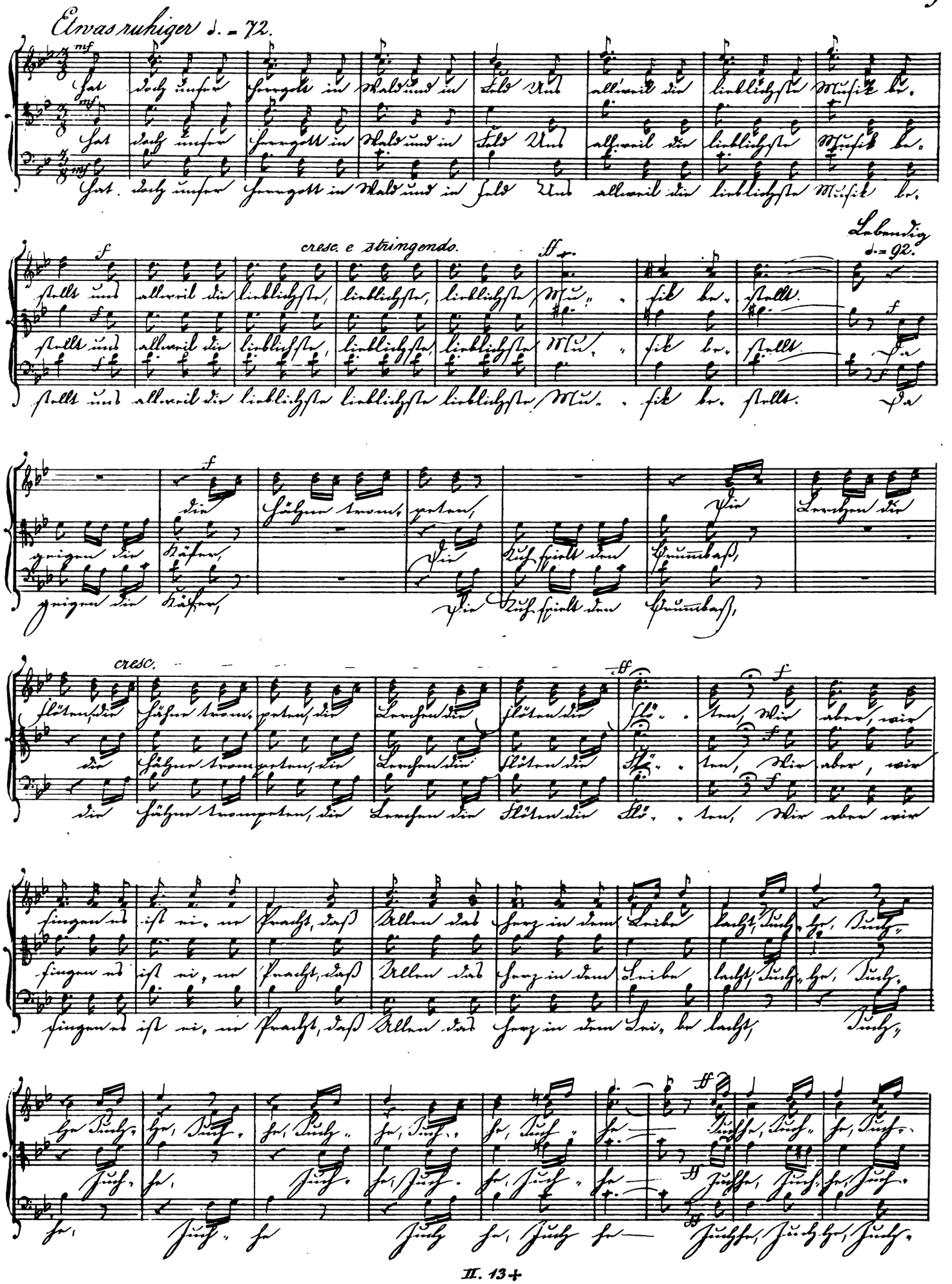
No. 9. Chor,

ohne Begleitung.

Sehr lebhaft ♩ = 100.

Soprani. Tenori. Bassi.

Und bleiben auch mal die Musikanten zu Haus, Und bleiben auch mal die Musikanten zu Haus, Was machen wir lustigen Bauern uns draus, was machen wir lustigen, lu- stigen Bauern uns draus?


Etwas ruhiger ♩. = 72.
cresc. e stringendo.
Lebendig ♩. = 92.
cresc.

he, Juch, he, Juch, he Juch, he Juch, he

he, Juch, he, Juch, he Juch, he Juch, he

he, Juch, he, Juch, he Juch, he Juch, he

Veit. „Bravo, Kinder, weiter, weiter!

Sehr lebhaft ♩ = 100.

Und bleiben auch mal die Musi, kanten zu Haus, Was

Und bleiben auch mal die Musi, kanten zu Haus, Und bleiben auch mal die Musi, kanten zu Haus, Was

Und bleiben auch mal die Musi, kanten zu Haus, Und bleiben auch mal die Musi, kanten zu Haus, Was

macht sich der Bauer in der Schenke daraus? was macht sich, was macht sich der Bauer in der Schenke da, raus?

macht sich der Bauer in der Schenke daraus? was macht sich, was macht sich der Bauer in der Schenke da, raus?

macht sich der Bauer in der Schenke daraus? was macht sich, was macht sich der Bauer in der Schenke da, raus?

Etwas ruhiger ♩. = 72.

Da klappern die Kannen, da klingelt das Glas, da sprudelt so lustig der Wein aus dem

Da klappern die Kannen, da klingelt das Glas, da sprudelt so lustig der Wein aus dem

Da klappern die Kannen, da klingelt das Glas, da sprudelt so lustig der Wein aus dem

cresc. e stringendo.

Faß, da sprudelt so lustig, so lustig, so lustig der Wein aus dem Faß

Faß, da sprudelt so lustig, so lustig, so lustig der Wein aus dem Faß

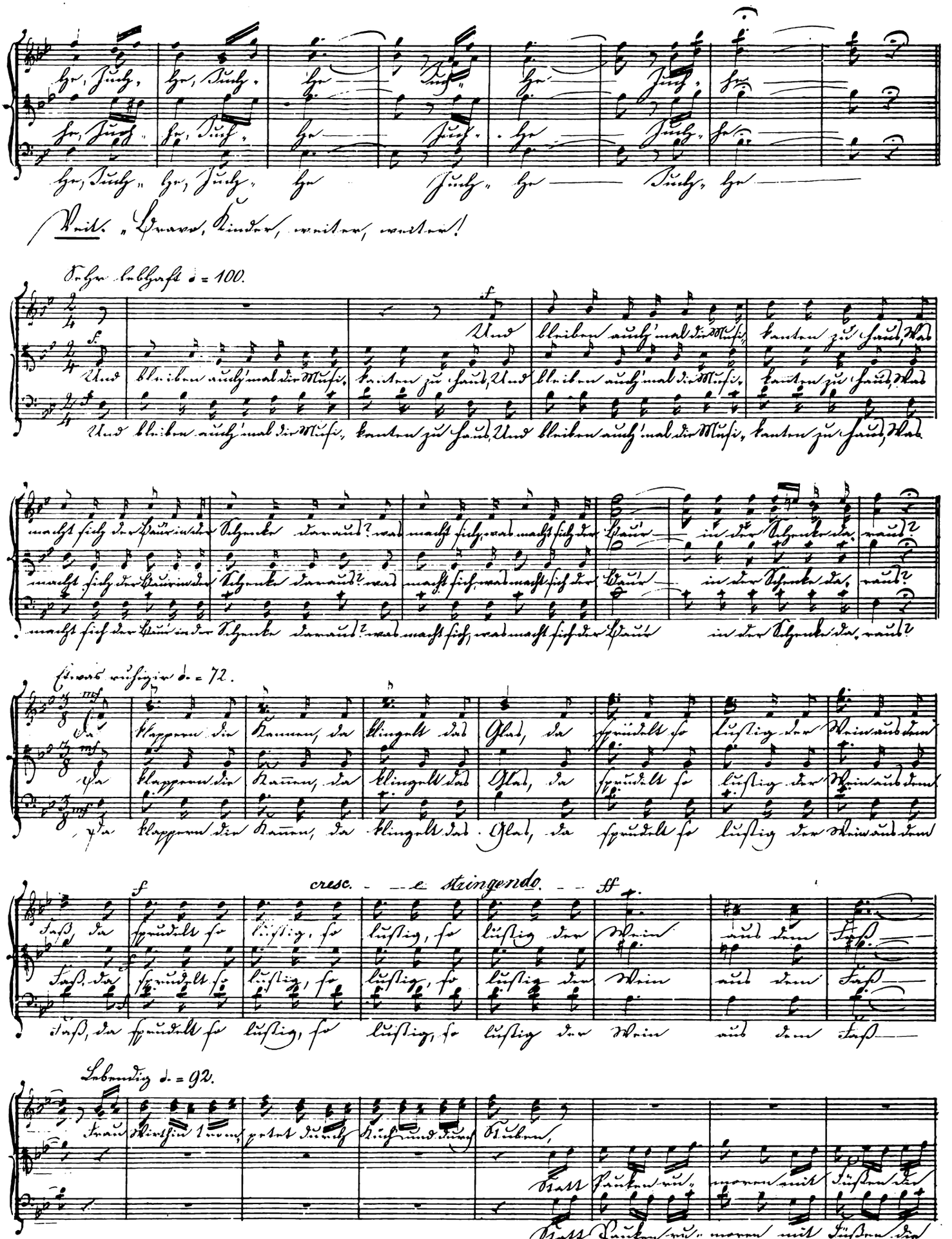
Faß, da sprudelt so lustig, so lustig, so lustig der Wein aus dem Faß

Lebendig ♩. = 92.

Frau Wirthin trom, petet durch Küch und durch Stuben,

Statt Pauken ru, moren mit Füßen die

Statt Pauken ru, moren mit Füßen die

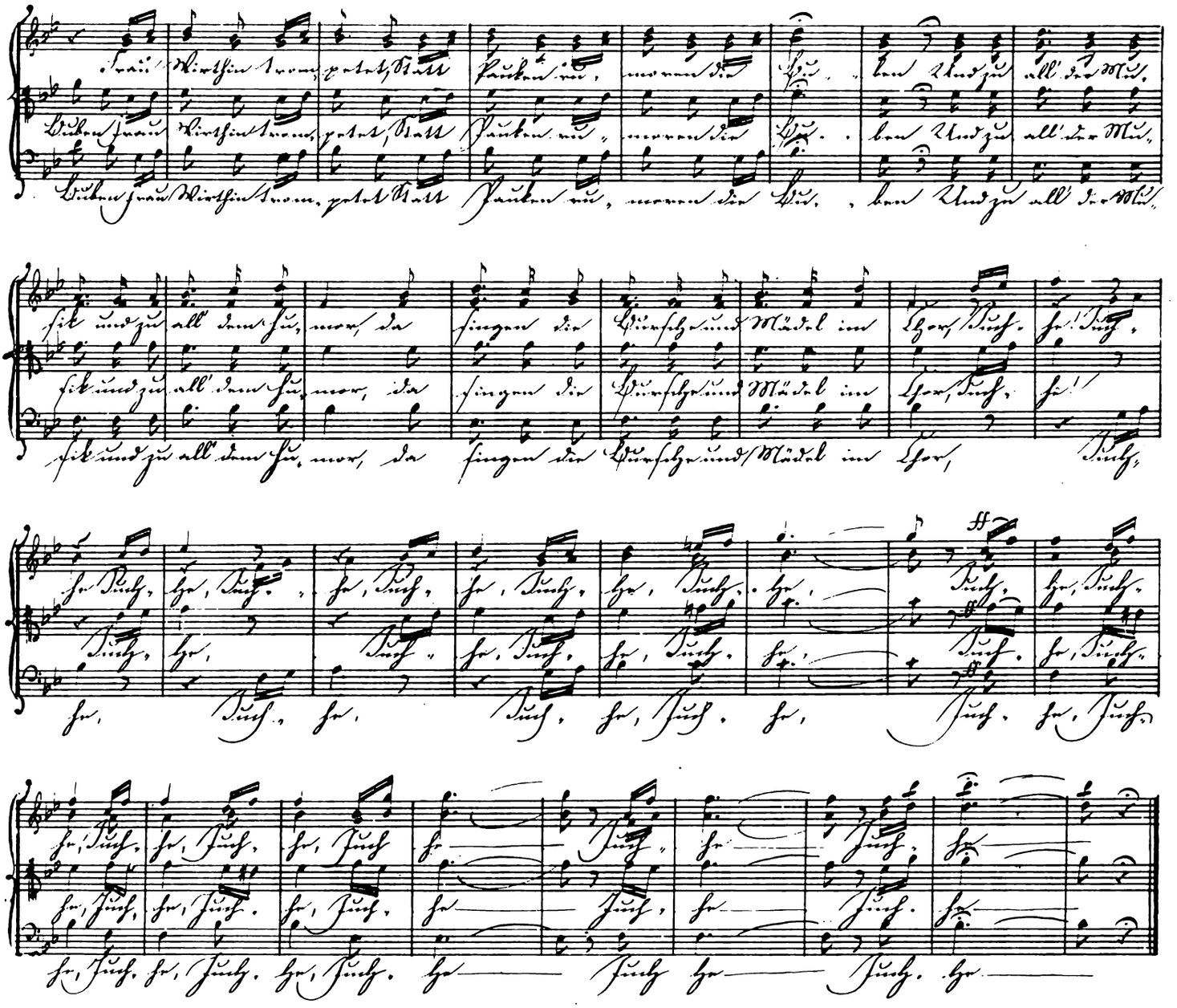


Frau Wirthin trom, petet, Statt Pauken ru, moren die Bu, ben Und zu all' der Mu,
Buben Frau Wirthin trom, petet, Statt Pauken ru, moren die Bu, ben Und zu all' der Mu,
Buben Frau Wirthin trom, petet Statt Pauken ru, moren die Bu, ben Und zu all' der Mu,

sik und zu all' dem Hu, mor, da singen die Bursche und Mädel im Chor, Juch, he! Juch,
sik und zu all' dem Hu, mor, da singen die Bursche und Mädel im Chor, Juch, he!
sik und zu all' dem Hu, mor, da singen die Bursche und Mädel im Chor, Juch,

he Juch, he, Juch, he, Juch, he, Juch, he, Juch, he, Juch, he, Juch,
Juch, he, Juch, he, Juch, he, Juch, he, Juch, he, Juch, he, Juch,
he, Juch, he, Juch, he, Juch, he, Juch, he, Juch, he, Juch,

he, Juch, he, Juch, he, Juch, he, Juch, he, Juch, he,
he, Juch, he, Juch, he, Juch, he, Juch, he, Juch, he,
he, Juch, he, Juch, he, Juch, he, Juch, he, Juch, he,



Veit. Bravo, bravo! Nun, Gevatter John, wie gefällt Euch das Lied?

John. Mir? gar nicht — Ihr schreit einem ja die Ohren krank. Da lob' ich mir die Lieder aus der alten guten Zeit, wo das Senti, mentalische noch in der Mode war. —

Marthe. Ja, gewiß, die waren schöner.

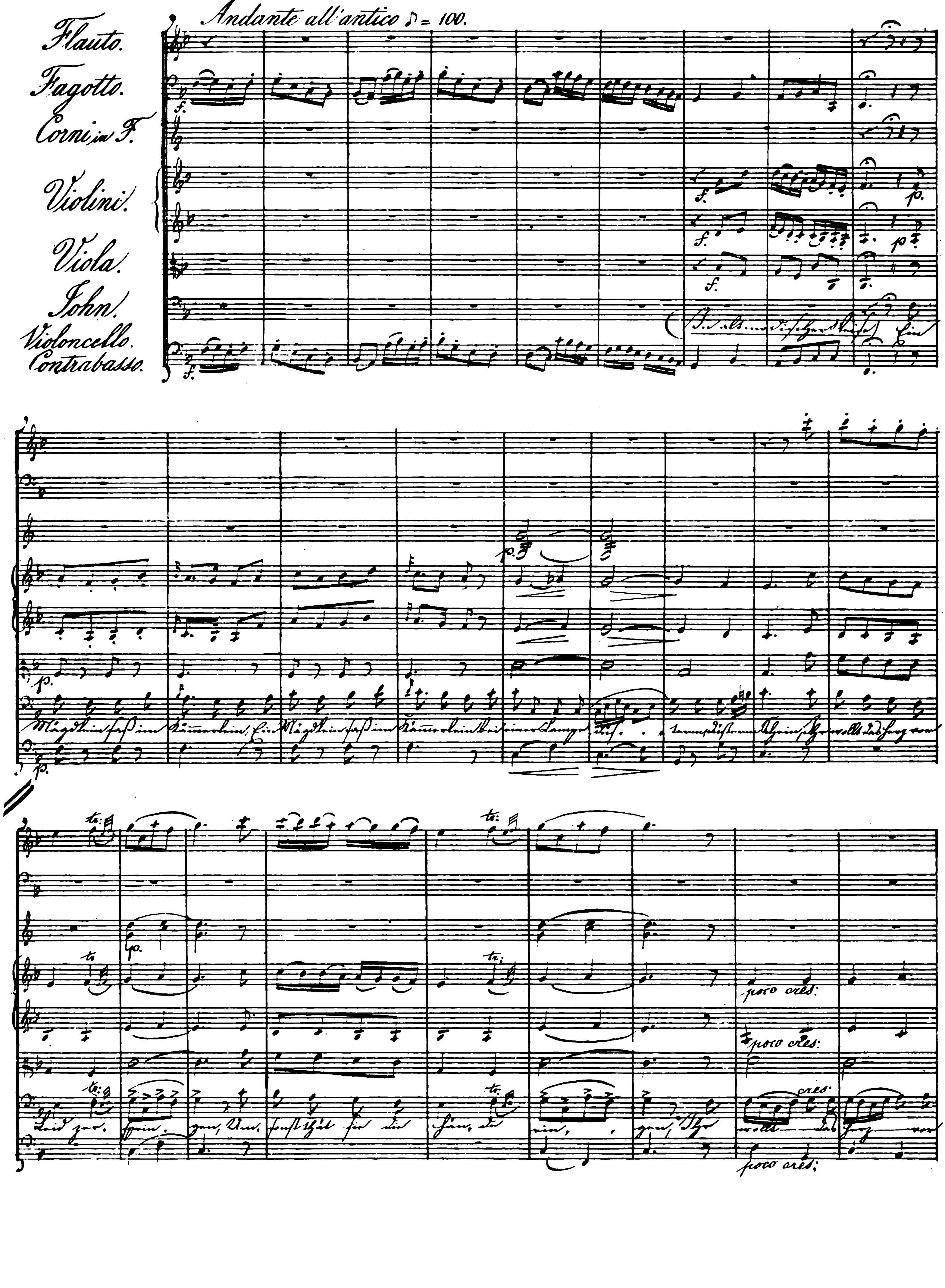
John. Ich will Euch so ein Lied singen, hab's noch von meiner Ur, großmutter selig gelernt.

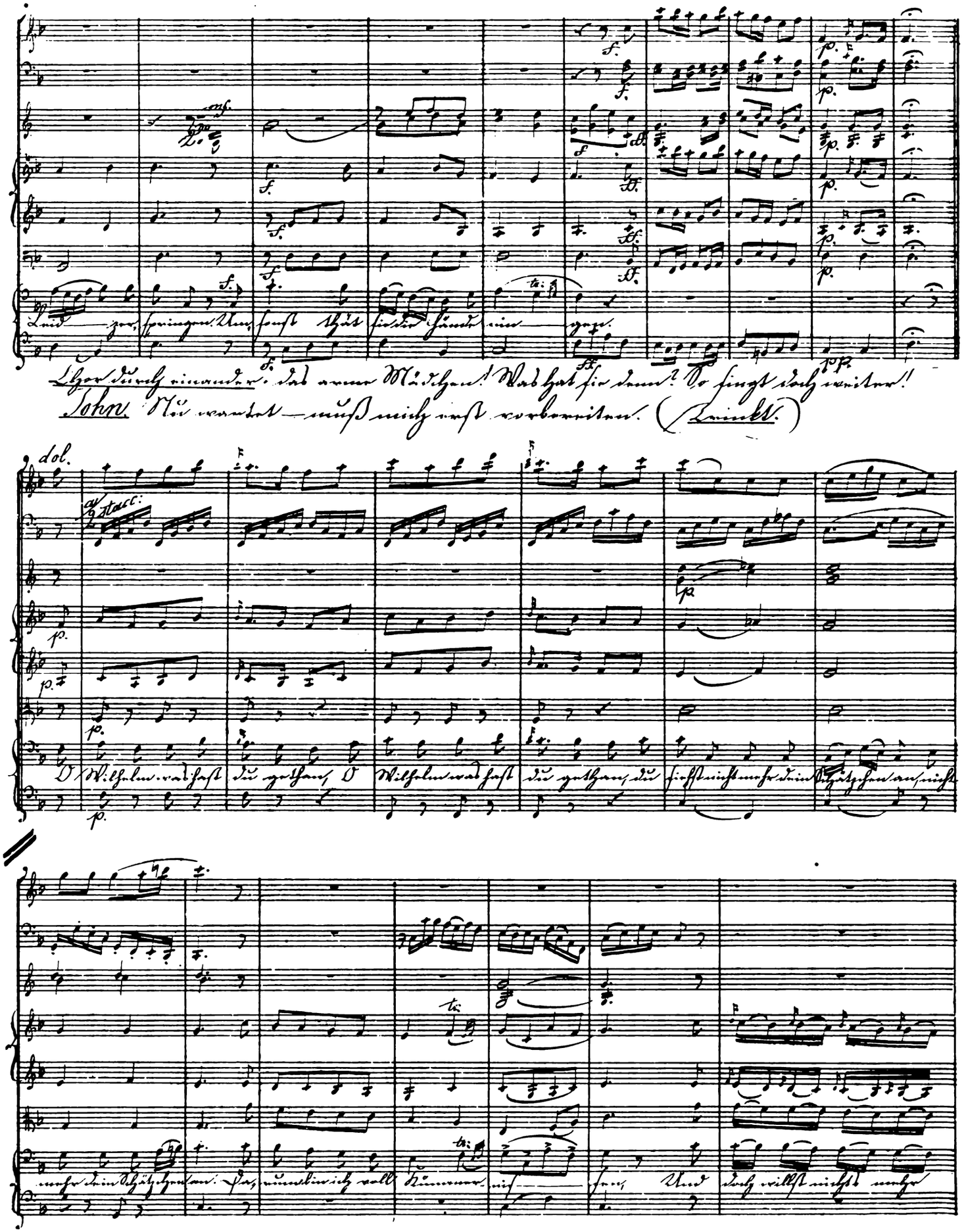
Mehrere. Gott steh' uns bei!

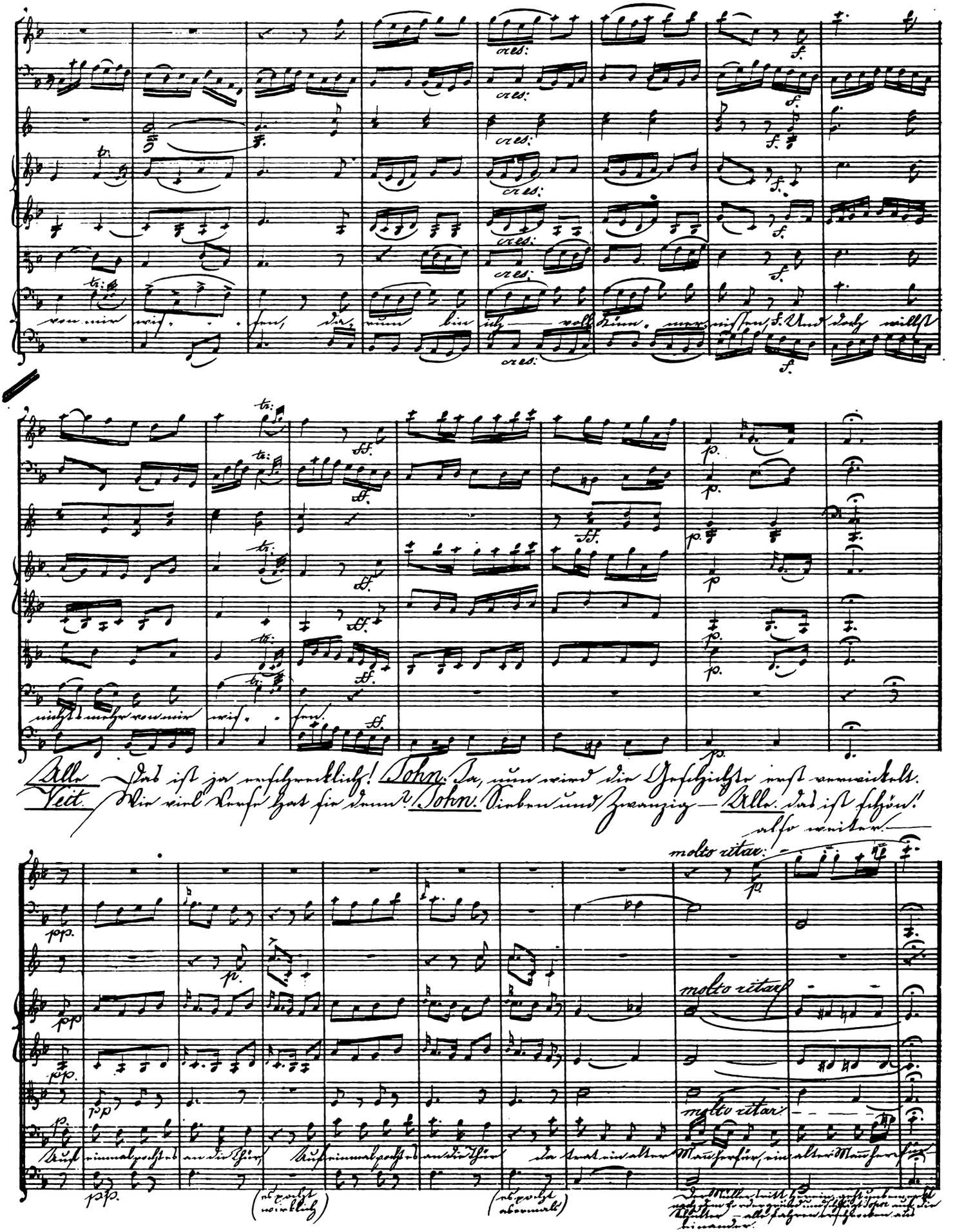
John. Na, zuhören kost't ja nichts. Aber erst noch ein Viertelchen Süßen.

Marthe. Sollt's haben, ohne Zehrgeld.

No.10. Lied.


Andante all'antico ♪ = 100.
Flauto.
Fagotto.
Corni in F.
Violini.
Viola.
John.
Violoncello.
Contrabasso.
poco cres:
poco cres:
cres:
poco cres:


Leid zer springen. Um sonst thät sie die Hände ein gen.
Chor durch einander: das arme Mädchen! Was hat sie denn? So singt doch weiter!
John. Nu wartet — muß mich erst vorbereiten. (Trinkt.)
dol.
O Wilhelm was hast du gethan, O Wilhelm was hast du gethan, du siehst nicht mehr dein Schätzchen an, nicht
mehr dein Schätzchen an. Da, rum bin ich voll Kummer nis sen, Und doch willst nichts mehr


cres:
f.
tr:
von mir wis - sen, da - rum bin ich voll Kum - mer - nissen, f. Und doch willst
nichts mehr von mir wis - sen.
ff.
p.
Alle Das ist ja erschrecklich! John. Ja, nun wird die Geschichte erst verwickelt.
Veit. Wie viel Verse hat sie denn? John. Sieben und Zwanzig — Alle. das ist schön!
also weiter.
molto ritar:
pp.
Auf einmal pocht es an die Thür, Auf einmal pocht es an die Thür da trat ein alter Mann herfür, ein alter Mann herfür
(es pocht wirklich)
(es pocht abermals)
Der Müller tritt herein, geht unbemerkt nach dem Vordergrund und schlägt Sopra auf die Schulter — alle fahren erschrocken aus einander.

Scene 6.

Die Vorigen. Reinhold.

Reinhold. Ruft mir Wort, Meister John!

Alle. Ja, der Müller!

John. Sein ich dich fast erschrocken. Wird Ihnen, Meister Reinhold? Gott zum Gruß!

Reinhold. Ich war bei Euch. Euer Weib beschied mich hierher. Ich hab' mit Euch zu reden.

John. Viel Ehre!

Reinhold. Ihr guten Leute – laßt mich einen Augenblick mit diesem ehrlichen Mann allein.

Veit. Kann man doch keine Viertelstunde müßig bleiben heute. Dem Alten muß man schon zu Gefallen sein, aber es ist zum Teufel holen. Na komm, komm! (geht mit d. Übrigen die Nebentüre)

Scene 7.

Reinhold. John.

Reinhold. Hört mich, Meister. Ihr wißt wie wir von jeher mein Gesicht Leid zu schaffen machte – wir wird zu hoch steigt und ich zuweilen hart hingerissen werde. Nun, all der Ärger und Verdruß – und an die Walbaden habe ich nun einmal keinen Glauben. Da sagtet ihr mir neulich – ja weiß nicht Ihr mir doch gleich das ich Euch sollte? Was meintet Ihr?

John. Ich meinte Ende sei die beste Heilung.

Reinhold. Ja, wenn man einmal hinein gelegt wird – das will ich schon glauben, aber ich möchte noch nicht hinweg, Meister, noch nicht.

John. Ich meine es auch nicht, Meister Reinhold. Aber ich sagte – wenn man in der Christnacht zu Tische gehet und ins Kirchhof ginge, und sich Erde von einem frischen Grabe holte, und sie dieselbe nicht ganz legte, das heißt auf die Brust, und beinge Ruhe und Gesundheit.

Reinhold. Wird Ihr auch davon übergenügt sein?

John. Ihr könnt euch darauf verlassen.

Reinhold. Nun fest, gutes ist ja Christnacht – und da bin ich gekommen Euch zu bitten mir ein paar Handvoll solcher Erde zu holen.

John. Meine, das geht nicht. Ihr müßt selbst hingehen.

Reinhold. Selbst hingehen? Das ist sehr bedenklich.

John. Was ist's, Meister? Ich begleite euch.

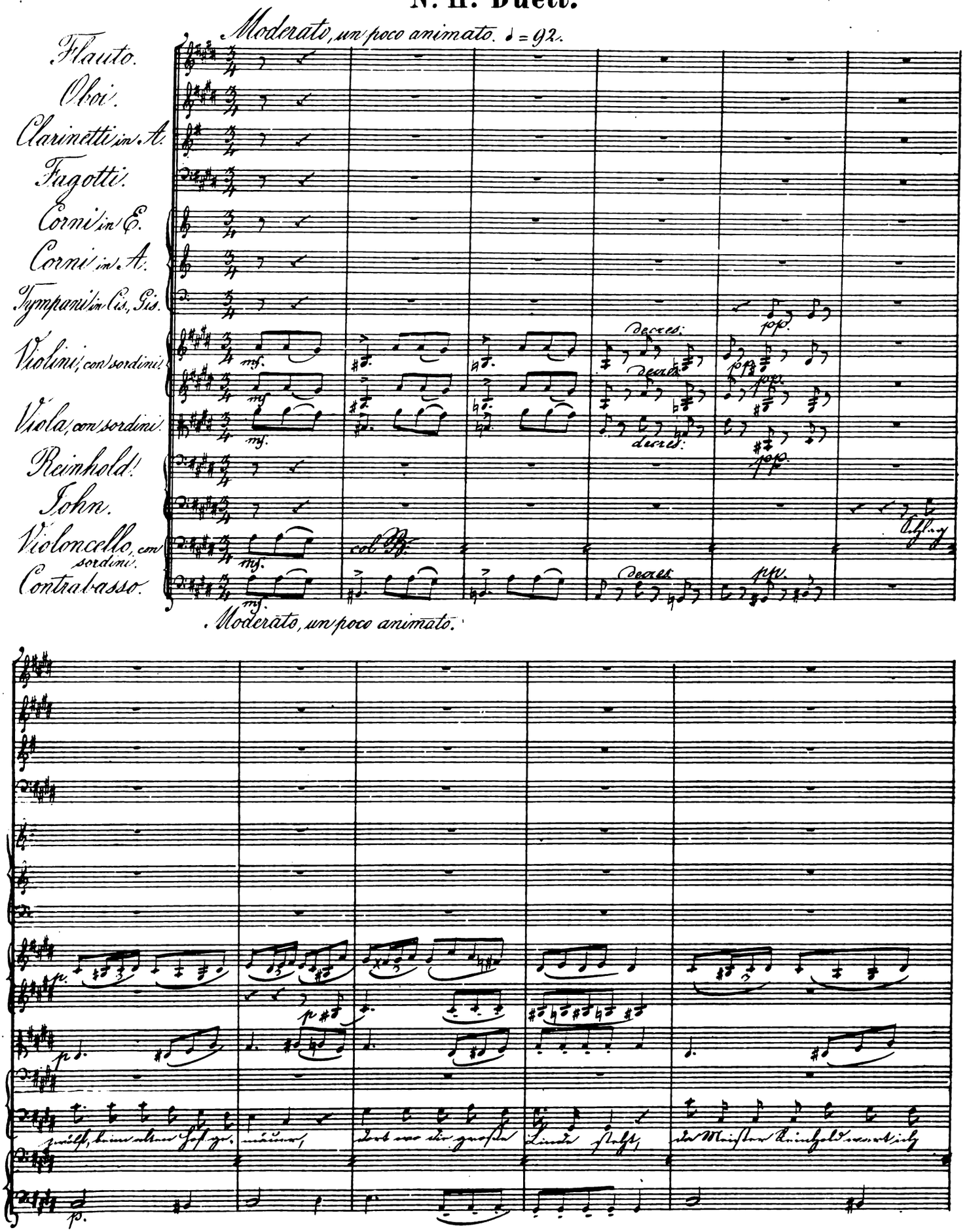
Reinhold. Nun wenn Ihr mich begleiten wollt – so mag sein. Aber es soll ja in dieser Nacht durch alle Land umgehen. Es sind alle die im nächsten Jahre sterben müssen, gehen in dieser Nacht in die Kirche.

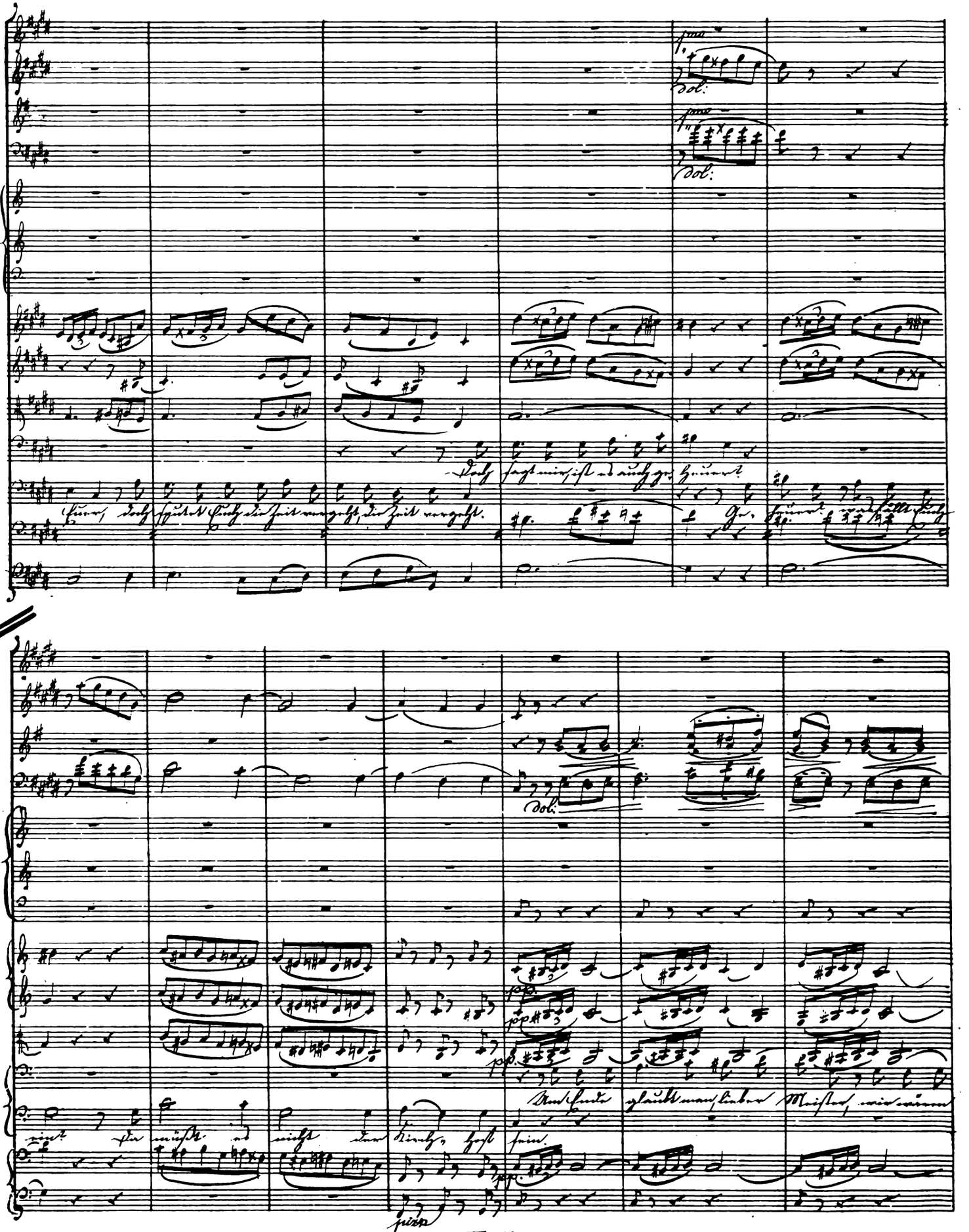
John. Ja das thun sie – alle – zum Mitternacht – aber wir wollen wir wenig später gehen, und wenn wir auch an der Kirche vorüber kommen – Ihr braucht ja nicht hinzusehen.

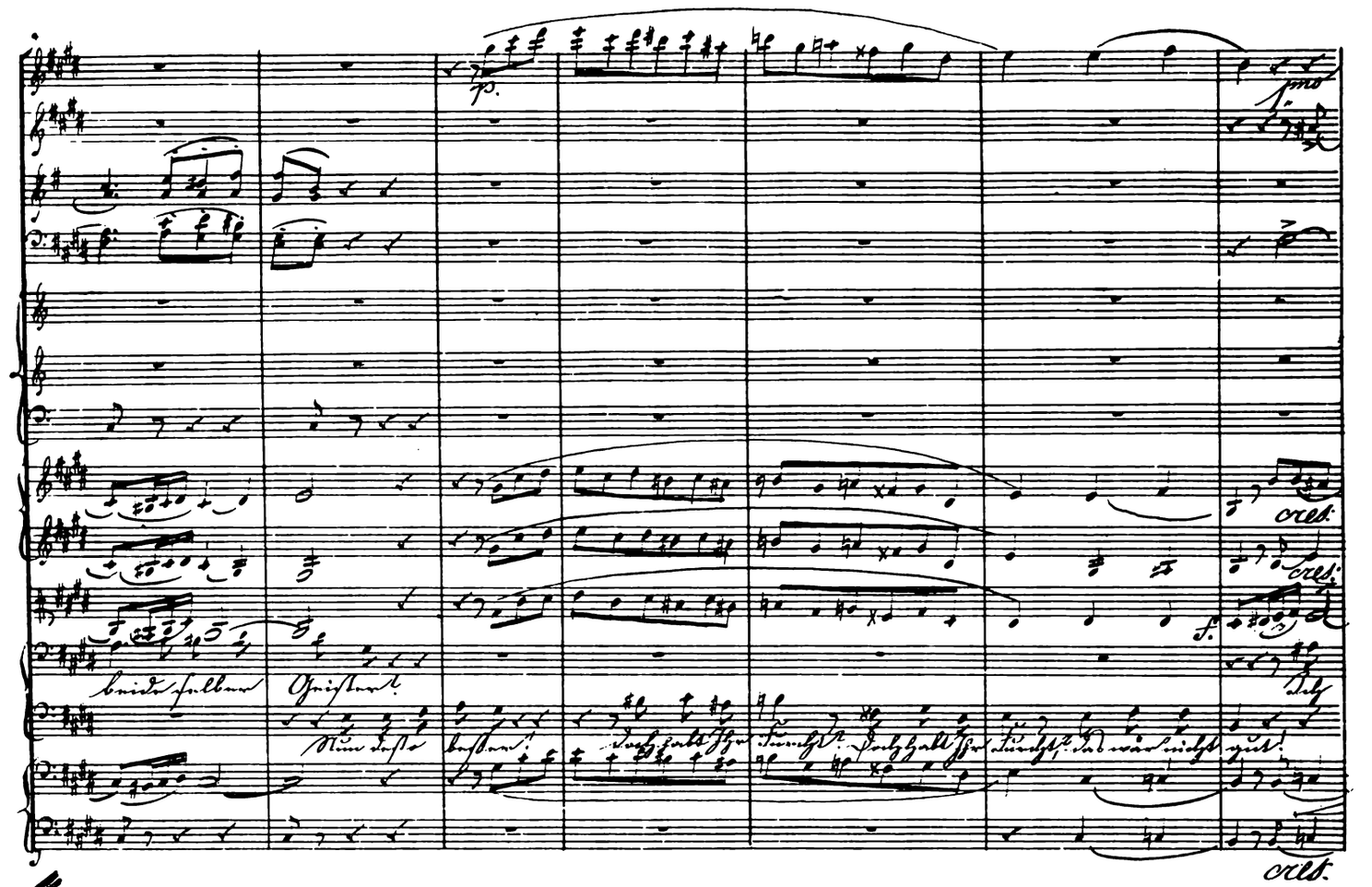
Reinhold Recht, recht! – Was brauche ich hinzusehen? Ich will ja recht bleiben lassen. – Also wir gehen zusammen – aber was müßte ich denn eigentlich dabei thun?

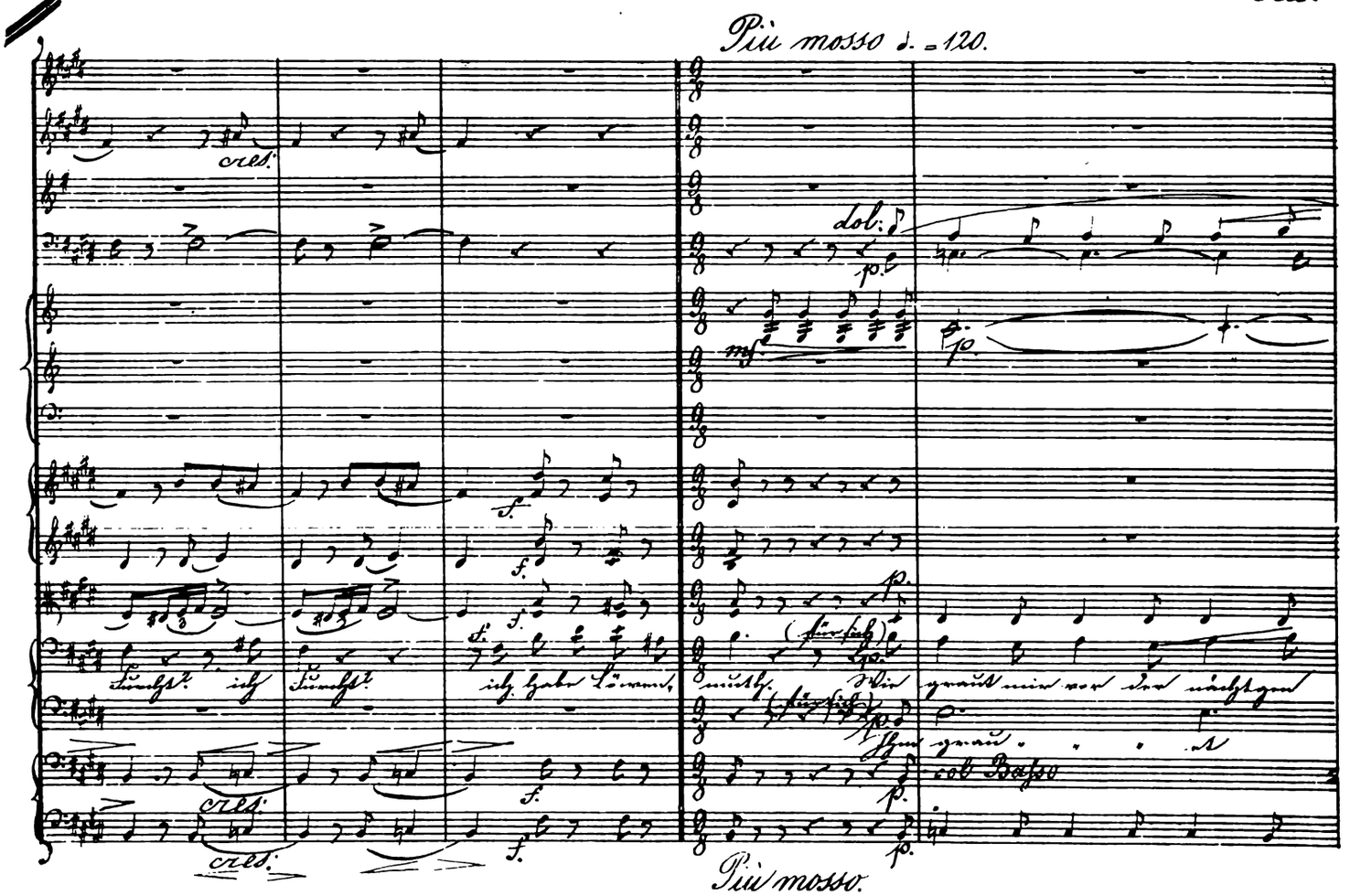
John. Das will ich Euch sagen.

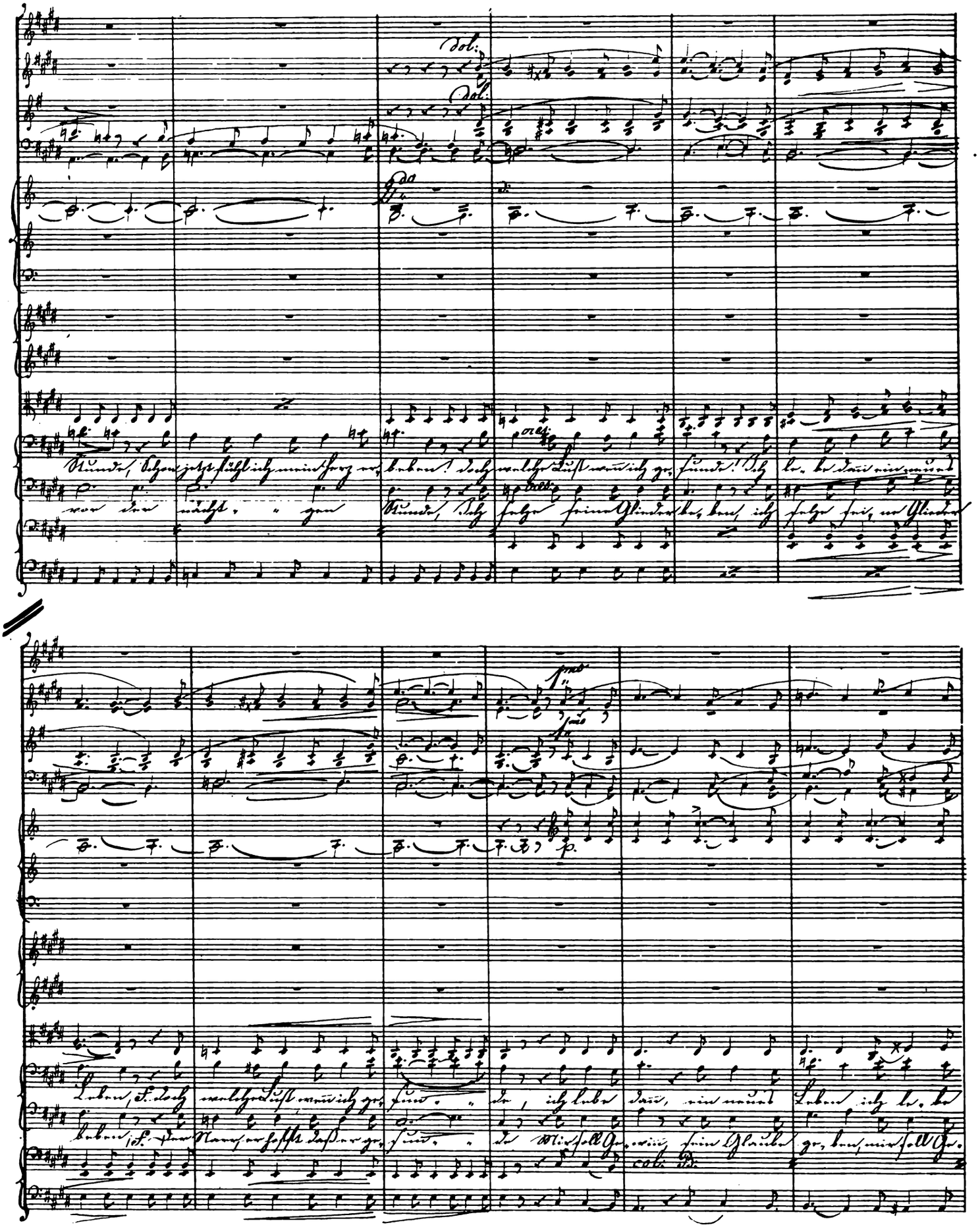
Nº 11. Duett.

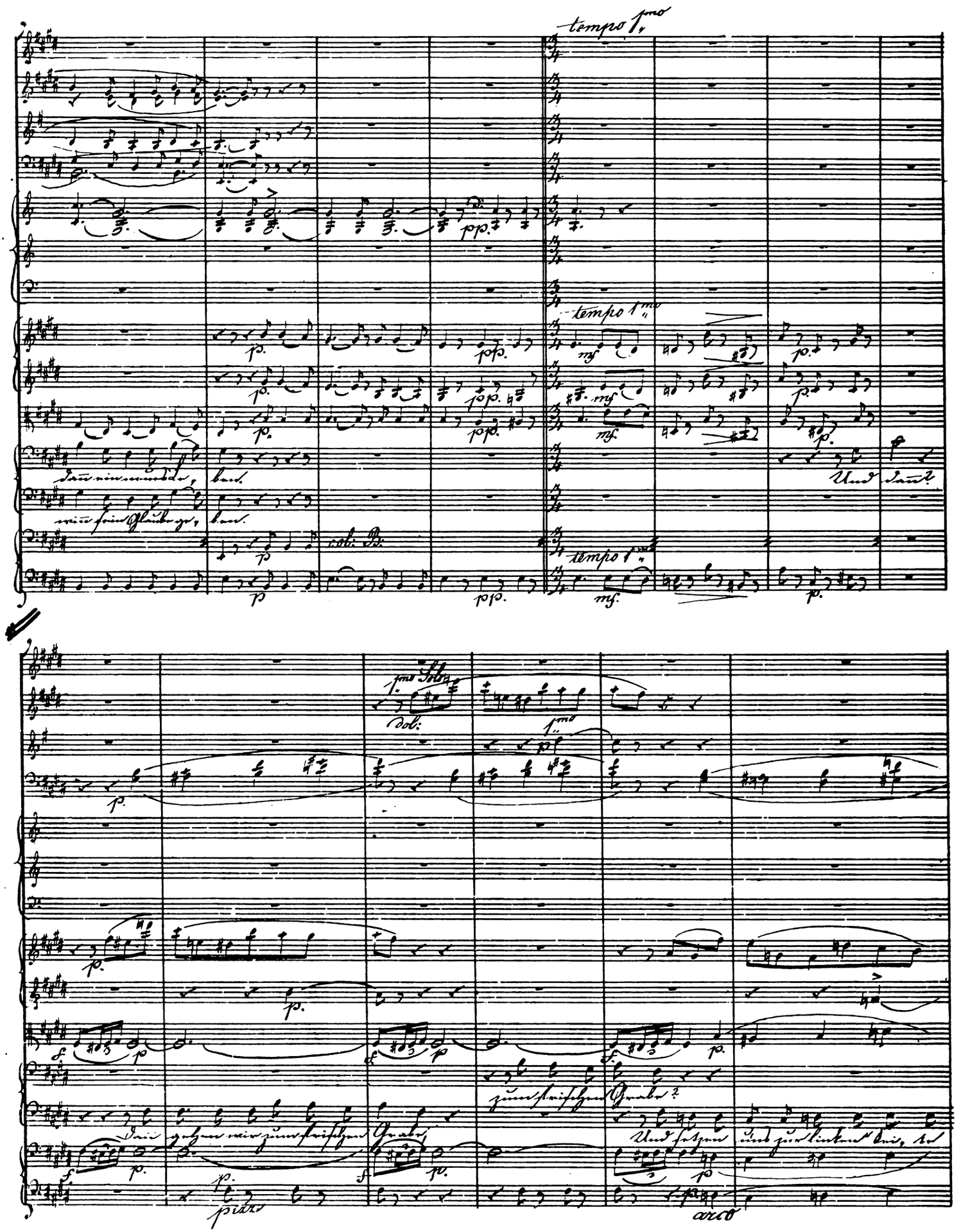

Moderato, un poco animato. ♩ = 92.
Flauto.
Oboi.
Clarinetti in A.
Fagotti.
Corni in E.
Corni in A.
Tympani in Cis., Gis.
Violini, con sordini.
Viola, con sordini.
Reinhold.
John.
Violoncello, con sordini.
Contrabasso.
mf.
decres.
pp.
col B.
Moderato, un poco animato.
p.

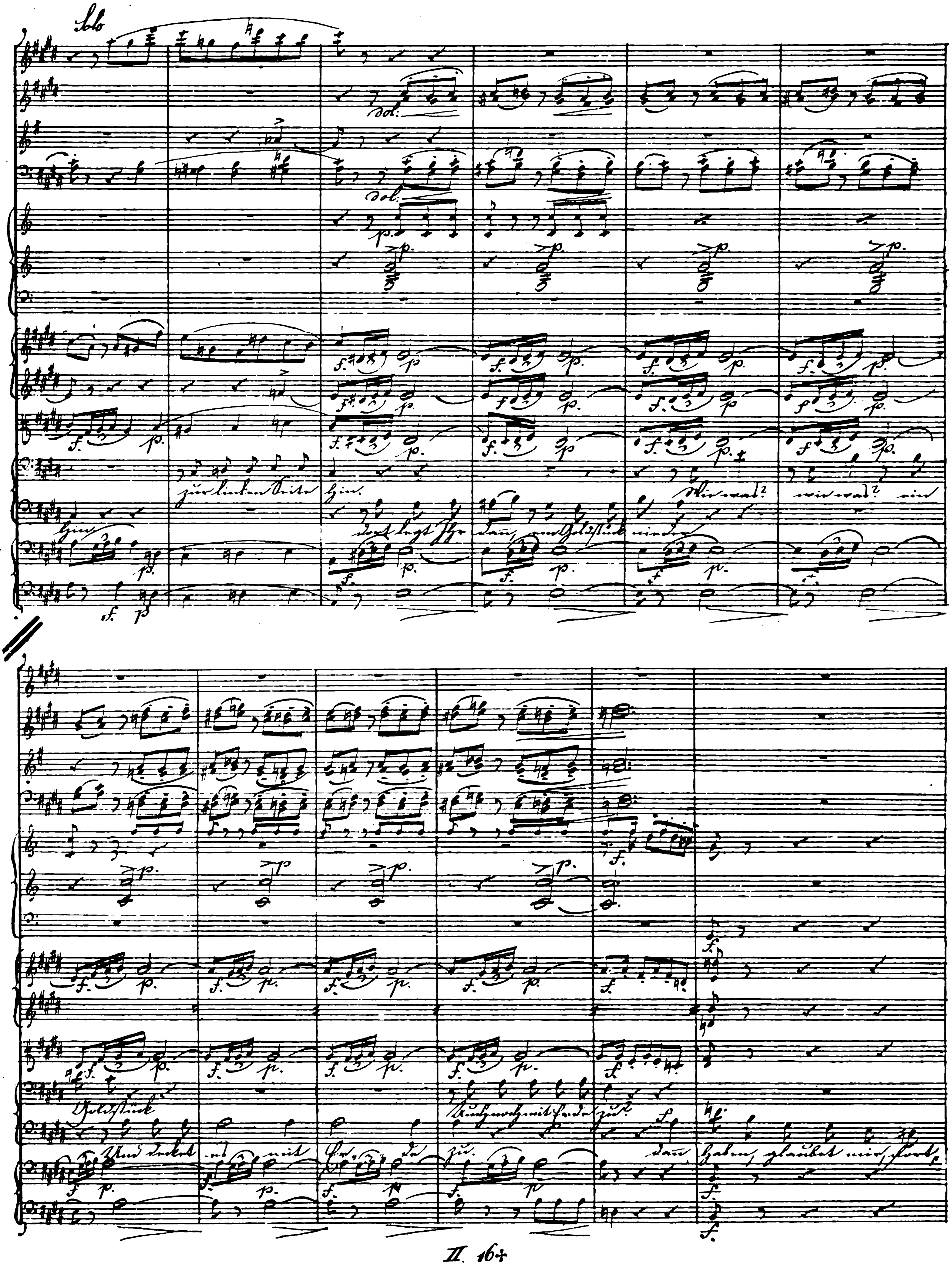


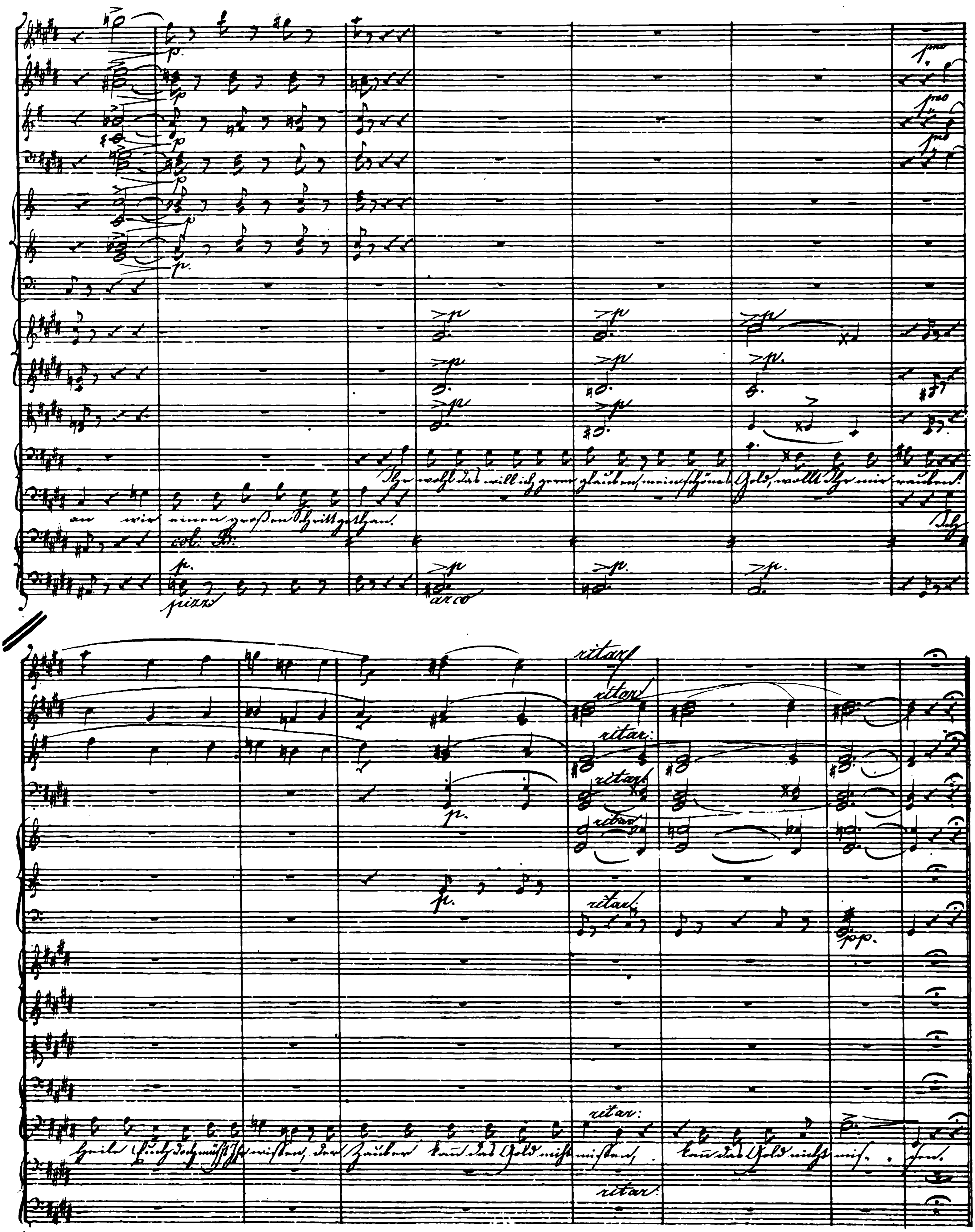

cres.
cres.
cres.
cres.


Più mosso ♩. = 120.
cres.
Lob:
cres.
cres.
Più mosso.

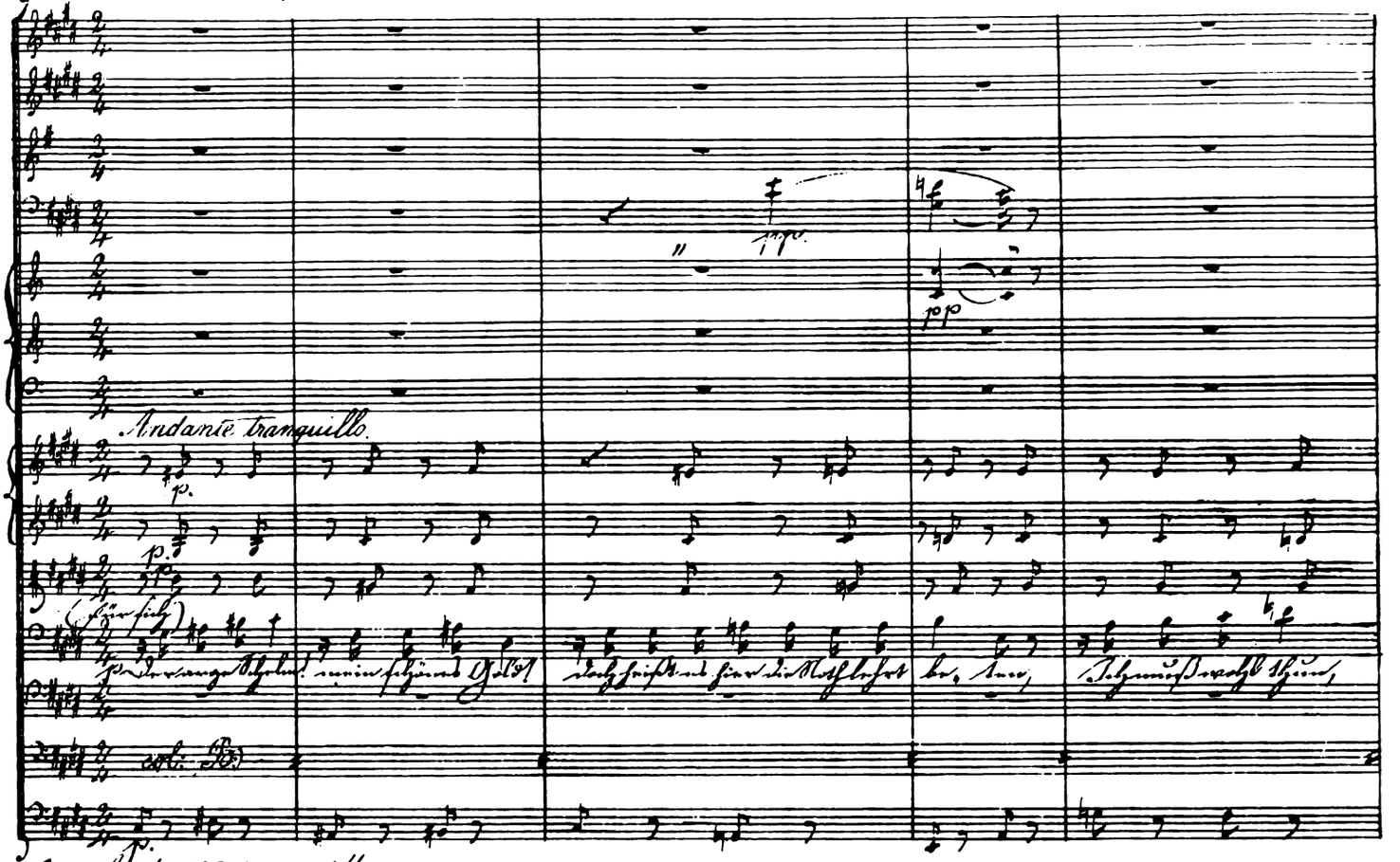



tempo 1mo
tempo 1mo
tempo 1mo
cob: B:
1mo Solo
dol:
pizz
arco

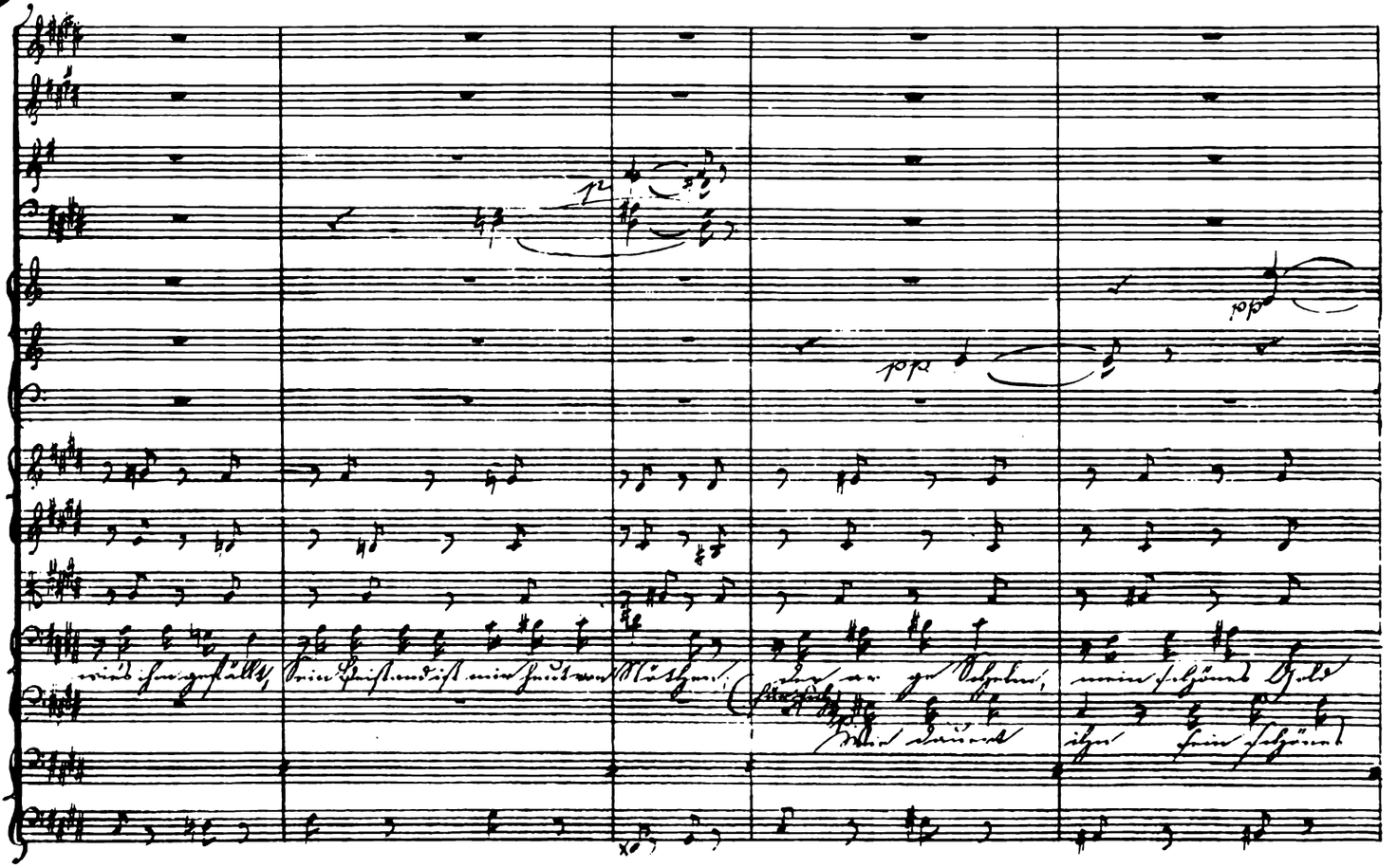

Solo
dol.
dol.

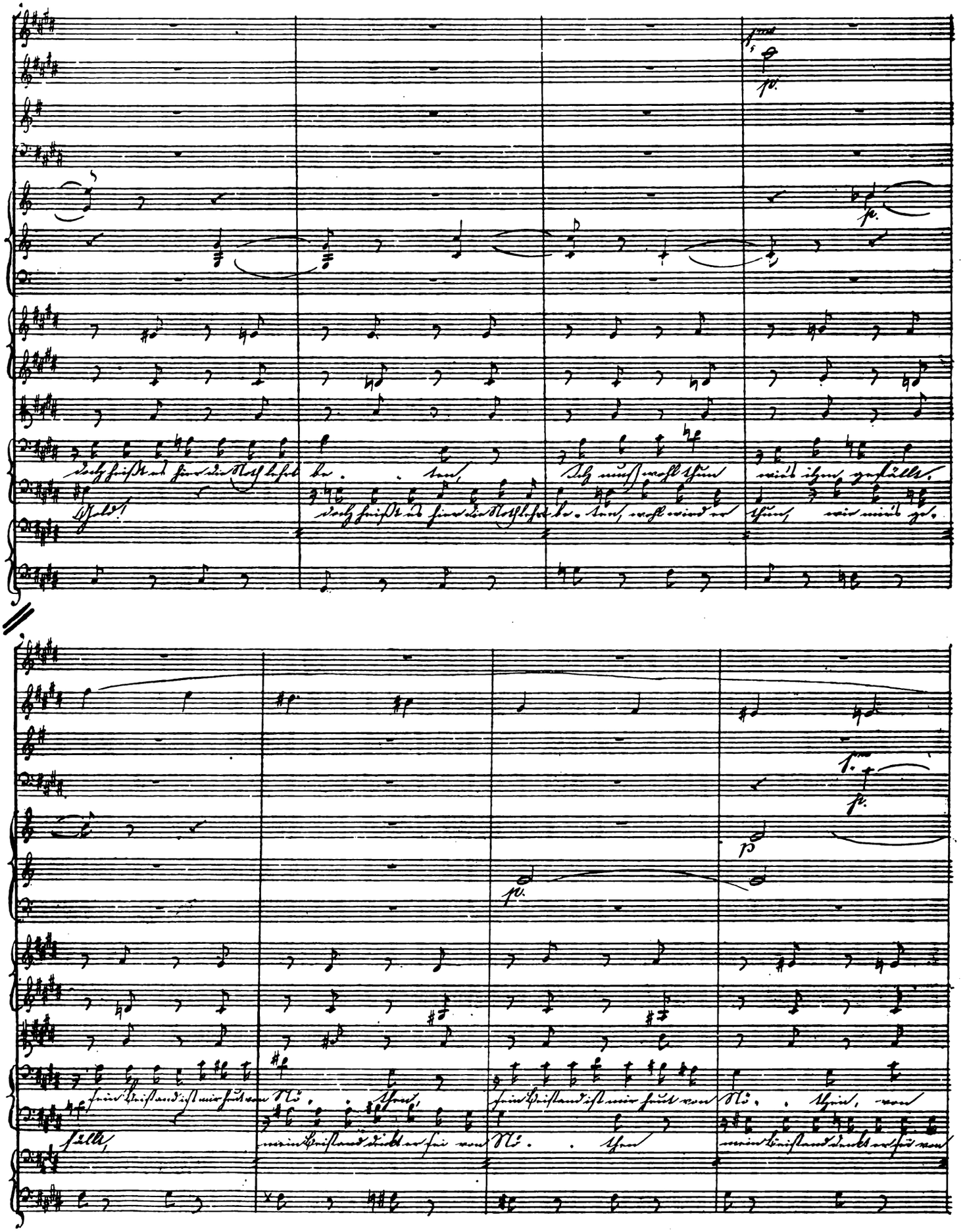

p.
pizz.
col. B.
arco
ritar:
pp.

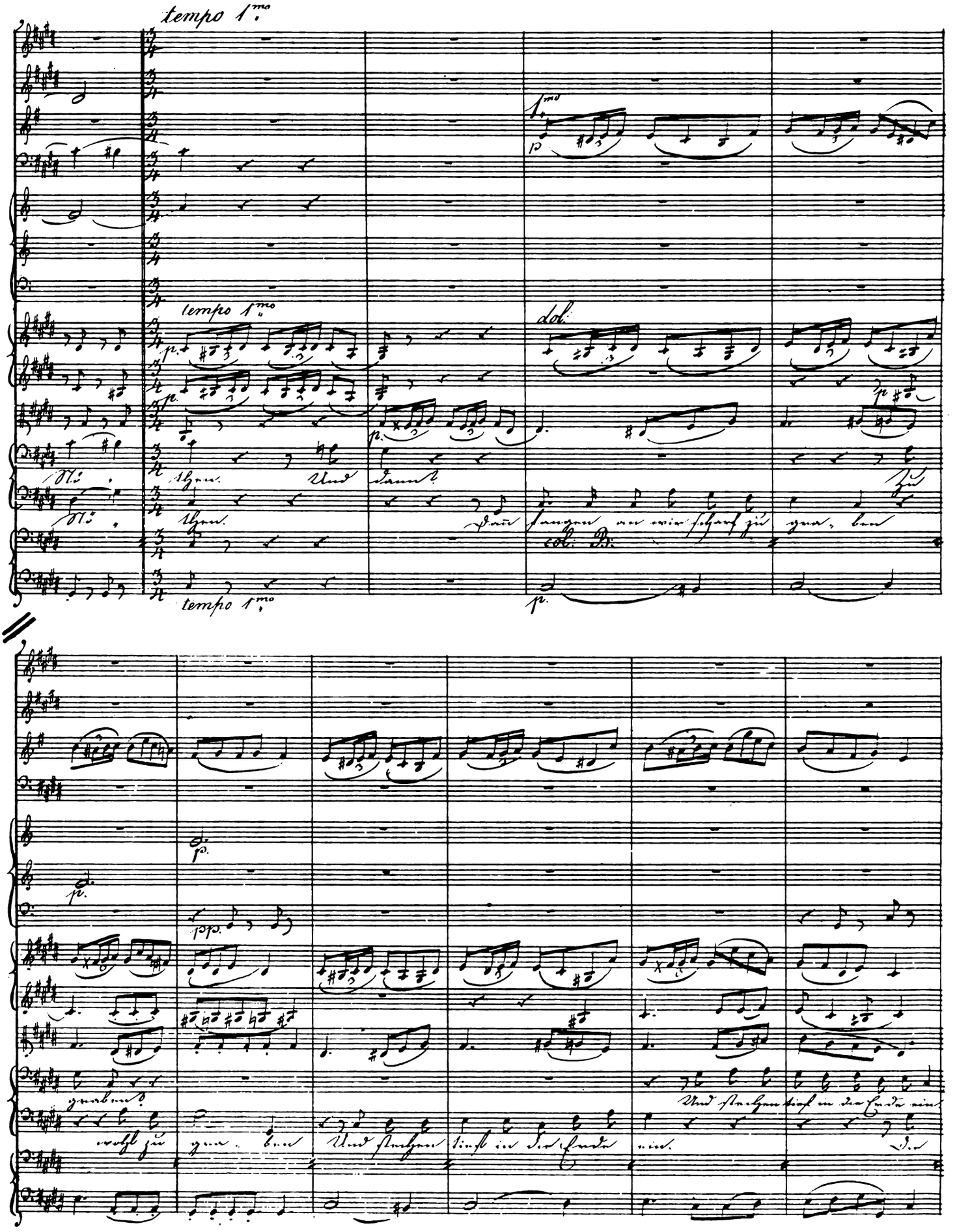
Andante tranquillo ♪ = 88.

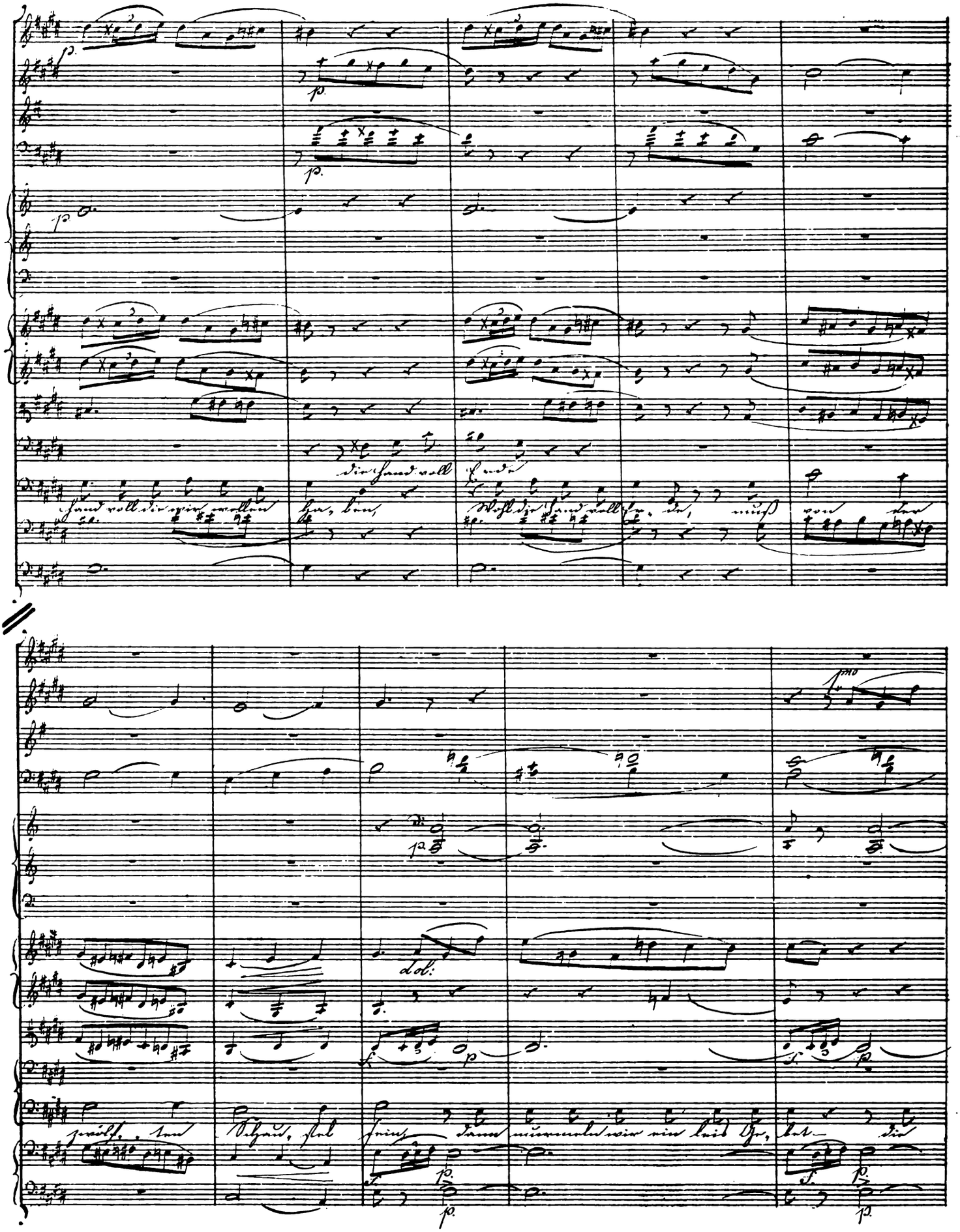


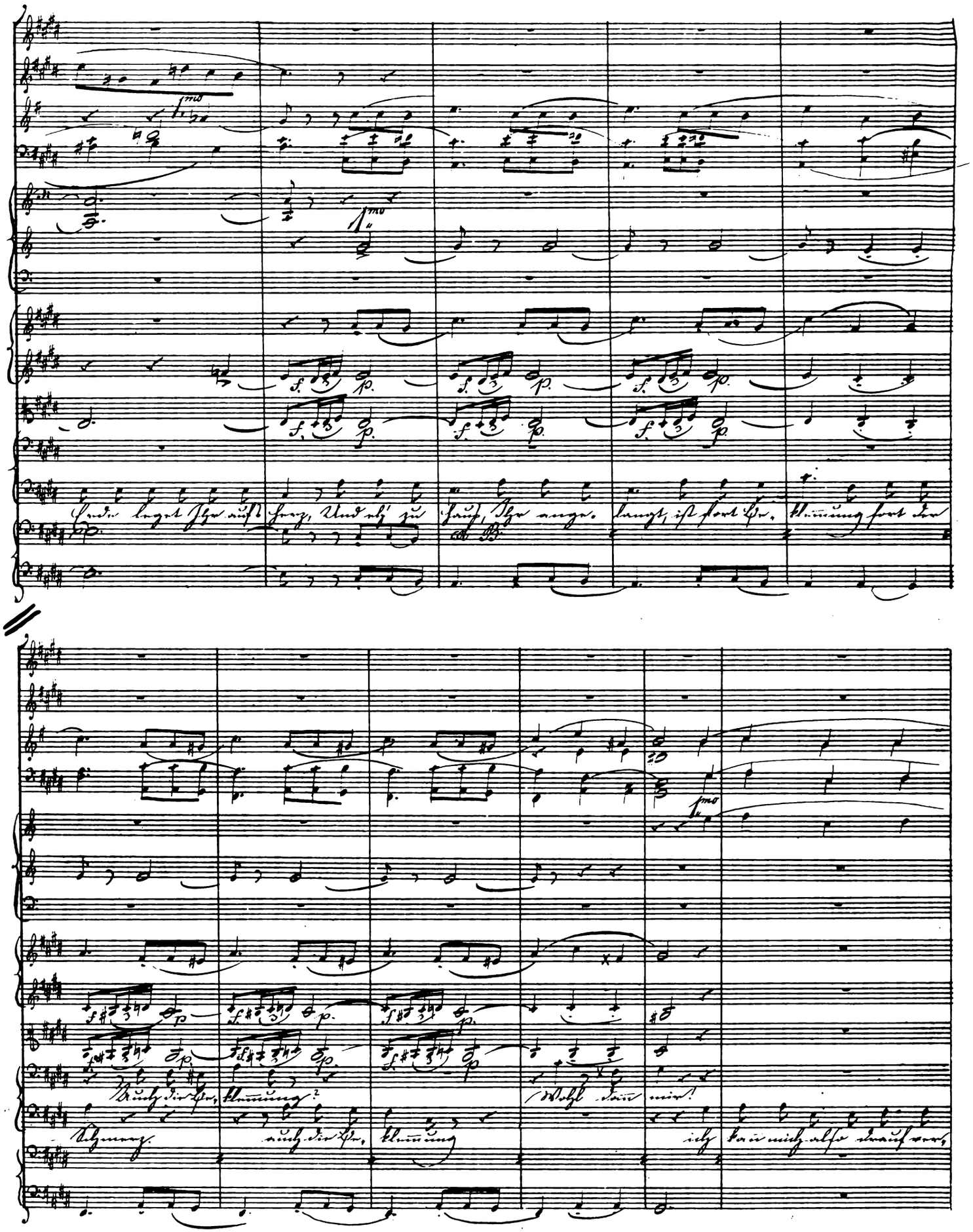
Andante tranquillo.

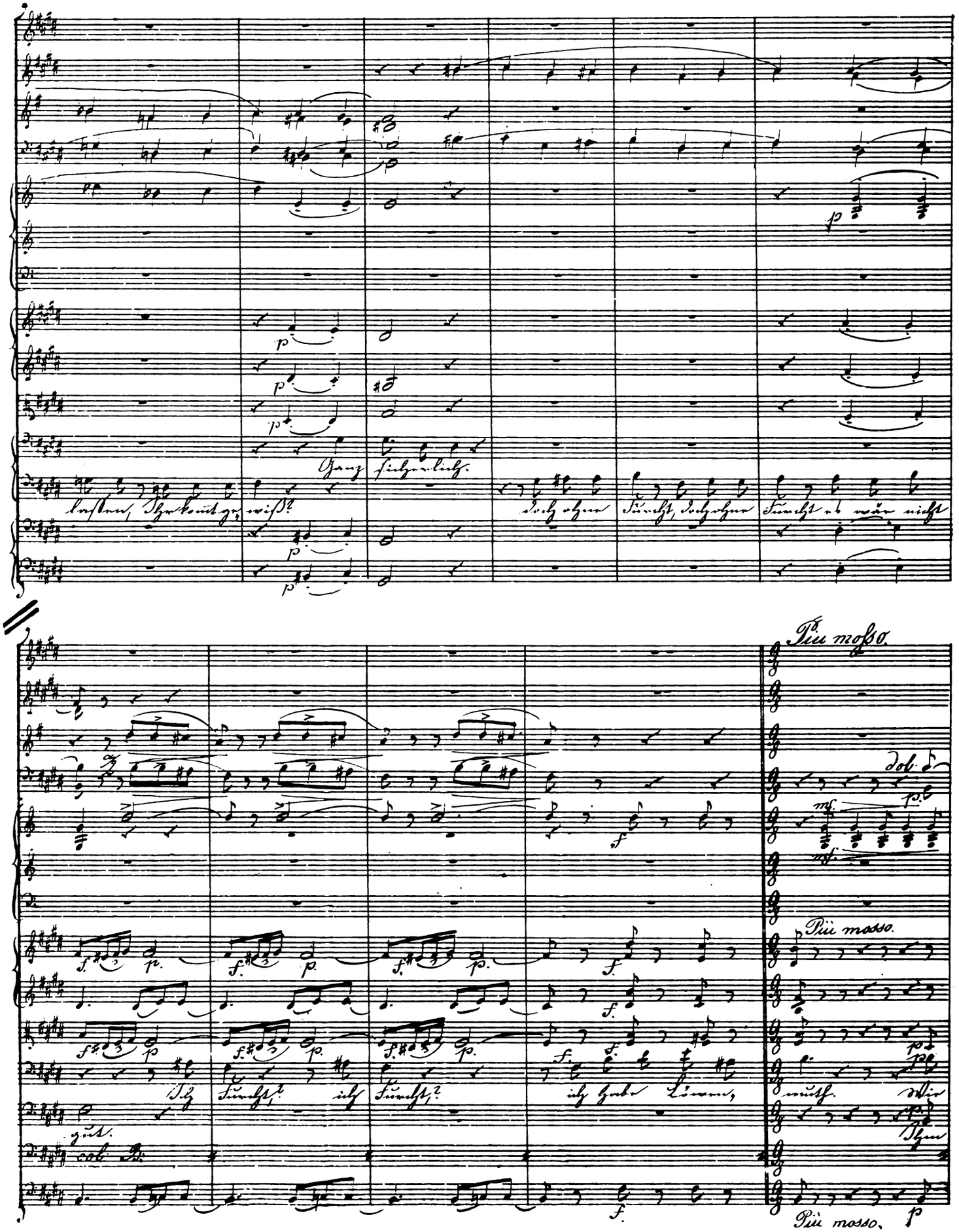


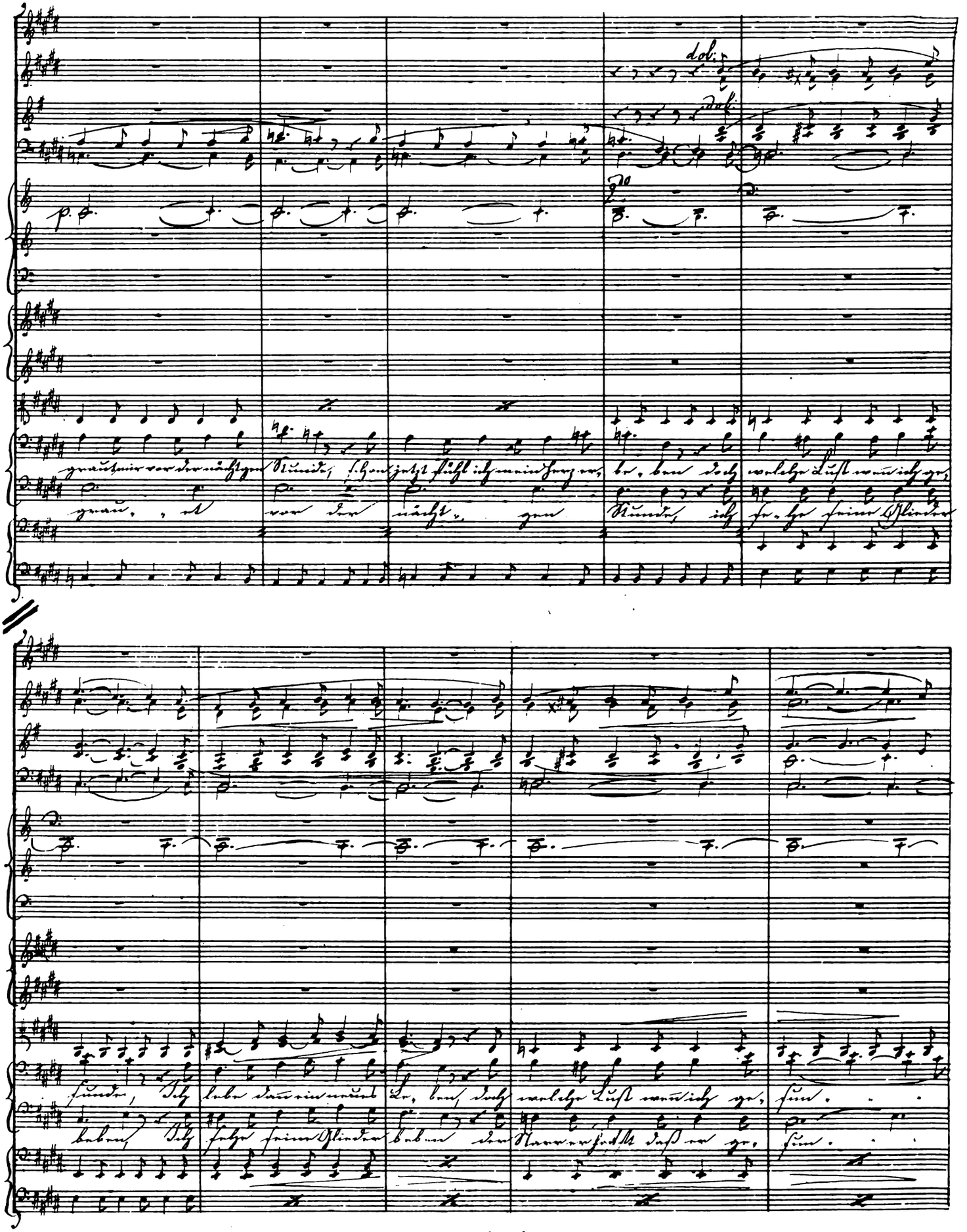

doch heißt es hier die Noth lehrt be . . ten,
Ich muß wohl thun wie's ihm gefällt.
Gold!
doch heißt es hier die Noth lehrt be . ten, wohl wird er thun, wie mir's ge.
sein Beistand ist mir heut von Nö . . then,
sein Beistand ist mir heut von Nö . . then, von
fällt,
mein Beistand denkt er sei von Nö . . then
mein Beistand denkt er sei von

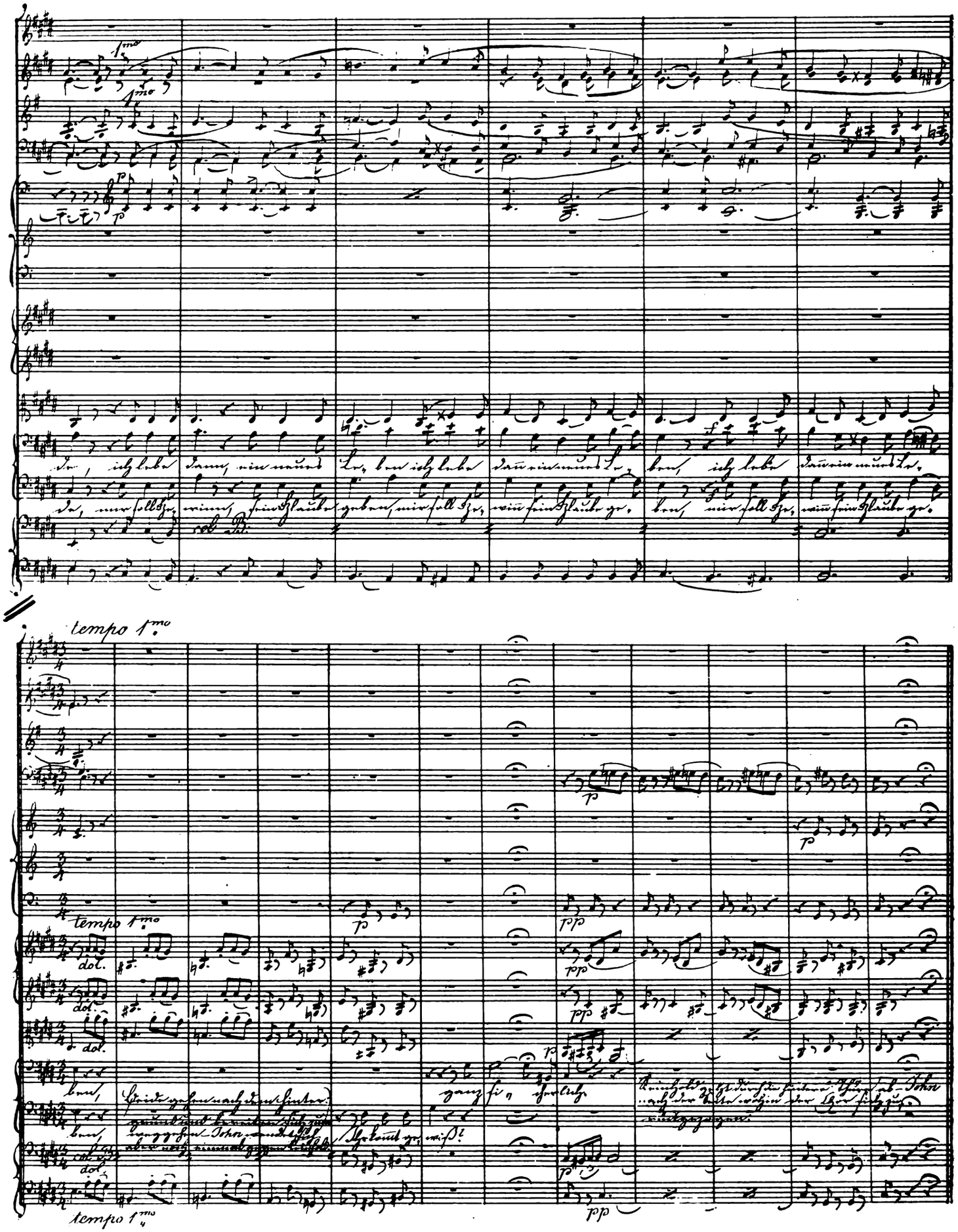

tempo 1mo
1mo
p
tempo 1mo
p
dol:
p
Nö
then. Und dann
Nö
then. Dann fangen an wir scharf zu gra, ben
col: B:
tempo 1mo
p
p
pp
graben
wohl zu gra, ben Und stechen tief in die Erde ein.
Und stechen tief in die Erde ein
Die




Erde leget Ihr auf's Herz, Und eh' zu Hauß, Ihr ange-langt, ist fort Be-klemmung fort der
Auch die Be-klemmung?
Wohl dann mir!
Schmerz.
auch die Be-klemmung
ich kann mich also drauf ver-


Ganz sicherlich.
lassen, Ihr kommt gewiß?
doch ohne Furcht, doch ohne Furcht es wär nicht
Più mosso.
dol.
Più mosso.
Ich Furcht? ich Furcht? ich habe Löwen,
muth. Wie
gut.
col B.
Più mosso.


dol:
dol:
p.
grau, mir vor der nächtgen Stunde, schon jetzt fühl ich mein Herz er, be, ben doch welche Lust wenn ich ge,
grau, et vor der nächt, gen Stunde, ich se, he seine Glieder
sunde, Ich lebe dann ein neues Le, ben, doch welche Lust wenn ich ge, sun.
beben, Ich sehe seine Glieder beben der Narr er hofft daß er ge, sun.

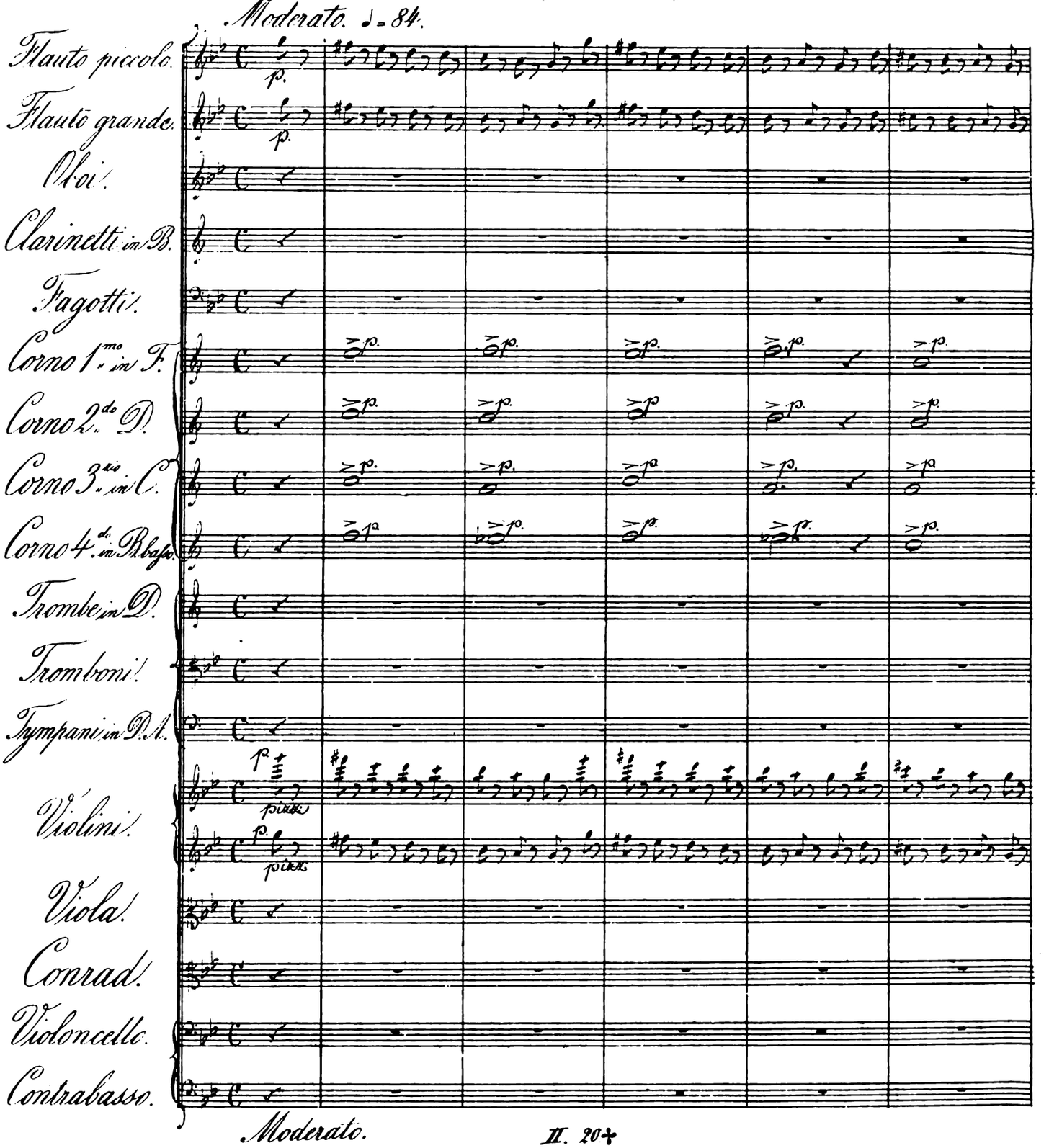

tempo 1mo
tempo 1mo
tempo 1mo

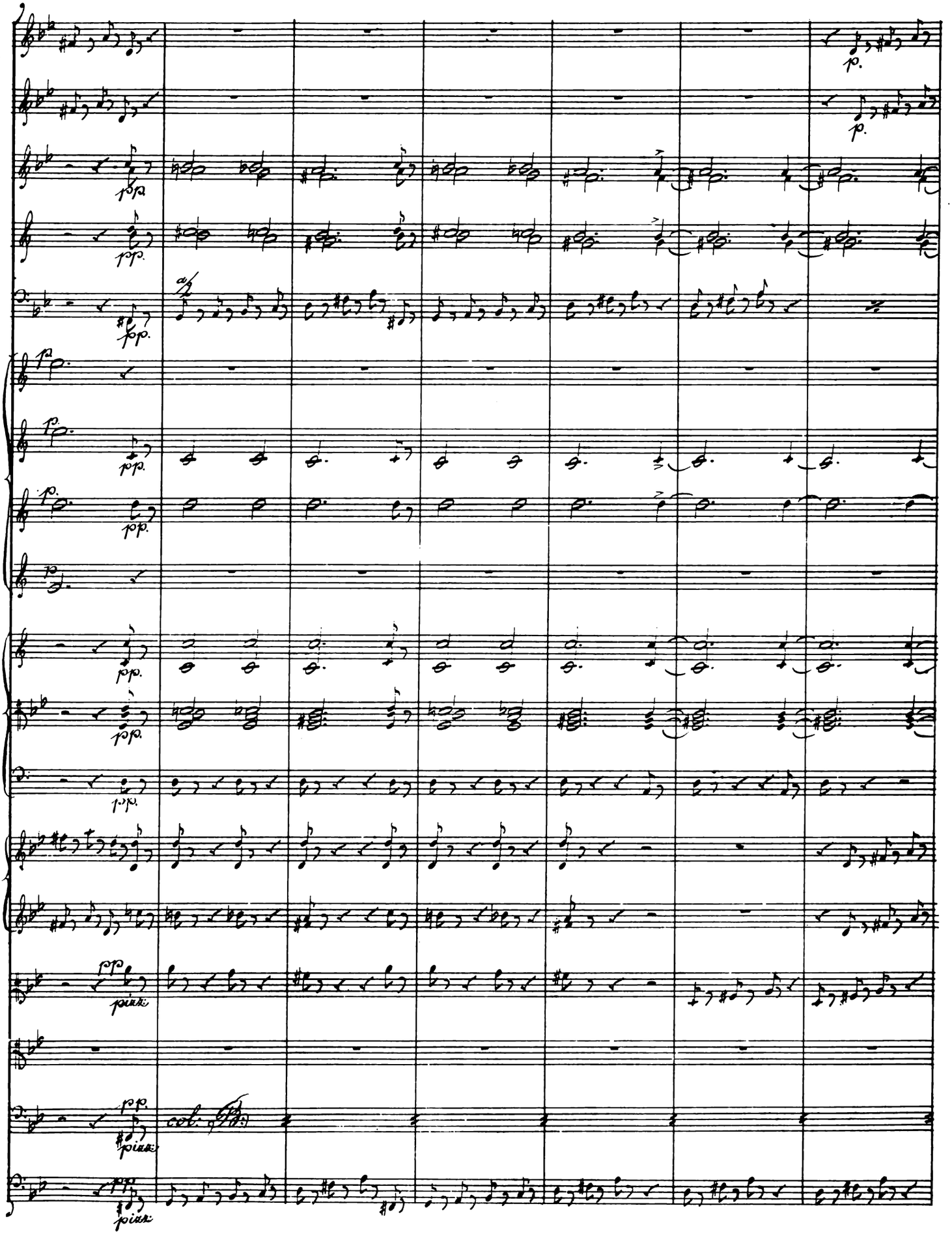
Scene 8.

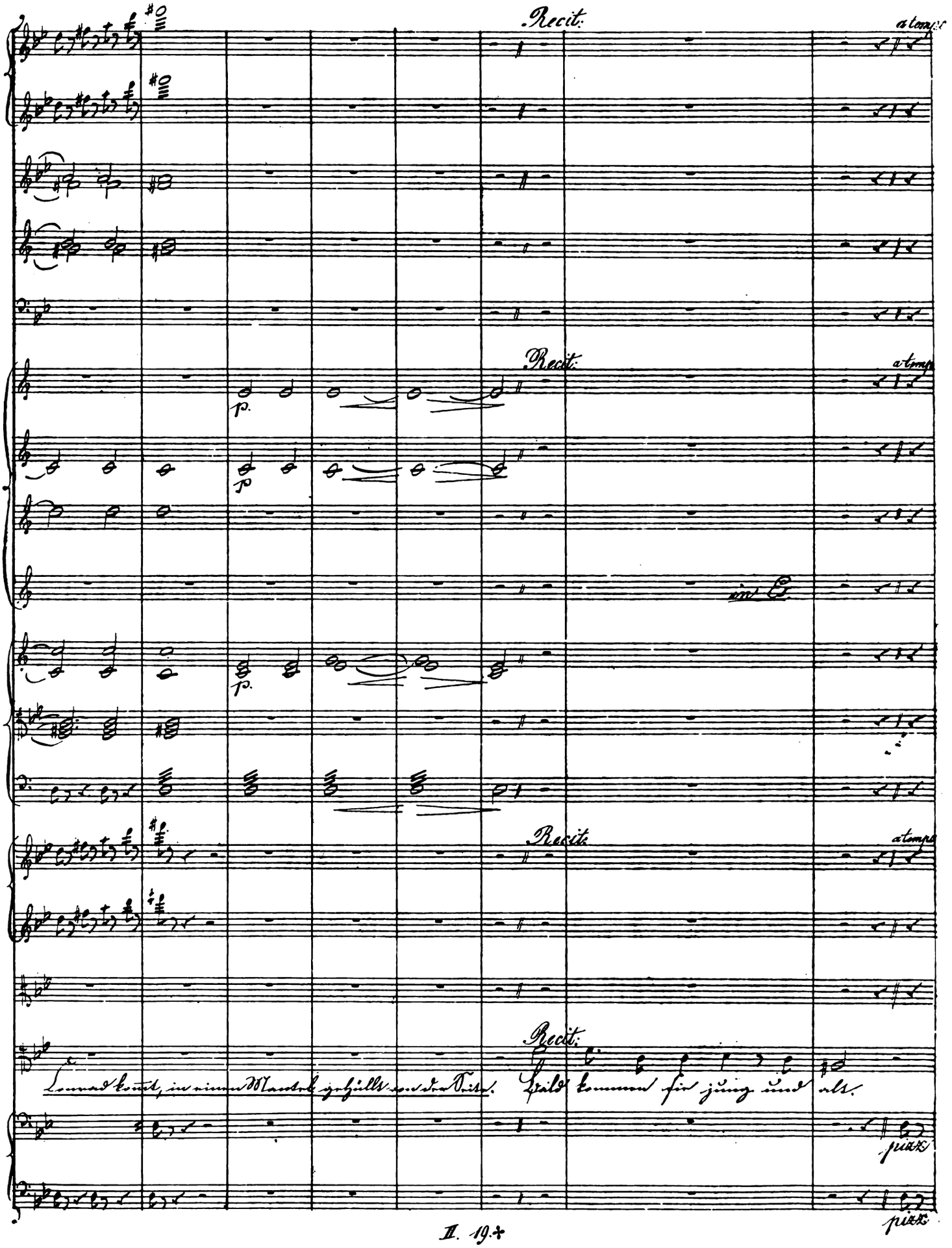
Verwandlung. Kirchhof — im Hintergrund die Kirche — viele Gräber — links vom Zuschauer mehr nach dem Vordergrunde ein einzelner Grabstein — Alles ist mit Schnee bedeckt — voller Mondschein.

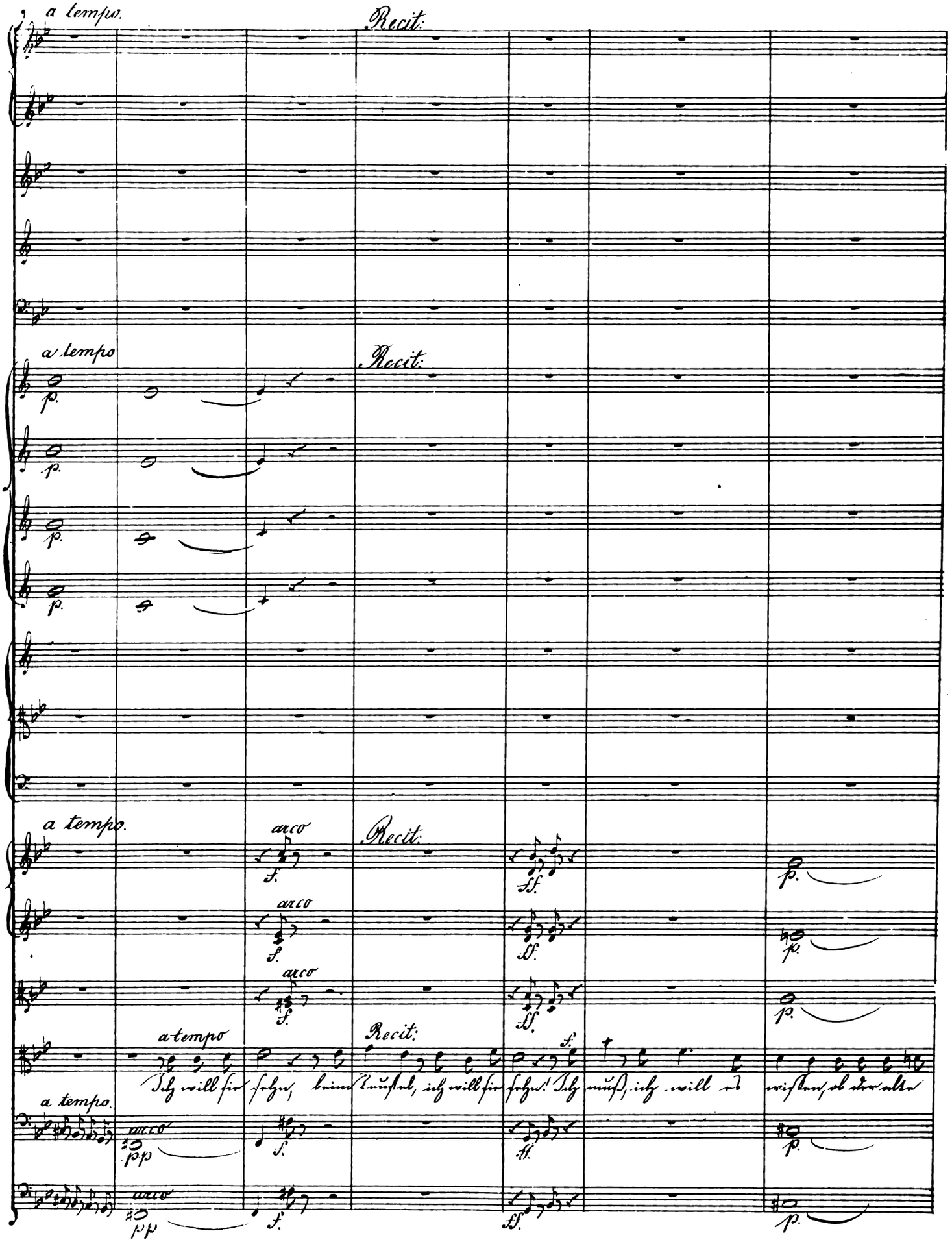
No. 12. Recitativ und Arie,

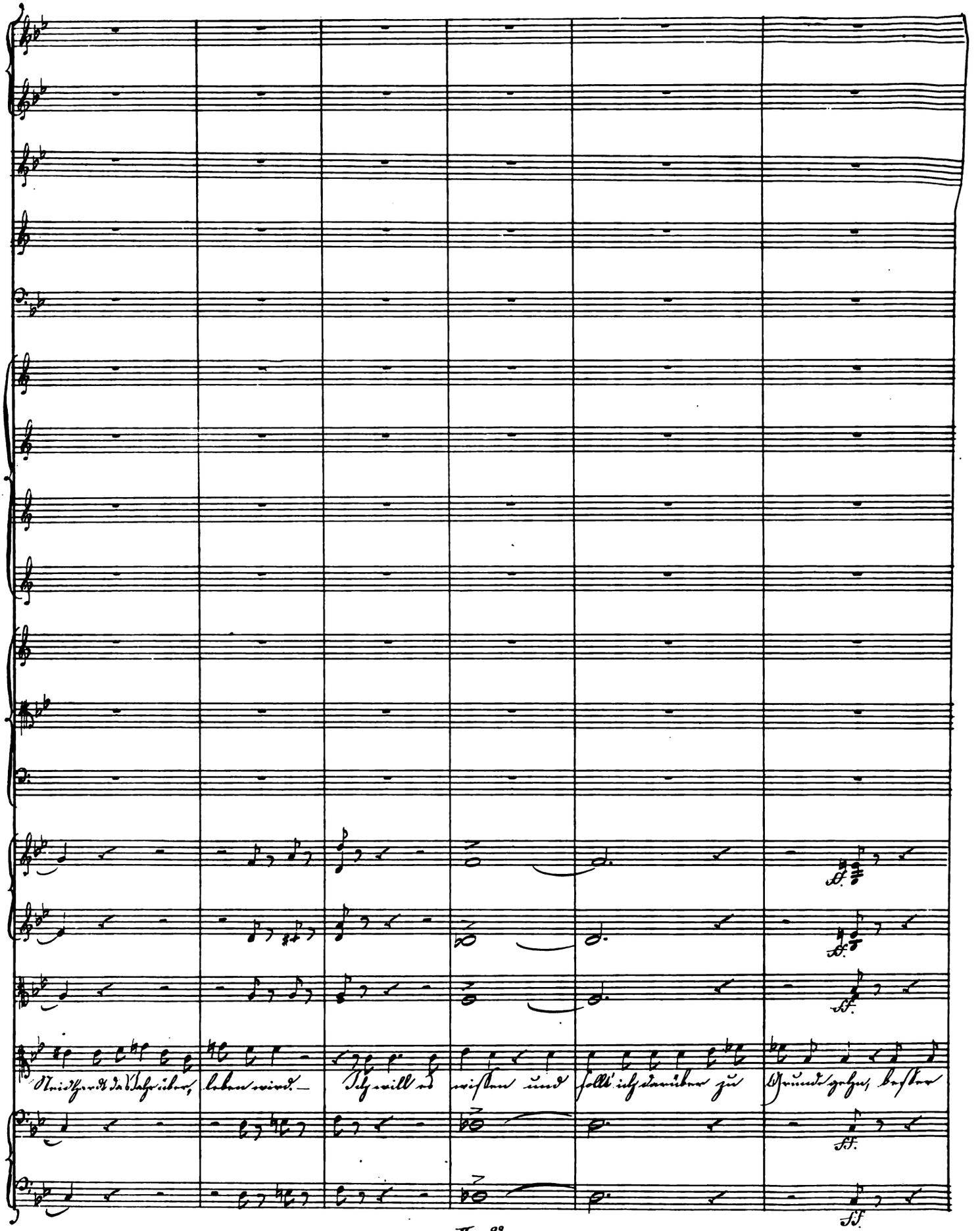
beginnt unmittelbar nach der Verwandlung.

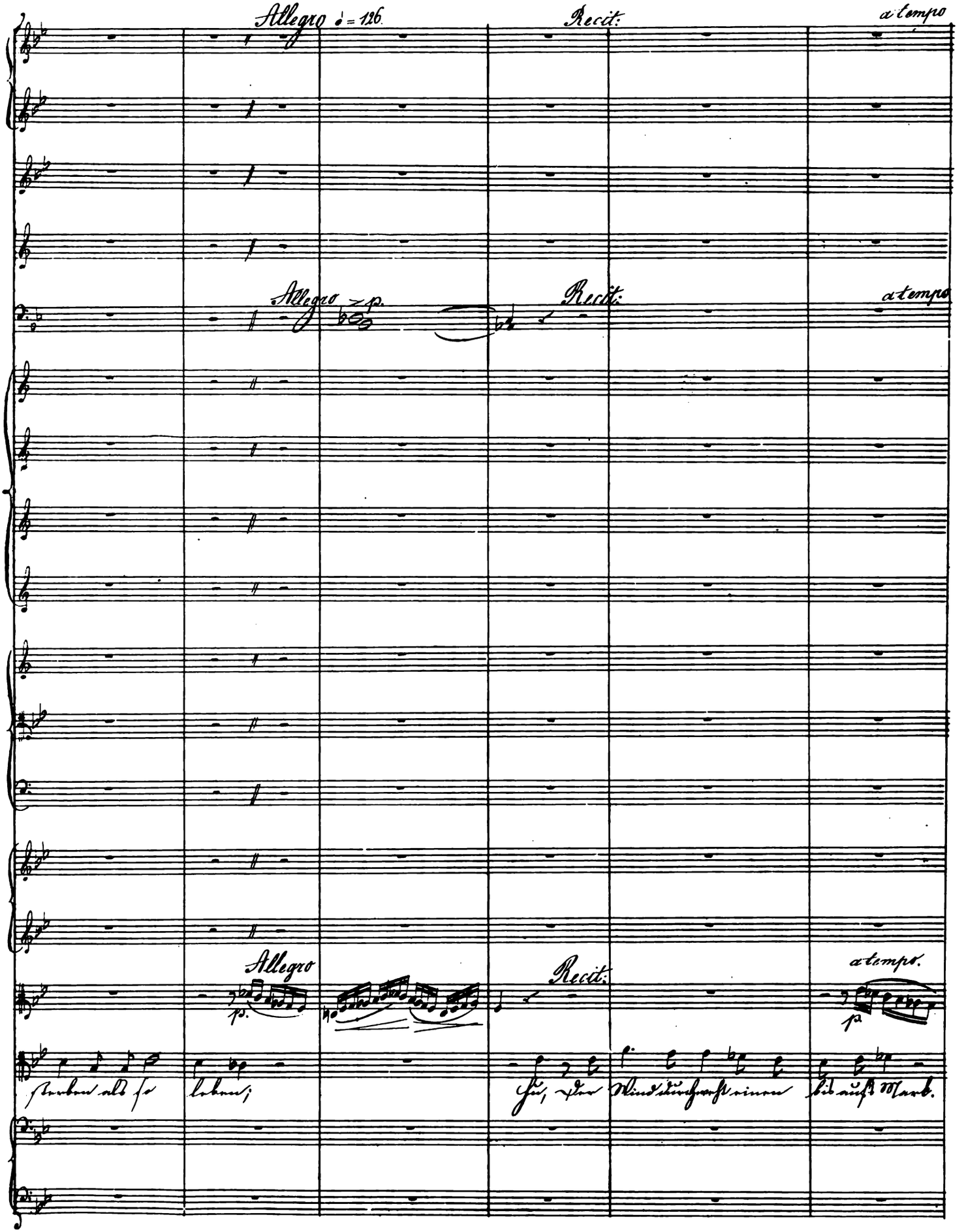


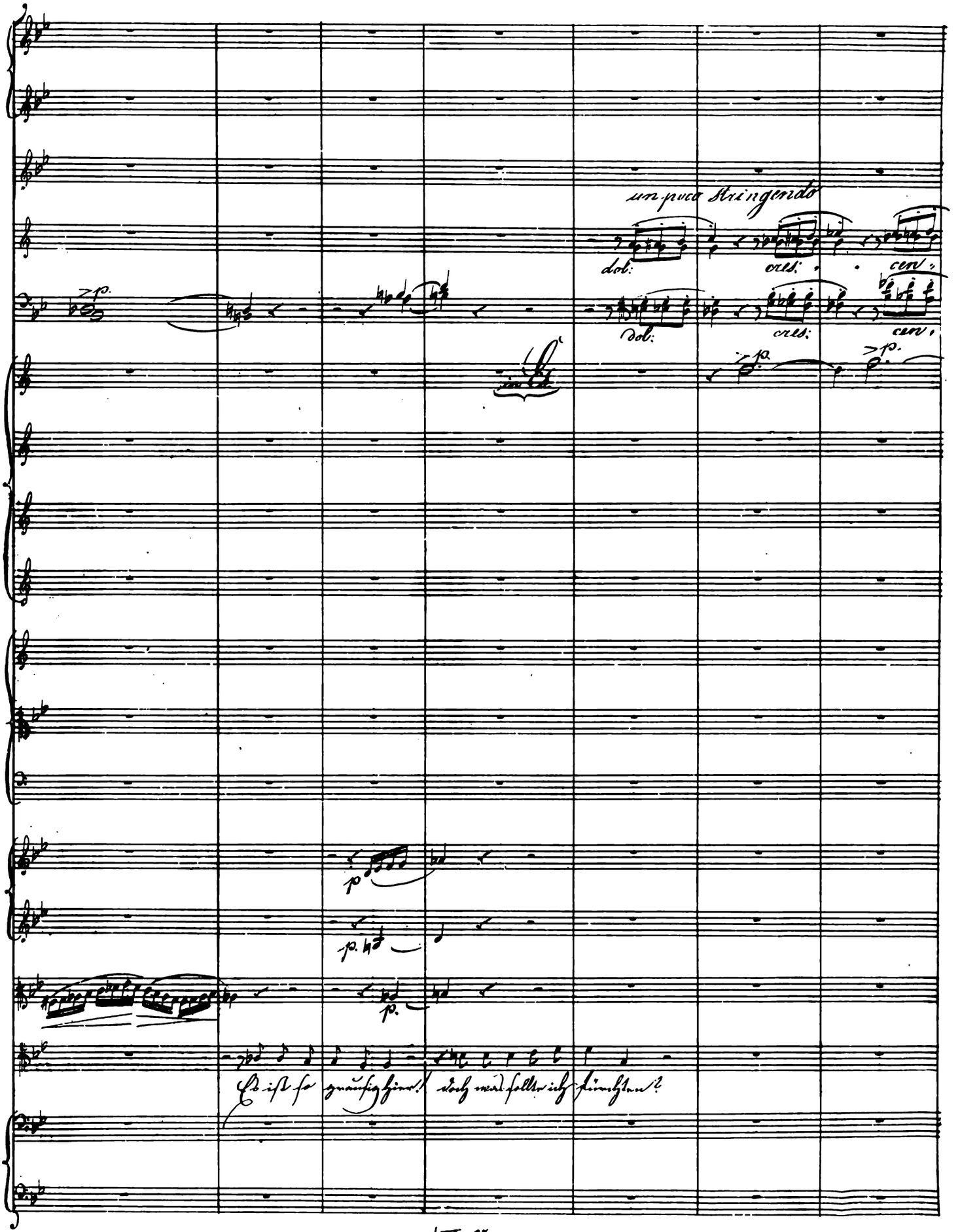

p.
pp.
a/2
pizz.
col: Bd.

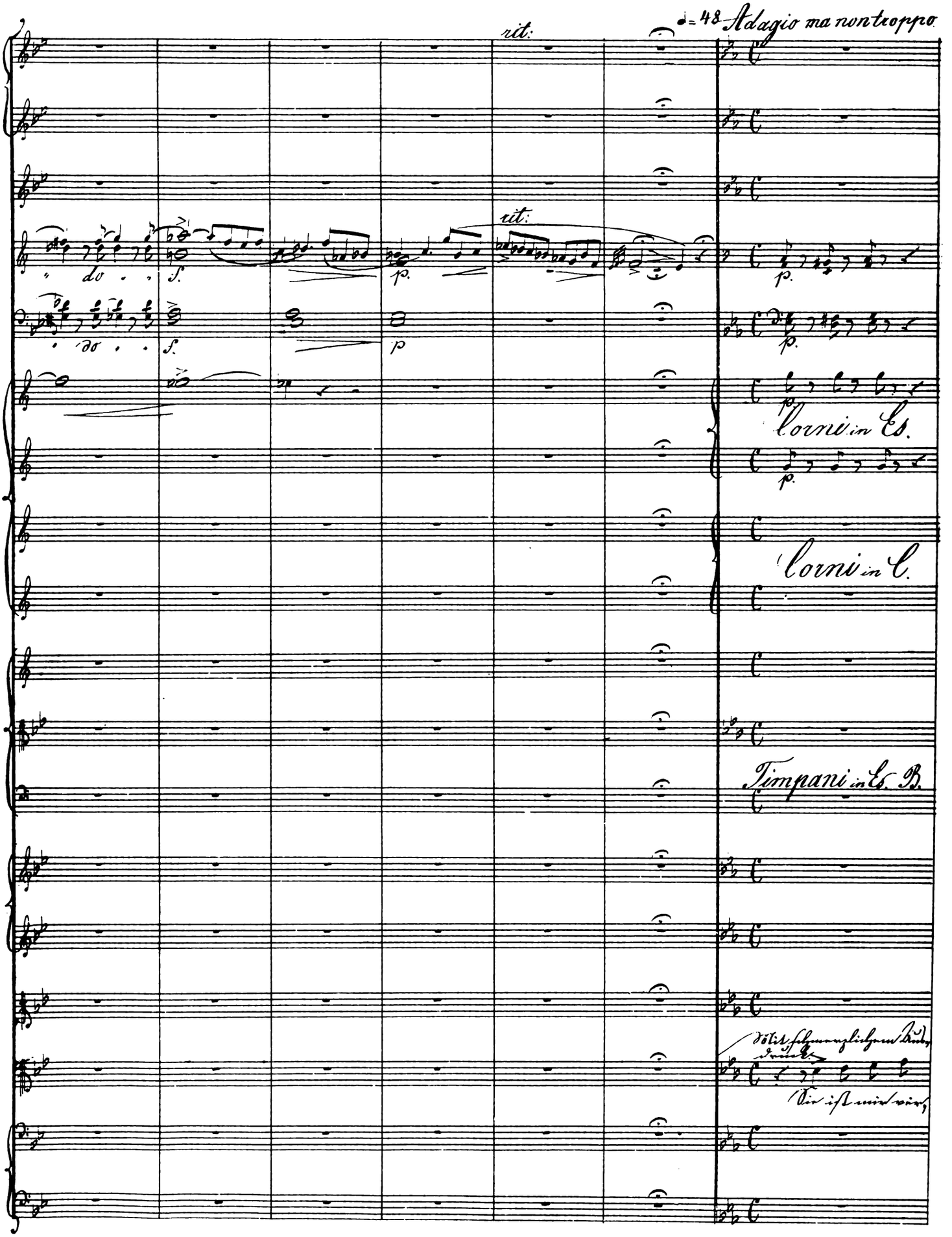

Recit:
a tempo
Recit:
a tempo
p.
p
in E
p.
Recit:
a tempo
Recit:
Conrad kommt, in einen Mantel gehüllt von der Seite.
Bald kommen sie jung und alt.
pizz.
pizz.

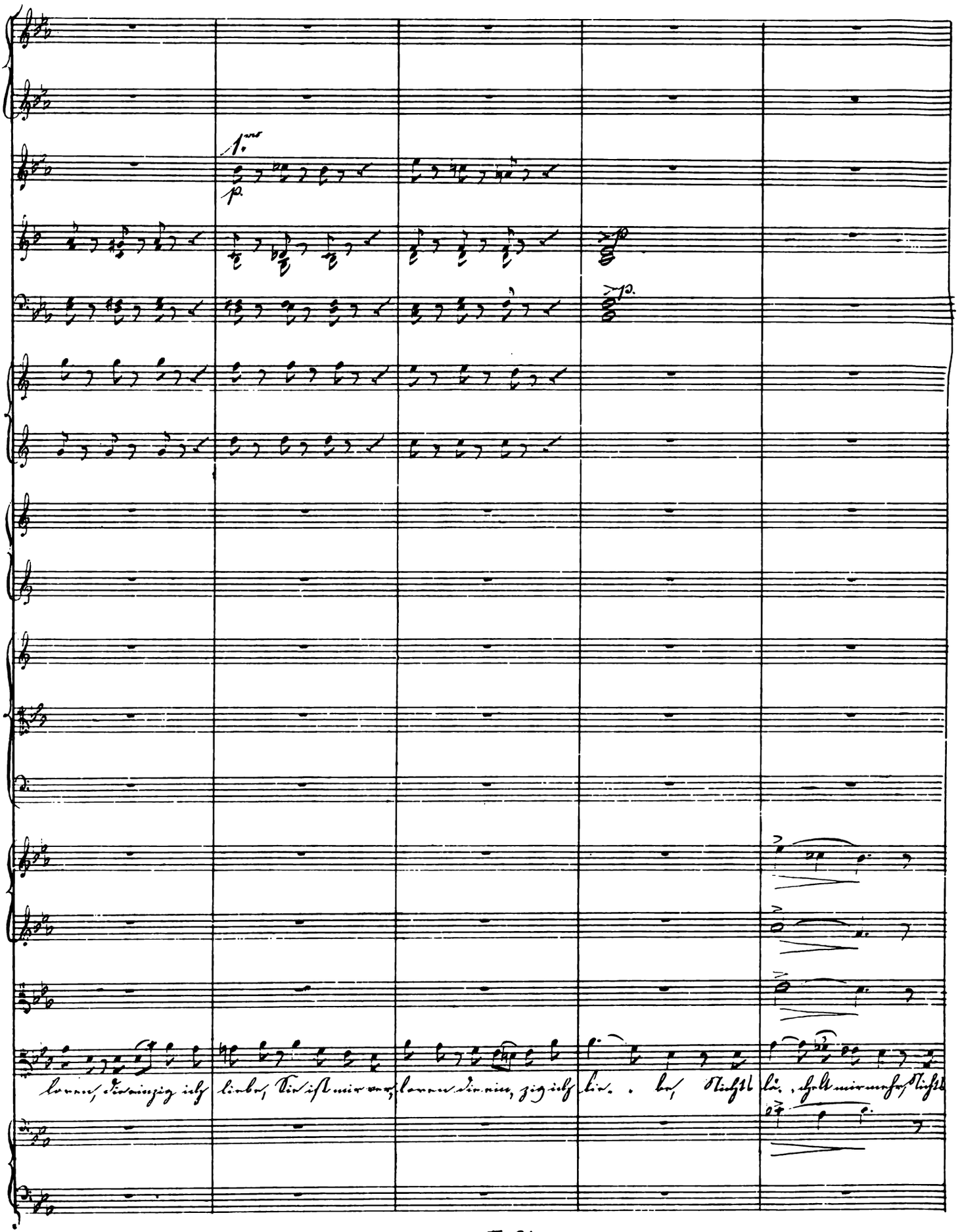

a tempo.
Recit:
a tempo
Recit:
a tempo.
arco
Recit:
a tempo
Recit:
Ich will sie sehn, beim Teufel, ich will sie sehn! Ich muß, ich will es wissen, ob der alte
a tempo.
arco
arco

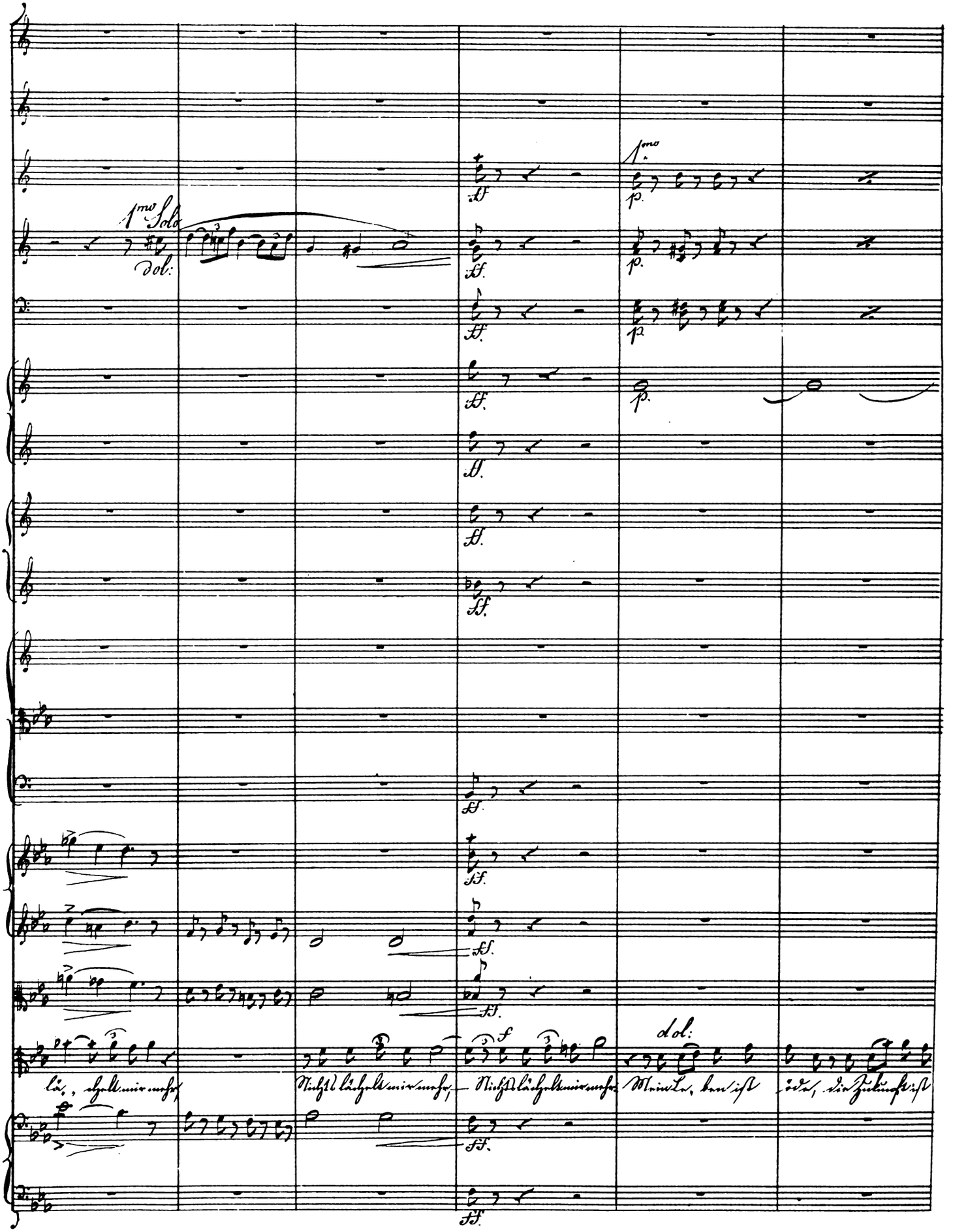

Neidhardt das Jahr über, leben wird. — Ich will es wissen und sollt' ich darüber zu Grunde gehn, bester

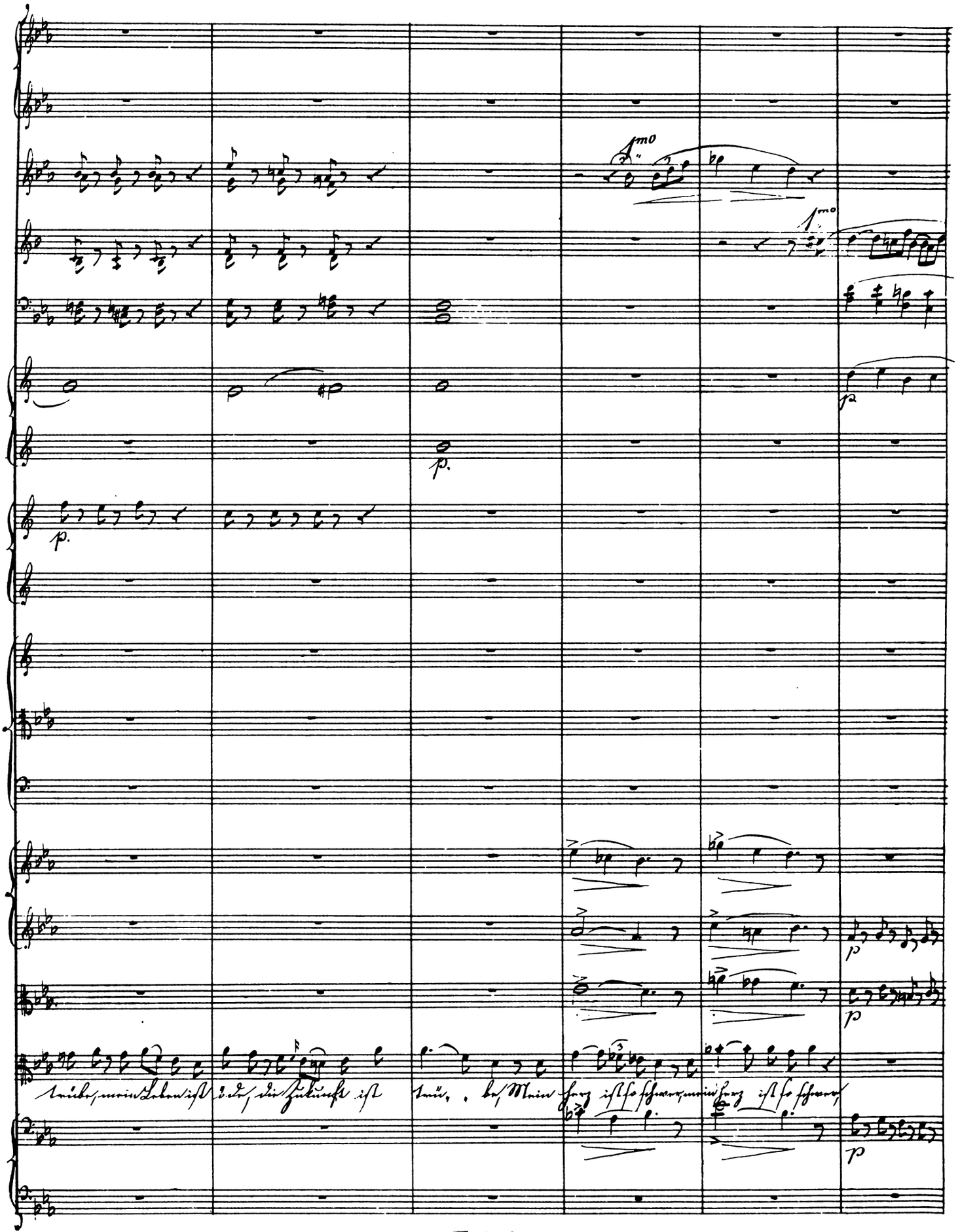

Allegro ♩ = 126.
Recit:
a tempo
Allegro
p.
Recit:
a tempo
Allegro
p.
Recit:
a tempo.
p.
sterben als so leben;
Hu, der Wind durchweht einen bis aufs Mark.

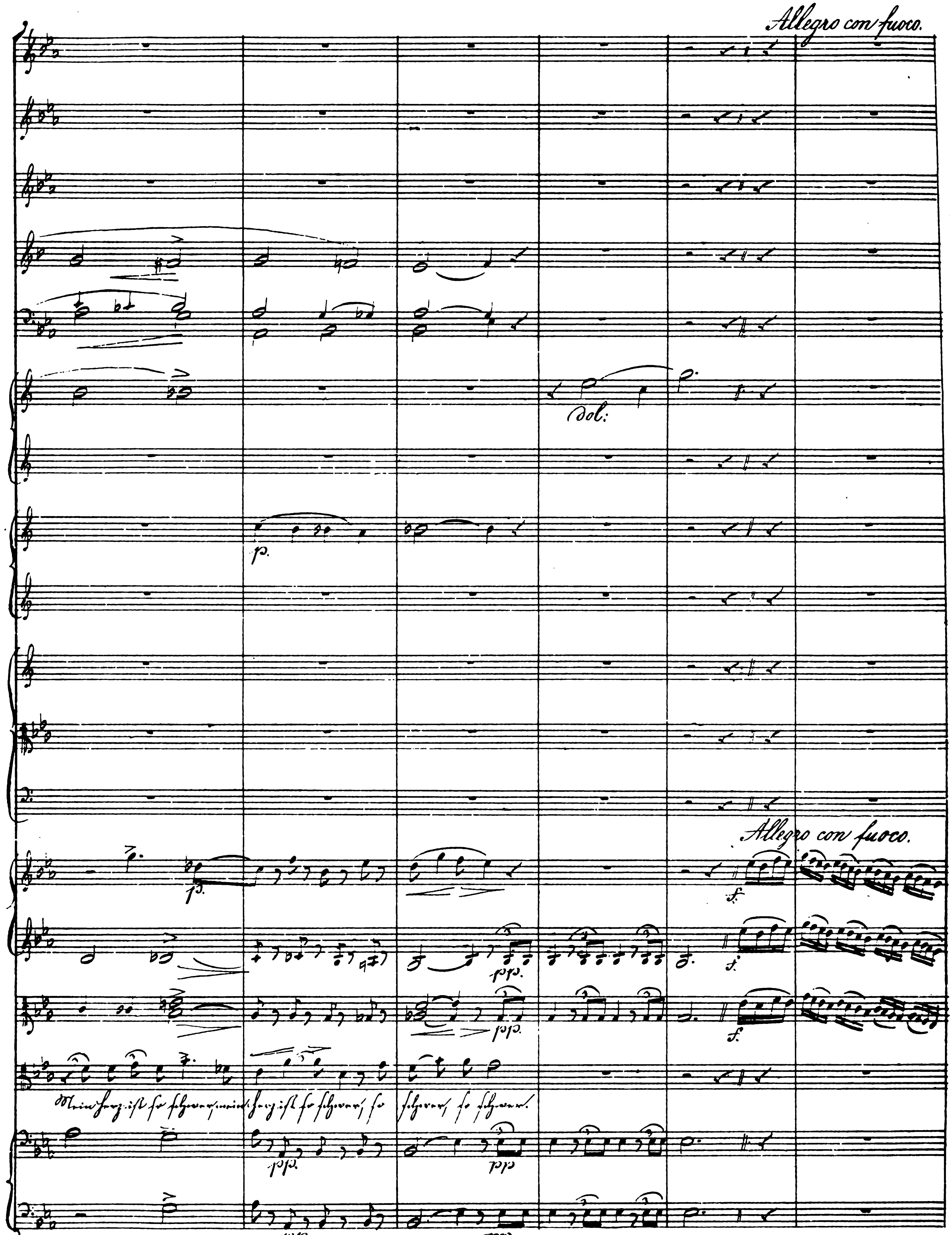

un poco stringendo
dol:
cres:
cen:
dol:
cres:
cen:
p.
p.
p.
p.
p.
Es ist so grausig hier! doch was sollte ich fürchten?

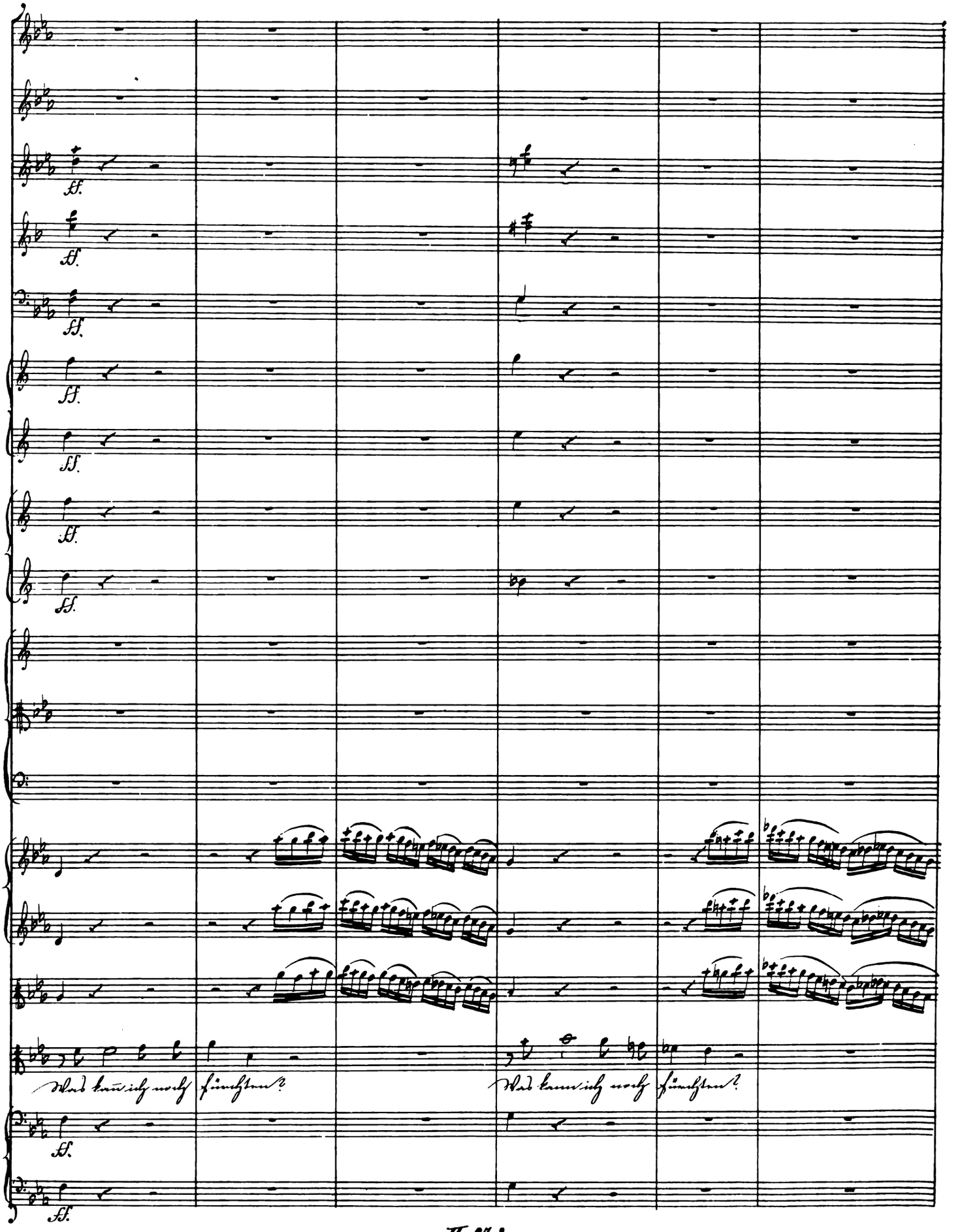

rit.
♩= 48 Adagio ma non troppo
rit.
do
f.
p.
Corni in Es.
Corni in C.
Timpani in Es. B.

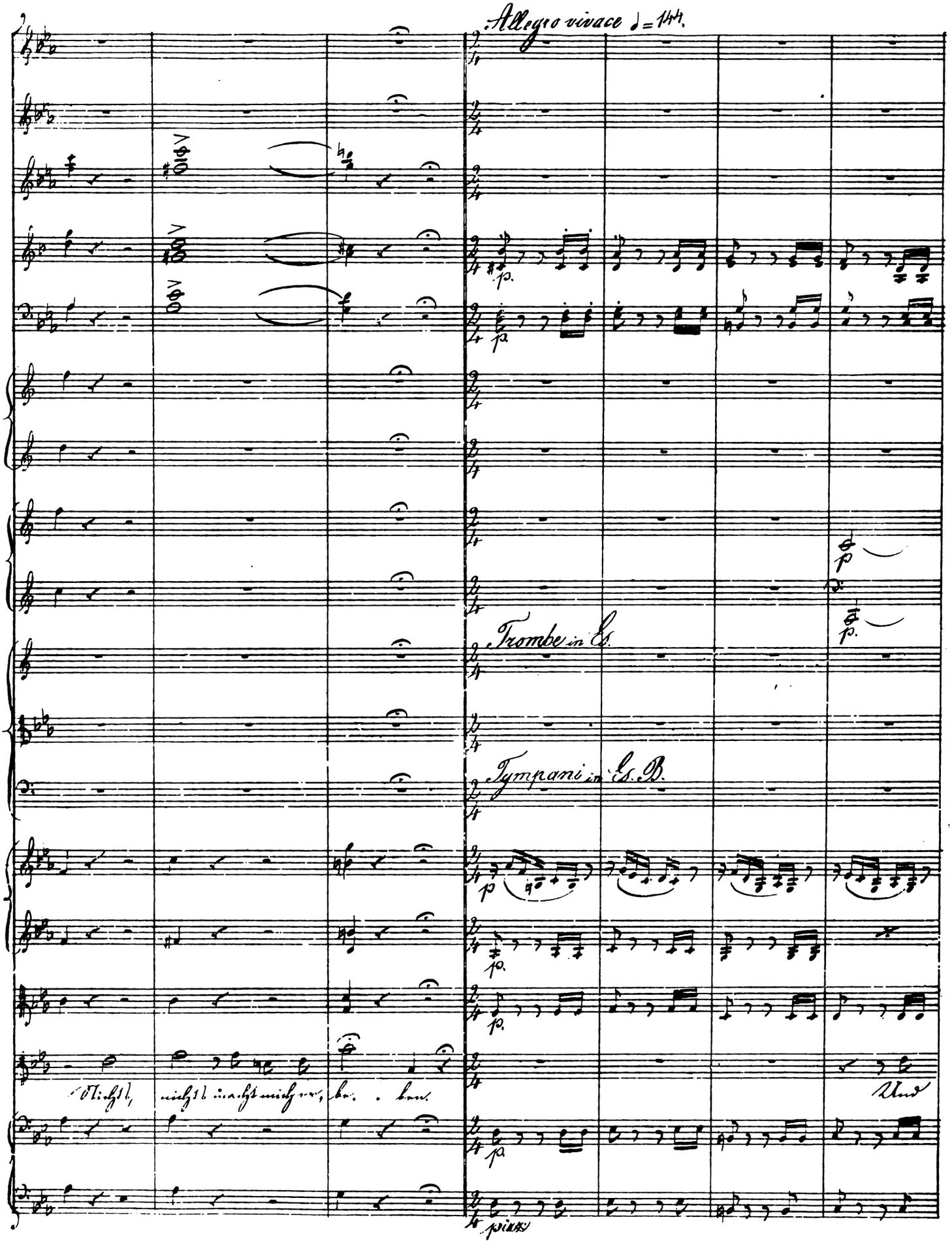

1.mo
p.
p.
p.
loren, die einzig ich liebe, Sie ist mir ver-loren die ein-zig ich lie-be, Nichts lä-chelt mir mehr, Nichts

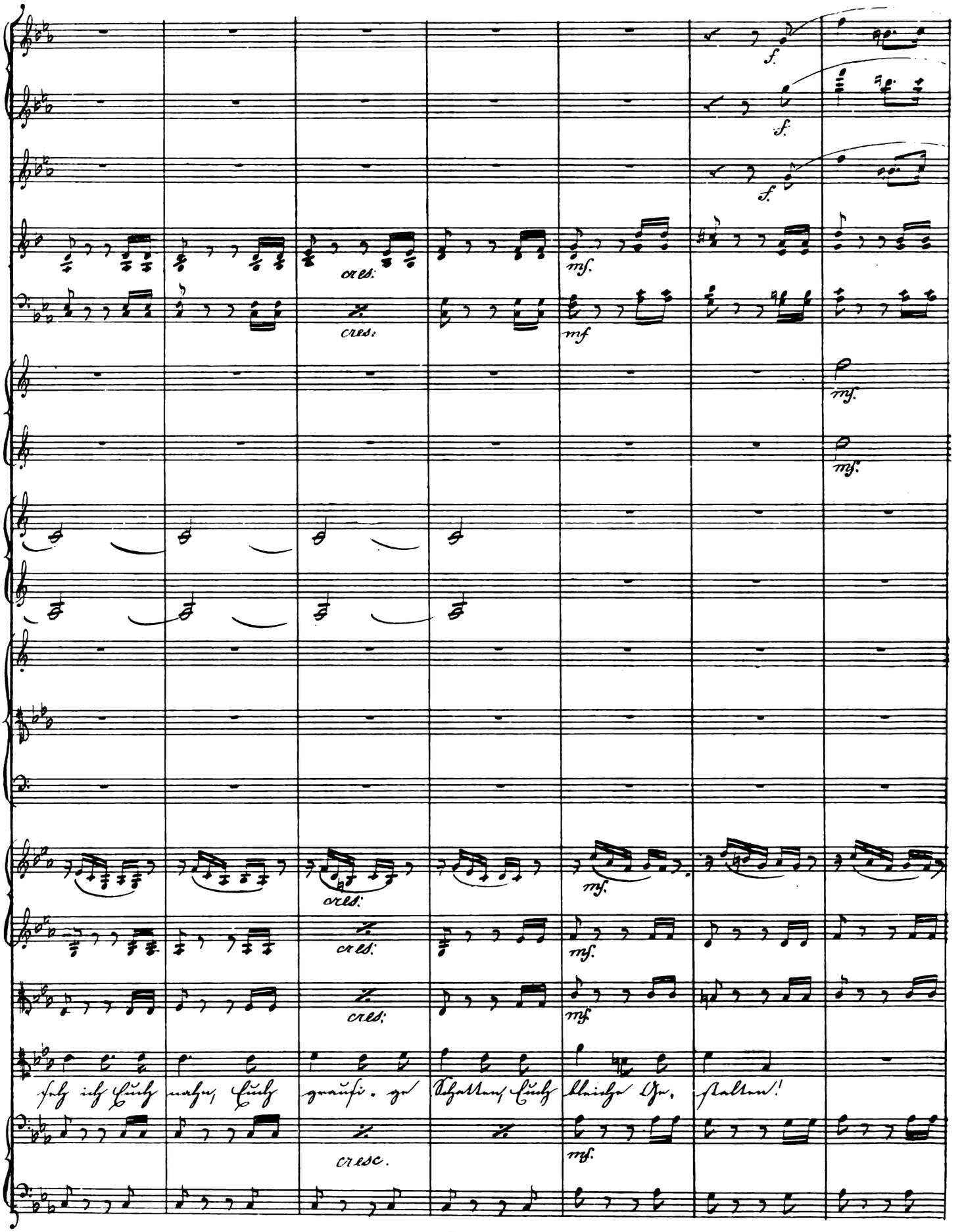

1mo Solo
dol:
1mo
dol:
lä, chelt mir mehr,
Nichts lächelt mir mehr,
Nichts lächelt mir mehr.
Mein Le, ben ist
öde, die Zukunft ist

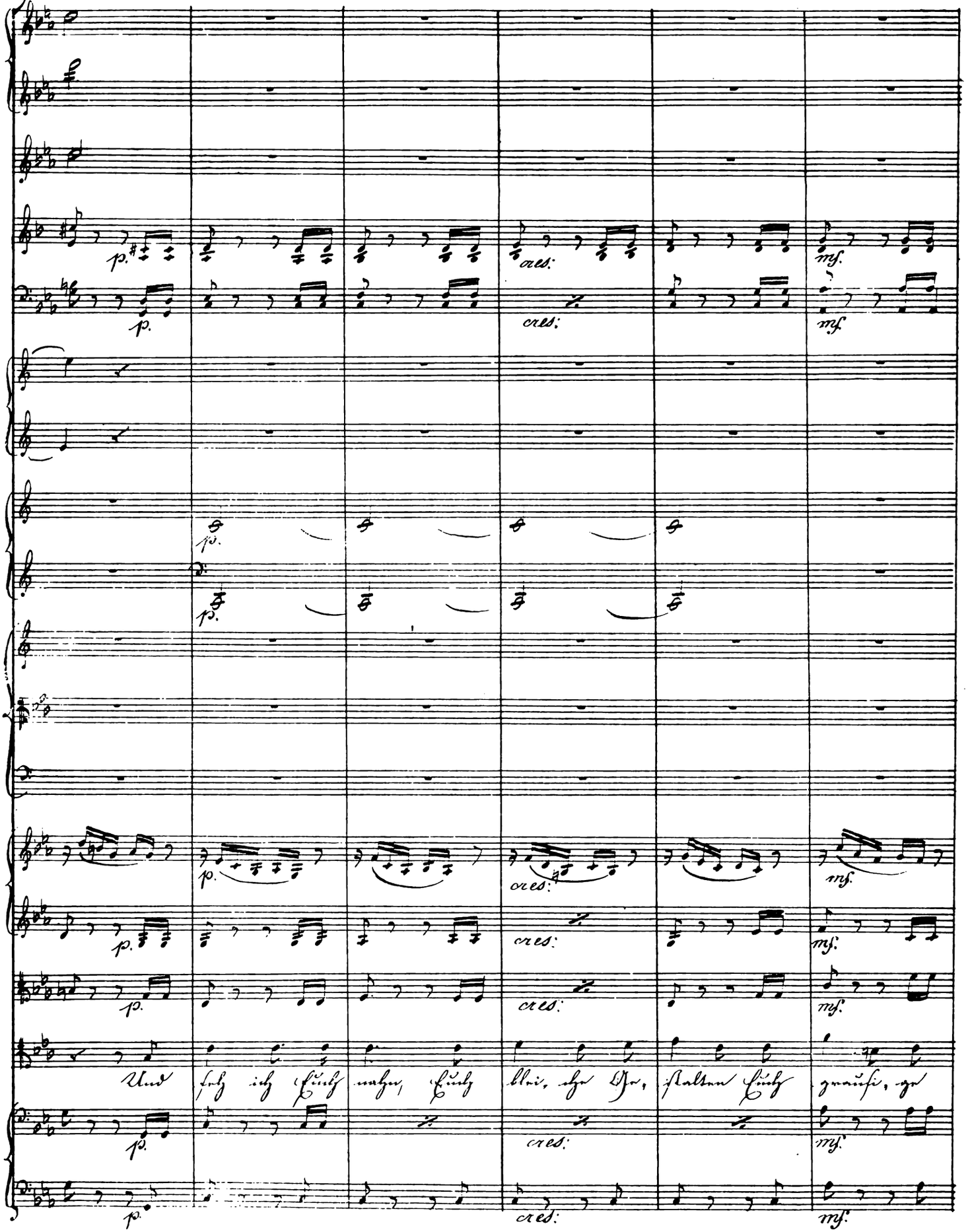

1mo
1mo
p.
p.
p
p
p
p
trübe, mein Leben ist öde, die Zukunft ist trü, be, Mein Herz ist so schwer, mein Herz ist so schwer,

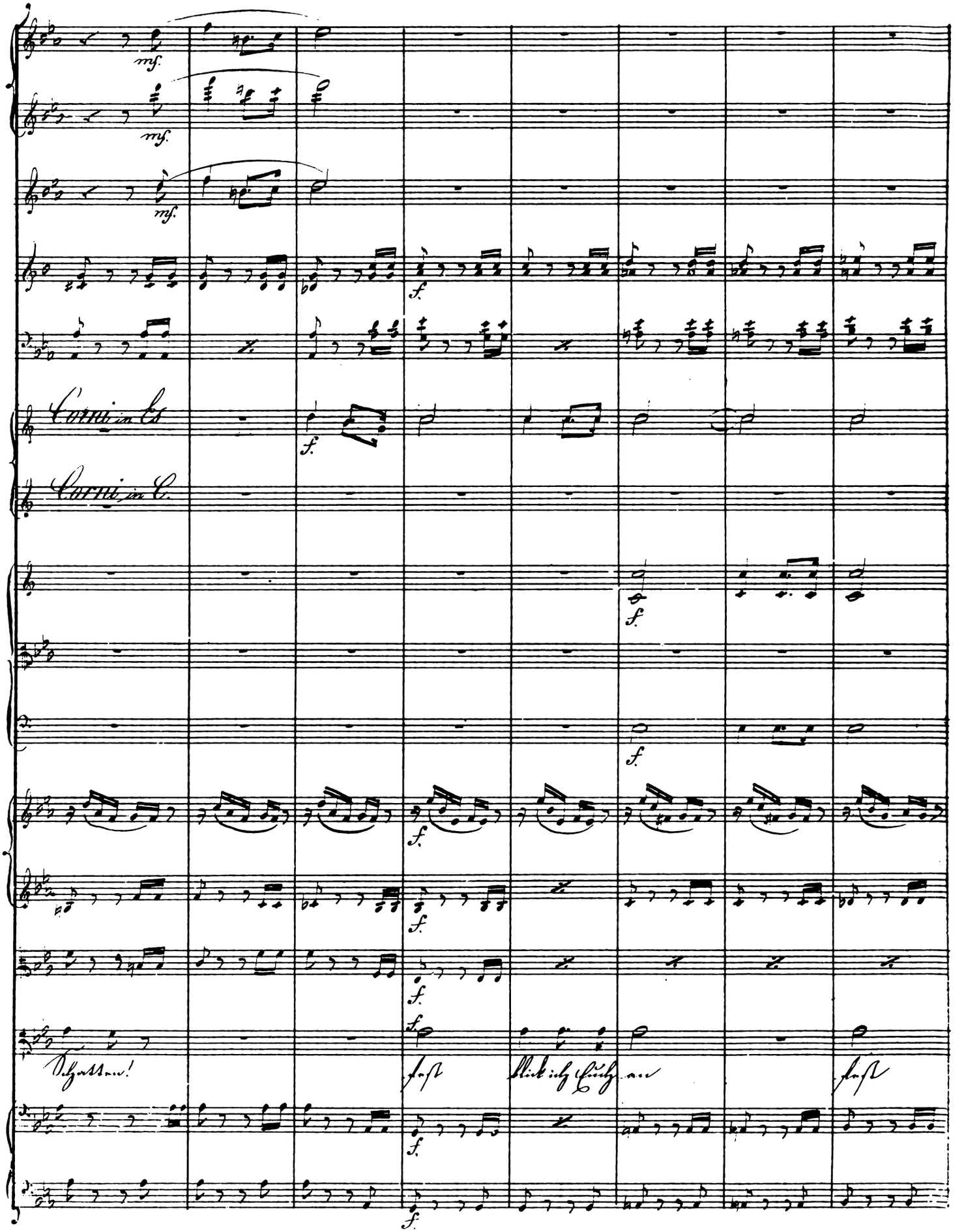

Allegro con fuoco.
dol:
p.
p.
Allegro con fuoco.
f.
f.
f.
pp.
pp.
Mein Herz ist so schwer, mein Herz ist so schwer, so schwer, so schwer.
pp.
pp
pp.
pp

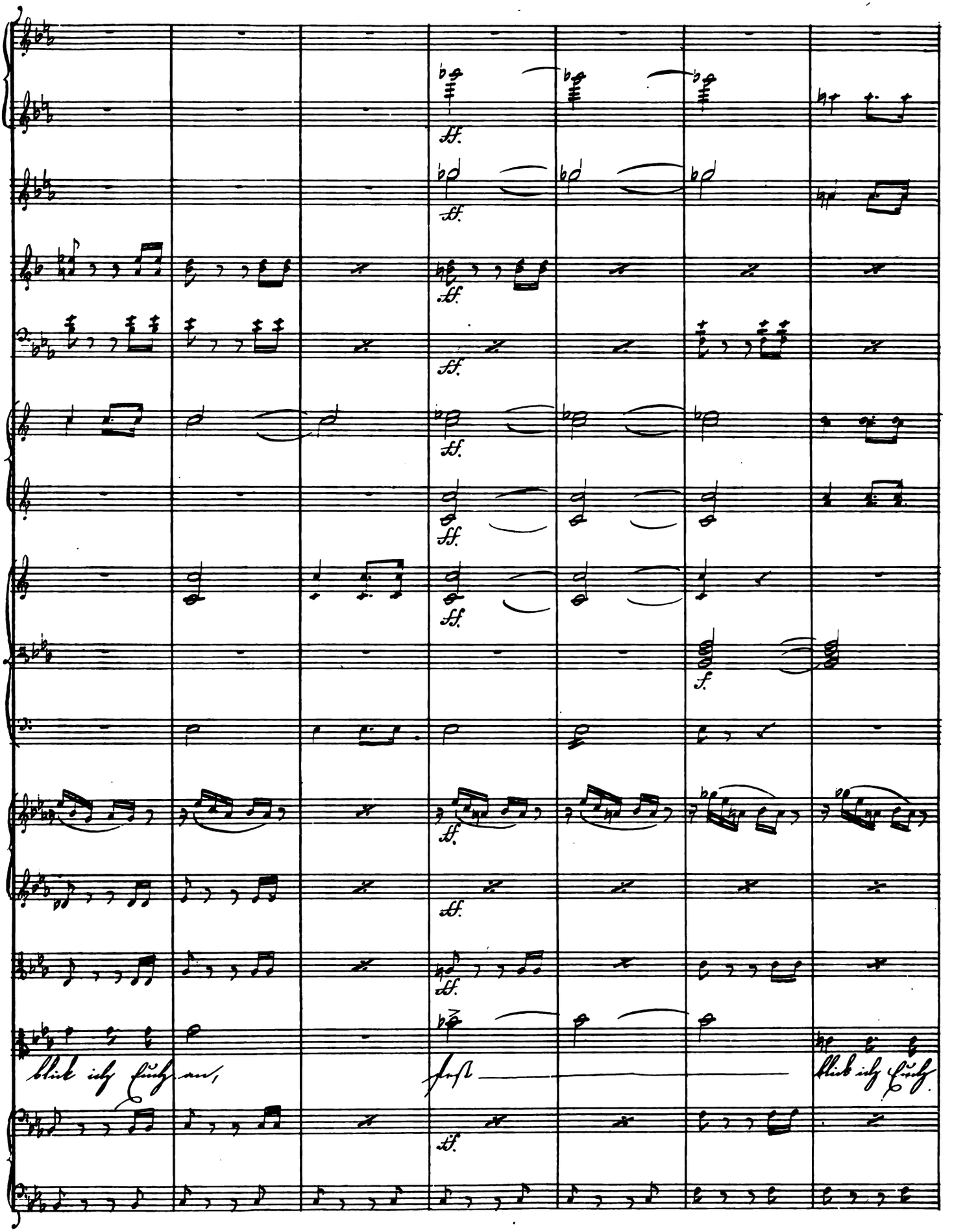

ff.
Was kann ich noch fürchten?
Was kann ich noch fürchten?

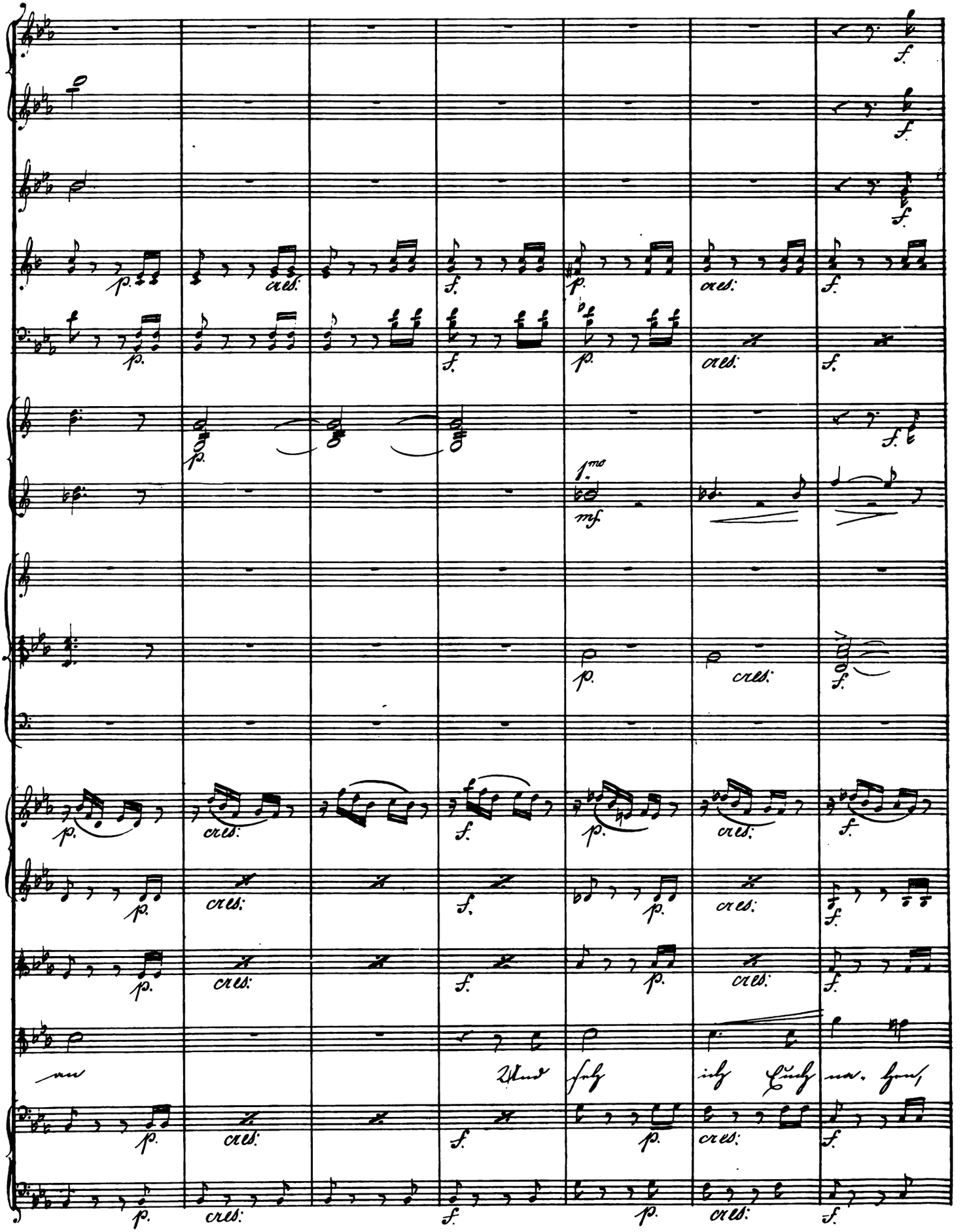

Allegro vivace ♩= 144.
Trombe in Es.
Tympani in Es. B.
Nichts, nichts macht mich er, be. . ben.
Und
piazz

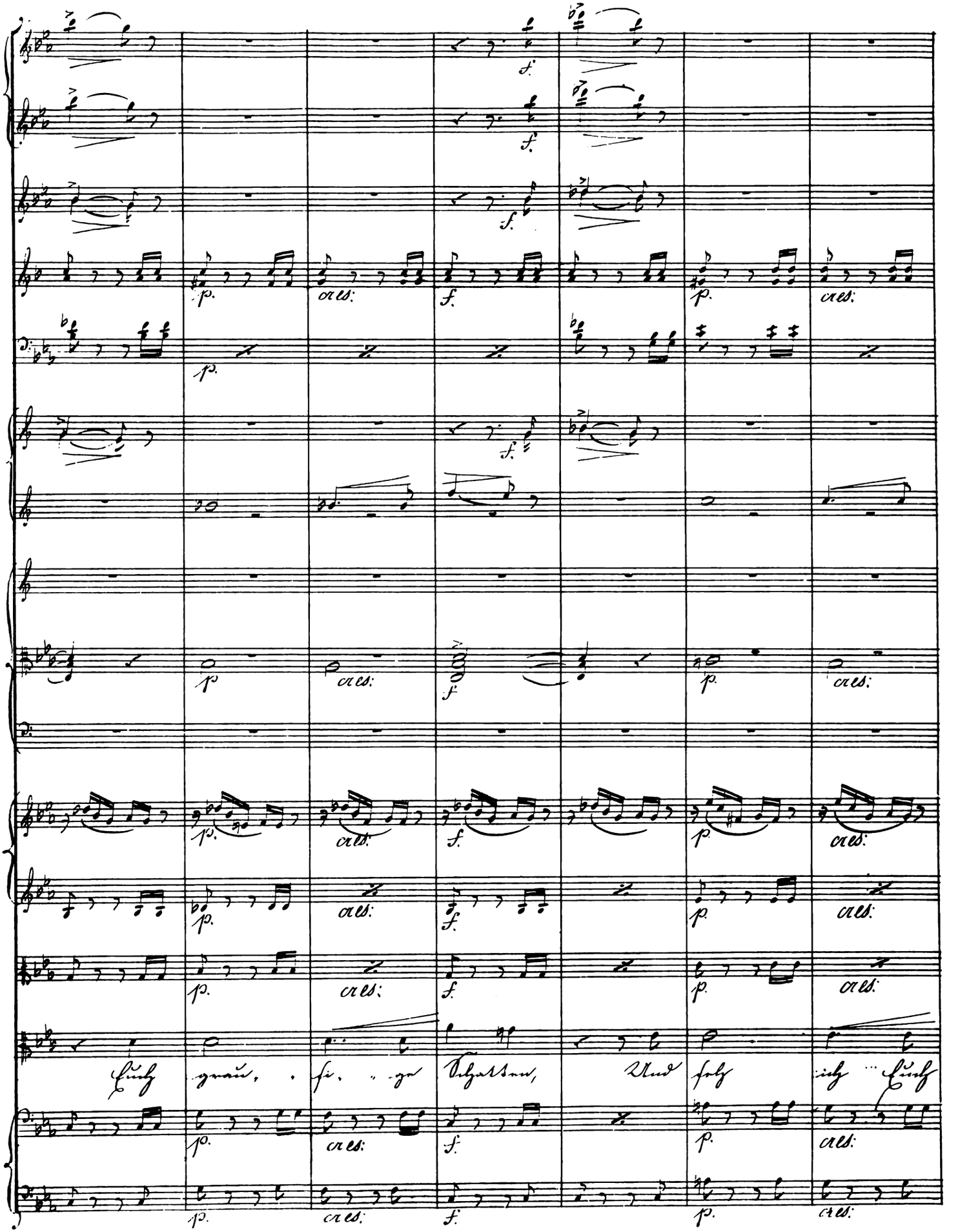

f.
f.
f.
cres.
cres.
mf.
mf.
mf.
mf.
cres.
cres.
cres.
mf.
mf.
mf.
cresc.
mf.

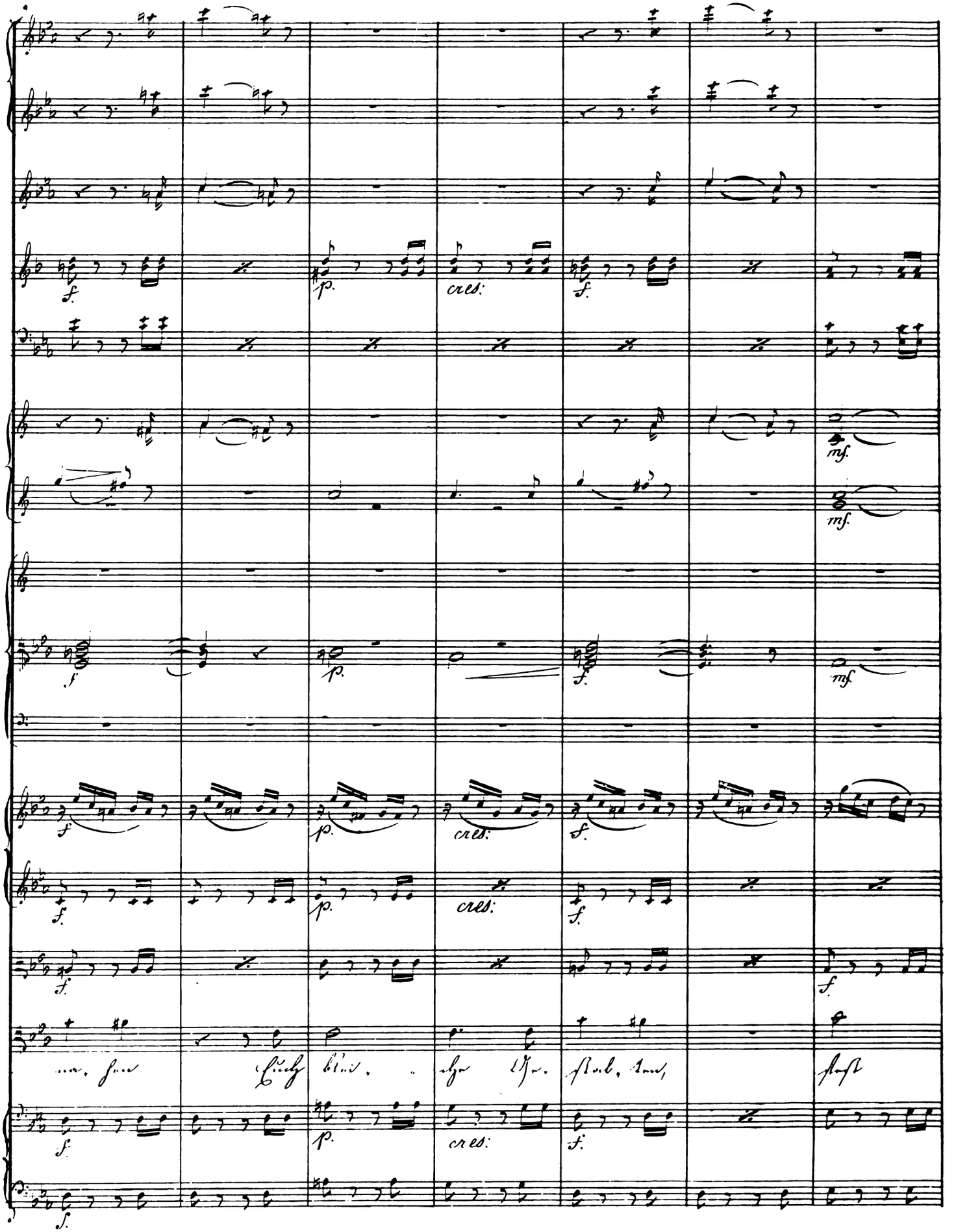

p.
cres:
mf.
Und seh ich Euch nahn, Euch blei, che Ge, stalten Euch grausi, ge

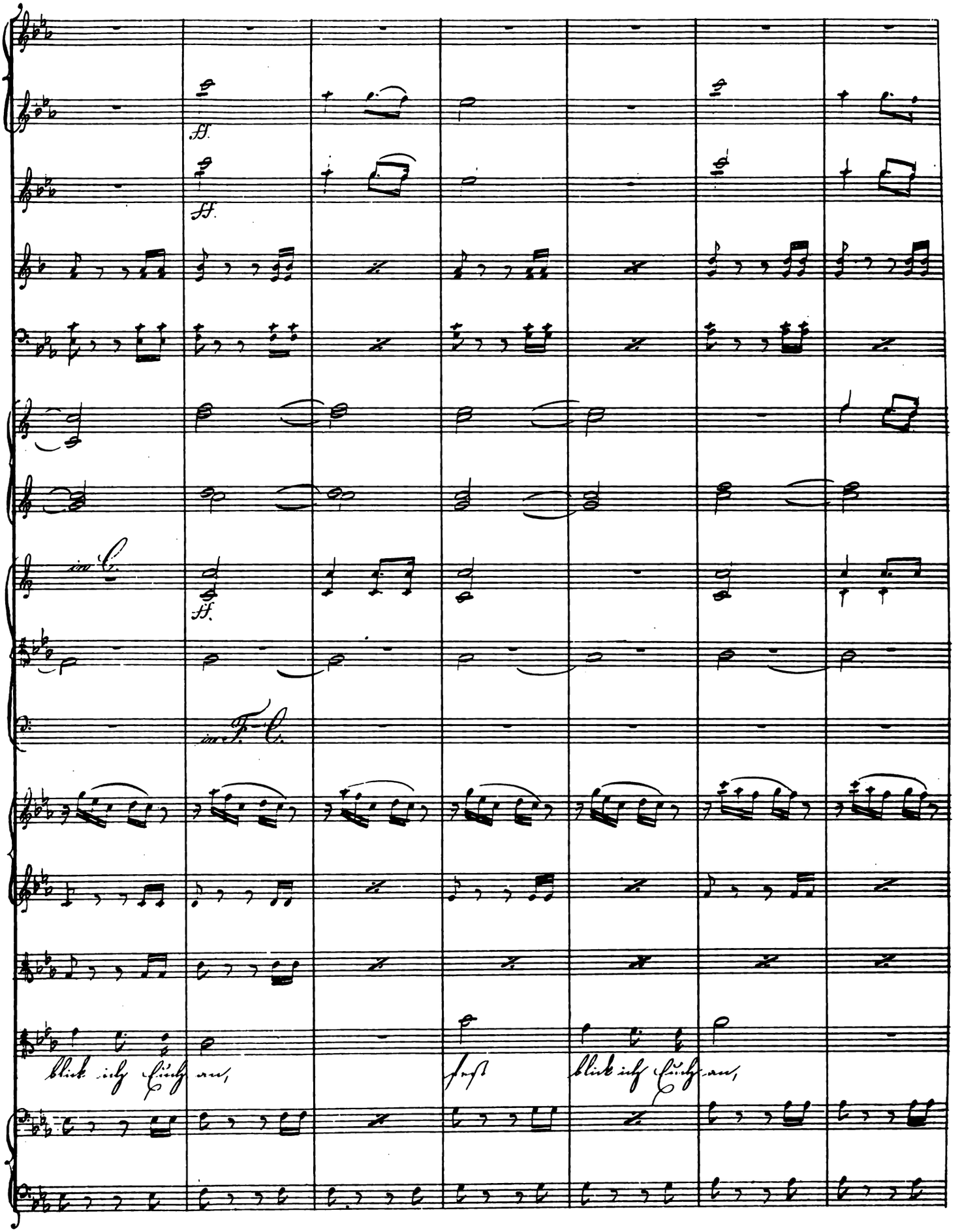

mf.
mf.
mf.
f.
Corni in Es
f.
Corni in C.
f.
f.
f.
f.
f.
f.
Schatten!
fest
blick ich Euch an
fest
f.
f.

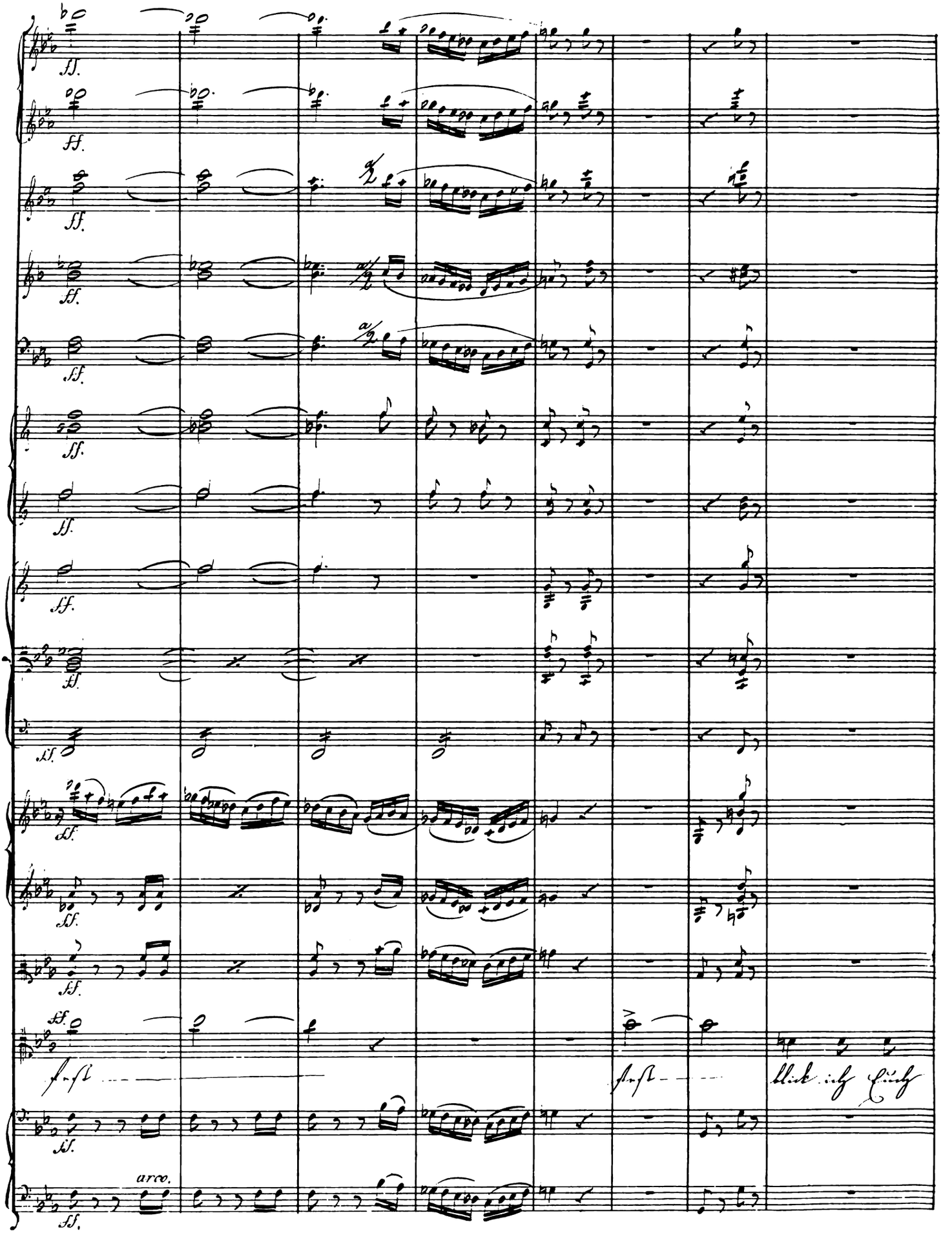

ff.
f.
blick ich Euch an,
fest
blick ich Euch

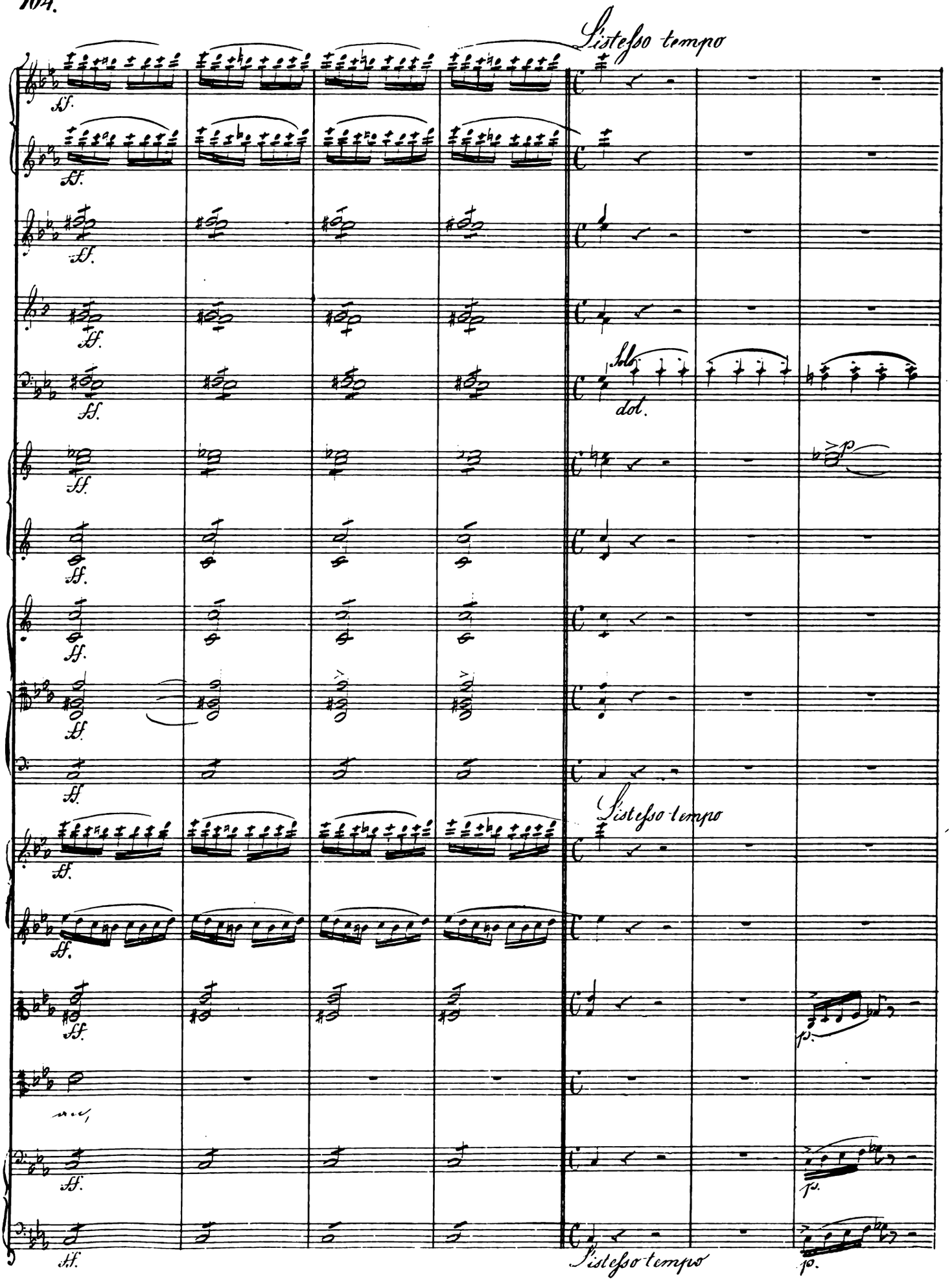

1mo
an
Und seh ich Euch na- hen,

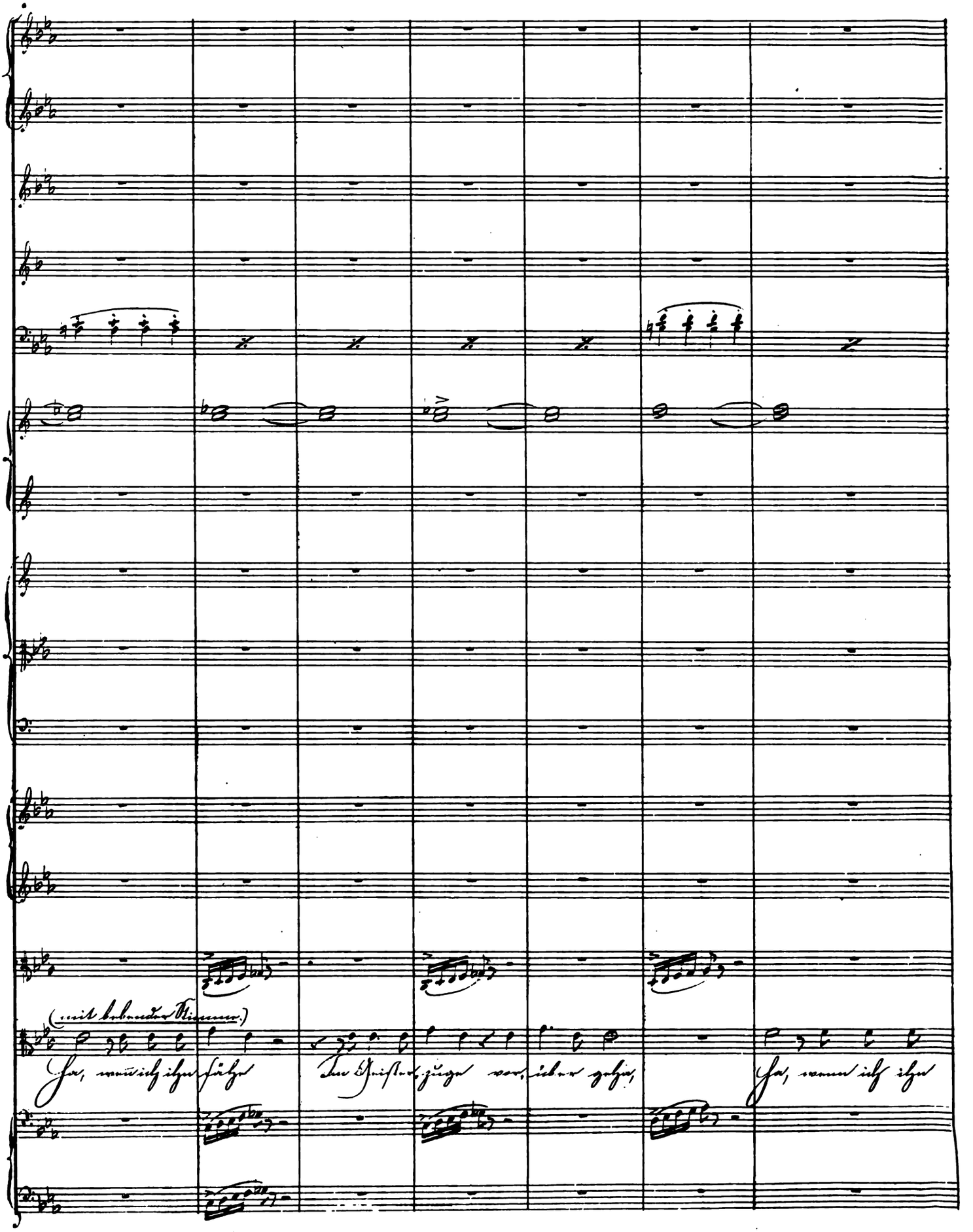

Euch grau, si, ge Schatten, Und seh ich Euch

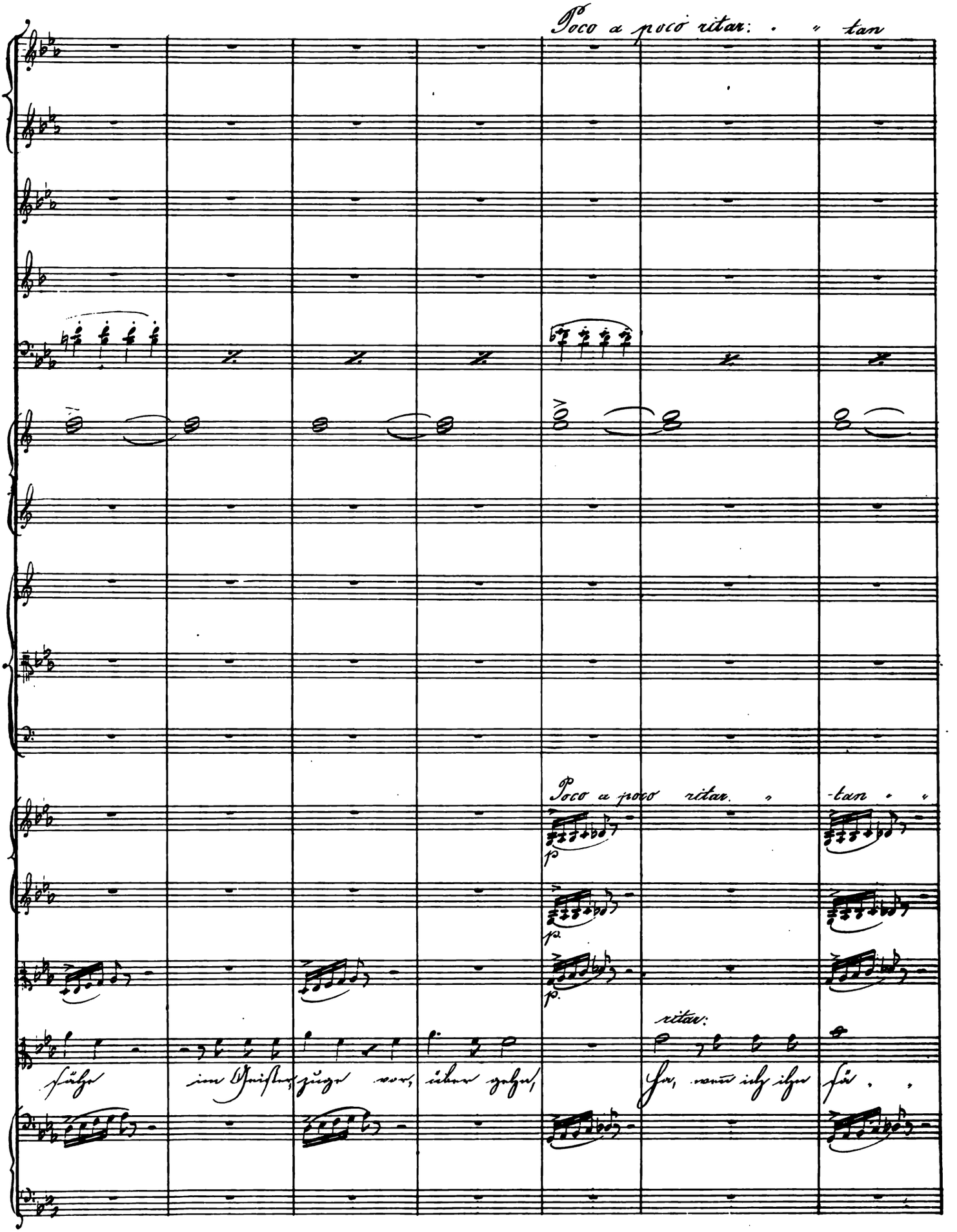

f.
p.
cres.
f.
mf.
mf.
f
p.
f.
mf.
f
p.
cres.
f.
f.
f.
p.
cres.
f.
f.

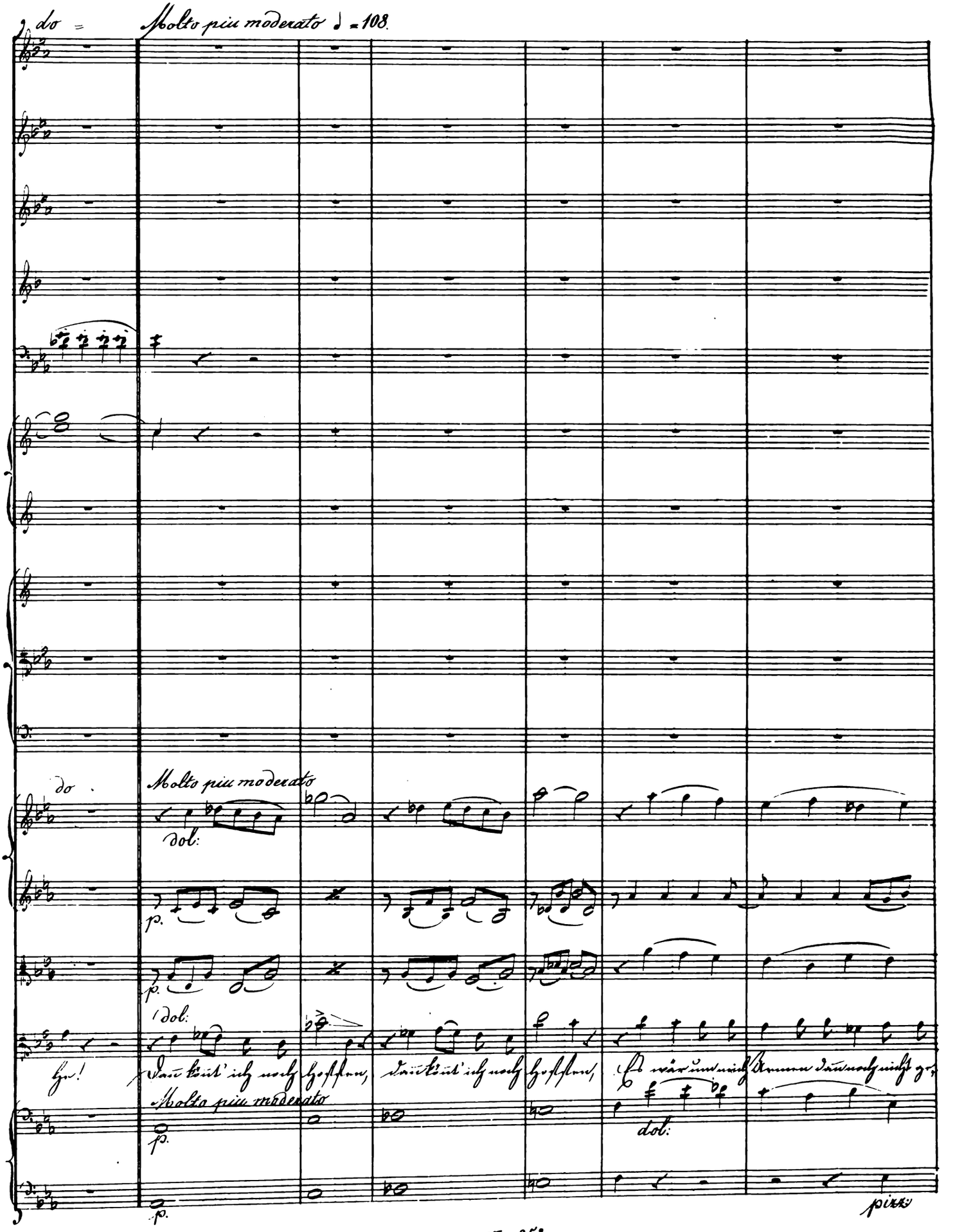

ff.
ff.
in C.
ff.
in F. C.
blick ich Euch an,
fest
blick ich Euch an,

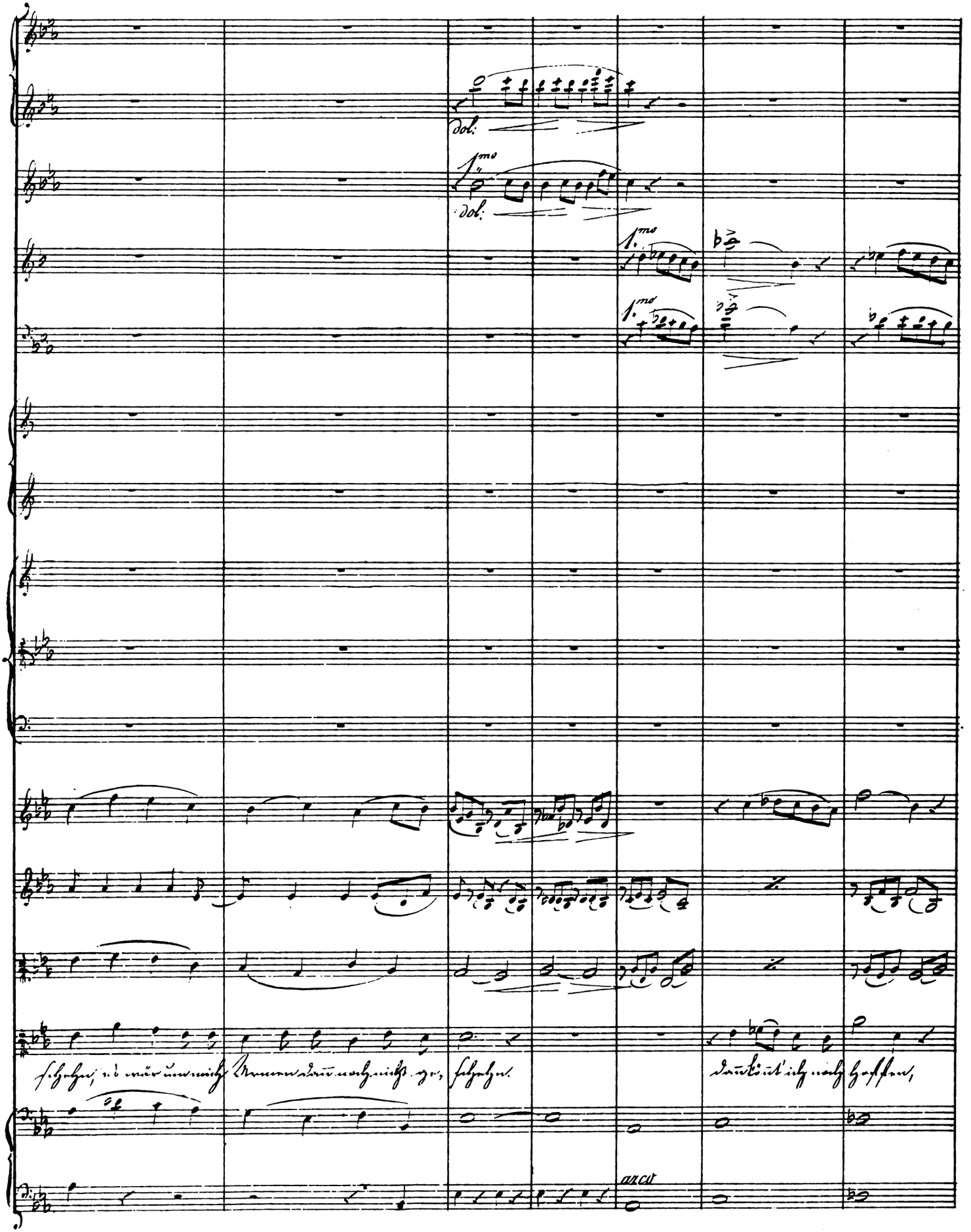

ff.
arco.

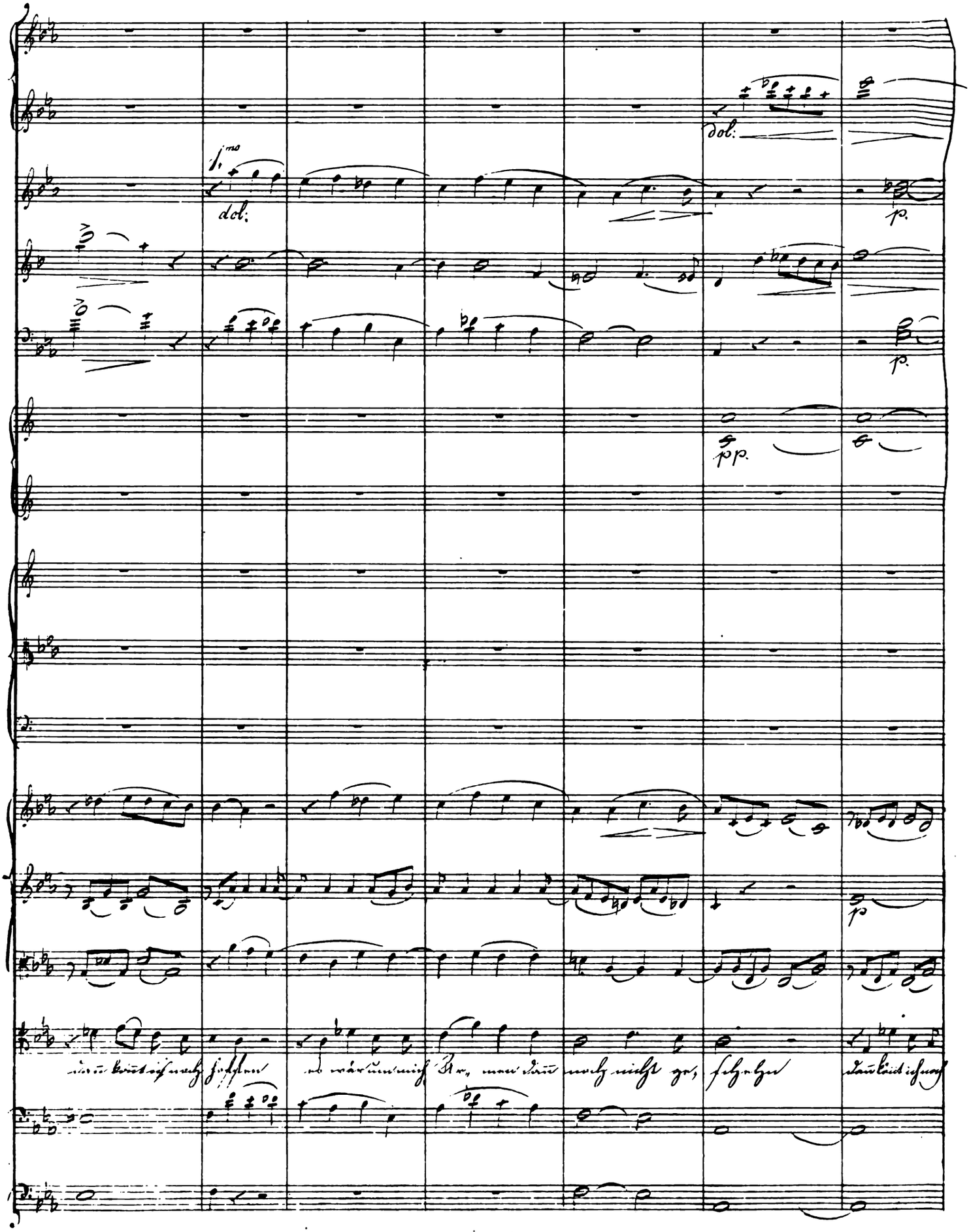

Listesso tempo
ff.
Solo
dol.
p
Listesso tempo
p.
Listesso tempo

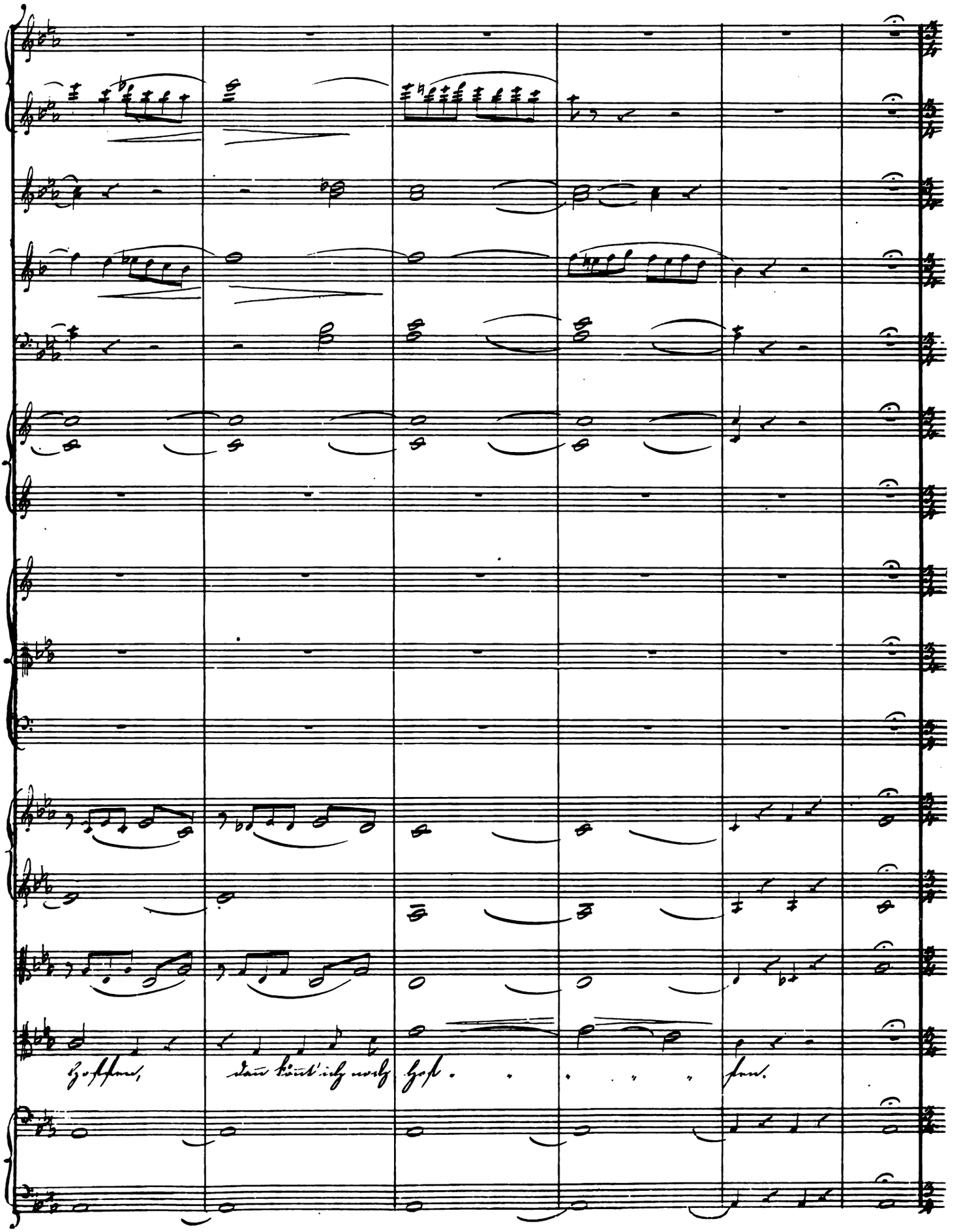

(mit bebender Stimme.)
Ha, wenn ich ihn sähe Im Geisterzuge vor, über gehn, Ha, wenn ich ihn

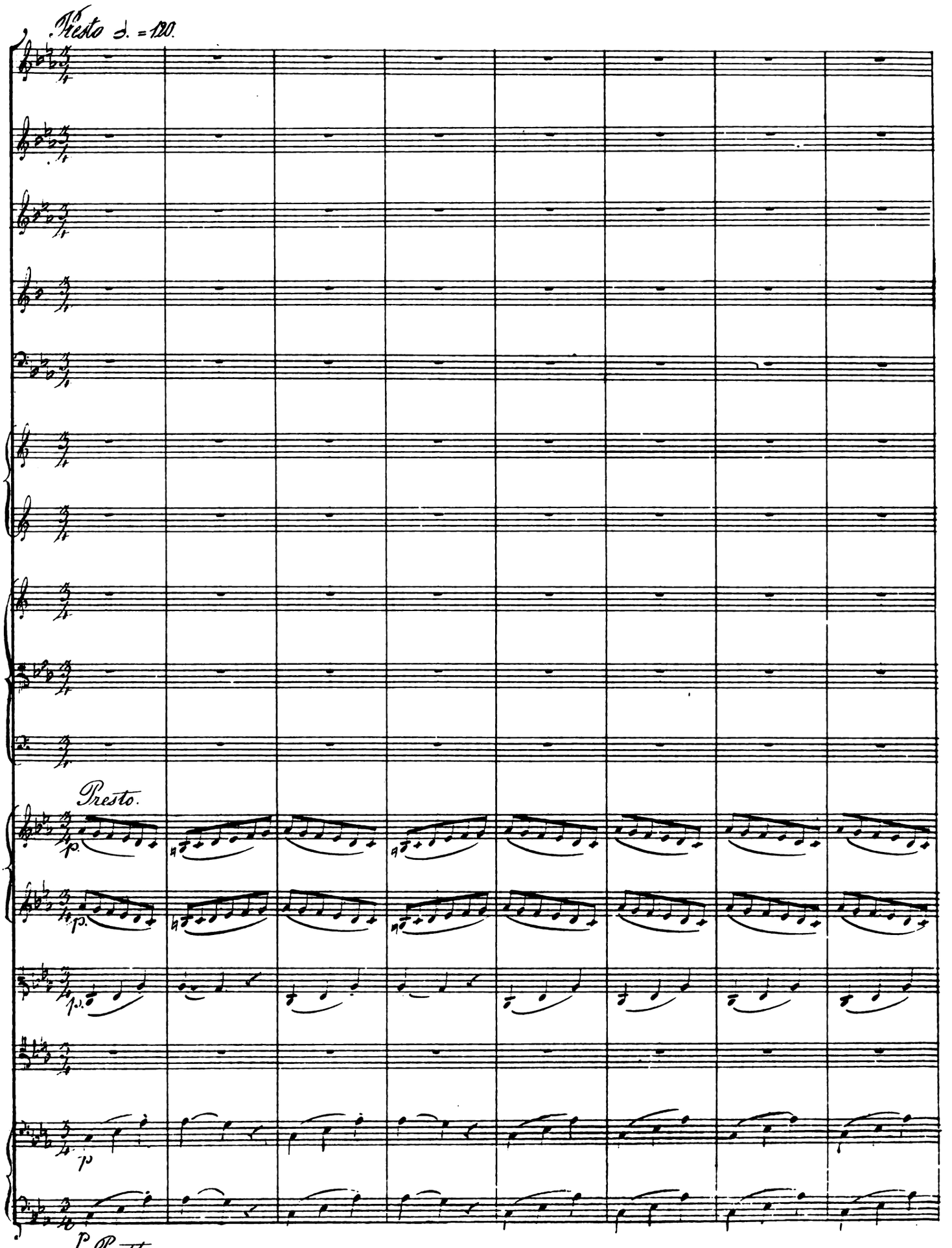

Poco a poco ritar: . . tan
Poco a poco ritar. . -tan . .
p
p.
p.
ritar:
sähe im Geister, zuge vor, über gehn,
Ha, wenn ich ihn sä . .

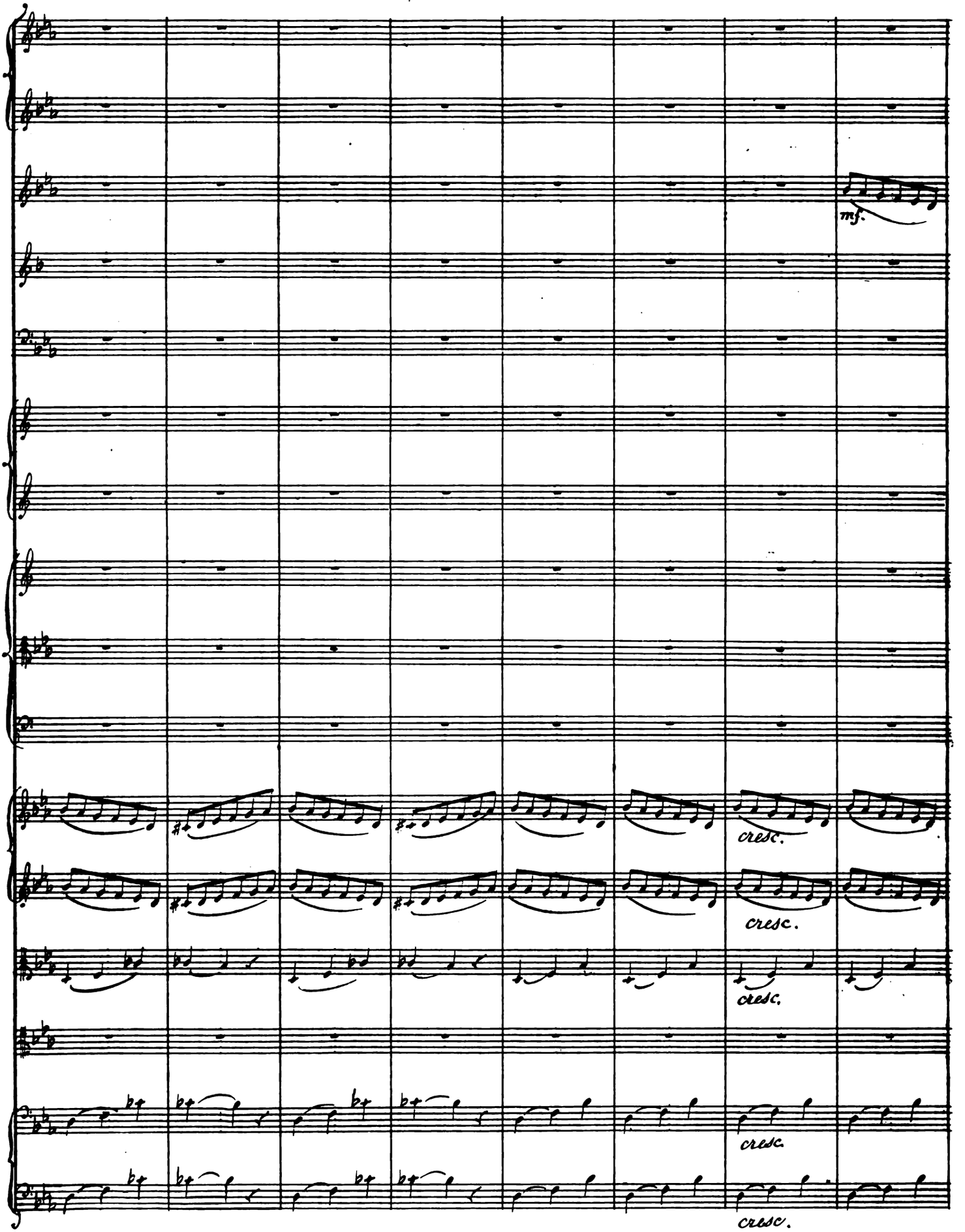

do =
Molto piu moderato ♩ = 108.
do
Molto piu moderato
dol:
p.
p.
dol:
He!
Dan könt' ich noch hoffen, dan könt' ich noch hoffen, Es wär um mich Armen dan noch nicht ge-
Molto piu moderato
p.
dol:
p.
pizz.

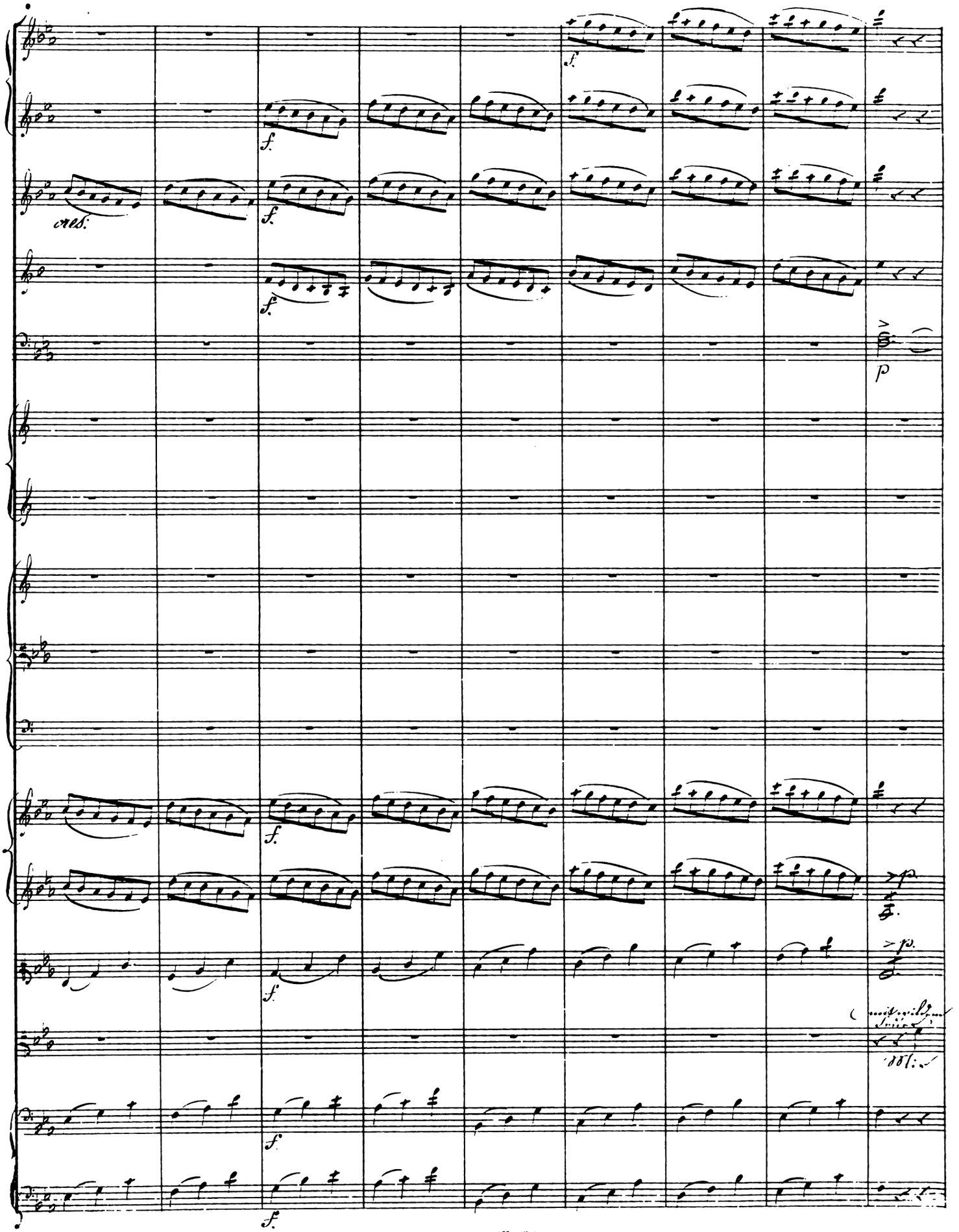

dol.
1mo
dol.
1mo
1mo
arco

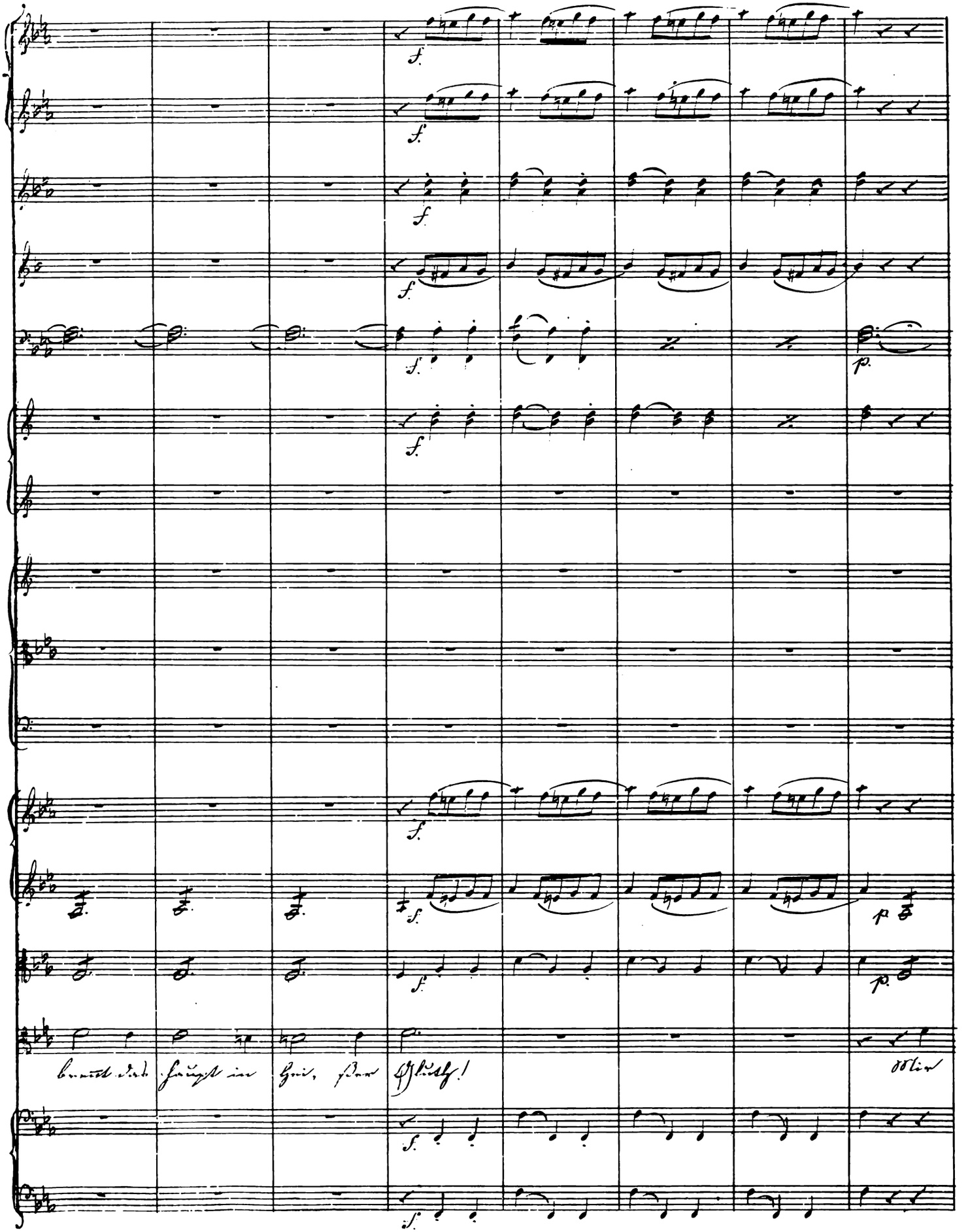

dol.
p.
pp.
dol.
p.

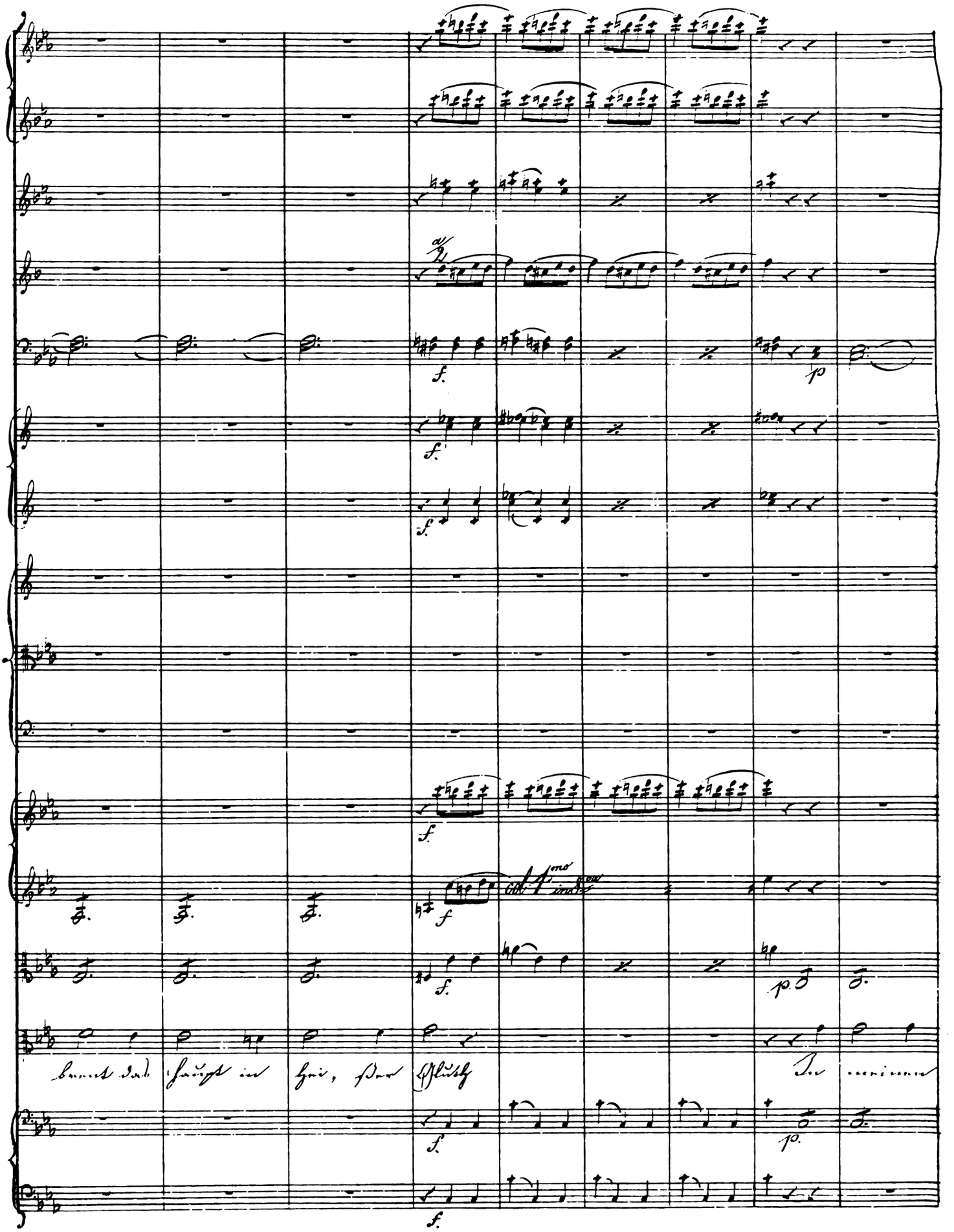

Hoffen, dann könnt' ich noch hof . . . . . fen.

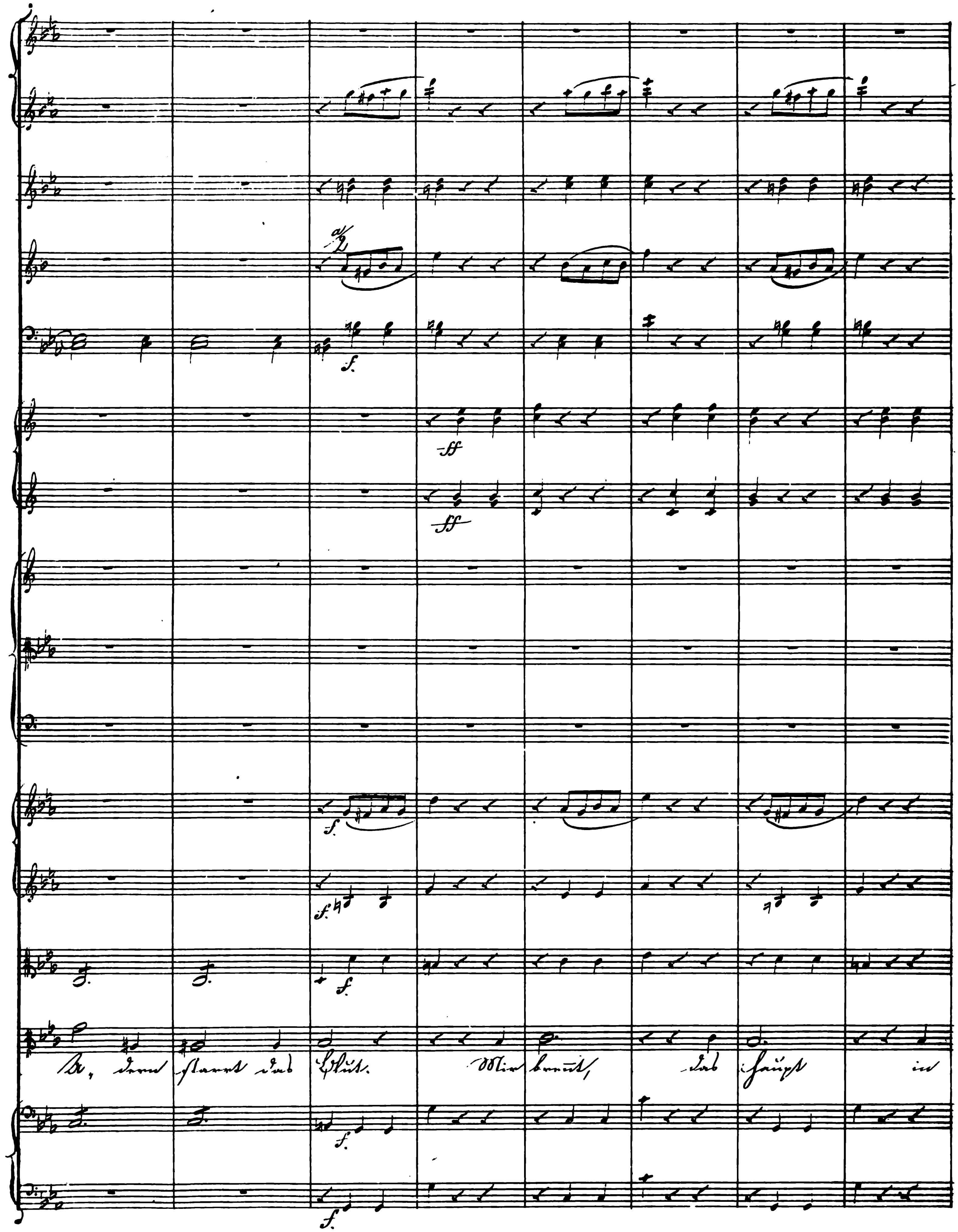

Presto ♩. = 120.
Presto.
p
Presto.

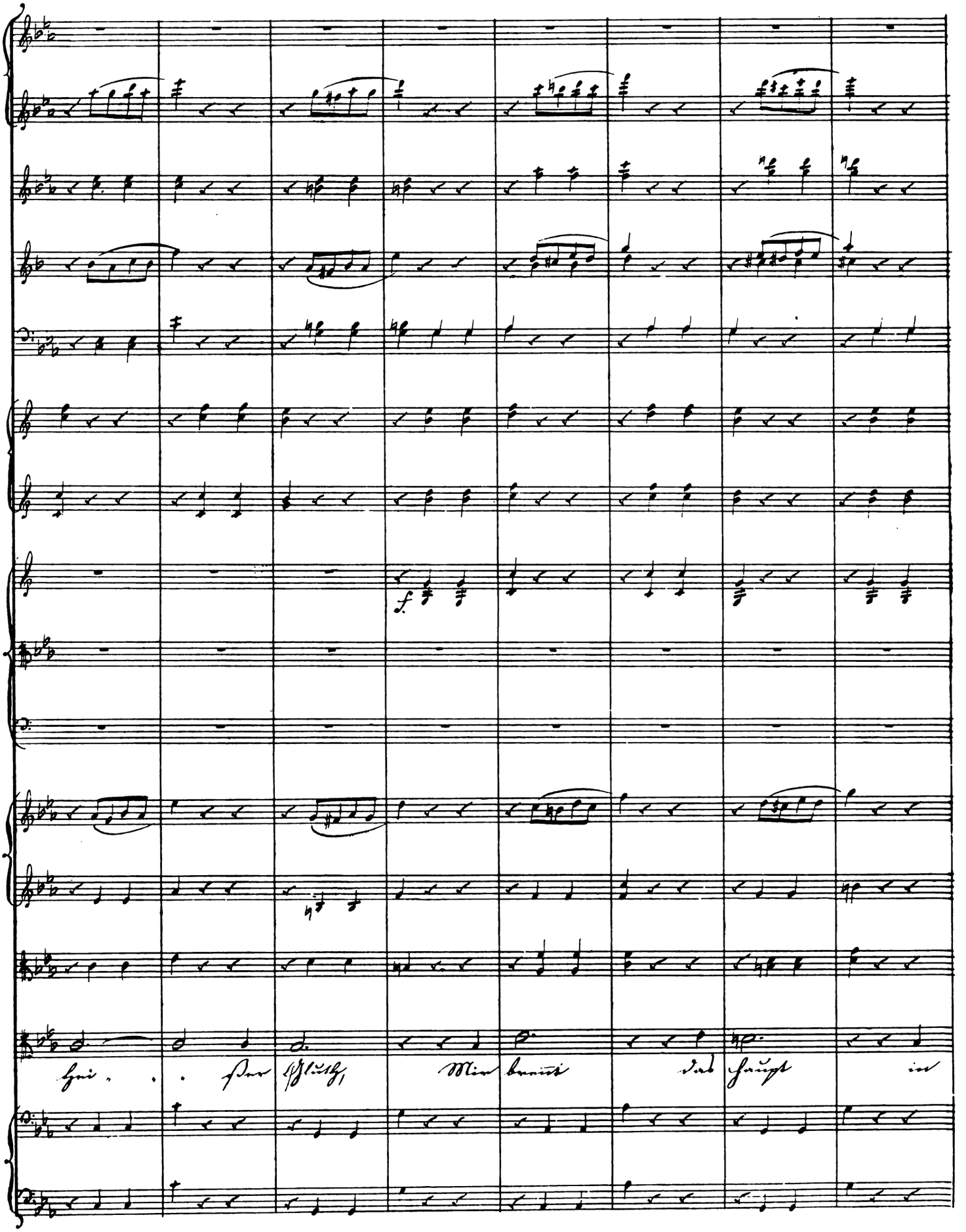

mf.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
cresc.

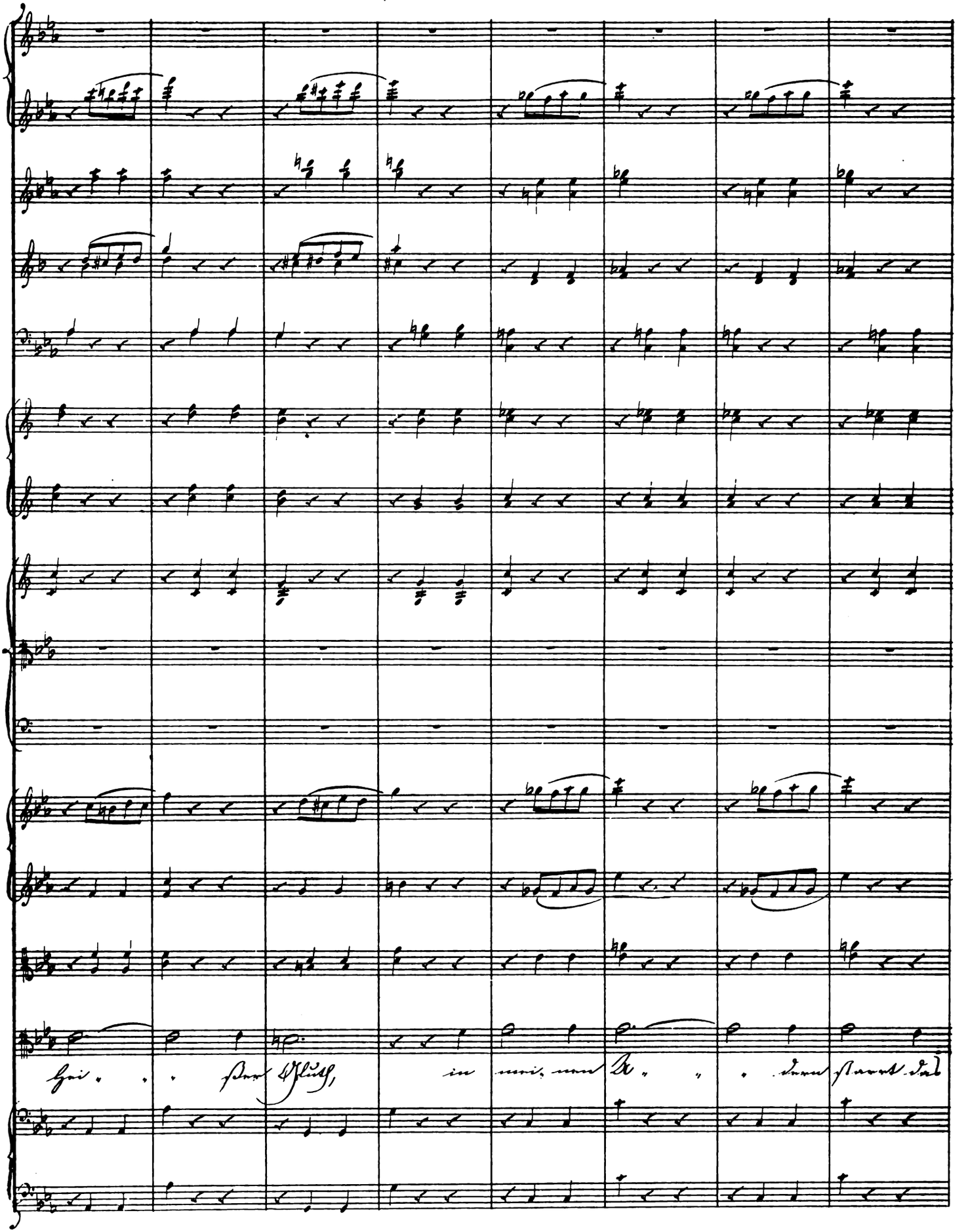

cres.
f.
p

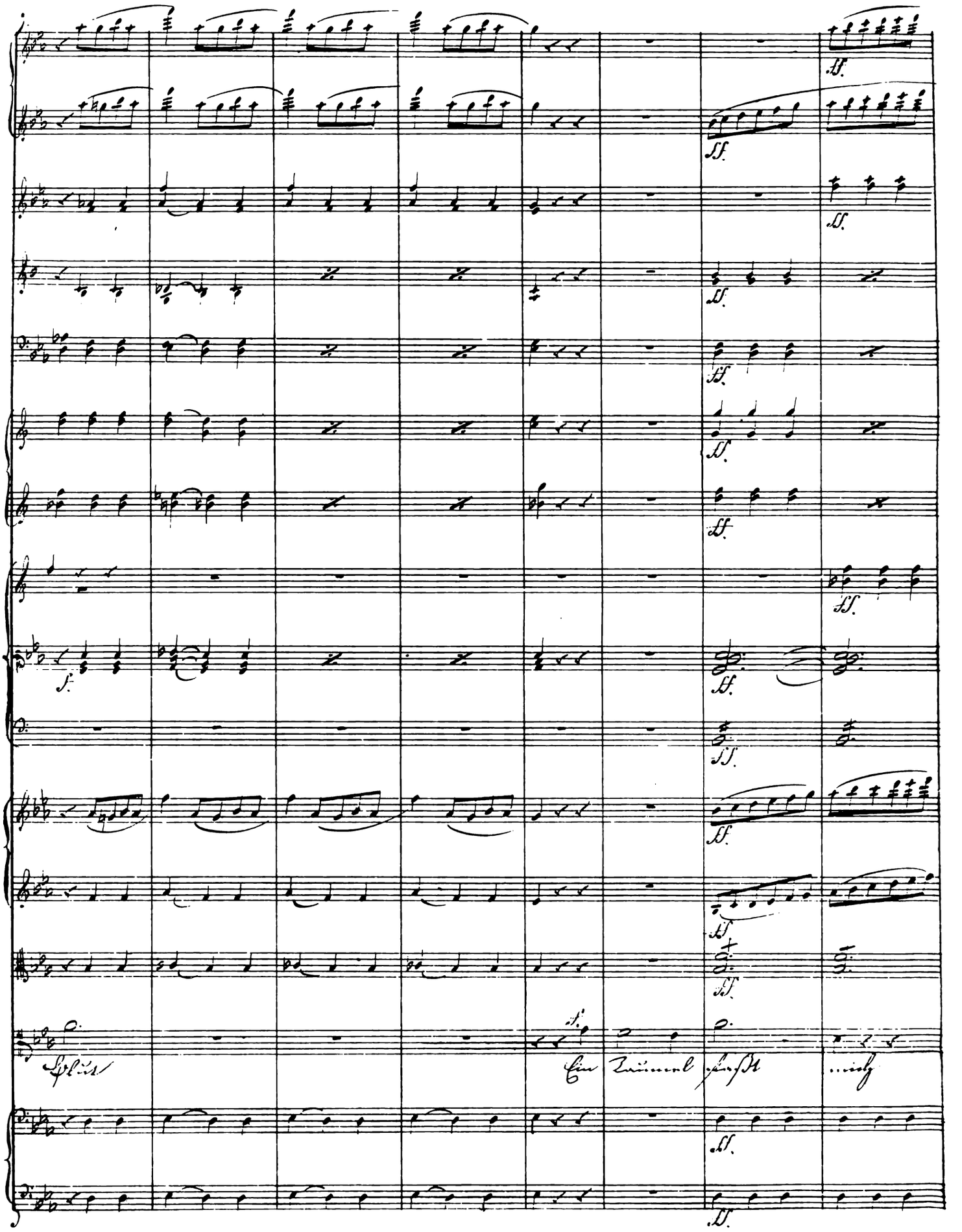


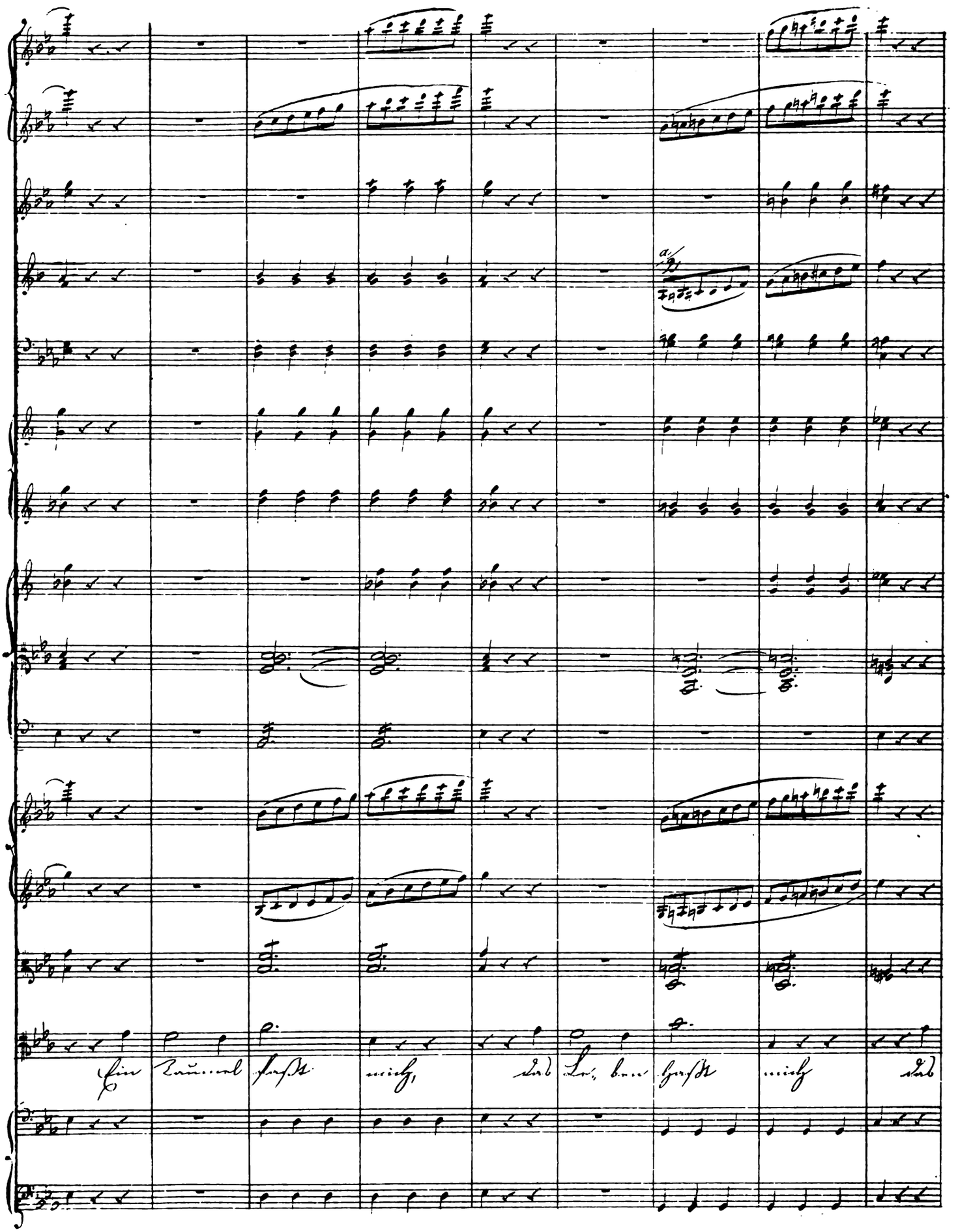

brent das Haupt in hei, ßer Fluth
In meinen

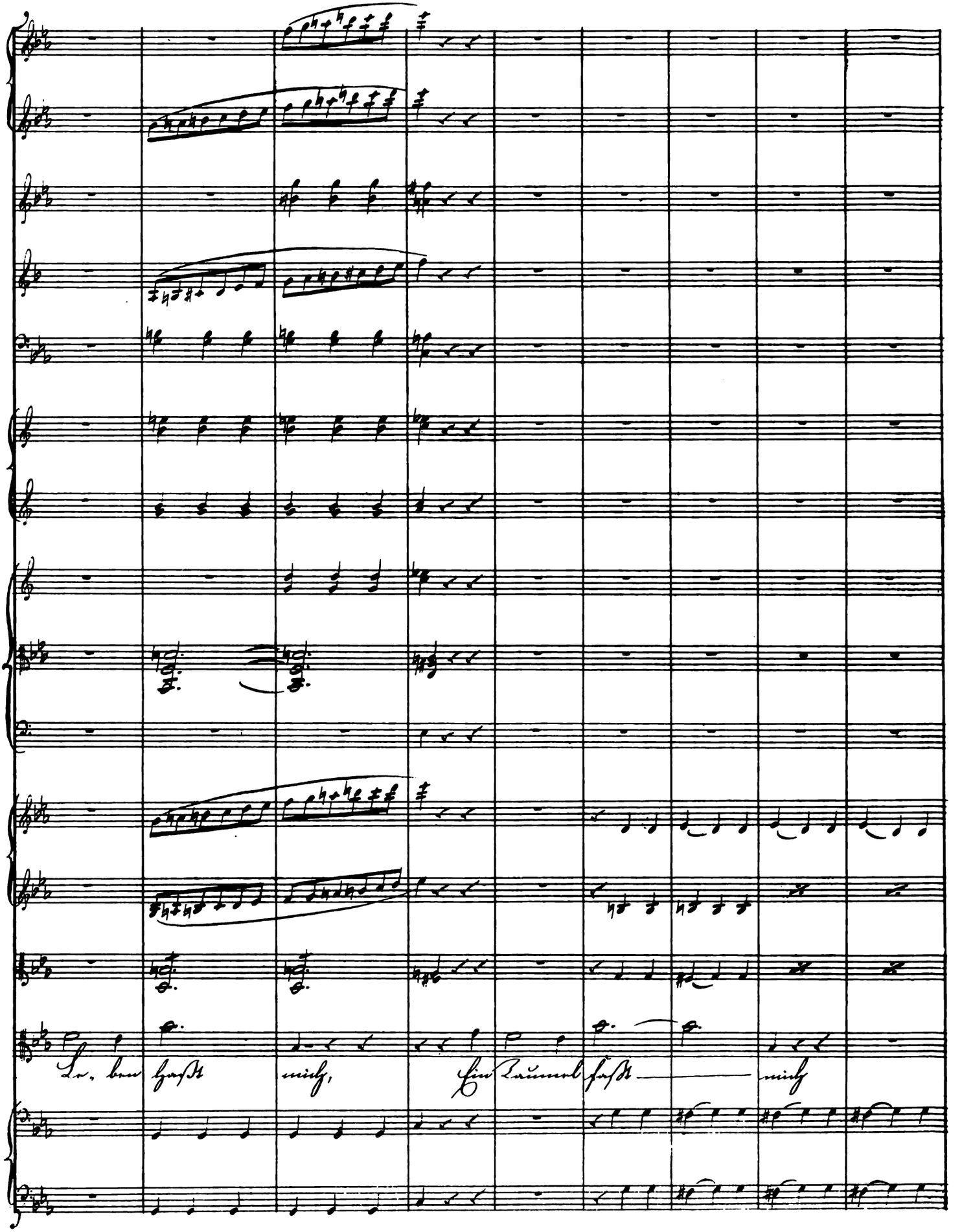

denn starrt das Blut.
Wie brennt, das Haupt in

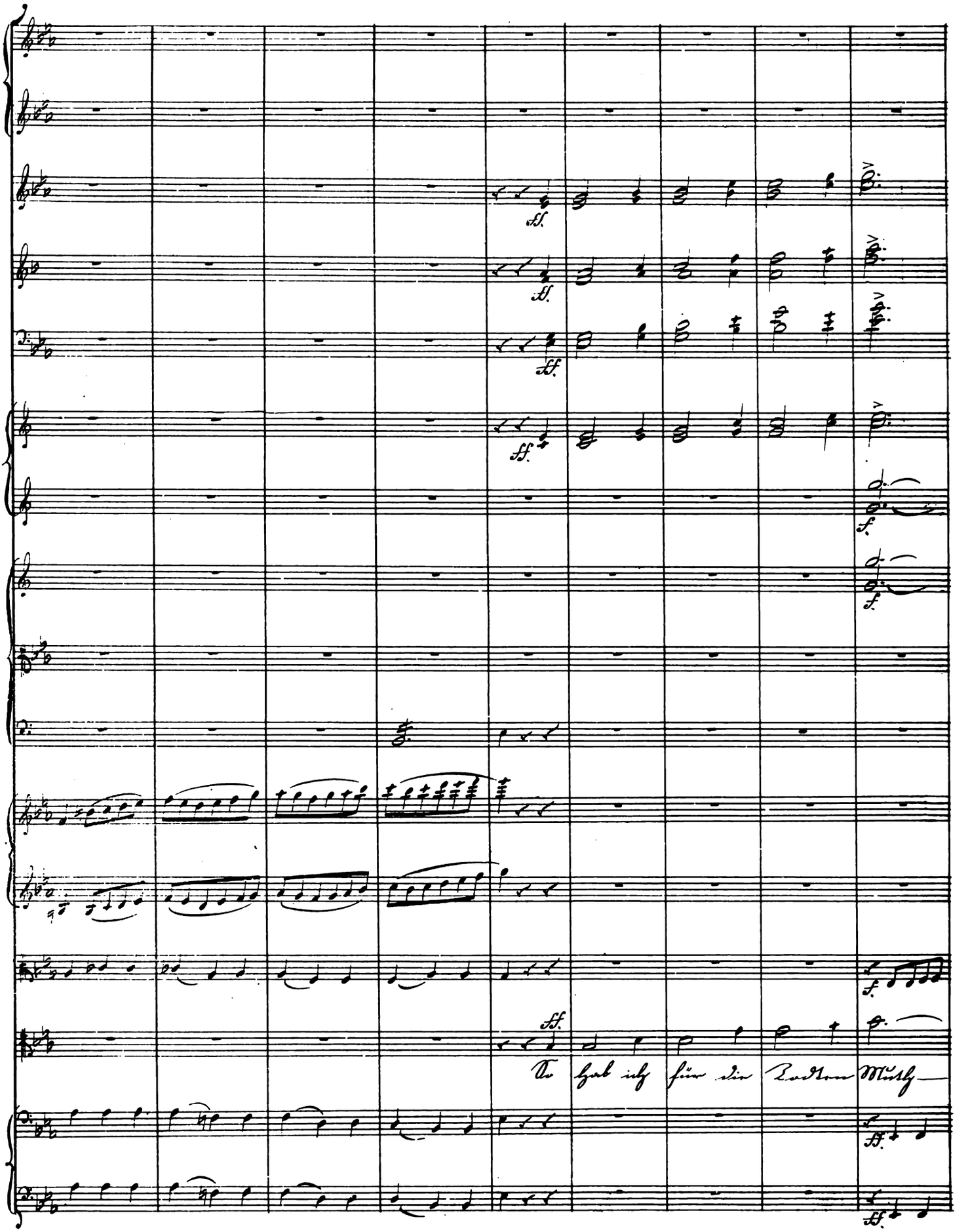

f.

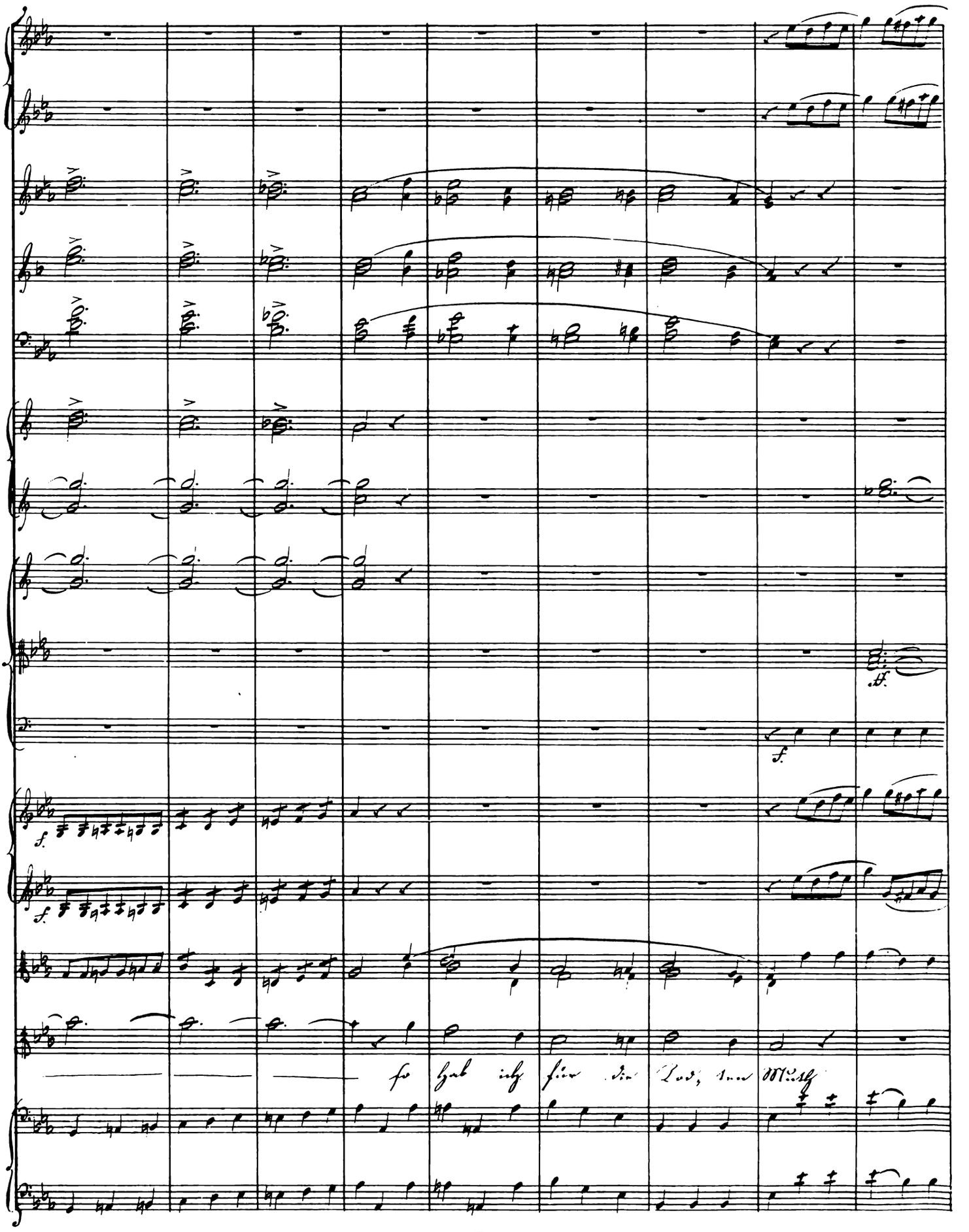


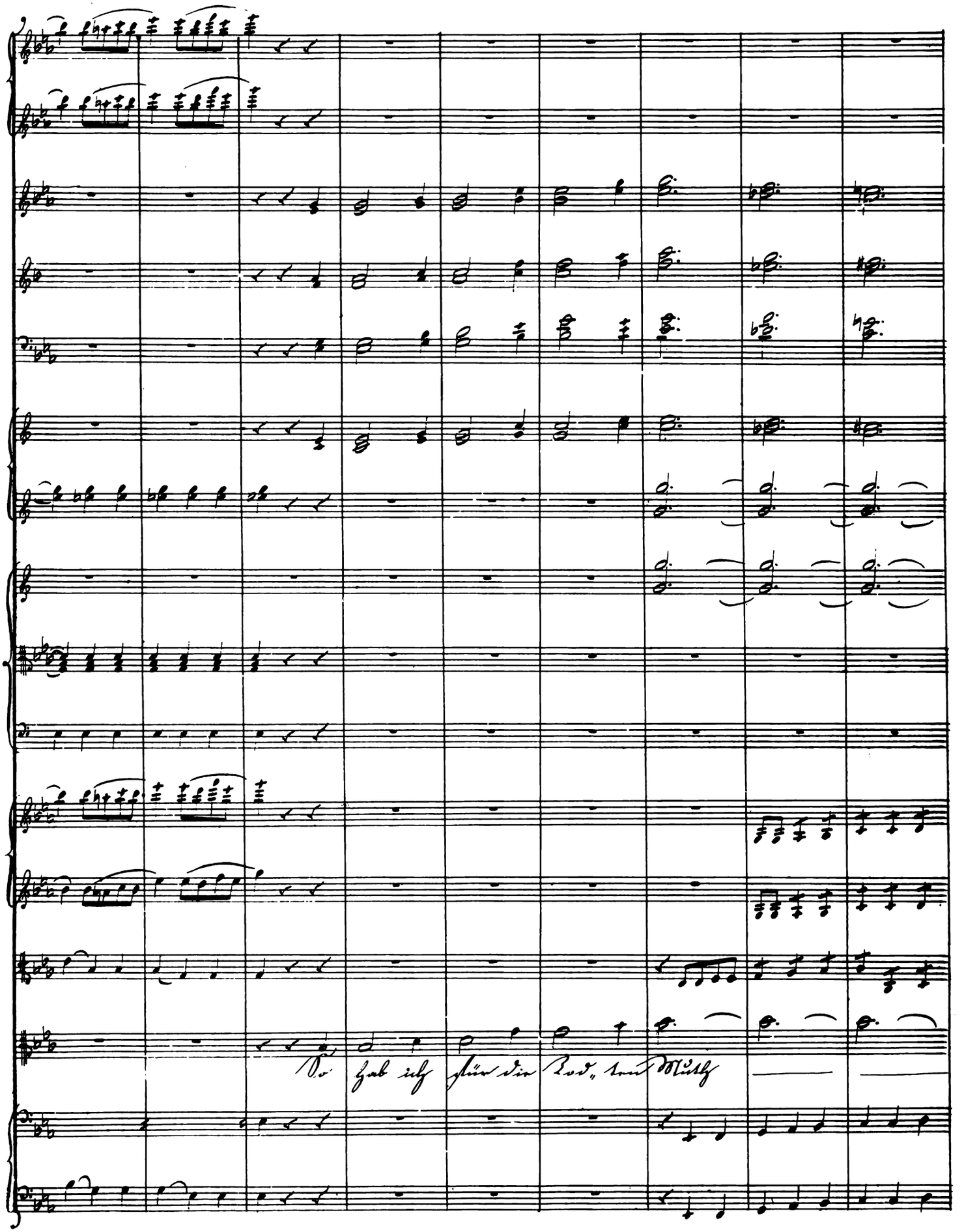

Ein Taumel faßt mich

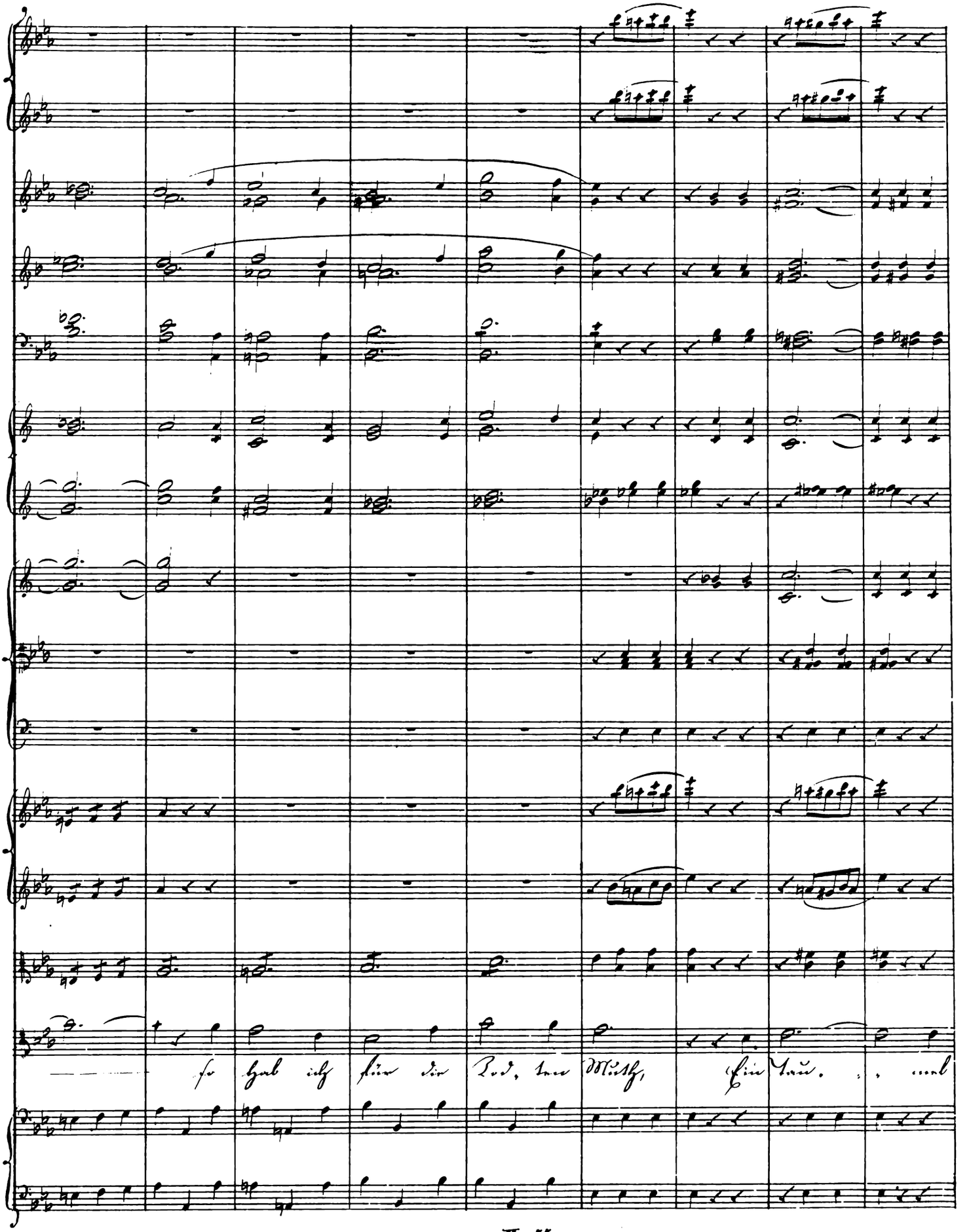

Ein Taumel faßt mich, das Le, ben haßt mich das

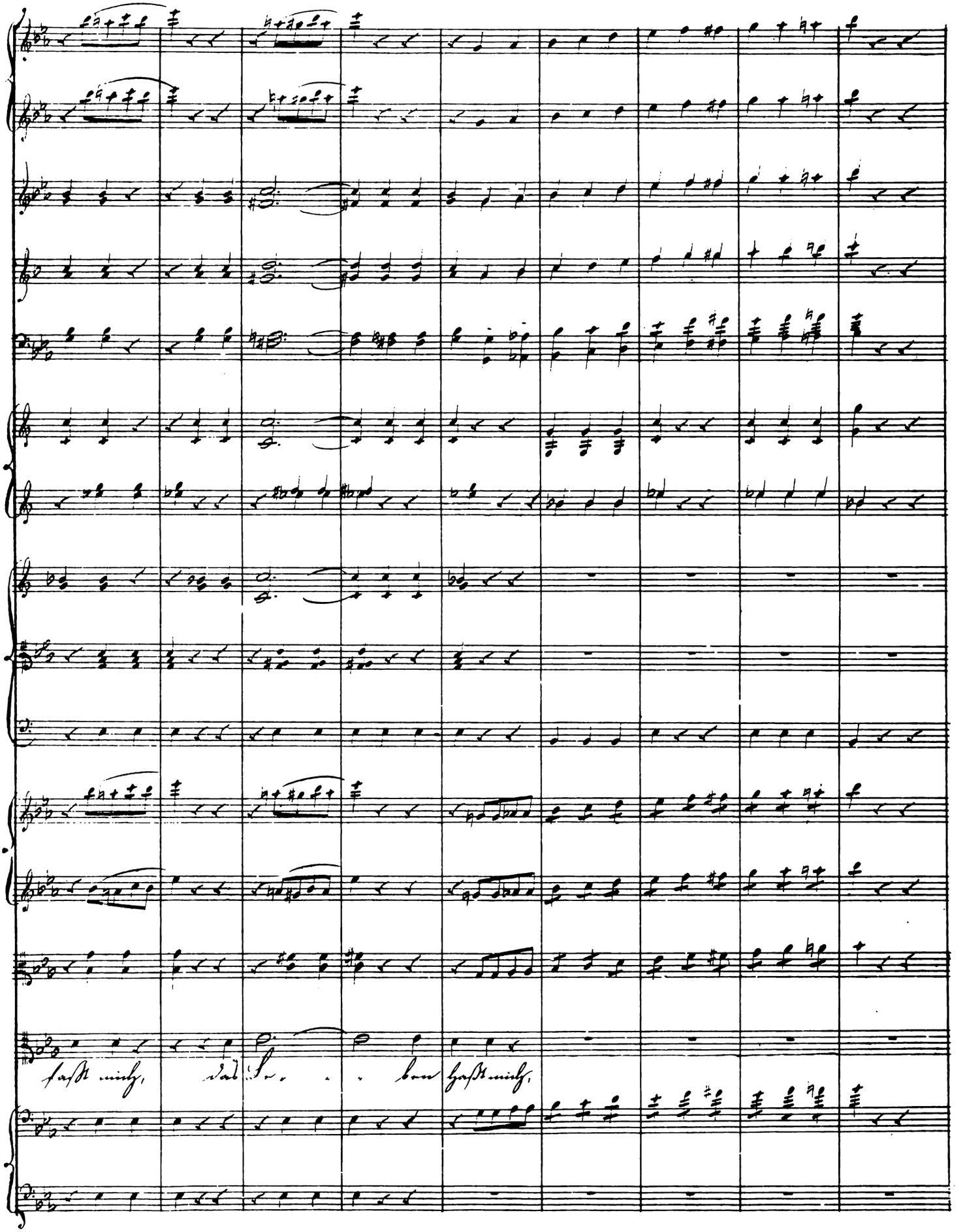

Le- ben haßt mich, Ein Taumel faßt mich

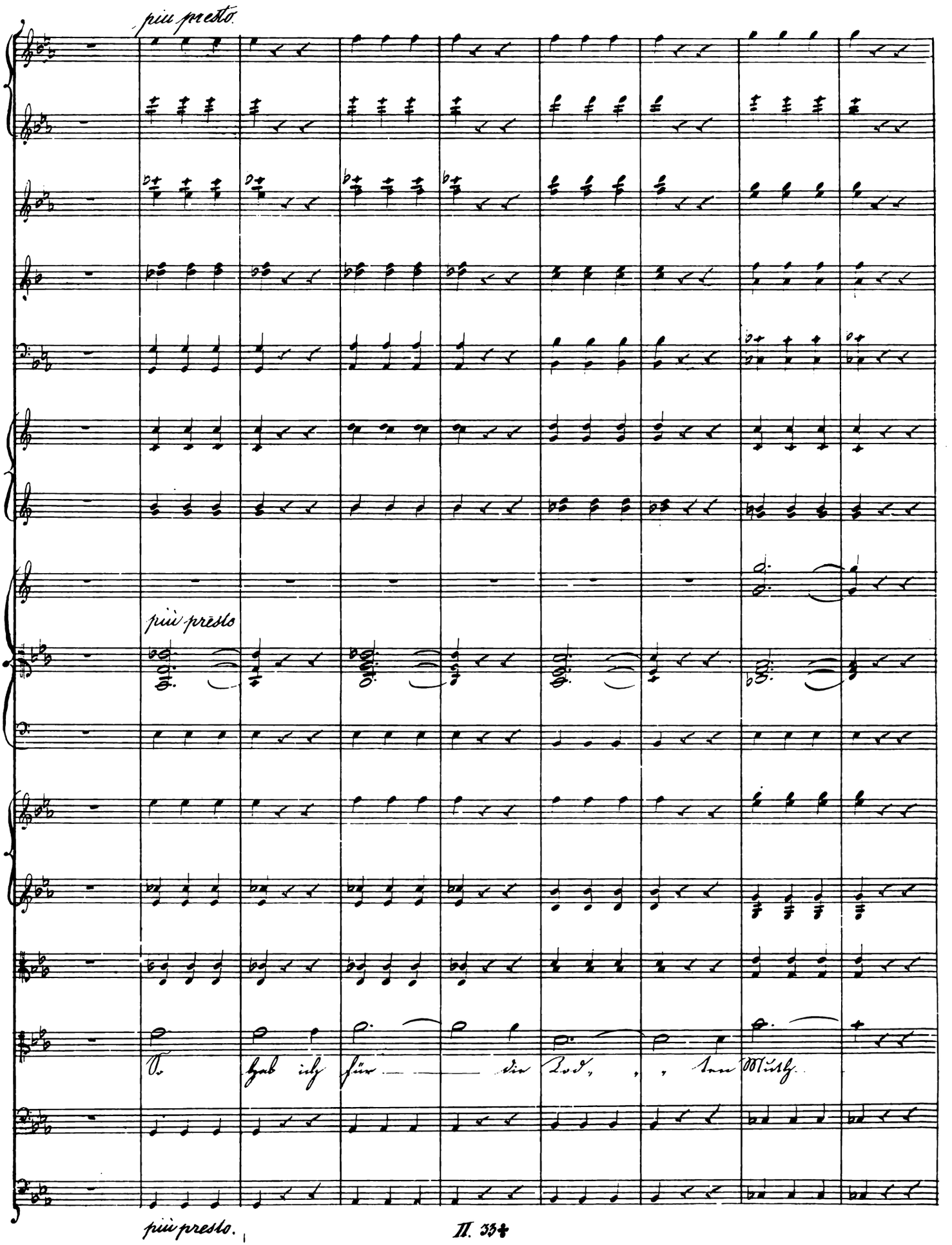

So hab ich für die Todten Muth

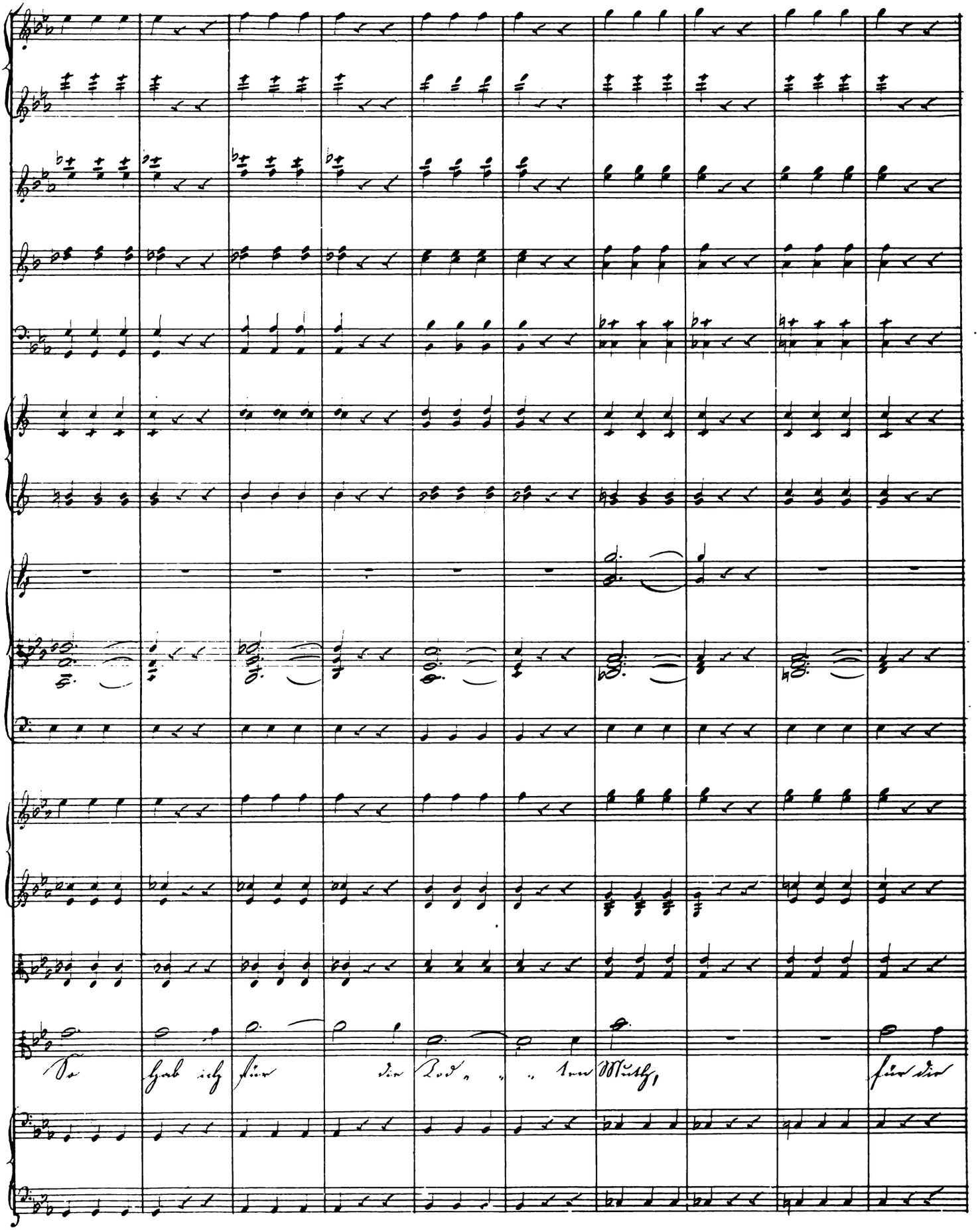

so hab ich für die Tod, den Muth

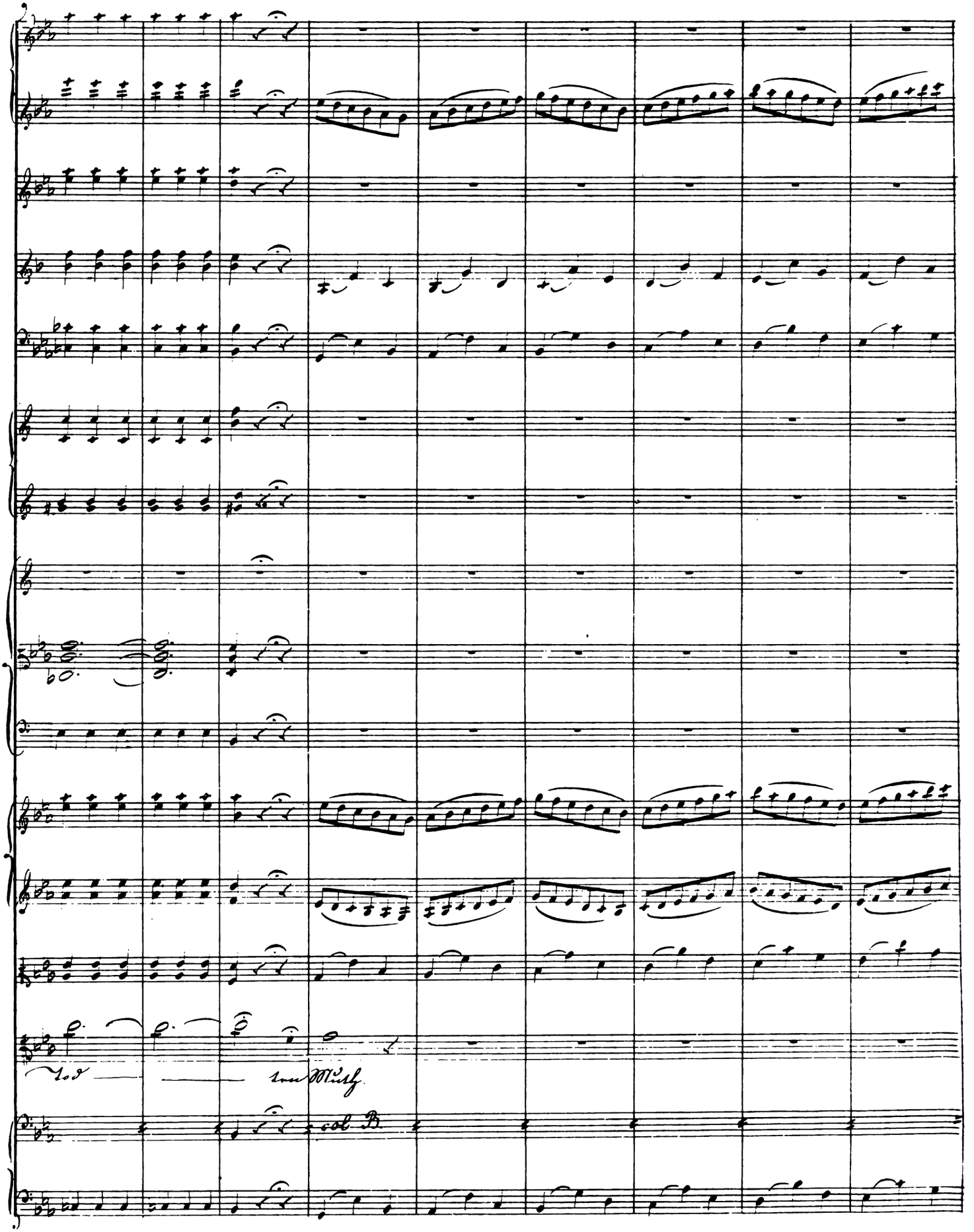

So hab ich für die Tod, ten Muth

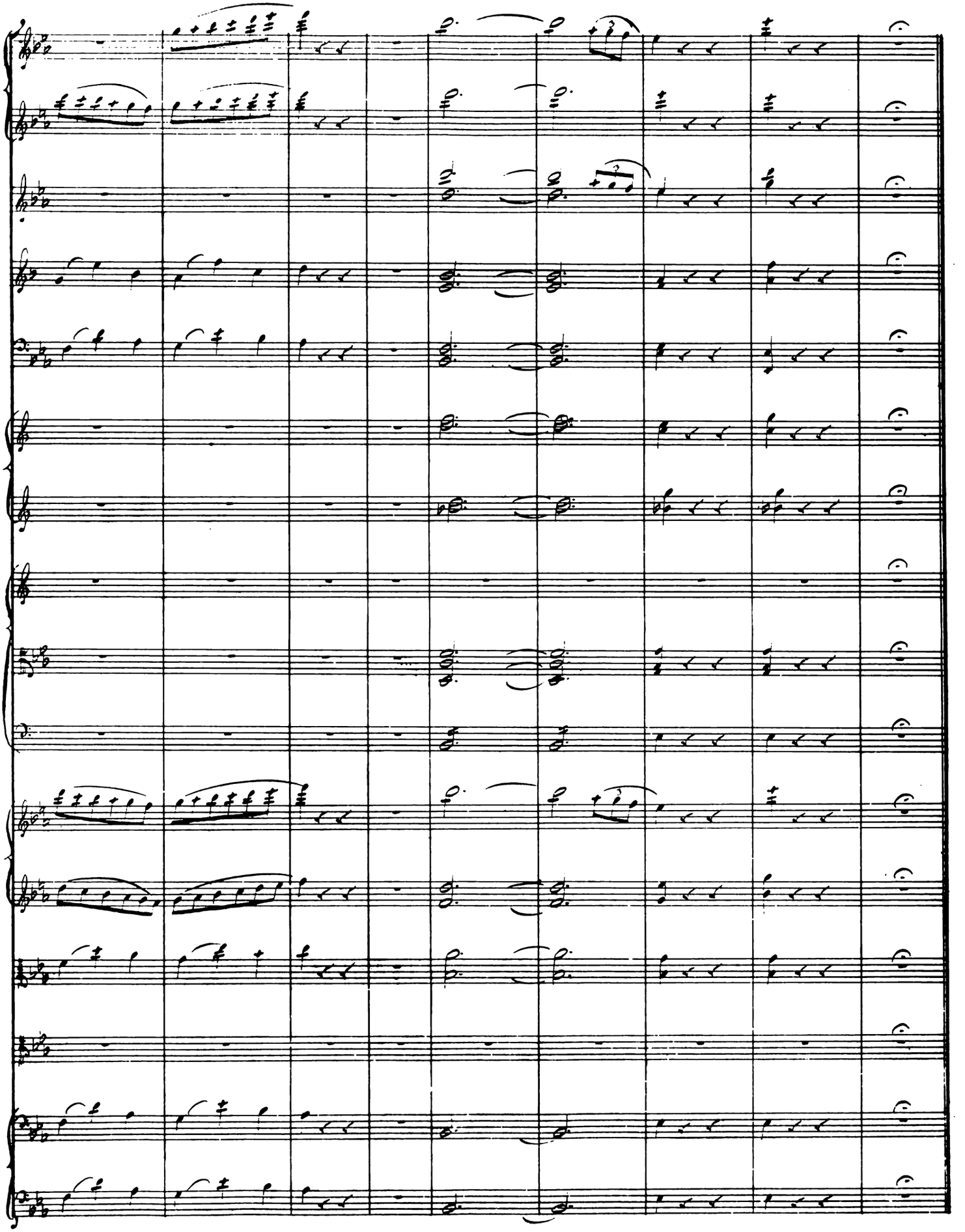

so hab ich für die Tod, ten Muth, Ein Tau. . . mel


faßt mich, das Se - - ben haßt mich,

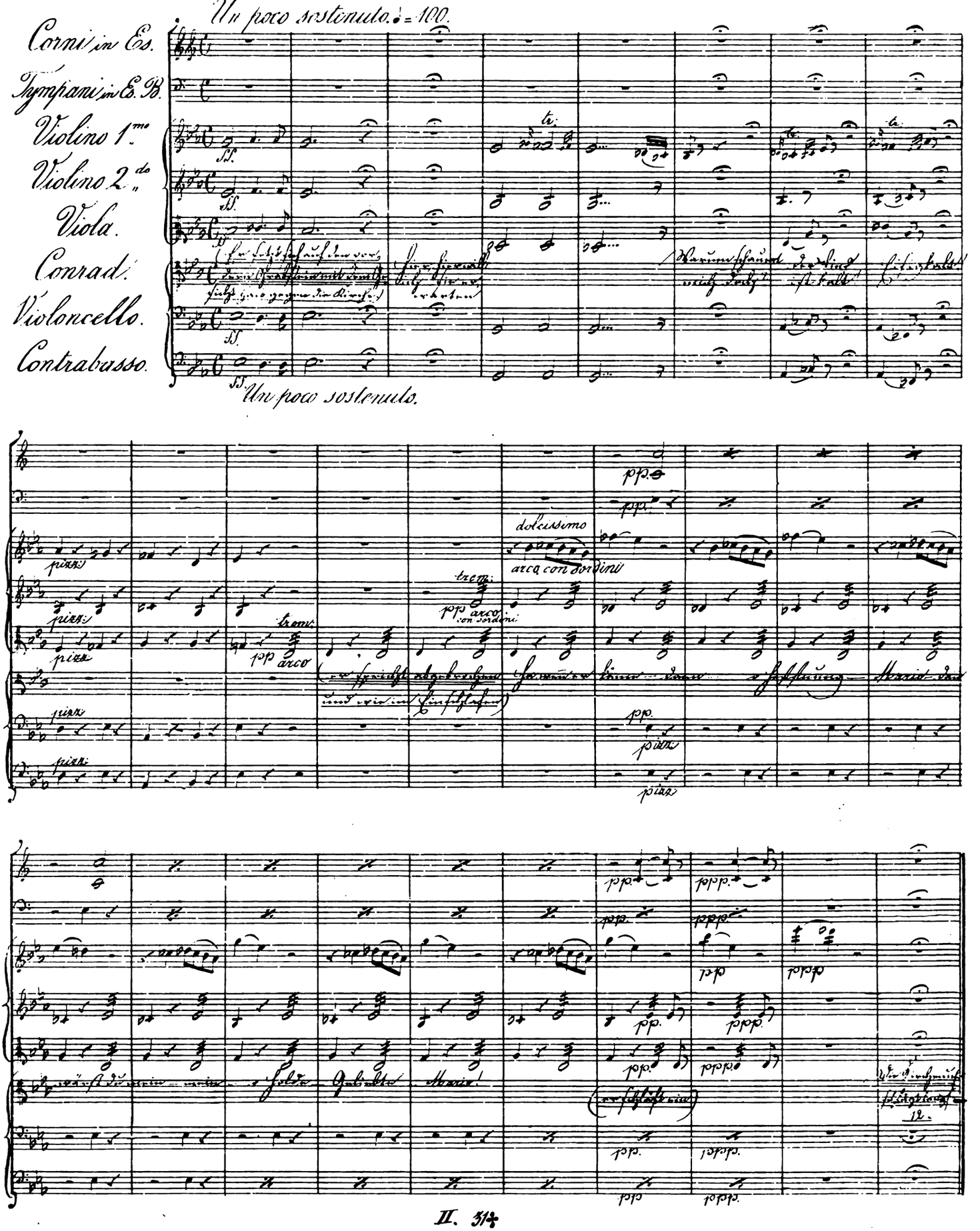

più presto
più presto
So hab ich für die Tod, , , ten Muth.
più presto.




Tod — — ten Muth.
col B.



N°13. Melodram.



Die Scene verfinstert sich; Von der Conrad gegenüberliegenden Seite kommt ein Zug von Männern, Weibern, Kindern, alle in Todtenhemden, mit brennenden Kerzen in den Händen. Zuerst kommt der Leichenbitter, ihm folgt Reinhold — später erscheint Marie — beide mit dem Gesicht gegen Conrad gewandt — (wo möglich müssen ihre Züge durch eine momentane Beleuchtung dem Zuschauer unverkennbar gemacht werden.) Sobald der erste vom Zuge in die Kirche eingetreten, erscheint dieselbe von innen erleuchtet — nach dem Eintritt der letzten Person vom Zuge verdunkelt sie sich wieder und das Theater erhält die frühere Beleuchtung. Bei dem Erscheinen Mariens seufzt Conrad schmerzlich und bewegt sich unruhig im Schlafe.

Andante sostenuto. ♩ = 80. (Musik auf dem Theater.)

Flauti.

Clarinetti in B.

Corni in Es.

dolce

dol:

pp

pp

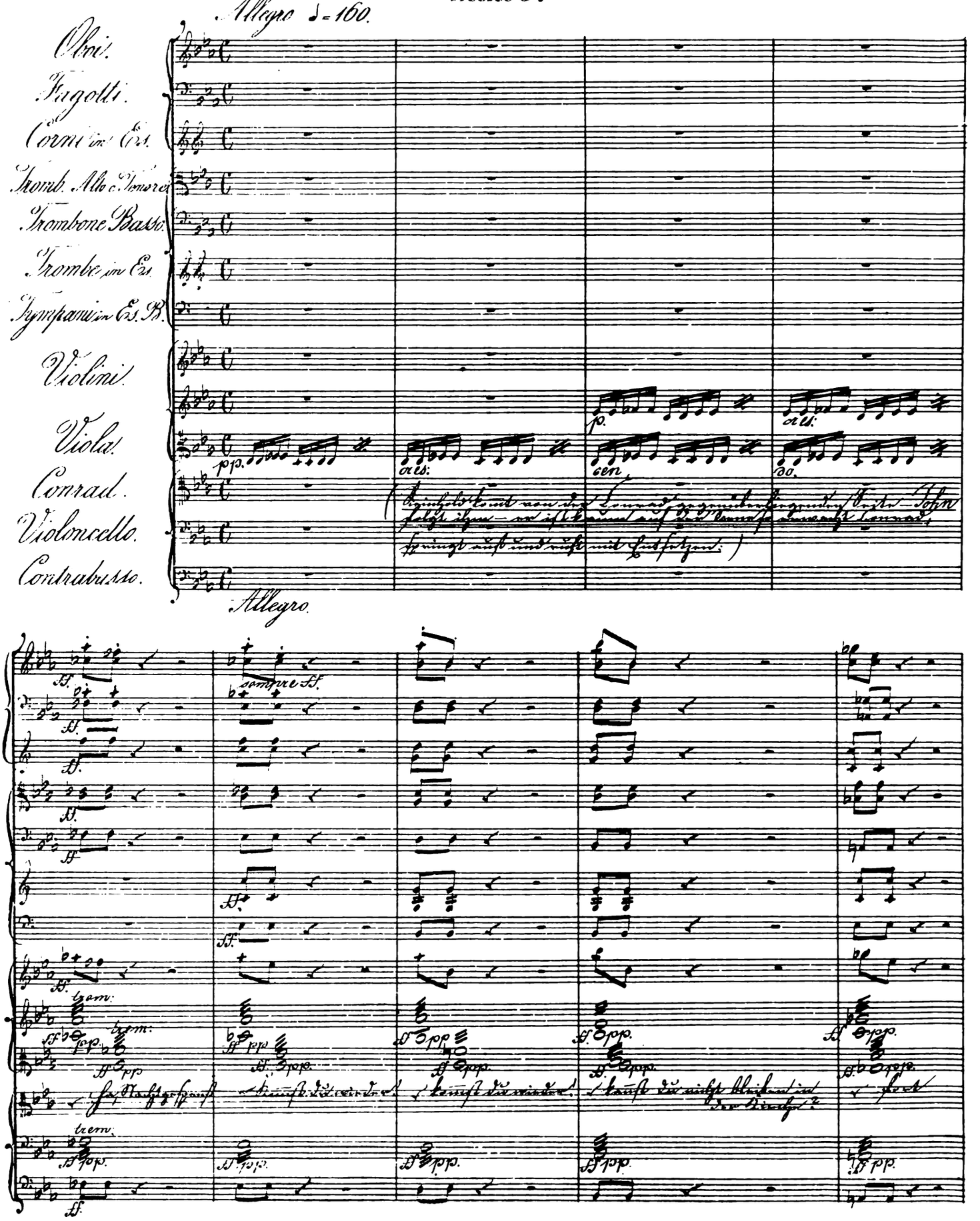
p.

pp.

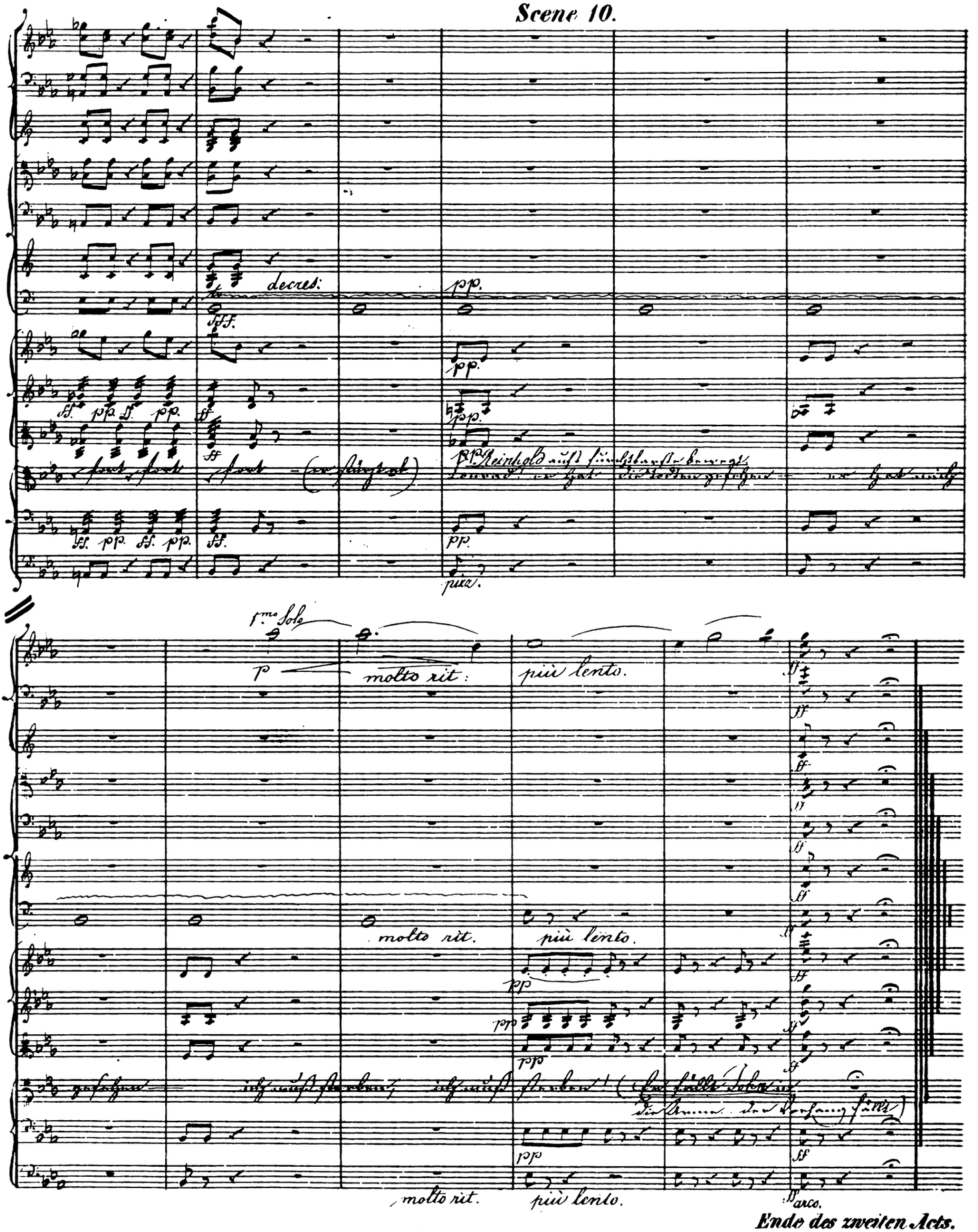
p.

pp

Scene 9.


Allegro ♩= 160.
Oboi.
Fagotti.
Corni in Es.
Tromb. Alto e Tenore
Trombone Basso.
Trombe in Es.
Tympani in Es. B.
Violini.
Viola.
Conrad.
Violoncello.
Contrabasso.
pp.
cres:
p.
cen
do.
Allegro.
sempre ff.
ff.
trem:
pp.
ha Nachtgespenst
kommst du wieder!
kommst du wieder!
kannst du nicht bleiben in der Kirche?
fort

Scene 10.

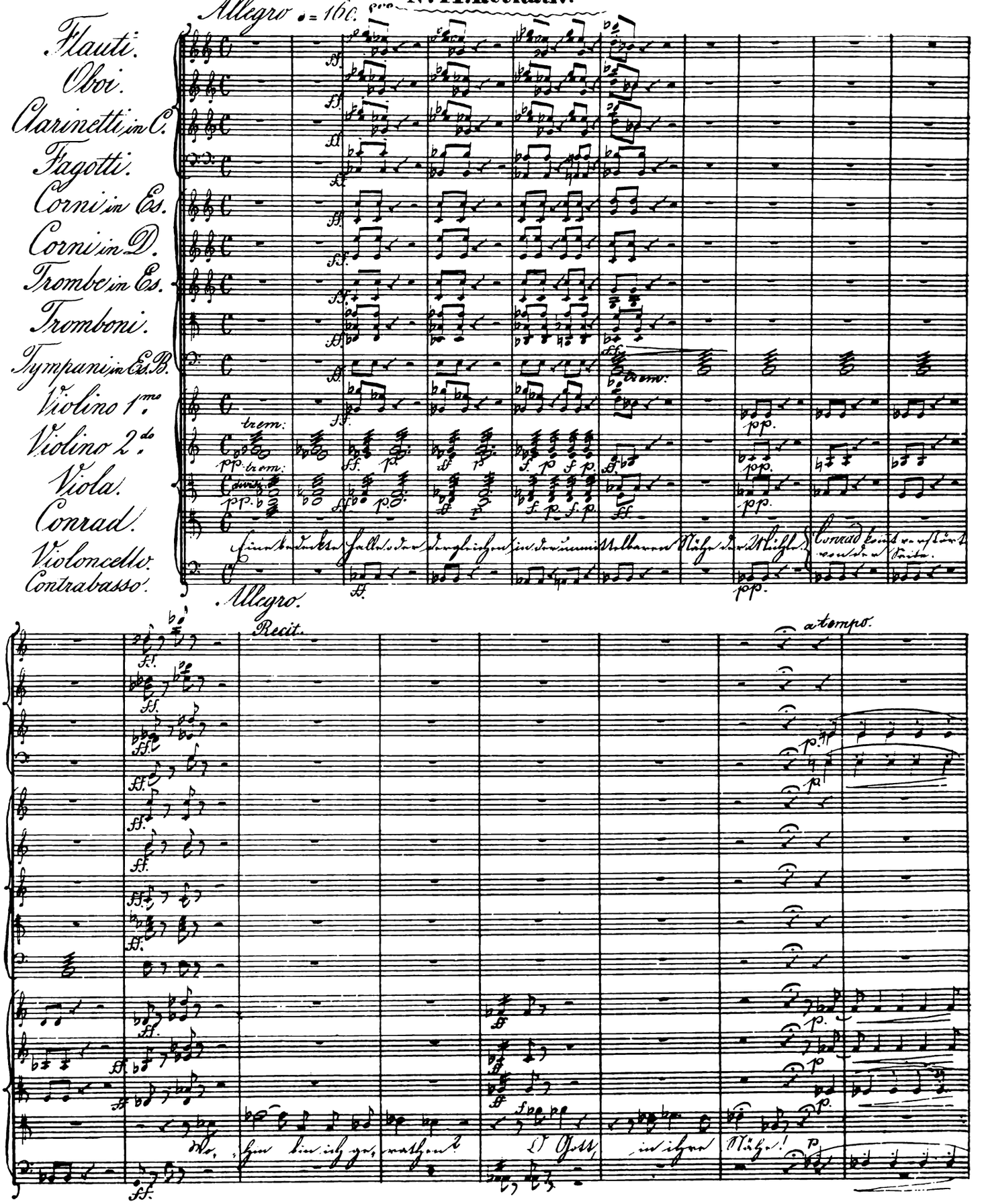


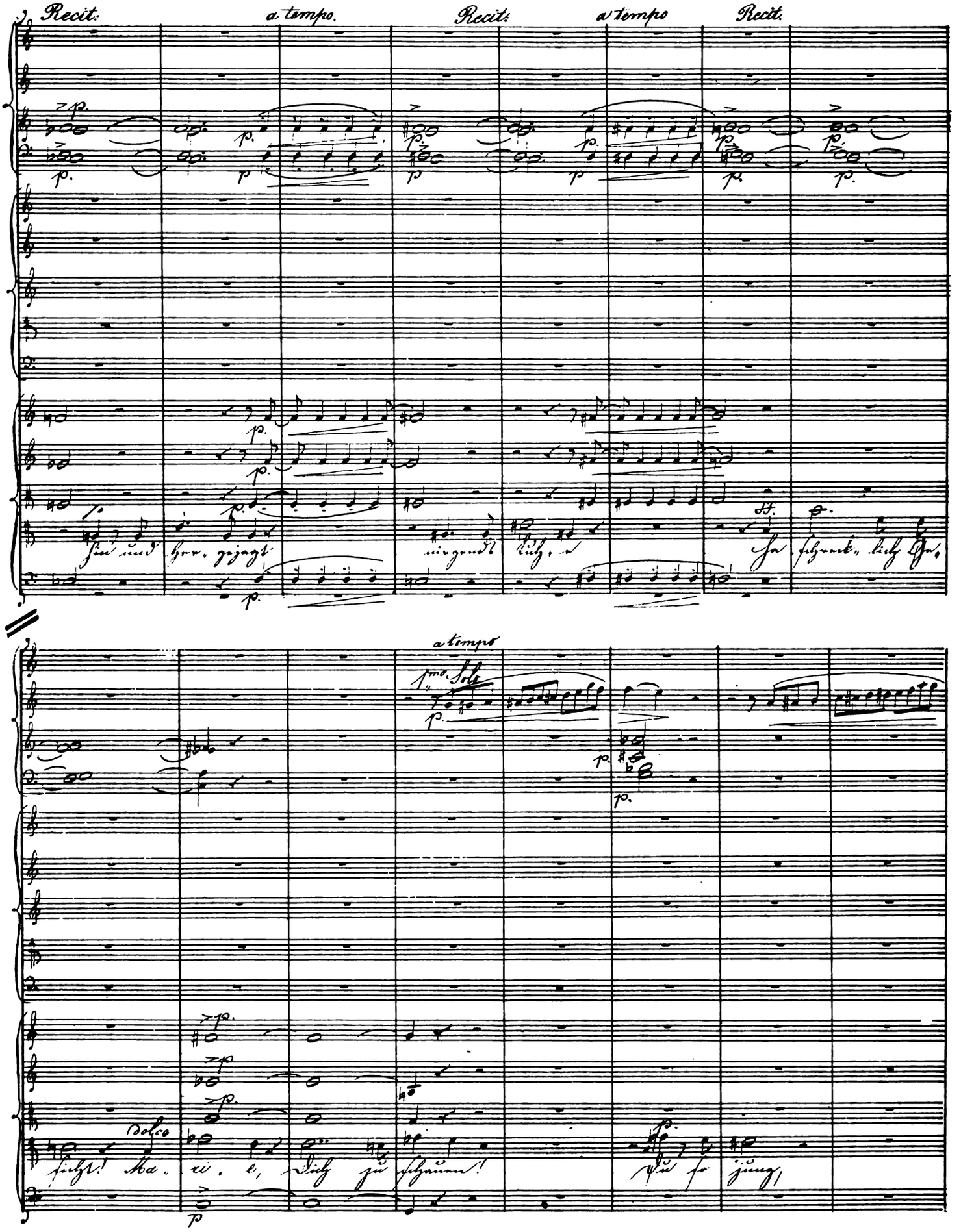
Ende des zweiten Acts.

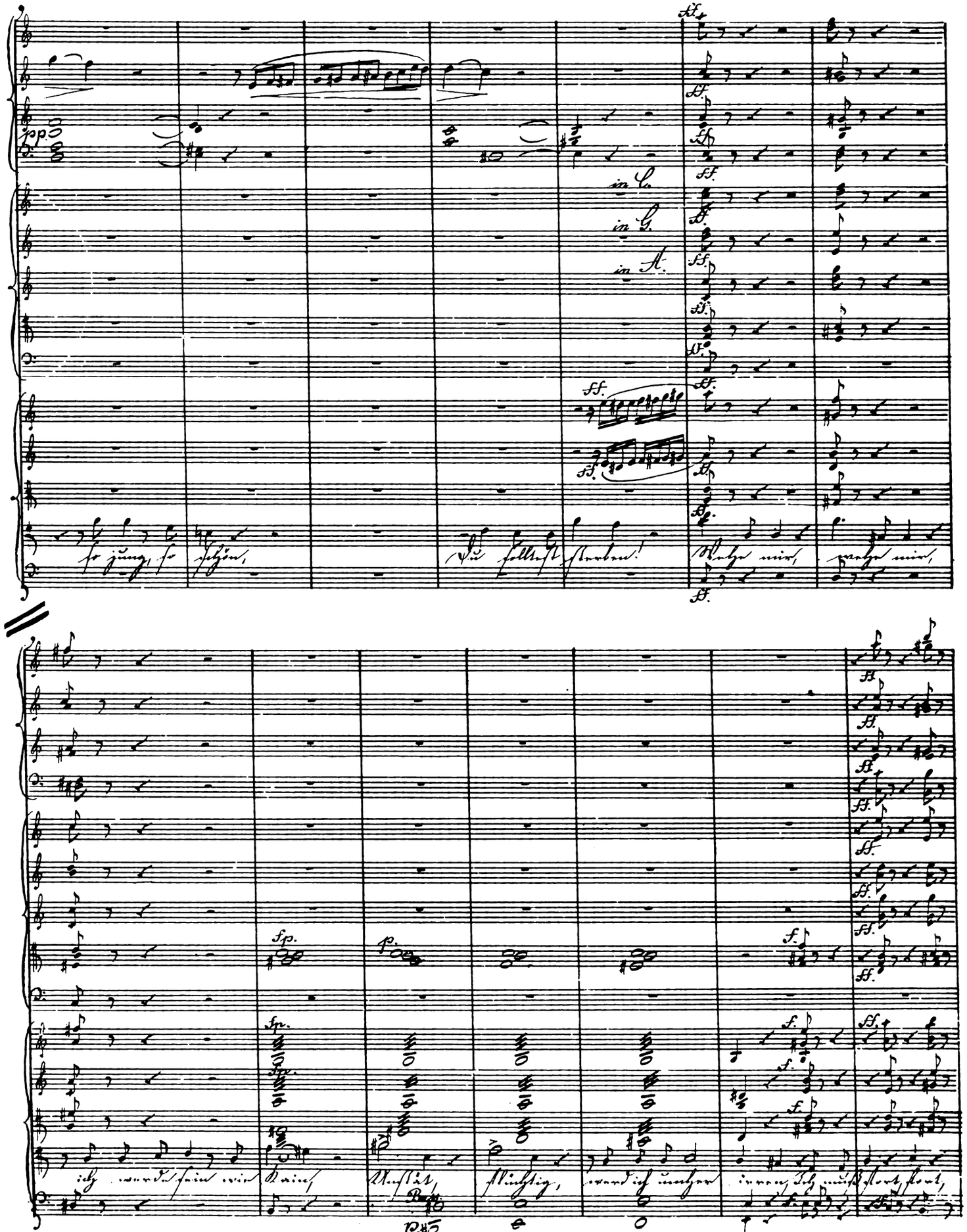
Dritter Act.

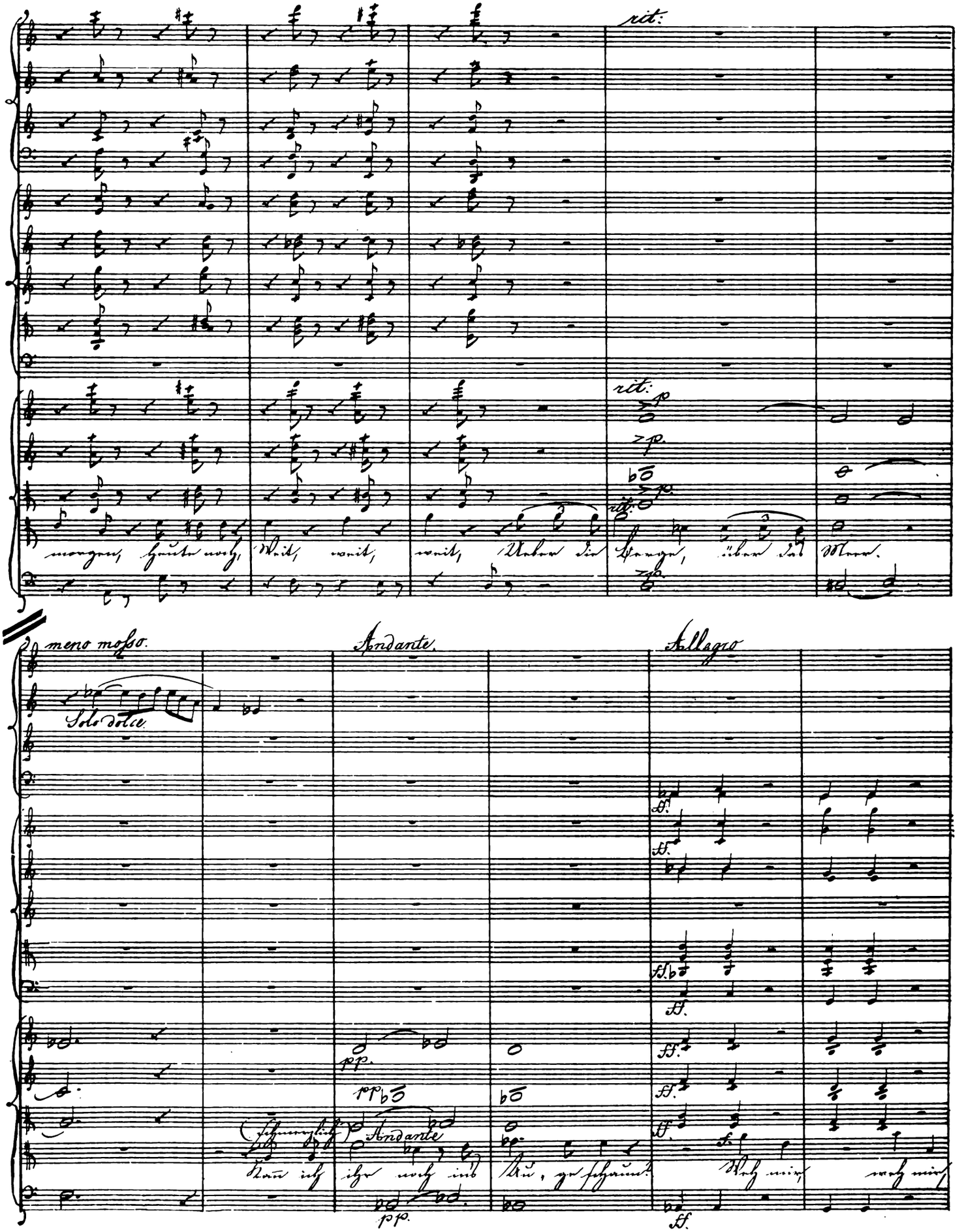
Scene 1.

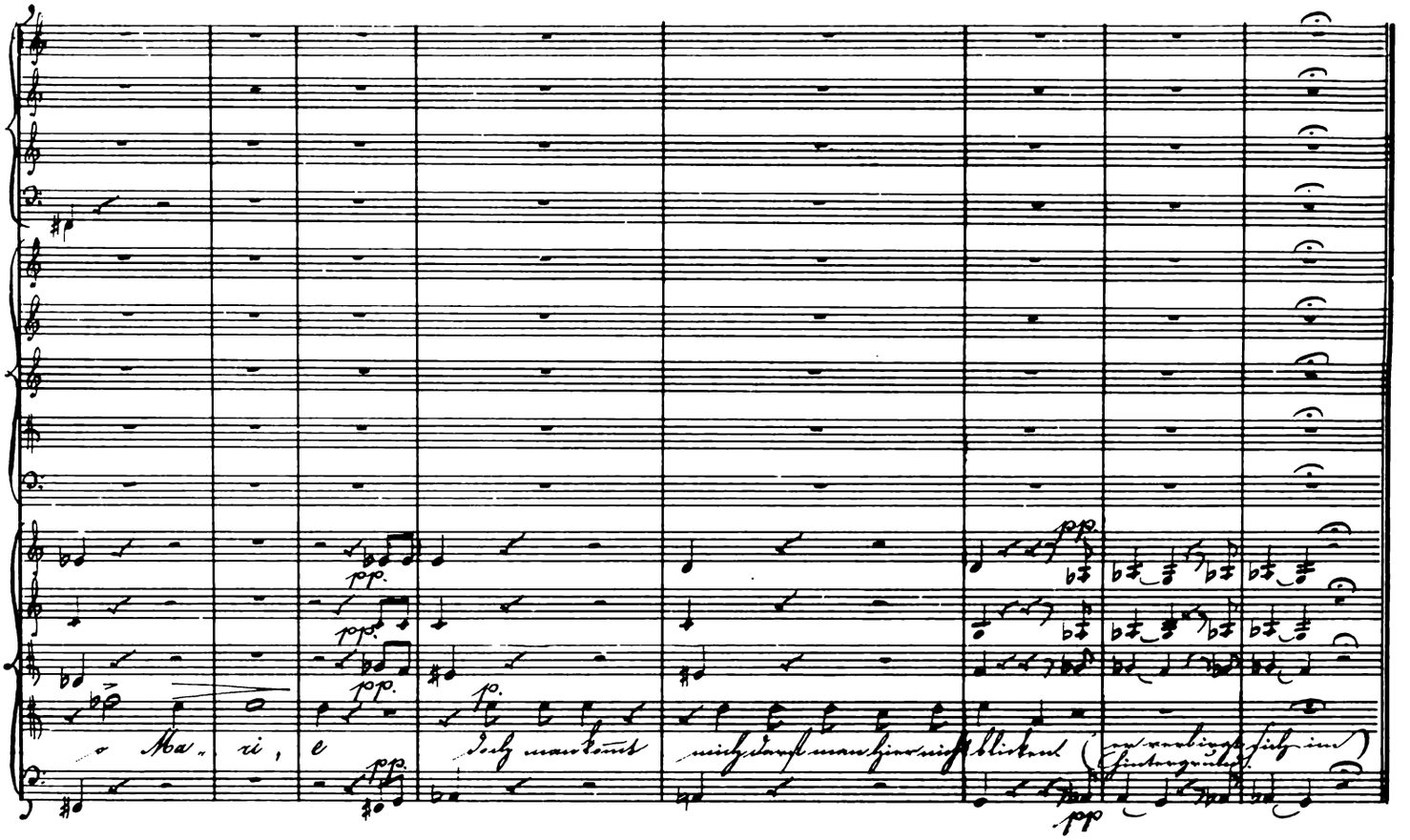
No. 14. Recitativ.




Recit.
a tempo.
Recit.
a tempo
Recit.
a tempo
1mo Solo
Bolco

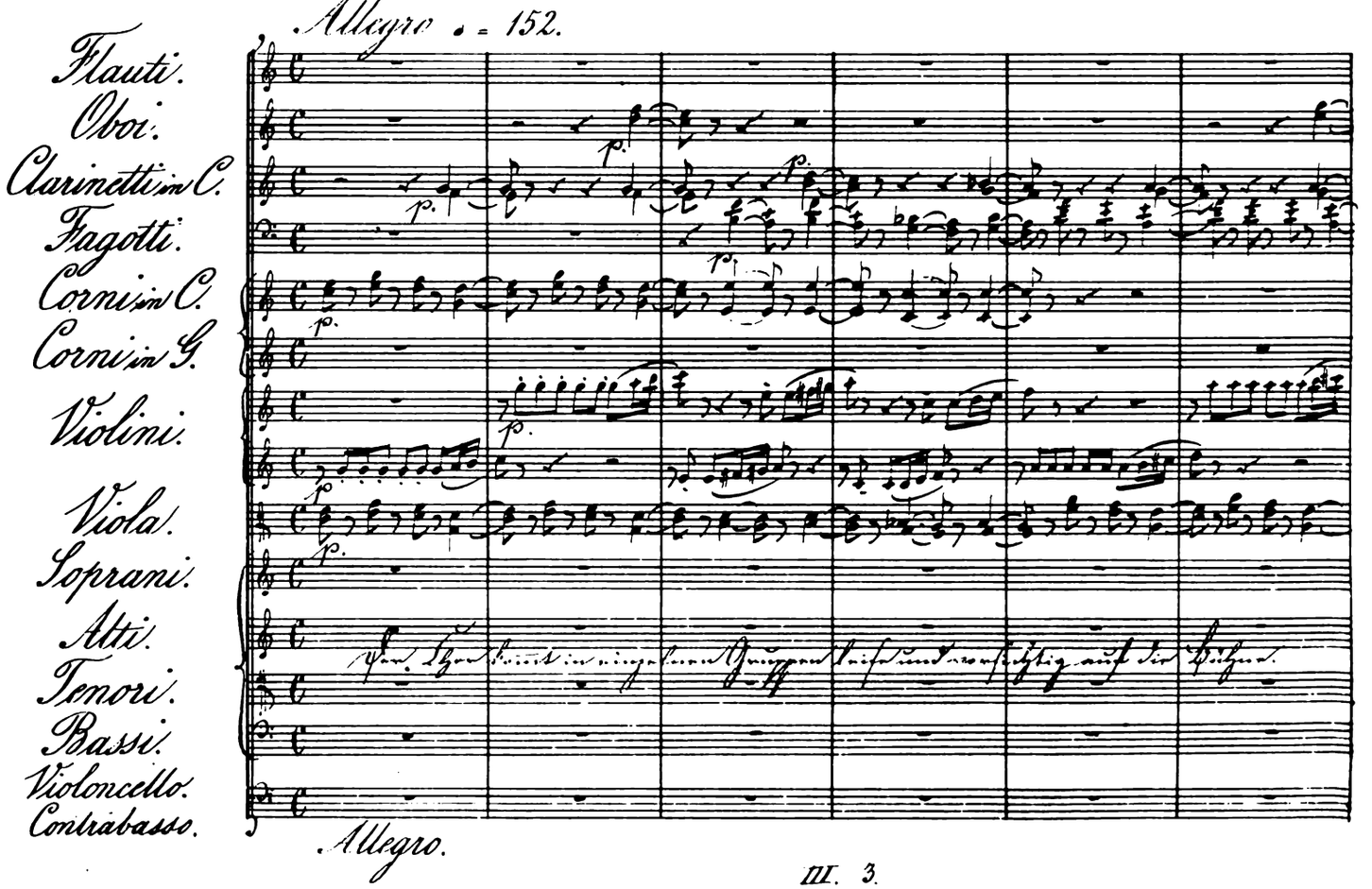

in C.
in G.
in A.
so jung, so schön,
Du solltest sterben!
Wehe mir, wehe mir,
ich werde sein wie Kain,
Unstät, flüchtig, werd ich umher irren, Ich muß fort, fort,
Bass.
Cello.

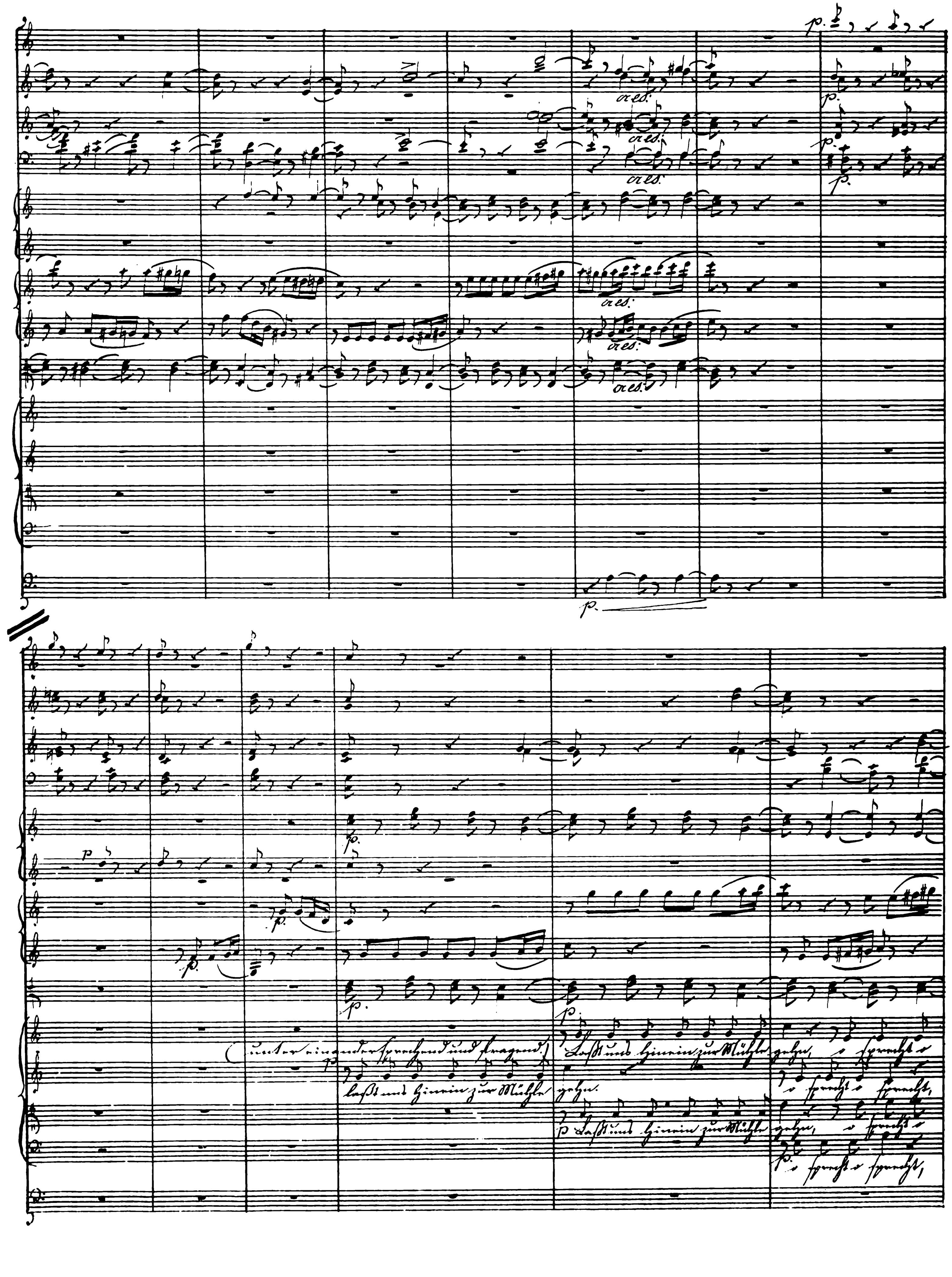

rit.
rit.
meno mosso.
Andante.
Allegro
Andante

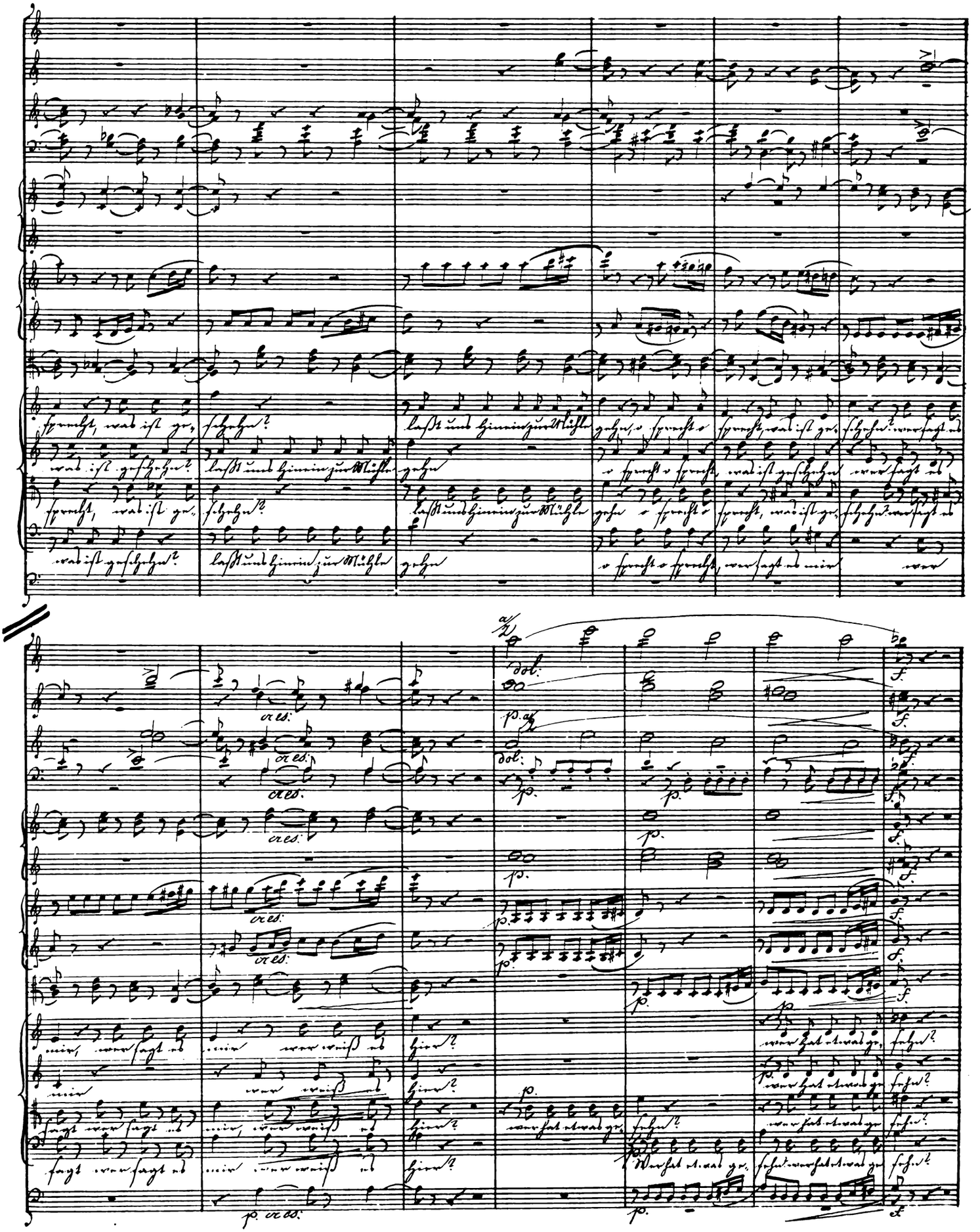


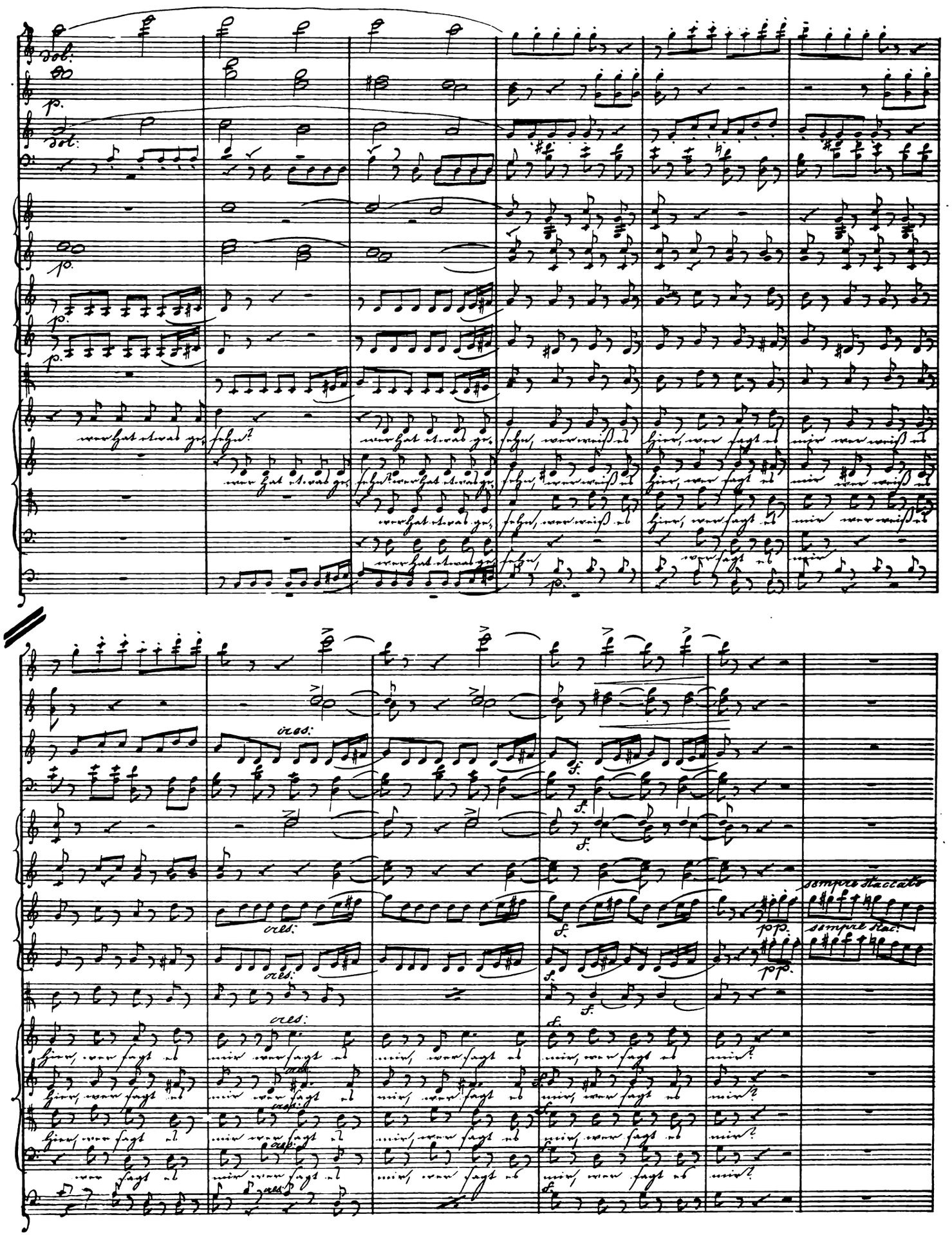
Scene 2.

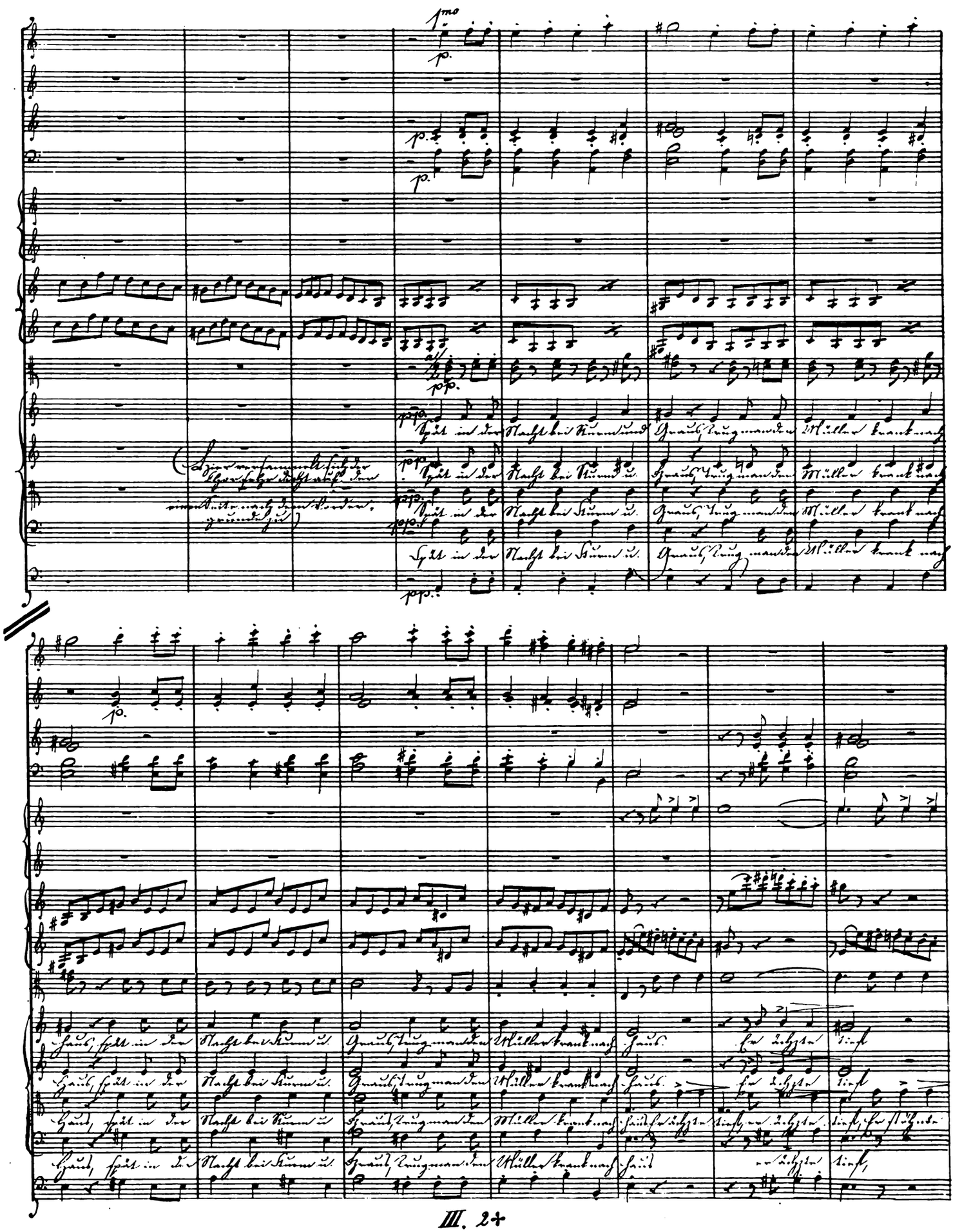
N°15. Chor und Ensemble.

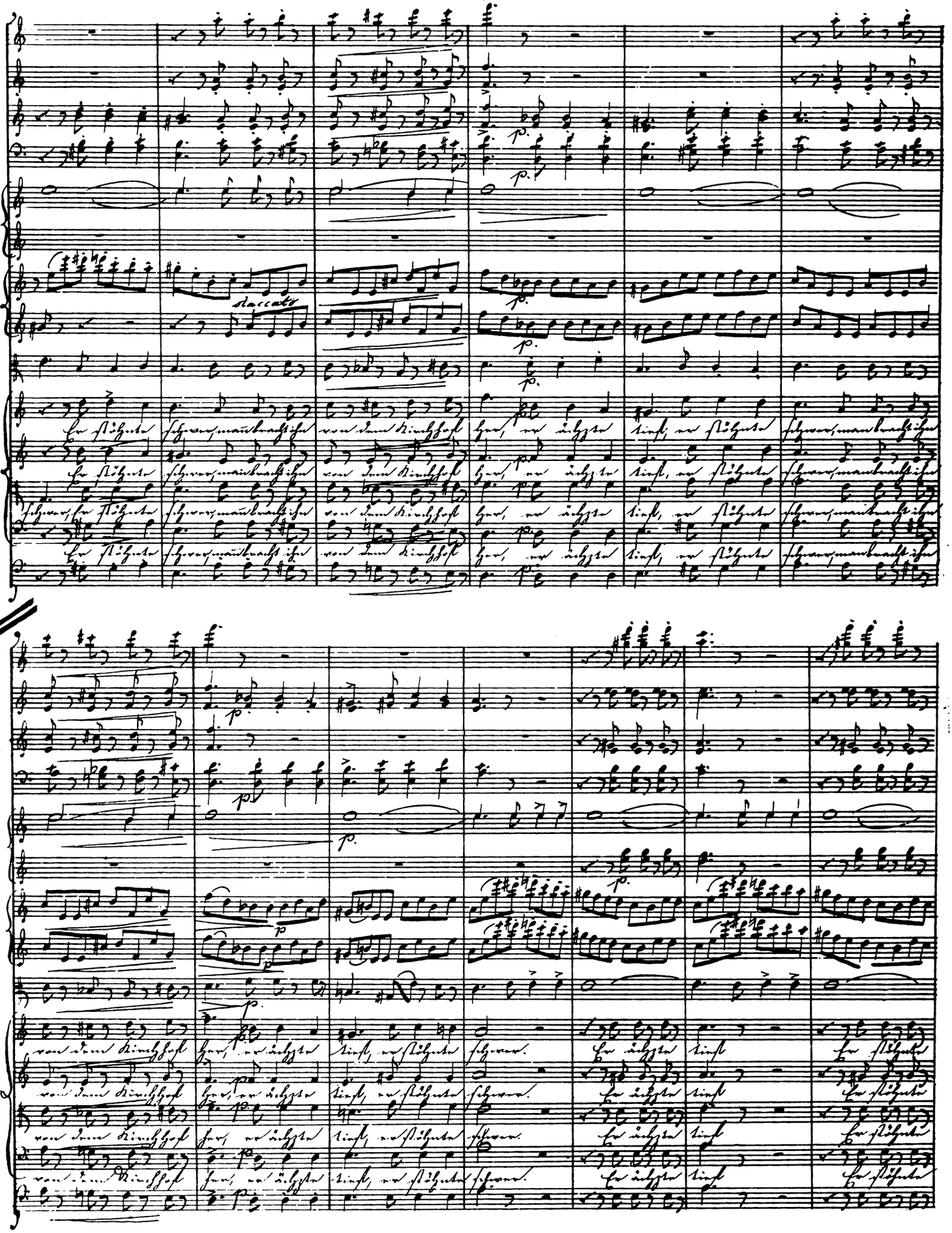


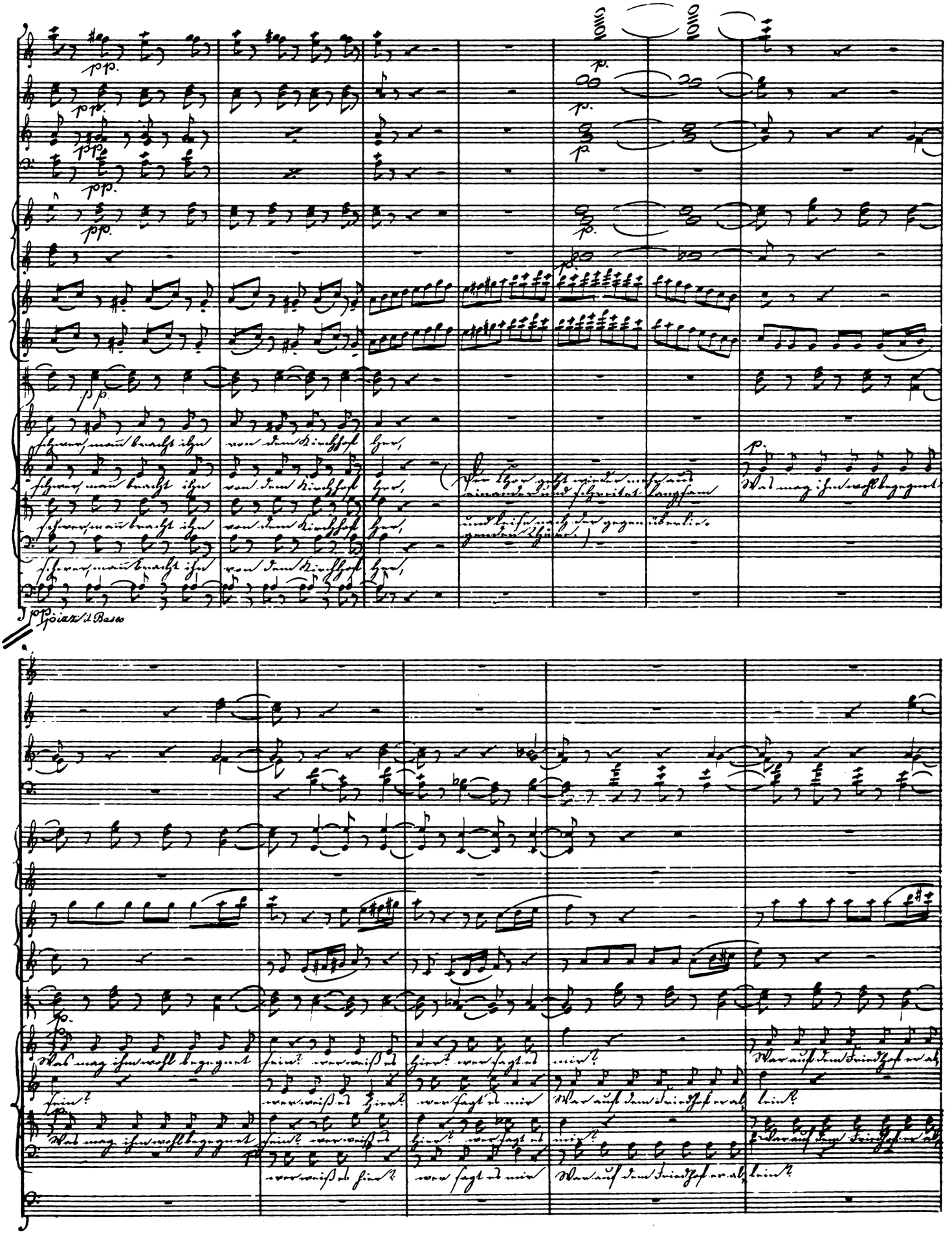

cres.
cres.
cres.
cres.
cres.
cres.
p.
(unter einander sprechend und fragend.)
laßt uns hinein zur Mühle gehn,
laßt uns hinein zur Mühle gehn,
es spricht es spricht,

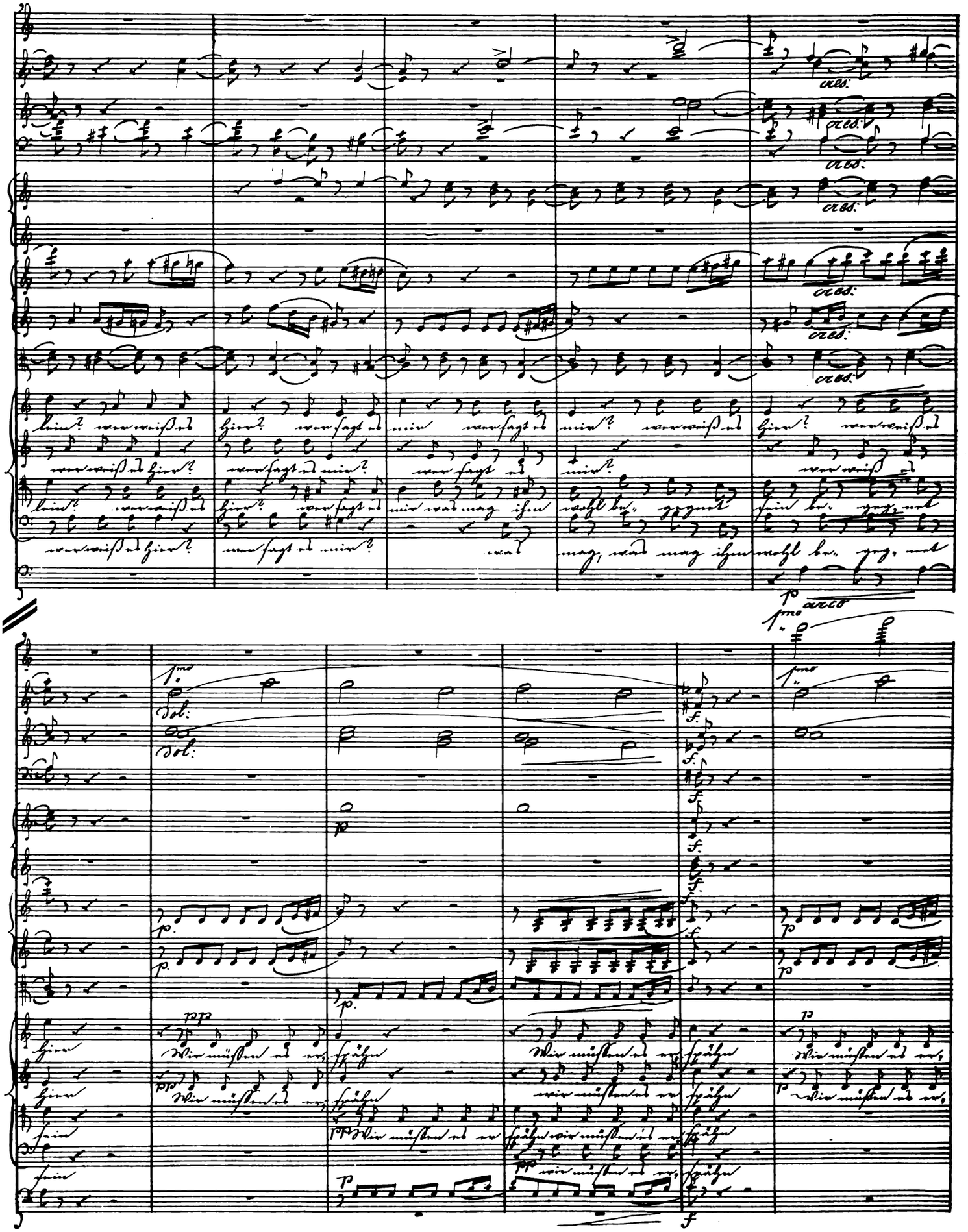


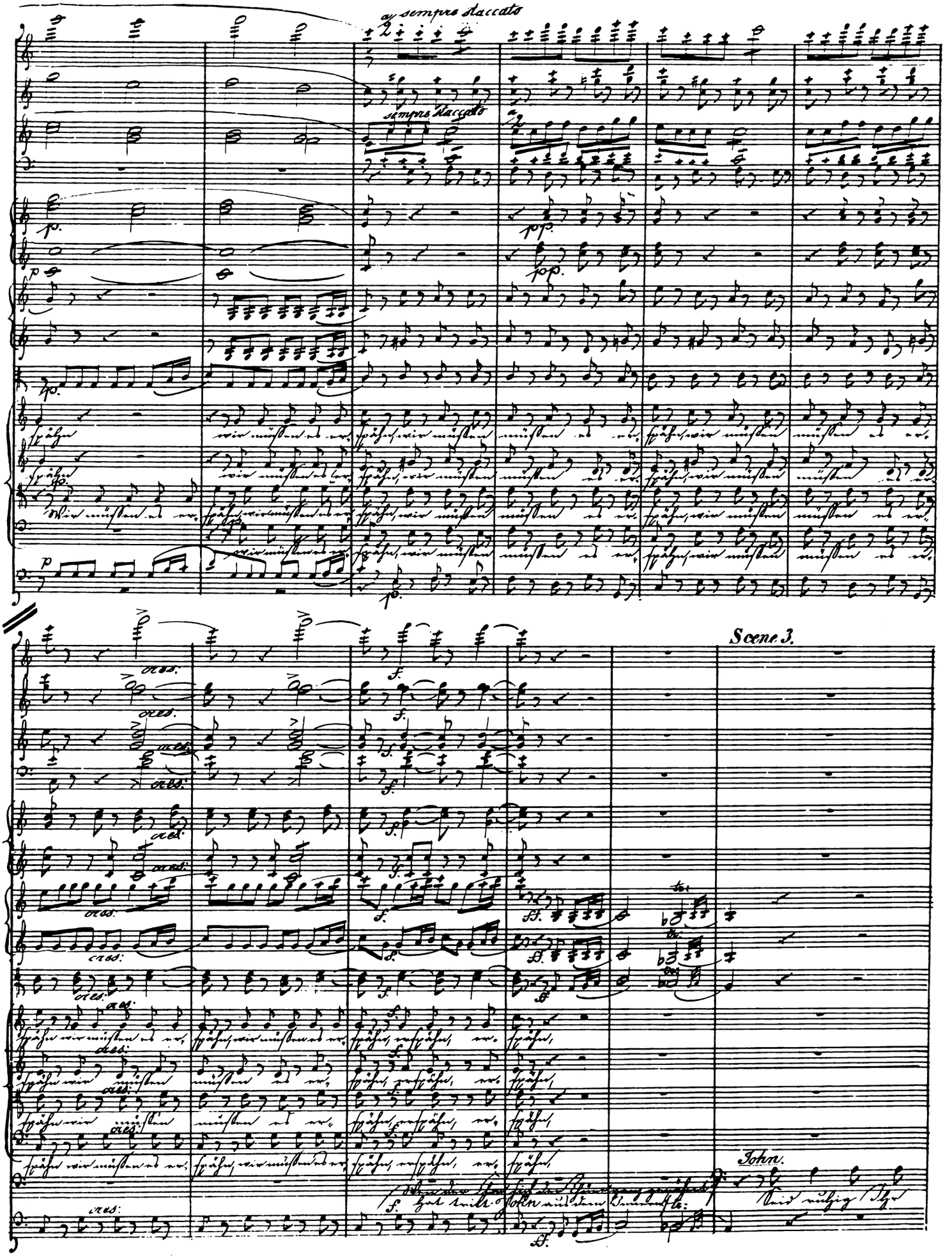

dol:
p.
dol:
p.
p.
p.
wer hat etwas gesehn?
wer hat etwas gesehn, wer weiß es hier, wer sagt es mir wer weiß es
cres:
f.
sempre staccato
pp.
sempre stac:
hier, wer sagt es mir wer sagt es mir, wer sagt es mir, wer sagt es mir?

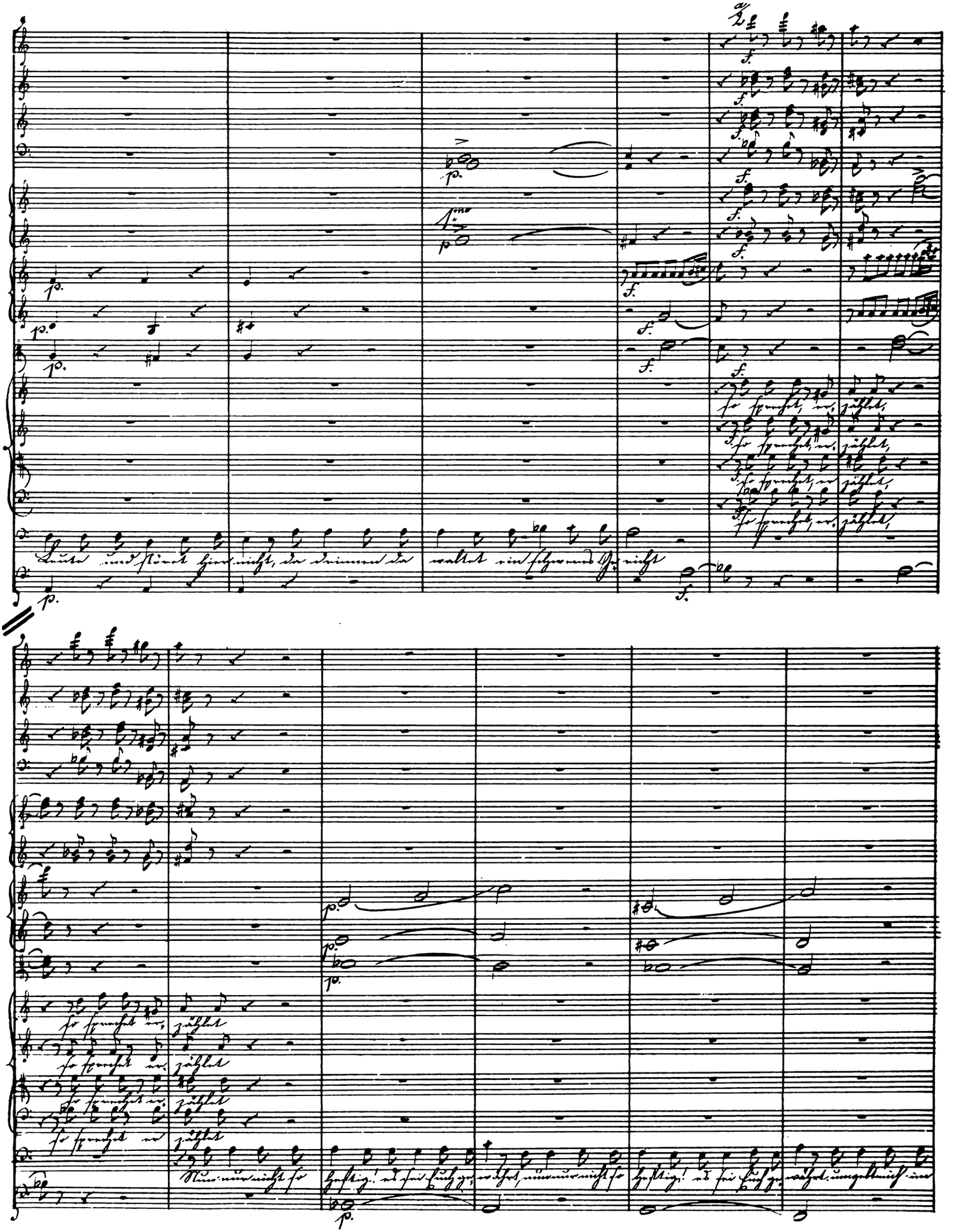


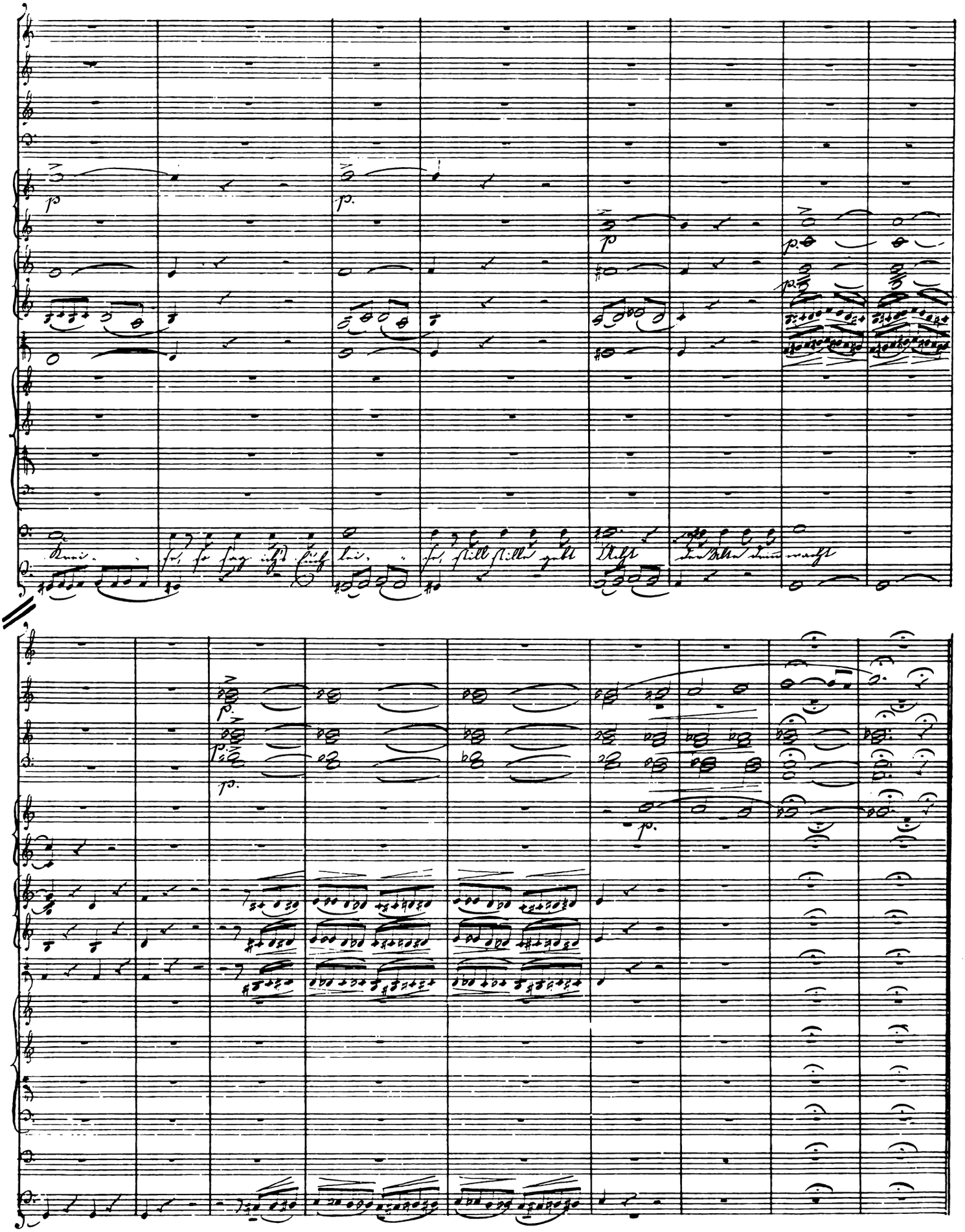

staccato


pp.
p.
schwer, man bracht ihn von dem Kirchhof her,
(Der Chor geht wieder mehr aus einander und schreitet langsam und leise nach der gegenüberliegenden Thüre.)
Was mag ihm wohl begegnet sein? wer weiß es hier? wer sagt es mir?
War auf dem Friedhof er allein?
Piazz il Basso


cres:
lein? wer weiß es hier? wer sagt es mir wer sagt es mir? wer weiß es hier? wer weiß es
wer weiß es hier? wer sagt es mir? wer sagt es mir? wer weiß es
lein? wer weiß es hier? wer sagt es mir was mag ihm wohl be- gegnet sein be- geg- net
wer weiß es hier? wer sagt es mir? was mag, was mag ihm wohl be- geg- net
p arco
1mo
dol:
f.
p.
pp
hier
Wir müssen es er- spähn
sein

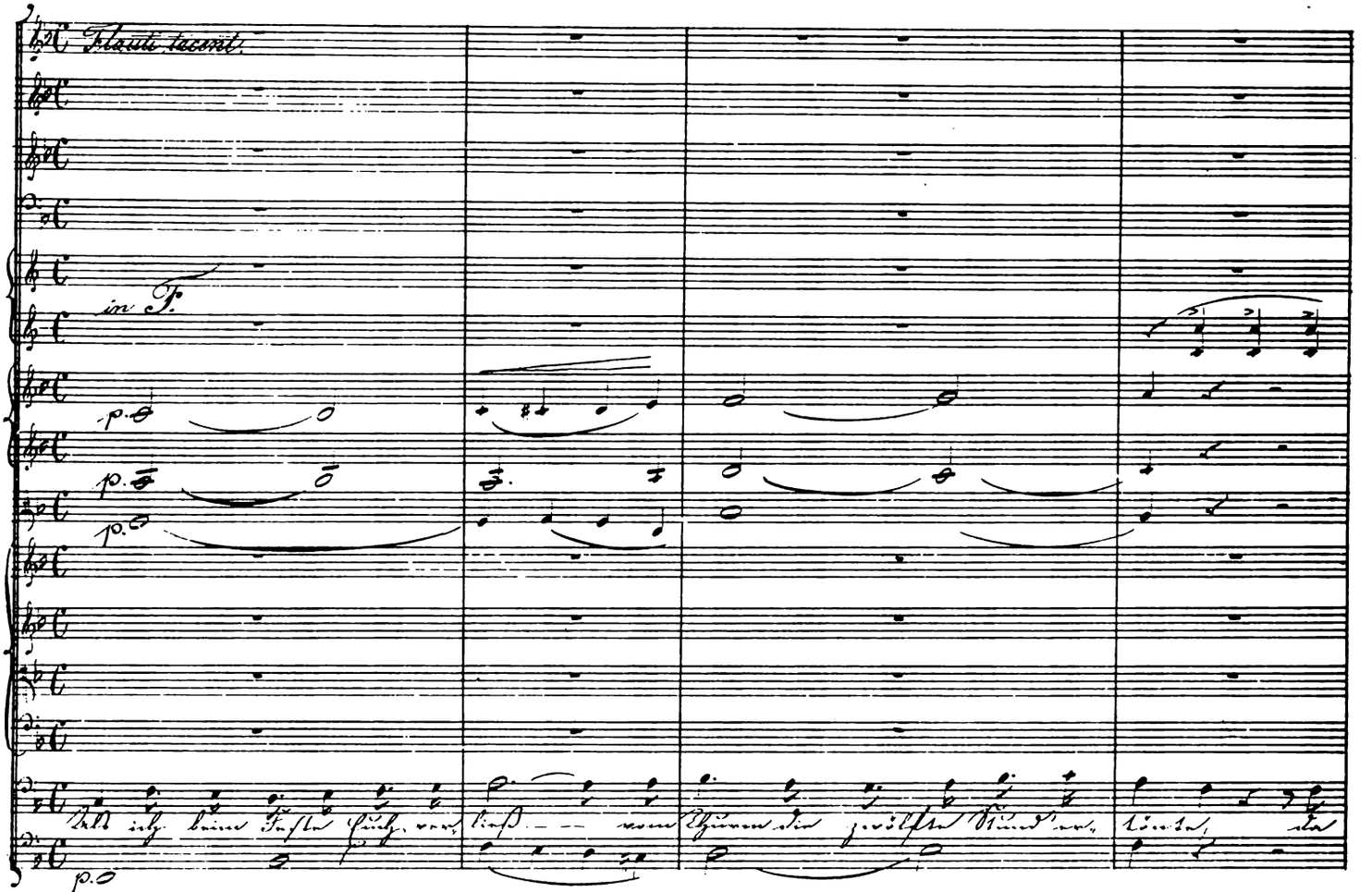

sempre staccato
sempre staccato
Scene 3.
John.

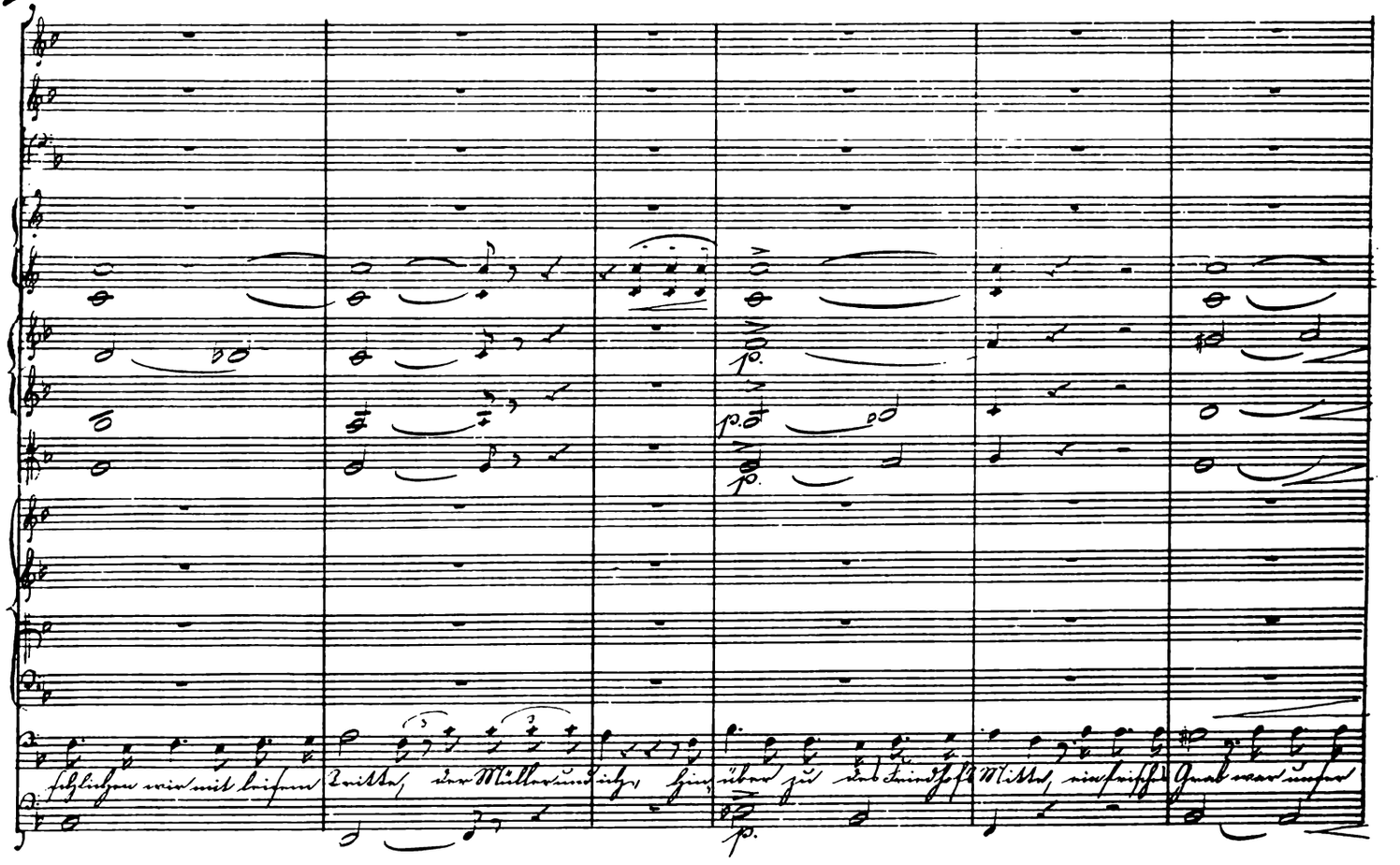


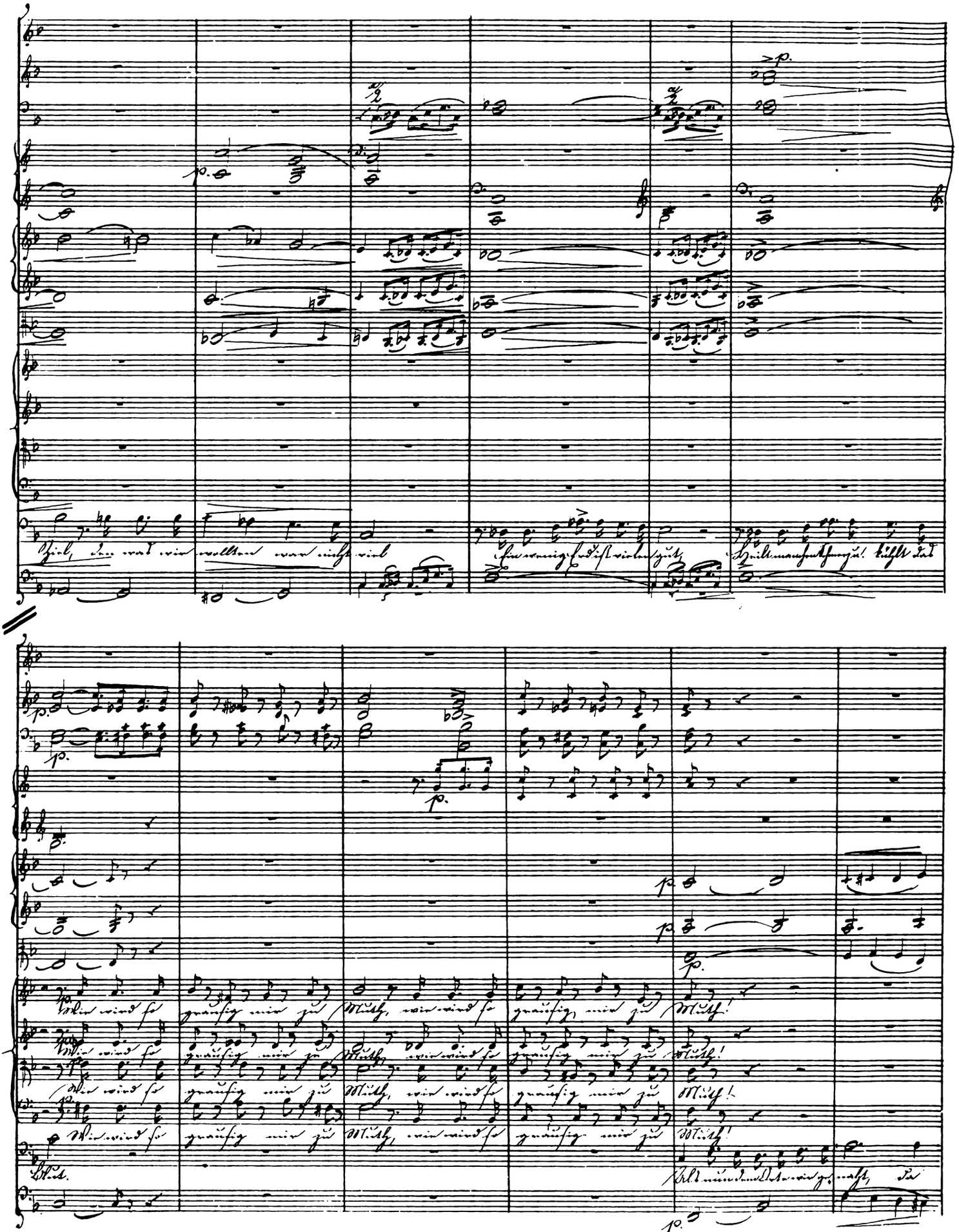


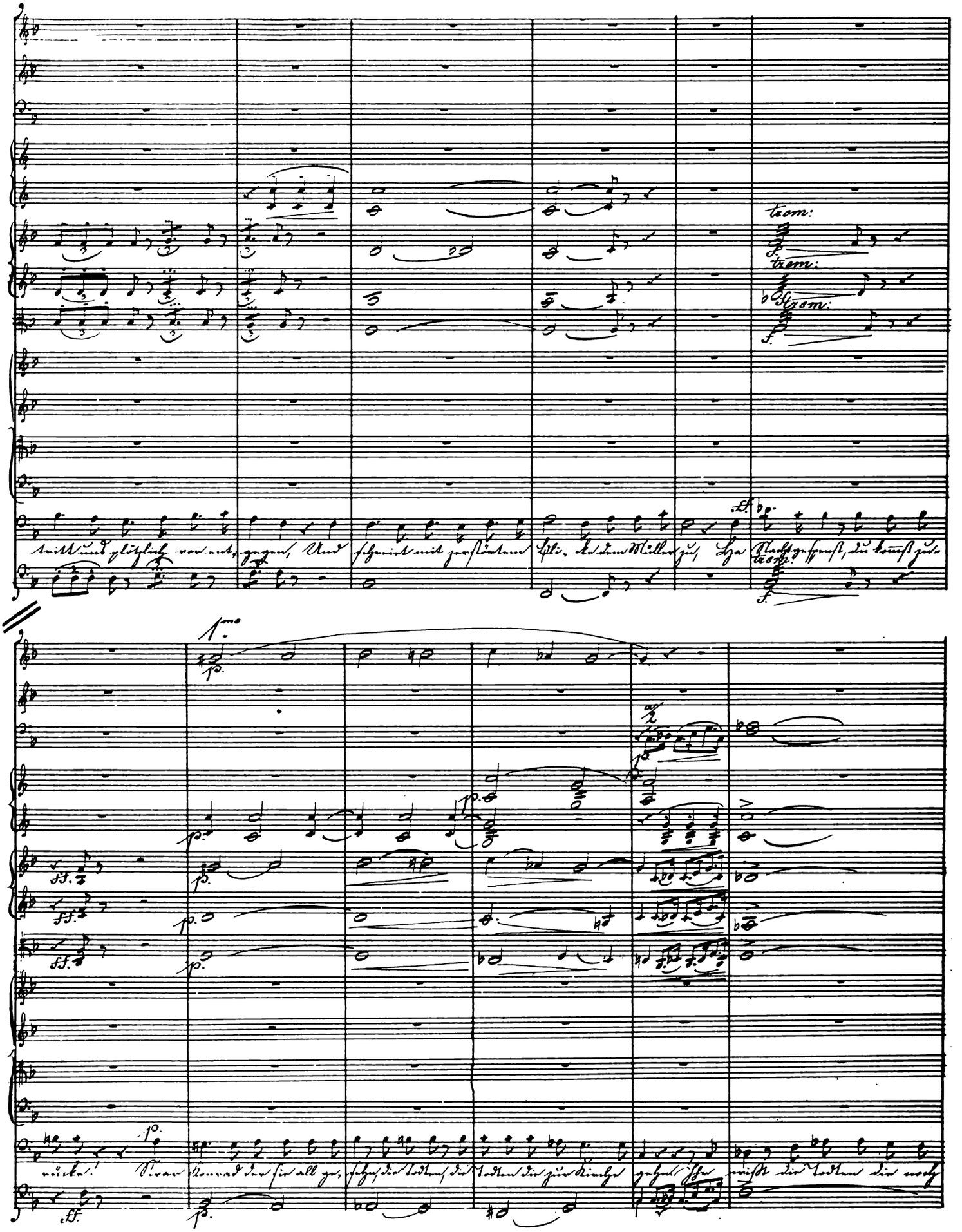
16.

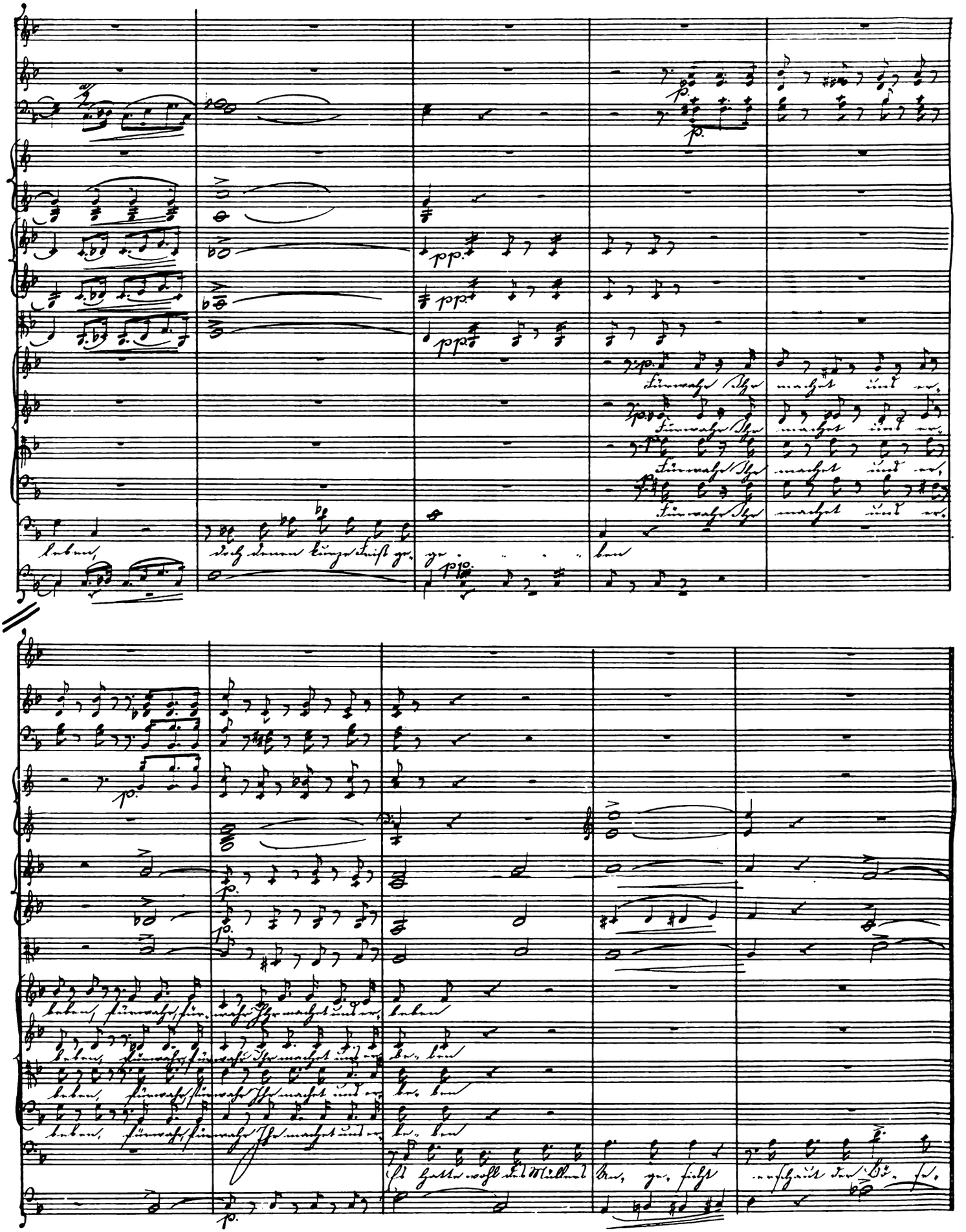
Moderato. ♩ = 116.

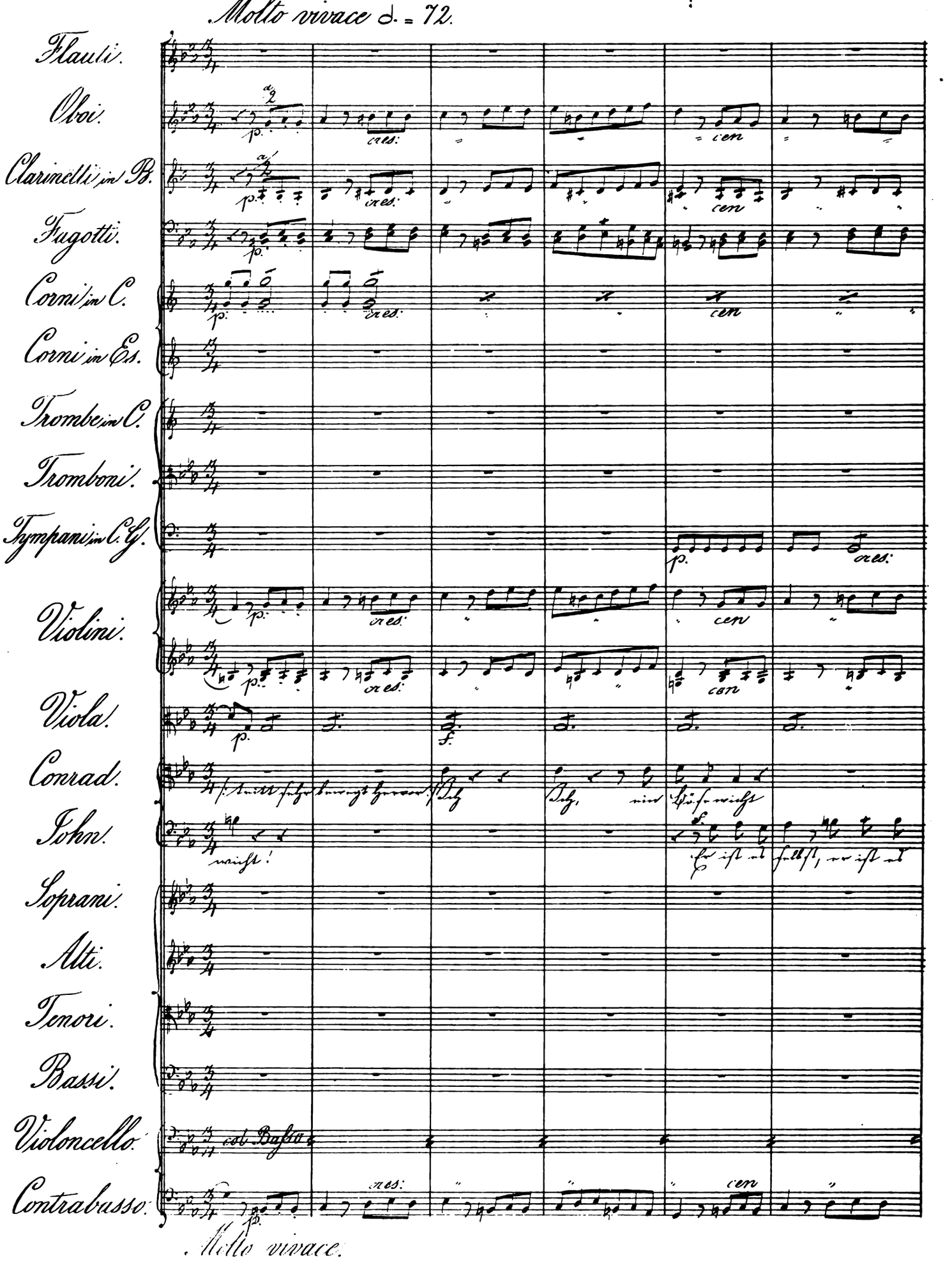


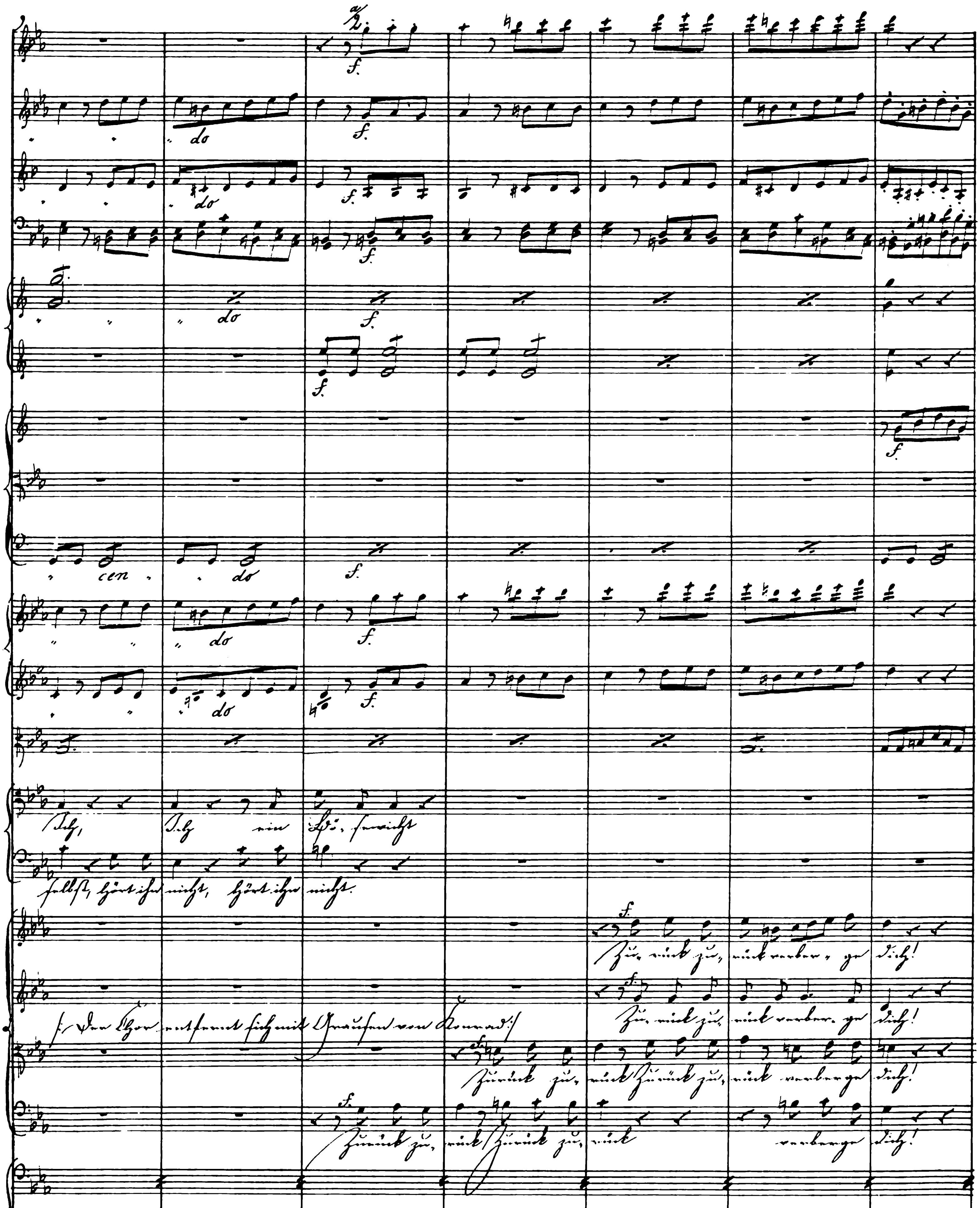


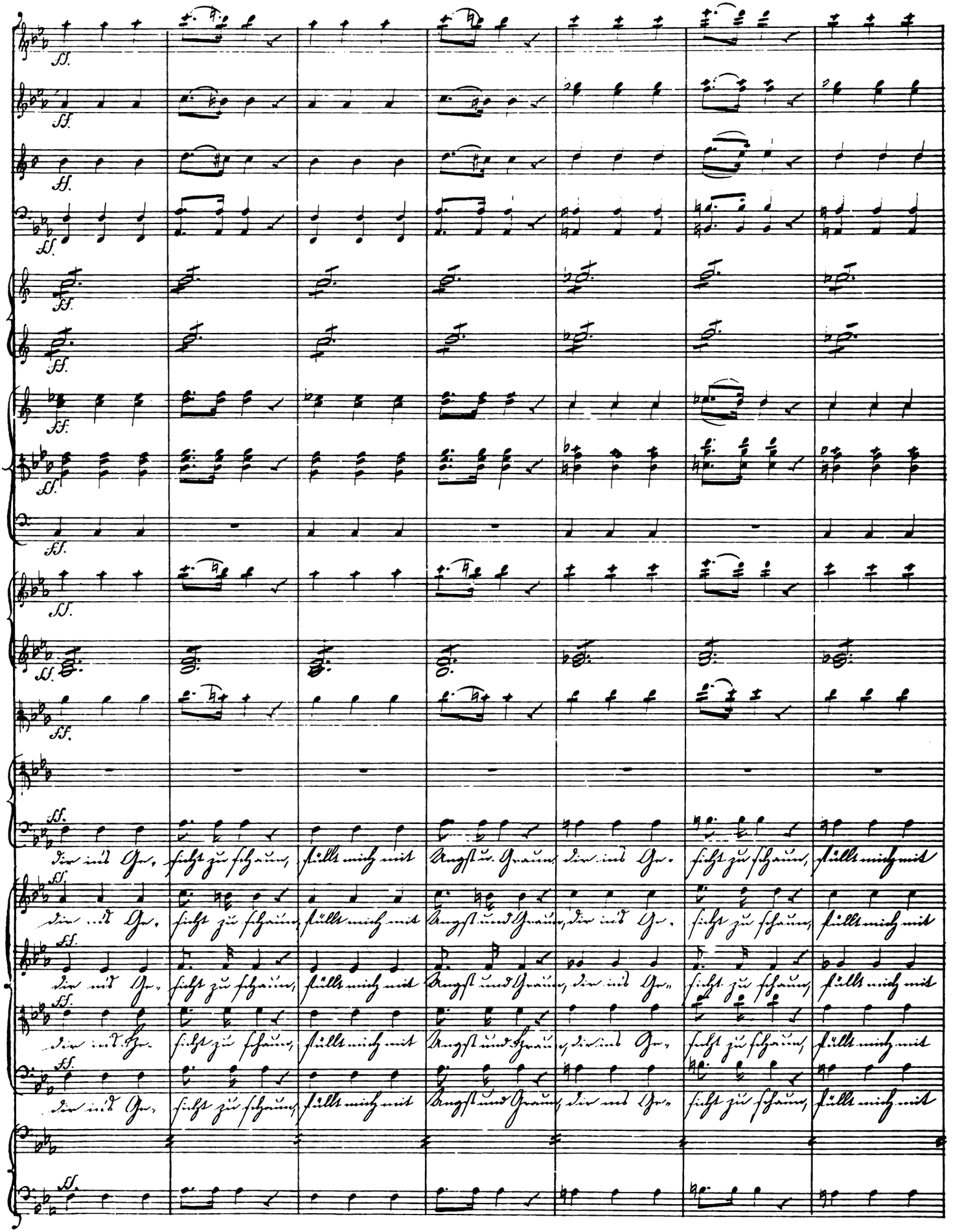


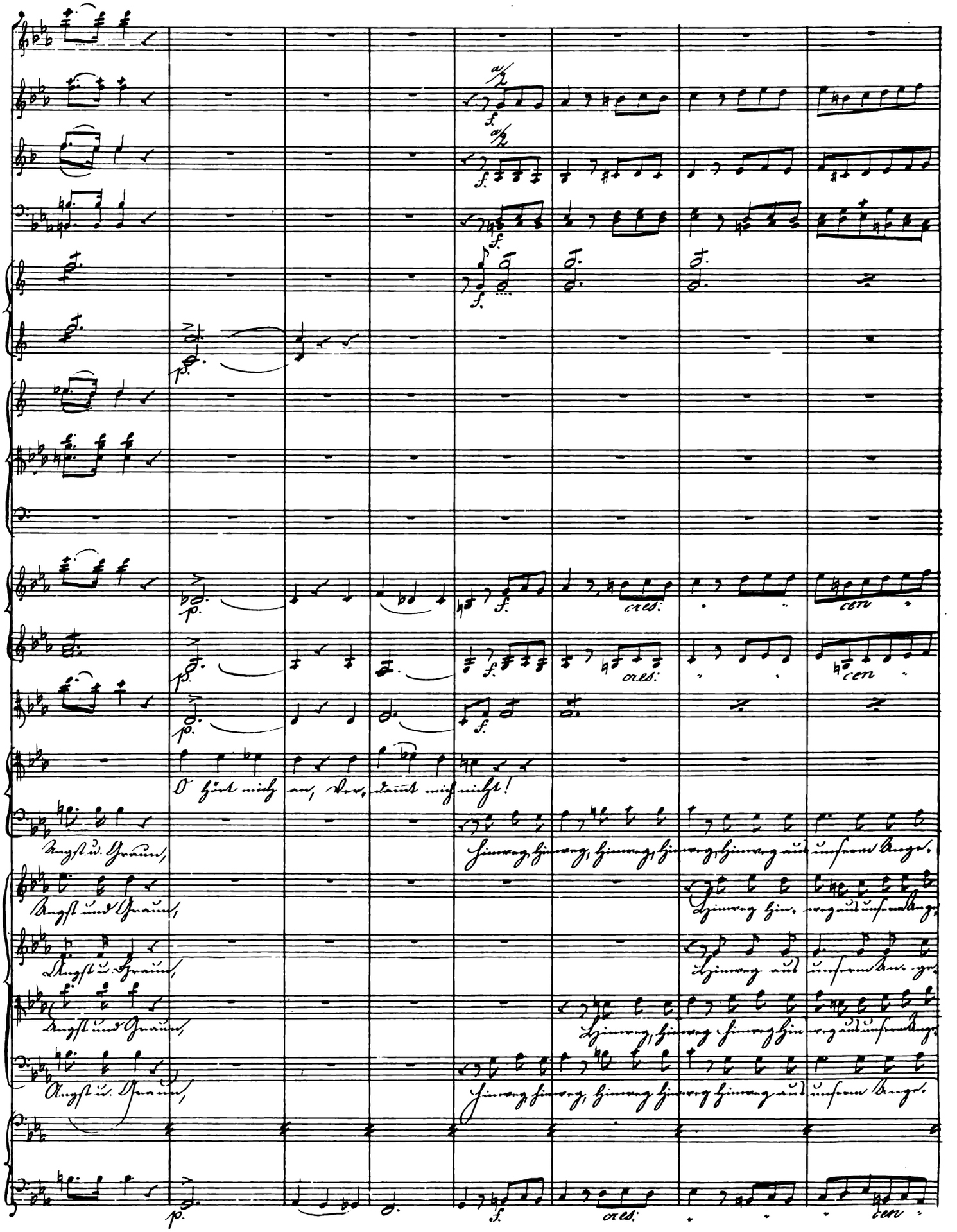

trom:
trom:
trom:
trom:
1mo
p.
ff.

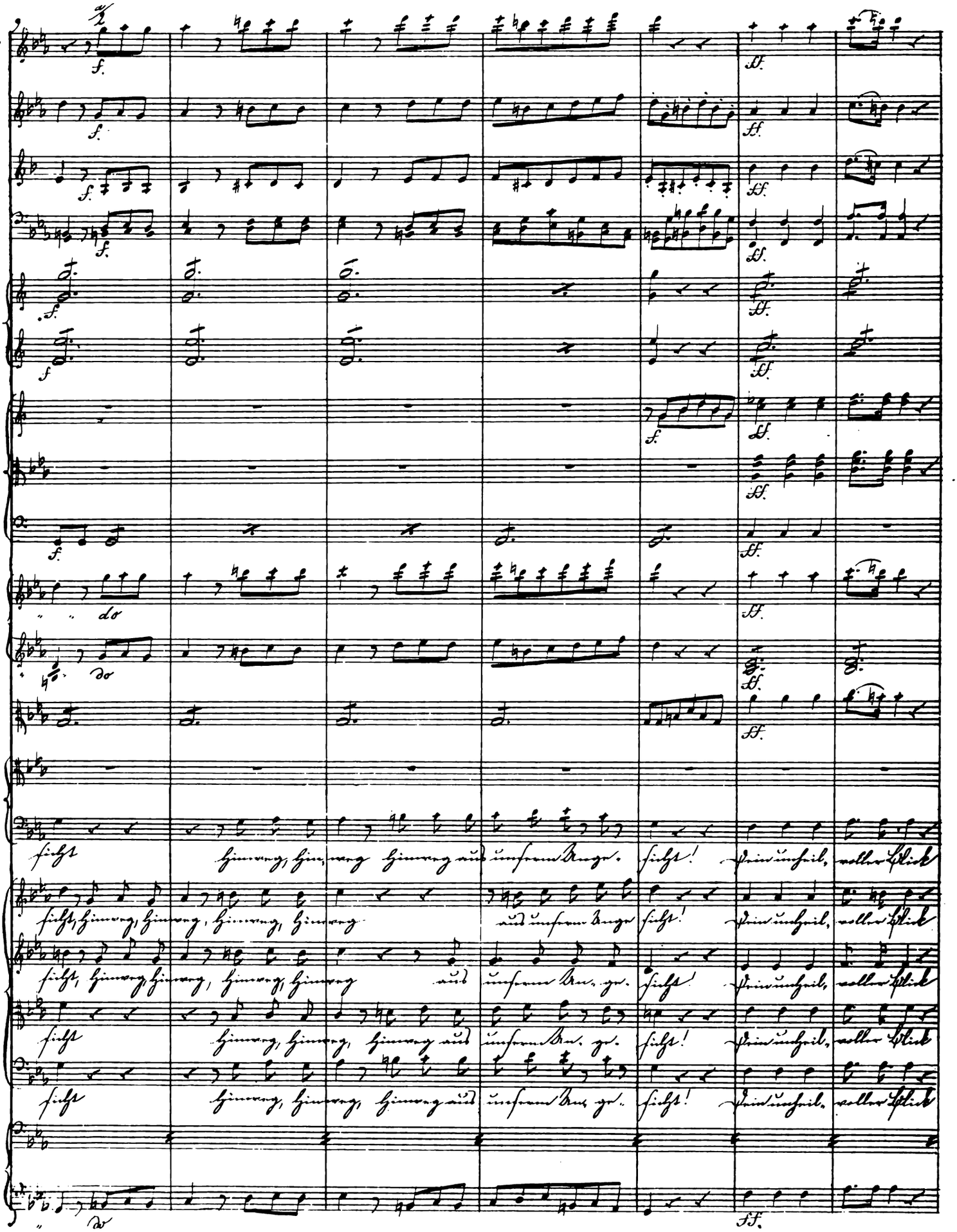


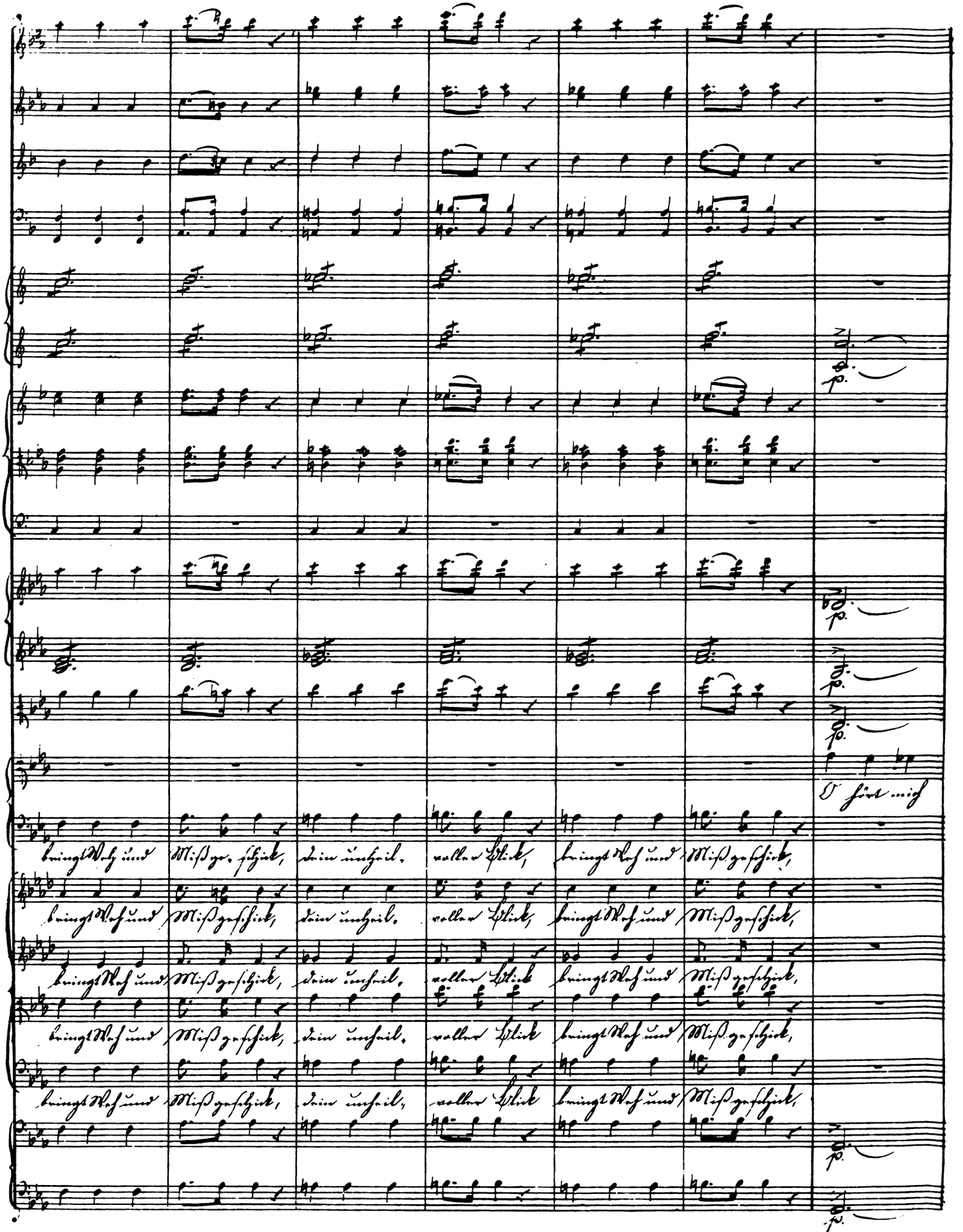

Molto vivace ♩. = 72.
Flauti.
Oboi.
Clarinetti in B.
Fagotti.
Corni in C.
Corni in Es.
Trombe in C.
Tromboni.
Timpani in C. G.
Violini.
Viola.
Conrad.
John.
Soprani.
Alti.
Tenori.
Bassi.
Violoncello.
Contrabasso.
col Basso
cres.
cen
p.
f.
Molto vivace.

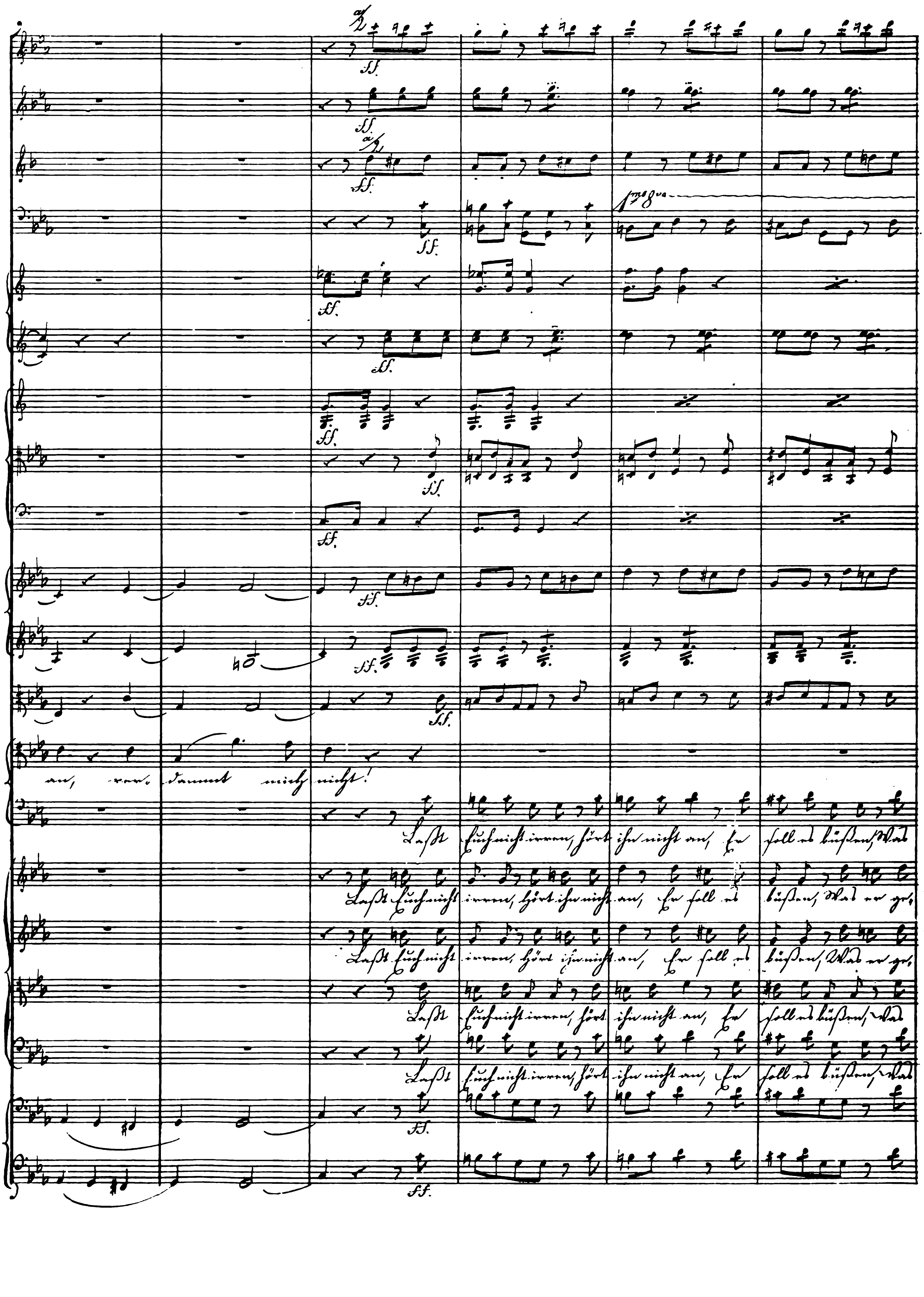


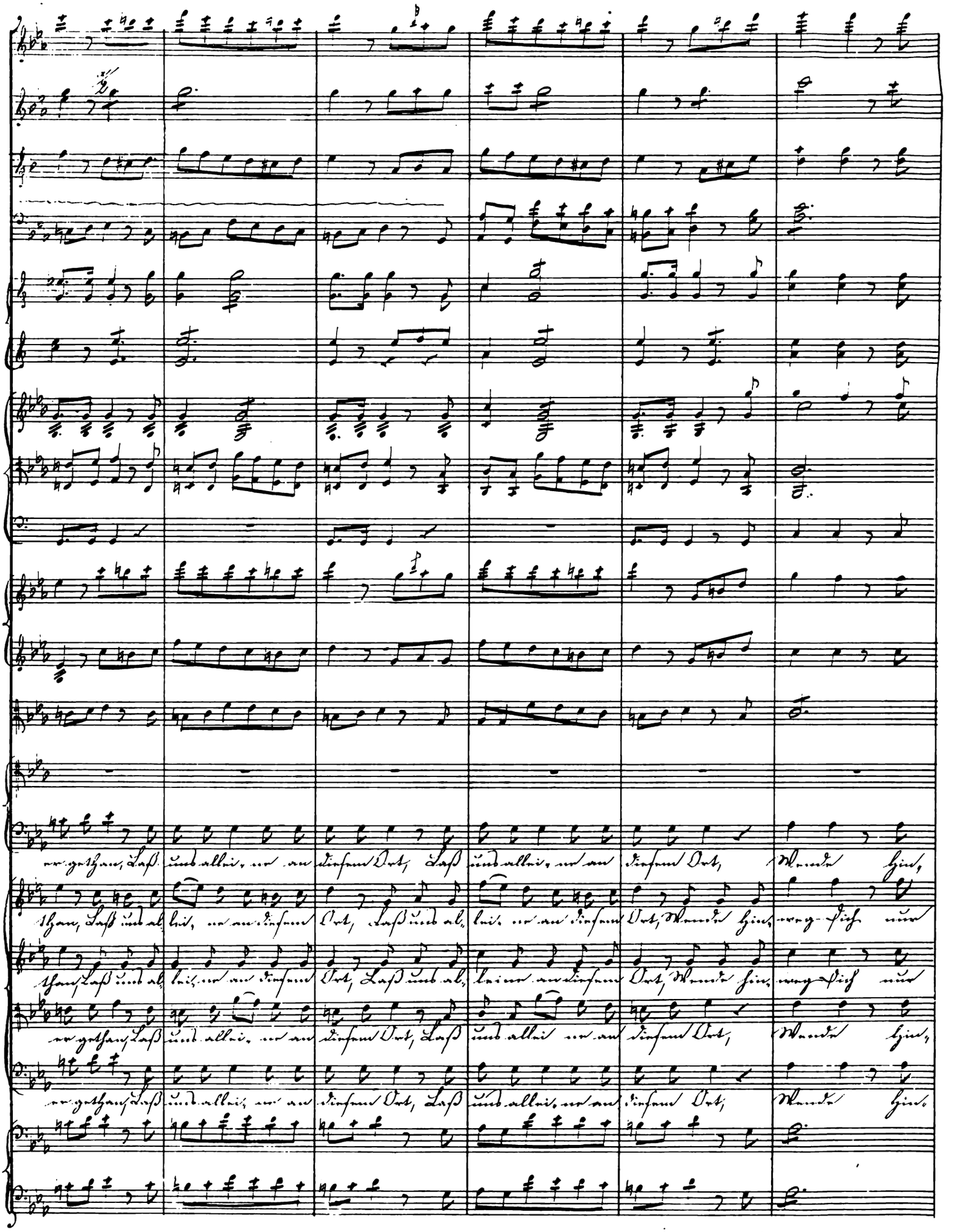

ff.
dir ins Ge- sicht zu schaun, füllt mich mit Angst u. Graun, dir ins Ge- sicht zu schaun, füllt mich mit
dir ins Ge- sicht zu schaun, füllt mich mit Angst und Graun, dir ins Ge- sicht zu schaun, füllt mich mit
dir ins Ge- sicht zu schaun, füllt mich mit Angst und Graun, dir ins Ge- sicht zu schaun, füllt mich mit
dir ins Ge- sicht zu schaun, füllt mich mit Angst und Graun, dir ins Ge- sicht zu schaun, füllt mich mit
dir ins Ge- sicht zu schaun, füllt mich mit Angst und Graun, dir ins Ge- sicht zu schaun, füllt mich mit

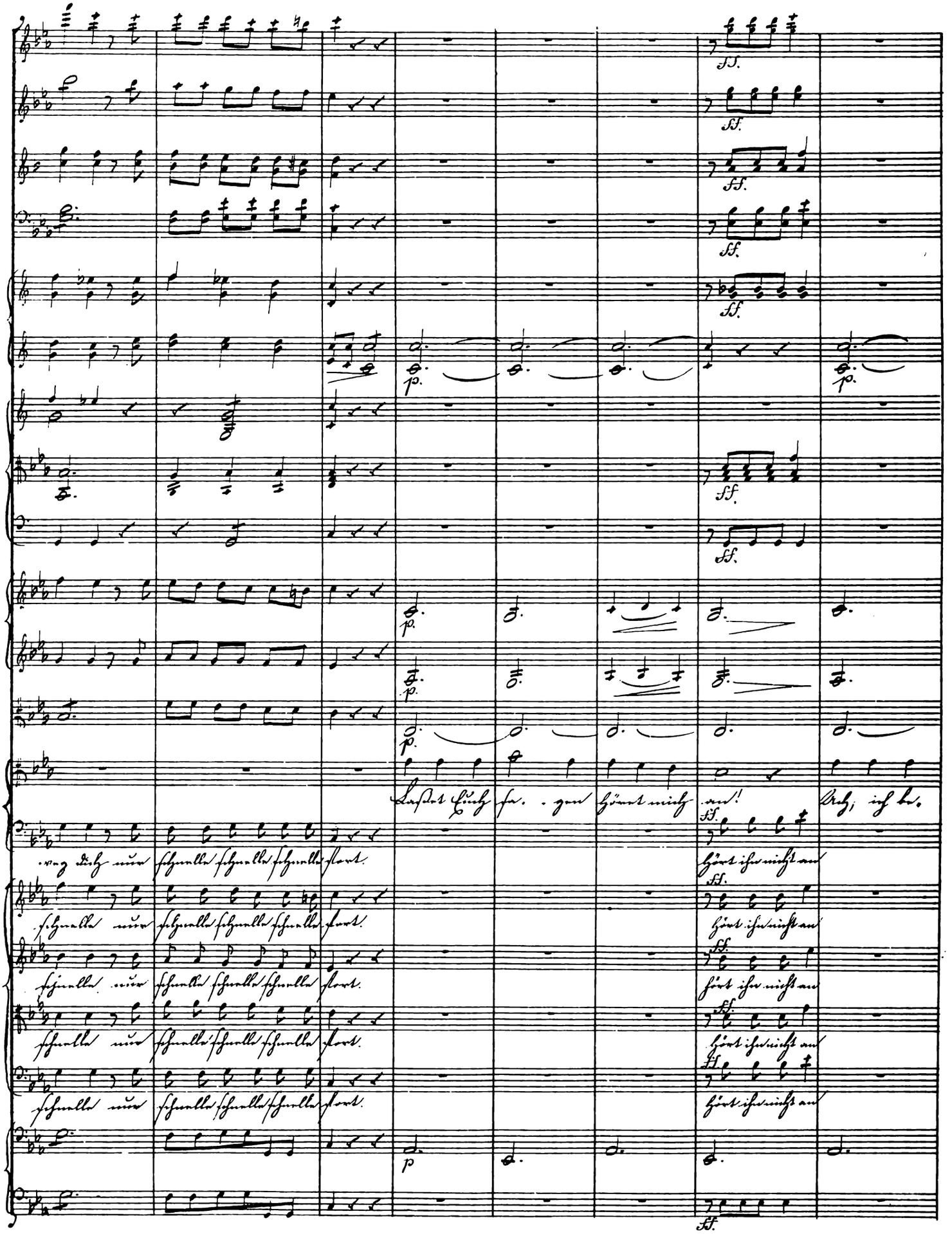

O hört mich an, Ver, damt mich nicht!
Angst u. Graun,
Hinweg, hinweg, hinweg, hinweg, hinweg aus unserm Ange.
Angst und Graun,
Hinweg hin, weg aus unserm Ange.
Angst u. Graun,
Hinweg aus unserm An, ge.
Angst und Graun,
Hinweg, hinweg hinweg hin weg aus unserm Ange.
Angst u. Graun,
Hinweg, hinweg, hinweg hinweg hinweg aus unserm Ange.
cres:
cen

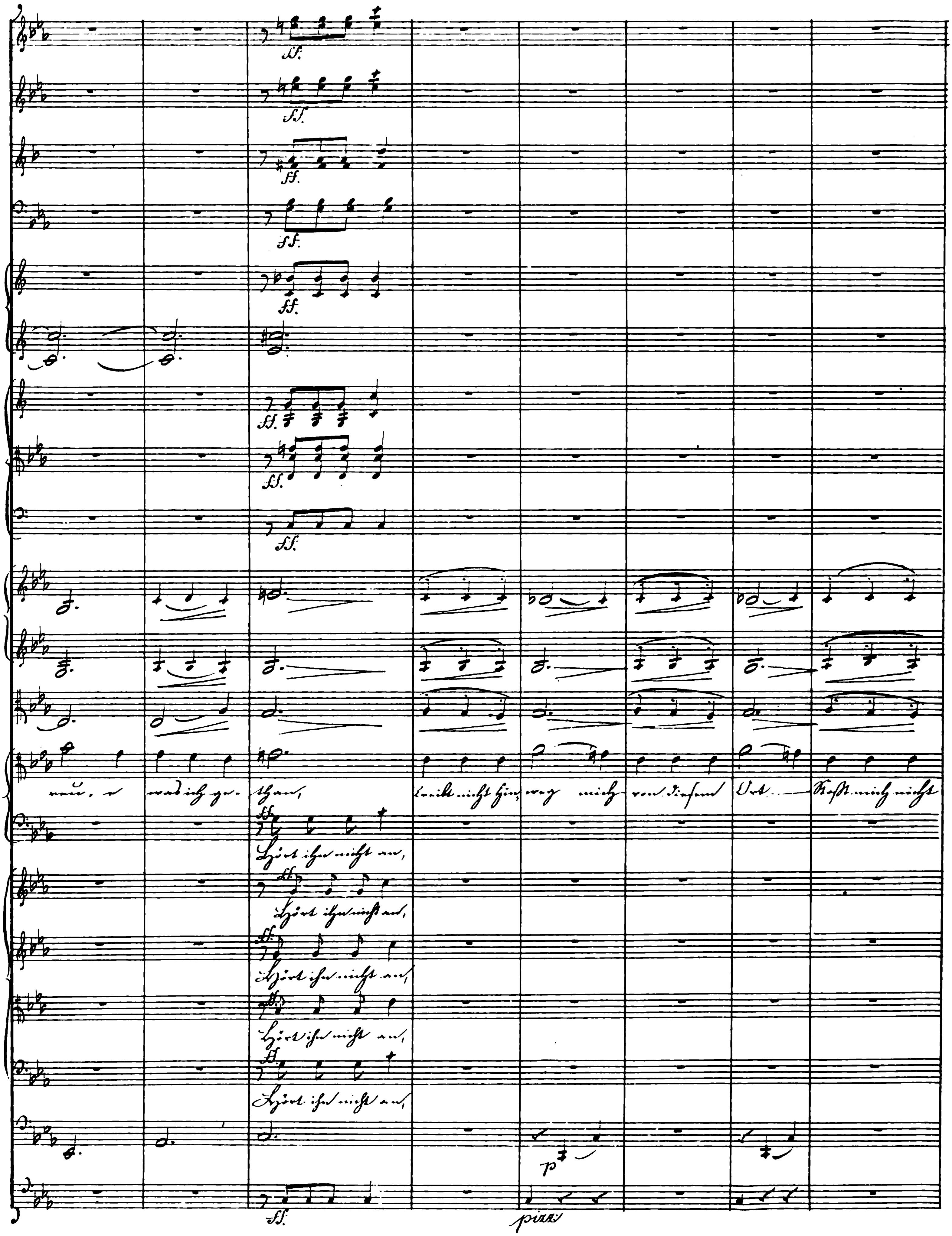

sicht hinweg, hin, weg hinweg aus unserm Ange. sicht! Dein unheil, voller Blick
sicht, hinweg, hinweg, hinweg, hinweg aus unserm Ange sicht! Dein unheil, voller Blick
sicht, hinweg, hinweg, hinweg, hinweg aus unserm An. ge. sicht! Dein unheil, voller Blick
sicht hinweg, hinweg, hinweg aus unserm An. ge. sicht! Dein unheil, voller Blick
sicht hinweg, hinweg, hinweg aus unserm An. ge. sicht! Dein unheil, voller Blick

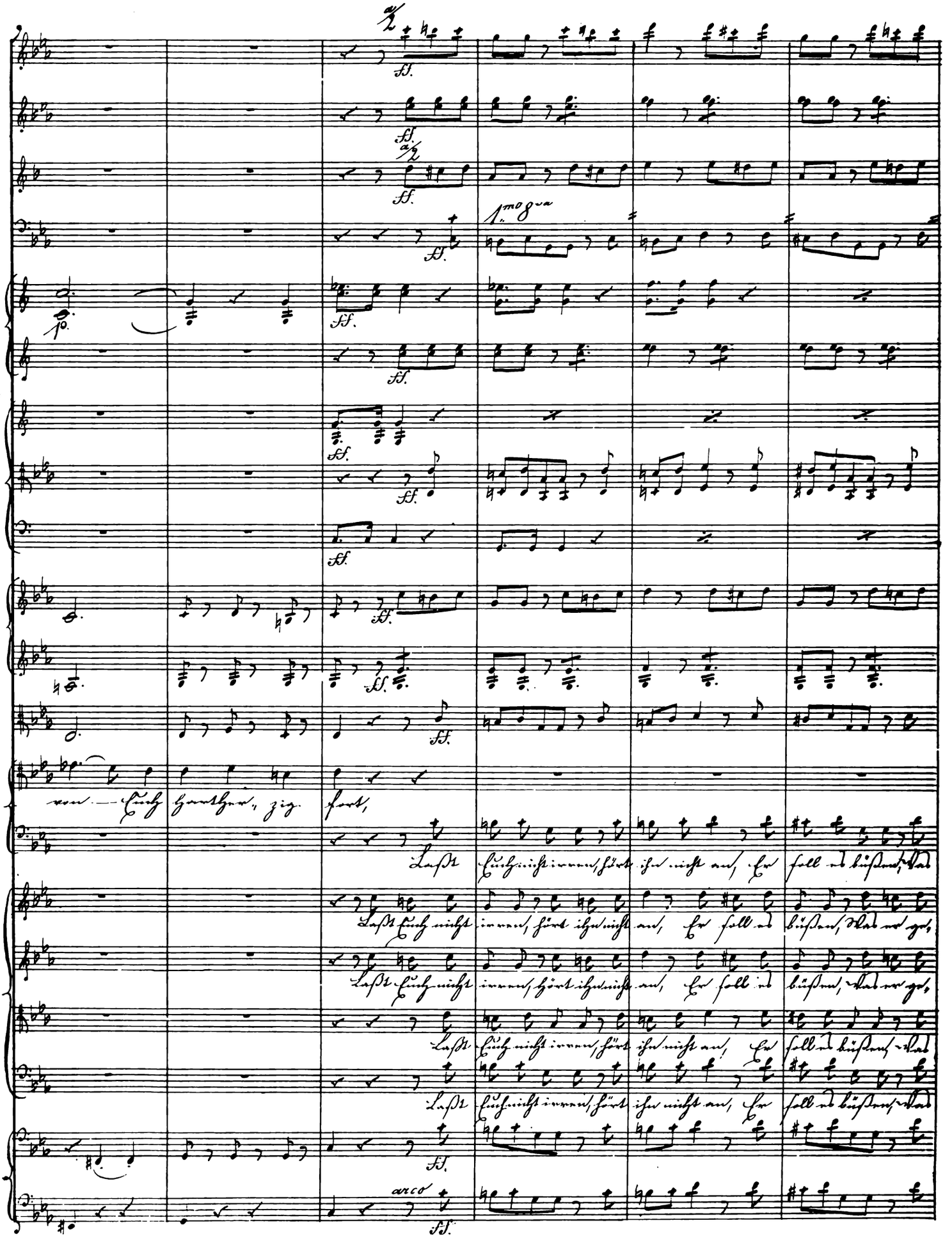

O hört mich
bringt Weh und Miß ge- schick, dein unheil- voller Blick, bringt Weh und Miß geschick,
bringt Weh und Miß geschick, dein unheil- voller Blick, bringt Weh und Miß geschick,
bringt Weh und Miß geschick, dein unheil- voller Blick bringt Weh und Miß geschick,
bringt Weh und Miß geschick, dein unheil- voller Blick bringt Weh und Miß geschick,
bringt Weh und Miß geschick, dein unheil- voller Blick bringt Weh und Miß geschick,

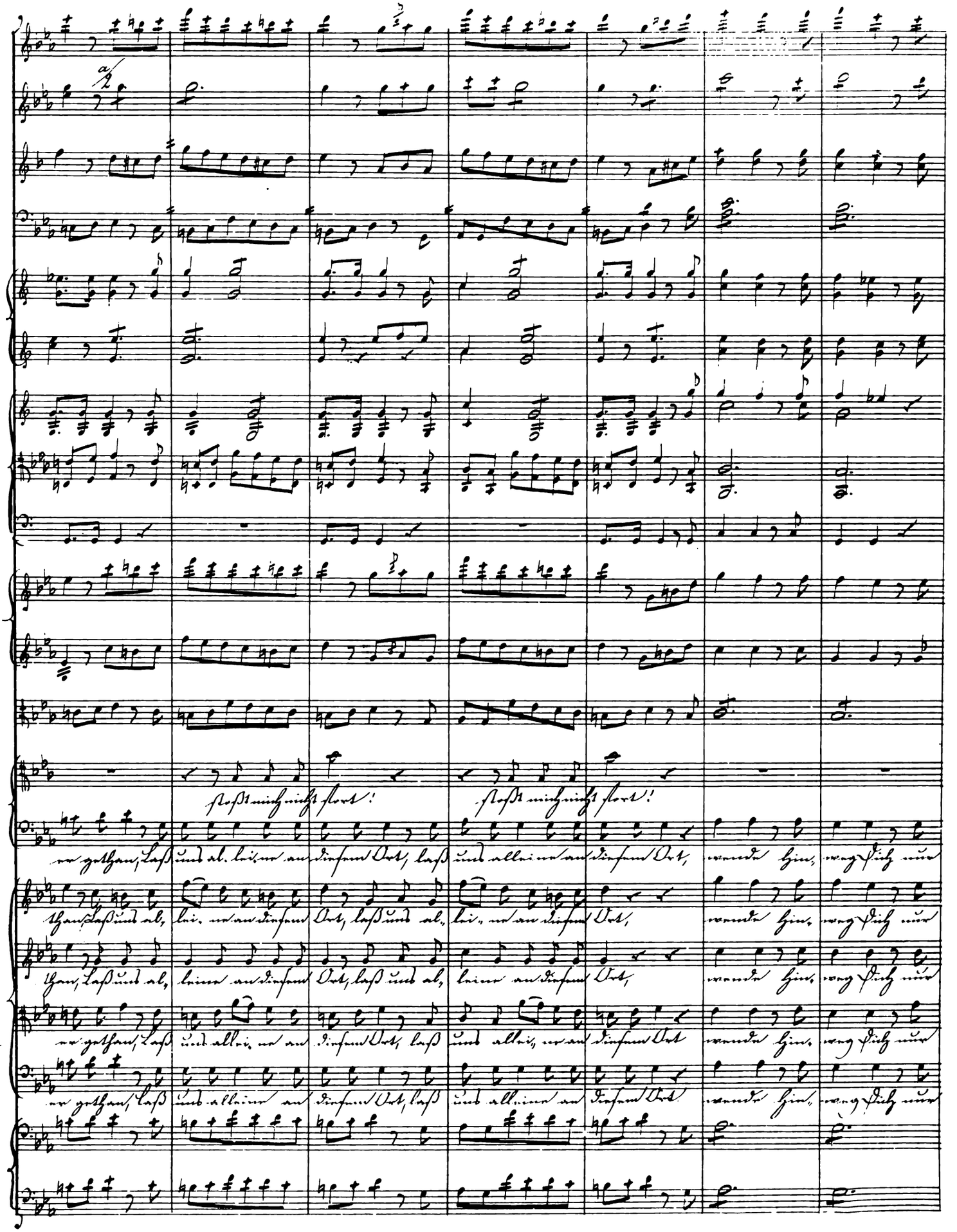


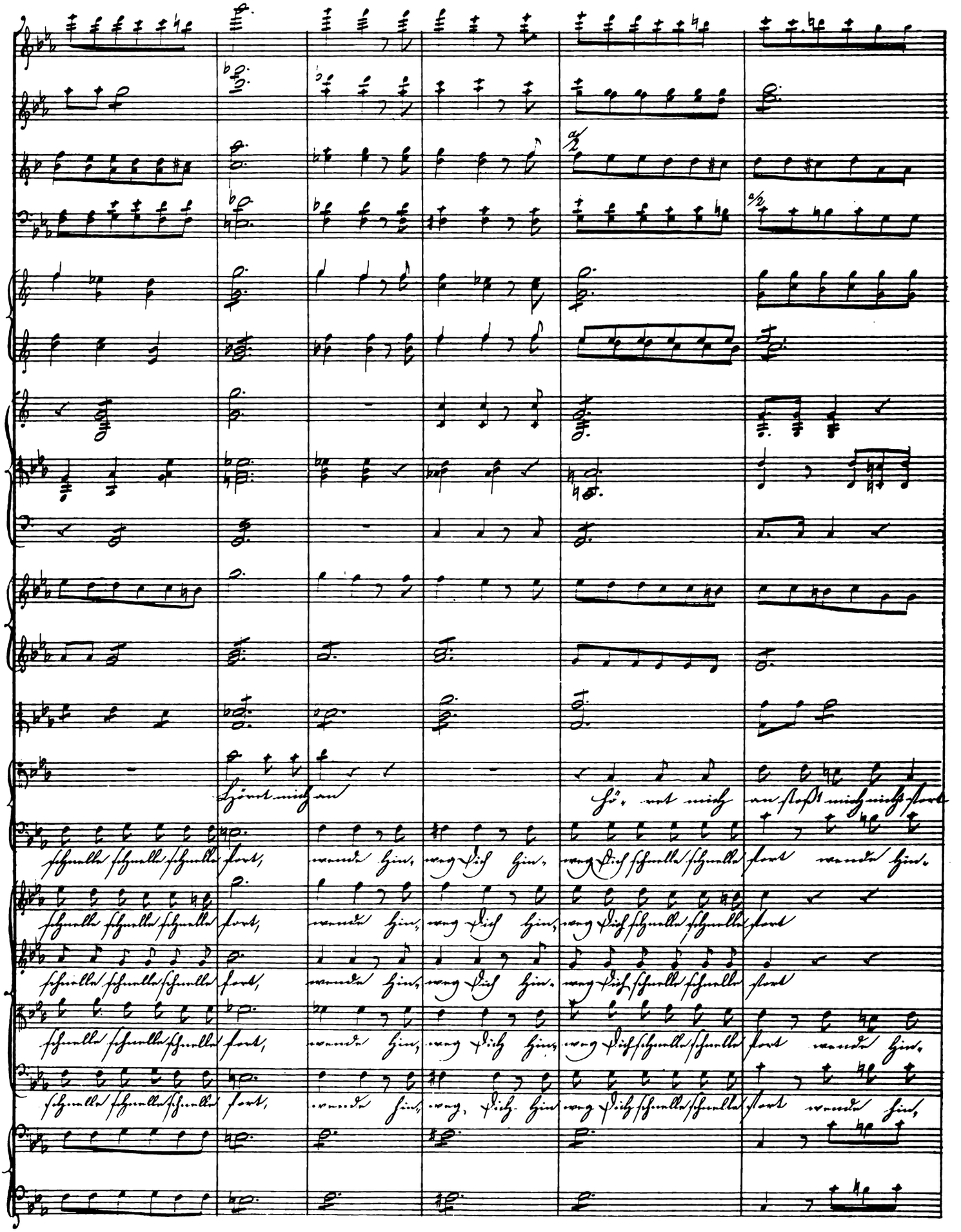

er gethan, Laß uns allei, ne an diesem Ort, Laß uns allei, ne an diesem Ort, Wende hin,
than, Laß uns al, lei, ne an diesem Ort, Laß uns al, lei, ne an diesem Ort, Wende hin, weg sich nur
than, Laß uns al, lei, ne an diesem Ort, Laß uns al, leine an diesem Ort, Wende hin, weg sich nur
er gethan, Laß uns allei, ne an diesem Ort, Laß uns allei ne an diesem Ort, Wende hin,
er gethan, Laß uns allei, ne an diesem Ort, Laß uns allei, ne an diesem Ort, Wende hin,

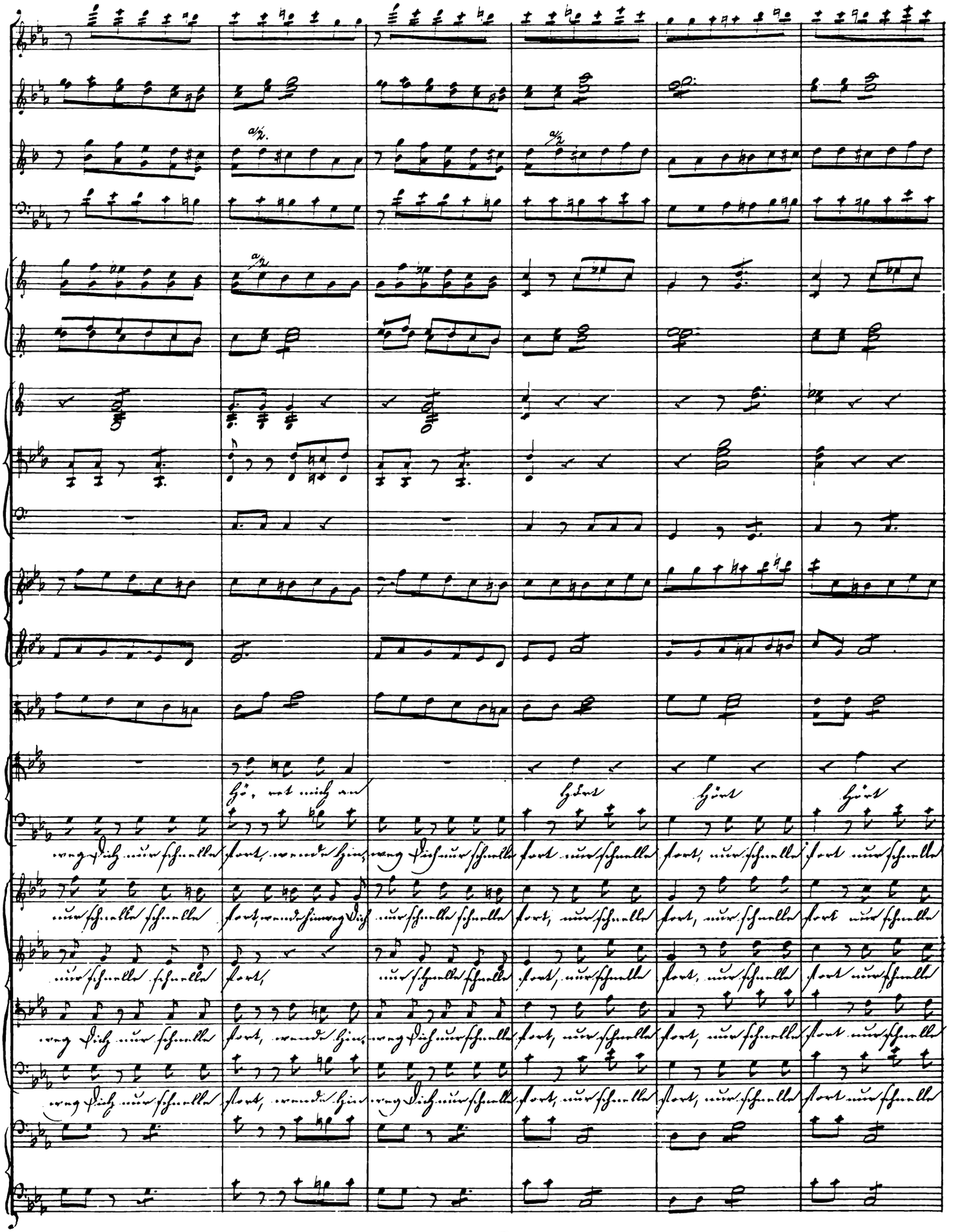

Lasset Euch sa - gen hört mich an! Ach, ich be-
weg dich nur schnelle schnelle schnelle fort.
hört ihn nicht an
schnelle nur schnelle schnelle schnelle fort.
hört ihn nicht an
schnelle nur schnelle schnelle schnelle fort.
hört ihn nicht an
schnelle nur schnelle schnelle schnelle fort.
hört ihn nicht an
schnelle nur schnelle schnelle schnelle fort.
hört ihn nicht an

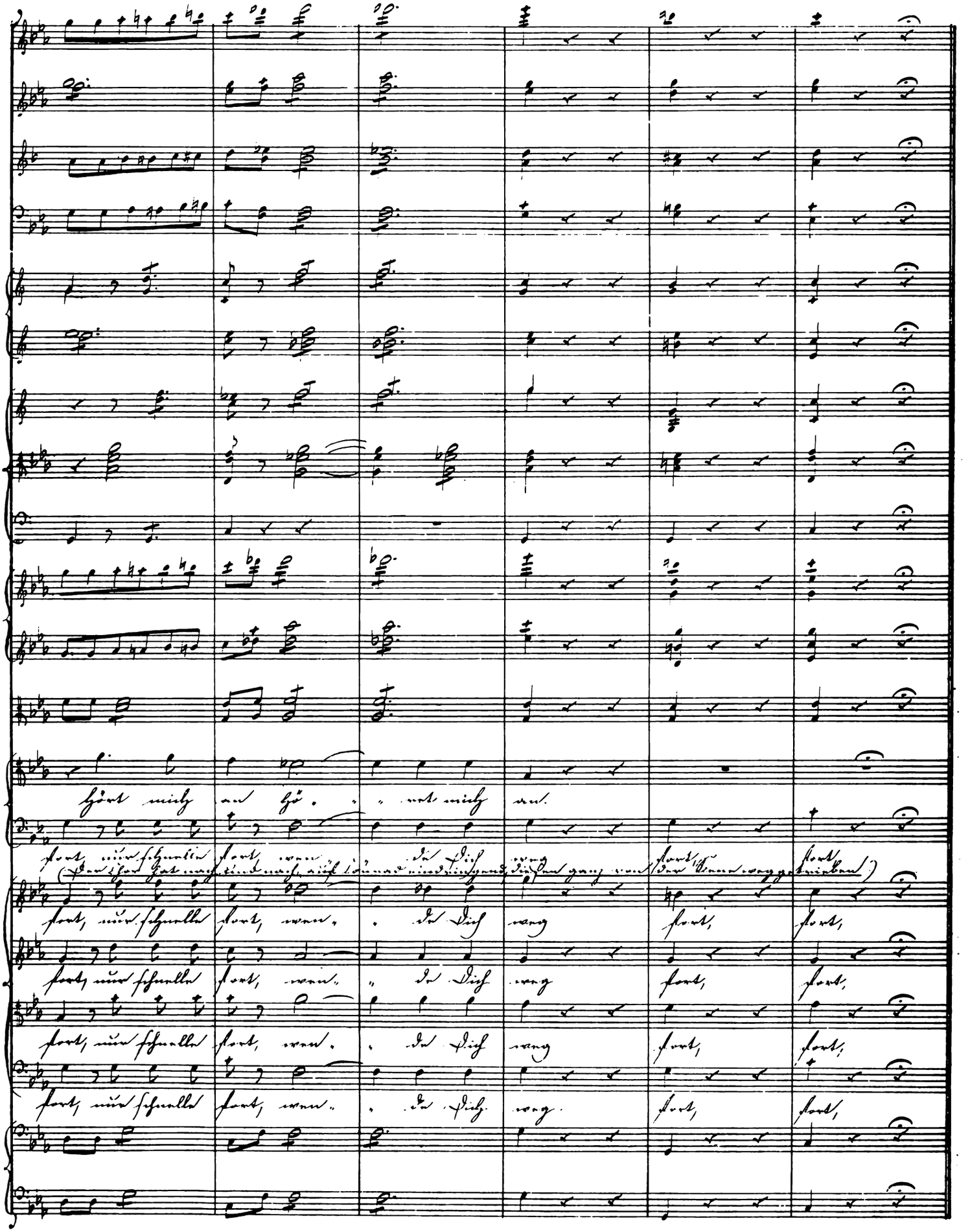

ff.
p
pizz.


a/2
ff.
1.mo 8va
p.
von — Euch harther, zig fort,
Laßt Euch nicht irren, hört ihn nicht an, Er soll es büßen, Was
Laßt Euch nicht irren, hört ihn nicht an, Er soll es büßen, Was er ge,
Laßt Euch nicht irren, hört ihn nicht an, Er soll es büßen, Was er ge,
Laßt Euch nicht irren, hört ihn nicht an, Er soll es büßen, Was
Laßt Euch nicht irren, hört ihn nicht an, Er soll es büßen, Was
arco


stoßt mich nicht fort!
stoßt mich nicht fort!
er gethan, Laß uns al-lei-ne an diesem Ort, laß uns allei-ne an diesem Ort, wende hin, weg dich nur
than, Laß uns al-lei-ne an diesem Ort, laß uns al-lei-ne an diesem Ort, wende hin, weg dich nur
than, Laß uns al-leine an diesem Ort, laß uns al-leine an diesem Ort, wende hin, weg dich nur
er gethan, Laß uns allei-ne an diesem Ort, laß uns allei-ne an diesem Ort wende hin, weg dich nur
er gethan, laß uns alleine an diesem Ort, laß uns alleine an diesem Ort wende hin, weg dich nur

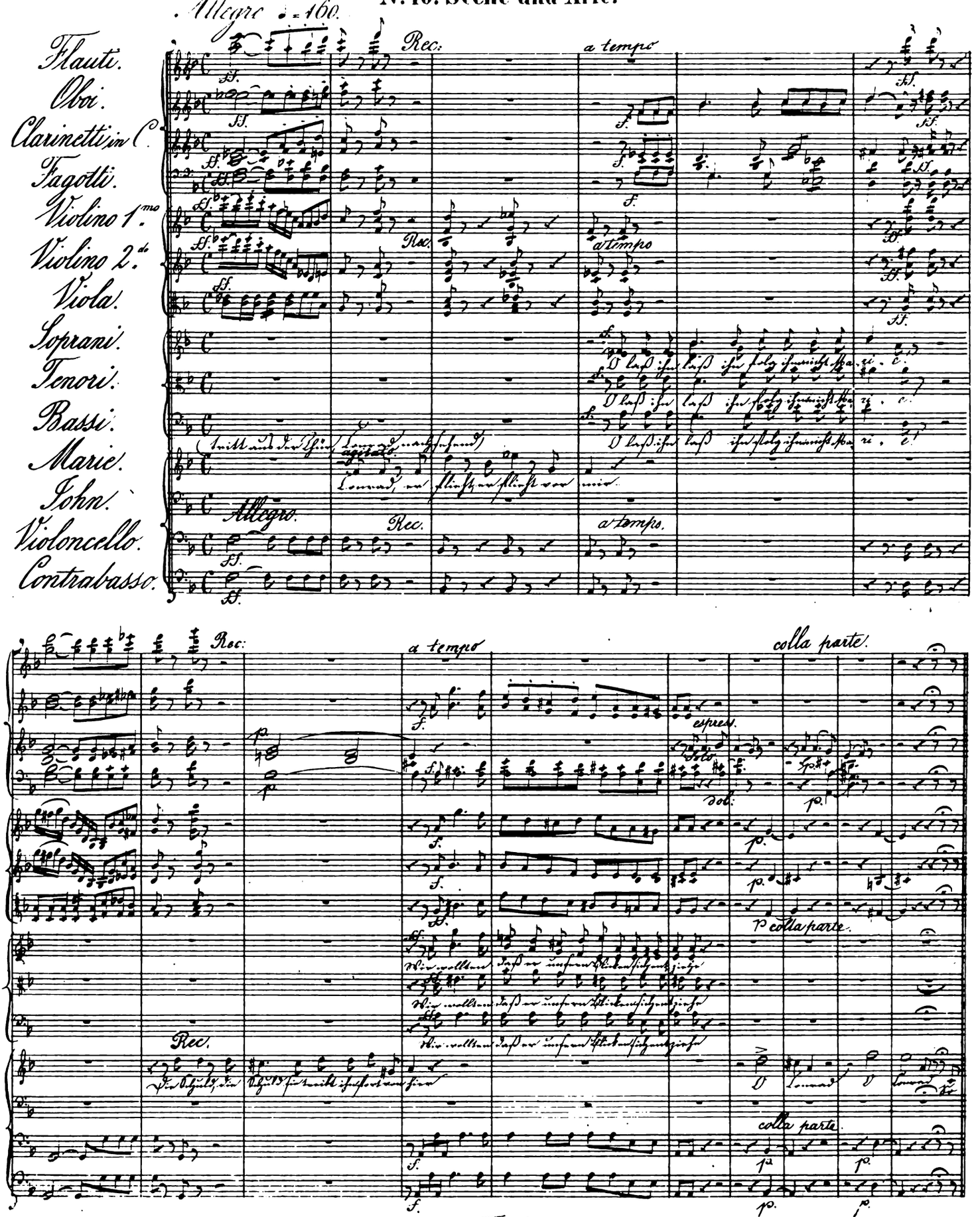

Höret mich an
Hö- ret mich an stoßt mich nicht fort
schnelle schnelle schnelle fort, wende hin, weg dich hin, weg dich schnelle schnelle fort wende hin,
schnelle schnelle schnelle fort, wende hin, weg dich hin, weg dich schnelle schnelle fort
schnelle schnelle schnelle fort, wende hin, weg dich hin, weg dich schnelle schnelle fort
schnelle schnelle schnelle fort, wende hin, weg dich hin, weg dich schnelle schnelle fort wende hin,
schnelle schnelle schnelle fort, wende hin, weg, dich hin weg dich schnelle schnelle fort wende hin,


Hö, ret mich an
Hört
Hört
Hört
weg Dich nur schnelle fort, wende hin, weg Dich nur schnelle fort nur schnelle fort, nur schnelle fort nur schnelle
nur schnelle schnelle fort, wende hin weg Dich nur schnelle schnelle fort, nur schnelle fort, nur schnelle fort nur schnelle
nur schnelle schnelle fort, nur schnelle schnelle fort, nur schnelle fort, nur schnelle fort nur schnelle
weg Dich nur schnelle fort, wende hin, weg Dich nur schnelle fort, nur schnelle fort, nur schnelle fort nur schnelle
weg Dich nur schnelle fort, wende hin weg Dich nur schnelle fort, nur schnelle fort, nur schnelle fort nur schnelle

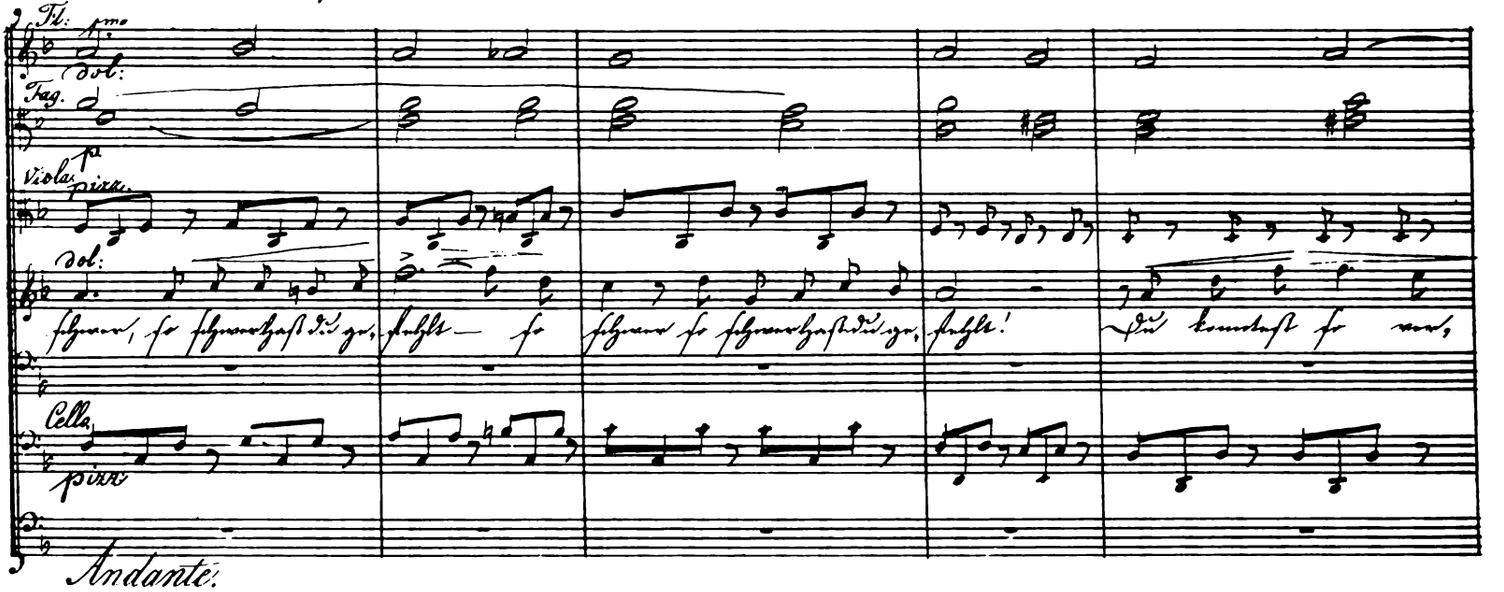

Hört mich an hö - - ret mich an.
fort, nur schnelle fort, wen - - de Dich weg fort, fort,
(Der Chor hat nach und nach, auf Sonnabend eindringend, diesen ganz von der Scene weggetrieben)
fort, nur schnelle fort, wen - - de Dich weg fort, fort,
fort, nur schnelle fort, wen - - de Dich weg fort, fort,
fort, nur schnelle fort, wen - - de Dich weg fort, fort,
fort, nur schnelle fort, wen - - de Dich weg fort, fort,

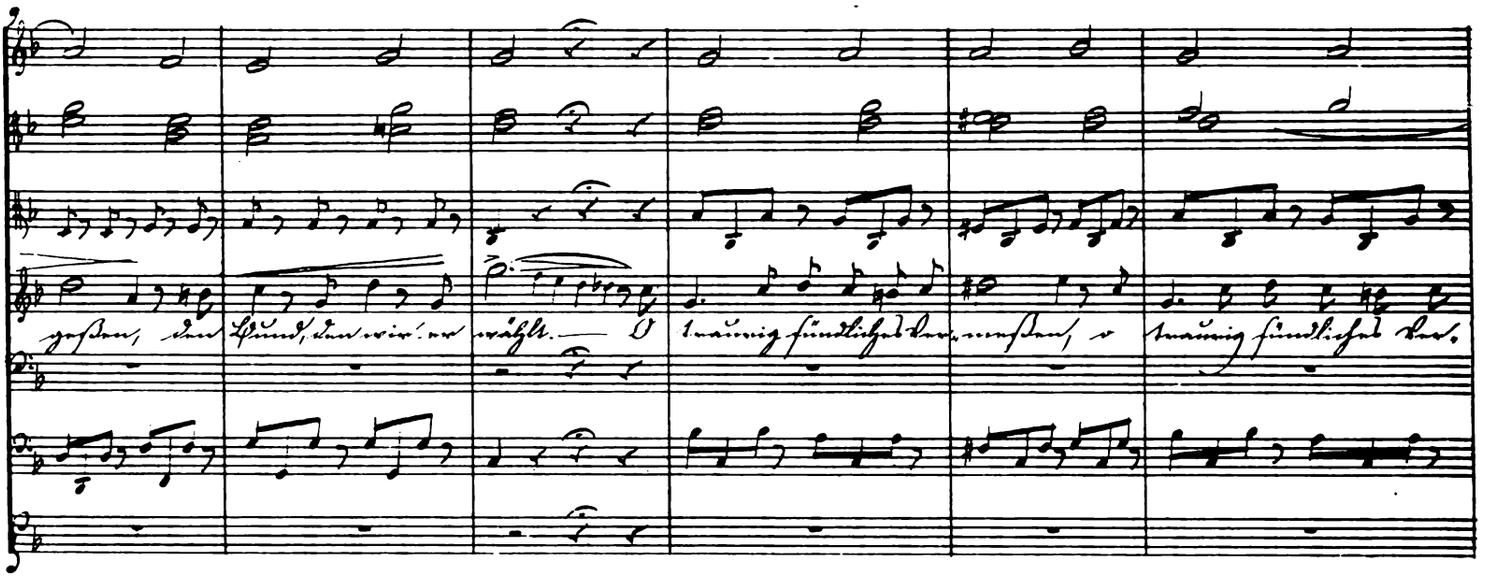
Scene 4.

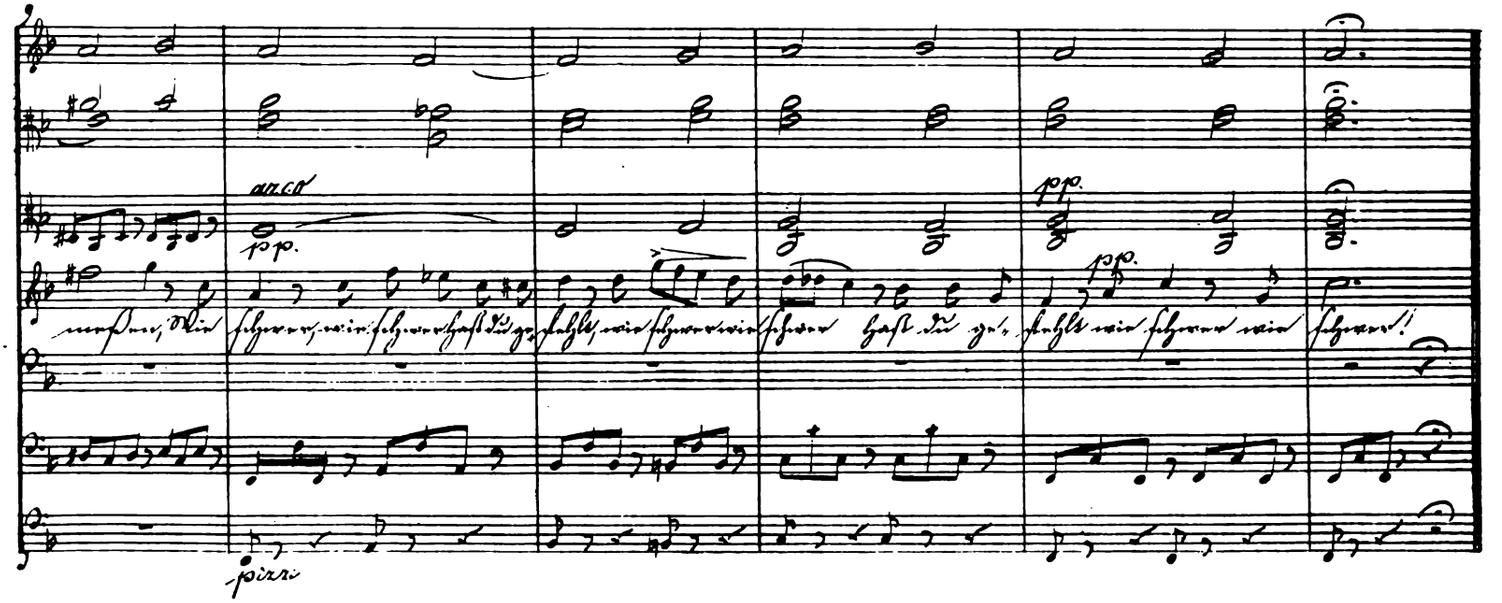
N°16. Scene und Arie.

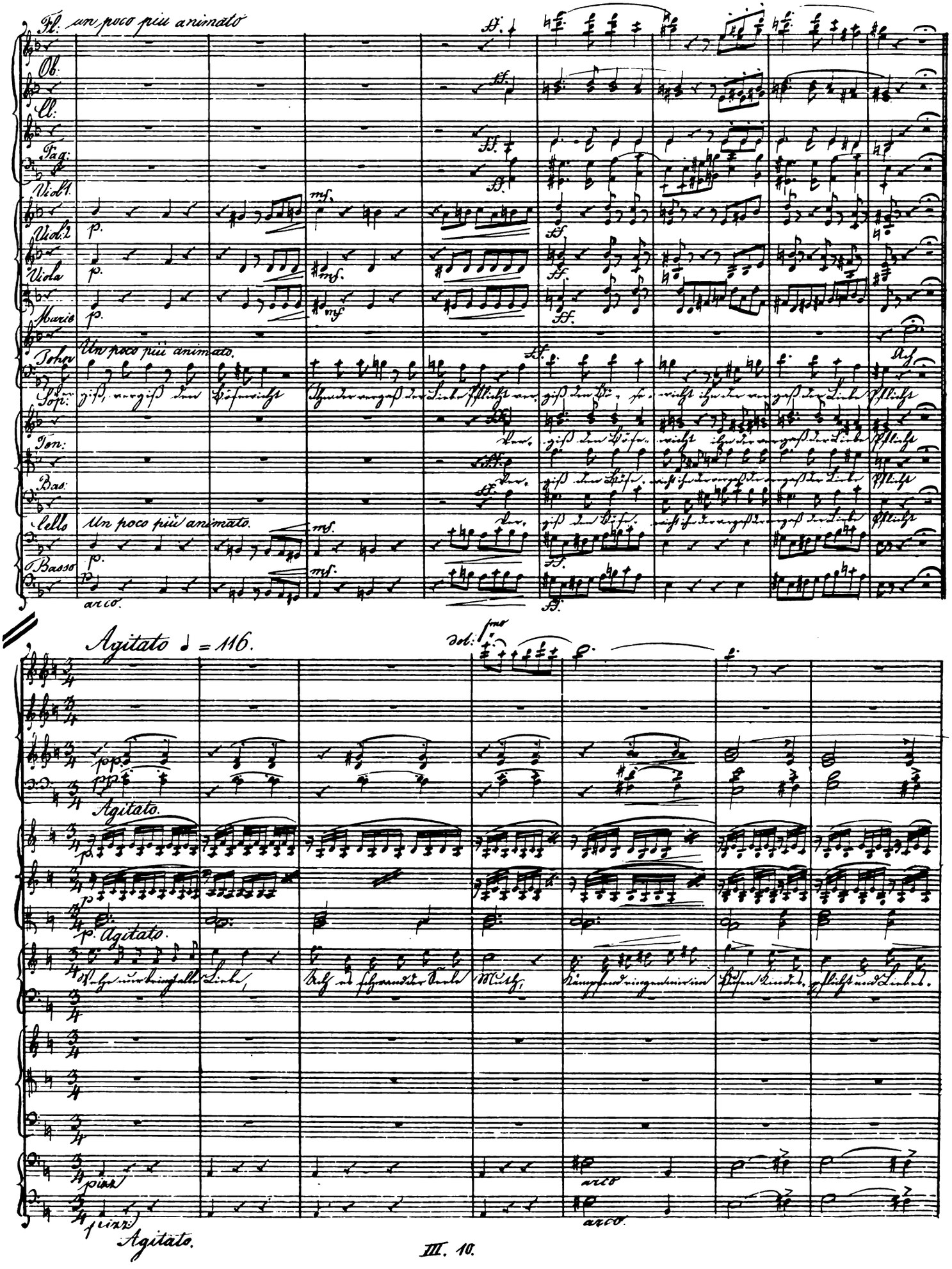


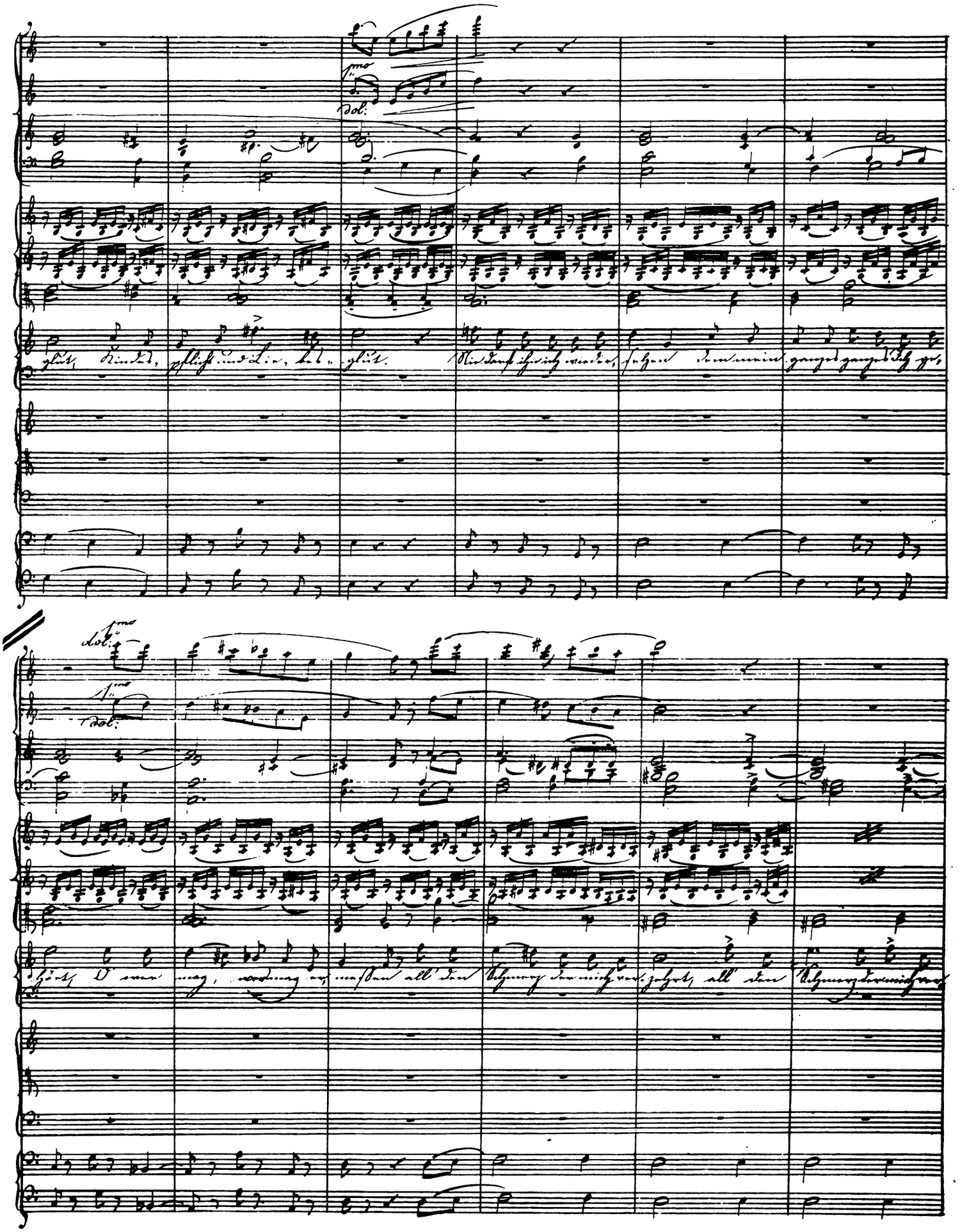
Andante. ♩ = 76.








Fl: un poco più animato
Ob:
Cl:
Fag:
Viol. 1
Viol. 2
Viola
Marie
Un poco più animato.
Sop:
Ten:
Bas:
Cello
Un poco più animato.
Basso
arco.
Agitato ♩ = 116.
dol: 1mo
Agitato.
Agitato.
pizz
arco
pizz
arco
Agitato.


1mo
dol:
glut, Kindes, pflicht und Lie, bes- glut. Nie darf ihn ich wieder, sehen dem mein ganzes ganzes Ich ge-
1mo
dol:
1mo
dol:
hört, O wer mag, wer mag er, messen all' den Schmerz der mich ver- zehrt, all' den Schmerz der mich ver-

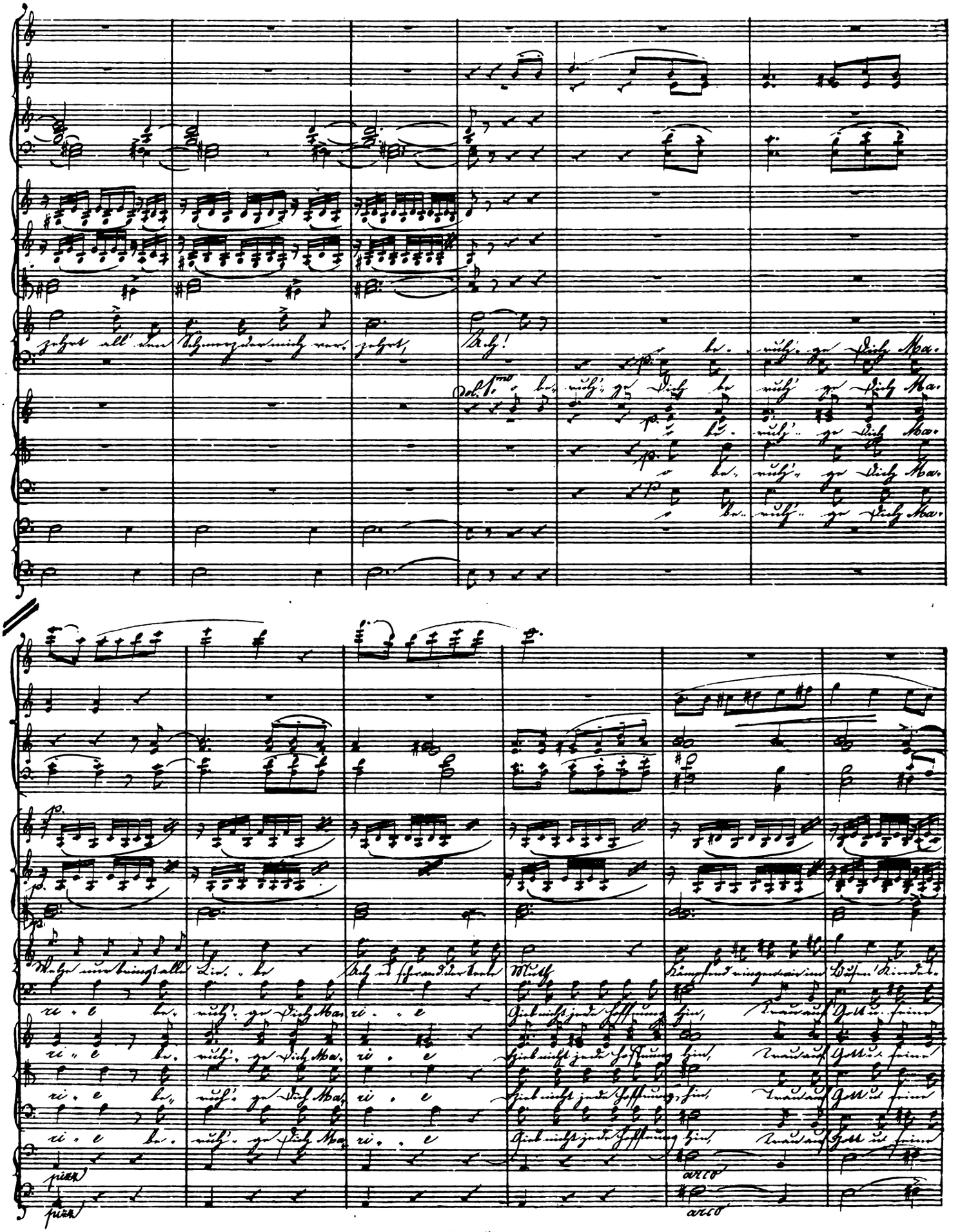
zehrt all' den Schmerz der mich ver- zehrt, Ach!

Dol. 1mo o be- ruh'- ge Dich be- ruh'- ge Dich Ma-

o be- ruh'- ge Dich Ma-

o be- ruh'- ge Dich Ma-

o be- ruh'- ge Dich Ma-



Wehe nur bringt alle Lie- be Ach es schwand der Seele Muth Kämpfend ringen wie im Busen Kindes-

ri- e be- ruh'- ge Dich Ma- ri- e Gieb nicht jede Hoffnung hin, Trau auf Gott u. seine

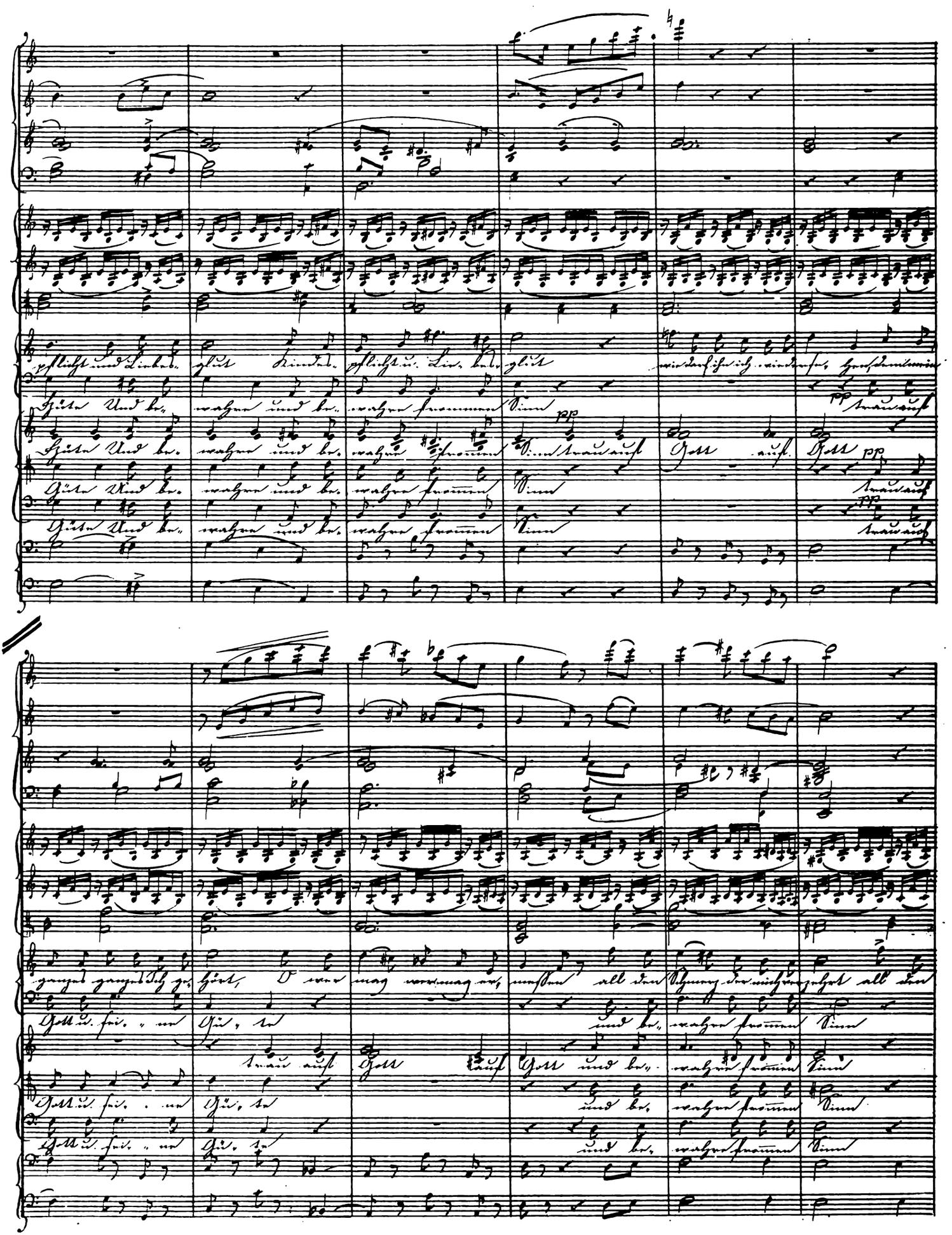
ri- e be- ruh'- ge Dich Ma- ri- e Gieb nicht jede Hoffnung hin, Trau auf Gott u. seine

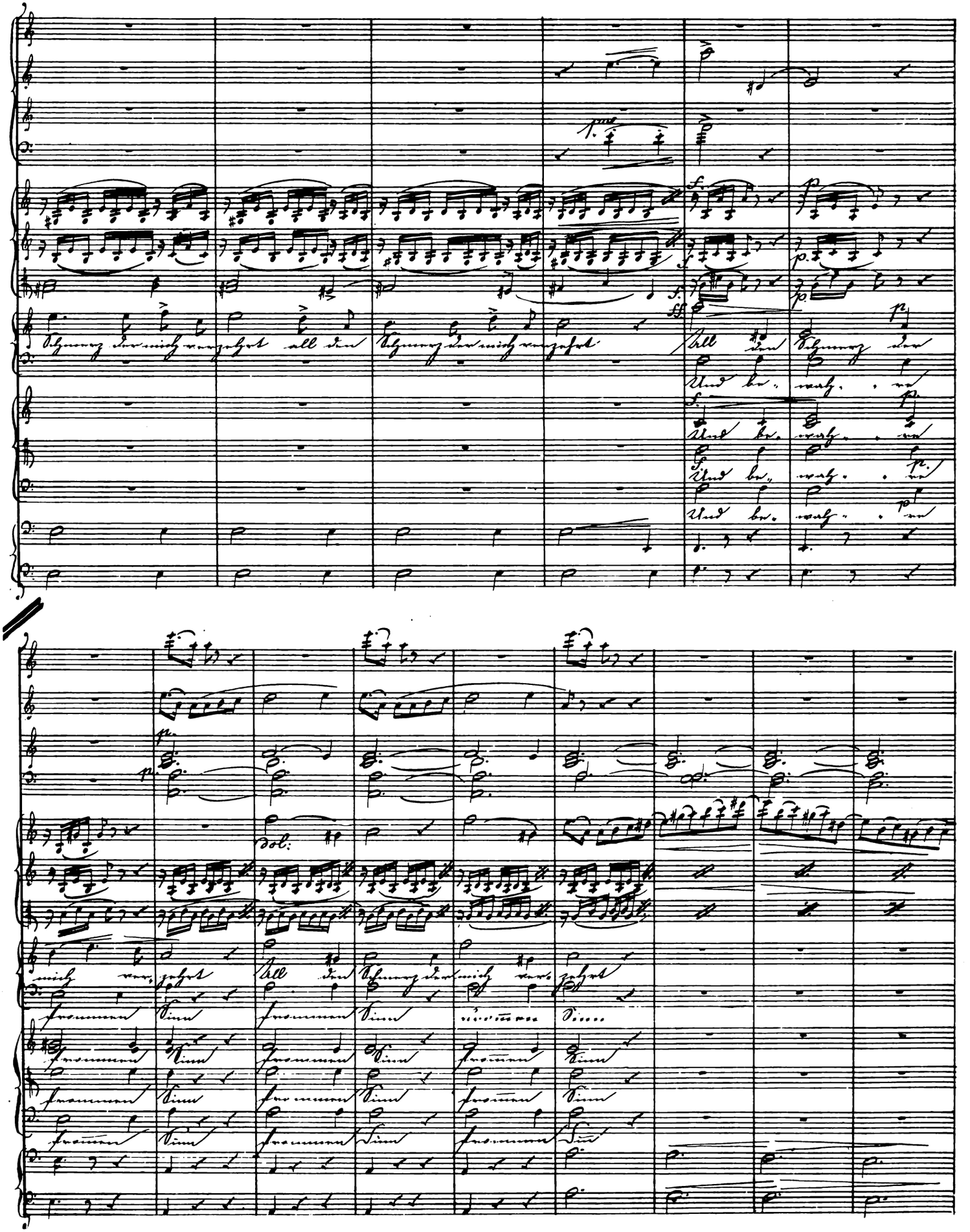
ri- e be- ruh'- ge Dich Ma- ri- e Gieb nicht jede Hoffnung hin, Trau auf Gott u. seine

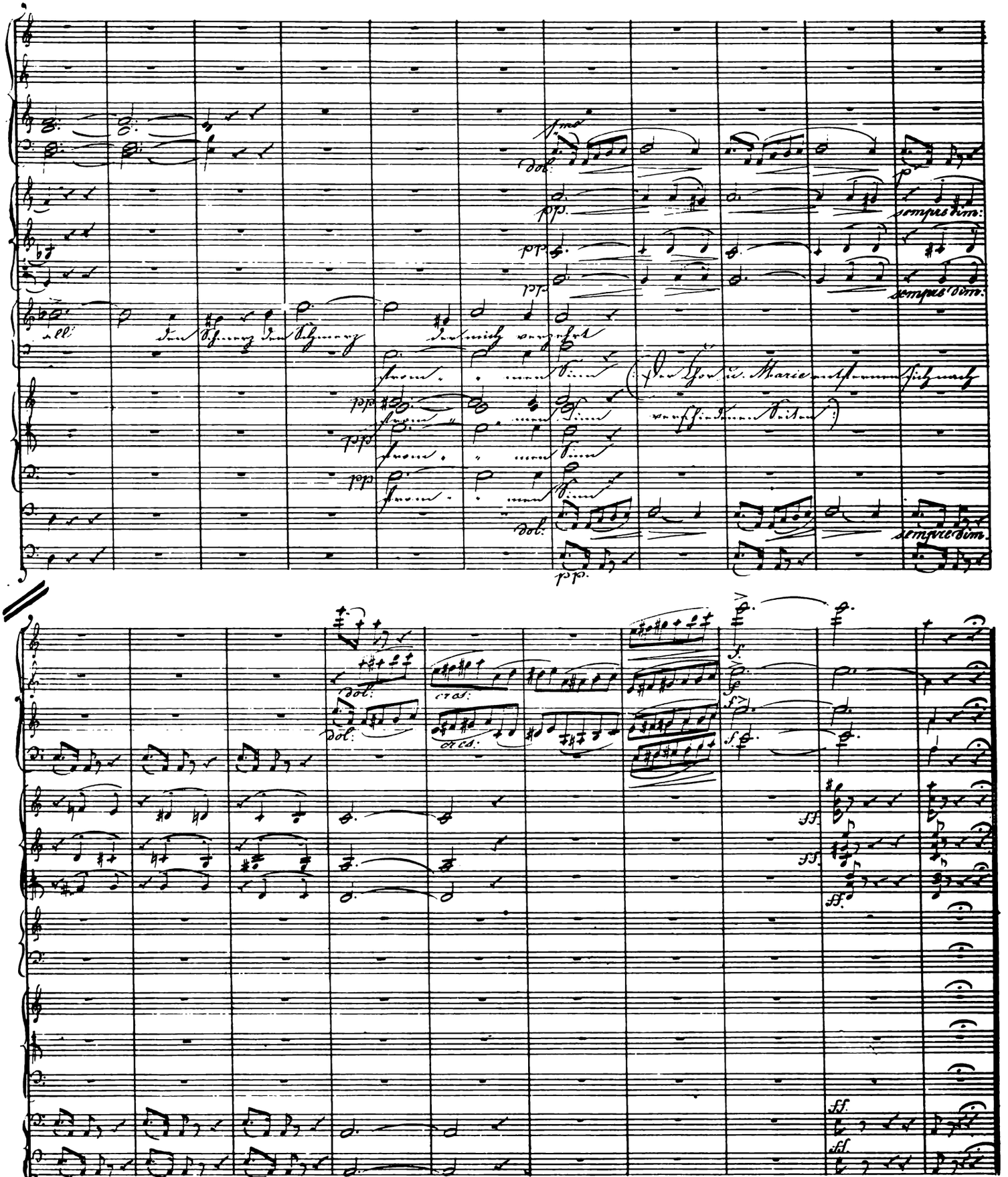
ri- e be- ruh'- ge Dich Ma- ri- e Gieb nicht jede Hoffnung hin, Trau auf Gott u. seine

pizz. arco

pizz. arco




Schmerz der mich verzehrt all den Schmerz der mich verzehrt
All den Schmerz der
Und be- wah- re
Und be- wah- re
Und be- wah- re
Und be- wah- re
dol:
mich ver- zehrt All den Schmerz der mich ver- zehrt
frommen Sinn frommen Sinn frommen Sinn
frommen Sinn frommen Sinn frommen Sinn
frommen Sinn frommen Sinn frommen Sinn
frommen Sinn frommen Sinn frommen Sinn

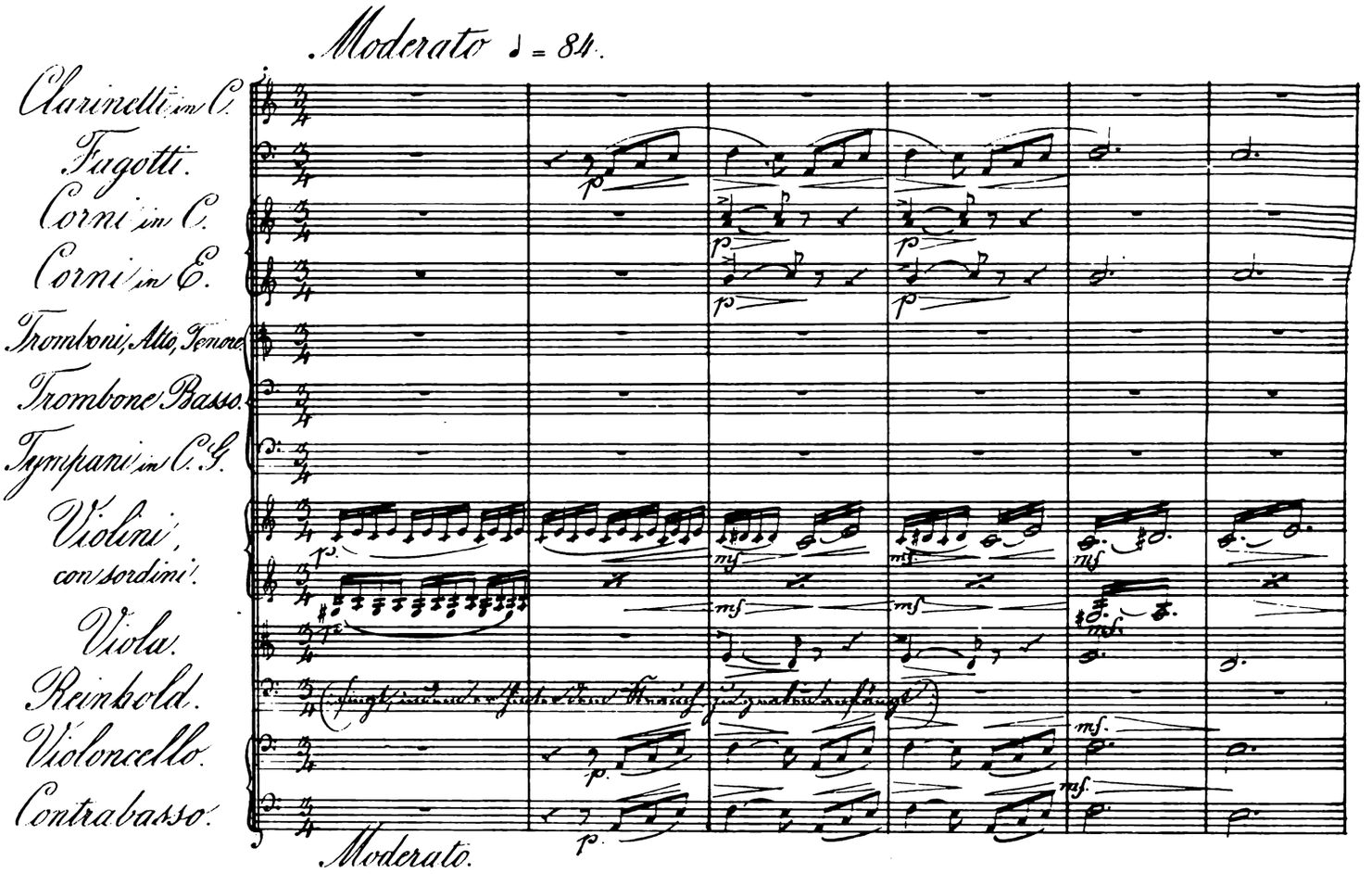


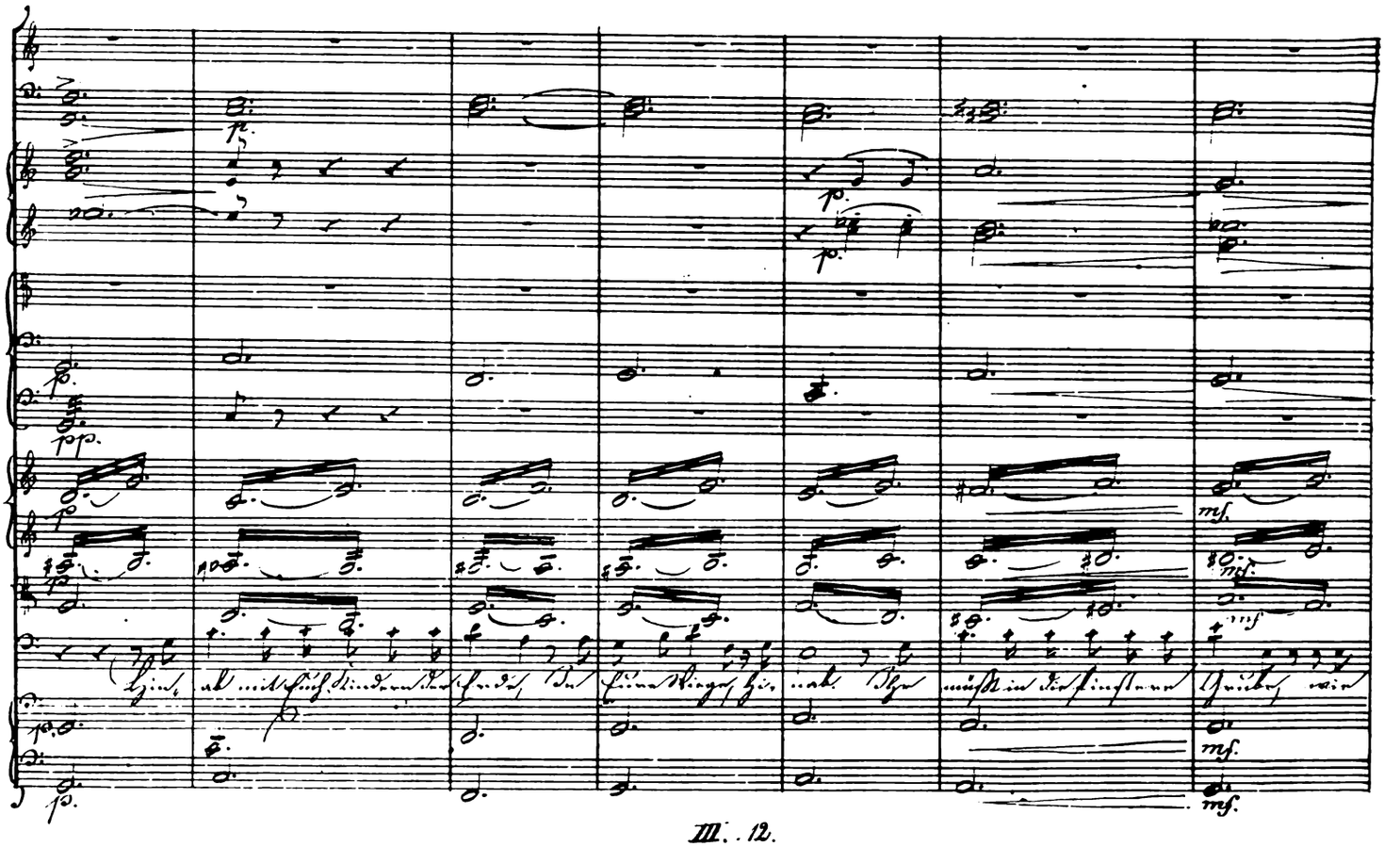
Scene 5.

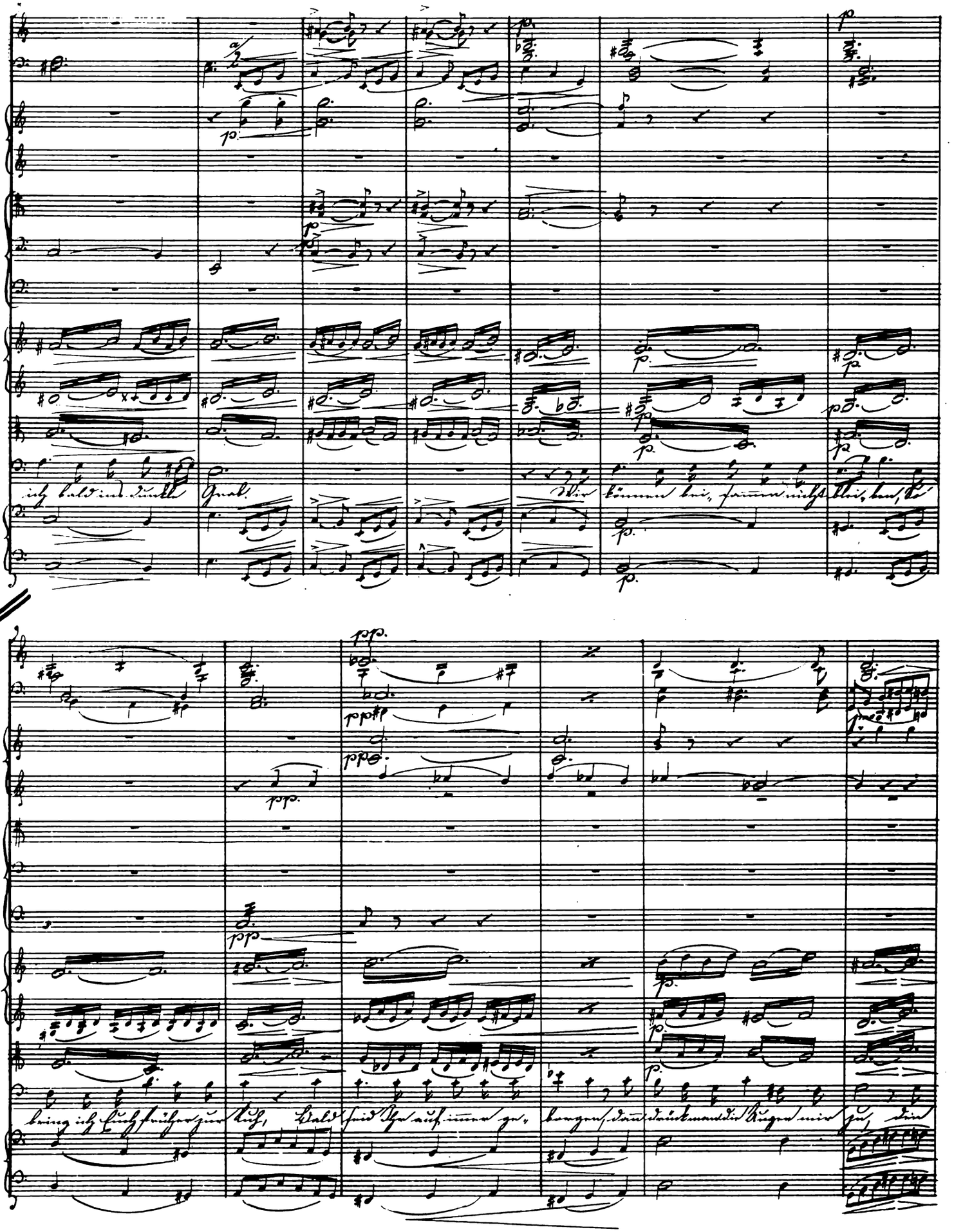
Verwandlung. Ein einsamer Platz am Garten des Müllers – links vom Zuschauer ein dürrer Strauch hinter welchem ein einfacher Stein. Im Hintergrunde das schneebedeckte Riesengebirge. Dämmerung. Reinhold kommt mühsam von der Seite und trägt mehrere Geldsäcke und ein Grabscheit.

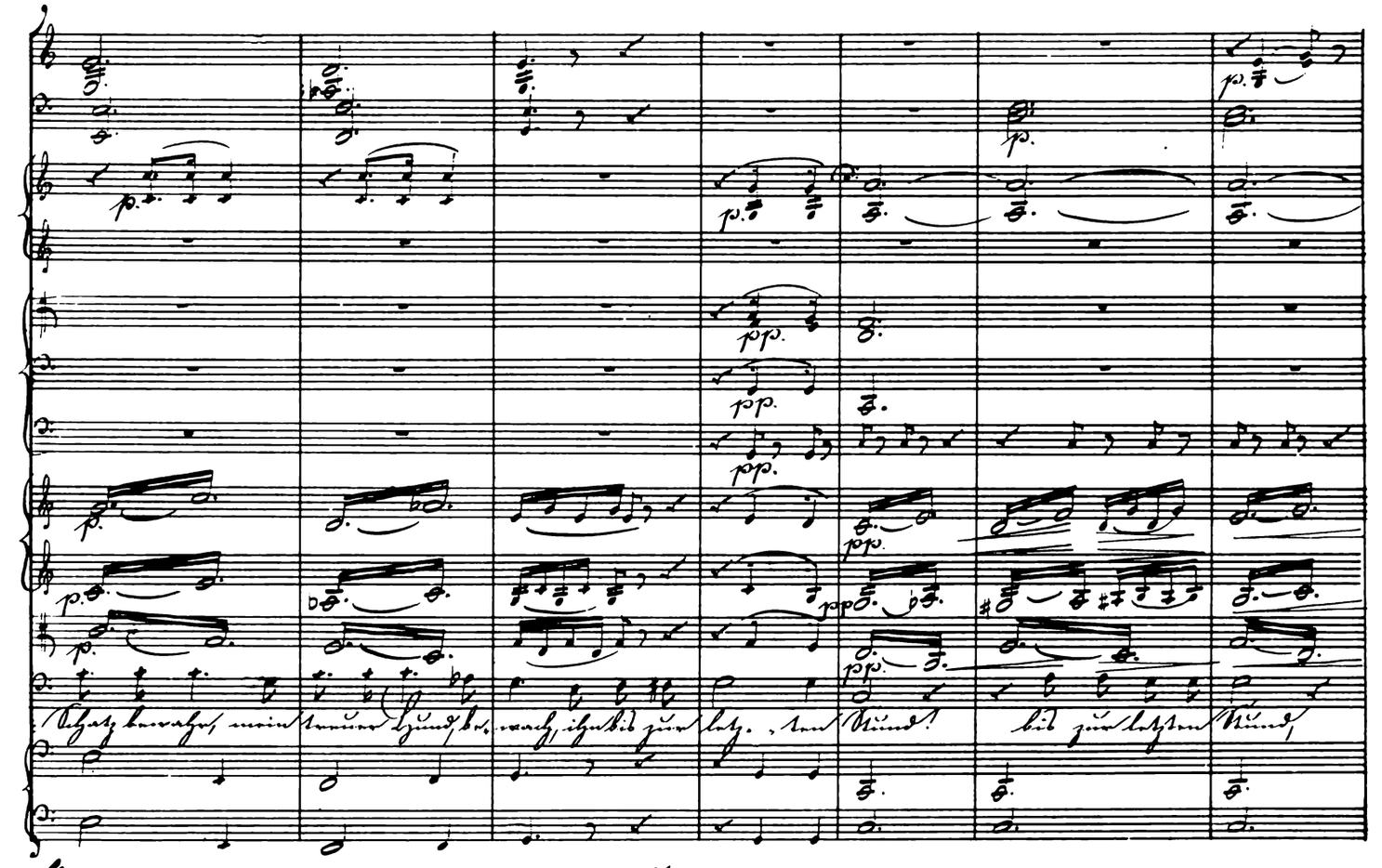
„So hätte ich mich denn unbemerkt weggestohlen – sie glauben alle ich wollte ruhen. Ja, – bald werd' ich ruhen müssen, aber das wird eine ewige Ruhe sein. Und dann kommt der Bube, freit die ungerathene Dirne, und sie leben in Saus und Braus von dem was ich mühsam zusammengespart! Nein, so soll es nicht werden – hier hier sollt ihr ruhen. Hier liegt auch schon einer von meinen Freunden, mein alter, getreuer Mordax. Jahrelang hat er mir Hab und Gut vor den

N°17. Arie, Melodram und Finale.

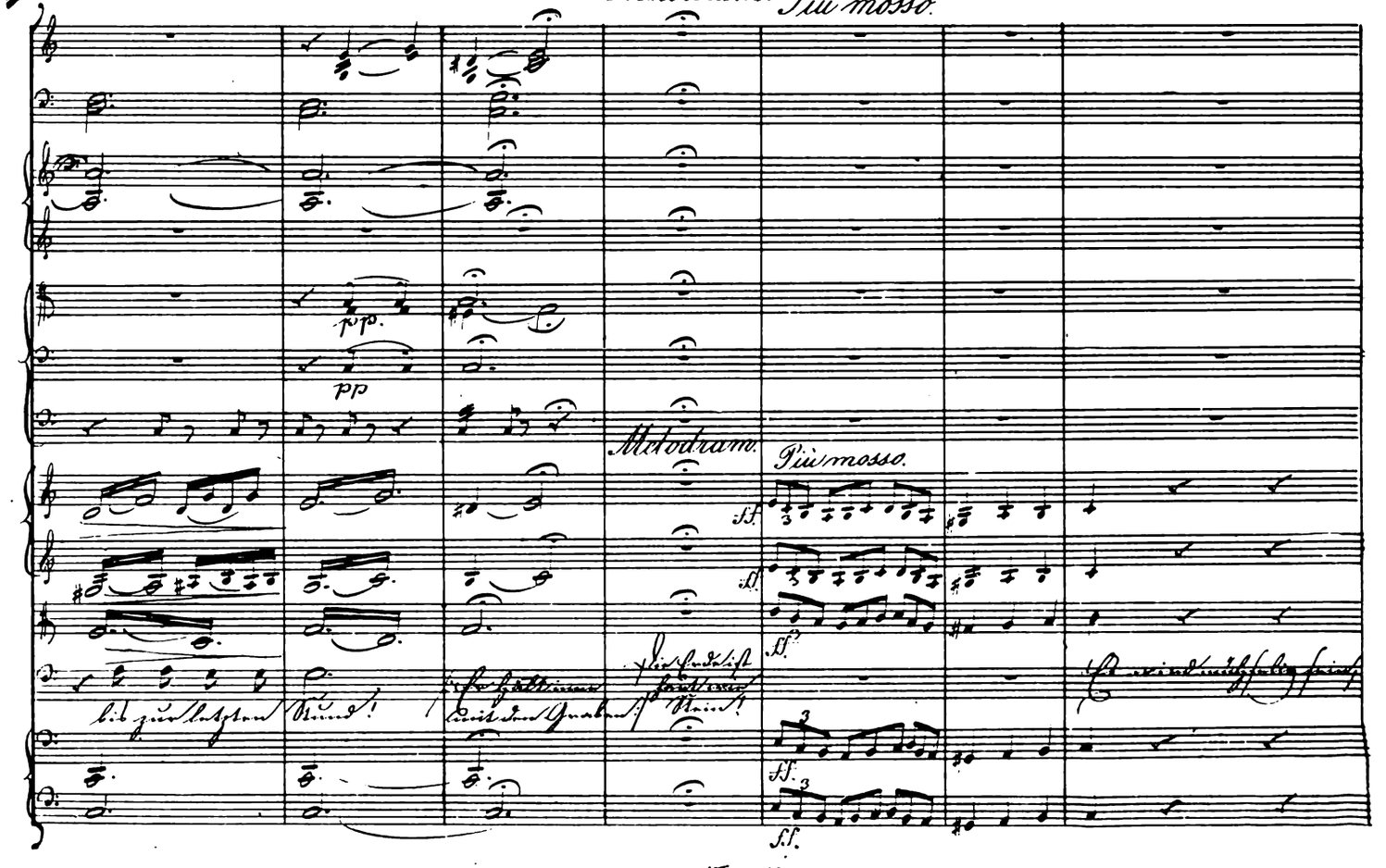


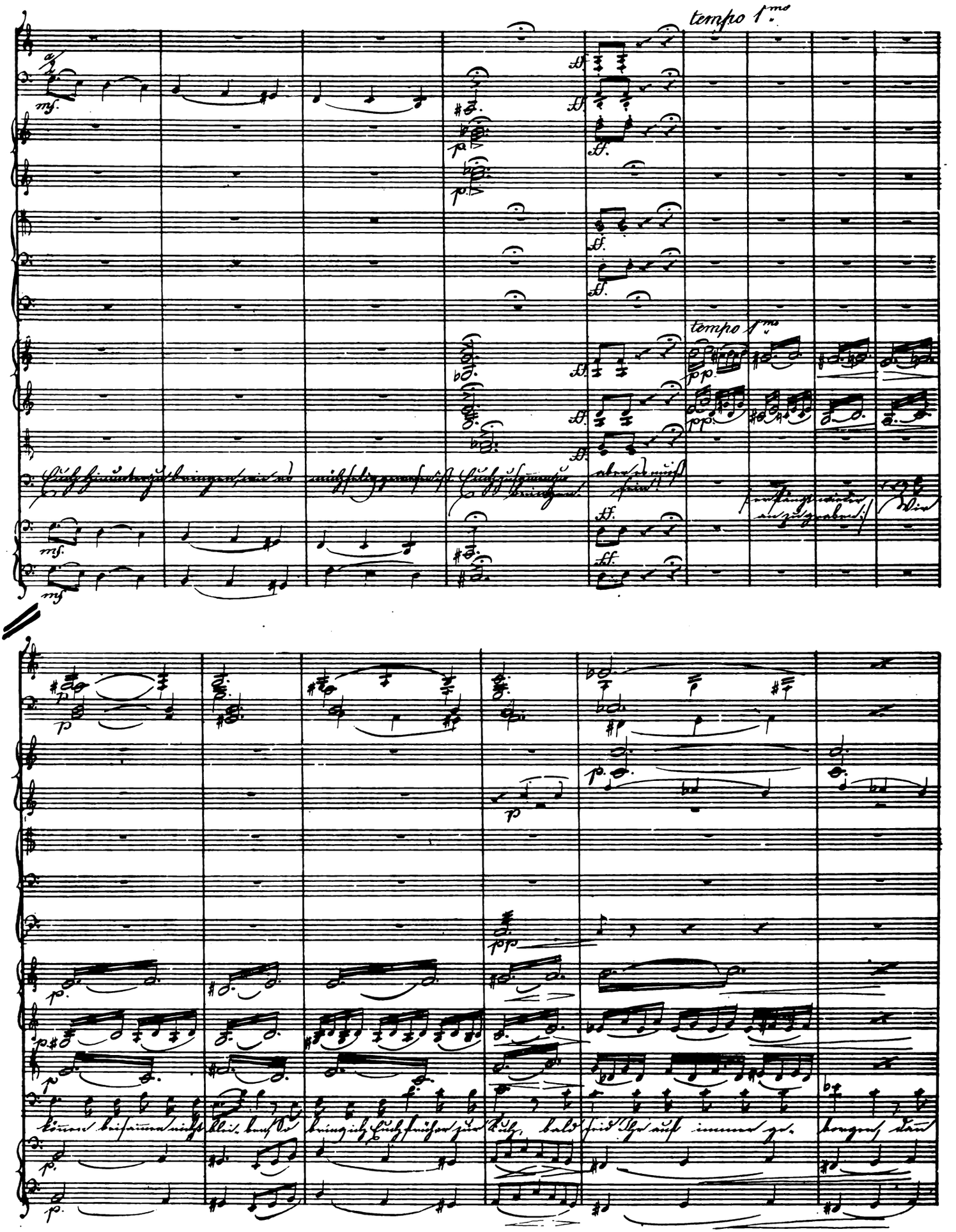


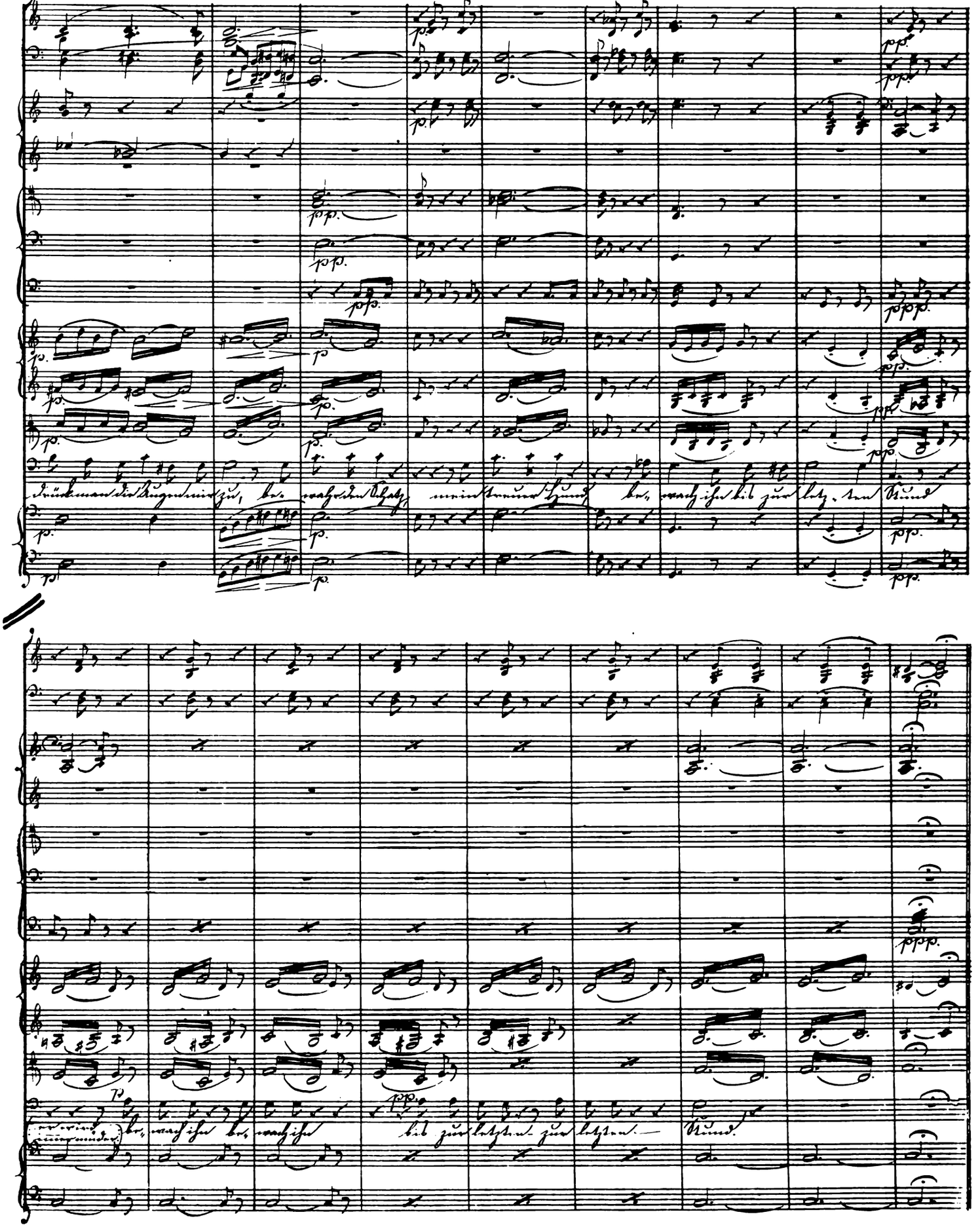

ich bald ins dunkle Grab.
Wir können bei, sammen nicht blei, ben, so
bring ich Euch früher zur Ruh, Bald seid Ihr auf immer ge, borgen, dann drückt man die Augen mir zu, dein

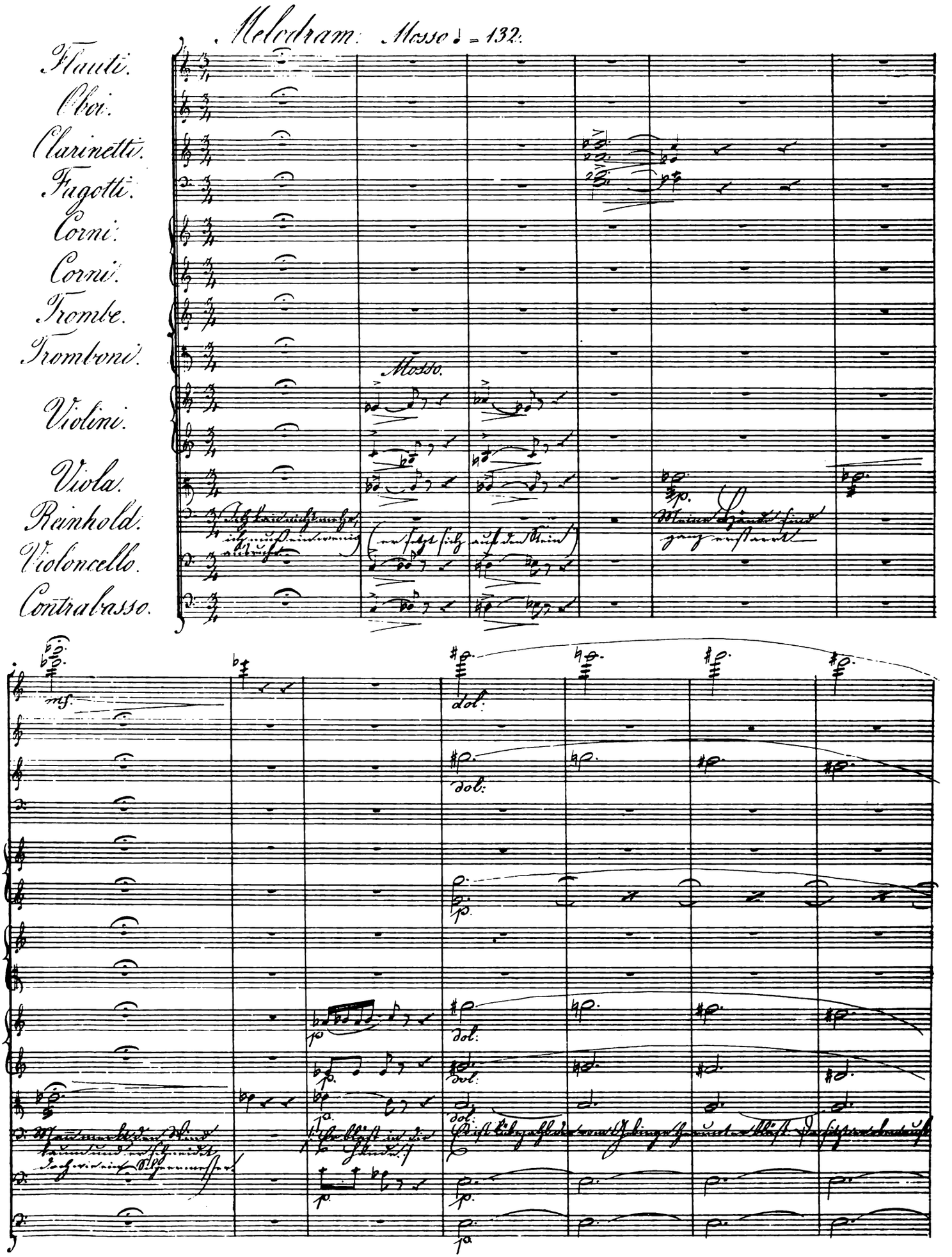


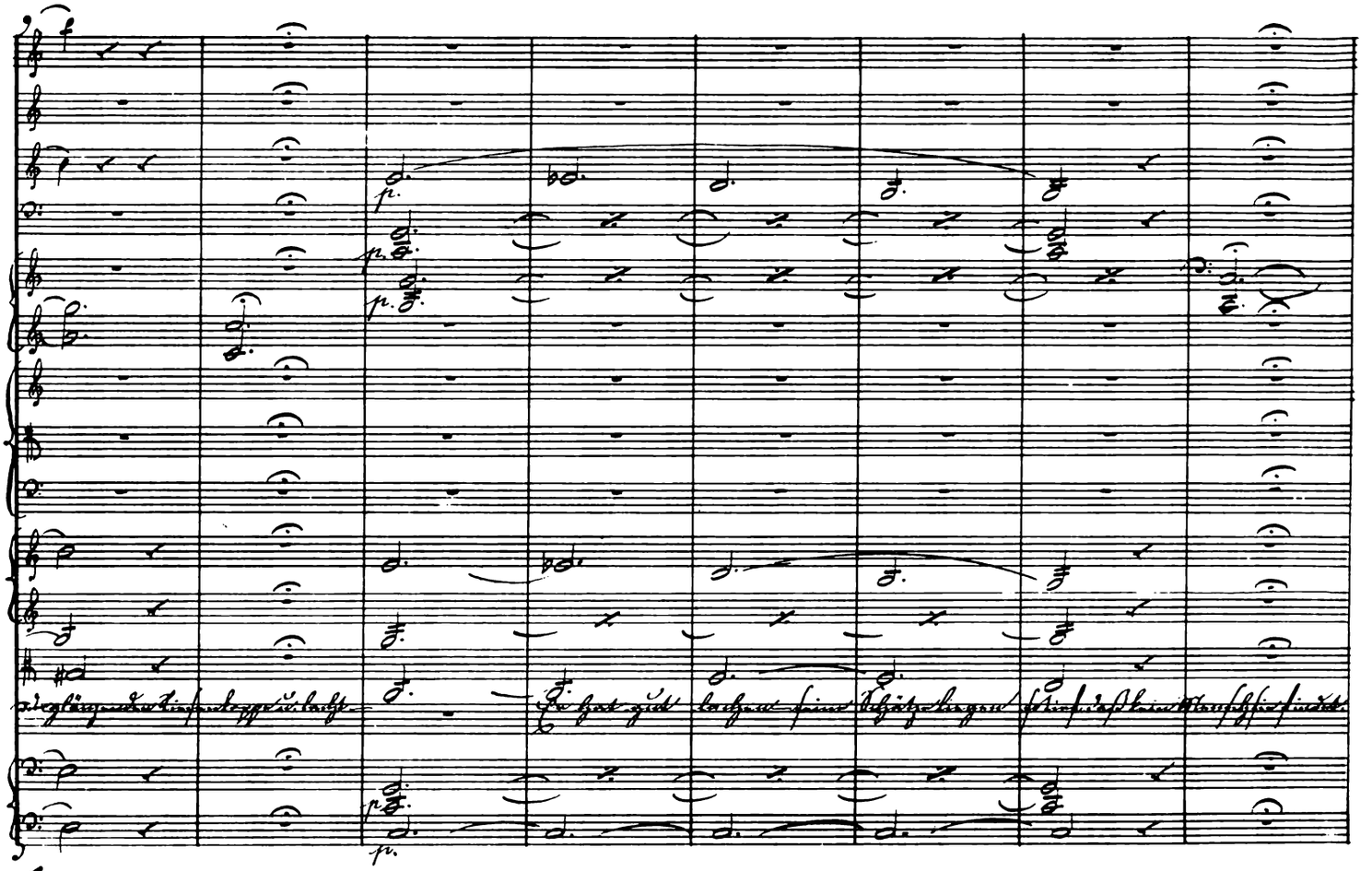
Melodram. Più mosso.



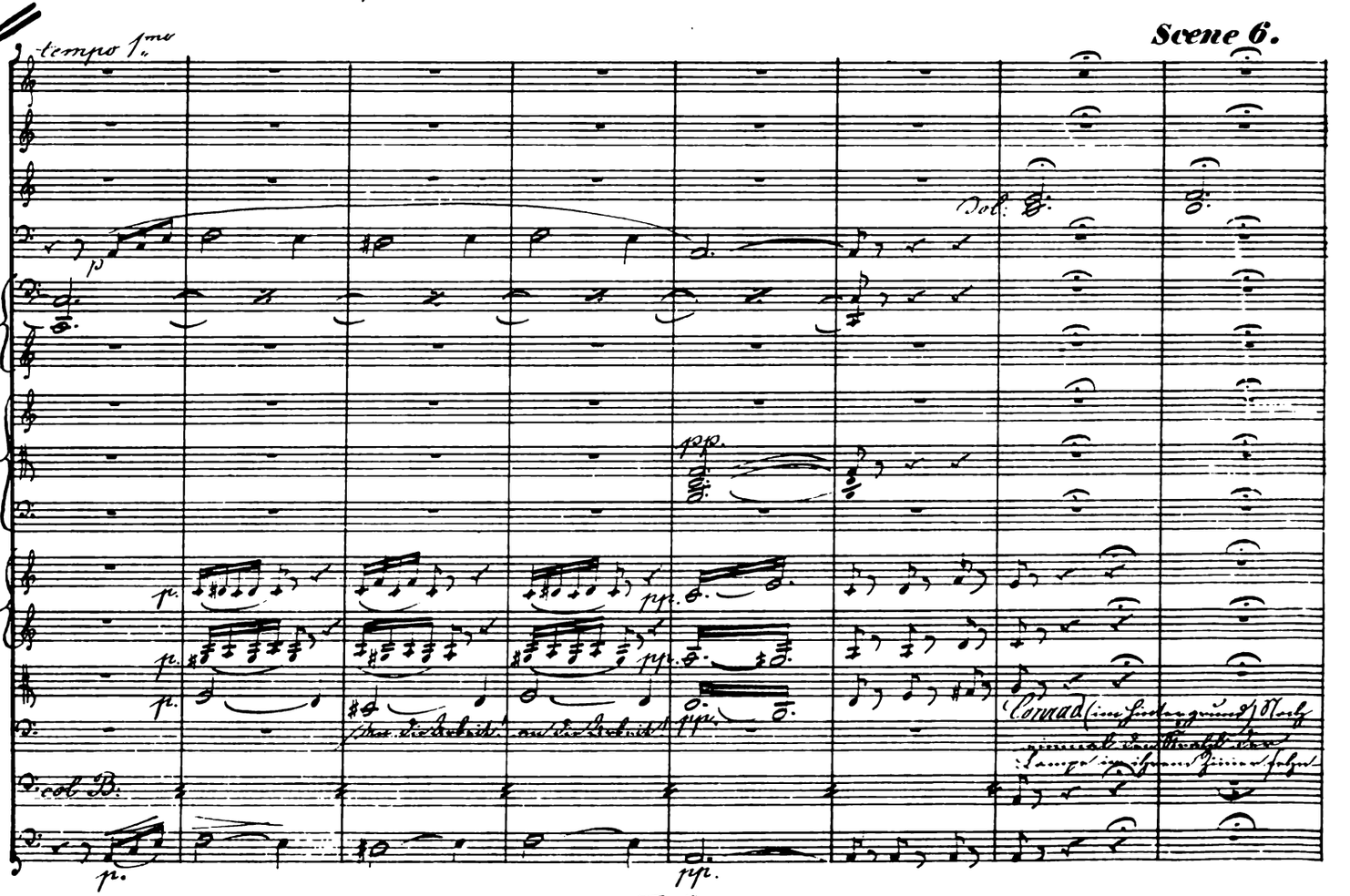

tempo 1mo
tempo 1mo

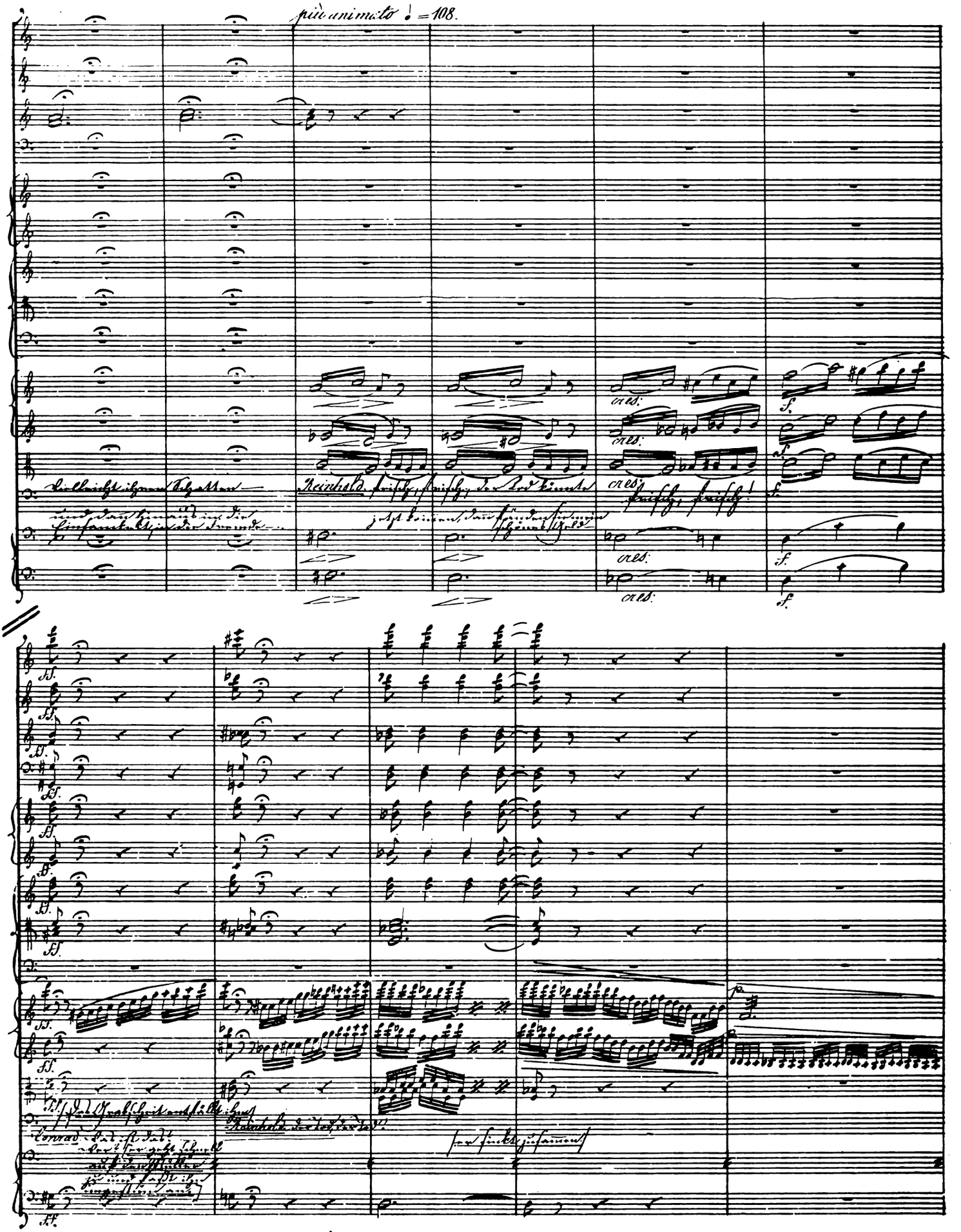


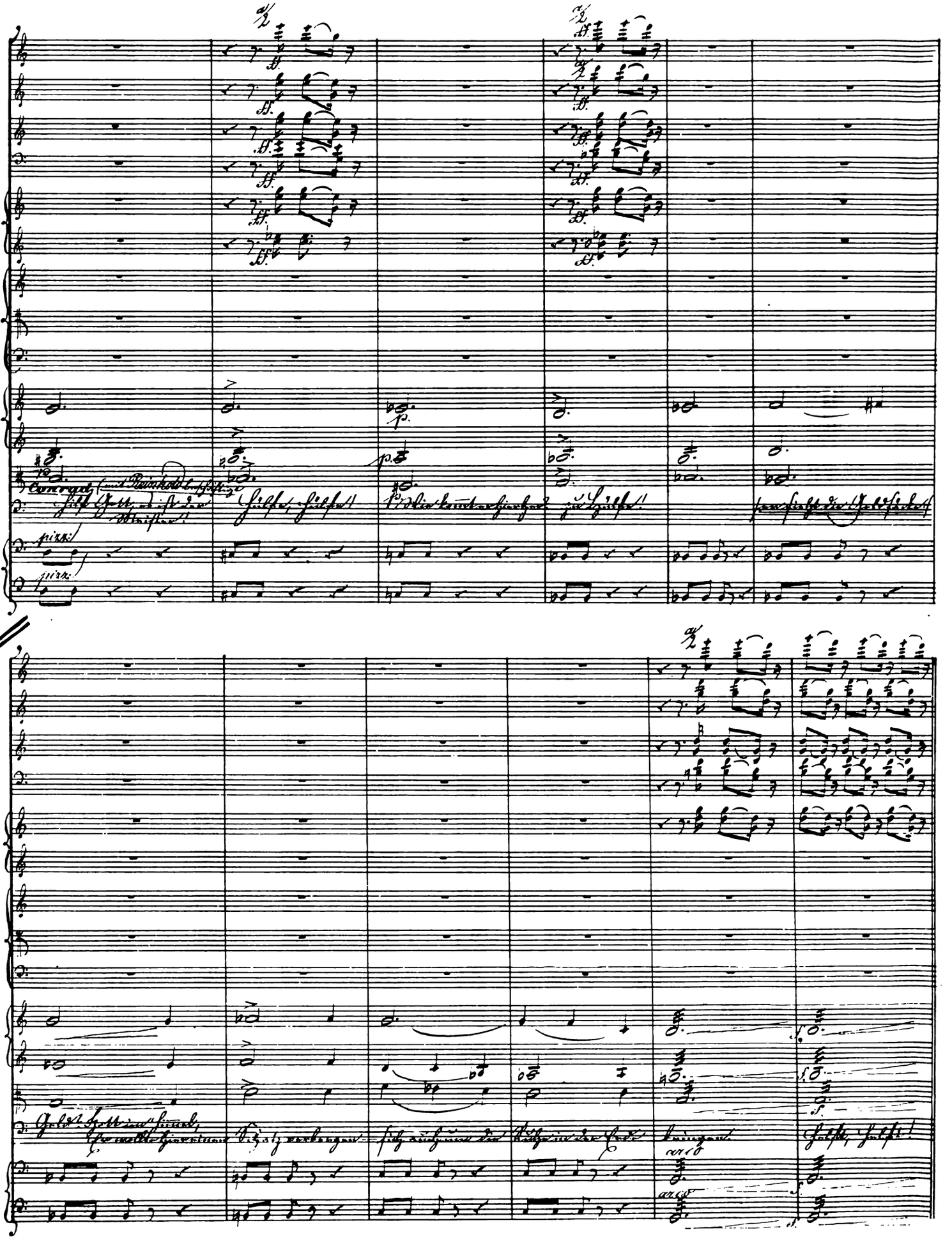

Melodram. Mosso ♩ = 132.
Flauti.
Oboi.
Clarinetti.
Fagotti.
Corni.
Corni.
Trombe.
Tromboni.
Violini.
Viola.
Reinhold.
Violoncello.
Contrabasso.
Mosso.
mf.
dol.
p.
pp.



Scene 6.

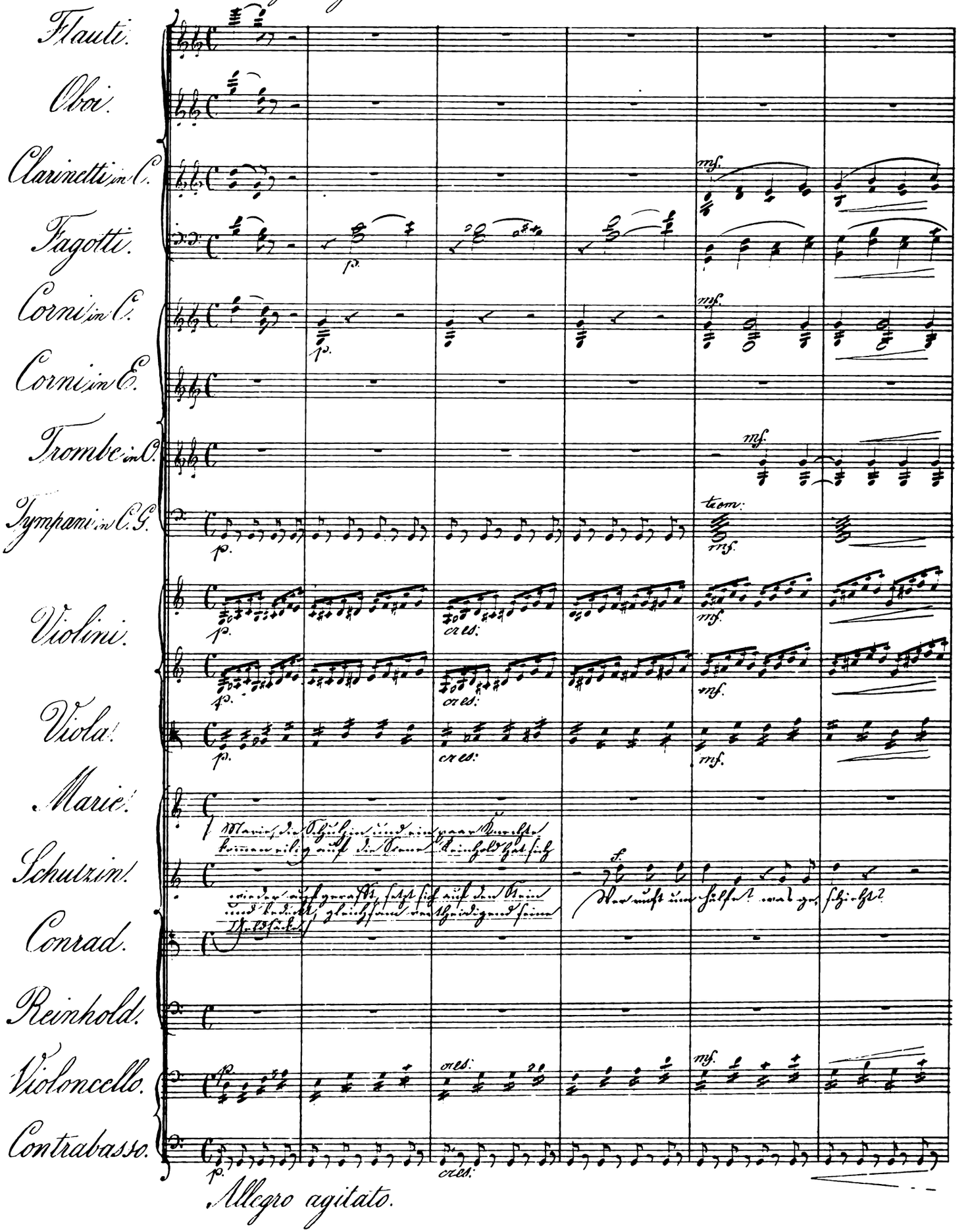


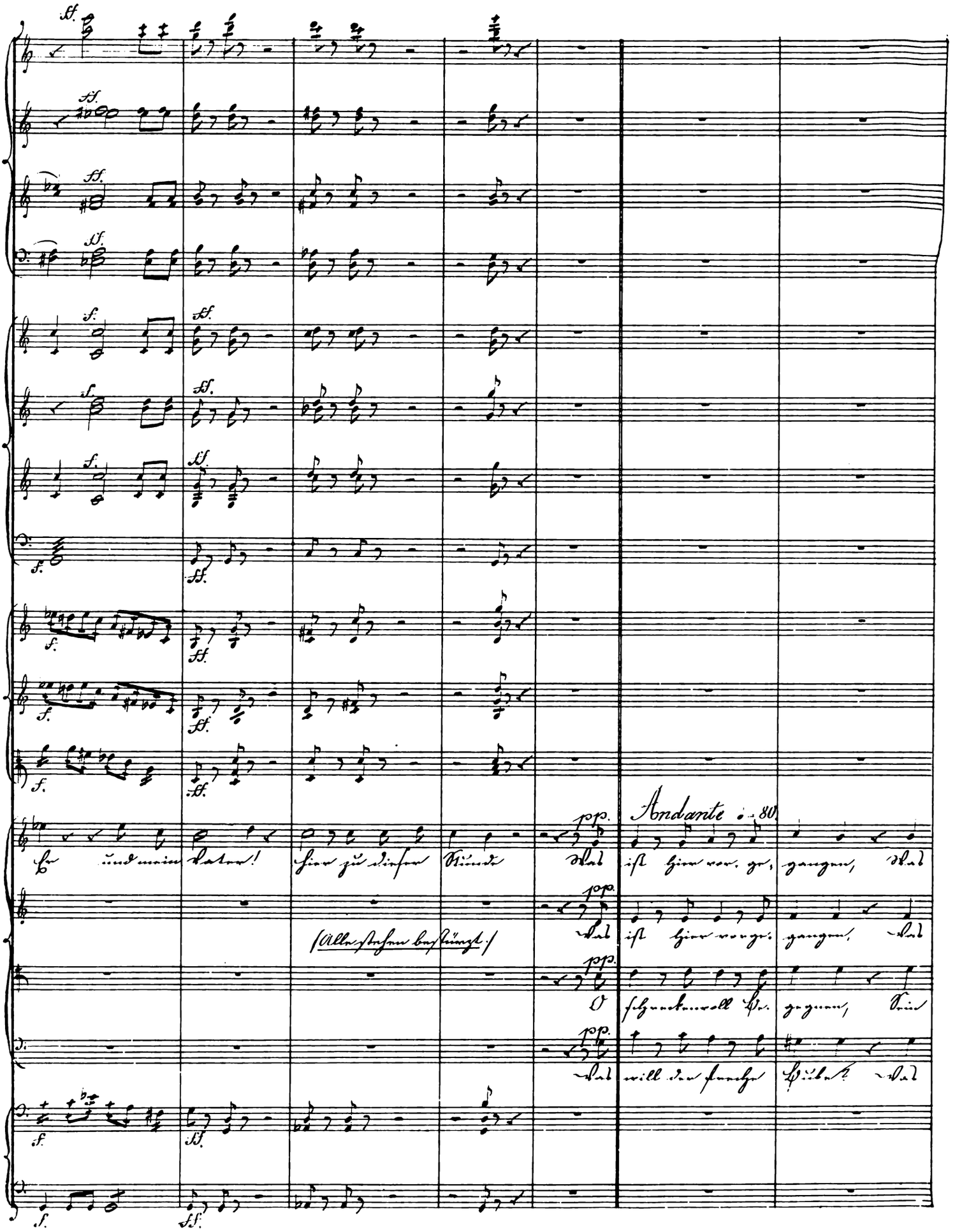

più animato ♩ = 108.
cres.
f.
ff.

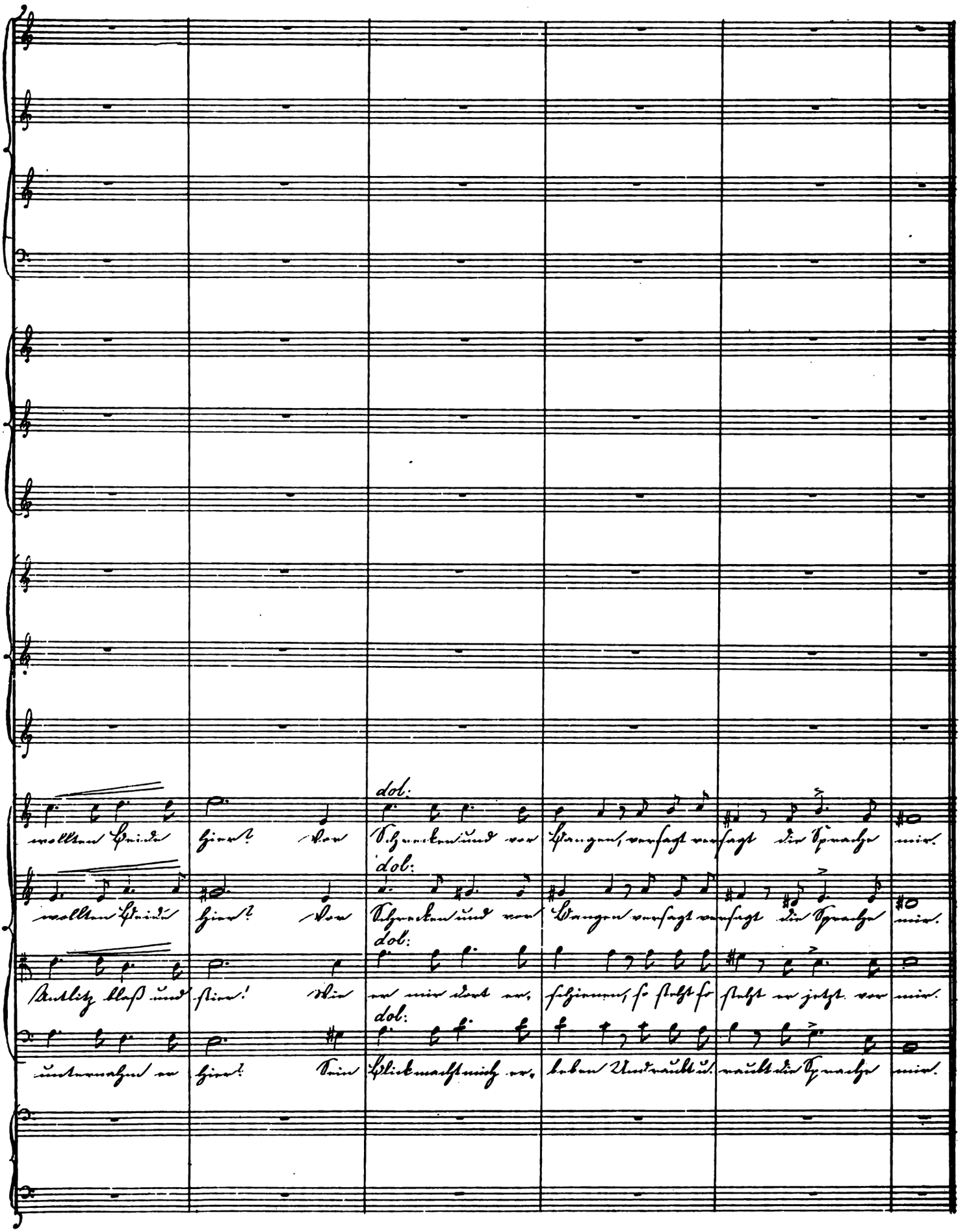


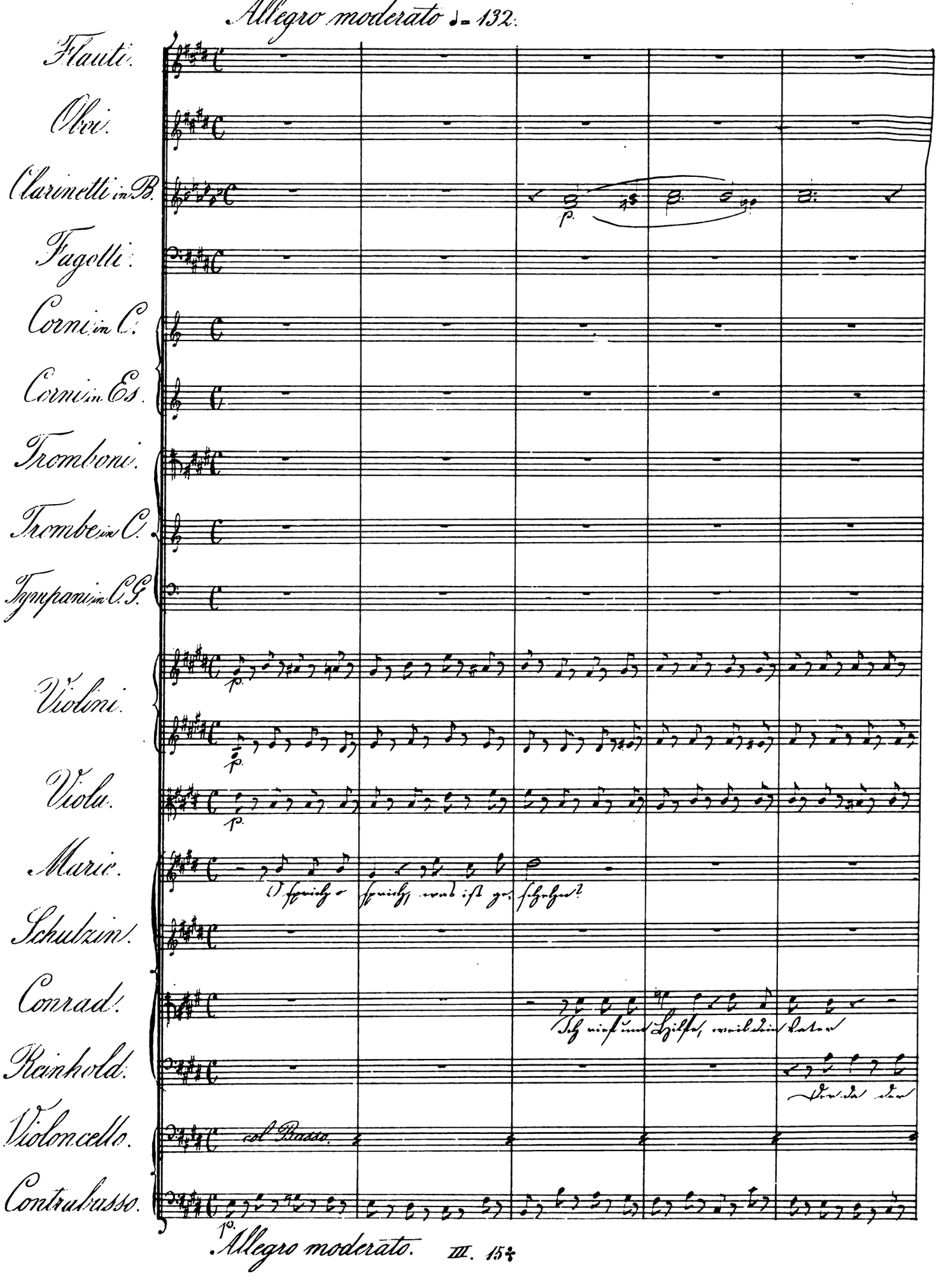
Scene 7.

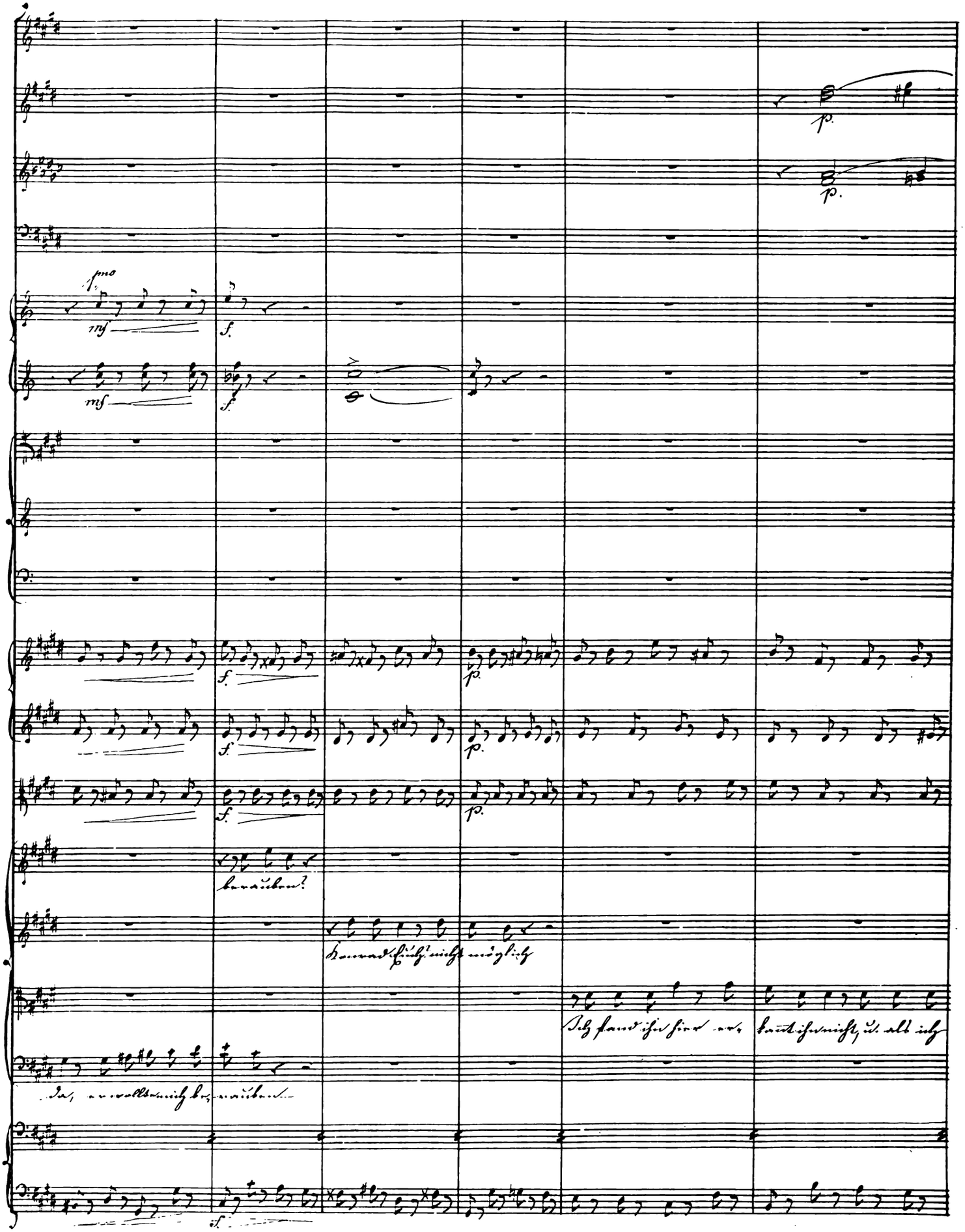
Allegro agitato ♩ = 88.

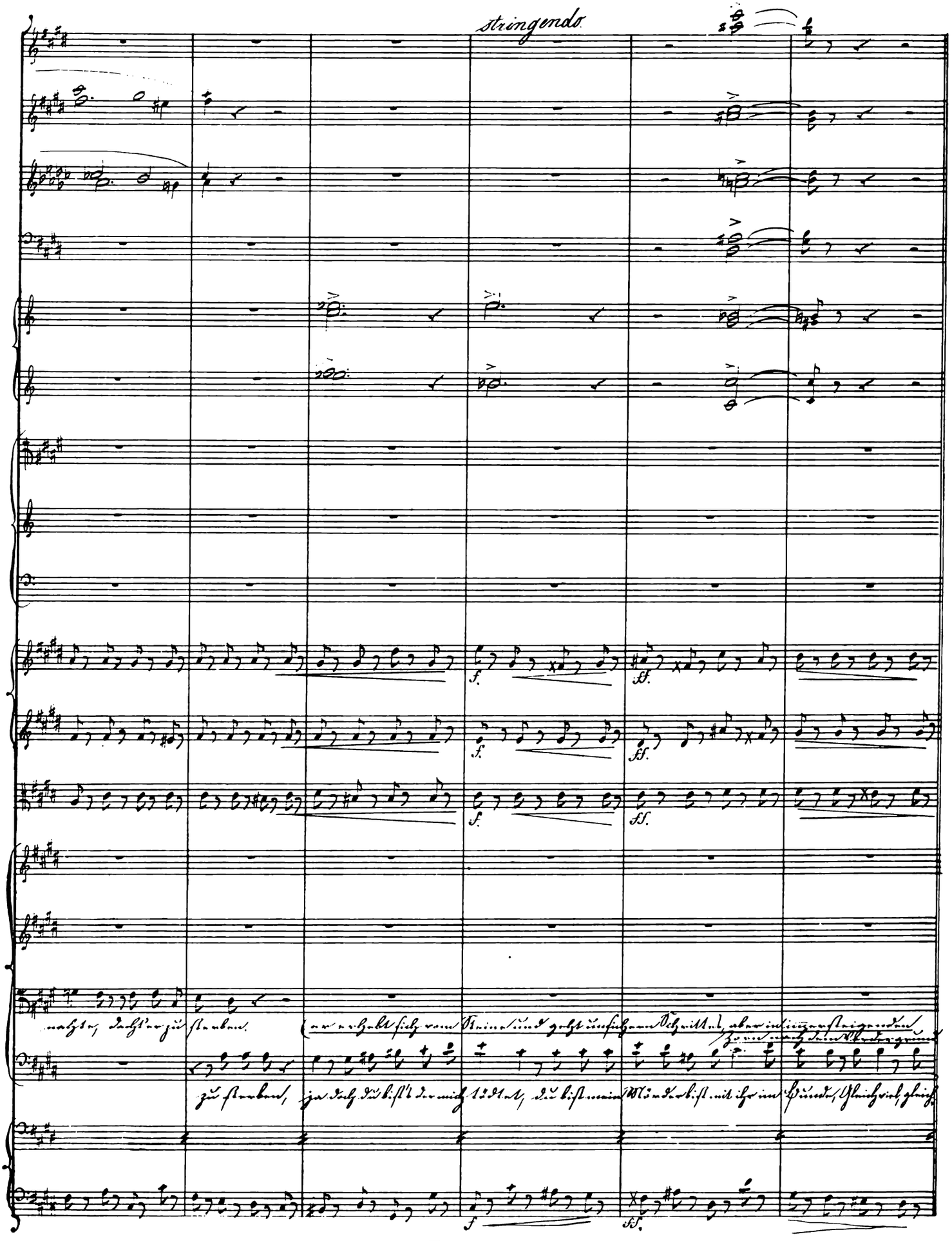


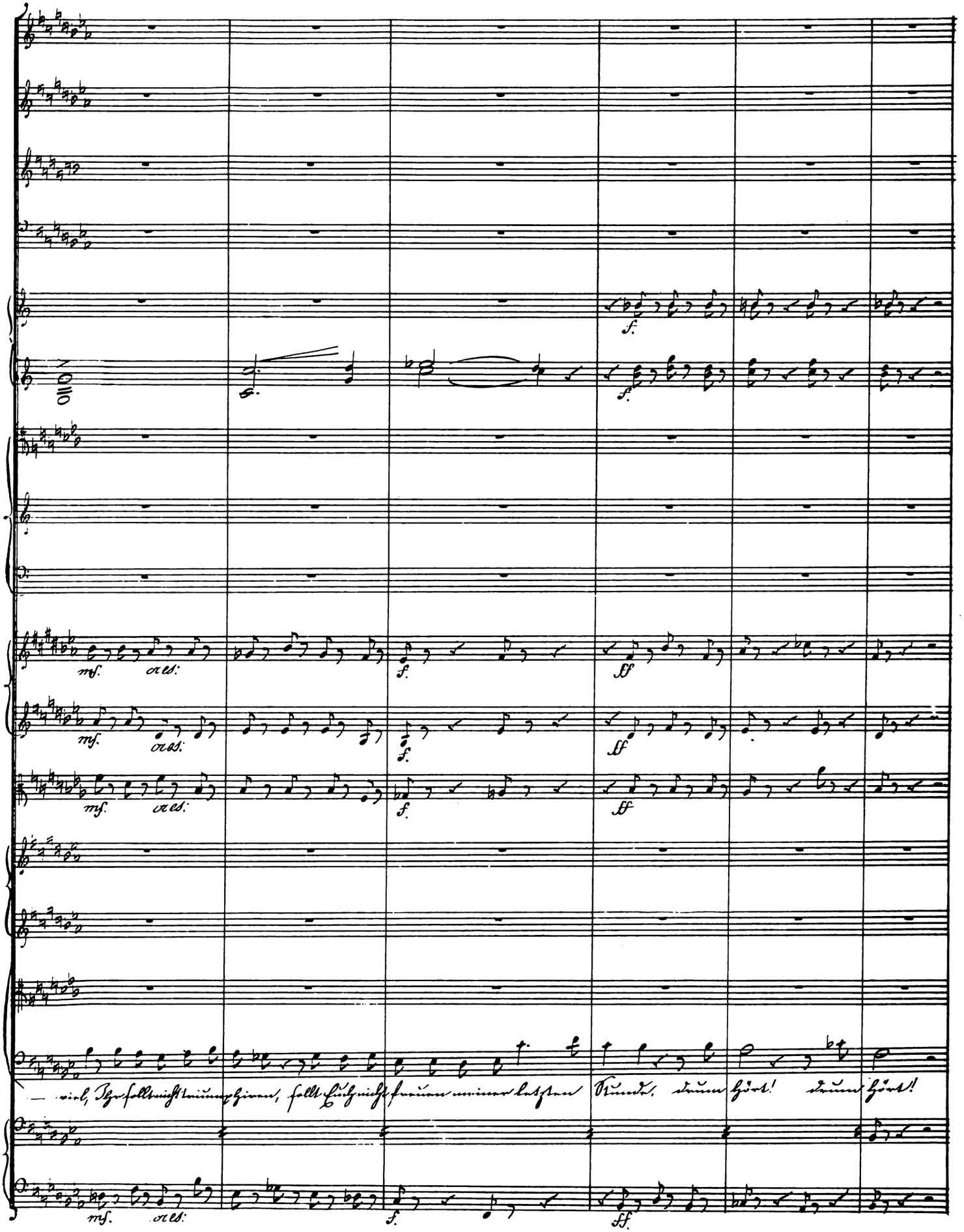

Andante ♩= 80
Er und mein Vater! Hier zu dieser Stunde
Was ist hier vor-ge-gangen, Was
(Alle stehen bestürzt.)
Was ist hier vorge-gangen, Was
O schreckenvoll Be-gegnen, Sein
Was will der freche Bube? Was

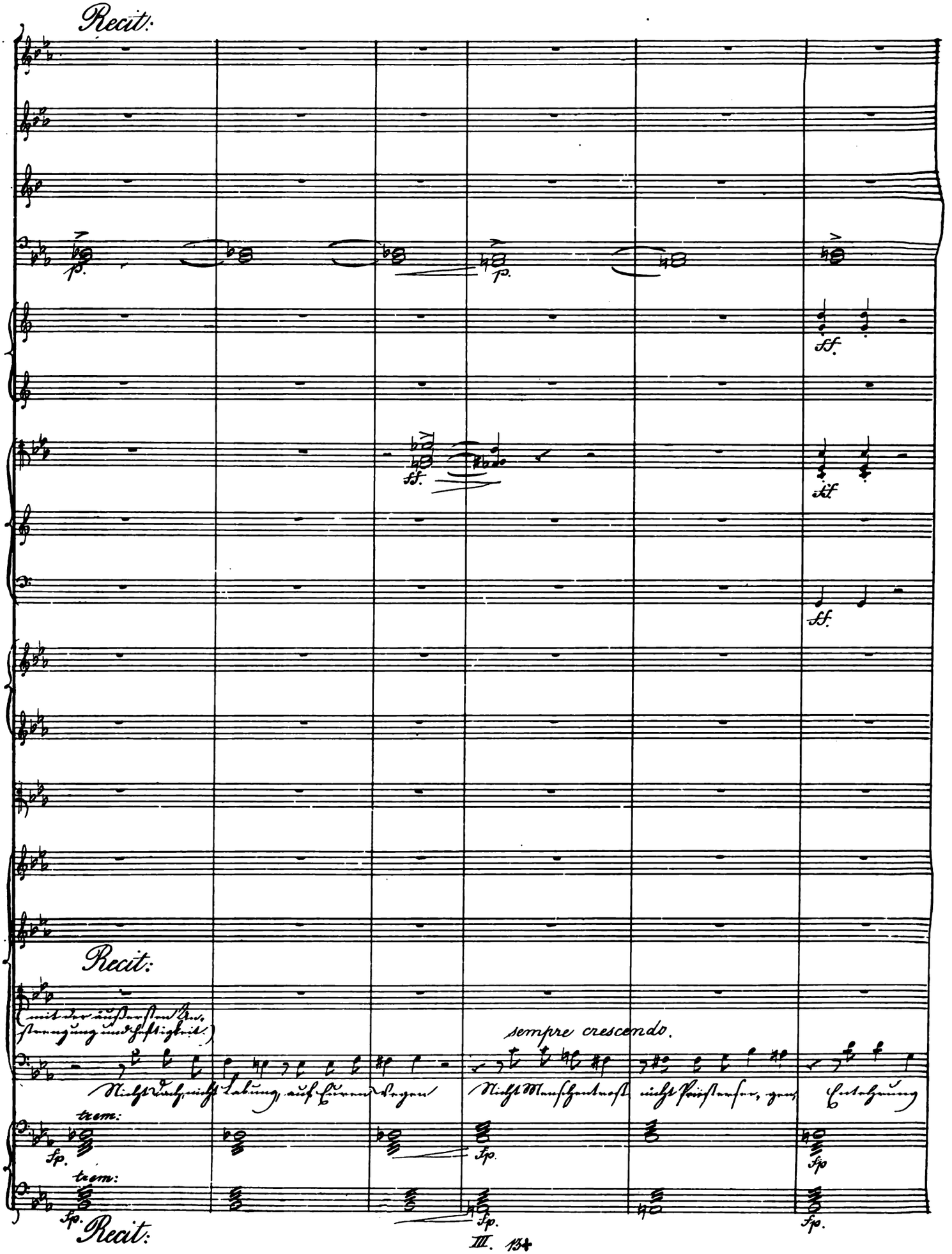

dol:
dol:
dol:
dol:

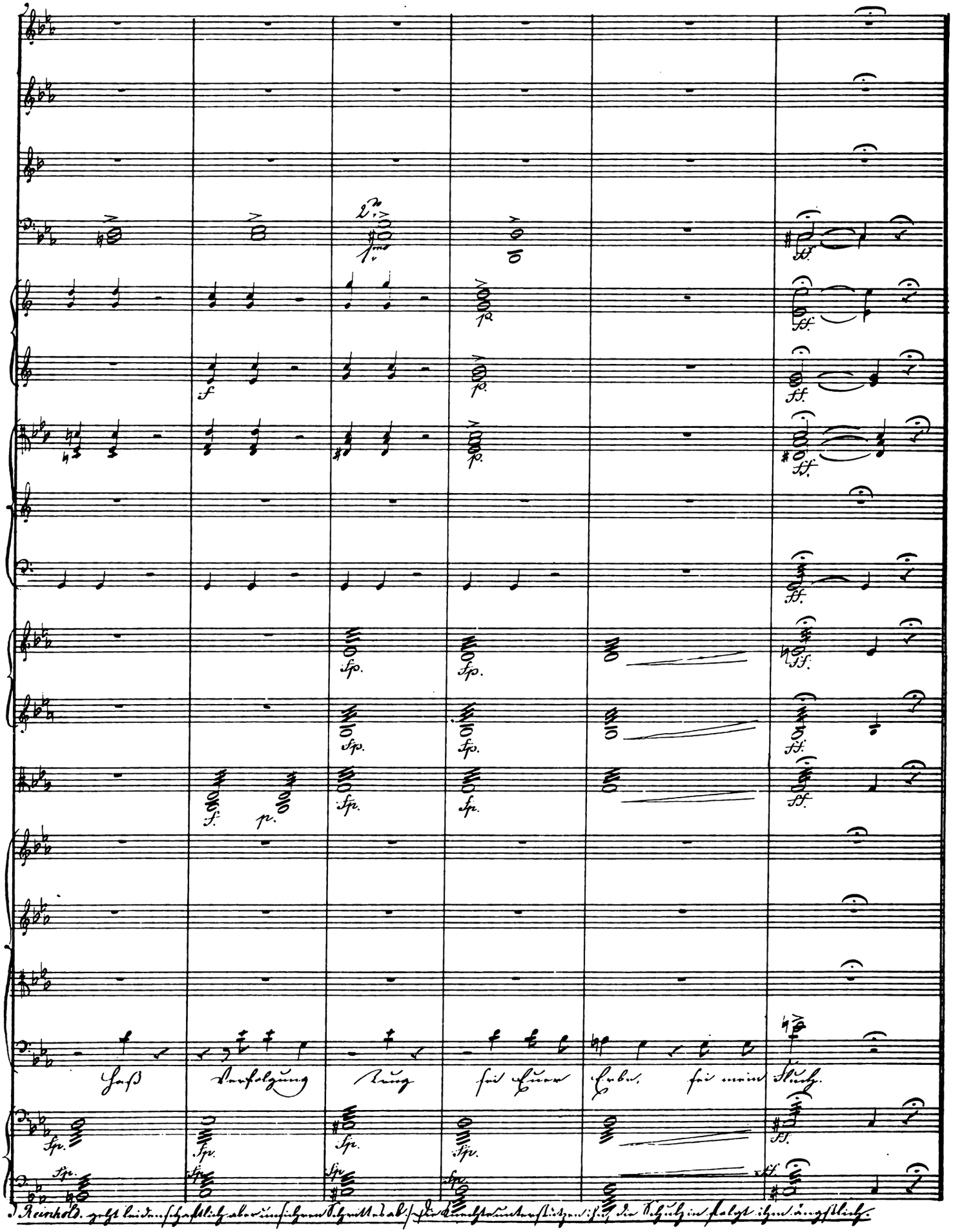

Allegro moderato ♩= 132.
Flauti.
Oboi.
Clarinetti in B.
Fagotti.
Corni in C.
Corni in Es.
Tromboni.
Tromba in C.
Tympani in C G.
Violini.
Viola.
Marie.
Schulzin.
Conrad.
Reinhold.
Violoncello.
Contrabasso.
p.
col Basso.
Allegro moderato.


p.
p.
fmo
mf
f.
mf
f.
p.
f.
p.
f.
p.
f.


stringendo
f
ff
f
ff
f
ff
f
ff

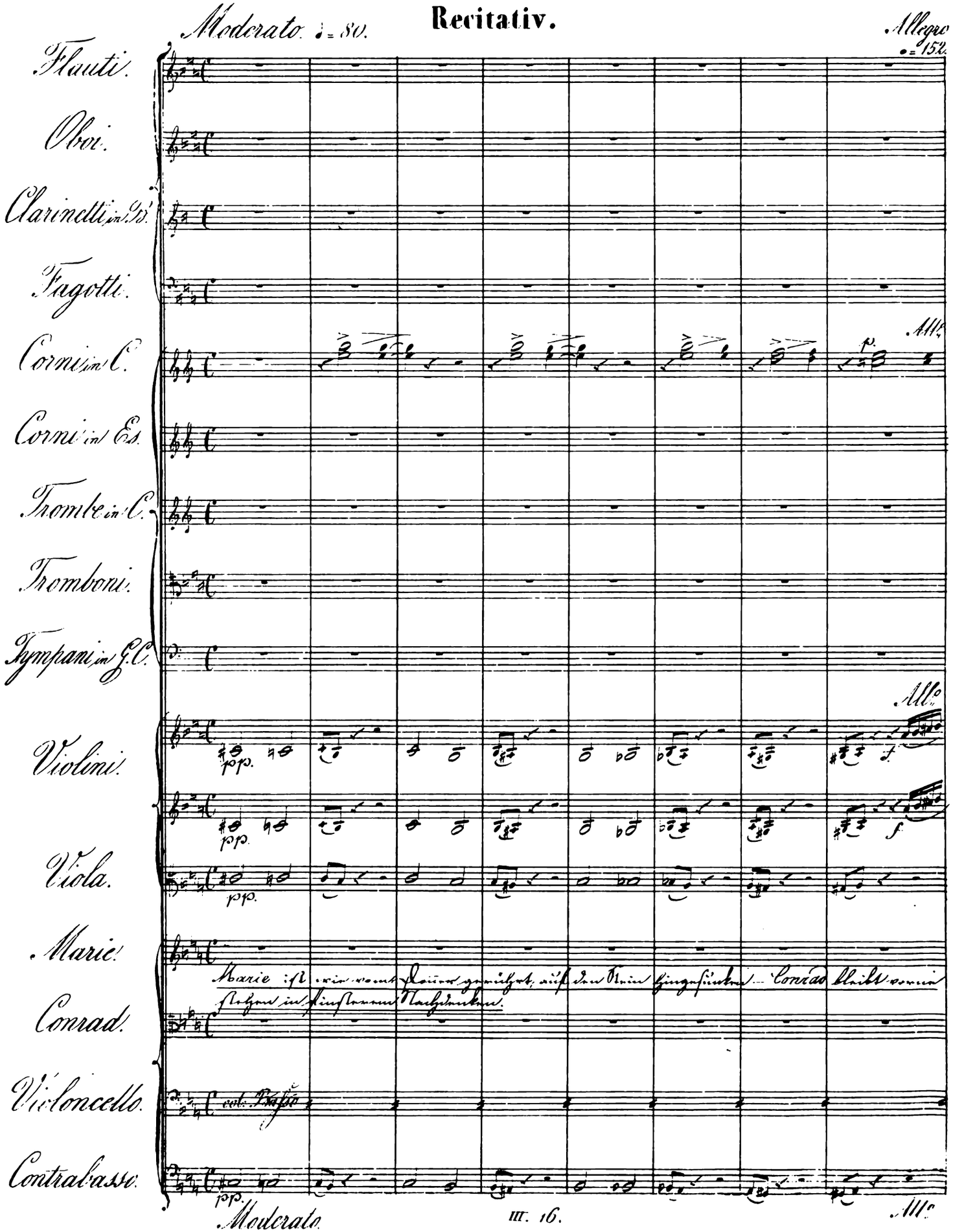

mf.
cres:
f.
ff
— viel, Ihr sollt nicht triumphiren, sollt Euch nicht freuen meiner letzten Stunde, drum hört! drum hört!

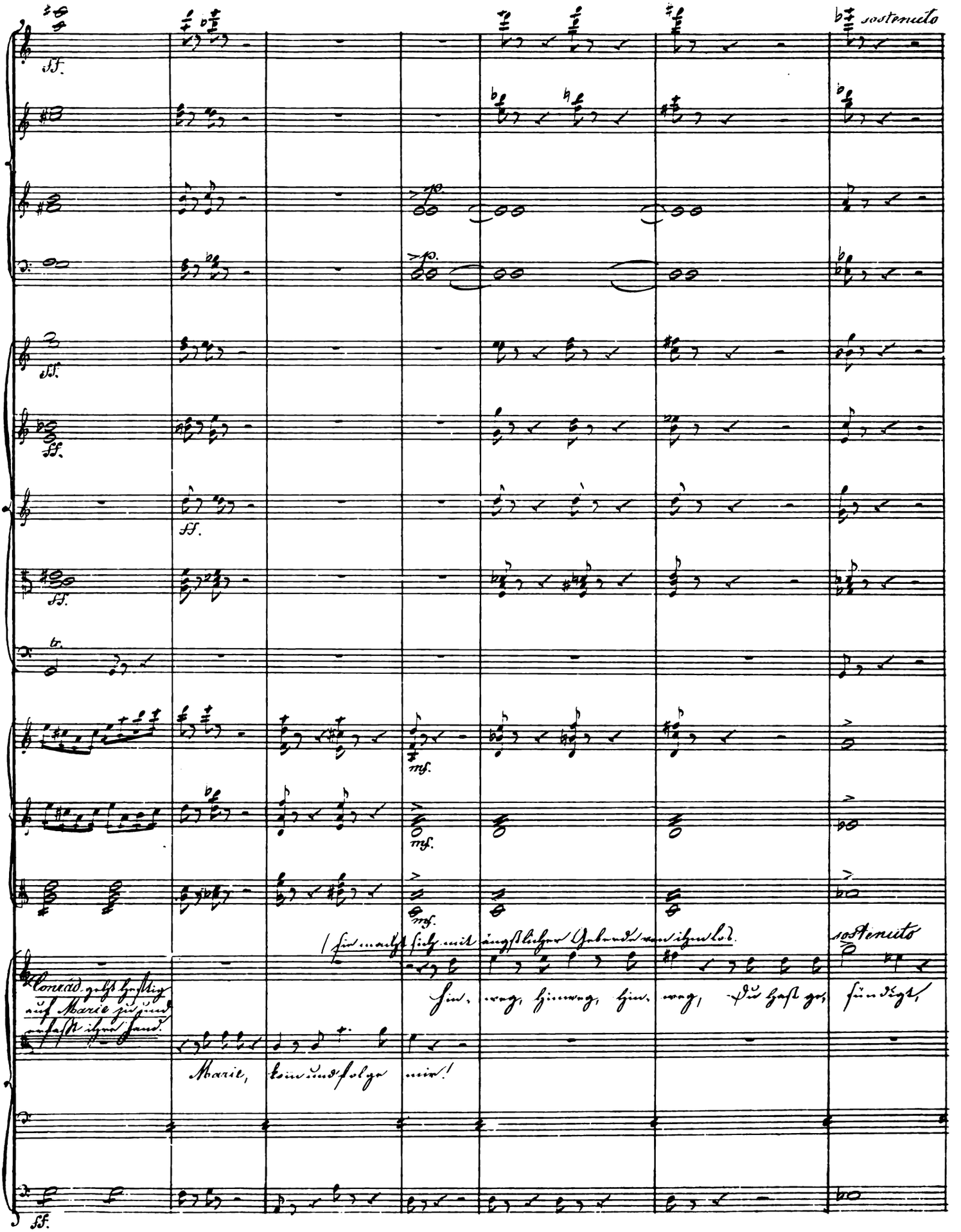

Recit.
sempre crescendo.
Recit.
Recit.

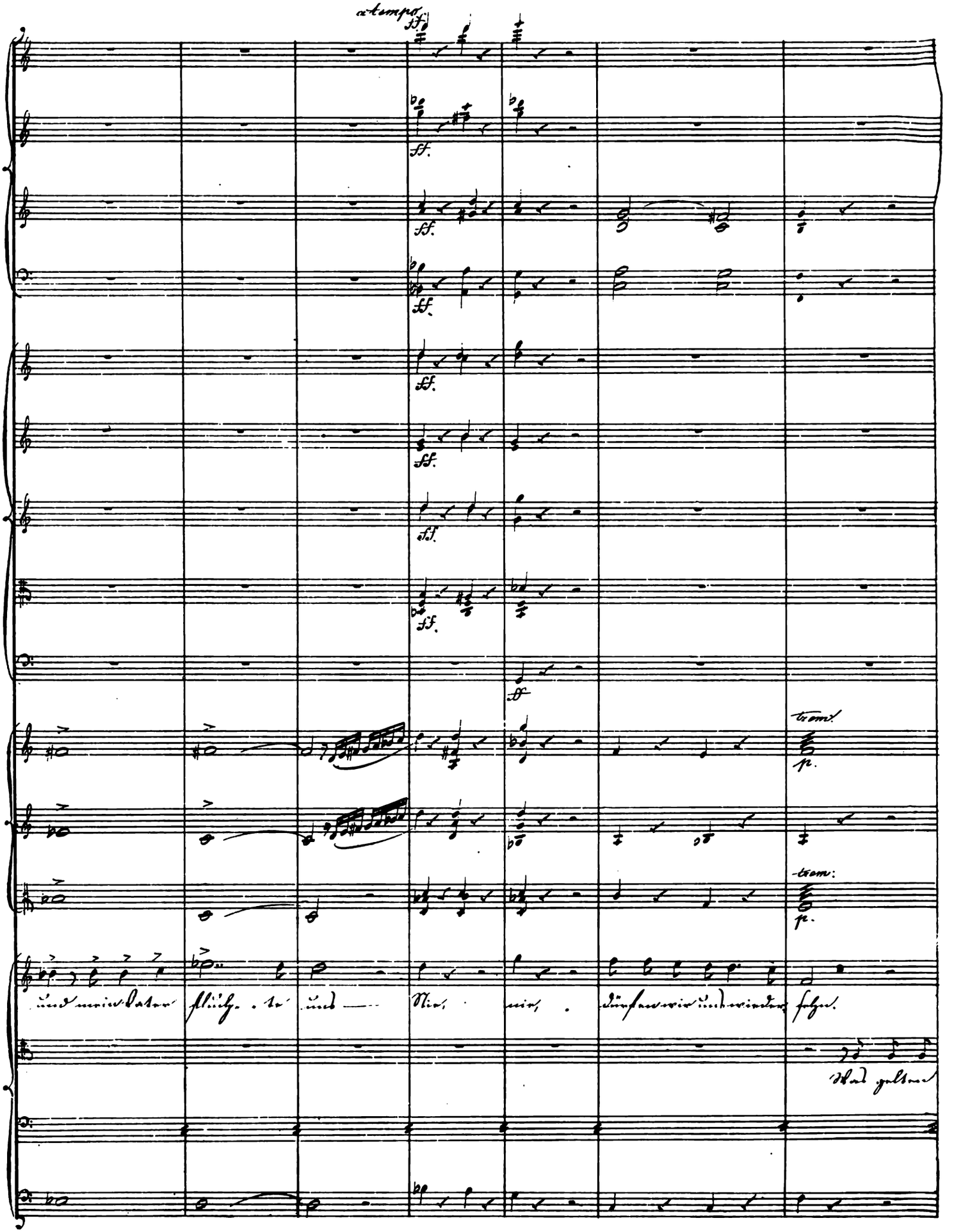

Haß Verfolgung Trug sei Euer Erbe, sei mein Fluch.
Reinhold. geht leidenschaftlich aber unsichern Schrittes ab / Die Knechte unterstützen ihn, die Schuh in folgt ihm ängstlich.

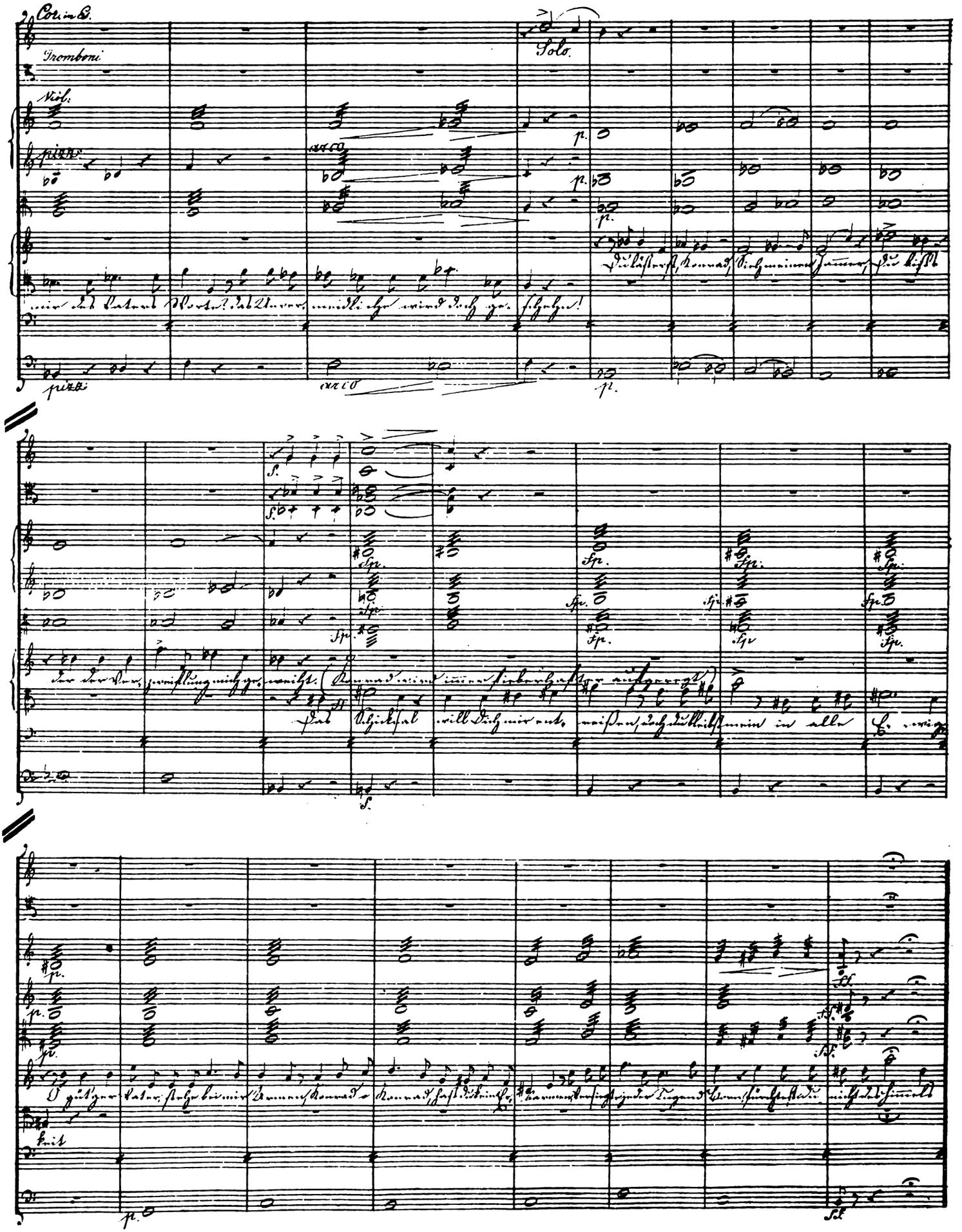
Scene 8.

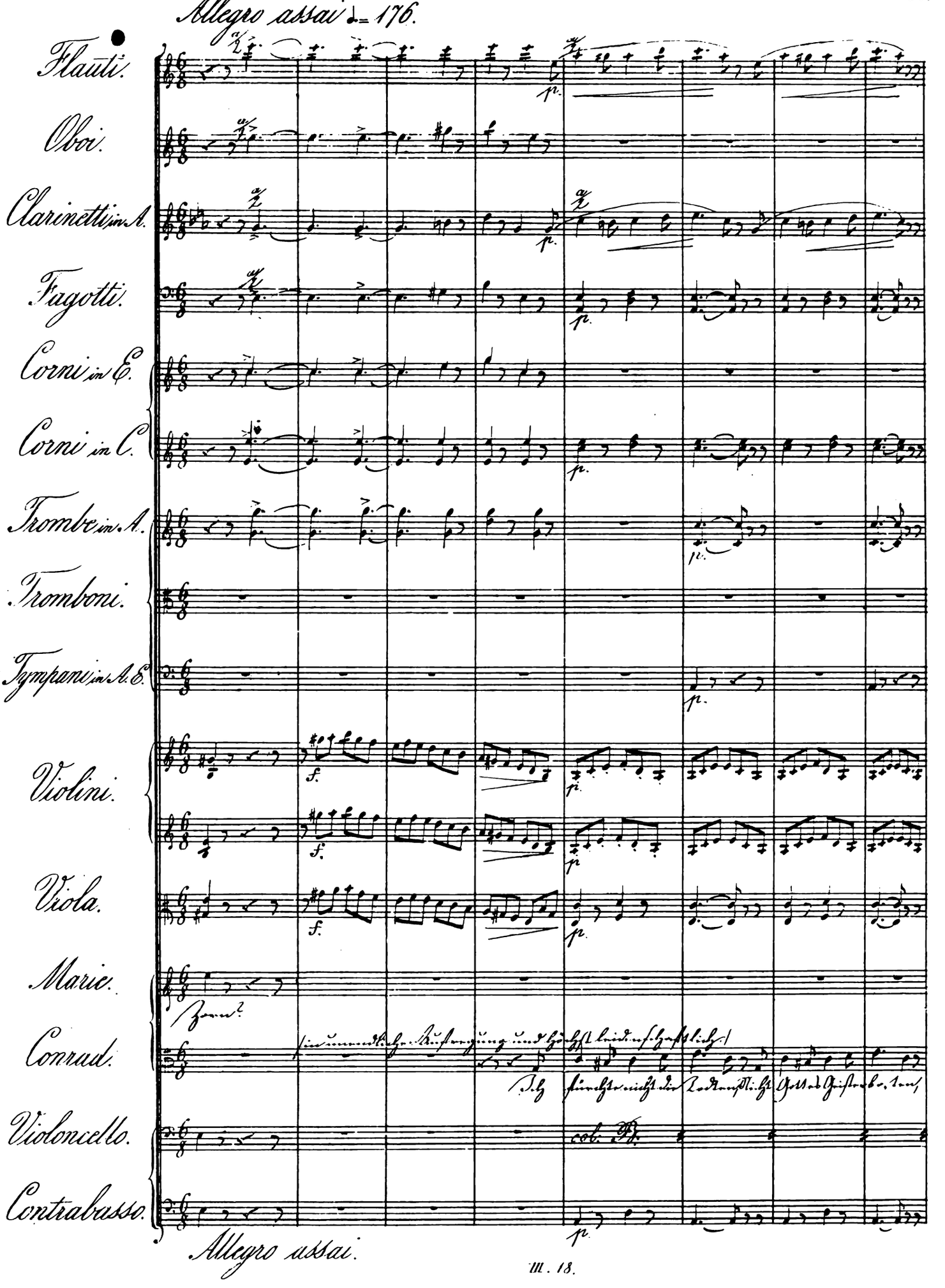
Recitativ.

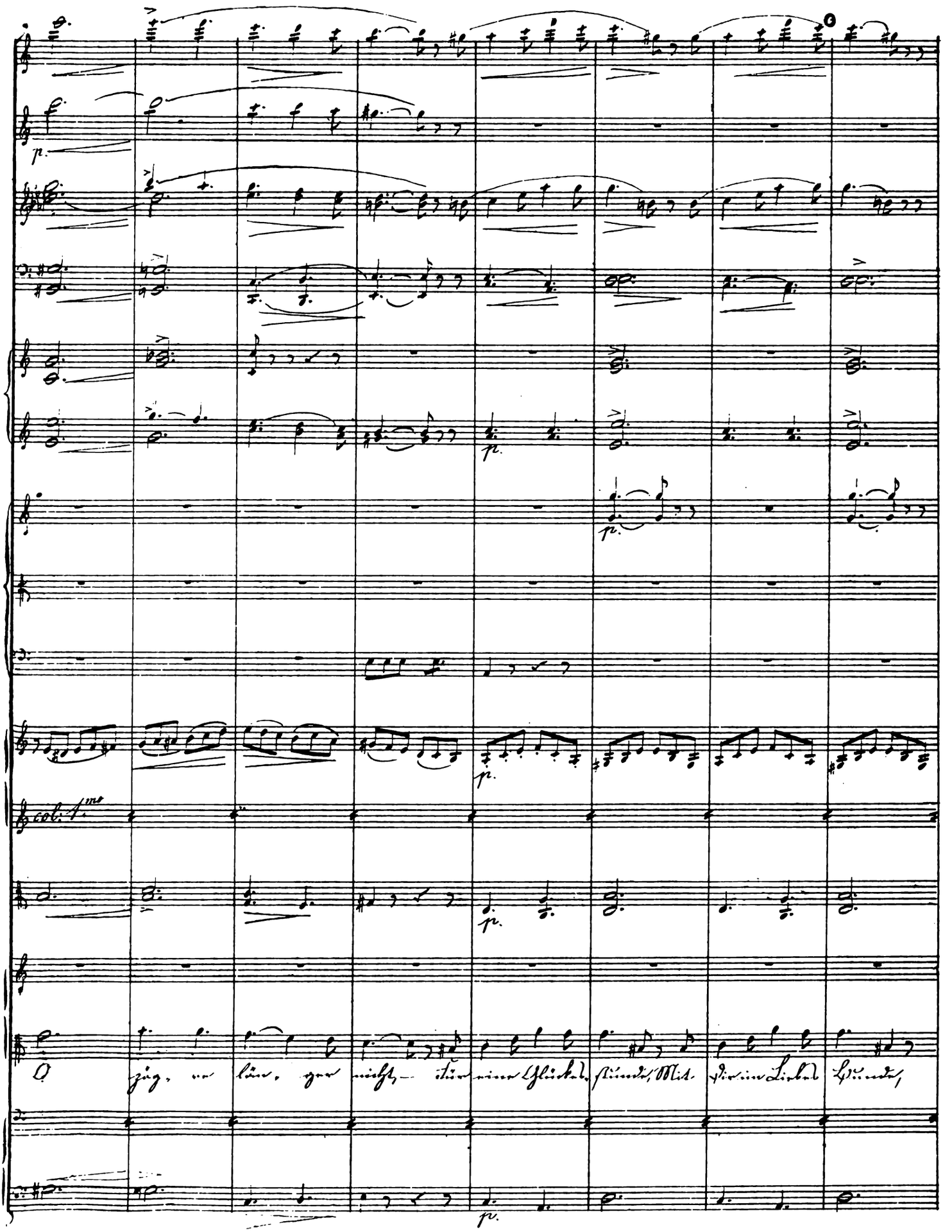


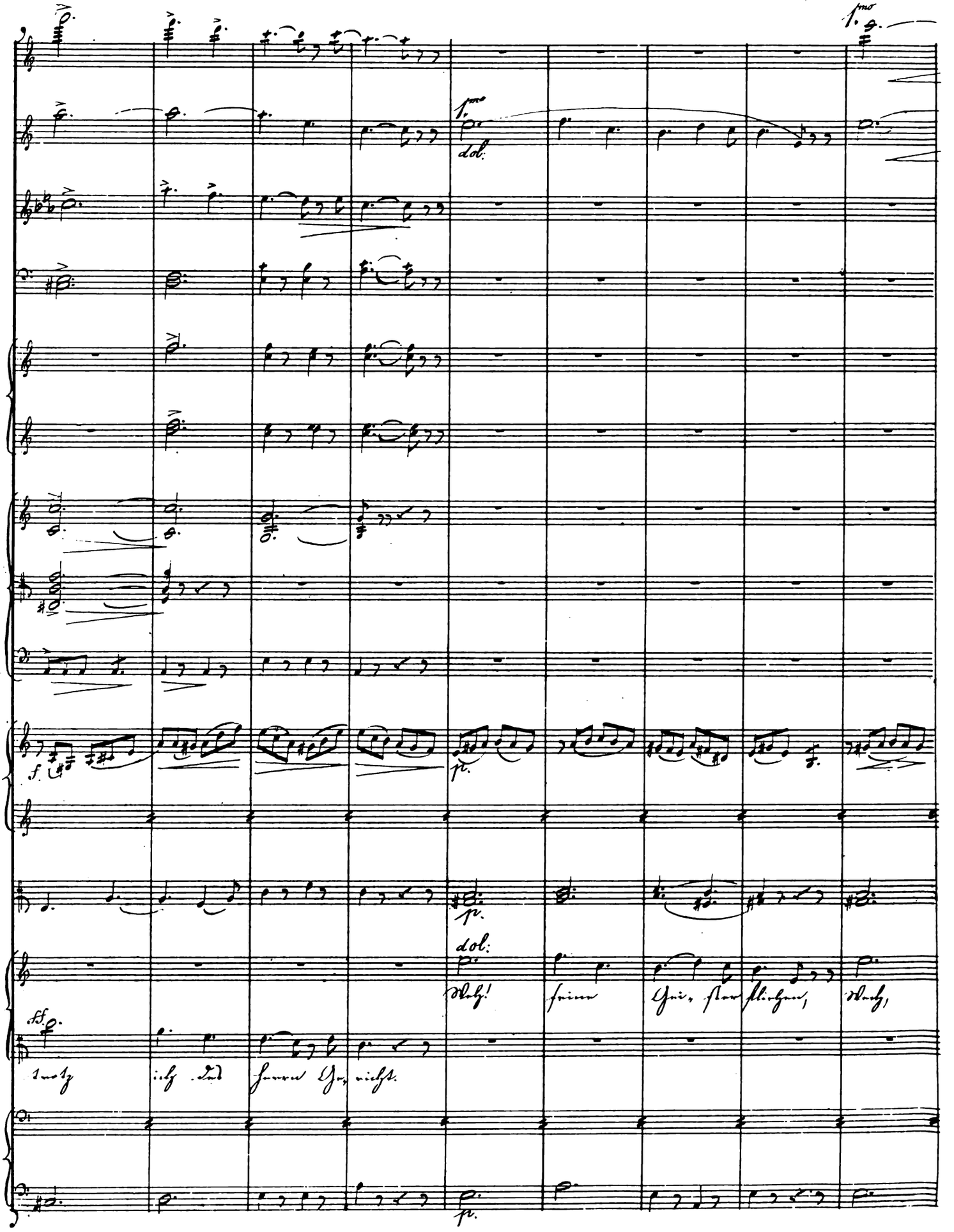

sostenuto
ff.
p.
tr.
mf.
(Sie macht sich mit ängstlicher Geberde von ihm los.
Conrad gelst heftig auf Marie zu und erfaßt ihre Hand.
Hin, weg, hinweg, hin, weg, Du hast ge, sündigt,
Marie, kom und folge mir!

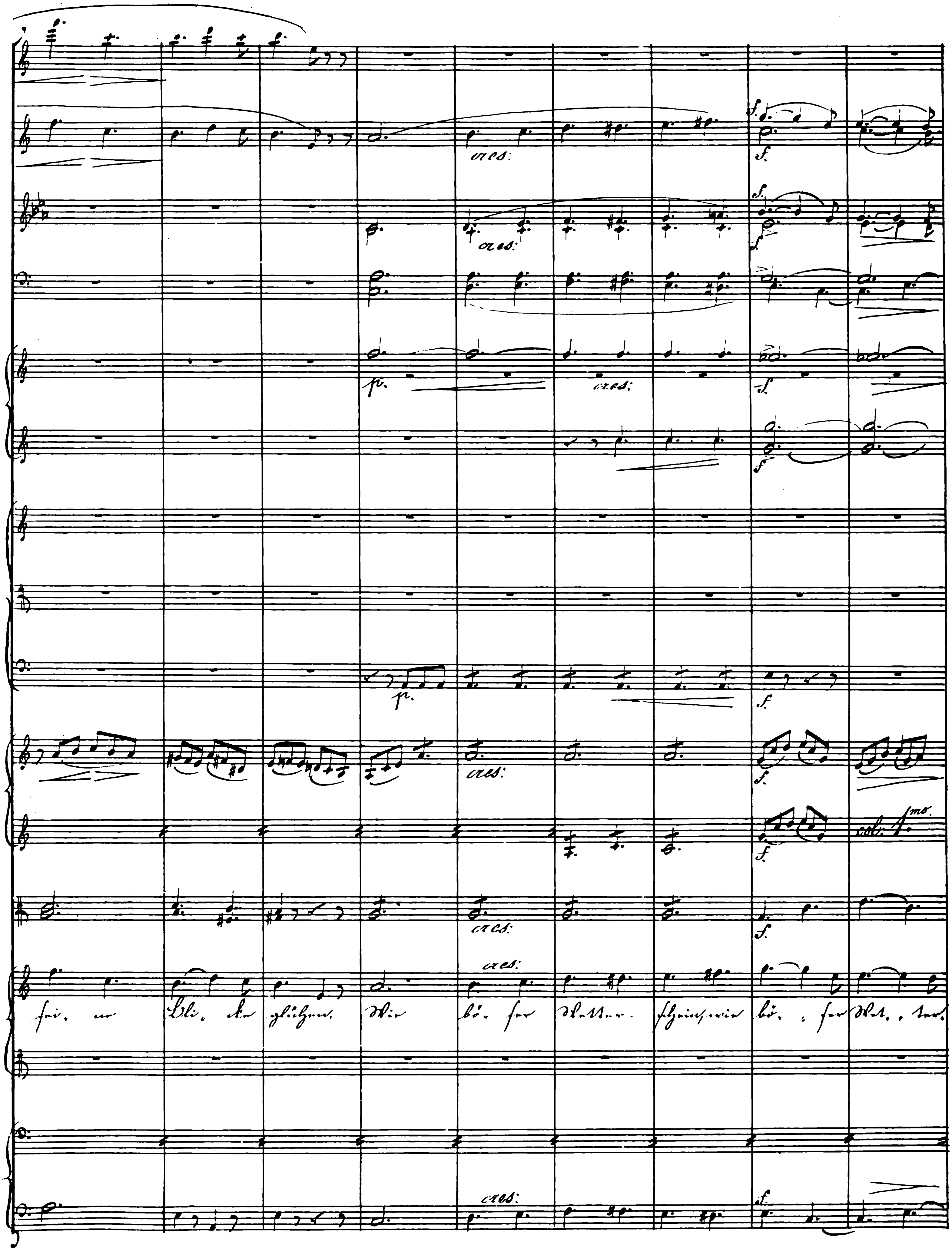

a tempo
ff
trem:
p.
und mein Vater fluch-te uns — Nie, nie, dürfen wir uns wieder sehn.
Was gelten

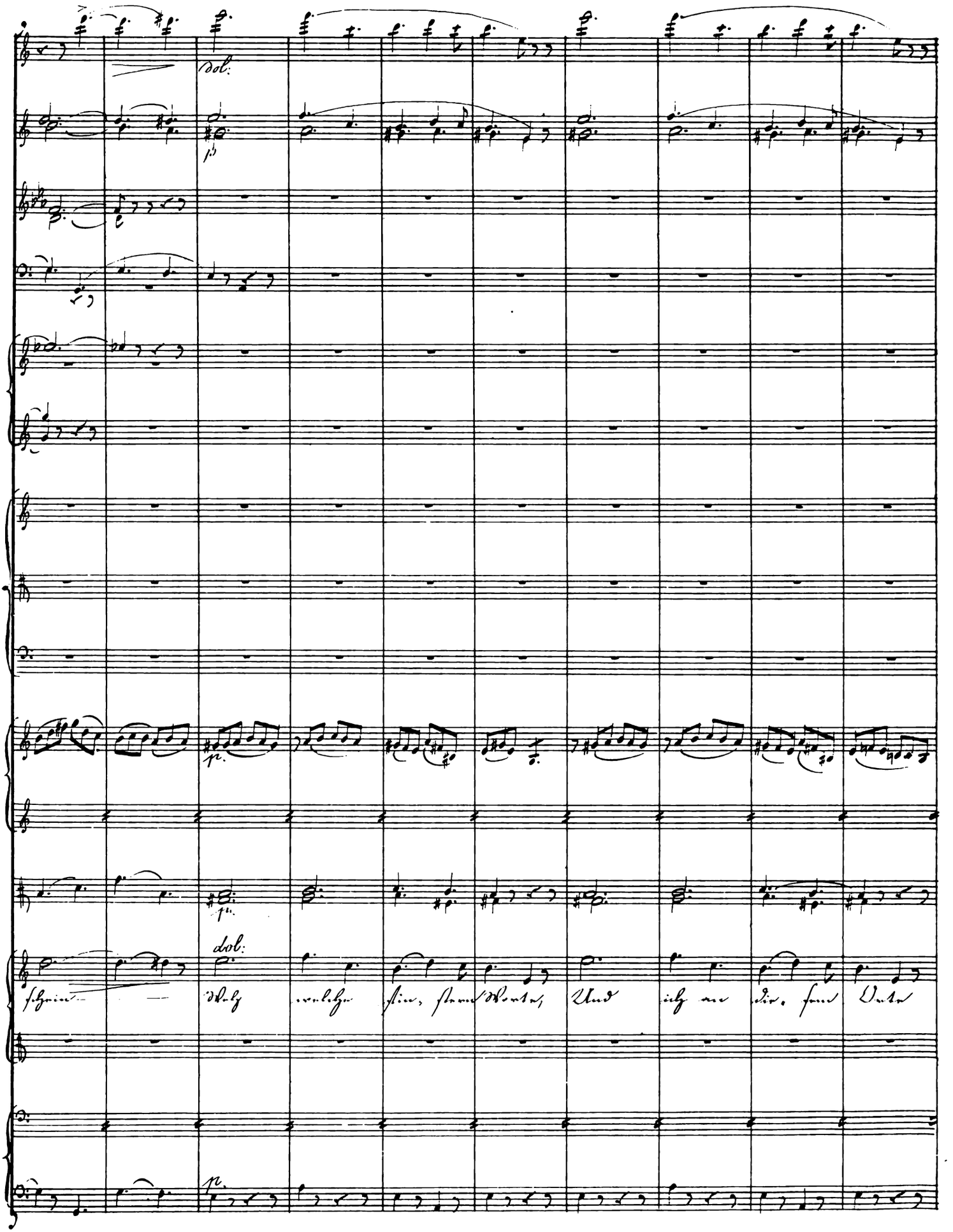

Cor. in E.
Tromboni
Solo.
Viol.
pizz.
arco
p.
Du lästerst, Konrad, Sieh meinen Jammer, Du bist
mir des Vaters Worte? das Unver-meidliche wird doch ge-schehn!
pizz.
arco
p.
f.
fp.
Das Schicksal will Dich mir ent-reißen, doch du bleibst mein in alle Ew-ig-
keit
p.
ff.

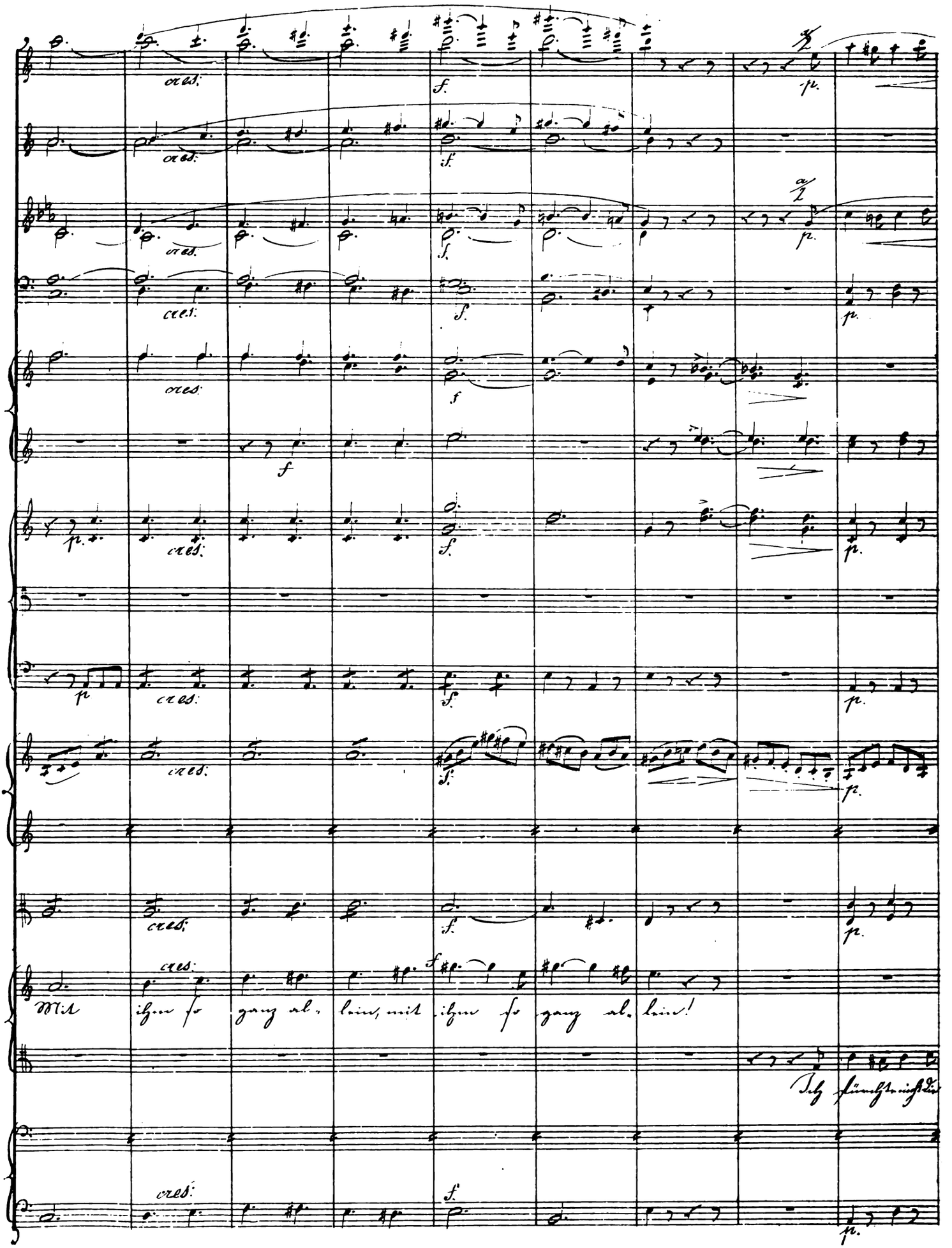

Allegro assai ♩= 176.
Flauti.
Oboi.
Clarinetti in A.
Fagotti.
Corni in E.
Corni in C.
Trombe in A.
Tromboni.
Timpani in A. E.
Violini.
Viola.
Marie.
Conrad.
Violoncello.
Contrabasso.
Allegro assai.

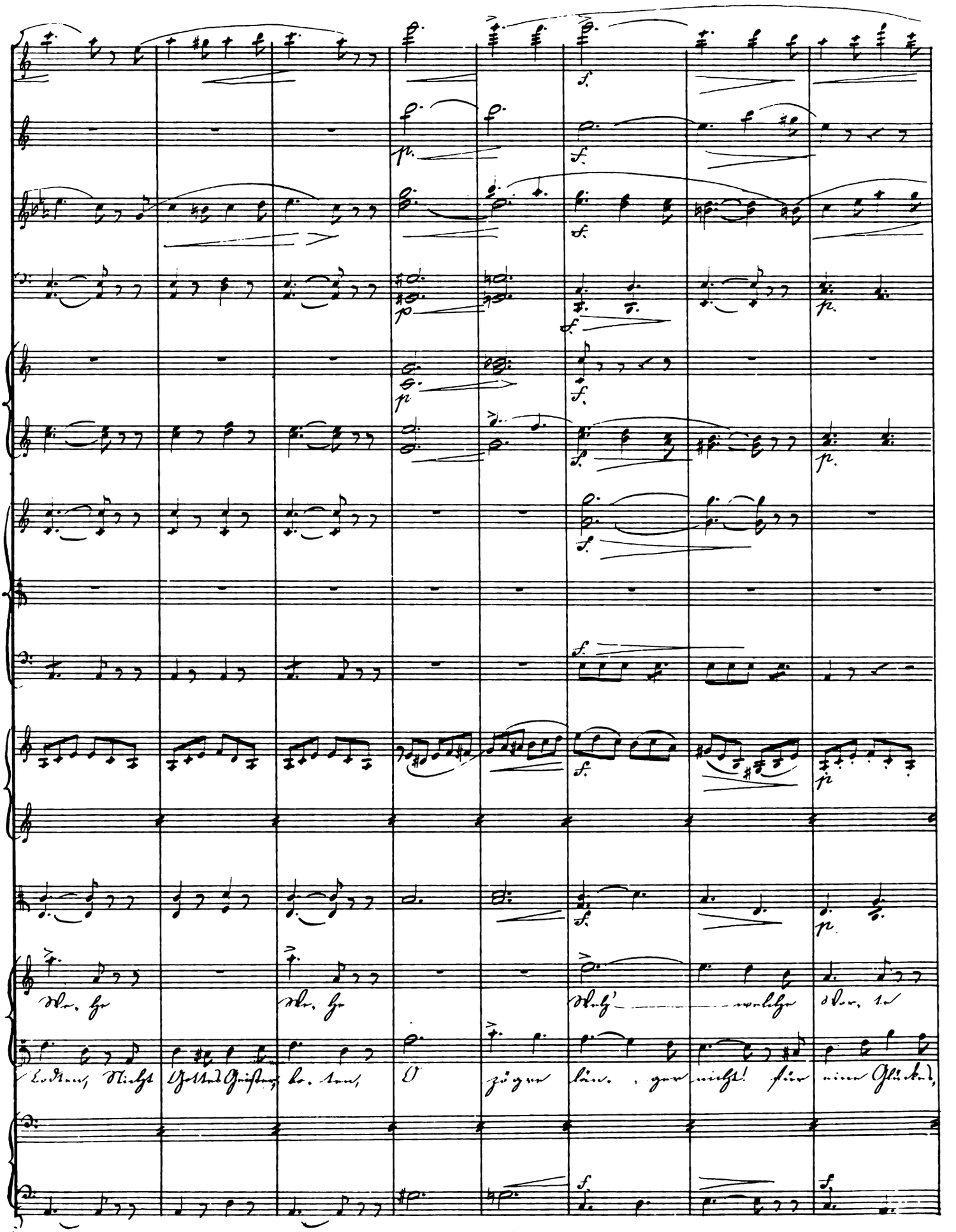

p.
col: 1mo
O zög, ve län, ger nicht, — für eine Glücks, stunde, Mit dir im Liebes Bunde,

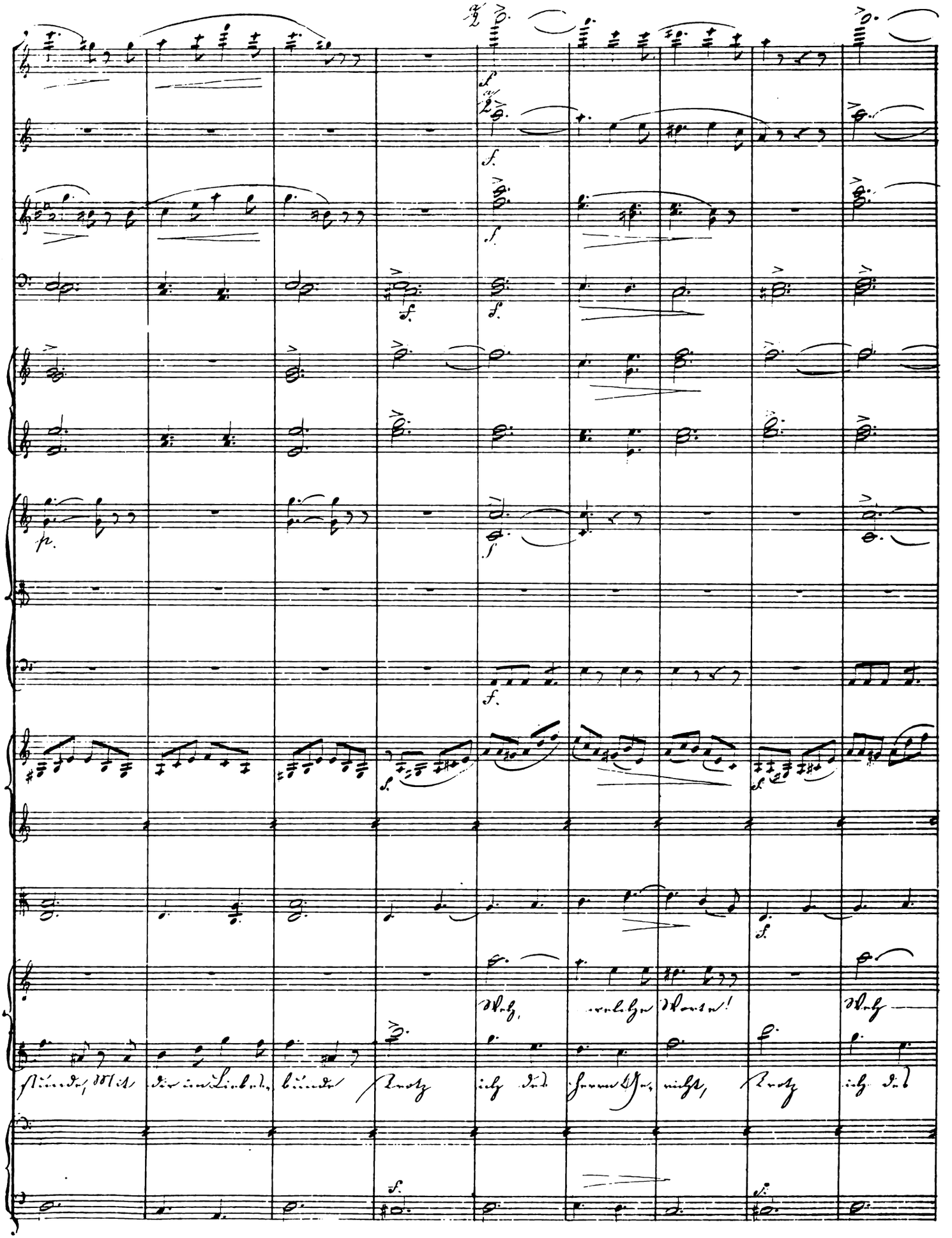

1mo
dol:
f.
p.
dol:
Weh! seine Gei- ster fliehen, Weh,
ff.
trotz ich des Herrn Ge- richt.

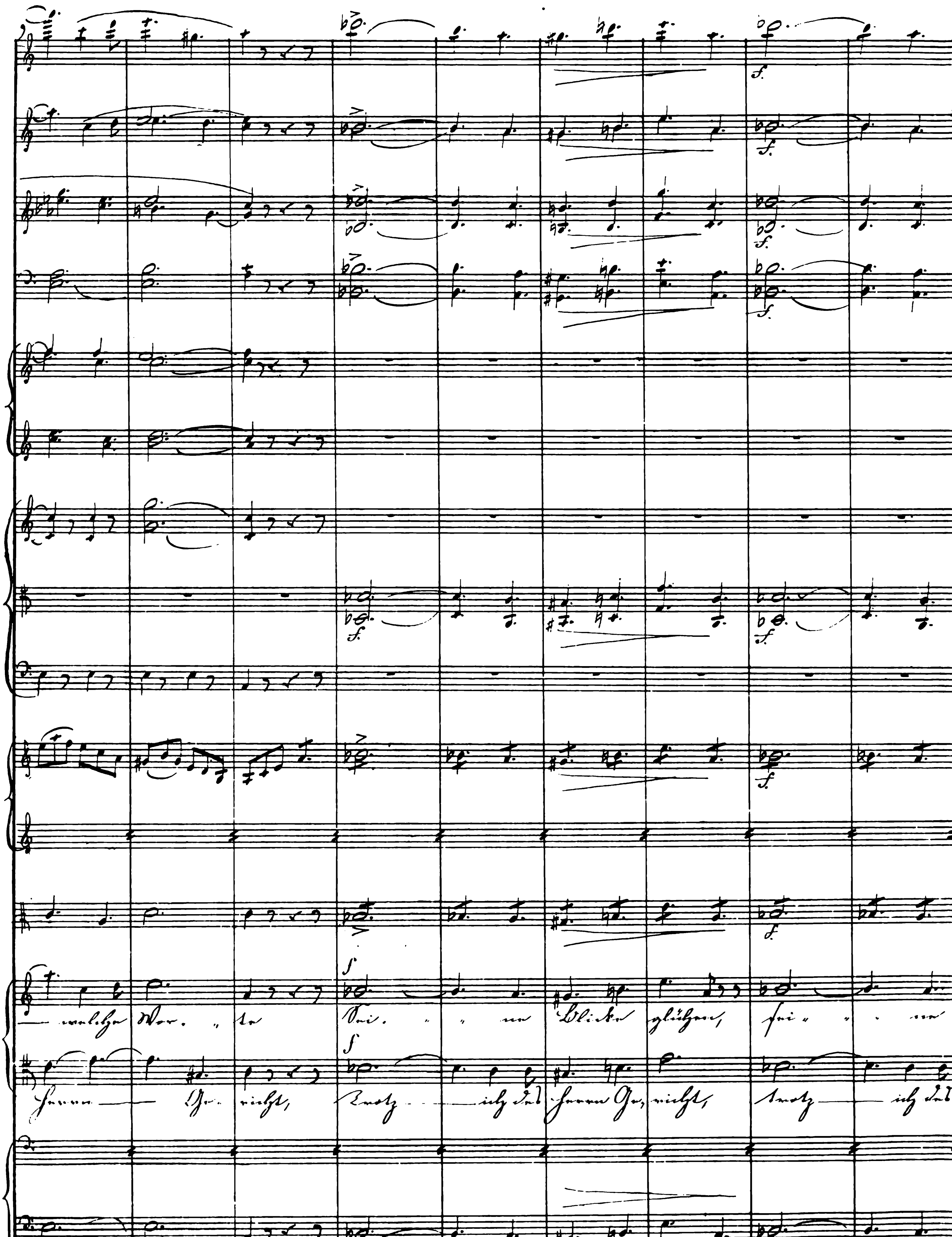

cres:
p.
f.
col. 1mo

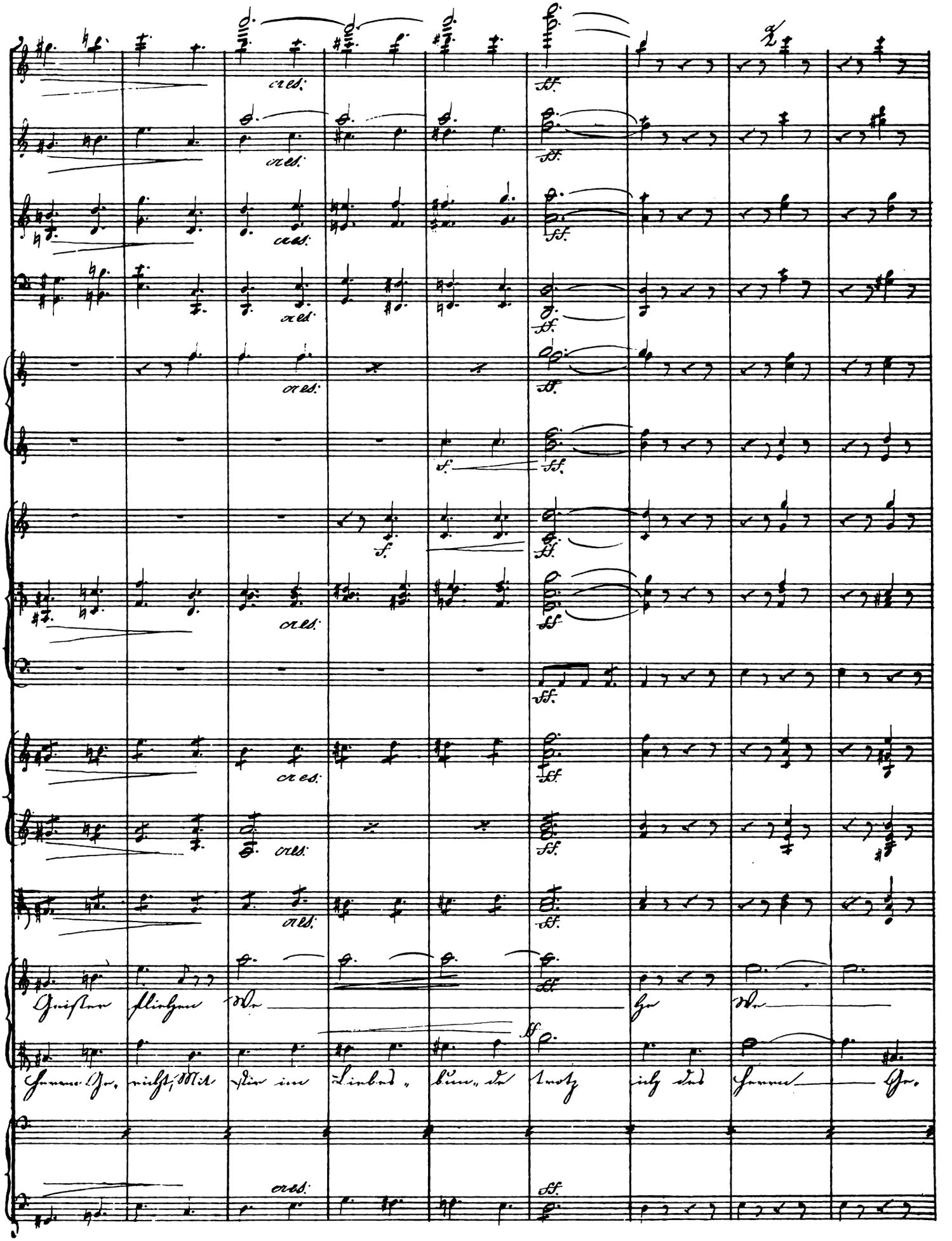

dol:
p.
dol:
schein — Weh welche fin, stern Worte, Und ich an die, sem Orte

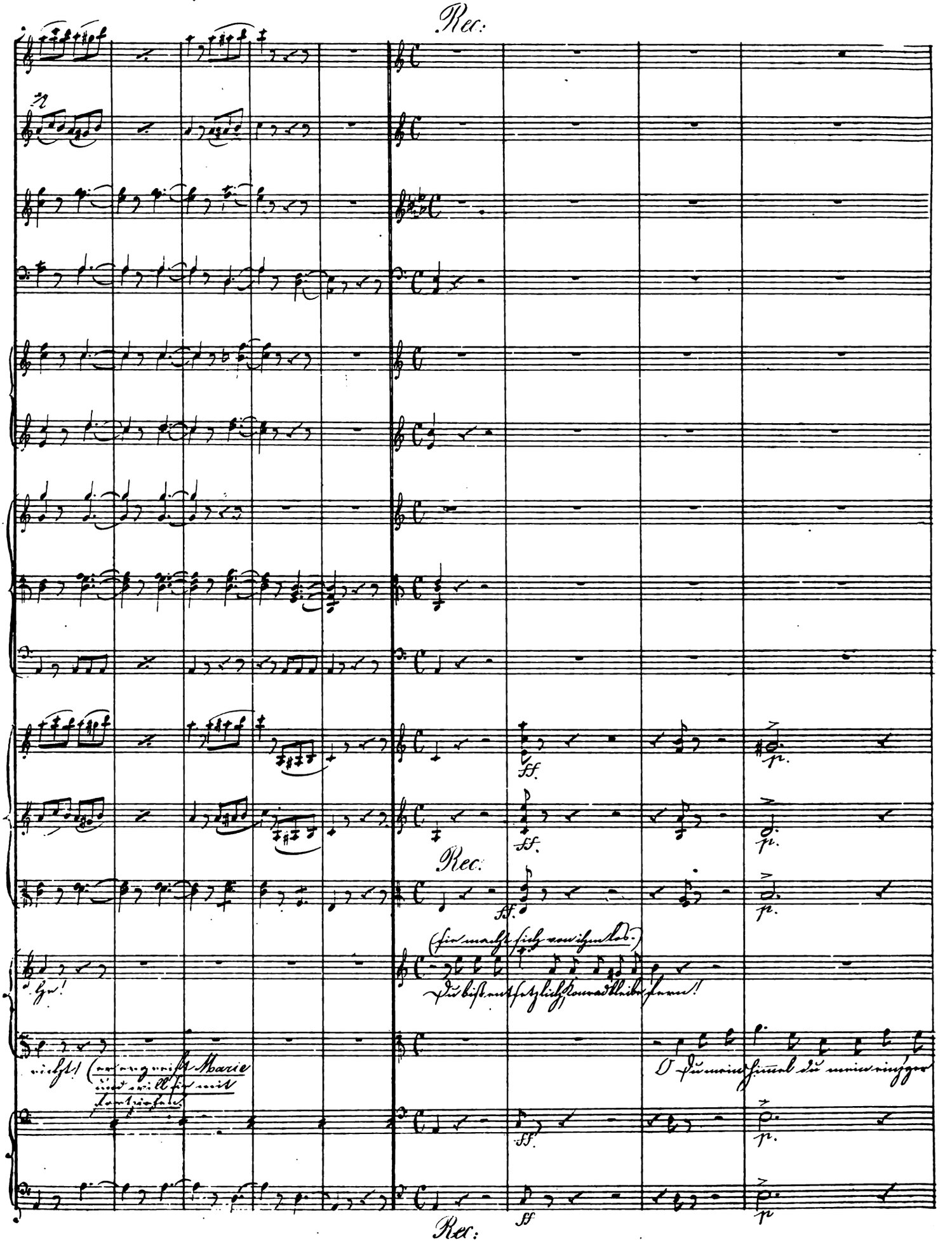

cres.
f.
p.
Mit ihm so ganz al. lein, mit ihm so ganz al. lein!
Ich fürchte mich

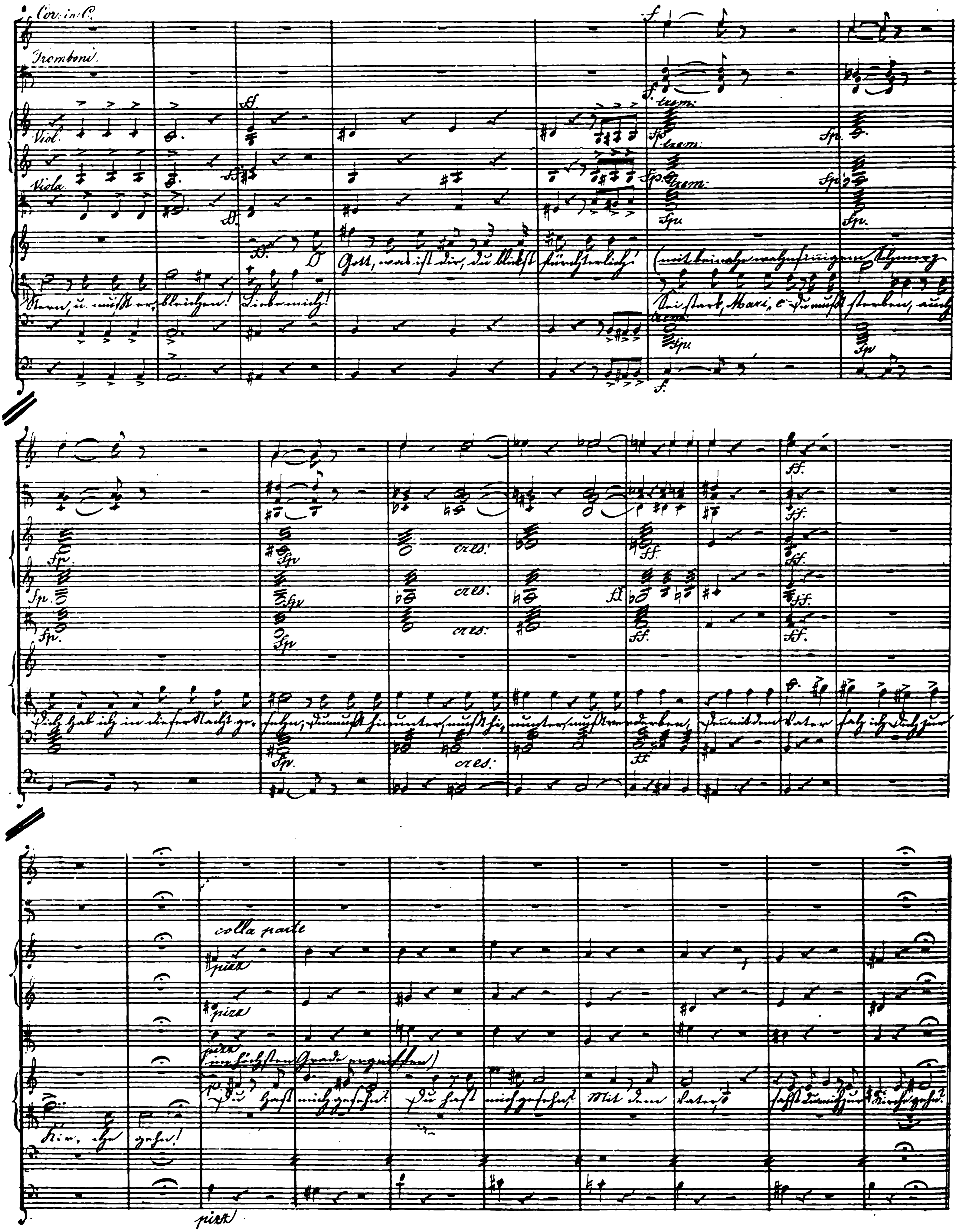

Wehe Wehe Weh' welche Worte
Todten, Nicht Gottes Geister, bo-ten, O zögre län-ger nicht! für eine Glücks,

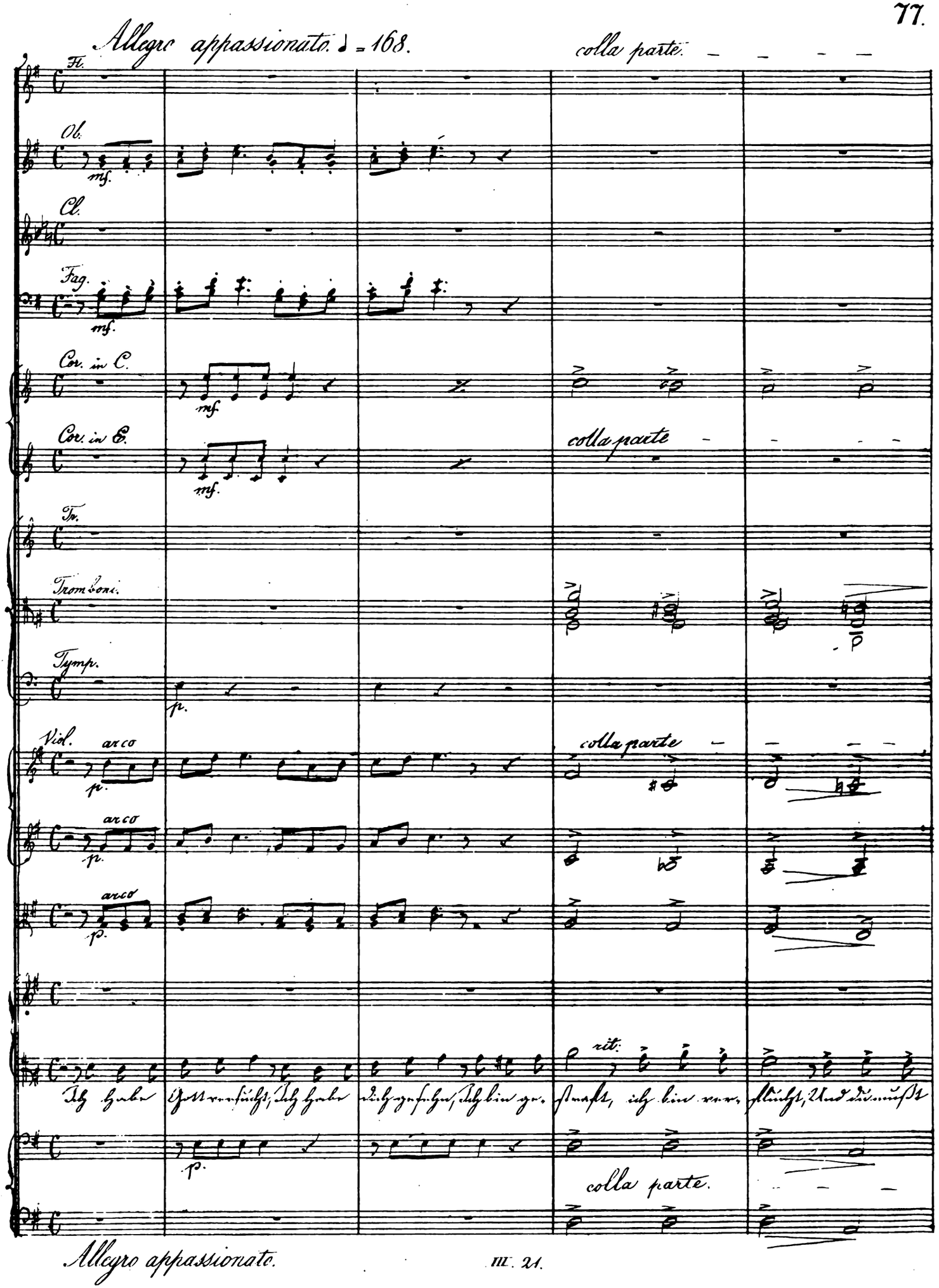


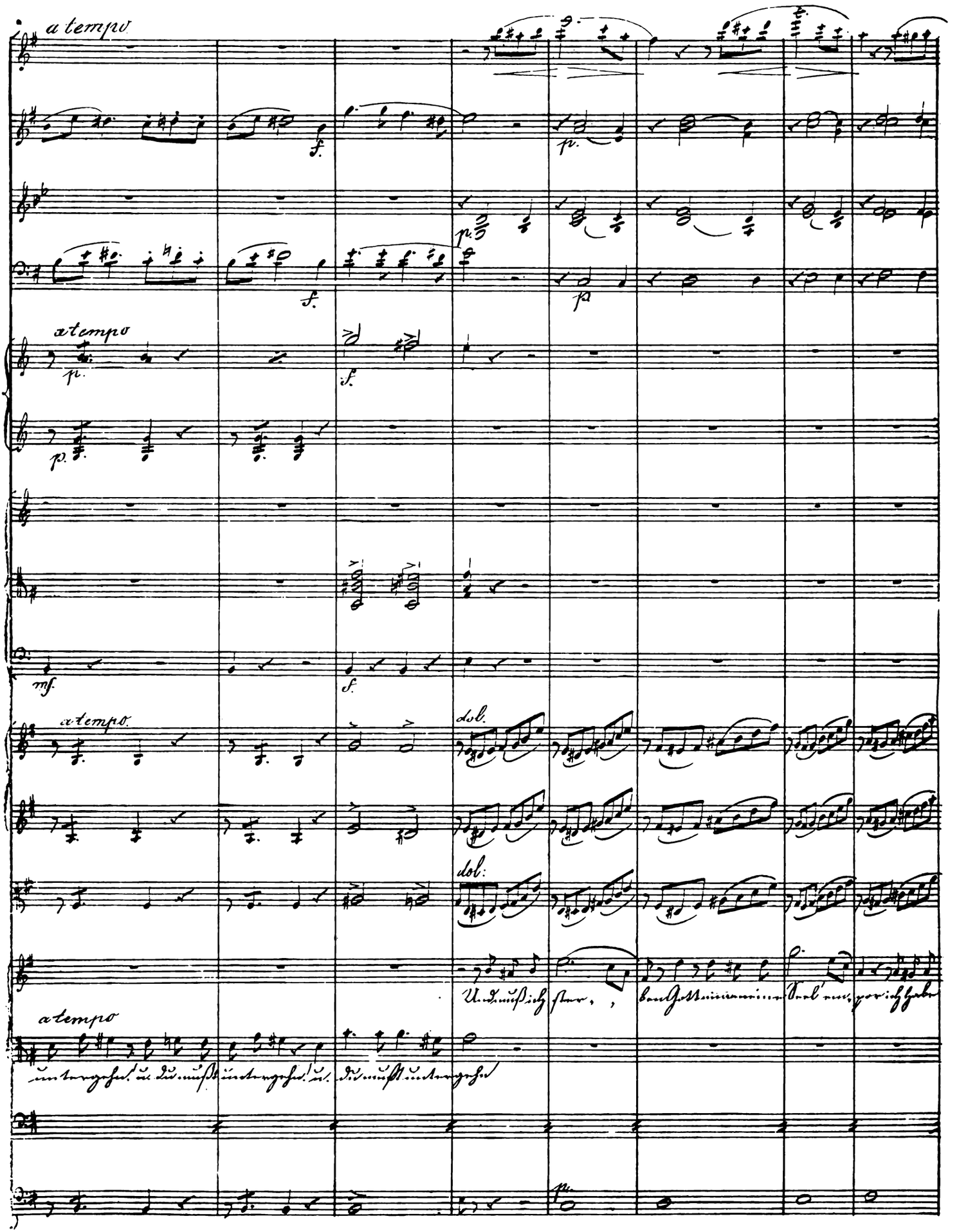



cres:
ff.
f.
Geister fliehen We he We
Herrn Ge richt, Mit dir im Liebes bun de trotz ich des Herrn Ge.


Rec:
ff.
p.
Rec:
(sie macht sich von ihm los.)
Du bist entsetzlich, Konrad bleibe fern!
O du mein himmel du mein einziger
richt! (er ergreift Marie und will sie mit fortziehen.)
Rec:


Cor. in C.
Tromboni.
Viol.
Viola.
trem.
cres.
colla parte
pizz.

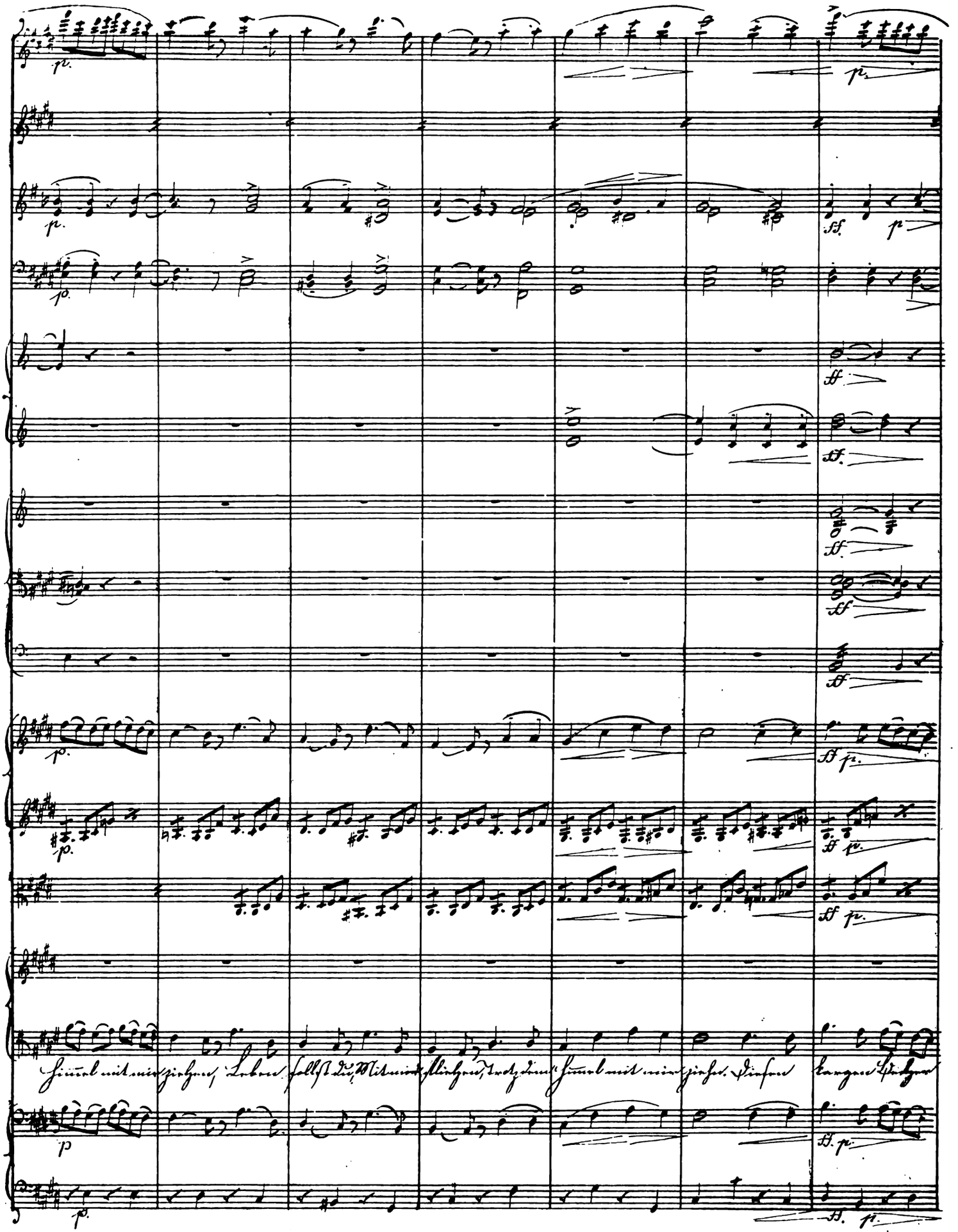

Allegro appassionato. ♩ = 168.
colla parte.
Fl.
Ob.
mf.
Cl.
Fag.
mf.
Cor. in C.
mf.
Cor. in E.
mf.
colla parte
Tr.
Tromboni.
Tymp.
p.
Viol.
arco
p.
colla parte
arco
p.
arco
p.
rit.
Ich habe Gott versucht, Ich habe dich gesehn, Ich bin ge- straft, ich bin ver- flucht, Und du mußt
p.
colla parte.
Allegro appassionato.

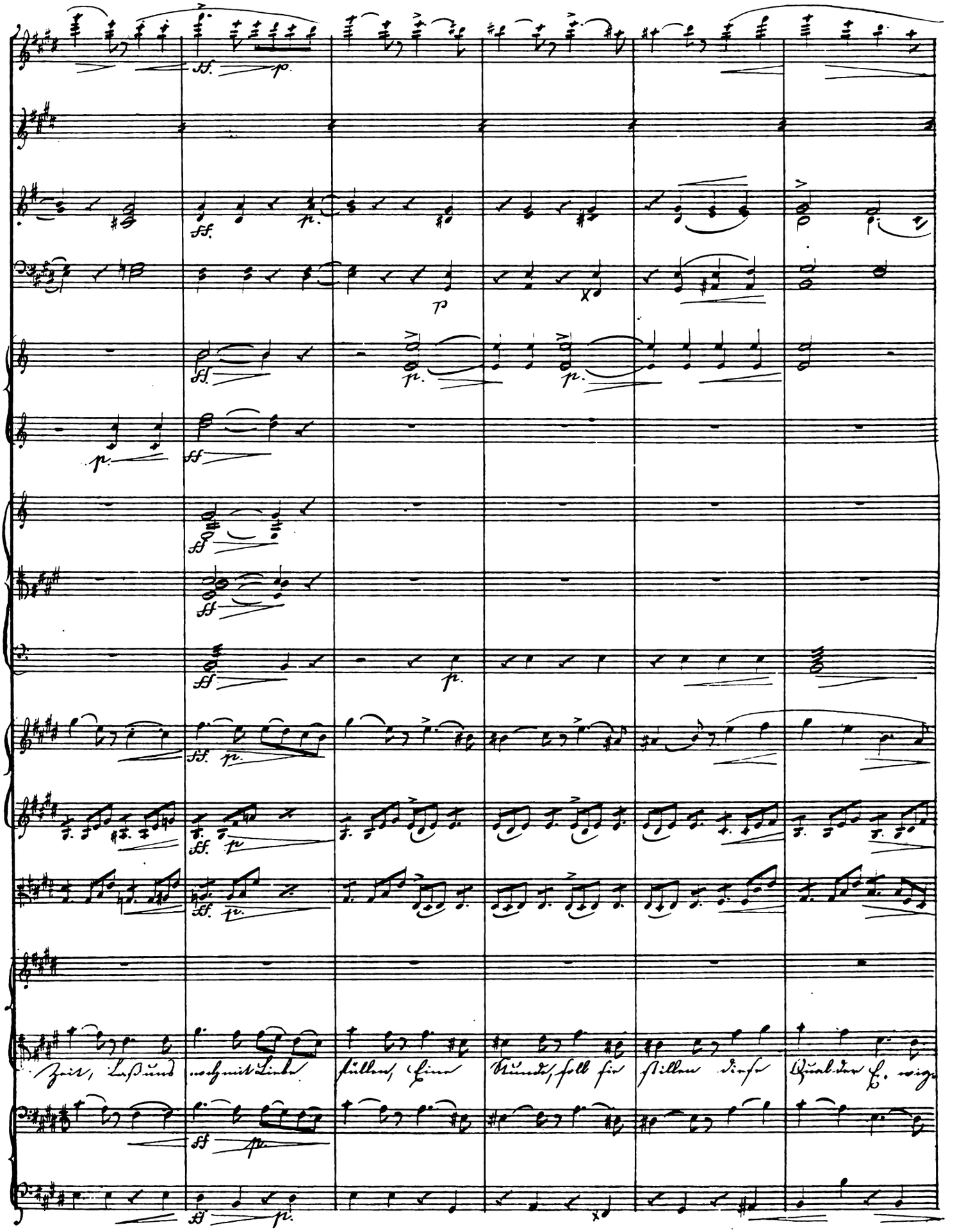

a tempo
f.
p.
f.
p
a tempo
p.
f.
p.
mf.
f.
a tempo.
dol.
dol:
a tempo
pp.

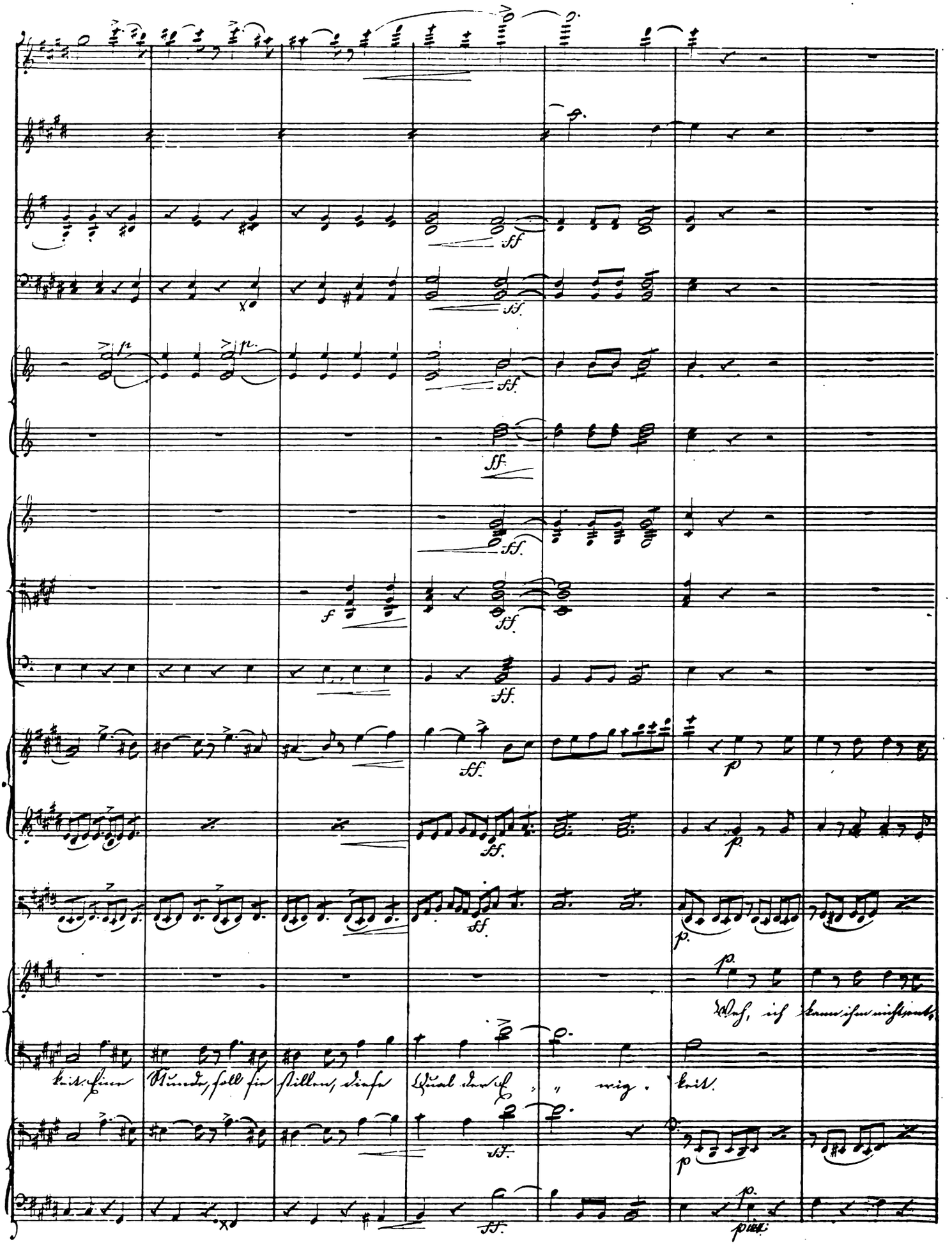
Vivace ♩ = 100.

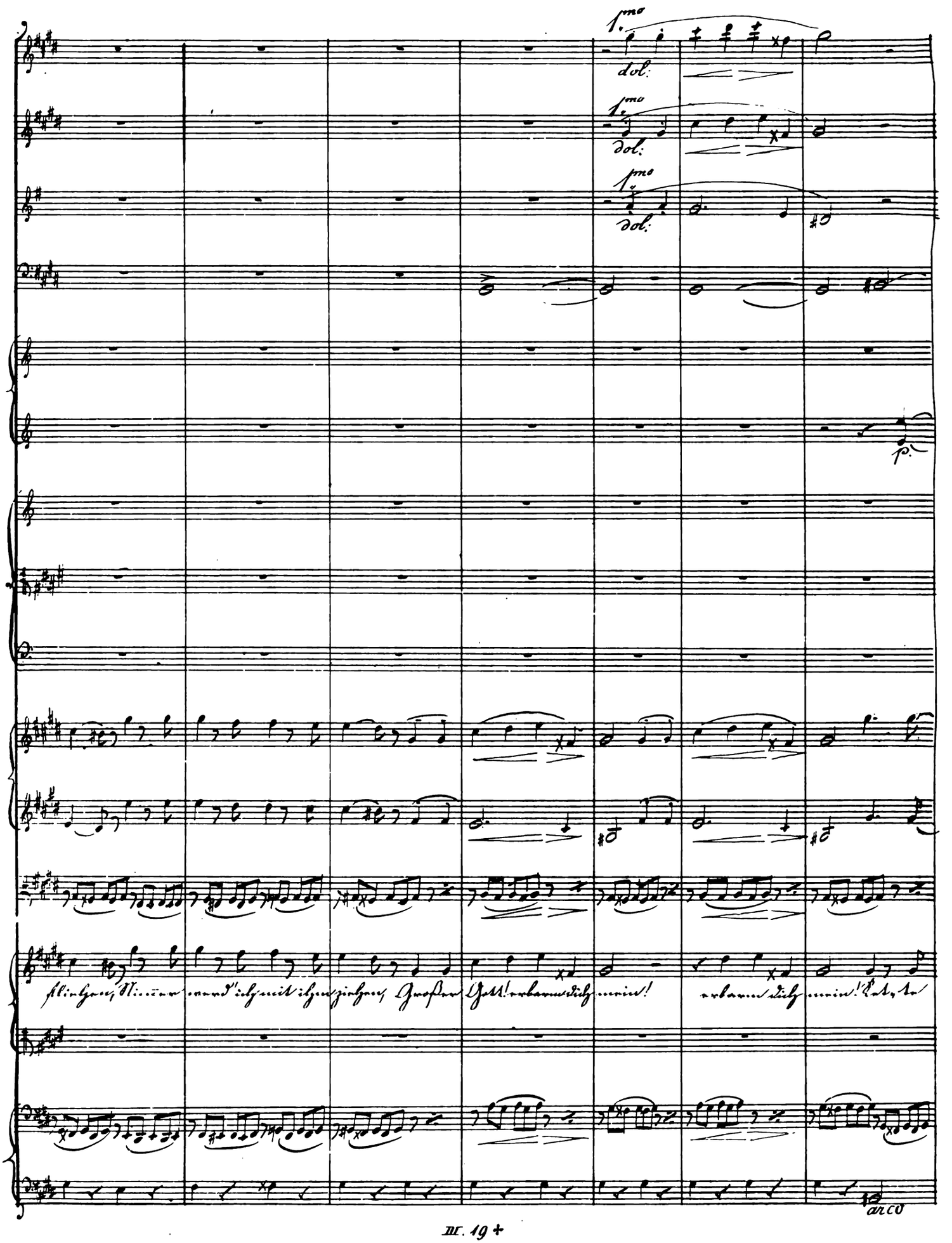
colla Viola

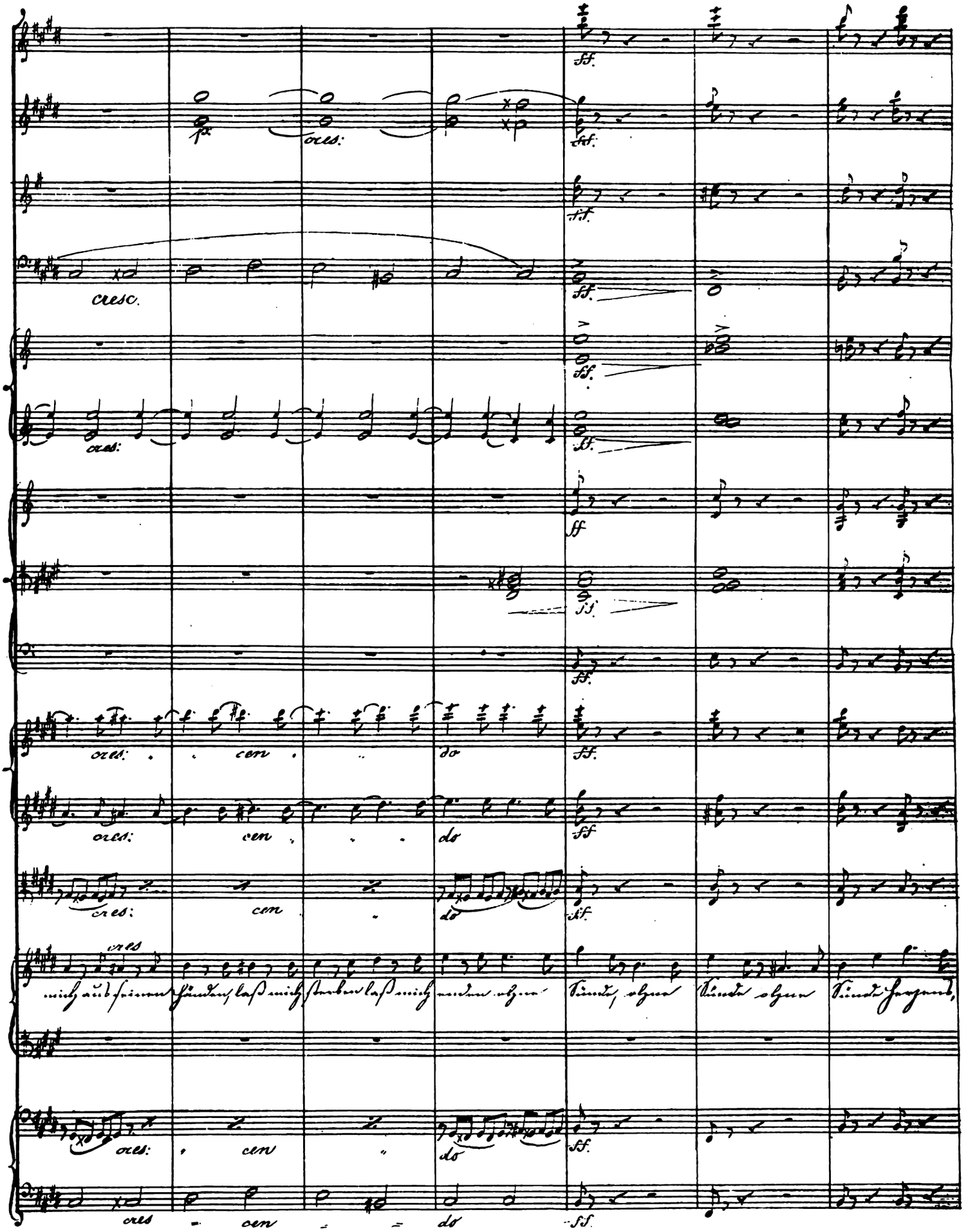
Vivace.

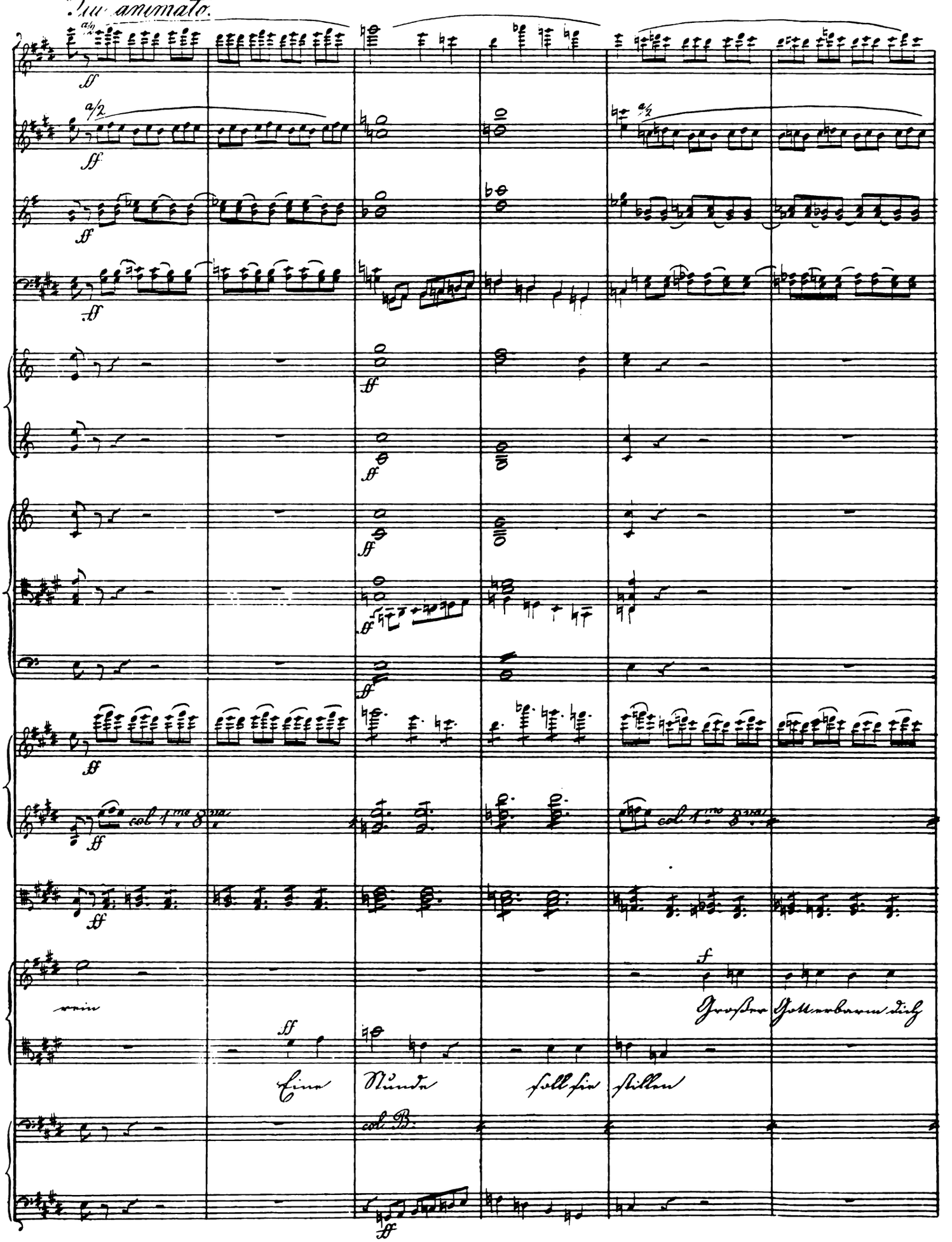

Himmel mit mir ziehen, Leben sollst du, Mit mir fliehen, trotz dem Himmel mit mir ziehn. Diesen kargen Becher

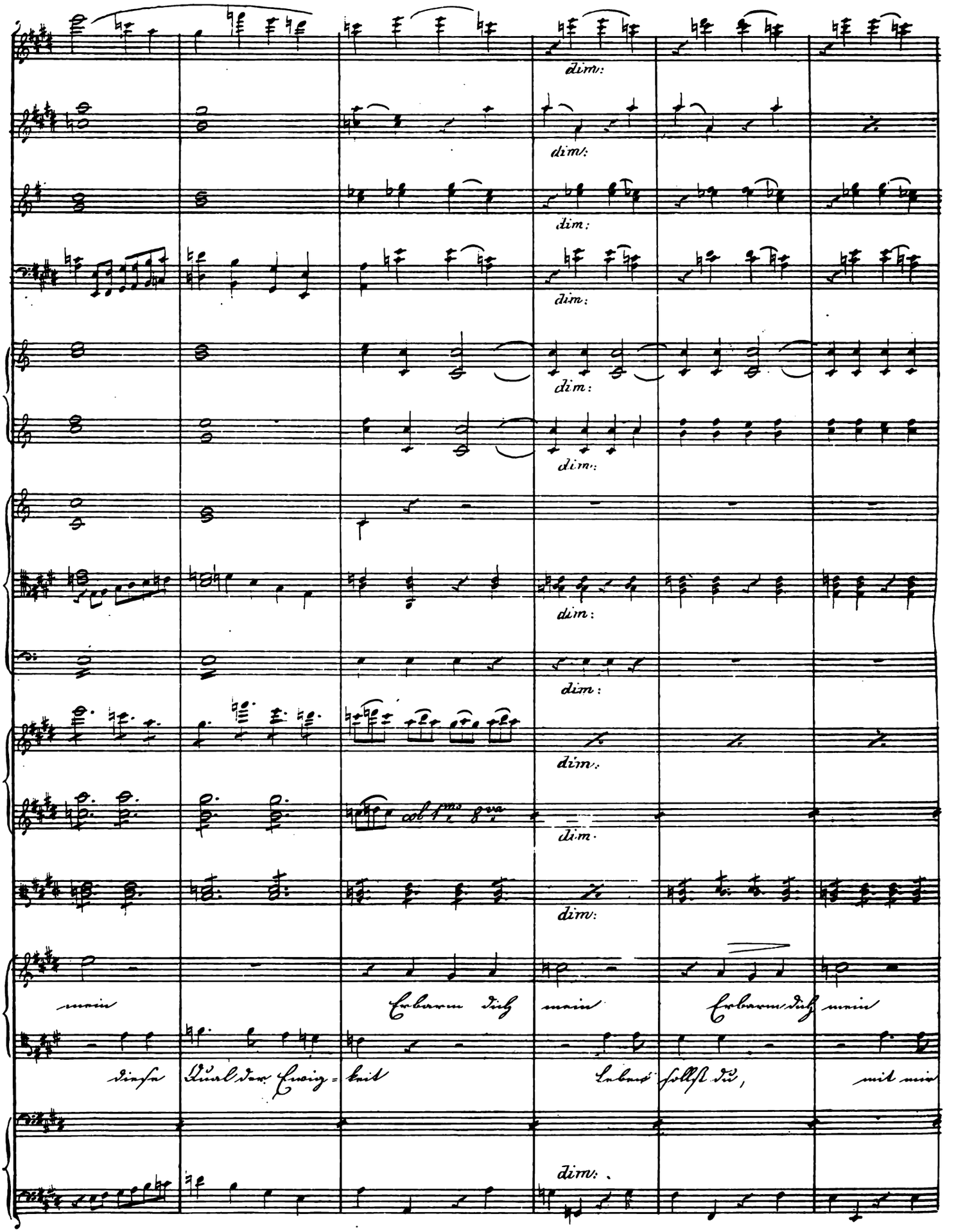

Zeit, Laß uns noch mit Liebe füllen, Eine Stunde, soll sie stillen diese Qual der E. wig

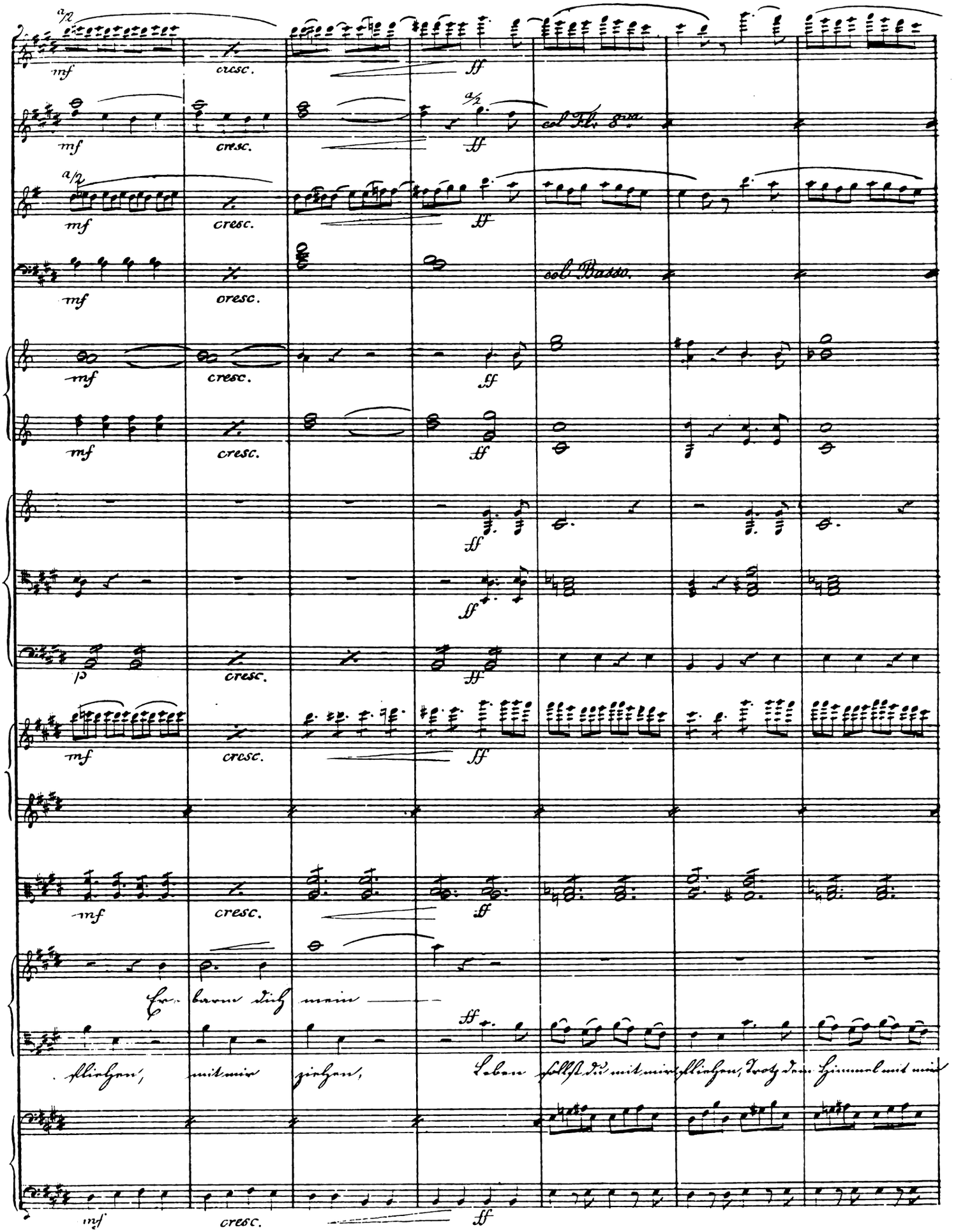

Weh, ich kann ihm nicht ent-
keit. Eine Stunde, soll sie stillen, diese Qual der E - wig - keit.

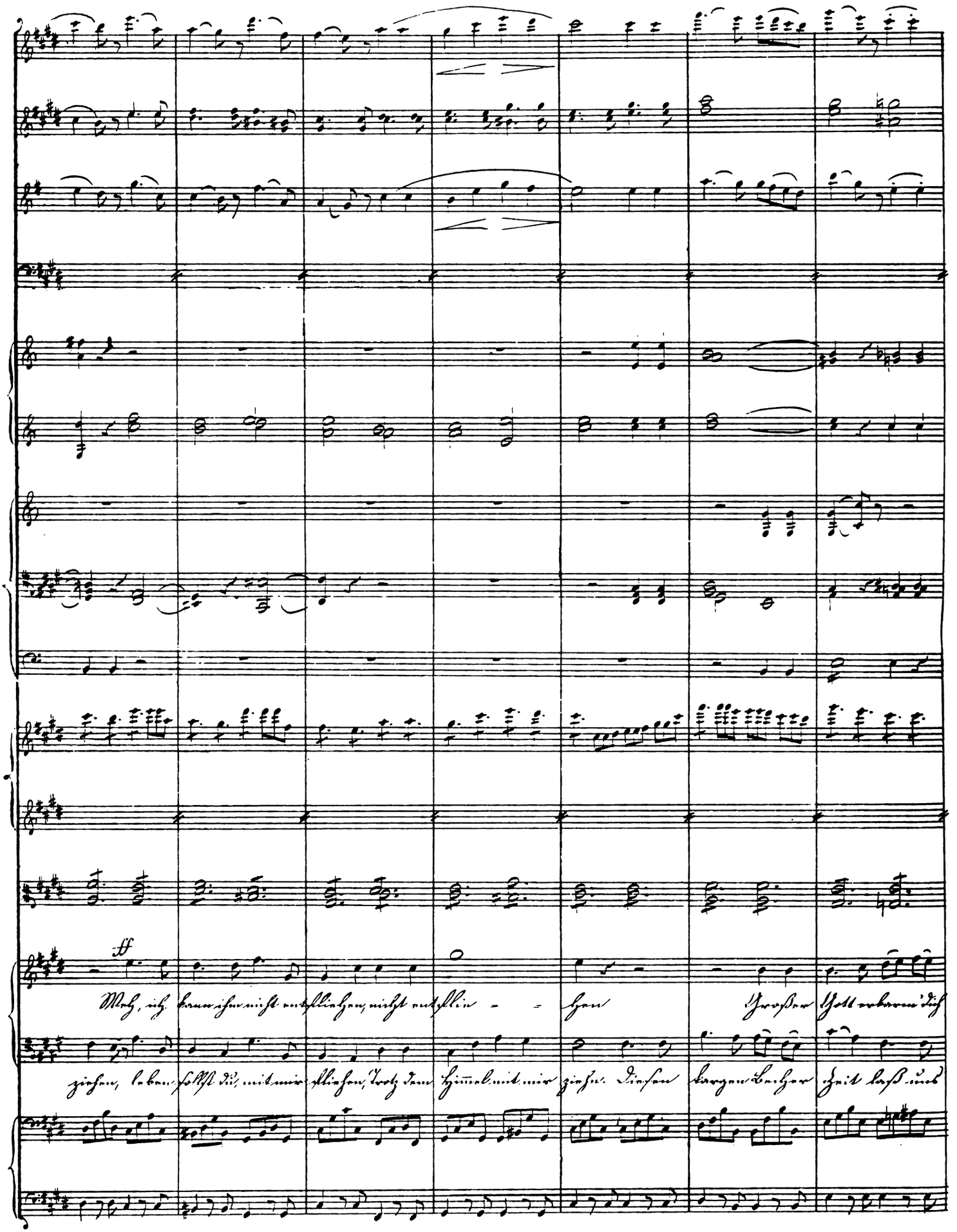

1mo
dol.
1mo
dol.
1mo
dol.
p.
arco

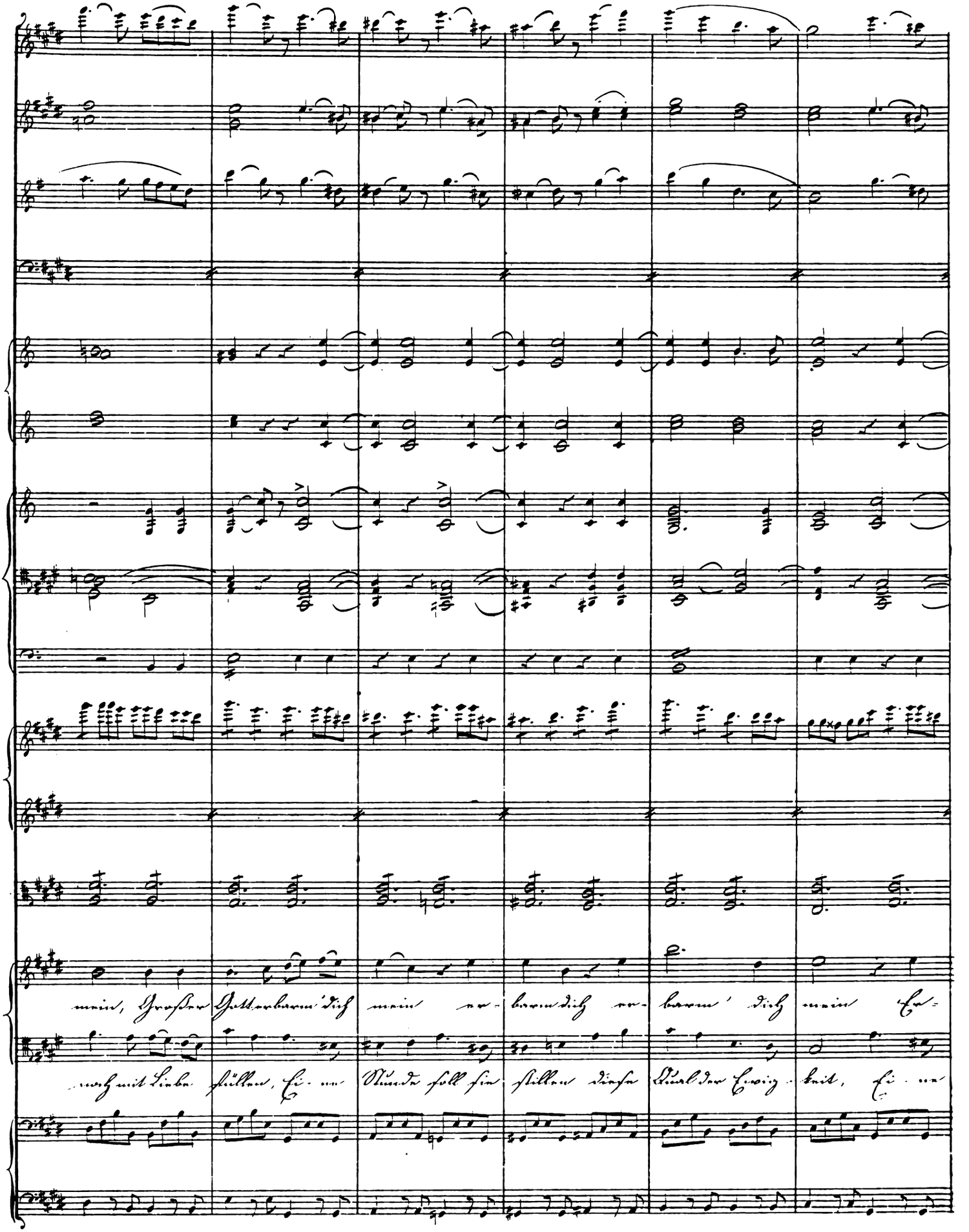

cres:
cresc.
cres:
cres: cen do
cres: cen do
cres: cen do
cres
mich aus seinen Händen, laß mich sterben laß mich enden ohne Sünde, ohne Sünde ohne Sünde Herzens,
cres: cen do
cres cen do


Più animato.
a/2
ff
col 1mo 8va
rein
Eine Stunde soll sie stillen
Großer Gott erbarm dich
col B.
f


dim:
dim:
dim:
dim:
dim:
dim:
dim:
dim:
dim:
dim:
col 1mo 8va
dim.
dim:
mein
Erbarm dich
mein
Erbarm dich
mein
diese
Qual der Ewig=
keit
Leben
sollst du,
mit mir
dim:


a/2
mf
cresc.
ff
col Fl. 8va
col Basso.
p
Er- barm dich mein
fliehen, mit mir ziehen, Leben sollst du mit mir fliehen, Trotz dem Himmel mit mir


ff


mein, Großer Gott erbarm' dich mein er- barm dich er- barm' dich mein Er-
nach mit Liebe füllen, Ei- ne Stunde soll sie stillen diese Qual der Ewig- keit, Ei- ne

barm dich mein er - barm - - - - dich mein!

Stunde soll sie stillen diese Qual der E - - - wig - keit.

(Während Conrad Marie mit fortzieht nach dem Hintergrunde zu tritt plötzlich der Chor entgegen.

Chor.

ff

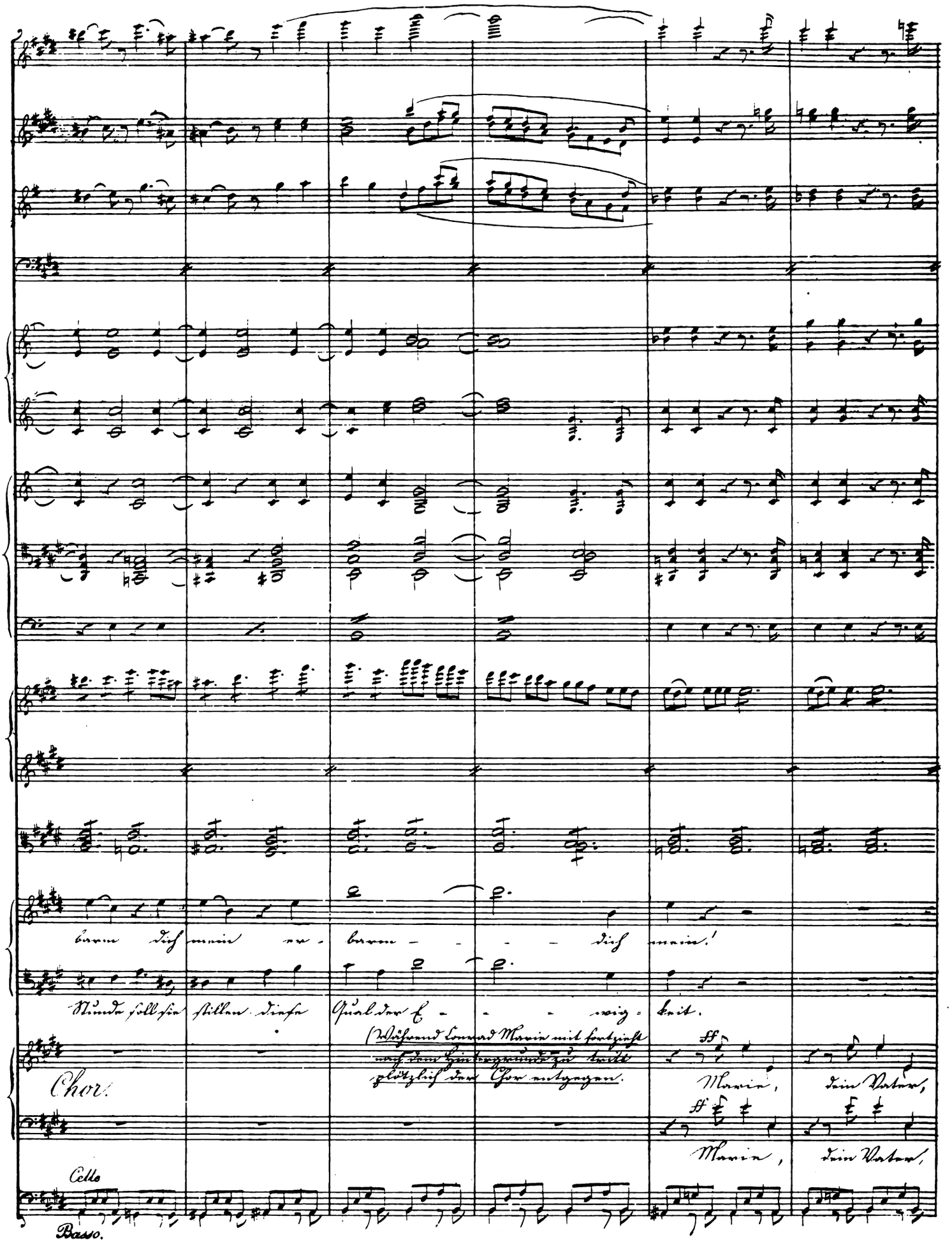
Marie, dein Vater,

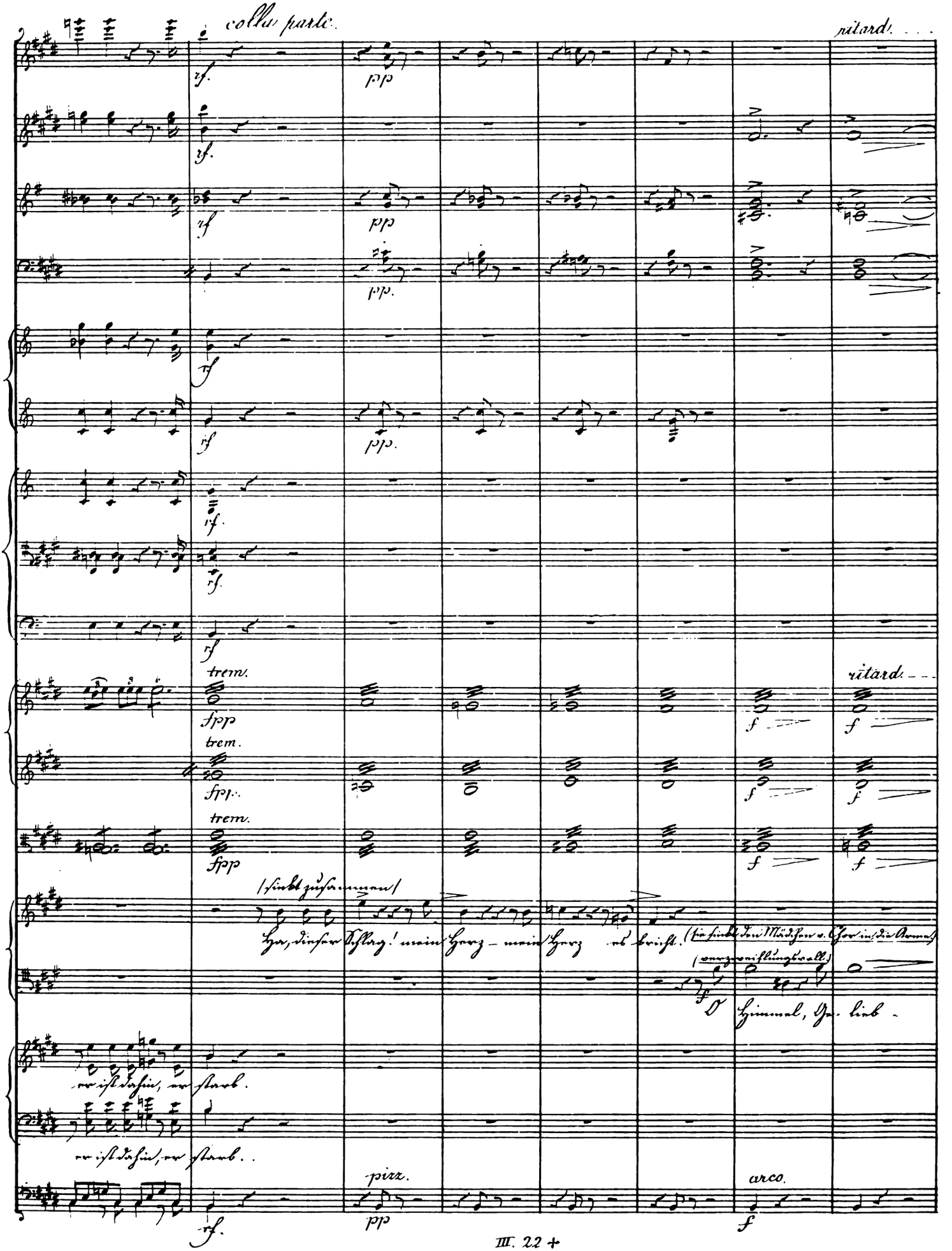
ff

Marie, dein Vater,

Cello

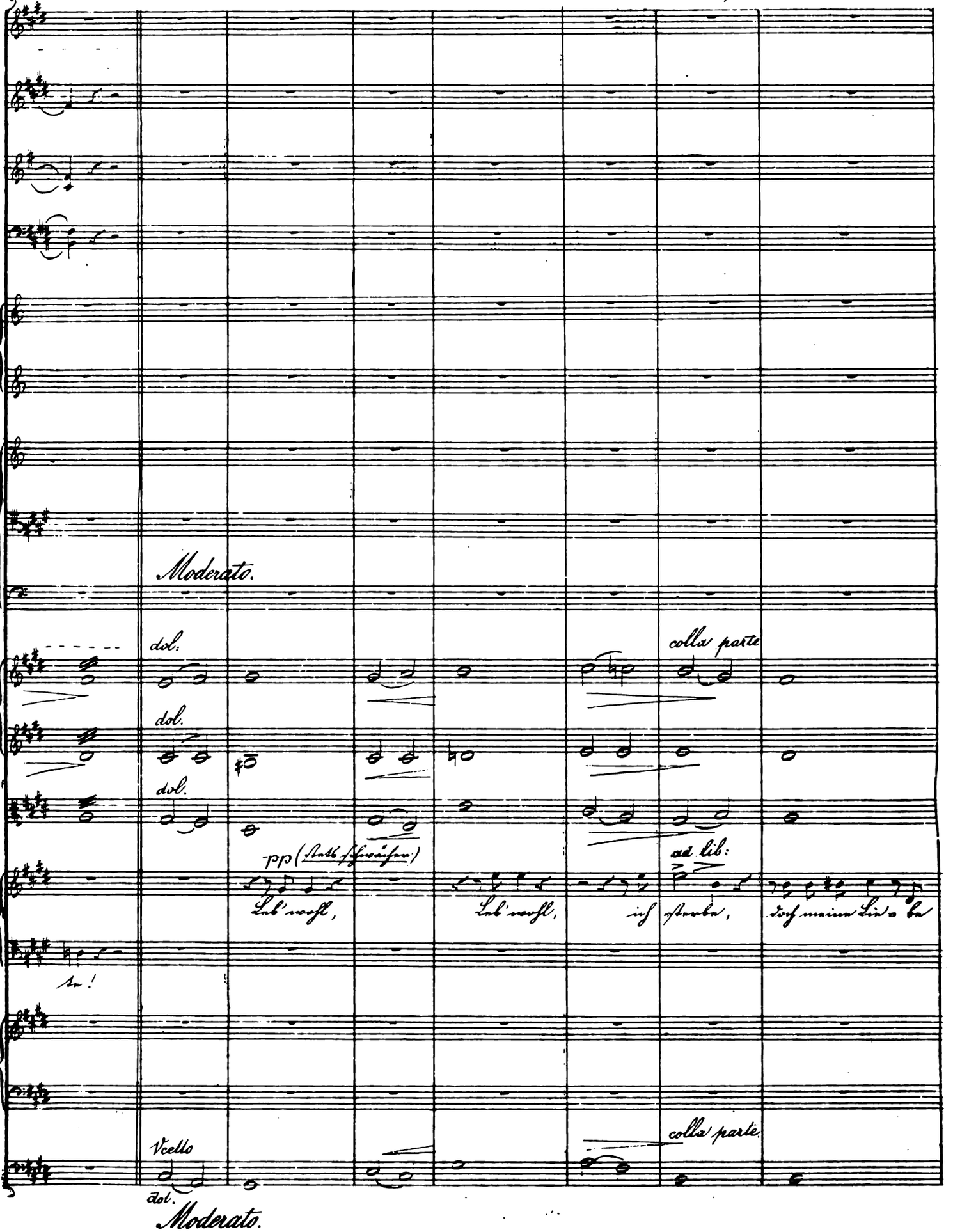
Basso.

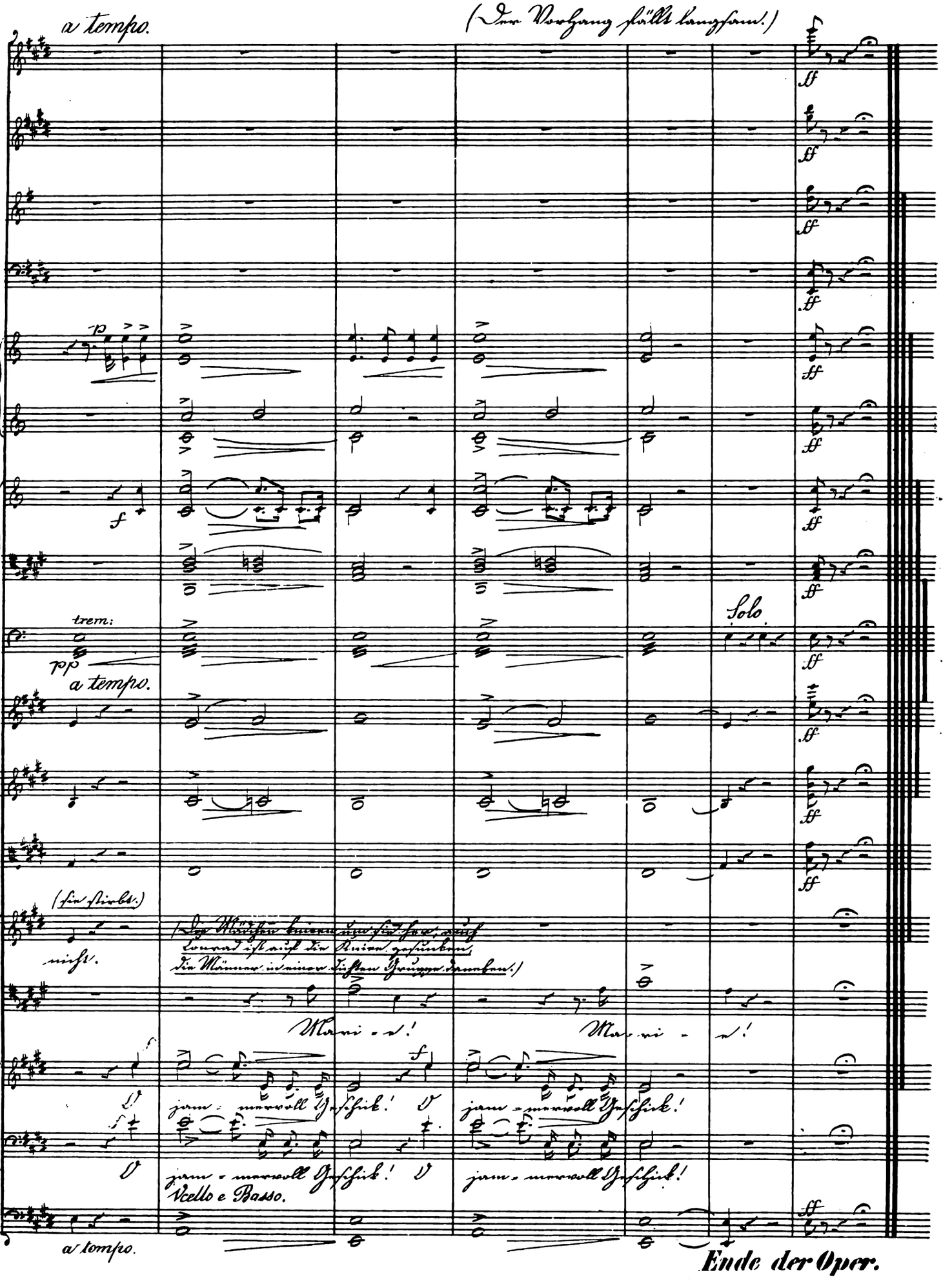



colla parte.
ritard.
rf.
pp
trem.
fpp
f
(sinkt zusammen)
Ha, dieser Schlag! mein Herz – mein Herz es bricht.
(sie sinkt den Mädchen v. Chor in die Arme)
(verzweiflungsvoll)
Himmel, Ge- lieb -
er ist dahin, er starb.
pizz.
arco.

Moderato ♩= 88.

colla parte.




a tempo.
(Der Vorhang fällt langsam.)
ff
p
f
trem:
pp
Solo
a tempo.
(sie stirbt.)
nicht.
(Die Mädchen knieen um sie her, auch Conrad ist auf die Kniee gesunken, die Männer in einer dichten Gruppe daneben.)
Mari - e!
Ma - ri - e!
O jam - mervoll Geschick! O jam - mervoll Geschick!
O jam - mervoll Geschick! O jam - mervoll Geschick!
Vcello e Basso.
a tempo.
Ende der Oper.